J. B. MACHA

...anzösische S...

Herausgeg...

von G. Legat, ...Profe...

Neun und zwanzigste vermehrte und verb...

oder 85—87stes Tausend.

Wien, 1856.

Ver... Rudolf Lechner's Universitäts-Buchhan...

Theodor Schlegel. 1. 26. 57.

Spw
1367

J. B. MACHAT'S

ehemal. Professors an der k. k. Ingenieur-Akademie,

Französische Sprachlehre

in einer

ganz neuen und sehr faßlichen Darstellung

mit besonderer

Rücksicht für Anfänger.

Herausgegeben von

Georg Legat,

k. k. Professor.

Neun und zwanzigste vermehrte und verbesserte Auflage,

oder fünf und achtzigstes bis sieben und achtzigstes Tausend.

Wien, 1856.

Verlag von Rudolf Lechner's k. k. Universitäts-Buchhandlung.

THEODOR SCHLEGEL * AUGSBURG *

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

Gedruckt bei Ant. Benko.

Nous pouvons dire à tous ceux qui voudront faire usage de notre Grammaire:

Prenez et lisez — Relisez encore —

Les moyens de pratique sont organisés. Voulez-vous des règles? Observez les faits, ils sont rapprochés, coordonnés, de manière pour acquérir la connaissance parfaite de l'art si difficile d'écrire et de parler la langue française avec pureté.

(Julvécourt.)

Vorrede des Verfassers.

Wer über einen Gegenstand schreibt, den schon so Viele abgehandelt haben, legt sich die Verbindlichket auf, dem Publikum von den Beweggründen seines Unternehmens Rechenschaft zu geben.

Kein wissenschaftlicher Kenner der französischen Sprache wird läugnen, daß viele der bereits vorhandenen, selbst beliebteren Sprachlehren in Hinsicht auf die darin aufgestellten Regeln keineswegs befriedigen, und daß sie größtentheils schlecht gewählte, geschmacklose und unzweckmäßige Uebersetzungsaufgaben enthalten, woraus der Lehrling, da er solcherlei Sätze in der Sprache des Umgangs nie in Anwendung bringen kann, gar keinen Nutzen zieht. Besonders ist dies der Fall bei der Meidinger'schen Sprachlehre, deren sich viele Lehrer zum Unterrichte, und vielleicht nur darum bedienen, weil sie in dem Schwalle der übrigen für Anfänger die leichteste sein soll.

Hat nun der Anfänger mit dieser Sprachlehre, welche die Grundsätze der Sprache kaum berührt, sich ein Paar Jahre hindurch fruchtlos gequält, und die darin als musterhaft aufgestellten unfranzösischen Formen und Wendungen dem Gedächtnisse sorgfältig eingeprägt; dann muß er noch eine zweite, die freilich für ihn als Anfänger nicht geeignet gewesen wäre, einstudiren, um das Meidinger-Französische, wo möglich, wieder zu vergessen, und die Grundsätze der Sprache im weitern Umfange kennen zu lernen wozu dann neuerdings einige Jahre erfordert werden.

Andere der bestehenden Sprachlehren taugen weder für jedes Alter, noch für Lehrlinge von verschiedenen Fähigkeiten. In vielen derselben wird das, was doch zusammen gehört, zerstreut, und meistens undeutlich und verworren abgehandelt. Regeln werden auf Regeln gehäuft, im Gefolge von ein Paar Dutzend Ausnahmen, wozu gewöhnlich die bedächtige, niederschlagende Anmerkung den Beschluß macht: Der Gebrauch wird hierüber am besten lehren.

Die Wechselübungen in französischer und deutscher Sprache werden in allen Sprachlehren, die bisher ans Licht getreten sind, vermißt, wie-

wohl sie zur schnelleren Erlernung einer jeden lebenden Sprache überhaupt, und zur Erleichterung des Uebersetzens aus dem Deutschen ins Französische nicht nur äußerst nützlich, sondern, um sich mit dem Genius der Sprache vertraut zu machen, unentbehrlich sind.

Diesen Mängeln und dem erschwerten Fortschreiten in der Erlernung der französischen Sprache, wo möglich abzuhelfen, entschloß ich mich, das vorliegende Lehrbuch zu verfassen, geeignet für Lehrlinge, verschieden an Alter und Fähigkeiten. In demselben werden die Grundsätze der französischen Sprache mit denen der deutschen verglichen, kurz bestimmt, faßlich, lichtvoll mit einer Menge passender, im wirklichen Leben anwendbarer Beispiele dargestellt und vorgetragen.

Nach jedem abgehandelten Kapitel folgen allezeit, den Regeln angemessene, leichte Uebungen in französischer Sprache durch gegenüber stehenden deutschen Text erklärt, hernach französische Uebungsstücke zum Uebersetzen ins Deutsche. Dadurch wird auch der schwächere Lehrling mittelst des gesammelten Wörtervorrathes und der ihm anschaulich gewordenen Fügung derselben in den Stand gesetzt, die folgenden deutschen Aufgaben mit leichter Mühe ins Französische zu übertragen.

Eine vieljährige Erfahrung, sowohl im öffentlichen als im Privat-Unterrichte, hat mich überzeugt, daß die Methode, welche den Lehrling durch eine praktische Einübung und Anschaulichmachung der vorgetragenen Regeln mit dem Baue der französischen Redesätze vertraut macht, unstreitig vor allen andern den Vorzug verdient.

Daß die übersetzten, vom Lehrer verbesserten Aufgaben jedesmal auswendig gelernt werden müssen, um solchergestalt allmählig zur Fertigkeit im Ausdrucke zu gelangen, leuchtet von selbst ein. Dabei ist das Wiederholen der Regeln, so wie der eingeschalteten Uebungen unerläßlich.

Systematische Ordnung, so viel wie mögliches Verschmelzen der Ausnahmen mit den Regeln, überhaupt Erleichterung der Mühe, war das Ziel, nach dem ich strebte.

In wie fern ich diesem nahe gekommen, bleibt dem Kennerpublikum überlassen, dessen Beifall der süßeste Lohn einer vieljährigen Bemühung und Forschung sein würde.

Vorrede zur neun und zwanzigsten Auflage.

In diesem Bande haben wir das Vergnügen, dem werthen Publikum die 29. Auflage der Machat'schen Sprachlehre zu übergeben.

Einem etwas aufmerksamen Beobachter, oder überhaupt Jedem, der Gelegenheit hat, die ersten Auflagen mit den spätern zu vergleichen, kann es nicht entgehen, welch' große Veränderungen die Sprachlehre erlitten hat, und er wird gestehen müssen, daß man sich nicht begnügt hat, dieselbe nur unverändert immer wieder aufzulegen, sondern fortwährend und nach Kräften bemüht war, sie besser und vollkommener zu machen.

Im Jahre 1820 erschien die erste Auflage vom Verfasser selbst besorgt, der damals die Stelle eines Professors der französischen Sprache an der k. k. Ingenieur-Akademie hier innehatte. Es war damals ungefähr das 30. Regierungsjahr des nunmehr seligen Meidinger. Alles lernte damals nach Meidinger. So wie dieser den Sprachmeistern am bequemsten war, war es auch gar nicht leicht einer neuen Grammatik Eingang zu verschaffen, und gar mancher ähnliche Versuch war schon gescheitert. Machat's Sprachlehre fand jedoch gleich bei ihrem ersten Erscheinen eine sehr beifällige Aufnahme, so daß schon nach 3 Jahren eine zweite Auflage ans Licht treten konnte.

Die 3. Ausgabe, die Herr L. H. Launay, k. k. pens. Hofsekretär, besorgte, erschien im Jahre 1826.

Hierauf gab Professor Merguin die 4., 5. und 6. Auflage heraus, und zwar 1829, 1831 und 1832, und nahm mehre bedeutende Veränderungen vor, wovon aber einige, die sich als unzweckmäßig erwiesen, später wieder gestrichen wurden.

Von da an erschien alle Jahre eine neue Auflage, da die Sprachlehre bereits in den meisten Sprachschulen und Lehranstalten eingeführt war. Die 7. bis 12. Ausgabe (1833 bis 1839) überwachte eine anonyme Gesellschaft.

Von der 13. an ging sie in unsern Verlag über, nachdem sie bis dahin im Schrämbl'schen erschienen war. Diese, sowie die 14. und 15. Ausgabe (1840 bis 1842) besorgte Hr. Professor J. B. Hoffstetter.

Die 16. bis 29. Auflage (1843 bis 1856), welche letztere wir hiermit in die Hände des Publikums legen, hat Hr. Professor Georg Legat herausgegeben und mit einer beträchtlichen Anzal französischer Leseübungen vermehrt.

Aus dieser kurzen Geschichte der Sprachlehre geht wol klar hervor, daß man nicht stehen geblieben ist, und sich mit dem begnügt hat, was da war, sondern sich eifrig bestrebte, zu verbessern und zu vervollkommnen.

So haben wir die abgerundete Form und den Grad von Vollkommenheit, in dem das Werk jetzt erscheint, gar manchen tüchtigen Kräften zu verdanken. Auch bitten wir insbesondere das geehrte Publikum, nicht zu übersehen, was wir in dieser Hinsicht, sowie, was tipografische Ausstattung anlangt, besonders seit den letzten Jahren geleistet, um einen Maßstab zu haben, wie sehr wir eine gütige Theilnahme zu achten wissen.

Wien, im Juni 1856.

Die Verlagshandlung.

Erster Theil

(Für Anfänger.)

Erstes Kapitel.

Von den Buchstaben und ihrer Aussprache.

§. 1. Die Wörter (mots) bestehen aus Buchstaben (lettres), welche allein oder mit einander vereinigt Silben bilden. Es gibt in der französischen Sprache 25 Buchstaben, welche außer einigen, meistens wie im Deutschen ausgesprochen werden:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r,
ße he schi äußerst gelinde, kü,
s, t, u, v, x, y, z.
ü, w, kse oder iks, igrek, säd, äußerst gelinde, wie in Rose, lesen, Wiese.

Diese Buchstaben werden eingetheilt in Selbstlauter (voyelles) und Mitlauter (consonnes).

Selbstlauter sind diejenigen, welche für sich allein schon einen Laut bilden.

Mitlauter sind diejenigen, welche nur mit Hilfe der Selbstlauter einen deutlichen Laut bilden, als: b, c, d, g, h, etc. etc.

Selbstlauter gibt es sechs, a, e, i, o, u, y; alle übrigen sind Mitlauter. Aus diesen einfachen Selbstlautern entstehen die zusammengesetzten Selbstlauter (voyelles composées), die Nasenlauter (voyelles nasales), die Doppellauter (diphthongues) *).

Ein Selbstlauter allein, oder auch ein Selbstlauter mit einem oder mehren Mitlautern verbunden, bildet eine Silbe (syllabe). Eine Silbe nennt man also Einen oder mehre Buchstaben, welche auf einen Stoß der Stimme ausgesprochen werden; z. B. ami hat zwei, favori hat drei Silben.

Zweites Kapitel.

§. 2. Im Französischen wird gelesen:

ai, wie das ä oder e in den Wörtern Bär, Lärm, Gärtner, Aerzte, Erde, Stern, gern, Feld rc. als: balai, *m.* Besen; essai, *m.* Versuch; plaisir, *m.* Freude; aisé, leicht; Anglais, Engländer, englisch; clair, klar, hell; éclair, *m.* Blitz.

aient, auch ä, wie das vorige ai:

avaient, hatten; parlaient, redeten; étaient, waren.

*) ia, ie, oe, oua. etc., welche bei den Leseregeln an Ort und Stelle vorkommen.

Ai wird wie das deutsche e ausgesprochen, in der künftigen Zeit, im défini, und in j'ai, ich habe; je sais, ich weiß; aiguille, *f.* Nähnadel; chaise, *f.* Stuhl, Sessel; lautet wie das stumme e in faisant, machend; nous faisons, etc. wir machen; in der ersten Silbe von je faisais, etc. ich machte rc; bienfaisant, wohlthätig; la bienfaisance, die Wohlthätigkeit; welche auch, jedoch unrichtig, mit einem stummen e geschrieben werden: nous fesons, fesant, je fesais, bienfesant, etc.

aie in den Zeitwörtern lautet wie äj, äußerst gelinde: je paie, ich bezahle; il essaie, er versucht.

ail und aille wird in einer Silbe wie a l j, aber äußerst gelinde ausgesprochen:
travail, *m.* Arbeit; ail, *m.* Knoblauch; sérail, *m.* Serail; paille, *f.* Stroh; bataille, *f.* Schlacht*); médaille, *f.* Denkmünze; émail, *m.* Schmelz, Schmelzglas.

Ausgenommen in aile, Flügel; ailé, gefiedert; aileron, Flügelspitze.

ao wird ausgesprochen wie o in:
aoriste, *m.* bestimmt verg. Zeit der Zeitw.; la Saône (Fluß in Frankreich); taon, *m.* Bremse, Viehbremse. Spr. ôriste, la sône, tôn.

ao wird ausgesprochen wie a in:
paon, *m.* Pfau; paonne, *f.* Pfauhenne; paonneau, *m.* junger Pfau; faon, *m.* Hirschkalb; Laon, Craon (Städte in Frankreich). Spr. pan, panne, panneau, fan, Lan, Cran.

aou wie u in août, *m.* August (Monat); aoûteron, Schnitter.

au und eau, wie ein langes gedehntes o:
tonneau, *m.* Faß; Passau, Passau; aussi, auch; beauté, *f.* Schönheit; bateau, *m.* Schiff (auf einem Flusse oder einem See); eau, *f.* Wasser; autel, *m.* Altar; tableau, *m.* Gemälde; taureau, *m.* Stier.

aï und ay heißt a j in: Mayence, Mainz; Mayenne, Bayeux, Bayonne (Namen dreier Städte Frankreichs); païen, Heide (Abgötterer), aïeul, Großvater; aïeule, Großmutter; aïeux, *m.* Ahnen, Vorfahren; baïonnette, *f.*, Naïade, *f.* Najade, Flußgöttin, Wassernimfe.

ay wie äj, äußerst gelinde:
crayon, *m.* Bleistift; rayon, *m.* Strahl; paysan, Bauer; essayé, versuchet; payé, bezahlet.

ec, ef, el spricht man am Ende aus wie äc, äf, äl, und zwar ohne Accent:
sec, trocken; Grec, Grieche, griechisch; bec, *m.* Schnabel; chef, *m.* Oberhaupt, Anführer; sel, *m.* Salz. — Clef, *f.* Schlüssel, lautet clé, und kann auch so geschrieben werden.

ed wie e:

pied, *m.* Fuß; bled, *m.* Getreide, welche man auch pié, blé, schreibt.

ei, wie ä gleich dem obigen ai:
reine, Königin; veine, *f.* Ader; seigle, *m.* Roggen; peine, *f.* Mühe, Strafe.

eil und eille, wie älj, äußerst gelinde:
conseil, *m.* Rath; soleil, *m.* Sonne; sommeil, *m.* Schlaf; bouteille,

---

*) Die männlichen Hauptwörter endigen sich in ail, die weiblichen in aille.

f. Flasche; oreille, *f.* Ohr; abeille, *f.* Biene; oseille, *f.* Sauerampfer; merveille, *f.* Wunder *).

eu und oeu, wie ö sehr tief ausgesprochen:
veuf, Witwer; boeuf, *m.* Ochs; oeuf, *m.* Ei; odeur, *f.* Geruch; seul, allein; soeur, Schwester; brodeur, Sticker; fleur, *f.* Blume, Blüthe; fleurir, blühen; Dieu, Gott; lieu, *m.* Ort; milieu, *m.* Mitte.

eu lautet wie ü in gageure, *f.* Wette; eu, gehabt; j'eus ich hatte; tu eus, il eut, nous eûmes, vous eûtes, ils eurent; que j'eusse, daß ich hätte; que tu eusses, qu'il eût, que nous eussions, que vous eussiez, qu'ils eussent.

euil und euille wie ein sehr tiefes ö l j, aber das j äußerst gelinde: fauteuil, *m.* Armsessel; deuil, *m.* Trauer; Dieu veuille, Gott wolle, Gott gebe; feuille, *f.* Blatt **).

ueil und ueille, eben so: accueil, *m.* Aufnahme, Empfang; recueillir, sammeln; cueillir, pflücken; orgueil, *m.* Hoffart.

em und en wie a n, mit dem Nasenlaute, so wie in dem Worte Mangel.
remplir, erfüllen, anfüllen; emporté, weggetragen, jähzornig; tremblé, gezittert; embellir, verschönern; sentir, fühlen, empfinden, riechen; menteur, Lügner; — indemniser, schadlos halten, spricht man: ändam=nise (än mit dem Nasenlaute).

em und en in den fremden Wörtern wie im Deutschen:
Mathusalem, 'harem, *m*, Jérusalem, Bethléem, Émanuel, Agamemnon, décemvir, dilemme, *m.*, décennal, triennal, Effendi, lichen, *m.*, examen, *m.*, hymen, *m.* Éden (jardin d'Éden), Tempé, Memphis, amen. In den eigenen Namen der Völker und Nationen und nach einem y, mit dem Nasenlaute än: Européen, Chaldéen, Nazaréen, Iduméen; moyen, *m.* Mittel; doyen, *m.* Dechant, Senior; citoyen, *m.* Staatsbürger ꝛc.

Wenn auf em und en ein Selbstlauter oder ein m oder n folgt, so hört der Nasenlaut auf, als: Demandé, gefragt; amené, hergeführt; nous prenons, wir nehmen; la grenouille, der Frosch; le fenouil, der Fenchel; entretenir, unterhalten; avidement, begierig; lentement, langsam; présentement, jetzt, gegenwärtig; le genou, das Knie; promenade, *f.* Spaziergang; fenêtre, *f.* Fenster; (spr. d'mandé, am'né, nous pr'nons, la gr'nouille, le f'nouil, entr't'nir, avid'ment, lent'ment, présent'ment).

Ausgenommen: enivrer, berauschen; enorgueillir, hoffärtig machen; ennoblir, veredeln; (spr. anivrer, anorgueillir, etc. mit dem Nasenlaute).

emme wie a m:
femme, Frau, Weib, Frauenzimmer; apparemment, vermuthlich, évidemment, augenscheinlich.

enne wie ä n n:
ennemi, Feind; Vienne, Wien; Étienne, Stephan; renne, *m.* Rennthier.

enne, enni, wie a n ohne Nasenlaut in:
solennel, feierlich; solennité, *f.* Feierlichkeit; solenniser, feiern.

ent wird ganz verschwiegen in der 3. Person vielfacher Zahl der Zeitwörter: ils parlent, sie reden, ils boivent, sie trinken; ils viennent, sie kommen; (spr. i parl', i boiv, i vien).

*) Die männlichen Hauptwörter endigen sich in eil, die weiblichen in eille.
**) Die männlichen Hauptwörter endigen sich in euil, und die weiblichen in euille.

et am Ende wie ä: valet, Knecht; bonnet, *m.* Haube, Mütze; sujet, Unterthan, unterworfen, Gegenstand, Inhalt (eines Werkes, einer Schrift ꝛc.) plumet, *m.* Federbusch, ꝛc.

In folgenden Wörtern wird das en wie an mit dem Nasenlaute ausgesprochen: ingrédient, *m.* Bestandtheil, Zuthat; inconvénient, *m.* Nachtheil, Unannehmlichkeit, Hinderniß, Uebelstand; patience, *f.* Geduld; audience, *f.* Audienz; expédient, *m.* Ausweg, Auskunftsmittel; science, *f.* Wissenschaft; orient, *m.* Orient; conscience, *f.* Gewissen; quotient, *m.* Quozient; expérience, *f.* Erfahrung, Experiment; client, *m.* Klient; sapience, *f.* Weisheit (nicht sehr gebräuchlich); à bon escient, mit gutem Vorbedacht; prescience, *f.* das Vorherwissen (Gottes); émollient, erweichend (Heilmittel); und in allen davon Hergeleiteten: consciencieux, gewissenhaft; impatience, *f.* Ungeduld; scientifique, wissenschaftlich, u. s. w.

ien in einer Silbe, wie i ä n mit dem Nasenlaute:
bien, wohl, gut, recht, sehr; rien, nichts; méridien, *m.* Meridian; chrétien, Christ, christlich, Christian.

ill wie i l l j, äußerst gelinde:
billard, *m.* Billard; tilleul, *m.* Linde; famille, *f.* Familie; billet, *m.* Billet; grille, Gitter.

im wie ä n mit dem Nasenlaute:
imprimeur, Buchdrucker; impoli, unhöflich; timbre, *m.* Stempel; simple, einfach, einfältig; impuni, ungestraft; impair, ungerade (Zahl).

Folgt aber ein Selbstlauter darauf, so wird im wie i m gelesen:
imiter, nachahmen; imitateur, Nachahmer; timidité, *f.* Furchtsamkeit.

imm wie i m m:
immortel, unsterblich; immortalité, *f.* Unsterblichkeit; immoral, unsittlich, unmoralisch; immensité, *f.* Unermeßlichkeit.

in wie ä n mit dem Nasenlaute:
matin, *m.* der Morgen; enfin, endlich; tocsin, *m.* Sturmglocke; dessin, *m.* Zeichnung; incommodité, *f.* Unbequemlichkeit; indigo, *m.* Indigo; marin, Seemann; cousin, Vetter.

Folgt aber ein Selbstlauter oder ein stummes h darauf, so wird in wie i n gelesen:
inattentif, unaufmerksam; inégal, ungleich; inouï, unerhört; finir, endigen; mineur, unmündig; inhumanité, *f.* Unmenschlichkeit; inopiné, unvermuthet; dominer, beherrschen; Caroline.

inn wie i n n:
inné, angeboren; innavigable, unschiffbar; innombrable, unzählig.

oeil, *m.* Auge, und oeillet, *m.* Nelke, wird ausgesprochen ö l j, und ö l j ä, äußerst gelinde.

oi wie ä in:
foible, schwach; monnoie, *f.* Münze; roide, starr, und den Hergeleiteten: j'avois, ich hatte, und in allen imparfaits, oder halbvergangenen Zeiten*), so wie in allen conditionnels: j'aurois, ich hätte; François, Franzose, französisch; Anglois, Engländer, englisch; Polonois, Pole, polnisch; Hollandois, Holländer, holländisch; Irlandois, Irländer irländisch; Écossois, Schotte, schottisch; 'harnois, *m.* Pferde-, Kutschengeschirr; connoître, kennen

---

*) Man sehe die Tabelle der Zeitwörter.

(paroître, scheinen, erscheinen. Diese Wörter werden jetzt aber fast allgemein mit ai geschrieben.

In oignon, *m.* Zwiebel, wird das i nicht ausgesprochen, und wenn man heut zu Tage ognon schreibt, so ist es fehlerhaft, weil das i dazu dient, das g weich auszusprechen (*Académie*).

oi, wie o a:

foi, *f.* Glaube; moitié, *f.* Hälfte; voisin, Nachbar; roi, König; tiroir, *m.* Schublade; moisir, schimmeln; loi, *f.* Gesetz; oisif, müßig; espoir, *m.* Hoffnung; miroir, *m.* Spiegel.

ou wie u:

cour, *f.* Hof; fourneau, *m.* Ofen; moulin, *m.* Mühle; nouveau, neu; fou, Narr, närrisch; clou, *m.* Nagel; souder, löthen; mourir, sterben; mouvoir, bewegen; fourmi, *f.* Ameise; four, *m.* Backofen.

ouil und ouille, wie u l j, äußerst gelinde:

bouillir, sieden; bouilli, *m.* Rindfleisch; brouillard, *m.* Nebel; mouillé, naß; 'houille, *f.* Steinkohle.

oy, wie o á j, äußerst gelinde:

noyau, *m.* Kern (in Pfirsichen, Zwetschken, Kirschen 2c.); boyau, *m.* Darm; il nettoya, er putzte, reinigte; il envoya, er schickte.

u, wie ű:

couru, gelaufen; muraille, *f.* Mauer; sur, auf; sûr, sicher; pur, rein, lauter; impur, unrein, unlauter; mûrir, zeitigen, reifen; il a bu, er hat getrunken.

um, un und unt, lauten wie ő n, mit dem Nasenlaute, am Ende der Wörter: un, ein; aucun, gar keiner; Verdun, Melun (Städte in Frankreich); quelqu'un, jemand, irgend einer; nerprun, oder noirprun, *m.* Kreuzdorn, Wegdorn (Pflanze); parfum, *m.* Wohlgeruch, Duft; à jeun, nüchtern; importun, lästig; chacun, jedermann, ein jeder; un emprunt, ein Darlehen; défunt, verstorben, selig; le tribun, der Tribun, 2c.

um lautet wie ome oder o m in den ganz lateinischen Wörtern: duumvir, triumvir, centumvir, Actium, album, *m.* Stammbuch; duodénum, *m.* der Zwölffingerdarm, 2c. Sp. duomevir, triomevir, centomevir, Axiome, albome, doudénome, etc.

um lautet wie o n, mit dem Nasenlaute, in:

factum, *m.* Vortrag (des streitigen Falles bei einem Prozesse); factotum, *m.* das Faktotum, Alles in Allem.

rum oder rhum, *m.* Rhum, wird ausgesprochen rome oder roume.

uy vor einem Selbstlauter, wie die Diphthongen ű i j:

essuyer, abwischen, erleiden; appuyer, stützen; 2c. Gruyères (Stadt in der Schweiz), wie G r ű j á h r.

y vor einem Mitlauter, wie i (wie im Deutschen):

tyran, Tirann; mystère, *m.* Geheimniß; myrte, *m.* Mirte; typhus, *m.* hitziges, bösartiges Fieber, Tifus; typographie, *f.* Buchdruckerkunst; syllabe, *f.* Silbe.

b wird in den Eigennamen am Ende gehört:

Job, Caleb, Jacob (Isaks Sohn); sonst heißt J a k o b Jacques.

c vor e, i, y, wie ß:

citron, *m.* die Zitrone; Cicéron, Cicero; céleri, *m.* der Sellerie; céder, überlassen, abtreten; cinq, fünf; ciseau, *m.* Meißel (eines Bildhauers, Steinhauers, 2c.); Cyrus, Cyrus.

c vor allen andern Buchstaben, und am Ende der Wörter wie k: éclair, *m.* Blitz; car, denn; coteau, *m.* Hügel; écu, *m.* Thaler; crépu, kraus; calcul, *m.* Berechnung, Rechenkunst; sac, *m.* Sack; duc, Herzog; lac, *m.* der See; parc, *m.* der Park, der englische Garten, der Thiergarten; donc, also, folglich, demnach; roc, Fels, Felsen.

Hat es aber eine cédille (ç), so wird es auch vor a, o, u wie ß ausgesprochen: il a conçu, er hat begriffen; maçon, Maurer; il avança, er rückte vor; façade, *f.* Vorderseite eines Gebäudes; soupçonner, argwöhnen, muthmaßen; façon, *f.* Art, Weise, Macherlohn; garçon, Knabe, Gesell.

In second, zweite; secondement, zweitens; seconder, beistehen, begünstigen, unterstützen, lautet c wie g.

c am Ende wird nicht ausgesprochen, wenn ein n davor steht: tronc, *m.* Stamm; blanc, weiß; banc, Bank (ausgenommen zinc, *m.* Zink, Spiauter). Es wird auch verschwiegen in tabac, *m.* Tabak; estomac, *m*, Magen; almanac, *m.* Almanach; broc, *m.* Schleifkanne; lac, *m.* Schlinge; marc, *m.* Mark (Silber), Trester, Satz (vom Kaffee); clerc, Geistlicher, Schreiber; cric, *m.* Wagenwinde.

ct wird nicht ausgesprochen in:
respect, *m.* Ehrfurcht, Ehrerbietigkeit; aspect, *m.* Anblick; suspect, verdächtig; instinct, *m.* Instinkt, Naturtrieb, wohl aber bei den Hergeleiteten: respecter, suspecter.

ch vor einem Selbstlaute wie sch:
marché, *m.* Markt; échauffer, erhitzen; cher, lieb, theuer, werth; château, *m.* Schloß (Gebäude); chapeau, Hut; cherté, *f.* Theuerung; chétif, armselig, elend; choisir, aussuchen, wählen; chuchoter, flüstern, wispern, zischeln; archiduc, Erzherzog.

ch wie k in vielen Wörtern aus dem Griechischen und Hebräischen, als: catéchumène, *m.* Glaubenslehrling; eucharistie, *f.* das heilige Abendmahl; archange, *m.* Erzengel; choeur, *m.* Chor; Achab; Achaz; Chanaan; Nabuchodonosor; Archélaüs; archétype, *m.* Urbild; archiépiscopal, erzbischöflich; archiépiscopat, *m.* erzbischöfliche Würde; Chersonèse, *f.* Chersonesus; chélidoine oder éclaire, Schellkraut; orchestre, *m.*; chiromancie, Handwahrsagerei; chonchyle, *m.* Purpurschnecke; chymose, *m.* Augenlied-Umkehrung; Melchior; Anchyse; écho, *m.*; chaos, *m.* Zacharie, Zacharias; Chaldéen, Chaldäer, chaldäisch; la Chaldée, Chaldäa; Michel-Ange, Michael Angelo; in Achille jedoch wie sch.

ch vor einem Mitlauter wie k;
chrétien, Christ, christlich; Christian; Chloris, Arachné (eigene Namen); chrétienté, *f.* Christenheit; Christine, Christina; la chronologie, die Zeitrechnung.

d wird bei den Eigennamen am Ende ausgesprochen:
Obed, David, Alfred, Cid. — Auch in Sud, *m.* Süden; le Sund, der Sund.

d am Ende eines Wortes wird zu einem folgenden, mit einem Selbstlauter oder stummen h anfangenden Worte wie t hinüber gezogen: grand ami, quand il viendra, grand homme, de pied en cap, vom Fuß bis zum Kopf; spr. gran-tami, quan-til-viendra, gran-thomme.

f wird nicht gehört in:
chef-d'oeuvre, *m.* Meisterstück; nerf de boeuf, Ochsenziemer; oeuf frais, *m.* frisches Ei; spr. chè d'oeuvre, ner de boeuf, oeu frais.

In der vielfachen Zahl les oeufs, die Eier; les boeufs, die Ochsen; les cerfs, die Hirschen; les nerfs, die Nerven, wird das f nicht ausgesprochen; f lautet wie w am Ende eines Wortes vor einem Selbstlauter oder stummen h, als: neuf hommes, neun Männer.

g vor e, i, y wie sch, aber äußerst gelinde:
général, General, allgemein; gémir, ächzen, jammern, winseln; manger, essen, gibier, *m.* Wildpret; gymnase, *m.* Gymnasium.

g vor allen andern Buchstaben, wie das deutsche g:
Gabriel, gouverneur, Hofmeister, Statthalter; gâter, verderben; gâteau, *m.* Kuchen; aigu, scharf, spitzig; Gustave, Auguste, égorger, die Kehle abschneiden; il gagea, er wettete.

gua, gué, gui, guo wie g a, g e, g i, g o ohne das u hören zu lassen: il navigua, er schiffte; guérir, heilen, genesen; guerrier, Krieger, kriegerisch; guider, leiten; Guillaume, Wilhelm; guimauve, *f.* Eibisch; guitare, Guitare; guillotiner, köpfen.

In guë und guï, wird das u ausgesprochen, und zwar guë gedehnt, das ë aber bleibt stumm: ciguë, *f.* Schierling, Schierlingkraut; ambiguïté, *f.* Doppelsinnigkeit, Zweideutigkeit.

gui. Das u wird ausgesprochen wie ü in:
aiguille, *f.* Nähnadel; aiguillon, *m.* Stachel; aiguiser, schleifen, wetzen (Messer, Scheere rc.); und den Hergeleiteten.

gn, wie n j, äußerst gelinde:
campagne, *f.* Feld, Land; compagnon, Gefährte; régner, regieren; seigneur, vornehmer Herr (Lehnsherr); gagner, gewinnen; accompagner, begleiten; signal, *m.* Zeichen, Losung; cigogne, *f.* Storch; ligne, *f.* Zeile, cygne, *m.* Schwan. Sp. k a m p a n n j; k o m p a n j o n (jon mit dem Nasenlaute); r e n n j e; s e n j ö r; g a n j e; a k o m p a n n j e; s i n j a l.

gn lautet wie im Deutschen in:
agnat, *m.* (Seitenverwandter vom Vater her); gnome, *m.* Gnom, Erdgeist; régnicole, *m.* Eingeborner; inexpugnable, unbezwinglich; stagnant, stehend, stockend (von Wasser, Geschäften); stagnation, *f.* Stockung.

In signet, *m.* Merkzeichen (in einem Buche), wird das g nicht ausgesprochen.

Am Ende lautet g in den Eigennamen:
Agag, und in bourg, *m.* Marktflecken; bourgmestre, Bürgermeister. In doigt, *m.* Finger; legs, *m.* Vermächtniß; vingt, zwanzig, wird das g verschwiegen.

h wird gewöhnlich nicht ausgesprochen:
humain, menschlich; hermite, Einsiedler; homme Mensch, Mann; humeur, *f.* Laune; hériter, erben; habiller, ankleiden, anziehen; honneur, *m.* Ehre; trahir, verrathen.

'h lautet und wird aspirirt, in:
'hableur, Prahler; 'hache, *f.* Hacke, Axt; 'hagard, verstört (Gesicht, Aussehen); 'haie, *f.* Hecke, Zaun; 'haillon, *m.* Lumpen, Lappen; 'haine, *f.* Haß; 'haïr, hassen; 'haire, *f.* Haarhemd, Bußhemd; 'hâler, bräunen, verbrennen (das Gesicht von der Sonne); 'haleter, keuchen, schnauben; 'halle, *f.* Halle, Kaufhaus; 'hallebarde, *f.* Hellebarde; 'hallier, *m.* Gebüsch, Dickicht; 'halte, halt! 'hamac, *m.* Hängematte; 'hameau, *m.* Weiler, Dorf ohne Kirche; 'hampe, *f.* Schaft (einer Hellebarde, rc.); 'hanche, *f.* Hüfte;

'hangar, *m.* Schoppen, Wagenschoppen; 'hanneton, *m.* Maikäfer; 'hanter, oft besuchen, frequentiren, umgehen; 'happer, aufschnappen, wegschnappen, erschnappen; 'haquenée, *f.* Paßgänger, Zelter (Pferd); 'harangue, *f.* öffentliche Anrede; 'haranguer, öffentlich anreden; 'haras, *m.* Gestüte, Stuterei; 'harasser, ermüden, abmatten; 'harceler, necken, anreizen, beunruhigen; 'harde, *f.* Rudel (Trupp Hirsche ꝛc.); 'hardes, *f. pl.* Geräth (in Wäsche und Kleidungsstücken bestehend); 'hardi, kühn, dreist; 'hareng, *m.* Häring; 'hargneux, mürrisch, zänkisch, beissig; 'haricot, *m.* Bohne, Fisole; 'haridelle, *f.* Mähre, Schindmähre; 'harnais, *m.* Pferde- oder Kutschengeschirr; 'harpe, *f.* Harfe; 'harpie, Harpie; 'harpon, *m.* Harpune; 'hasard, *m.* Zufall; 'hasarder, wagen; hâte, *f.* Eile; hâter, beschleunigen; 'hatif, frühzeitig; 'hausser, erhöhen; 'haut, hoch, laut; 'hautain, hochmüthig; 'hauteur, *f.* Höhe, Anhöhe, Hochmuth; 'hennir, wiehern; 'Henri, Heinrich; 'Henriette; 'héraut, Herold; 'hère, *m.* Schlucker, Tropf; 'hérisser, sträuben, in die Höhe richten (von Haaren); 'hérisson, *m.* Igel; 'hernie, *f.* Bruch (körperliches Uebel); 'héron, *m.* Reiher; 'héros, Held *); 'herse, *f.* Egge; la Hesse, Hessen; 'hêtre, *m.* Buche; 'heurter, stoßen, anstoßen, zusammenstoßen; 'hibou, *m.* Eule, Nachteule; 'hideux, gräulich, gräßlich, scheußlich; 'hie, *f.* Handramme; 'hiérarchie, *f.* Hierarchie; 'hocher, rütteln, schütteln; 'hochet, *m.* Kinderklapper (Rodel); la 'Hollande, Holland; 'homard, *m.* Hummer (Seekrebs); la 'Hongrie, Ungarn; 'honte, *f.* Schande, Scham; 'hoquet, *m.* Schluchzen; 'horde, *f.* Horde; 'hormis, 'hors, außer, ausgenommen; 'hotte, *f.* Butte; 'houblon, *m.* Hopfen; 'houppe, *f.* Quaste; 'houspiller, zausen, zerren, herumzerren; 'housse, *f.* Schabracke; 'houssine, *f.* Gerte, Reitgerte; 'houx, *m.* Stechpalme; 'hoyau, *m.* Karst; 'huard, *m.* Fisch-Aar; 'huche, *f.* Backtrog; 'huée, *f.* Hohngeschrei, Spottgeschrei; 'huer, auszischen; 'huguenot, *m.* Hugenott; 'huit, acht; 'hulette, 'huette, *f.* Baumeule, Waldeule; 'humer, schlürfen, hinunter schlürfen; 'hune, *f.* Mastkorb; 'huppe, *f.* Wiedehopf, Schopf (auf dem Kopfe eines Vogels); 'hure, *f.* Kopf (von einigen Thieren, eines Wildschweines, Bären, Wolfes, Lachses, Hechtes, Thunfisches ꝛc.); 'hurlement, *m.* Geheul; 'hurler, heulen; 'hussard, Husar; 'hutte, *f.* Hüttchen; und in den Hergeleiteten.

h wird aspirirt beinahe in allen Namen der Länder und Städte: le 'Holstein; le 'Hainaut, Hennegau; le 'Harz, das Harzgebirge; 'Hambourg, le 'Hannovre; etc.

Man kann sagen de la toile d'Hollande, oder de 'Hollande, holländische Leinwand; du fromage d'Hollande, oder de 'Hollande, holländischer Käse.

j wie sch, aber äußerst gelinde:

Jean, Johann; Jeannette, Johanna; Joseph, Joséphine; juger, urtheilen; jeudi, *m.* Donnerstag; joyau, bijou, *m.* Kleinod, Juwele; majeur, großjährig; jour, *m.* Tag; jardin, *m.* Garten; joli, hübsch; jeu, *m.* Spiel; jouer, spielen; jujube, *f.* Brustbeere; jumeau, *m.* Zwilling; Josué, Josua; jubilé, *m.* Jubiläum.

l wird nicht ausgesprochen in:

sourcil, *m.* Augenbraune; outil, *m.* Werkzeug, Handwerkszeug; baril, *m.*

---

*) In héroïne, Heldin; héroïque, heldenmüthig; héroïquement, heldenmüthiger Weise; héroïsme, *m.* Heldenmuth; héroïde, *f.* Heroide, Heldenbrief, ist das h stumm.

Fäßchen, Tönnchen; gentil, artig; fusil, *m.* Flinte; chenil, *m.* Hundsstall; coutil, *m.* Zwillich; soûl, übersatt, voll, besoffen; fils, Sohn (spr. fiss); pouls, *m.* Puls; nombril, *m.* Nabel.

gentilhomme, *m.* Edelmann, spricht man aus gentiliome, in drei Silben; und gentilshommes, Edelleute, gentizommes.

ill wird wie im Deutschen gelesen, in:
Achille; pupille, *m.* und *f.* Mündel; codicille, *m.* das Kodizill; Sibylle; distiller; distillateur; distillation, *f.*; ville, *f.* Stadt; mille, tausend; mille, *m.* Meile; tranquille, ruhig; inbécille, blödsinnig, dumm; Gille, Egidius; Lille, Ryssel (Stadt in Flandern); vaciller, schwanken; camomille, *f.* Kamille (Pflanze); mirtille, *f.* Heidelbeere; und in den Hergeleiteten; wie auch im Anfange eines Wortes: illégal, ungesetzmäßig, gesetzwidrig, widerrechtlich; illégitime, unrechtmäßig; illicite, unerlaubt; illumination, *f.* Beleuchtung; illimité, unumschränkt, uneingeschränkt, unbegrenzt.

im am Ende wird mit dem Nasenlaute ausgesprochen in den Wörtern: faim, *f.* Hunger; nom, *m.* Name; Adam. In den meisten fremden Wörtern wie das deutsche m: Abraham, Jérusalem, Amsterdam, Stockholm etc.

m wird nicht ausgesprochen in:
damner, verdammen (Hölle); condamner, verurtheilen, verdammen, und den Hergeleiteten; dann in automne, *m.* Herbst.

im, am Ende der Eigennamen wie im Deutschen: Ephraïm, Sélim.

p lautet am Ende von:
Alep, Aleppo; cap, *m.* Vorgebirge; Gap (Stadt in Frankreich); cep, *m.* Weinstock; jalap, *m.* die falsche Jalappe, Schweizerhosen (Pflanze); julep, Kühltrank.

p wird nicht gehört in:
temps, *m.* Zeit, Wetter; baptême, *m.* Taufe; baptiser, *m.* taufen; extrait baptistère, Taufschein; Jean-Baptiste, Johann der Täufer; prompt, schnell, hurtig; exempt, befreit (von etwas); compte, *m.* Rechnung; comptoir, *m.* Schreibstube; sept, sieben; und den Hergeleiteten. Es wird ausgesprochen in septentrion, *m.* Norden, Mitternacht; septentrional, nördlich, mitternächtlich; septembre, *m.*; septuple, siebenfach; septuagénaire, 70jährig; exemption, *f.* Befreiung *rc.* *rc.*

ph wie f:
philosophe; Philippe; géographie, *f.*; Joseph; pharmacie, *f.* Apotheke; pharmacien, Apotheker.

q findet sich nie ohne u, außer in coq, *m.* Hahn, und cinq, fünf.

qua, qué, qui, quo, werden ausgesprochen wie ka, ke, ki, ko, ohne das u hören zu lassen:
quantité, *f.* Menge; qualité, *f.* Eigenschaft, Beschaffenheit; équité, *f.* Billigkeit; acquérir, erlangen, erwerben; quitter, verlassen; qui, welcher, welche, welches; wer? quoi? was? quodlibet, *m.* Quodlibet; quinquina, *m.* Chinarinde, Fieberrinde; grotesque, grotesk, seltsam.

qua wird ausgesprochen wie coua in:
Aquatique, wasserliebend, im Wasser wohnend; équateur, *m.* Aequator; équation, *f.* Gleichung (Algebra); Quaker, *m.* Quäcker; quadragénaire, 40jährig; quadrature, *f.* Vierung, Quadratur; quadrupède, *m.* 4füßiges Thier, und auch vierfüßig; quadruple, vierfach; in-quarto, *m.* Quartfor-

mat; quatuor, *m.* Quartett; quinquagénaire, ein fünfzigjähriger Mann; quadrangulaire, viereckig.

que wie cué, in:

questeur, *m.* Quästor; questure, *f.* Quästur; équestre (statue équestre, Bildsäule zu Pferd; l'ordre équestre, Ritterstand, ꝛc.).

Das u wird gehört in:

quinquagénaire, 50jährig; quintuple, fünffach; équilatéral, gleichseitig; équitation, *f.* Reitkunst; liquéfaction, *f.* das Flüssigwerden, Schmelzen, Zergehen. Liquéfier, flüssig machen, in Fluß bringen, sprich: likéfier.

r wird nicht gehört in:

Monsieur, Messieurs. Auch nicht in quatre, vier; notre, unser; votre, Ihr, euer, wenn das nachfolgende Wort mit einem Mitlauter anfängt.

s wird äußerst gelinde ausgesprochen, wie in Rose, gewesen, Wiese, Nase, zwischen zwei Selbstlautern:

maison, *f.* Haus; raison, *f.* Vernunft, Ursache; oser, dürfen, wagen, sich unterstehen, sich getrauen; risible, lächerlich, belachenswerth; misère, *f.* Elend; rose, *f.* Rose; fraise, *f.* Erdbeere; amuser, unterhalten; dann vor b oder d: Presbourg; Strasbourg; Asdrubal; ebenfalls in Alsace, *f.* Elsaß; Alsacien, Elsaßer; balsamique, balsamisch; und in der Silbe trans vor einem Selbstlaute: transition, *f.* Uibergang (von einem Gegenstande zu einem andern, in einem Buche, einer Rede); transaction, *f.* Vergleich, Vertrag (schriftlich); allein in Transilvanie, Siebenbürgen; transir, erstarren; transissement, *m.* das Erstarren, die Erstarrung (gewöhnlich vor Kälte), lautet si, wie ci oder ssi.

s wird am Ende ausgesprochen, in:

as, *m* Aß; aloès, *m.* Aloe; moeurs, *f.* Sitten; ours, *m.* Bär; vis, *f.* Schraube; le tournevis, der Schraubenschlüssel; fils, Sohn (wenn es das letzte Wort in der Rede ist, und vor einem Selbstlauter); blocus, *m.* Blokade; gratis; maïs, *m.* türkisches Korn; atlas, *m.* Atlas (Sammlung von Landkarten); in den fremden Wörtern: agnus (spr. ag-nuce), Keuschbaum; agnus (spr. anniüs), wächsernes Lamm Gottes; Titus, Marius, Hermès, Cérès, Xerxès (spr. Gserses), Périclès, Thalès, Zeuxis, Isis, Osiris, Mars, Rheims, Nasenlaut (Stadt in Frankreich); Rubens, un Christ (das t wird auch ausgesprochen), ein Christusbild (Jésus-Christ lautet Jésu-Chri); Mons (Stadt in den Niederlanden), Lesbos, Argos, Pâris (Sohn des Priamus), Iris, Worms, Thémis, etc.

s wird scharf oder wie ss ausgesprochen im Anfange der Wörter: soupe, *f.* Suppe; sauce, *f.* Brühe; sirop, *m.* (spr. siro) Sirup; sûr, sicher; soleil, *m.* Sonne; saint, heilig; soeur, Schwester, ꝛc.

Bei den Zusammensetzungen oder Herleitungen behält das s, obgleich zwischen zwei Selbstlautern, seinen scharfen Ton: présupposer, voraussetzen (von supposer, ebenfalls voraussetzen); parasol, *m.* Sonnenschirm, von soleil; préséance, *f.* Vorsitz von séance, *f.* Sitzung; vraisemblable, wahrscheinlich von semblable, ähnlich; monosyllabe, einsilbiges Wort, von syllabe, Silbe; resaisir (auch ressaisir), wieder ergreifen, von saisir, ergreifen ꝛc.

Wie auch zwischen einem Mitlauter und einem Selbstlauter: conserver, erhalten; verser, einschenken, wegschütten; danser, tanzen: la danse, der Tanz, ꝛc.

s wird nicht ausgesprochen in: lesquels, welche; desquels, von welchen; mesdames, meine Damen; mesdemoiselles, meine Fräulein; und in eigenen Namen, als: Deschamps, Despréaux, Descartes, Quesnel, etc.

t wird am Ende ausgesprochen, in:
dot, *f.* Aussteuer, Mitgift; brut, roh unbearbeitet; inexact, unrichtig, unsorgfältig; incorrect, unrichtig, fehlerhaft; indirect, mittelbar; correct, richtig, fehlerfrei; direct, gerade; rapt, *m.* Menschenraub, Entführung; zénith, *m.* Scheitelpunkt, Zenith; lest, *m.* Ballast; rit oder rite, *m.* Kirchengebrauch; vingt-un, 21 etc. bis vingt neuf *incl.*; tact, *m.* Gefühl; contact, *m.* Berührung; exact, genau; Est, *m.* Osten; Ouest, *m.* Westen; abject, niedrig, niederträchtig, verworfen; intact, unversehrt, unbescholten; distinct, deutlich; succinct, kurz, gefaßt; infect, verpestet, stinkig; granit, *m.* Granit; net, rein.

ct wird verschwiegen in respect, *m.* Ehrfurcht, Ehrerbietung, Ehrerbietigkeit; aspect, *m.* Anblick; suspect, verdächtig; circonspect*) behutsam; obschon *Noël* das t in circonspect, respect, und aspect ausgesprochen wissen will; es lautet aber in allen Hergeleiteten, z. B. respecter, in Ehren halten; circonspection, *f.* Behutsamkeit, etc.

t spricht man aus wie ss, in:
partial, parteiisch, parteilich; partiel, einzeln; facétie, *f.* Posse, Schwank; pétiole, *m.* Blattstiel; minutie, *f.* Kleinigkeit; prophétie, *f.* Weissagung, Prophezeihung; patience, *f.* Geduld; inertie, *f.* Trägheit (der Körper in der Physik); martial, kriegerisch, marzialisch; satiété, *f.* übermäßige Sättigung, Sättigung bis zum Eckel; insatiable, unersättlich; ineptie, *f.* Albernheit, Ungereimtheit; balbutier, stammeln, stottern; essentiel, wesentlich; confidentiel, vertraulich; initier, einweihen; quotient, *m.* (spr. kossian) Quozient; primatie, *f.* das Primat; impéritie, *f.* Unerfahrenheit; captieux, verfänglich; diplomatie, *f.* Diplomatik; plénipotentiaire, *m.* Bevollmächtigter; lettre initale, *f.* Anfangsbuchstabe; bei jedem Ausgange in atie, als: théocratie, *f.* Gottesherrschaft; aristocratie, *f.* Adelsherrschaft; démocratie, *f.* Volksherrschaft; suprématie, *f.* Obergewalt in Kirchensachen (der Könige von England); calvitie, *f.* Kahlheit; substantiel, nahrhaft, kräftig, wesentlich; la Nigritie, Nigrizien; Spartiate, Spartaner, spartanisch; la Béotie, Böozien; Egyptien, Aegyptier, ägyptisch; Tatius; Tatia; Gratien; Dioclétien; Domitien; Domitius; Venitien, Venezianer, venezianisch; le Titien, Tizian; Grotius; Miltiade; la Croatie; la Dalmatie; gentiane; *f.* Enzian (Pflanze); nicotiane, *f.* Tabakspflanze, und die Hergeleiteten; dann alle Hauptwörter, die sich in tion endigen, und ihre Hergeleiteten: conditionnel, bedingt, etc. Ausgenommen die Hauptwörter, welche vor tion ein s oder x haben, als: question, *f.* Frage, Folter; mixtion, *f.* Mischung (in der Apotheke); spr. questhion, mixthion, etc.

x zwischen zwei Selbstlautern, oder zwischen einem Selbstlauter und einem h, wie g s, äußerst gelinde; exil, *m.* Landesverweisung; exemple, *m.* Beispiel; exhorter, ermahnen; exercice, *m.* Uebung.

Ausgenommen (wie k s):
sexe, *m.* Geschlecht (unter den Menschen); axe, *m.* Achse; flexible, biegsam; Alexandre; Alexis; Alix; malaxer, durchkneten, weich machen (eine Salbe, ein Pflaster); annexer, hinzu thun, verbinden; Naxos (Insel); la Saxe, Sachsen; taxe, *f.* Taxe; Maximilien; Maximien; luxer, verrenken;

*) In diesen Wörtern, wie auch in abject, distinct, succinct, infect lautet, nach der Meinung einiger Grammatiker, das c wie ein schwaches k.

luxe, *m.* Luxus; fluxion, *f.* Fluß (Krankheit); le Mexique, Mexiko; fixe, fest, fix, bestimmt; fixer, bestimmen, festsetzen; rixe, *f.* Streit, Zank, Händel; maxime, *f.* Grundsatz; la réflexion, die Ueberlegung; Ixion (eigener Name); paroxisme, *m.* Paroxismus, Anfall (einer Krankheit); und die Hergeleiteten.

x zwischen einem Selbstlauter und einem Mitlauter wie k s: extrême, äußerst; excellent, vortrefflich; expérience, *f.* (spr. an), Erfahrung, Experiment; exclure, ausschließen; texte, *m.* Text.

x im Anfange der Wörter, wie ein gelindes k s. Xénocrate; Xylon, Baumwollenstaude; Xantippe; ausgenommen Xavier (wie g s).

x wie k s am Ende folgender Wörter und der eigenen Namen: Styx, *m.* (Höllenfluß); phénix, *m.*; index, *m.* Zeigefinger, Inhaltsanzeige, Register (eines Buches); borax, *m.* Borax (Art Salz); storax oder styrax, *m.* (Art Harz); larynx, *m.* Kehlkopf, Luftröhrenkopf; pharynx, *m.* Schlund; onyx, *m.* (Edelstein); préfix, bestimmt, festgesetzt (wenig üblich); Pollux; Astianax (eigene Namen).

x wie ss, in: Aix; Auxerre; Auxonne; Luxeuil (Städte in Frankreich); Aix-la-Chapelle, Aachen; Bruxelles, Brüssel; six, sechs; dix, zehn; soixante, 60; und die Hergeleiteten.

x wie z oder wie das s in den Wörtern Rose, gewesen, in: deuxième, zweite; deuxièmement, zweitens; sixième, sechste; sixièmement, sechstens; une sixaine, eine Zahl von ungefähr sechs; dixième, zehnte; dixièmement, zehntens; une dixaine, eine Zahl von ungefähr zehn; dix-huit, 18; dix-neuf, 19; dix-huitième, achtzehnte; dix-neuvième, neunzehnte; spr. deuzième, dizaine, etc.

z wie ein äußerst gelindes s, wie in den Wörtern Rose, lesen, gewesen, Wesen, Wiese, Nase: zéro, Null; zéphyr, *m.* Zephir, Lüftchen; zélé, eifrig; zinc, *m.* Zink; zigzag, *m.* Zickzack; gazon, *m.* Rasen; gazouiller, zwitschern.

z am Ende wird ausgesprochen wie ss in: Metz (das t wird nicht gehört); Rodez (Städte Frankreichs); Suez.

zz gibt es nur in einigen italienischen Wörtern, und dann spricht man nur ein z aus: Pouzzol, l'Abruzze (eigene Namen).

Folgende Mitlauter werden gewöhnlich am Ende der Wörter nicht ausgesprochen. b, d, g, p, s, t, x, z, bs, ds, ps, ts, z. B. plomb, *m.* Blei; grand, groß; long, lang; loup, *m.* Wolf; palais, *m.* Palast; petit, klein; faux, falsch; nez, Nase; plombs; grands; longs; loups; palais; petits.

Fängt aber das darauf folgende Wort mit einem Selbstlaute oder einem stummen h an, so wird manchmal der letzte Mitlauter dazu gezogen und ausgesprochen. Das hinüber gezogene d wird wie t, und das hinüber gezogene s äußerst gelinde, wie z ausgesprochen, z. B.

Nous étions aimés, wird gelesen:
Nou zétion zaimé, wir waren oder wurden geliebt.

Prêt à vous obéir, prê ta vou zobéir, bereit Ihnen zu gehorchen.

In et, und, wird das t nie ausgesprochen, nie hinüber gezogen.

Das e wird, wenn kein Accent darüber steht, gewöhnlich nicht ausgesprochen:
La France, Frankreich; trente, dreißig; cela, dieses; nous devons, wir sollen; il revient, er kommt zurück, er kommt wieder; la semaine, die Woche.

Im Französischen sind drei Accente; der scharfe, accent aigu (ʹ). Er befindet sich bloß auf é, und zeigt an, daß letzteres ausgesprochen wird wie das deutsche e in jene, Beere, Seele; Santé, *f*. Gesundheit; année, *f*. Jahr; beauté, *f* Schönheit; agrément, *m*. Annehmlichkeit; zélé, eifrig.

Der schwere, accent grave (ˋ). Das mit diesem Accent bezeichnete è lautet wie das ä in den Wörtern Gärtner, Aerzte, Bär: Procès *m*. Prozeß; après, nach, hernach; progrès, *m*. Fortschritt, Fortgang; je mène, ich führe; fidèle, getreu; zèle, *m*. Eifer; modèle, *m*. Muster, Modell.

Der doppelte Accent (ˆ), accent circonflexe. Das ê mit diesem Accent lautet wie das vorige, aber zugleich gedehnt oder lang:
Bêler, blöken; être, sein; même, selbst, sogar; grêle, *f*. Hagel; prêtre, *m*. Priester; prêter, leihen; rêver, träumen, nachsinnen.

Jeder Selbstlauter, auf welchem dieser Accent steht, wird lang ausgesprochen:
âge, *m*. Alter; apôtre, *m*. Apostel; bientôt, bald; côte, *f*. Rippe, Küste; gîte, *m*. Nachtlager; il connaît, er kennt; pâte, *f*. Teig; tête, *f*. Kopf; paraître, scheinen, erscheinen; île, *f*. Insel; croître, wachsen; jeûner, fasten; rôle, *m*. Rolle, rôder, herum schleichen; drôle, drollig; tôle, *f*. Eisenblech; dîner, zu Mittag essen; ôter, wegnehmen; môle, Hafendamm; hôtel, *m*. Herrschaftshaus, Gasthof; hôpital, *m*. Spital; déjeûner, frühstücken; honnête, ehrlich, höflich; évêque, Bischof; plaît, gefällt, beliebt; fête, *f*. Fest, Feiertag, Namenstag; bâiller, gähnen; tâter, befühlen; 'hâter, beschleunigen; gâteau, *m*. Kuchen; gâter, verderben; âpre, herbe; arrêter, verhaften, aufhalten; arête, *f*. Gräte; flûte, Flöte; brûler, brennen, verbrennen; coûter, kosten (im Preise); goûter, kosten, versuchen; pâmer, ohnmächtig werden; fenêtre, Fenster; mêler, mischen; grêler, hageln; bâton, *m*. Stock, Stecken; traître, Verräther, verrätherisch; châtier, züchtigen; maître, Herr (Gebieter, Eigenthümer), Lehrer, Meister; châtaigne, *f*. Kastanie; les mânes, die Manen, Seelen der Verstorbenen; râler, röcheln; blâmer, tadeln; côté, *m*. Seite; jaunâtre, gelblich; bâtir, bauen; rôtir, braten; connaître, kennen; pâle, blaß; mâle, männlich; bête, *f*. Thier, dumm; pâté, *m*. Pastete; soûler, berauschen; 'hêtre, *m*. Buche; prêt, bereit; mât, *m*. Mast, Mastbaum; crêpe, *m*. Flor (Zeug); rêver, träumen, nachdenken; huître, *f*. Auster; crême, *f*. Rahm; âne, *m*. Esel; dôme, *m*. Kuppel; dîme, *f*. Zehent (Abgabe); folâtre, schäkernd, muthwillig; frêle, schwach (gebrechlich); frêne, *m*. Esche; fraîcheur, *f*. Kühle.

Das geschlossene e bekommt immer den accent aigu (é).

Der schwere Accent (è) wird gesetzt: 1stens auf ès am Ende der Wörter:
progrès, *m*. Fortgang, Fortschritt; après, nach, hernach; succès, *m*. Erfolg; procès, *m*. Prozeß; très, sehr; abscès, *m*. Geschwür, &c. ausgenommen; les, mes, tes, ses, etc.

2tens. Wenn ein oder zwei ungleiche Mitlauter zwischen zwei e stehen, von welchen das letzte stumm ist:
j'achète, ich kaufe; guère, nicht viel; il mène, er führt; père, Vater

lièvre, *m.* Hase; nègre, *m.* Mohr; ausgenommen in den Wörtern in ége, als: collége, piége, und in aimé-je, dussé-je, etc.

Der accent grave wird auch auf das Vorwort à gesetzt, um es von a, hat, zu unterscheiden.

Vor zwei gleichen Mitlautern bekommt das e keinen Accent, und lautet wie das ä in dem Worte Bär:
Abbesse, Aebtissin; messe, *f.* Messe; guerre, *f.* Krieg; Juliette, Julchen; Nannette; bagatelle, *f.* Kleinigkeit; chandelle, *f.* Unschlittkerze.

e ist jedoch ganz stumm in:
au-dessus, über, oberhalb; au-dessous, unter, unterhalb; cresson, *m.* Kresse; ressembler, gleichen; ressentir, fühlen, empfinden; ressentiment, *m.* Unwille; ressortir, wieder ausgehen; se ressouvenir, sich erinnern; ressource, *f.* Hilfsquelle, Hilfsmittel; ressort, *m.* Stahlfeder, Triebfeder, Gerichtsbarkeit; resserrer, wieder zuschnüren, zubinden, wieder einschließen, verschließen.

eff und ess im Anfange der Wörter lauten wie das deutsche e: effroi, *m.* Schrecken; effort, *m.* Bemühung, Anstrengung; essai, *m.* Versuch, Probe; essence, *f.* Essenz, Wesenheit.

Vor einem doppelten Mitlauter wird das e ohne Accent gelassen, und doch ausgesprochen, und zwar wie das deutsche e:
Estimer, schätzen; achten; esprit, *m.* Geist, Verstand, Witz, Gemüth; esclave, *m.* und *f.* Sklave, Sklavin; responsable, verantwortlich; respectable, ehrwürdig.

Dieß gilt jedoch nur für den Fall, wo die zwei Mitlauter in der Mitte getheilt oder getrennt werden. Macht das e für sich eine Silbe aus, und gehören beide Mitlauter zur folgenden Silbe, so bekommt das e einen accent aigu, als:
é-crire, schreiben; é-clair, *m.* Blitz; é-tranger, fremd; é-blouir, verblenden, blenden.

eb, am Ende der Wörter bekommt keinen Accent, und wird ausgesprochen wie das deutsche e b; Caleb (Eigenname).

ec, am Ende, wie das deutsche äck, aber ohne Accent:
sec, trocken; Grec, Grieche, griechisch; bec, *m.* Schnabel; avec, mit.

ect, am Ende wie äckt, in correct, richtig; abject, verworfen.

ed, am Ende, wie das deutsche e, ohne Accent:
pied, *m.* Fuß; bled, *m.* Getreide; il s'assied, er setzt sich nieder rc. Erstere zwei werden auch pié, blé geschrieben.

ef am Ende, wie äf, ohne Accent:
chef, *m.* Oberhaupt, Anführer; nef, *f.* Schiff, besonders Kirchenschiff; bref, kurz; bref, *m.* das Breve; grief, *m.* Beeinträchtigung, Beschwerde, rc.

el, am Ende, wie äl, ohne Accent:
sel, *m.* Salz; autel, *m.* Altar; hôtel, *m.* Gasthof, Herrschaftshaus; fiel, *m.* Galle; miel, *m.* Honig; archipel, *m.* Archipelagus, Inselmeer; appel, *m.* Appellation, Aufruf, Verlesen oder Ablesen; dégel, *m.* das Aufthauen, Thauwetter; annuel, jährlich; cruel, grausam; mortel, sterblich, tödtlich.

ep, am Ende, wie äp, ohne Accent:
cep, *m.* Weinstock; Alep, Aleppo.

er, am Ende der Wörter, wie ein deutsches e:
berger, Hirt; aller, gehen; manger, essen; porter, tragen; donner, geben.

er, am Ende der einsilbigen Wörter, wird ausgesprochen wie das persönliche Fürwort er, als:
mer, *f.* Meer; fer, *m.* Eisen; hier, gestern; ver, *m.* Wurm; fier, *m.* stolz; wie auch in den fremden Wörtern und eigenen Namen: frater, *m.* Frater; le pater noster, das Vater unser; magister, Magister; Lucifer; éther, *m.* Aether; Jupiter; Esther; Abner; Munster; le Niger; und in folgenden Wörtern: hiver, *m.* Winter; enfer, *m.* Hölle; amer, bitter; cancer, *m.* Krebs (Krankheit). Es wird auch ausgesprochen in tiers, *m.* Drittel.

et, am Ende, wie ä, ohne Accent:
bonnet, *m.* Haube, Mütze; pistolet, *m.* Pistole (Schießgewehr); valet, Knecht; oeillet, *m.* Nelke; brevet, *m.* Patent; complet, vollständig; sujet, *m.* Subjekt, Inhalt, Gegenstand, Unterthan, unterworfen; placet, *m.* Gesuch; objet, *m.* Gegenstand, Objekt; projet, *m.* Projekt, Entwurf.

Das Bindewort et und lautet wie das vorige, nur nicht gedehnt, und das t desselben wird niemals ausgesprochen, niemals zu einem nachfolgenden Selbstlauter hinüber gezogen.

Das Zeitwort est, ist, wie ä, il est, er ist.

ez, am Ende der Wörter, wie das deutsche e:
assez, genug; nez, *m.* Nase; buvez, trinken Sie (trinket); donnez, geben Sie (gebet); portez, tragen Sie (traget).

e vor x hat niemals einen Accent, und wird immer ausgesprochen wie das deutsche e:
expérimenté, erfahren; exemple, *m.* Beispiel; exercer, üben, ausüben; exposer, aussetzen, auseinander setzen, ausstellen; expliquer, erklären, expliziren; examiner, untersuchen, prüfen; extraordinaire, außerordentlich, ungewöhnlich.

Der accent circonflexe (ˆ) wird auch gebraucht, um gleichlautende und gleichgeschriebene Wörter, der Bedeutung nach, von einander zu unterscheiden, als:

du, des, von dem; dû, gesollt; sur, auf, über; sûr, sicher; mur, *m.* Mauer; mûr, zeitig, reif; tu, du; tû, geschwiegen; cru, geglaubt; crû, gewachsen; dann auf mûrir, zeitigen, reifen; mûrement, reiflich.

Man spreche dem Schüler folgende Worte recht oft vor: vous rêverez, Sie werden träumen, Sie werden nachdenken; vous révérez, Sie verehren; vous reverrez, Sie werden wieder sehen.

Trennpunkte (tréma) werden auf diejenigen Doppellauter gesetzt, die man in zwei Silben oder getrennt aussprechen muß, als: Moïse, Moses; 'haïr, hassen; naïf, ungezwungen, ungekünstelt, ungeschminkt, natürlich; Esaü; Raphaël; Saül; héroïque, heldenmüthig; Héloïse, Heloise (Frauenname); ambiguïté, *f.* Doppelsinnigkeit, Zweideutigkeit.

guë, lautet wie gü, aber gedehnt:
ciguë, *f.* Schierling; aiguë, weibliches Geschlecht von aigu, scharf; ambiguë, weibliches Geschlecht von ambigu, doppelsinnig, zweideutig, &c.

Anmerkung. In der französischen Sprache gibt es einfache und zusammengesetzte Selbstlauter, dann Nasenlauter.

Die zusammengesetzten Selbstlauter sind entweder Einfachlauter oder Doppellauter.

Einfachlauter, d. h. monophtongues, sind zwei verschiedene Vokale, die, mit einander vereinigt, einen einfachen Laut haben, als: ai, ao, au, ei, eu, ie, oi, ou — j'ai, j'avais, paon, aussi, reine, heureux, vie, oignon, ouvrage.

Doppellauter (diphthongues) sind zwei oder mehrere Vokale vereinigt, die obgleich ohne Unterbrechung der Stimme ausgesprochen, doch einen doppelten Laut geben, als: ia, iau, io, ie, ieu, iou, oe, oi, oui, oua, oue, ua, uai, ue, ui, uo — diamant, miauler, pioche, ciel, dieu, poèle, moi, oui, écuelle, nuire, puis, etc.

Die Nasenlauter nennt man so, weil die Vokale mit einem m, oder n verbunden, etwas durch die Nase ausgesprochen werden, nämlich: am, an, em, en, wie an; ien, wie iän, und ian; im, in, aim, ain, ein, wie än; om, on, wie on; um, un, wie ön; — ym, in, wie än: ample, anse, emploi, envie, soutien, patience, impoli, voisin, faim, main, sein, ombre, bonté, parfum, lundi, nymphe, syndic.

NB. Ueber die weichen und harten Laute der Buchstaben sehe man die Tafel zu Ende des ersten Theiles.

Drittes Kapitel.

Von den beim Schreiben gebräuchlichen Zeichen.

§. 3. Der Apostroph (') ist ein kleiner Beistrich, welcher die Auslassung der Selbstlauter a, e, i, im Artikel, in einem Fürworte oder in einem andern kleinen Worte anzeigt.

Die Selbstlauter a, e, i, werden ausgelassen in folgenden Wörtern, wenn das darauf folgende Wort mit einem Selbstlauter oder einem stummen h anfängt: le, la, je, me, te, se, de, que, ne, ce, si (letzteres jedoch bloß vor il und ils; es ist auch das einzige i, welches ausgelassen wird.)

Beispiele.	Anstatt:
l'oiseau, der Vogel,	le oiseau.
l'amitié, die Freundschaft,	la amitié.
j'apprends, ich lerne,	je apprends.
il m'écrit, er schreibt mir,	il me écrit.
il t'admire, er bewundert dich,	il te admire.
il s'amuse, er unterhält sich,	il se amuse.
s'il part, wenn er abreiset,	si il part.
d'or, von Gold,	de or.
qu'attendez-vous? was warten Sie?	que attendez-vous?
il n'ouvre pas, er macht nicht auf,	il ne ouvre pas.
c'est la vérité, es ist die Wahrheit,	ce est la vérité.

quelque verliert das e bloß vor un, une, autre:

quelqu'un, Jemand,	quelque un.
quelqu'une, irgend eine,	quelque une.
quelqu'autre, Jemand anderer,	quelque autre.
entr'acte, Zwischenakt, entr'ouvrir, halb öffnen,	entre acte, entre ouvrir *).

Jusque, bis, verliert das e vor à, au, aux, ici, aujourd'hui, z. B.

jusqu'à Vienne, bis nach Wien,	jusque à Vienne.
jusqu'au ciel, bis in den Himmel,	jusque au ciel.
jusqu'aux nues, bis in die Wolken,	jusque aux nues.
jusqu'ici, bis hieher.	jusque ici.

*) Jedoch: entre amis, entre autres, entre aux, entre elles.

Der Gebrauch, oder auch die Bestimmung einer gewissen Bedeutung eines Wortes rechtfertiget die Auslassung des e in *grande* vor mehren mit Mitlautern anfangenden Wörtern.

Beispiele.	Anstatt:
Grand' peur, große Furcht,	grande peur.
pas grand' chose, nicht viel,	pas grande chose
à grand' peine, mit vieler Mühe,	grande peine.
grand' pitié, großes Mitleiden,	grande pitié.
grand' faim, großer Hunger,	grande faim.
grand' soif, großer Durst,	grande soif.
faire grand' chère, herrliche Tafel halten,	grande chère.
la grand' messe, das Hochamt,	grande messe.
la grand' place, der Hauptplatz,	grande place.
la grand' rue, die Hauptstraße,	grande rue.
la grand' salle, der große Saal,	grande salle.
la grand' mère, die Großmutter,	grande mère.
la grand' route, die Poststraße,	grande route.

Ausnahmen.

1. Stehen die Wörter le, la, je, ce, nach dem Zeitworte, so werden sie nicht apostrophirt, außer wenn y, dahin, en, davon, darauf folgen, z. B. donnez-le à mon frère, geben Sie es meinem Bruder.

2. a und e können nicht ausgelassen werden vor 'huit, acht; onze, eilf; oui, ja, z. B. le 'huit, le onze, le oui, et le non, das Ja und Nein. Man kann schreiben, l'onzième und le onzième, der 11te; l'onzième, und la onzième, die 11te.

3. Das e in grande wird bei peur, pitié, faim, soif, chère, place, salle, nicht weggelassen, wenn vorher une steht, z. B. une grande peur, eine große Furcht, 2c.

Der Bindestrich (tiret oder trait d'union).

§. 4. Den Bindestrich (-) setzt man zwischen Wörter, welche man mit einander verbinden will.

Er wird gebraucht 1. um Silben eines Wortes abzutheilen, welche man am Ende in eine Zeile nicht mehr bringen kann. Bei dieser Abtheilung hüte man sich Doppellauter von einander zu trennen, z. B. froid, fro-id.

2. Zwischen dem Zeitworte und dem nach demselben stehenden, und zu demselben gehörigen persönlichen Fürworte, z. B.

viendrez-vous? werden Sie kommen?

allons-nous à la comédie? gehen wir in die Komödie?

irai-ja avec vous? werde ich mit Ihnen gehen?

donnez-moi, geben Sie mir; dites-lui, sagen Sie ihm, ihr.

3. In vielen zusammengesetzten Wörtern, z. B.

chef-lieu, *m.* Hauptort.
peut-être, vielleicht.
le sang-froid, die Kaltblütigkeit.
le chef-d'oeuvre (spr. che-d'oeuvre), das Meisterstück.
un demi-quateron, ein halbes Viertelpfund.
une demi-heure, eine halbe Stunde.
arc-en-ciel, *m.* Regenbogen.
une demi-livre, ein halbes Pfund.

4. Vor und nach ci, là, und ça, z. B.

selui-ci, dieser hier.
celui-là, jener.
venez-ça, kommen Sie her.
ci-devant, vor diesem.
ci-bas, hier unten.

5. Nach très, z. B. très-bon, sehr gut; très-grand, sehr groß. Heut zu Tage läßt man den (-) nach très gewöhnlich aus.

Von den großen Buchstaben.

§. 5. Im Französischen gebraucht man bloß in folgenden Fällen einen großen Anfangsbuchstaben:

1. im Anfange eines Satzes, nach einem Schlußpunkte, und im Anfange eines jeden Verses.

2. Im Anfange der eigenen Namen und der Feiertage, z. B. **François**, Franz; **Vienne**, Wien; **la Pentecôte**, Pfingsten.

3. Bei den Benennungen der Würden, der Künste und Wissenschaften, wenn sie den Hauptgegenstand des Satzes bilden, z. B. **Frédéric, Roi de Prusse**, était grand capitaine; la Philosophie est l'amour de la sagesse. Alle übrigen Hauptwörter werden mit kleinen Anfangsbuchstaben geschrieben.

Von den Unterscheidungszeichen, de la ponctuation.

§. 6. Die Unterscheidungszeichen sind folgende:

1. Der Beistrich, la virgule (,).
2. Der Strichpunkt, le point et virgule (;).
3. Der Schlußpunkt, le point (.).
4. Der Doppelpunkt, les deux-points (:).
5. Das Fragezeichen, le point d'interrogation (?).
6. Das Ausrufungszeichen, le point d'exclamation (!).
7. Das Trennungszeichen, le trait de séparation (-), welches in Erzählungen gebraucht wird, um die Wiederholung der Wörter dit-il, sagte er, répondit-il, antwortete er, zu vermeiden, und zugleich anzuzeigen, daß eine andere Person zu sprechen beginnt. Man hüte sich ja wohl, dieses Zeichen mit dem Bindestrich, tiret, trait d'union, zu verwechseln.
8. **Les points suspensifs** (....), welche im Französischen gerade so wie im Deutschen der Gedankenstrich gebraucht werden.
9. Das Anführungszeichen, les guillemets („).

Hierher gehören auch noch das alinéa, welches eine Art zu schreiben ist, die darin besteht, daß man die Zeile, wo man eben einen Satz geendigt hat, verläßt, um in der nächstfolgenden von Neuem anzufangen.

Der Gebrauch dieser Zeichen ist fast wie im Deutschen, nur setzt man keinen Beistrich vor das Wörtchen **que**, es mag als Bindewort oder als beziehendes Fürwort gebraucht werden, wofern es nicht einen eingeschobenen Satz anfängt, z. B. **Mon frère, que je ne vois que rarement, vient d'arriver. Il veut que vous fassiez votre devoir**, er will, daß Sie Ihre Pflicht erfüllen.

Viertes Kapitel.

Vorläufige Erklärung der Redetheile einer Sprache überhaupt.

§. 7. Wir Menschen können das, was wir denken und im Sinne haben, Andern durch hörbare Zeichen mittheilen. Solche hörbare Zeichen, wodurch wir also unsere Begriffe von den Dingen anzeigen, nennt man Wörter, und

alle Wörter zusammengenommen, durch welche wir unsere Gedanken ausdrücken, heißen Sprache.

§. 8. Jeder Gedanke ist ein Satz, der 1. aus einem Subjekte, 2. aus einem Prädikate, und 3. aus einem Verbindungsworte besteht, welches das Subjekt und das Prädikat in unmittelbare Verbindung bringt, dem Subjekte entweder etwas zu- oder abspricht, z. B. l'arbre est vert, der Baum ist grün. Baum ist das Subjekt, oder die erste Endung, grün ist das Prädikat, und ist das Verbindungswort oder Zeitwort, vermittelst dessen dem Subjekte etwas zugesprochen wird. Das Verbindungswort und das Prädikat können auch beisammen in Einem Worte vereinigt sein, z. B. Karl liest, Charles lit, heißt so viel als: Karl ist lesend, Charles est lisant. Die Person oder Sache, von welcher etwas gesagt wird, heißt das Subjekt oder die erste Endung, oder der nominatif, le sujet. Das, was wir in dem Subjekte sagen, oder was wir dem Subjekte zu- oder absprechen, heißt das Prädikat, l'attribut. Jeder dieser drei Theile kann auf mannigfaltige Art bestimmt sein, und da wir ein Ding nicht mit allen seinen nöthigen Bestimmungen auf Einmal klar denken, noch weniger mit Einem Wort klar ausdrücken können, so haben wir dazu mehre Wörter nöthig. Sofern nun die Wörter die verschiedenen Arten unserer Vorstellungen in der Reihe der Begriffe oder in einem Satze ausdrücken, werden sie Redetheile (parties du discours) genannt.

§. 9. Alle Wörter der französischen Sprache werden in 10 Klassen eingetheilt, welchen man folgende Benennungen gegeben hat: 1. das Hauptwort, le substantif; 2. das Geschlechtswort, l'article; 3. das Beiwort, l'adjectif; 4. das Zahlwort, le nom de nombre; 5. das Fürwort, le pronom; 6. das Zeitwort, le verbe; 7. das Umstands- oder Nebenwort, l'adverbe; 8. das Vorwort, la préposition; 9. das Bindewort, la conjonction; 10. das Empfindungswort, l'interjection.

Erklärung dieser Benennungen.

Die Dinge, welche in der Natur wirklich vorhanden sind oder sein können, sind entweder körperlich, z. B. Blume, fleur, *f.*; Tisch, table, *f.*; oder geistig, das heißt, weder fühlbar noch sichtbar, z. B. Gesundheit, santé, *f.*; Güte, bonté, *f.* Die Wörter, mit denen man diese Dinge nennt, heißen Hauptwörter, substantifs.

Der Artikel oder das Geschlechts- aber richtiger noch das Bestimmungswort (l'article), dient nur zur nähern Bestimmung des unmittelbar mit ihm verbundenen Hauptwortes, als: le père, la mère, l'enfant, les hommes.

Die Dinge, welche durch die Hauptwörter angedeutet werden, haben oft gewisse Gestalten, Eigenschaften, Beschaffenheiten, z. B. der treue Hund, le chien fidèle; der Hund ist wachsam, le chien est vigilant; solche Wörter welche Eigenschaften, Beschaffenheiten eines Dinges anzeigen, heißen Beiwörter oder Eigenschaftswörter, adjectifs.

Zuweilen wollen wir die Zahl und den Umfang der Dinge anzeigen; dieß geschieht durch die Zahlwörter, z. B. Eine Birne, zwei Federn.

Da die Hauptwörter unter allen Wörtern die wichtigsten sind, so kommen sie beim Sprechen am öftesten vor, um also diese öftere unangenehme Wiederholung zu vermeiden, hat man andere Wörter erfunden, die ihre Stelle

vertreten und diese Wörter heißen Fürwörter, z. B. Peter hat sein und seiner Schwester Federmesser verlegt, Pierre a égaré son canif et celui de sa soeur. Ohne die Fürwörter sein, seiner, müßte man sagen: „Peter hat Peters Federmesser und das Federmesser der Schwester Peters verlegt," welches äußerst unangenehm lauten würde.

Diejenigen Wörter, welche entweder eine Handlung, oder ein Leiden oder auch einen Zustand bezeichnen, und welche zugleich die Zeit bestimmen, wann ein Subjekt etwas thut, oder wann ihm etwas gethan wird, oder wann es sich in einem Zustande befindet, heißt man Zeitwörter, verbes, z. B. der Vater malt; le père peint; der Vater hat gemalt, le père a peint; der Vater wird malen, le père peindra; der Vater wird von seinem Sohne geliebt, le père est aimé de son fils; das Kind schläft, l'enfant dort.

Manchmal will man sich im Sprechen nicht auf bloße Eigenschaften der Dinge, auf bloße Umstände einschränken, sondern man will diese Eigenschaften, das Wirken, den Zustand der Person oder des Dinges näher bestimmen, und dazu dienen die Umstands- oder Nebenwörter, adverbes, z. B. eine sehr gute Feder, une très-bonne plume; er schreibt schlecht, il écrit mal; das Kind schläft gut, l'enfant dort bien.

Außer diesen Redetheilen sind oft noch Wörter nothwendig, um gewisse Verhältnisse der Dinge und Personen gegen einander zu bezeichnen, und solche Wörter, mittelst derer wir diese Verhältnisse bezeichnen, heißen Vorwörter, prépositions, z. B. wenn ich sage: die Sonne scheint, il fait du soleil, so drücke ich kein Verhältniß zu anderen Gegenständen aus. Sage ich aber: die Sonne scheint in mein Zimmer, le soleil donne dans ma chambre, so bestimme ich durch das Wort in das Verhältniß, in welchem die zwei Dinge Sonne und Zimmer gegen einander stehen.

Manchmal wollen wir das Verhältniß, oder die Verbindung eines Satzes mit einem andern oder auch nur die Glieder eines und desselben Satzes unter einander bestimmen; dazu brauchen wir andere Wörter, welche wir Bindewörter, conjonctions, heißen, z. B. Alexander besiegte den Darius, und nahm dessen Mutter und Gemahlin gefangen, in welchen beiden Sätzen das erstere und als Bindewort, den ersten und zweiten Satz, das letztere und aber die zwei Glieder des letztern Satzes mit einander verbindet.

Oft will der Sprechende ein Gefühl oder einen Zustand von Freude, von Traurigkeit, von Furcht, Staunen oder Verwunderung ausdrücken, und dazu dienen die Empfindungswörter, interjections, z. B. Ach! weh! ei! rc.

Fünftes Kapitel.

Von den Redetheilen insbesondere, und zwar von dem Hauptworte.

§. 10. Die Hauptwörter sind entweder 1. Gattungsnamen (noms appellatifs communs), welche allen Personen oder Sachen, die zu einer Gattung gehören, zukommen, z. B. Blume, Mensch, sind Gattungsnamen, weil diese Namen allen Dingen, die zu dieser Gattung gehören, zukommen; oder 2. eigene Namen (noms propres), welche nur einer Person oder Sache zum Unterschiede von allen andern Dingen derselben Art zukommen, z. B. François, Franz; Vienne, Wien.

Vor dem Hauptworte steht gewöhnlich der Artikel le, la, les oder ein anderes Bestimmungswort, als: mon, ton, son, ma, ta, sa, notre, votre, leur, mes, tes, ses, nos, vos, leurs, ce (cet), etc.

Sechstes Kapitel.

Von dem Geschlechte (genre) der Hauptwörter.

§. 11. Die lebenden Wesen in der Natur sind entweder männlich oder weiblich, z. B. un homme, ein Mann; une femme, eine Frau; un lion, ein Löwe; une lionne, eine Löwin. Da wir nun auch die leblosen Dinge durch Hauptwörter ausdrücken, so hat der Gebrauch nachahmungsweise allen diesen Dingen ein männliches oder ein weibliches Geschlecht beigelegt, z. B. le miroir, der Spiegel; la rose, die Rose.

In der französischen Sprache gibt es zwei Geschlechter, das männliche, masculin, und das weibliche, féminin; in der deutschen hingegen, kommt noch ein drittes Geschlecht, nämlich das sächliche, neutre, hinzu.

Das Geschlecht der Hauptwörter wird meistens durch den Artikel angezeigt. Die Hauptwörter männlichen Geschlechtes haben *le*, der, und die des weiblichen, *la*, die, vor sich.

Viele Hauptwörter, männlichen oder weiblichen Geschlechtes, fangen mit einem Selbstlaute oder stummen h an; vor dergleichen Hauptwörtern muß der Artikel *le*, *la* apostrophirt werden, z. B. or, Gold, l'or, *m.* das Gold; orange, Pomeranze, l'orange, *f.* die Pomeranze; hermite, Einsiedler, l'hermite, *m.* der Einsiedler.

Siebentes Kapitel.

Von der Zahl (nombre).

§. 12. Das Hauptwort steht in der Einzahl (singulier), wenn es nur einen Gegenstand bezeichnet, z. B. l'homme, der Mensch, der Mann; le livre, das Buch; es ist in der Mehrzahl (pluriel), wenn von mehren Gegenständen einer Art oder Gattung die Rede ist, z. B. les hommes, die Menschen, die Männer; les livres, die Bücher.

§. 13. Die Mehrzahl der Haupt- und Beiwörter beider Geschlechter wird überhaupt gebildet, wenn man *le*, *la* in *les* verwandelt, den Haupt- und Beiwörtern aber am Ende ein *s*, denen hingegen auf *au*, *eau*, *eu*, *ou* ein *x* beifügt. Die Endungen *al*, *ail*, werden in *aux* verwandelt. Die Haupt- und Beiwörter auf *s*, *x*, *z*, bezeichnen beide Zahlen, z. B.

Singulier.	*Pluriel.*
le roi, der König.	les rois, die Könige.
le livre, das Buch.	les livres, die Bücher.
la reine, die Königin.	les reines, die Königinen.
l'ami, der Freund.	les amis, die Freunde.
l'habit, *m.* das Kleid.	les habits, die Kleider.
le nez, die Nase.	les nez, die Nasen.
le temps, die Zeit, das Wetter.	les temps, die Zeiten, die Wetter.
le lieu, der Ort.	les lieux, die Oerter, die Orte.
l'honneur, die Ehre.	les honneurs, die Ehren.
la table, der Tisch.	les tables, die Tische.

la pierre, der Stein.	les pierres, die Steine.
la cuiller (cuillère), der Löffel.	les cuillers, die Löffel.
la cruche, der Krug.	les cruches, die Krüge.
le verre, das Glas.	les verres, die Gläser.
le cheval, das Pferd.	les chevaux, die Pferde.
le veau, das Kalb.	les veaux, die Kälber.
la fenêtre, das Fenster.	les fenêtres, die Fenster.
la maison, das Haus.	les maisons, die Häuser.
le travail, die Arbeit.	les travaux, die Arbeiten, Strapatzen.

Anmerk. Aus diesen Beispielen sieht der Schüler zugleich, daß die Hauptwörter der beiden Sprachen nicht immer des nämlichen Geschlechtes sind.

Achtes Kapitel.

Von der Abänderung (déclinaison) der Hauptwörter.

§. 14. In einem Satze werden oft mit dem Zeitworte mehre Hauptwörter verbunden, wovon jedes aber in einem andern Verhältnisse, das ist, in einer andern Endung, steht: Der Bruder redet von dem Buche des Vetters, le frère parle du livre du cousin. Im Deutschen werden diese Verhältnisse (Endungen) theils an dem Hauptworte selbst, durch Anhängung gewisser Endlaute, theils bloß durch das vorgesetzte Geschlechtswort, meistentheils aber auf beide Arten zugleich bezeichnet, z. B. der Baum, des Baumes, dem Baume, den Baum.

Ein deutsches Hauptwort kann also meistens vier Mal, durch angehängte Biegungslaute zur Bezeichnung der verschiedenen Verhältnisse, verändert werden. Die an einem Hauptwort auf solche Art bezeichneter Verhältnisse heißen Endungen (cas).

Im Französischen hingegen wird zur Bezeichnung der verschiedenen Verhältnisse der Ausgang des Hauptwortes nie verändert; um also die Endungen oder die verschiedenen Verhältnisse, in welchen ein Wort mit dem andern gedacht werden kann, auszudrücken, bedienen sich die Franzosen der Vorwörter de und à, welche vor den Artikel, oder vor ein anderes Bestimmungswort, ohne Veränderung des Wortes selbst, gesetzt werden.

In der deutschen Sprache gibt es vier Endungen, in der französischen eben so viele. Die erste und vierte Endung sind, ausgenommen bei den verbindenden persönlichen Fürwörtern, immer einander gleich, und das Hauptwort steht allein, oder begleitet von einem Bestimmungsworte ohne Vorwort.

Bei allen französischen Wörtern in beiden Geschlechtern und beiden Zahlen, wird die zweite Endung mit *de* und die dritte Endung mit *à* bezeichnet, indem man sie vor die erste Endung setzt.

Neuntes Kapitel.

Gebrauch der vier Verhältnisse oder Endungen (cas).

§. 15. Erste Endung. Nominatif. In dieser Endung steht die Person oder Sache (Subjekt, sujet), bei welcher gefragt wird: wer? *qui? qui est-ce qui?* oder was? *qu'est-ce qui?* z. B. der Bruder ist krank, le frère est malade. Wer ist krank? — Der Bruder, *le frère*. Die

Schwester wird geliebt, la soeur est aimée. Wer wird geliebt? — die Schwester, *la soeur*. Die Kirche ist groß, l'église est grande. Was ist groß? die Kirche, *l'église*.

§. 16. Zweite Endung. Génitif. Diese Endung gebraucht man auf die Frage: wessen? von wem? *de qui?* von was? *de quoi?* woher? *d'où?* z. B. Der Garten des Nachbars ist schön, le jardin du voisin est beau. Wessen Garten ist schön? — des Nachbars, *du voisin*.

Wo ist der Gartenschlüssel *)? où est la clé du jardin? Entfernen Sie sich von der Stadt, éloignez-vous de la ville. Er hat die Bücher von dem Buchhändler erhalten, il a reçu les livres du libraire. Dieß hängt von dem Kaiser ab, cela dépend de l'empereur. Ich komme aus der Stadt, je viens de la ville. Der Sohn wird von dem Vater geliebt, le fils est aimé du père.

Nie darf die 2. Endung der ersten oder vierten, von welcher sie abhängt, vorhergehen; auch darf der Artikel, so wie im Deutschen, nicht weggelassen werden, z. B. des Nachbars Hund, le chien du voisin. Des Schülers Fleiß l'application de l'écolier.

§. 17. Dritte Endung. Datif. In dieser Endung steht ein Hauptwort, wenn man auf dasselbe eine der folgenden Fragen stellen kann, als: wem? an wen? *à qui?* an was? woran? wozu? *à quoi?* wo? wohin? *où?* Ich schreibe dem Bruder und der Schwester, j'écris au frère et à la soeur. Ich erkenne die Vögel an dem Gesange, je reconnais les oiseaux au chant. Er ist nicht zu Hause, il n'est pas à la maison. Gehen wir in's Kaffehhaus, allons au café.

§. 18. Vierte Endung. Accusatif. Diese Endung gebraucht man auf die Frage: wen? *qui? qui est-ce que?* was? *que? qu'est-ce que?* Ich liebe den Vater, j'aime le père. Der Onkel verkauft das Haus l'oncle vend la maison.

Wenn die 4. Endung keinen Anhang hat, so steht dieselbe vor der dritten z. B. je donne la bague au frère, ich gebe den Ring dem Bruder. Hat aber die 4. Endung einen Anhang, so steht dieselbe nach der dritten, z. B. j'ai donné au frère la bague que vous m'aviez achetée, ich habe dem Bruder den Ring gegeben, welchen Sie mir gekauft hatten.

Die 4. Endung steht im Französischen allezeit nach dem Zeitworte, z. B. die Gräfin habe ich nicht gesehen, je n'ai pas vu la comtesse.

Zehntes Kapitel.

Von dem Geschlechtsworte.

§. 19. Darstellung des bestimmenden Artikels oder Geschlechtswortes in den vier Verhältnissen oder sogenannten Endungen.

---

*) Die zusammengesetzten Wörter bestehen im Deutschen meistens aus zwei Theilen. Das letzte Wort derselben zeigt allezeit den Hauptbegriff an, und heißt das Grundwort, und das zweite Wort, wodurch das Grundwort bestimmt wird, heißt das Bestimmungswort. In Gartenschlüssel ist Schlüssel das Grundwort, und Garten des Bestimmungswort, weil es bestimmt, was für einen Schlüssel man meint. Im Französischen geht das Grundwort dem Bestimmungsworte vor, und das Bestimmungswort kommt mit dem Artikel in die 2. Endung, z. B. der Schloßgarten, le jardin du château, der Garten des Schlosses.

Männliches Geschlecht. *Masculin.*

Singulier. Einzahl.	*Pluriel.* Mehrzahl.
1. *Nomin.* Le père, der Vater.	1. les pères, die Väter.
2. *Génitif.* du père, des Vaters, von dem Vater, aus dem Vater.	2. des pères, der Väter.
3. *Datif.* au père, dem Vater.	3. aux pères, den Vätern.
4. *Accus.* le père, den Vater.	4. les pères, die Väter.

Uibungen.

1. Endung. *Nominatif.*

Der Bruder, frère.
der Sohn, fils (spr. fiss).
der Soldat, soldat.
der König, roi.
der Fürst, prince.
Der Doktor, docteur.
der Kaufmann, marchand.
der Gipfel, sommet.
der Strahl, rayon.
der Knecht, valet.

1. und 2. Endung. *Nominatif et Génitif.*

Der Bruder des Sohnes,
der Sohn des Bruders,
der Soldat des Königs,
der Muth, courage, des Soldaten,
der Unterthan, sujet, des Fürsten,
der Eifer, zèle, des Lehrers, maître,
der Pazient, malade, des Arztes, médecin,
der Gewinn, profit, des Kaufmanns.
Ich rede, je parle, von dem Wetter, temps.
von dem Volke, peuple,
von dem Träger, porteur,
von dem Flusse, fleuve,
von dem Schauspiele, spectacle.
Wir erzählen, nous racontons,
von dem Gebäude, bâtiment,
von dem Bauer, paysan,
von dem Unglücke, malheur,
von dem Glücke, bonheur,
von dem Holze, bois.

3. Endung. *Datif.*

Geben Sie (gebt), donnez, dem Armen, pauvre,
dem Unglücklichen, malheureux,
dem Kleinen, petit,
dem Gefangenen, prisonnier.
Sagen Sie (sagt), dites, dem Thoren, sot,
dem Reisenden, voyageur,
dem Wundarzte, chirurgien,
dem Maler, peintre,
dem Richter, juge.

4. Endung. *Accusatif.*

Ich kenne, je connais, den Tauben, sourd,
den Stummen, muet,
den Mantel, manteau,
den Bäcker, boulanger.
Sehen Sie, voyez-vous, den Gauner? filou?
den Verwundeten? blessé?
den Himmel? ciel?
den Zeugen? témoin?

Weibliches Geschlecht. *Féminin.*

Singulier. Einzahl.	*Pluriel.* Mehrzahl.
1. *Nom.* La mère, die Mutter.	1. les mères, die Mütter.
2. *Gén.* de la mère, der Mutter, von der Mutter, aus der Mutter.	2. des mères, der Mütter.
3. *Dat.* à la mère, der Mutter.	3. aux mères, den Müttern.
4. *Acc.* la mère, die Mutter.	4. les mères, die Mütter.

Uibungen.

1. Endung. *Nominatif.*

Die Schwester, soeur.
die Tochter, fille.
die Mäßigung, modération.
die Gnade, grâce.

die Muhme, tante.
die Vernunft, raison.
die Gasse, rue.
die Jugend, jeunesse.

1. und 2. Endung. *Nominatif et Génitif.*

Die Schwester der Tochter,
die Tochter der Schwester,
die Vernunft der Muhme,
die Fähigkeit, capacité, der Tonkünstlerin, musicienne,
die Vorsicht, prévoyance, der Nachbarin, voisine,
wir reden, nous parlons, von der Redoute, redoute,
ich komme, je viens, aus der Komödie, comédie.
Die Probe, preuve, der Höflichkeit, politesse,
die Freude, joie, der Magd, servante,
die Stimme, voix, der Wahrheit, vérité,
die Quelle, source, entspringt, sort, aus der Erde, terre,
er zieht, tire, den Stöpsel, bouchon, *m.* aus der Flasche, bouteille.

3. Endung. *Datif.*

Gehorchen Sie (gehorchet), obéissez, der Erzieherin, gouvernante,
der Gerechtigkeit, justice,
der Stimme der Tugend, vertu,
das, cela, gefällt, plaît, der Weisheit, sagesse, der Vorsehung, providence.
Ich sage, je dis, der Wirthin, cabaretière,
wir antworten, nous répondons, der Närrin, folle,
er befiehlt, il commande, der Wache, garde,
er verordnet, il ordonne, der Kranken, malade.

4. Endung. *Accusatif.*

Ich sehe, je vois, die Hand, main, die Wolke, nuée,
ich liebe, j'aime, die Güte, bonté, und die Wohlthätigkeit, bienfaisance,
ich lobe, je loue, die Wissenschaft, science, und die Frömmigkeit, piété.
Wir bewundern, nous admirons, die Ameise, fourmi,
hasset, 'haïssez, die Schmeichelei, flatterie,
er liebt, il aime, die Bescheidenheit, modestie,
und verabscheuet, déteste, die Verrätherei, trahison.

Wenn ein Nennwort mit einem Selbstlauter oder einem stummen h anfängt, so fällt das a oder e des Artikels weg, und es wird oben ein Strichelchen gesetzt; dieses Strichelchen (') heißt **Auslassungszeichen** oder **Apostroph** *f.* z. B.

Einzahl.

L'oncle, der Oheim.
de l'oncle, des Oheims, von dem Oheime.
à l'oncle, dem Oheime, an den —
l'oncle, den Oheim.
L'épouse, die Gemahlin, die Gattin,
de l'épouse, der Gemahlin, von der Gemahlin,
à l'épouse, der Gemahlin, an die —
l'épouse, die Gemahlin.

Mehrzahl.

1. Les oncles, die Oheime.
2. des oncles, der Oheime.
3. aux oncles, den Oheimen.
4. les oncles, die Oheime.

Les épouses, die Gattinen.
des épouses, der Gattinen.
aux épouses, den Gattinen.
les épouses, die Gattinen.

1. Endung. *Nominatif.*

der Kaiser, empereur,
der Offizier, officier,
der Altar, autel, *m.*
die Schule, école, *f.*
der Vogel, oiseau, *m.*
der Adler, aigle, *m.*
der Mensch, Mann, homme,
die Seele, âme, *f.*
die Wirthin, hôtesse,
die Leiter, échelle, *f.*
das Kind, enfant, *m.*
der Goldarbeiter, orfèvre.

1. und 2. Endung. *Nominatif et Génitif.*

Die Armee, armée, *f.* des Kaisers,
der Degen, épée, *f.* des Offiziers,
Die Unsterblichkeit, immortalité, *f.* der Seele,

die Natur, nature, *f.* des Menschen,
der Schnabel, bec, *m.* des Vogels,
von dem Gaste, hôte,
von dem Golde, or, *m.*
von dem Silber, argent, *m.*
das Auge, oeil, *m.* des Adlers.
die Mühe, peine, *f.* der Wirthin.
die Geschichte, histoire, *f.* der Menschheit, humanité, *f.*
die Werkstätte, atelier, *m.* des Uhrmachers, horloger,
die Stunde, heure, der Schule.

3. Endung. *Datif.*

Ich gebe, je donne, dem Freunde, ami, die Hand *),
wir rathen, nous conseillons, der Schülerin, écolière,
dem Bewohner, habitant, der Stadt, ville, *f.*
dem Schauspieler, acteur,
und der Schauspielerin, actrice,
dem Dürftigen, indigent,
dem Glücklichen, heureux,
ich gehorche, j'obéis, dem Gebrauche, usage, dem Befehle, ordre, des Schöpfers, créateur.

4. Endung. *Accusatif.*

Er befolgt, il suit, die Meinung, opinion, *f.* des andern, autre,
er trägt, il porte, die Uniform, uniforme, *m.*
wir kennen, nous connaissons, den Fremden, étranger,
ich erwarte, j'attends, die Ankunft, arrivée, *f.* des Sommers, été, *m.*
ich schneide, je coupe, den Nagel (am Finger), ongle, *m.* weg,
ich fürchte, je crains, den Winter, hiver, *m.* (spr. hivère).

Vielfache Zahl, *pluriel*, für beide Geschlechter.

Anmerk. Die Nennwörter nehmen in der vielfachen Zahl ein s hinzu.

1. *Nom.* Les pères et les mères, die Väter und die Mütter.
2. *gén.* des pères et des mères, der Väter und der Mütter, von den Vätern und von den Müttern.
3. *dat.* aux pères et aux mères, den Vätern und den Müttern.
4. *acc.* les pères et les mères, die Väter und die Mütter.
1. *Nom.* Les oreilles, die Ohren (spr. lè zoreilles **).
2. *gén.* des oreilles, der Ohren, von den Ohren, aus den Ohren (dé zoreilles).

---

*) Im Französischen wird gewöhnlich die 4. Endung vor die 3. gesetzt.

**) Dieses Hinüberziehen ist jedoch nicht allgemein nothwendig. Es werden bei weitem nicht alle Endmitlauter mit den darauf folgenden Selbstlautern verbunden, sondern nur in gewissen Fällen, wo es der Wohllaut, l'euphonie, fordert. *Wailly* sagt hierüber *): Nous avons deux sortes de prononciation, l'une pour la conversation, l'autre pour les vers et le discours soutenu. Dans les vers, dans les discours prononcés en public, on fait sentir la plupart des consonnes finales, quand le mot suivant commence par une voyelle ou une h muette, par exemple:

Le faux est toujours fade, ennuyeux languissant.
Aimez avec respect, servez avec amour
Ceux de qui vous tenez la lumière du jour.

Il faut prononcer: le fau zest toujours fade; aimé zavec respect; servé zavec amour, etc. Dans la conversation on pourra dire: le *fau est* toujours fade; aimé avec respect; *servé* avec amour.

On soumet les désirs qui sont bien combattus,
Et les vices détruits se changent en vertus.

Prononcez: se change *ten* vertus. Dans la conversation on prononce: les vices détruits se change en vertus.

Noch sagt er, p. 371: Dans le discours soutenu, et surtout dans les vers, il faut prononcer dans la syllabe finale *er*, l'*r* qui est suivie d'une voyelle ou d'une *h* muette; dans la conversation on peut ne la *point* prononcer: On ne peut chanter et rire en même temps; on peut dire dans la conversation: chanté et rire.

*) Principes généraux et particuliers p. 377.

3. *dat.* aux oreilles, den Ohren (au zoreilles).
4. *acc.* les oreilles, die Ohren.

1. *Nom.* Les huîtres, die Austern (lè zuîtres).
2. *gén.* des huîtres, der Austern, von den Austern, aus den Austern.
3. *dat.* aux huîtres, den Austern (au zuîtres).
4. *acc.* les huîtres, die Austern.

Der berühmte *Boiste* lehnt sich auch gegen dieses häufige Zusammenziehen auf. Notre langue, sagt er*), fourmille, dans la prononciation surtout, de ces cacophonies qui choquent les étrangers par leur bizarrerie: elles sont d'autant plus nombreuses, que l'on *affecte* davantage le purisme, comme font beaucoup de personnes de province, qui font *siffler* toutes les s finales, et *frapper* tous les t, contre la *voyelle* qui commence le mot suivant. La bizarrerie en est frappante, et l'étranger ne peut s'empêcher de sourire.

Il faut donc *les éviter*, pour se soustraire à ce redoutable ridicule qui s'attache si promptement à nous, et nous stigmatise de ses taches ineffaçables. Cette cacophonie peut rendre ridicules les expressions les plus énergiques ou les plus douloureuses.

Noël und *Chapsal* sagen**): Dans le discours familier, dans la conversation et dans la lecture ordinaire on lie *rarement* la consonne finale avec la voyelle qui suit; ainsi *avant-hier*, *vous aimez à lire*, se prononcent *avan-hier, vous aimé à lire,* et il y aurait même une sorte *d'affectation* et de *pédanterie* à prononcer autrement. Il y a même un petit nombre de cas où la consonne finale est *toujours muette*, comme *b* dans *plomp; d,* dans les mots en *ard* et en *ord*, tels sont *dard*, *bord; g,* dans *poing*: *seing; p*, dans *drap*, *camp*, *champ*, etc.

Es geschieht also sehr mit Unrecht, daß sowohl Lehrer als Schüler sich plagen und Mühe geben für eine Sache, die nicht nur ganz unnütz, sondern sogar falsch und unrichtig ist. Es wird sehr viele kostbare Zeit und Mühe mit diesem unnöthigen und pedantischen Hinüberziehen verwendet, und was hat am Ende der Schüler dabei gewonnen? Nichts, vielmehr die kostbare Zeit ganz und gar verloren, diese Mühe ganz umsonst aufgeopfert, die er besser hätte verwenden können.

Also nur in folgenden Fällen muß der Endmitlauter zu dem folgenden Selbstlauter hinübergezogen werden:

1tens. Zwischen dem Geschlechts- oder zueignenden Fürworte und dem Haupt- oder Beiworte:

Les enfants, des enfants, aux enfants; les honnêtes gens; mes amis; nos habits, etc.

2tens. Zwischen dem persönlichen Fürworte und dem Zeitworte:
Nous avons, vous avez, ils ont; nous aimons; vous êtes; ils auront; je les aime; je vous estime, etc.
Alles Uebrige ist Cacophonie.

Wie sonderbar würde es klingen, wenn man die t ausspräche in:
Il vau*t* autan*t* y aller aujourd'hui que demain.

Außer diesen obigen Fällen also, und höchstens noch nach einigen einsilbigen Wörtern, z. B. est, ont, sont, pas, plus, dans, sous, très, etc., nach welchen man hinüberziehen kann, soll man es nie thun, wenn man sich nicht lächerlich machen will, und dadurch wird dem Lehrer und dem Lernenden viel Mühe, Beschwerlichkeit und Zeitverlust erspart.

*) Nouveaux Principes de Grammaire, p. 136.
**) Nouvelle Grammaire française p. 200.

Beispiele.

1. Endung. *Nominatif.*

Die Bienen, abeille, *f.*
die Bilder, image, *f.*
die Künste, art, *m.*
die Mandeln, amande, *f.*
die Abgründe, abîme, *m.*
die Gänse, oie, *f.*
die Smaragde, émeraude, *f.*
die Sterne, étoile, *f.*

1. und 2. Endung. *Nominatif et Génitif.*

Der Glanz. éclat, *m.* der Gestirne, astre, *m.*
der Gesang, chant, *m.* der Lerchen, alouette, *f.*
die Langsamkeit, lenteur, *f.* der Schnecken, escargot, *m.*
von den Eiern, oeuf, *m.* und von den Pomeranzen, orange, *f.*
die Wildheit, férocité, *f.* der Hyänen, hyène, *f.*
die Wahrheit oder Falschheit, vérité, *f.* ou fausseté, *f.* der Geschichten, histoire, *f.*
die Runde (Rundheit), rondeur, *f.* der Oblaten, oublie, *f.*
aus den Unterredungen, entretien, *m.*

3. Endung. *Datif.*

Den Bären, ours, *m.*
den Geistern, esprit, *m.*
den Stecknadeln, épingle, *f.*
den Gasthöfen, hôtel, *m.*
den Gewohnheiten, habitude, *f.*
das Kind entspricht, répond, den Hoffnungen, espérance, *f.* der Eltern, parents, er gehorchet, obéit, den Befehlen, ordre, *m.* der Obern, supérieur.

4. Endung. *Accusatif.*

Der Mensch liebt, aime, die Unterhaltungen, amusement, *m.*
man erblickt schon, on aperçoit déjà, die Schwalben, hirondelle, *f.*
Gott, Dieu, erhält, conserve, die Menschen und die Thiere, bête, *f.*
die Schrecknisse, horreur, *f.* des Krieges, guerre, *f.*
der Kaufmann, marchand, verkauft, vend, die Spezereien, épice, épicerie, *f.*
der Tugendhafte, vertueux, beobachtet observe, die Gesetze, loi, *f.*

Zur Uibung.

Le roi est à la chasse.	Der König ist auf der Jagd.
La reine est malade.	Die Königin ist krank.
L'enfant du frère est faible.	Das Kind des Bruders ist schwach.
Il a vu le roi et la reine.	Er hat den König und die Königin gesehen.
Connaissez-vous la soeur du roi?	Kennen Sie die Schwester des Königs?
Le chirurgien de la reine est mort.	Der Wundarzt der Königin ist gestorben.
Cela dépend du ministre.	Das hängt von dem Minister ab.
Où sont les souliers de l'enfant?	Wo sind die Schuhe des Kindes?
Je parle de la baronne.	Ich rede von der Baronin.
Je m'adresse au roi ou à la reine.	Ich wende mich an den König oder an die Königin.
Les hommes riches ne sont pas toujours heureux.	Die reichen Leute sind nicht immer glücklich.
Les enfants sont à l'école.	Die Kinder sind in der Schule.
Les amis des rois et des reines ne sont pas toujours sincères.	Die Freunde der Könige und der Königinen sind nicht immer aufrichtig.
Ce livre traite des rois et des reines d'Angleterre.	Dieses Buch handelt von den Königen und Königinen Englands.
Je l'ai donné aux enfants.	Ich habe es den Kindern gegeben.
Je crois que vous pensez à la comédie.	Ich glaube, Sie denken an die Komödie.
Donnez cette viande aux chiens.	Gebet dieses Fleisch den Hunden.
Je n'ai jamais vu le lever du soleil.	Ich habe nie den Aufgang der Sonne gesehen.

Le prince est au bal.	Der Fürst ist auf dem Balle.
La princesse est à la redoute.	Die Fürstin ist in der Redoute.

L'empereur et l'impératrice sont allés aux bains.	Der Kaiſer und die Kaiſerin ſind in die Bäder gereiſet.
Il voit souvent l'empereur et l'impératrice.	Er ſieht oft den Kaiſer und die Kaiſerin.
Voici la voiture de l'empereur.	Hier iſt der Wagen des Kaiſers.
Avez-vous déjà vu les appartements de l'impératrice?	Haben Sie ſchon die Zimmer der Kaiſerin geſehen?
Le frère du prince n'est plus à Baden.	Der Bruder des Fürſten iſt nicht mehr in Baden.
Nous parlons des empereurs et des impératrices d'Autriche.	Wir reden von den Kaiſern und den Kaiſerinen von Oeſterreich.
Il ne faut pas gâter les livres.	Man muß die Bücher nicht verderben.
Il ne faut pas tourmenter les animaux.	Man muß die Thiere nicht martern.
L'usage est le législateur des langues.	Der Gebrauch iſt der Geſetzgeber der Sprachen.

Le jardin de la tante est beau.	Der Garten der Tante iſt ſchön.
La ville est petite.	Die Stadt iſt klein.
L'hôpital est grand.	Das Spital iſt groß.
Le meunier moud le blé.	Der Müller mahlt das Korn.
Le boulanger fait le pain.	Der Bäcker bäckt das Brod.
Je préfère la ville au faubourg.	Ich ziehe die Stadt der Vorſtadt vor.
Avez-vous déjà vu le jardin de l'oncle?	Haben Sie ſchon den Garten des Oheims geſehen?
La situation du jardin est agréable.	Die Lage des Gartens iſt angenehm.
Mon père est au bureau.	Mein Vater iſt im Amte.
Je vois les tours de la ville.	Ich ſehe die Thürme der Stadt.
Il parle du jardin du prince de Schwarzenberg.	Er ſpricht von dem Garten des Fürſten von Schwarzenberg.
Parlez-vous de la ville ou du faubourg?	Sprechen Sie von der Stadt oder von der Vorſtadt?

Nous venons de chez le duc.	Wir kommen vom Herzoge.
Vient-il de la boutique?	Kommt er aus dem Gewölbe?
Non, Monsieur, il vient du comptoir (ſpr. contoir).	Nein, mein Herr, er kommt aus der Schreibſtube.
Il vient du jardin et non pas du manége.	Er kommt aus dem Garten und nicht von der Reitſchule.
A-t-il déjà reçu les marchandises des marchands d'Augsbourg?	Hat er die Waaren von den Kaufleuten aus Augsburg ſchon erhalten?
Votre frère est-il déjà de retour de la ville?	Iſt Ihr Bruder ſchon zurück aus der Stadt?
Je préfère la petite maison au jardin.	Ich ziehe das kleine Haus dem Garten vor.
Il a légué une grande somme à l'hôtesse.	Er hat der Wirthin eine große Summe vermacht.
En été je préfère la campagne à la ville.	Im Sommer ziehe ich das Land der Stadt vor.
J'ai été au jardin du baron.	Ich bin in dem Garten des Barons geweſen.
Le gouverneur est à la ville.	Der Hofmeiſter iſt in der Stadt.
On la porte demain à l'hôpital.	Man trägt ſie morgen ins Spital.
Allons à la ville.	Gehen wir in die Stadt, laßt uns in die Stadt gehen.

Les jardins de l'archiduchesse sont magnifiques.	Die Gärten der Erzherzogin ſind prächtig.
Les herbes sont utiles.	Die Kräuter ſind nützlich.

L'empereur à visité les hôpitaux.	Der Kaiser hat die Spitäler besucht.
Les habitants des villes aiment les plaisirs de la campagne.	Die Einwohner der Städte lieben die Vergnügungen des Landes.
L'établissement des canaux est un grand bienfait.	Die Einrichtung der Kanäle ist eine große Wohlthat.
Le tremblement de terre a fait beaucoup de tort aux villes du royaume.	Das Erdbeben hat den Städten des Königreichs viel geschadet.
L'homme fait beaucoup de mal aux animaux.	Der Mensch thut den Thieren viel Uebles.
Nous logeons au second étage, et la soeur au premier.	Wir wohnen im zweiten Stocke, und die Schwester im ersten.
Ne logez-vous plus à l'aigle noir?	Wohnen Sie nicht mehr beim schwarzen Adler?
Il ne loge plus au rez-de-chaussée.	Er wohnt nicht mehr zu ebener Erde.

Le père est à la bourse.	Der Vater ist auf der Börse.
La mère est à la cave.	Die Mutter ist im Keller.
Qu'avez-vous à l'oeil?	Was haben Sie an dem Auge?
Qu'a-t-il aux yeux?	Was hat er an den Augen?
J'ai mal à la tête.	Ich habe Kopfweh.
Voici les livres du père.	Hier sind die Bücher des Vaters.
Pourquoi écrivez-vous toujours au père et jamais à la mère?	Warum schreiben Sie immer dem Vater und nie der Mutter?
Allons au café.	Gehen wir in das Kaffeehaus.
Allons plutôt à l'auberge.	Gehen wir lieber in das Wirthshaus.
Je suis dégoûté de la comédie.	Ich habe einen Ekel vor der Komödie.
Mes yeux se remplirent de larmes.	Meine Augen füllten sich mit Thränen.
Les pères et les mères sont souvent trop indulgents envers leurs enfants.	Die Väter und die Mütter sind oft gegen ihre Kinder zu nachsichtig.
J'ai mal à la gorge.	Ich habe Halsweh.

Reculez la chaise et la table.	Ziehen Sie den Sessel und den Tisch zurück.
Les poulets, les perdreaux courent au sortir de la coque.	Die jungen Hühner, die jungen Repphühner laufen nach dem Auskriechen aus der Schale.
Il est léger à la course.	Er ist leicht im Laufen.
Les écureuils aiment les noisettes.	Die Eichhörnchen essen die Haselnüsse gern.
On lui a tiré une écharde du pied.	Man hat ihm einen Splitter aus dem Fuße gezogen.
Il est enclin à la défiance	Er ist zum Mißtrauen geneigt.
Je l'ai reçu du père.	Ich habe es von dem Vater bekommen.
Elle l'a reçu de la mère.	Sie hat es von der Mutter bekommen.
Le feu et la fumée sont nuisibles à la vue.	Das Feuer und der Rauch sind dem Gesichte schädlich.
Voici le fils de la maison.	Hier ist der Sohn vom Hause.
Je paie toujours à la fin de l'année.	Ich zahle immer zu Ende des Jahres.
Il est au café, il lit la gazette française.	Er ist im Kaffeehause, er liest die französische Zeitung.
Le beau temps invite à la promenade.	Das schöne Wetter ladet zum Spaziergange ein.

Les grands vents déracinent quelquefois les arbres.	Die großen Winde entwurzeln manchmal die Bäume.
Le mouvement de l'aiguille (spr. egüllj) d'une horloge est presque insensible.	Die Bewegung des Zeigers einer Uhr ist fast unmerkbar.
Nous allons à l'école pour cultiver l'esprit et le coeur.	Wir gehen in die Schule, um den Verstand und das Herz auszubilden.

Les ombres dans un tableau rehaussent l'éclat des couleurs.	Die Schatten in einem Gemälde erheben den Glanz der Farben.
Il vient toujours à l'heure indue.	Er kommt immer zur unrechten Stunde.
La langue est le principal organe du goût.	Die Zunge ist das vorzüglichste Werkzeug des Geschmackes.
Il s'applique à l'étude des langues.	Er verlegt sich auf die Erlernung der Sprachen.

Les rayons du soleil sont brûlants.	Die Strahlen der Sonne sind heiß.
La lumière de la lune est pâle.	Das Licht des Mondes ist blaß.
L'ancre est l'emblème de l'espérance.	Der Anker ist das Sinnbild der Hoffnung.
Dieu est le père des hommes et le conservateur des créatures.	Gott ist der Vater der Menschen und der Erhalter der Geschöpfe.
L'oiseau s'est envolé.	Der Vogel ist davon geflogen.
On connaît l'oiseau au plumage.	Man kennt den Vogel an dem Gefieder.
Les oiseaux n'ont rien à manger.	Die Vögel haben nichts zu essen.
Je prends plaisir au ramage des oiseaux.	Ich finde Vergnügen an dem Gesange der Vögel.
Donnez ces feuilles de salade aux oiseaux de la tante.	Geben Sie diese Salatblätter den Vögeln der Tante.
Les couleurs de l'arc-en-ciel sont superbes.	Die Farben des Regenbogens sind prächtig.
Le sommeil fortifie l'esprit et le corps (spr. cor).	Der Schlaf stärkt den Geist und den Körper.
La lune éclipse le soleil.	Der Mond verfinstert die Sonne.
La girouette est le symbole de l'inconstance.	Der Wetterhahn ist das Sinnbild der Unbeständigkeit.
Il écrit aux parents de l'orphelin.	Er schreibt an die Verwandten des Waisenkindes.
Le blanchissage use beaucoup le linge.	Das Waschen nützt die Wäsche sehr ab.
Le soleil éblouit les yeux.	Die Sonne blendet die Augen.
Il a une froissure au bras.	Er hat eine Quetschung an dem Arme.
Quelqu'un frappe à la porte.	Jemand klopft an die Thüre.
La pluie a rafraîchi l'air.	Der Regen hat die Luft abgekühlt.
La gloire du monde passe comme un éclair.	Die Herrlichkeit der Welt vergeht wie ein Blitz.
L'usage de la boussole était inconnu aux anciens.	Der Gebrauch des Kompasses war den Alten unbekannt.

Avez-vous lu l'affiche du théâtre?	Haben Sie den Theaterzettel gelesen?
La rosée humecte la terre.	Der Thau befeuchtet die Erde.
Il est favorisé du prince.	Er wird von dem Fürsten begünstigt.
Il est tombé, il a une bosse au front.	Er ist gefallen, er hat eine Beule an der Stirne.
Le vin fortifie l'estomac (spr. estoma).	Der Wein stärkt den Magen.
Nous avons fait une visite au voisin.	Wir haben dem Nachbar einen Besuch gemacht.
Il loge au lion d'or.	Er wohnt beim goldenen Löwen.
Votre père est-il déjà revenu de la chasse?	Ist Ihr Vater von der Jagd schon zurückgekommen?
Les étoiles du ciel, les oiseaux de l'air, les poissons de la mer, les plantes, les animaux sont l'ouvrage du Seigneur.	Die Sterne des Himmels, die Vögel der Luft, die Fische des Meeres, die Pflanzen, die Thiere sind das Werk des Herrn.
Le vrai ornement du soldat est le courage.	Die wahre Zierde des Soldaten ist der Muth.
L'exercice conduit à la perfection.	Die Uibung führt zur Vollkommenheit.
Je m'en suis allé à l'heure ordinaire.	Ich bin zur gewöhnlichen Stunde fortgegangen.
Le mouvement est utile à la santé.	Die Bewegung ist der Gesundheit nützlich.

Uibungen zum Uibersetzen.

1.

Der Graf 1) ist 2) in dem Garten 3). Die Gräfin 4) ist auf dem Lande 5). Der Onkel 6) des Grafen ist im Conzerte 7). Kennen Sie 8) den Grafen und 9) die Gräfin? Das Zimmer 10) des Obristen 11) ist klein 12). Das Schloß 13) des Grafen gefällt mir 14). Ich rede 15) von dem jungen Grafen 16) und von der jungen Gräfin 17). Ich bitte, sagen Sie es 18) der Schwester 19) der jungen Gräfin. Die Oheime des Barons 20) sind auf den Jahrmarkt 22) gegangen 21). Die Erzieherin 23) der jungen Gräfinen ist eine Französin 24). Die jungen Fürsten und die jungen Fürstinen sind in der Oper 25).

1) Le comte. 2) est. 3) le jardin. 4) la comtesse. 5) la campagne. 6) l'oncle. 7) le concert. 8) connaissez-vous. 9) et. 10) la chambre. 11) colonel. 12) petite. 13) le château. 14) me plaît. 15) je parle. 16) le jeune comte. 17) la jeune comtesse. 18) je vous prie de le dire. 19) soeur. 20) le baron. 21) sont allés. 22) la foire. 23) la gouvernante. 24) est Française. 25) l'opéra, *m.*

2.

Der Freund 1) des Hauptmannes 2) ist schon 3) gestorben 4). Die Gemalin 5) des Generals 6) ist schon zurück 7) von dem Landgute 8) der Herzogin 9). Die Tochter 10) des Freundes Ihres 11) Vaters ist sehr höflich 12). Ziehen Sie 13) das Bier 14) dem Weine 15) vor? Die Weine von diesem Jahre 16) sind 17) vortrefflich 18). Der Jäger 19) ist auf der Jagd 20). Der Gärtner 21) arbeitet 22) im Garten, und die Gärtnerin 23) ist auf den Markt 25) gegangen 24). Haben Sie den Gärtner gesehen 26)? Ich komme 27) aus dem Gewölbe 28) der Modehändlerin 29). Haben Sie den Wind 31) und den Donner 32) gehört 30)? Legen Sie 33) die Kirschen 34) und die Erdbeeren 35) auf den Teller 36).

1) L'ami. 2) le capitaine. 3) déjà. 4) mort. 5) l'épouse. 6) le général. 7) de retour. 8) la terre. 9) la duchesse. 10) la fille. 11) de votre. 12) très-polie. 13) préférez-vous. 14) la bière. 15) le vin. 16) cette année. 17) sont. 18) excellents. 19) le chasseur. 20) la chasse. 21) jardinier. 22) travaille. 23) la jardinière. 24) est allée. 25) le marché. 26) avez-vous vu. 27) je viens. 28) la boutique. 29) la marchande de modes. 30) avez-vous entendu. 31) le vent. 32) le tonnerre. 33) mettez. 34) la cerise. 35) la fraise. 36) sur l'assiette. *f.*

3.

Hier ist 1) der Garten des Bischofs 2). Das Haus 3) der Nachbarin 4) trägt jährlich zwei tausend Gulden ein 5). Das Spital 6) ist der Menschheit 8) nützlich 7). Er wohnt 9) in der Nähe 10) des Gartens und des Hauses meiner Nichte 11). Wir kommen 12) aus dem Garten des Herzogs 13). Der Nutzen 14) des Spitals ist groß 15). Gehen Sie 16) schon nach Hause 17)? Ich bin 18) im Garten seit zehn Uhr 19). Er ist 20) im Spitale 22) gestorben 21). Ich bin 23) ganz 25) von dem Regen 27) durchnäßt 26) worden 24).

1) Voici. 2) l'évêque. 3) la maison. 4) la voisine. 5) rapporte deux mille florins par an. 6) l'hôpital, *m.* 7) utile. 8) humanité, *f.* 9) il demeure. 10) dans le voisinage. 11) de ma nièce. 12) nous venons. 13) le duc. 14) l'utilité, *f* 15) grande. 16) allez-vous. 17) au logis. 18) je suis. 19) depuis dix heures. 20) il est. 21) mort. 22) 23) j'ai. 24) été. 25) tout. 26) mouillé. 27) par la pluie.

4.

Die Häuser des Advokaten 1) sind schon verkauft 2). Die Verwaltung 3)

1) L'advocat. 2) vendues. 3) l'administration, *f.*

der Spitäler 4) ist sehr schlecht 5). Ich ziehe 6) die Gärten des Onkels den schönen Häusern 7) der Tante 8) vor. Das Wasser 9) ist frisch 10), aber 11) der Wein ist warm 12). Hier ist 13) der Rest 14) des Weines. Die Mutter 15) ist an das Wasser gewöhnt 16) und der Vater an den Wein. Ziehen Sie *a*) den Käs 17) der Butter 18) vor? Ich liebe 19) die Aufrichtigkeit 20) der Deutschen 21) und die Großmuth 22) der Engländer 23). Ich ziehe 24) die Pfirsiche 25) den Nüssen 26) vor. Der Mensch 27) ist sterblich 28). Die Mäßigung 29) ist der Schatz 30) der Weisen 31).

4) hôpitaux. 5) très-mauvaise. 6) je préfère. 7) la belle maison. 8) la tante. 9) l'eau, *f.* 10) fraîche. 11) mais. 12) chaud. 13) voici. 14) le reste. 15) la mère. 16) accoutumée. *a*) préférez-vous. 17) le fromage. 18) le beurre. 19) j'aime. 20) la sincérité. 21) l'Allemand. 22) la générosité. 23) l'Anglais. 24) je préfère. 25) la pêche. 26) la noix. 27) l'homme. 28) mortel. 29) modération. 30) le trésor. 31) le sage.

Eilftes Kapitel.

Von der Art und Weise eine unbestimmte Menge (Quantität) von irgend einem Dinge, oder von Gegenständen, die zu einer Klasse gehören, zu bezeichnen.

§. 20. Oefters bezeichnen wir irgend ein Ding oder mehre Gegenstände von derselben Klasse im Allgemeinen oder im Besondern; wenn man z. B. sagt: Ich esse das Brot, das Fleisch gern, j'aime le pain, la viande; der Wein ist theuer, le vin est cher; ich esse die Birnen gern, j'aime les poires; die Birnen von diesem Birnbaume sind länglichrund, les poires de ce poirier sont ovales, so meint man, daß ich überhaupt alles Brot, alles Fleisch gern esse, daß aller Wein theuer ist, daß ich alle Birnen gerne esse, daß im Besondern die Birnen von diesem Baume länglichrund sind, und in solchen Fällen steht, wie aus obigen Beispielen erhellt, sowohl im Deutschen als im Französischen, der Artikel vor den Hauptwörtern.

§. 21. Zuweilen aber will man nur einen unbestimmten Theil von einem Dinge, eine unbestimmte Menge von Dingen, einige oder etliche Dinge, die zu einer Klasse gehören, bezeichnen. Wenn man z. B. sagt: ich esse alle Tage Brot und Fleisch, je mange tous les jours du pain et de la viande; ich trinke gewöhnlich Wein oder Bier, je bois ordinairement du vin ou de la bière; ich habe Birnen gegessen, j'ai mangé des poires, so meint man bloß unbestimmte Theile, eine unbestimmte Menge dieser Dinge. Die Hauptwörter, mit denen man eine unbestimmte Menge von einem oder von mehreren Dingen bezeichnen will, erkennt man daran, daß sie im Deutschen keinen Artikel vor sich haben, und daß denselben immer die Wörter etwas, einige, manche, vorgesetzt werden können, z. B. hier ist Brot (nämlich etwas Brot); hier sind Aepfel (das ist einige, etliche Aepfel). Wenn daher im Deutschen das Hauptwort ohne Geschlechtswort ist, und das Gesagte im Theilungssinne genommen wird, so setzt man im Französischen die Artikel du, de la, des und de, wie folgt!

Theilungsartikel, *Article partitif.*

Singulier.

Masculin.	Féminin.	
1. End. du pain, Brot,	de la soupe, Suppe,	de l'huile, Oel,
2. — de pain, Brotes,	de soupe, Suppe,	d'huile. Oeles,
3. — à du pain, Brote *),	à de la soupe, Suppe,	à de l'huile, Oele,
4. — du pain, Brot,	de la soupe, Suppe,	de l'huile, Oel.

Pluriel.

1. End. des vins, Weine,	des soupes, Suppen,	des huiles, Oele,
2. — de vins, von Weinen,	de soupes, von Suppen,	d'huiles, von Oelen,
3. — à des vins, Weinen,	à des soupes, Suppen,	à des huiles, Oelen,
4. — des vins, Weine,	des soupes, Suppen,	des huiles, Oele.

Folgende Wörter, weil sie eine Menge oder einen Mangel bezeichnen, regieren die zweite Endung des Theilungsartikels nach sich:

Assez, genug; **à force**, durch lauter; **autant**, eben so viel; **beaucoup**, viel; **besoin**, Noth; **combien?** wie viel? **extrêmement**, außerordentlich viel; **ne-guère**, nicht viel; **infiniment**, unendlich viel; **manque**, aus Mangel; **ne-jamais**, nie, niemals; **moins**, weniger; **nombre**, viel, eine Menge; **plus**, mehr; **peu**, wenig; **ne-point**, kein; **prodigieusement**, äußerst viel; **plein**, voll; **que!** wie viel, welche Menge! **quantité**, viel, eine Menge; **quelque chose**, etwas; **ne-rien**, nichts; **tant**, so viel; **trop**, zu viel; **trop peu**, zu wenig; 2c.

Anmerk. Wenn vor dem Haupt- oder Beiworte ein Fürwort oder Zahlwort steht, so setzt man keinen Artikel mehr. Z. B. **Mon frère**, mein Bruder; **deux frères**, zwei Brüder.

Zur Uebung.

Voici du molleton et de la futaine.	Hier ist Molton und Barchent.
Voici du vinaigre et de l'huile.	Hier ist Essig und Oel.
Dans les montagnes il y a du fer, du cuivre, du plomb, de l'or et de l'argent.	In den Bergen gibt es Eisen, Kupfer, Blei, Gold und Silber.
M'avez-vous apporté des livres, des crayons et des plumes?	Haben Sie mir Bücher, Bleistifte und Federn gebracht?
Allez chercher du coton et de la soie.	Holen Sie Baumwolle und Seide.
Préférez-vous de la futaine à du molleton?	Ziehen Sie Barchent Molton vor?
Je le préfère à de la futaine.	Ich ziehe ihn Barchent vor.
Quelquefois je préfère du fil à du coton et à de la soie.	Manchmal ziehe ich Zwirn, Baumwolle und Seide vor.
Dans certaines occasions on préfère du fer à de l'or et à de l'argent.	In gewissen Gelegenheiten ziehe man Eisen, Gold und Silber vor.
Nous avons du monde.	Wir haben Gäste, Leute.

Il y a des marchands qui sont fort raisonnables.	Es gibt Kaufleute, welche sehr billig sind.
Apportez-moi de la cire d'Espagne ou des oublies.	Bringen Sie mir Siegellack oder Oblaten.

---

*) Wenn kein Geschlechtswort ist, läßt Adelung das e in der 3. Endung aus, und schreibt: Brot, Oel, 2c.

Qui sont ces messieurs? —	Wer sind diese Herren? —
Ce sont des fabricants.	Es sind Fabrikanten.
Ce sont des fous.	Es sind Narren.
En Asie il y a des lions, des léopards, des tigres, des singes, des éléphants et des chameaux.	In Asien gibt es Löwen, Leoparden, Tiger, Affen, Elefanten und Kameele.
Il y a des souris et des rats dans la cave.	Es gibt Mäuse und Ratten in dem Keller.
Avez-vous des ducats sur vous?	Haben Sie Dukaten bei sich?
Non, mais voici des écus.	Nein aber hier sind Thaler.
Il est adressé à des marchands de Vienne.	Er ist an Kaufleute in Wien adressirt.
Vous fait-on des difficultés?	Macht man Ihnen Schwierigkeiten?
Votre affaire est sujette à des difficultés.	Ihre Sache ist Schwierigkeiten unterworfen.
J'entends du bruit.	Ich höre Lärm.

Voici du sucre, du café et de la crême.	Hier ist Zucker, Kaffeh und Obers.
Prêtez-moi de l'argent.	Leihen Sie mir Geld.
Voulez-vous prendre du thé?	Wollen Sie Thee trinken?
Il nous a régalés de ponche.	Er hat uns mit Punsch bewirthet.
Nous avons mangé des oeufs frits.	Wir haben gebackene Eier gegessen.
Cette affaire exige de la prudence et de la vitesse.	Diese Sache erfordert Klugheit und Geschwindigkeit.
Il tombe de la neige par gros flocons.	Es fällt Schnee in großen Flocken.
Voulez-vous manger du poisson frit?	Wollen Sie gebackenen Fisch essen?
Voici des cerises, en voulez-vous?	Hir sind Kirschen, wollen Sie welche?
Prenez-vous du tabac? (spr. taba.)	Schnupfen Sie Tabak.
Voici du boeuf et des légumes	Hier ist Rindfleisch und Gemüse.
J'aimerais mieux du rôti et de la salade de concombres.	Ich möchte lieber Braten und Gurkensalat.
Je le préfère à du rôti et à de la salade.	Ich ziehe es Braten und Salat vor.
Je préfère des pois à des lentilles.	Ich ziehe Erbsen Linsen vor.
Mangez du cochon *) et du veau.	Essen Sie Schweinernes und Kälbernes.

Je ne mange que du bouilli et des cornichons.	Ich esse nur Rindfleisch und kleine Gurken.
Faites de la bouillie pour les enfants.	Machet Brei (Koch) für die Kinder.
Cette source donne de l'eau en abondance.	Diese Quelle gibt Wasser im Ueberflusse.
Avez-vous de la monnaie sur vous?	Haben Sie kleines Geld (Münze) bei sich?
Du vin lui conviendrait mieux.	Wein würde ihm zuträglicher sein.
Y a-t-il de l'encre dans cet encrier?	Ist Tinte in diesem Tintenfasse?
Je préfère du pain à de la viande.	Ich ziehe Brot Fleisch vor.
Le tailleur fait des gilets, des surtouts et des manteaux.	Der Schneider macht Westen, Ueberröcke und Mäntel.
Le cordonnier fait des souliers et des bottes.	Der Schuster macht Schuhe und Stiefel.
On m'a adressé à des gens qui m'ont trompé.	Man hat mich an Leute adressirt, welche mich betrogen haben.

I.

Du chocolat 1) conviendrait mieux à votre estomac 2) (spr. estoma)- Buvez-vous 3) du vin 4) ou de la bière 5)? — Je bois 6) ordinairement 7) de l'eau, *f.* 8) Dans mon pays 9) (spr. pé-i) on mange 10) souvent 11) du pain 12), du beurre 13) et du fromage 14). Les habi-

1) Chokolade. 2) würde Ihrem Magen besser behagen. 3) trinken Sie. 4) Wein. 5) Bier. 6) ich trinke. 7) gewöhnlich. 8) Wasser. 9) in meinem Lande. 10) ißt man. 11) oft. 12) Brot. 13) Butter. 14) Käse.

---

*) Besser: du porc.

tants 15) de ce pays-là 16) mangent du poisson 17), des herbes *f.* 18) et du laitage 19); on ne voit que rarement 20) de la viande sur leurs tables 21). Préférez-vous de la bière à du vin? Je préfère toujours 22) du vin à de la bière. Avez-vous cueilli 23) des prunes *f.* 24), des pommes *f.* 25) et des poires *f.* 26)? Dans le jardin 27) de mon oncle 28) il y a déjà 29) des cerises mûres *f.* 30). Préférez-vous peut-être 31) des pêches, *f.* 32) à des abricots, *m.* 33)?

15) die Einwohner. 16) aus jenem Lande. 17) Fisch. 18) Kräuter. 19) Milchspeise. 20) man sieht nur selten. 21) auf ihren Tischen. 22) immer. 23) haben Sie gepflückt. 24) Zwetschken. 25) Aepfel. 26) Birnen. 27) in dem Garten. 28) meines Oheims. 29) gibt es schon. 30) reife Kirschen. 31) vielleicht. 32) Pfirsiche. 33) Aprikosen.

II.

Faites 1) du ponche *a*). De la limonade *b*) vous 2) conviendrait 3) mieux 4). Voici 5) du papier *c*), de l'encre 6) et du sable 7). Donnez-moi 8) aussi 9) des plumes 10). Avez-vous 11) déjà 12) acheté 13) du taffetas *d*)? J'ai déjà dépensé 14) beaucoup 15) d'argent 16) aujourd'hui 17); j'ai acheté de la toile 18) pour 19) des chemises *f.* 20), des canifs, *m.* 21) des crayons, *m.* 22), des règles, *f.* 23) et des cachets 24). Dans 25) la boutique 26) de mon 27) père on vend 28), du drap 29), de la batiste 30), du manchestre et de la futaine 31). J'ai des affaires 32). Il a du savoir-vivre *e*) (oder il a du monde).

1) Machen Sie (machet). *a*) Punsch. *b*) Limonade. 2) Ihnen (euch). 3) würde behagen. 4) besser. 5) hier ist. *c*) Papier. 6) Tinte. 7) Streusand. 8) geben Sie mir (gebt mir). 9) auch. 10) Federn. 11) haben Sie (habt ihr). 12) schon. 13) gekauft. *d*) Taffet. 14) ausgegeben. 15) viel. 16) Geld. 17) heute. 18) Leinwand. 19) für. 20) Hemden. 21) Federmesser. 22) Bleistifte. 23) Lineale. 24) Petschierstöckel. 25) in. 26) Gewölbe. 27) meines. 28) verkauft man. 29) Tuch. 30) Batist. 31) Barchent. 32) Geschäft. *e*) Lebensart.

5.

Was für Waaren 1) verkaufen Sie 2) in Ihrem Laden 3)? — Wir haben 4) Atlas 5), Sammt 6), Canevas 7), Schnupftücher 8), Frauenhalstücher 9), Spitzen 10), Bänder 11), Perkal 12) und Nankin 13). Der Frost hat nachgelassen 14), wir werden Thauwetter 16) bekommen 15). Es hat 17) Glatteis 18), man glitscht 19) bei jedem Schritte aus 20). Es fällt 21) Hagel 22). Dieser Taffet 23) gleichet 24) Atlas. Diese Leinwand 25) gleichet Batist. Ich ziehe blaue Bänder 26) rothen 27) vor. Ich sehe nicht mehr 28), bringen Sie mir 29) Licht 30).

1) Quelles marchandises, *f.* 2) vendez-vous. 3) dans votre boutique, *f.* 4) nous avons. 5) le satin. 6) le velours. 7) le canevas. 8) le mouchoir. 9) le fichu. 10) la dentelle. 11) le ruban. 12) la percale. 13) le nanquin. 14) le temps s'est adouci. 15) nous aurons. 16) le dégel. 17) il fait. 18) le verglas. 19) on glisse. 20) à chaque pas, *m.* 21) il tombe. 22) la grêle. 23) ce taffetas. 24) ressemble. 25) cette toile, *f.* 26) le ruban bleu. 27) rouge. 28) je n'y vois plus. 29) apportez-moi. 30) la lumière.

6.

Hier sind 1) Erdbeeren 2), Himbeeren 3) und Johannisbeeren 4). Zum Nachtische 5) werden wir haben 6) Feigen 7), Weichselkirschen 8), Pfirsiche 9)

1) Voici. 2) la fraise. 3) la framboise. 4) la groseille. 5) pour le dessert. 6) nous aurons. 7) la figue. 8) la griotte. 9) la pêche.

und Haselnüsse 10). Der Großvater 11) hat uns gebracht 12) von dem Lande *a*) Weinbeeren 13), gedörrte Zwetschken 14), Kastanien 15), Pomeranzen 16) und Mandeln 17). Auf dem Kräutermarkte 18) gibt es 19) Petersilie 20), Sauerampfer 21), Knoblauch 22), Zwiebeln 23), kleine Gurken 24), Erdschwämme 25), Kresse 26) und Sellerie 27). Ziehen Sie Haselnüsse Mandeln vor? Ich habe 28) Besuche 30) gehabt 29).

10) la noisette. 11) le grand-père. 12) nous a apporté. *a)* campagne, *f.* 13) le raisin. 14) le pruneau. 15) le marron. 16) l'orange, *f.* 17) l'amande, *f.* 18) le marché aux herbes. 19) il y a. 20) le persil (spr. persi). 21) l'oseille, *f.* 22) l'ail, *m.* 23) l'oignon, *m.* 24) le cornichon. 25) le champignon. 26) le cresson. 27) le céleri. 28) j'ai. 29) eu. 30) la visite.

7.

Bringen Sie uns 1) Kräutersuppe 2), Rindfleisch *a*), kleine Gurken und Sauce 3). Wenn es warm ist 4), ziehe ich 5) kleine Gurken Sauce vor. Wann 6) werden wir Holz 8) kaufen 7)? Heute 9) werden wir Milchspeise 11), Mehlspeise 12), Hechte 13), und Karpfen 14) haben 10). Dieser Gärtner 15) trägt 16) Erbsen 17), weiße Rüben 18), gelbe Rüben 19), rothe Rüben 20), Melonen 21) und Gurken 22). Geben Sie ihm 23) auch 24) Senf 25). Essen Sie 26) Braten 27) und Salat *b*). Haben Sie 28) Geld 29) bei sich 30)? Vergessen Sie nicht 31), Eier 33) zu kaufen 32). Wir werden Regen 35) oder Schnee 36) bekommen 34) diesen Abend 37).

1) Apportez-nous. 2) la soupe aux herbes *a)* bouilli. 3) la sauce. 4) quand il fait chaud. 5) je préfère. 6) quand. 7) achèterons-nous. 8) le bois. 9) aujourd'hui. 10) nous aurons. 11) le laitage. 12) des farineux *ou* de la pâtisserie. 13) le brochet. 14) la carpe. 15) ce jardinier. 16) porte. 17) le pois. 18) le navet, la rave. 19) la carotte. 20) la betterave. 21) le melon. 22) le concombre. 23) donnez-lui. 24) aussi. 25) la moutarde. 26) mangez. 27) le rôti. *b)* salade, *f.* 28) avez-vous. 29) l'argent, *m.* 30) sur vous. 31) n'oubliez pas. 32) d'acheter. 33) l'oeuf, *m.* 34) nous aurons. 35) la pluie. 36) ou la neige. 37) ce soir.

Zwölftes Kapitel.

Von den eigenen Namen.

§. 22. Die eigenen Namen der Personen, Städte, Marktflecken und Dörfer stehen gewöhnlich ohne Artikel, weil diese Wörter als Namen einzelner gewisser Dinge, keiner weitern Unterscheidung und Bestimmung bedürfen. Die zweite Endung bezeichnet man durch das Vorwort de, und die dritte durch das Vorwort à, z. B.

1. End.	Louis,	Ludwig,	Amélie,	Amalie,	Vienne,	Wien,
2. —	de Louis,	Ludwigs, von Ludwig,	d'Amélie,	Amaliens, von Amalien,	de Vienne,	Wiens, von Wien aus Wien
3. —	à Louis,	Ludwigen, dem Ludwig,	à Amélie,	Amalien, der Amalie,	à Vienne,	zu Wien in Wien nach Wien
4. —	Louis,	Ludwig, den Ludwig.	Amélie,	Amalien,	Vienne,	Wien.

§. 23. Jedoch wird der Artikel vor die eigenen Namen gesetzt:

Wenn vor den eigenen Namen ein Beiwort steht; z. B. **le bon Louis**, der gute Ludwig; **la bonne Amélie**, die gute Amalie; **l'ancienne Rome**, das alte Rom. So wie im Deutschen.

Zur Uebung.

Louis est à Neustadt et Louise à Meidling.	Ludwig ist in Neustadt, und Louise in Meidling.
Charles est malade, et Charlotte est à Baden.	Carl ist krank, und Lotte ist in Baden.
Jean et Jeannette sont allés à Pétersbourg.	Johann und Hannchen sind nach Petersburg gegangen.
J'aime Charles et Charlotte.	Ich liebe Carl und Lottchen.
Vous verrez peut-être Frédéric à Schoenbrunn.	Sie werden vielleicht Friedrichen in Schönbrunn sehen.
J'ai envoyé Pierre à Laxenbourg.	Ich habe Petern nach Laxenburg geschickt.
Vienne est la résidence de l'empereur.	Wien ist die Residenz des Kaisers.
Londres est une grande ville.	London ist eine große Stadt.
La mort de Guillaume m'afflige beaucoup.	Wilhelms Tod betrübt mich sehr.
Le maître de danse loue tous les jours Guillemette.	Der Tanzmeister lobt alle Tage Wilhelminen.
La soeur de Lisette est déjà de retour de Leipsic.	Lischens Schwester ist von Leipzig schon zurück.
Parlez-vous d'Étienne ou d'Éléonore?	Sprechen Sie von Stephan oder von Eleonoren?
J'écris à Julie et à Madeleine.	Ich schreibe Julien und Magdalenen, oder an Julie und an Magdalene.

Édouard est déjà parti de Paris.	Eduard ist von Paris schon abgereiset.
Où sont les gants de Caroline?	Wo sind Karoliners Handschuhe?
Je croyais qu'il parlait de Berlin.	Ich glaubte, er rede von Berlin.
François et Marie sont arrivés de Ratisbonne.	Franz und Marie sind von Regensburg angekommen.
La tante de Sophie écrira demain à Bude.	Sophiens Tante wird morgen nach Ofen schreiben.
Donnez les poires à François et les pommes à Marie.	Geben Sie die Birnen Franzen und die Aepfel Marien.
Les habitants de Vienne sont bienfaisants.	Die Einwohner Wiens sind wohlthätig.
Le père de l'aimable Ludvine est arrivé hier au soir.	Der Vater der liebenswürdigen Ludwine ist gestern Abends angekommen.
Les pauvres parlent toujours avec plaisir de la bienfaisante Antoinette.	Die Armen sprechen immer mit Vergnügen von der wohlthätigen Antonie.

Uebungen.

8.

Peter 1) geht 2) morgen 3) nach Prag 4), von da 5) nach Dresden 6) und Leipzig 7). Anton 8) und Antonie 9) werden bald 11) nach Frankfurt 12) zurückkehren 10). Die Freundin 13) Wilhelminens 14) ist sehr häuslich 15). Was sagen Sie 16) von Wien? Ich bekomme 17) oft 18) Rosen 19) von Ludmilla 20). Leopold 21) kommt 22) von Regensburg 23), und geht nach

1) Pierre. 2) va. 3) demain. 4) Prague. 5) de là. 6) Dresde. 7) Leipsic. 8) Antoine. 9) Antoinette. 10) retourneront. 11) bientôt. 12) Francfort. 13) l'amie. 14) Guillemette. 15) fort économe. 16) que dites-vous. 17) je reçois. 18) souvent. 19) rose. 20) Ludmille. 21) Léopold. 22) vient. 23) Ratisbonne.

Petersburg 24). Schreiben Sie 25) oft nach Paris? Franzens 27) Freund 26) ist nicht 28) aufrichtig 29). Haben Sie Eduarden 31) schon besucht 30)? Eduards Hut hat 32) eine hübsche Form 33). Hier ist Mariens Schwester. Karolinens Schuhe 34) sind zu weit 35). Schreiben Sie 36) oft Henrietten 37)? Ich habe es 38) Theresen 40) gegeben 39).

24) Pétersbourg. 25) écrivez-vous. 26) l'ami. 27) François. 28) n'est pas. 29) sincère. 30) avez-vous déjà été voir. 31) Édouard. 32) a. 33) une jolie forme. 34) soulier, *m*. 35) trop larges. 36) écrivez-vous. 37) Henriette. 38) je l'ai. 39) donné. 40) Thérèse.

9.

Sprechen Sie 1) von Ludwig oder von Antonien? Haben Sie 2) das Buch Carln schon 3) zurückgegeben 4)? In Paris gibt es viele 5) schöne Paläste. Geben Sie 6) diesen 7) Apfel Lotten. Der Bruder Juliens 8) geht nach Schönbrunn. Schreiben Sie 9) nach Petersburg. Diese Blumen 10) sind von Josephinen 11). Diese 12) Aepfel sind aus dem Garten Franzens 13). Bekommen Sie 14) oft Nachrichten 15) von Franzisken 16)? Erzählen Sie 17) dieß 18) Marien. Sagen Sie 19) das 20) dem Joseph 21) Geben Sie 22) die Bücher Nanetten zurück. Sonntag 23) gehen wir 24) nach Petersdorf. Wir reden 25) von dem guten Karl und von der kleinen Marie. Hier ist Bernhards 26) Hut. Er ist 27) in Florenz 29) geboren 28). Ich lobe 30) den braven 31) Peter 32) und seine Schwester, die tugendhafte 33) Emilie 34); die liebe 35) Lotte 36) gleichet 37) der aufrichtigen 38) Friederike 39).

1) Parlez-vous. 2) avez-vous. 3) déjà. 4) rendu. 5) beaucoup. 6) donnez. 7) cette. 8) Julie. 9) écrivez. 10) ces fleurs. 11) Joséphine. 12) ces. 13) François. 14) recevez-vous. 15) la nouvelle. 16) Françoise. 17) racontez. 18) cela. 19) dites. 20) cela. 21) Joseph. 22) rendez. 23) dimanche. 24) nous irons. 25) nous parlons. 26) Bernard. 27) il est. 28) né. 29) Florence. 30) je loue. 31) brave. 32) Pierre. 33) vertueuse 34) Émilie. 35) chère. 36) Charlotte. 37) ressemble. 38) sincère. 39) Frédérique.

Dreizehntes Kapitel.

Von dem Geschlechtsworte Ein, eine, ein.

§. 24. Außer dem Artikel gibt es noch andere Wörter, deren jedes in seiner Art mehr oder weniger zur Bestimmung des Hauptwortes dient. Solche Wörter sind: das nicht bestimmende Geschlechtswort Ein, eine, ein; die Hauptzahlwörter; und die meisten Fürwörter, deren zweite Endung mittelst des Vorwortes de, und die dritte mittelst des Vorwortes à ausgedrückt wird, z. B.

Singulier.

1. End.	un homme, ein Mann.	une femme, eine Frau.
2. »	d'un homme, eines Mannes, von einem Manne.	d'une femme, einer Frau, von einer Frau.
3. »	à un homme, einem Manne.	à une femme, einer Frau.
4. «	un homme, einen Mann.	une femme, eine Frau.

Zur Uebung.

Voici un canif et une plume.	Hier ist ein Federmesser und eine Feder.
Prêtez-moi un crayon.	Leihen Sie mir einen Bleistift.
Je connais un Français qui parle très-bien allemand.	Ich kenne einen Franzosen der sehr gut deutsch spricht.
Vous avez une bonne servante.	Sie haben eine gute Magd.
J'ai deux chambres et un cabinet.	Ich habe zwei Zimmer und ein Kabinet.
Ma tante a un fils et trois filles.	Meine Tante hat einen Sohn und drei Töchter.
Mangez une pomme ou une poire.	Essen Sie einen Apfel oder eine Birne.
Nous avons un cocher qui mène très-bien.	Wir haben einen Kutscher, der sehr gut fährt.
Le bonheur d'un enfant dépend d'une bonne éducation.	Das Glück eines Kindes hängt von einer guten Erziehung ab.

J'écris à un fils et à une fille de notre voisin.	Ich schreibe einem Sohne und einer Tochter unseres Nachbars.
Ce jardin appartient à un de mes parents.	Dieser Garten gehört einem meiner Verwandten.
L'habit d'un meunier est ordinairement tout farineux.	Das Kleid eines Müllers ist gewöhnlich ganz mehlig.
Faites un essai.	Machen Sie einen Versuch.
Il boite d'un pied.	Er hinkt auf einem Fuße.

Uebungen.

10.

Geben Sie mir 1) ein Muster 2) von diesem Tuche 3). Ein Wagen 4) ist eine große Bequemlichkeit 5). Ich bin Ihnen 6) einen Gulden 7) schuldig, hier ist 8) ein Thaler 9), geben Sie mir 10) das Uebrige 11) heraus. Ein großer Hecht 12) verschlingt 13) einen Karpfen 14) auf ein Mal 15). Dieses Glas 16) hat einen Sprung 17). Bringen Sie mir 18) ein Messer 19), eine Gabel 20) und einen Löffel 21). Dieses Haus 22) hat eine schöne Aussicht 23). Dieses Messer 24) hat eine Scharte 25).

1) Donnez-moi. 2) échantillon, *m.* 3) de ce drap. 4) la voiture. 5) la grande commodité. 6) je vous dois. 7) le florin. 8) voici. 9) écu, *m.* 10) rendez-moi. 11) le reste. 12) le grand brochet. 13) engloutit. 14) la carpe. 15) tout d'un coup. 16) ce verre. 17) la fêlure. 18) apportez-moi. 19) le couteau. 20) la fourchette. 21) la cuiller (spr. cuillère). 22) cette maison. 23) la belle vue. 24) ce couteau. 25) la brèche.

11.

Ein wahrer Freund 1) ist ein großer Schatz 2). Ich gehe 3) morgen 4) in ein Concert 5). Meine Schwester ist auf einem Balle 7) gewesen 6). Diese Sache 8) hat 9) ein großes Aufsehen 11) gemacht 10). Die Freude 12) ist die Seele *a*) eines Gastmahles 13). Die Sittsamkeit 14) ist die schönste Zierde 15) eines Mädchens 16). Ich komme 17) aus einem Garten, welcher 18) einem meiner Freunde gehört 19). Er hat 20) einen Schreibfehler 22) gemacht 21). Er liest 23) einen Roman 24). Ich habe mich 25) an einem Dorne 27)

1) Le véritable ami. 2) le grand trésor. 3) je vais. 4) demain. 5) le concert. 6) a été. 7) le bal. 8) cette affaire. 10) a. 10) fait. 11) le grand bruit. 12) la joie. *a*) l'âme, *f.* 13) le festin. 14) la modestie. 15) est le plus bel ornement. 16) la fille. 17) je viens. 18) qui. 19) appartient. 20) il a. 21) fait. 22) la faute d'orthographe. 23) lit. 24) le roman. 25) je me suis. 26) piqué. 27) l'épine, *f.*

gestochen 26). Dieser Degen 28) hat eine gute Klinge 29). Mein Vorsatz 30) ist 31), an einen seiner 33) Erben 34) zu schreiben 32).

28) cette épée. 29) la bonne lame. 30) mon intention, *f.* 31) est. 32) d'écrire. 33) de ses. 34) héritier.

Vierzehntes Kapitel.

Von der Bildung der vielfachen Zahl der Hauptwörter.

§. 25. Die Hauptwörter bekommen im Allgemeinen in der vielfachen Zahl am Ende ein s, z. B.

La chaise, der Stuhl.	les chaises, die Stühle.
l'arbre, *m.* der Baum.	les arbres, die Bäume.
l'enfant, *m.* das Kind.	les enfants, die Kinder.
le présent, das Geschenk.	les présents, die Geschenke.

Bei denjenigen Haupt- und Beiwörtern, die sich auf *ant* und *ent* endigen, wird heut zu Tage das *t* öfters ausgelassen, und das *s* allein hinzugesetzt: l'enfant, das Kind; les enfans, die Kinder; le présent, das Geschenk; les présens, die Geschenke; l'instant, le moment, der Augenblick; les instans, les momens, die Augenblicke, obschon es besser ist, wenn man auch bei mehrsilbigen Wörtern das *t* beibehält (*Académie*).

Ausgenommen die einsilbigen (les monosyllabes), welche das t in der vielfachen Zahl behalten: la dent, der Zahn; les dents, die Zähne; le vent, der Wind; les vents, die Winde; le gant, der Handschuh; les gants, die Handschuhe; le chant, der Gesang; les chants, die Gesänge.

§. 26. Alle Hauptwörter, welche sich in der einfachen Zahl auf s, x oder z endigen, bleiben in der vielfachen Zahl unverändert, z. B.

Le mois, der Monat.	les mois, die Monate.
l'os, *m.* das Bein.	les os, die Beine (Knochen).
le corps, der Körper.	les corps, die Körper.
le temps, die Zeit, das Wetter.	les temps, die Zeiten, die Wetter.
le fils, der Sohn (spr. fiss).	les fils, die Söhne.
la noix, die Nuß.	les noix, die Nüsse.
la faux, die Sense.	les faux, die Sensen.
le crucifix, das Kruzifix.	les crucifix, die Kruzifixe.
la voix, die Stimme.	les voix, die Stimmen.
la croix, das Kreuz.	les croix, die Kreuze.
la toux, der Husten.	les toux, die Husten.
la poix, das Pech.	les poix, die Peche.
la prix, der Preis, das Prämium.	les prix, die Preise, die Prämien.
le rez-de-chaussée, das Erdgeschoß.	les rez-de-chaussée, die Erdgeschosse.
le nez, die Nase.	les nez, die Nasen.

§. 27. Die Hauptwörter, welche sich auf *au, eu, ou* endigen, nehmen statt s ein x an z. B.

L'étau, der Schraubstock.	les étaux, die Schraubstöcke.
l'oiseau, der Vogel.	les oiseaux, die Vögel.
le veau, das Kalb.	les veaux, die Kälber.
le jeu, das Spiel.	les jeux, die Spiele.
un cheveu, ein Haar.	les cheveux, die Haare.

le lieu, der Ort.	les lieux, die Oerter, die Orte.
le voeu, der Wunsch.	le voeux, die Wünsche.
le pou, die Laus.	les poux, die Läuse.

§. 28. Die Hauptwörter auf *al, ail* verwandeln diese Endungen in *aux*, z. B.

Le mal, das Uebel.	les maux, die Uebel.
le travail, die Arbeit.	les travaux, die Arbeiten, Strapatzen.
le soupirail, das Luftloch.	les soupiraux, die Luftlöcher.
l'animal, das Thier.	les animaux, die Thiere.
l'hôpital, das Spital.	les hôpitaux. die Spitäler.
le corail, die Koralle.	les coraux, die Korallen.

Uebungen über §§. 26—27—28.

Le temps est le plus précieux des dons.	Die Zeit ist das kostbarste der Geschenke.
Les vieux temps ne reviennent plus.	Die alten Zeiten kommen nicht mehr zurück.
Le bateaux est une voiture commode.	Das Schiff ist ein bequemes Fahrzeug.
Les bateaux sont des voitures commodes.	Die Schiffe sind bequeme Fahrzeuge.
Le ruisseau passe par le village.	Der Bach fließt durch das Dorf.
Le pays est entrecoupé de beaux ruisseaux.	Das Land ist von schönen Bächen durchschnitten.
Le vol de la perdrix n'est pas long.	Der Flug des Repphuhns ist nicht lang.
La chair des perdrix est délicate.	Das Fleisch der Repphühner ist köstlich.
Le vin coule du tonneau.	Der Wein rinnt aus dem Fasse.
Les tonneaux coulent.	Die Fässer rinnen.
Voilà le lieu où je suis né.	Hier ist der Ort, wo ich geboren bin.
La proximité des lieux, où l'on a souvent à faire, est d'une grande commodité.	Die Nähe der Oerter, wo man oft zu thun hat, ist eine große Bequemlichkeit.
Le ciseau est un instrument de sculpteur (spr. sculteur).	Der Meißel ist ein Werkzeug des Bildhauers.
Les sculpteurs ont des ciseaux.	Die Bildhauer haben Meißel.

Ce veau pèse plus de soixante livres.	Dieses Kalb wiegt mehr als sechzig Pfund.
On mange la cervelle des veaux	Man ißt das Hirn der Kälber.
La crainte de Dieu est le fondement de la sagesse.	Die Furcht Gottes ist der Grund der Weisheit.
Mercure était le messager des dieux.	Merkur war der Bote der Götter.
Le feu brûle	Das Feuer brennt.
Les soldats ont fait de grands feux.	Die Soldaten haben große Feuer angemacht.
L'argent est un métal précieux.	Das Silber ist ein kostbares Metall.
L'or et le platine sont les plus précieux de tous les métaux.	Das Gold und die Platina sind die kostbarsten aller Metalle.
Son oncle est général.	Sein Onkel ist General.
Ses oncles sont généraux.	Seine Onkel sind Generale.

Voilà un beau tableau; l'orginal est à Rome.	Das ist ein schönes Gemälde; das Original ist in Rom.
Les originaux de ces deux tableaux sont à Paris.	Die Originale dieser zwei Gemälde sind in Paris.
Un léger travail est sain.	Eine leichte Arbeit ist gesund.
Voilà les fruits de nos travaux.	Das sind die Früchte unserer Arbeiten.
Ce cheval est doux comme un agneau.	Dieses Pferd ist sanft wie ein Lamm.

Mes chevaux sont doux comme des agneaux.	Meine Pferde sind sanft wie Lämmer.
Le marteau est un outil (spr. outi) de maréchal.	Der Hammer ist ein Werkzeug des Schmiedes.
Les marteaux sont des outils des maréchaux.	Die Hämmer sind Werkzeuge der Schmiede.
L'écureuil est un animal agile.	Das Eichhörnchen ist ein behendes Thier.
L'éléphant est de tous les animaux le plus docile.	Der Elefant ist von allen Thieren das gelehrigste.
Le soupirail de cette cave est trop petit.	Das Luftloch dieses Kellers ist zu klein.
Les soupiraux de ces caves sont trop grands.	Die Luftlöcher dieser Keller sind zu groß.

Uebungen.

12. (Siehe §§. 25—26—27—28.)

Die Rose ist die Königin der Blumen 1). Die Feder 2) schreibt nicht gut 3). Die Federn des Schreibmeisters 4) taugen nichts 5). Die Söhne des Nachbars *a*) sind noch 6) auf dem Lande. Die Schwalben 7) sind die Vorbothen 8) des Frühlings 9). Die Kieselsteine 10) sind härter 11) als 12) die Sandsteine 13). Das Original 14) ist immer besser 15) als die Kopie 16). Die Originale sind mehr werth 17) als die Kopien. Dieses Gemälde 18) ist nicht theuer 19). Die Natur 20) ist das schönste 21) der Gemälde. Der Krieg 22) ist ein großes Uibel 23). Die Kriege verursachen 24) viele 25) Uibel.

1) La fleur. 2) la plume. 3) ne va pas bien. 4) le maître d'écriture. 5) ne valent rien. *a)* voisin. 6) encore 7) l'hirondelle, *f.* 8) la messagère. 9) le printemps. 10) le caillou. 11) plus durs. 12) que. 13) le grès. 14) l'original, *m.* 15) vaut toujours mieux. 16) la copie. 17) valent plus. 18) ce tableau. 19) n'est pas cher. 20) la nature. 21) le plus beau. 22) la guerre. 23) un grand mal. 24) causent. 25) beaucoup de.

13.

Das Lamm 1) ist das Sinnbild 2) der Sanftmuth 3) und der Geduld 4). Die Lämmer hüpfen 5) auf den Feldern 6). Der Kanal 7) von Neustadt nach Wien ist nützlich 8) und angenehm 9). Das Königreich 10) ist 11) von Kanälen 13) durchschnitten 12). Schneiden Sie mir gefälligst 14) ein Stück 15) Brod ab. Er liebt 16) die guten Bissen 17). Das Militärspital 18) ist kleiner 19) als das allgemeine Spital 20). Die Spitäler, die Schulen sind sehr nützliche Anstalten 21). Dieser Vogel 22) singt 23) sehr gut 24). Der Adler 25) ist der König der Vögel. Der Löwe 26) ist der König der Thiere 27). Der Staar 28) lernt ziemlich gut sprechen 29). Die Staare sind gesellschaftliche Vögel 30). Dieses Wasser 31) ist hell 32) wie 33) Kristall 34). Es gibt Kristalle von verschiedenen Farben 35). Der Dotter 36) von diesem Eie 37) ist fast weiß 38). Es gibt 39) Eier, welche 40) zwei Dotter haben 41).

1) L'agneau, *m.* 2) le symbole, l'emblème, *m.* 3) la douceur. 4) la patience (spr. passianß). 5) bondissent. 6) dans les campagnes, *f.* 7) le canal. 8) utile. 9) agréable. 10) le royaume. 11) est. 12) traversé, entrecoupé. 13) le canal. 14 coupez-moi, s'il vous plaît. 15) un morceau de. 16) il aime. 17) le bon morceau. 18) hôpital militaire, *m.* 19) plus petit. 20) que l'hôpital général. 21) un établissement très-utile. 22) cet oiseau. 23) chante. 24) très-bien. 25) l'aigle, *m.* 26) le lion. 27) l'animal, *m.* 28) l'étourneau, *m.* 29) apprend assez bien à parler. 30) oiseau de société, *m.* 31) cette eau, *f.* 32) claire. 33) comme. 34) cristal. 35) de différentes couleurs. 36) le moyeu. 37) de cet oeuf. 38) presque blanc. 39) il y a. 40) qui. 41) ont.

Fünfzehntes Kapitel.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

§. 29. Männlich sind die Namen, welche männliche Gegenstände anzeigen; dann die Namen der Bäume, Sträuche, Tage, Monate, Berge, Metalle, und derjenigen, welche von andern Redetheilen gebildet, als Hauptwörter gebraucht werden, z. B.

Cicéron, Cicero.
Le chêne, die Eiche (la chaîne, heiß die Kette).
le tilleul, die Linde.
le hêtre, die Buche.
le sapin, die Tanne.
le pin, die Fichte.
le méléze, die Lerche, Lerchenbaum.
le palmier, die Palme.
le figuier, der Feigenbaum.
dimanche, Sonntag.
lundi, Montag.
mardi, Dienstag.
mercredi, Mittwoch.
jeudi, Donnerstag.
vendredi, Freitag.
samedi, Samstag.
Janvier, Jänner.
Février, Februar.
Mars, (spr. Marß) März.
Avril, April.
Mai, Mai.
Juin, Juni.
Juillet (schüliä), Juli.
Août (spr. où), August.
Septembre, September.
Octobre, Oktober.
Novembre, November.
Décembre, December.
le Vésuve, der Vesuv.
l'Etna, *m.* der Etna.
le cuivre, das Kupfer.
le laiton, das Messing.
le fer (spr. fèr), das Eisen.
le plomb, das Blei.
le fer blanc, das Blech.
le tombac, der Tomback.
l'or *m.*, das Gold.
l'argent, *m.* das Silber; das Geld.
le platine, das Platina.
le jaune, das Gelbe.
le rouge, das Rothe.
le beau, das Schöne.
le vrai, das Wahre.
le oui et le non, das Ja und Nein.
le pour et le contre, das Für und das Wider.
le si, das Wenn.

Sechzehntes Kapitel.

Von der Veränderung der Hauptwörter männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 30. Im Allgemeinen verändert man die Hauptwörter männlichen Geschlechtes in das weibliche, wenn man denselben ein stummes e anhängt, z. B.

le bourgeois, der Bürger.	la bourgeoise, die Bürgerin.
le voisin, der Nachbar.	la voisine, die Nachbarin.
le jardinier, der Gärtner.	la jardinière, die Gärtnerin.
le Français, der Franzose.	la Française, die Französin.
un Allemand, ein Deutscher.	une Allemande, eine Deutsche.

§. 31. Die Hauptwörter, welche sich auf ein geschlossenes é oder auf ein stummes e endigen, verändern diese Endbuchstaben in *esse*, z. B.

le prince, der Fürst.	la princesse, die Fürstin.
le comte, der Graf.	la comtesse, die Gräfin.
le maître, der Herr, Meister, Lehrer, Gebieter.	la maîtresse, die Frau, Gebieterin, Meisterin, Lehrerin.
un âne, ein Esel.	une ânesse, eine Eselin.
un borgne, ein Einäugiger.	une borgnesse, eine Einäugige.
le nègre, der Mohr.	la négresse, die Mohrin.
l'hôte, der Wirth, der Gast.	l'hôtesse, die Wirthin.
un abbé, ein Abt.	une abbesse, eine Aebtissin.
un ivrogne, ein Trunkenbold, Säufer.	une ivrognesse, eine Säuferin.
un drôle, ein Schalk, ein Schelm.	une petite drôlesse, eine kleine Schälkin, Schelmin.

Le virtuose, der Virtuose, hat im weiblichen Geschlechte **la virtuose**, die Virtuosin. So auch **Russe, artiste, esclave, élève, locataire, propriétaire, concierge, transfuge, dépositaire, interprète, etc.**

§. 32. Die Hauptwörter, welche sich auf *an, en, ien, on,* endigen, verdoppeln das *n*, und nehmen noch ein stummes *e* an, z. B.

le paysan, (spr. pé-isan), der Bauer.	la paysanne, die Bäuerin.
un Européen, ein Europäer.	une Européenne, eine Europäerin.
le musicien, der Tonkünstler.	la musicienne, die Tonkünstlerin.
l'Italien, der Italiener.	l'Italienne, die Italienerin.
le baron, der Baron.	la baronne, die Baronin.
le lion, der Löwe.	la lionne, die Löwin.

§. 33. Die Hauptwörter in *eur*, die unmittelbar vom **participe présent** eines Zeitwortes abstammen, verändern den Endbuchstaben *r* in *se*, z. B.

le menteur, der Lügner.	la menteuse, die Lügnerin.
le voleur, der Dieb.	la voleuse, die Diebin.
le trompeur, der Betrüger.	la trompeuse, die Betrügerin.
flatteur, Schmeichler.	flatteuse, Schmeichlerin.
chanteur, Sänger.	chanteuse, Sängerin.
porteur, Träger, Ueberbringer.	porteuse, Ueberbringerin.
rapporteur, Referent, Hinterbringer, Zuträger, Klatscher.	rapporteuse, Hinterbringerin, Klatscherin, Zuträgerin.
pêcheur, Fischer.	pêcheuse, Fischerin.
acheteur, Käufer.	acheteuse, Käuferin.
chuchoteur, Flüsterer.	chuchoteuse, Flüsterin.
débiteur, Verbreiter (von Neuigkeiten, Nachrichten rc.).	débiteuse, Verbreiterin.
disputeur, Streiter, Zänker.	disputeuse, Streiterin, Zänkerin.
décrotteur, Stiefelputzer.	décrotteuse, Stiefelputzerin.
emprunteur, Entlehner.	emprunteuse, Entlehnerin.
écouteur, Horcher.	écouteuse, Horcherin.
'hotteur, Buttenträger.	'hotteuse, Buttenträgerin.
prêteur, Leiher, Darleiher.	prêteuse, Leiherin, Darleiherin.
prometteur, Versprecher.	prometteuse, Versprecherin.
solliciteur, Solizitator, Fürsprecher.	solliciteuse, Fürsprecherin.
raconteur, Erzähler.	raconteuse, Erzählerin.
caqueteur, Plauderer.	caqueteuse, Plaudertasche.
radoteur, unsinniger Schwätzer, ein Faseler, Faselhans.	radouteuse, unsinnige Schwätzerin.

Uebung.

Le gantier ne loge plus dans notre maison.	Der Handschuhmacher wohnt nicht mehr in unserem Hause.
La gantière est encore à la foire.	Die Handschuhmacherin ist noch auf dem Jahrmarkte.

Le boulanger de notre maison cuit toujours de bon pain. — Der Bäcker von unserem Hause backt immer gutes Brot.
La boulangère de cette rue est morte. — Die Bäckerin aus dieser Gasse ist gestorben.
Les bourgeois de cette ville sont presque tous riches. — Die Bürger dieser Stadt sind fast alle reich.
Connaissez-vous ces femmes? — Kennen Sie diese Frauen?
Je les connais, ce sont des bourgeoises de Vienne. — Ich kenne sie, es sind Bürgerinen von Wien.
Le paysan est utile. — Der Bauer ist nützlich.
Cette paysanne est fort à son aise. — Diese Bäuerin ist sehr wohlhabend.
Ce chemin est pour les piétons. — Dieser Weg ist für die Fußgänger.
C'est une mauvaise piétonne. — Sie ist eine schlechte Fußgängerin.
Je connais l'abbé de ce couvent. — Ich kenne den Abt von diesem Kloster.
L'abbesse de ce monastère est princesse. — Die Aebtissin dieses Stiftes ist eine Fürstin.

III.

Il y avait 1) à ce bal des Italiens et des Italiennes, des Parisiens et une Parisienne. Avez-vous déjà entendu 2) le nouveau 3) chanteur? — Je l'ai 4) déjà entendu plusieurs fois 5). Cette chanteuse a une belle voix 6). M. Merle est grand liseur 7). Madame Merle est-elle toujours 8) grande liseuse? Il y a aujourd'hui au marché plus 9) de vendeurs 10) que d'acheteurs. Vous n'avez pas bien marchandé 11), vous êtes mauvaise 12) acheteuse. Cette hôtellerie 13) est toujours pleine 14) de voyageurs 15). Il est rare 16) de voir 17) des femmes voyageuses. Il y a des hommes qui sont plus grands 18) causeurs 19) que les femmes. Ma voisine est une grande causeuse. Le voleur 20) de ma montre 21) est pris 22). La voleuse de mes perles est arrêtée 23). Demandez 24) à l'hôte combien nous devons 25). Voilà notre hôtesse. Mon voisin est maître de dessin 26), et sa femme est maîtresse de clavecin 27) *). Ce monsieur est bon joueur 28) de violon, et cette demoiselle est bonne joueuse de guitare.

1) Es waren. 2) haben Sie schon gehört. 3) neu. 4) ich habe ihn. 5) mehre Male. 6) eine schöne Stimme. 7) Leser. 8) ist sie noch immer. 9) mehr. 10) Verkäufer. 11) gehandelt. 12) schlecht. 13) Gasthaus. 14) voll. 15) Reisende. 16) es ist selten. 17) zu sehen. 18) größer. 19) Plauderer. 20) Dieb. 21) Uhr. 22) gefangen. 23) verhaftet. 24) fragen Sie. 25) wie viel wir schuldig sind. 26) Zeichenmeister. 27) Klaviermeisterin. 28) Spieler.

14. (Siehe §§. 30—32—33.)

Der Gärtner pflückt 1) Kirschen *a*), und die Gärtnerin trägt 2) Gemüse 3) auf den Markt 4). Der Bote 5) ist schon gekommen 6). Die Morgenröthe 7) ist die Vorbotin 8) des Tages 9) Der Engländer 10) ist ernsthaft 11). Die Engländerin ist ernsthaft. Kennen Sie diesen Kaufmann 12) und diese Kaufmännin? Ich kenne sie nicht 13). Der Baron ist schon abgereiset 14). Die Baronin ist noch 15) auf dem Lande. Die Frau dieses Tonkünst-

1) Cueille. *a*) cerise, *f*. 2) porte. 3) légumes, *m*. 4) le marché. 5) le messager. 6) venu. 7) l'aurore, *f*. 8) la messagère. 9) le jour. 10) l'Anglais. 11) sérieux. 12) le marchand. 13) je ne les connais pas. 14) parti. 15) encore.

---

*) Besser: maîtresse de piano. Clavecin ist nicht mehr gebräuchlich.

lers *b*) ist eine Preußin 16). Der Gemahl 17) dieser Tonkünstlerin ist ein Preuße. Der Bruder meines Nachbars ist ein großer Esser 18). Meine Schwester ist auch eine große Esserin. Der Müller 19) ist ein guter Jäger *c*). Die Müllerin ist eine gute Jägerin. Mein Vetter ist kein 20) großer Tänzer 21). Meine Muhme ist keine große Tänzerin. Der Lügner, der Betrüger und der Schmeichler sind verächtlich 22). Jedermann 23) haßt 24) die Lügnerinen, Betrügerinen und Schmeichlerinen.

b) musicien. 16) Prussienne. 17) le mari. 18) mangeur. 19) le meunier. *c*) chasseur. 20) n'est pas. 21) danseur. 22) méprisables. 23) tout le monde. 24) 'hait.

Siebzehntes Kapitel.

Von dem Beiworte.

§. 34. Wenn wir uns eine Beschaffenheit, eine Eigenschaft eines Dinges abgesondert von demselben denken, und dann sie dem Dinge beilegen, so heißt das Wort, womit die Eigenschaft bezeichnet wird, ein Beiwort (adjectif). Man kann sich die Eigenschaft als einem Dinge schon beigelegt denken, oder auch als in der Beilegung begriffen, d. h. das Beiwort steht entweder unmittelbar bei dem Hauptworte, oder es steht von demselben getrennt, und wird vermittelst eines Zeitwortes mit dem Hauptworte in Verbindung gebracht. Grün bezeichnet eine Eigenschaft, und wenn man sagt, der grüne Baum, *l'arbre vert*, so denkt man sich die Eigenschaft grün dem Baume schon beigelegt; das Beiwort steht also bei dem Hauptworte; sagt man aber, der Baum ist grün, *l'arbre est vert*, so denkt man sich die Eigenschaft grün in der Beilegung begriffen; das Beiwort steht hier von dem Hauptworte getrennt, und wird durch das Zeitwort ist mit dem Hauptworte in Verbindung gebracht. Die deutsche Sprache unterscheidet diese zwei verschiedenen Arten, einem Dinge eine Eigenschaft oder eine Beschaffenheit beizulegen, indem sie im ersten Falle das Beiwort mit Biegungssilben versieht, und es in gleiches Geschlecht, in gleiche Endung und in dieselbe Zahl, wo das Hauptwort steht, setzt; im letztern Falle aber das Beiwort unabgeändert ohne alle Biegungslaute läßt. Die französische Sprache kennt diesen Unterschied nicht, und daher muß das Beiwort in demselben Geschlechte und in derselben Zahl, wie das Hauptwort stehen, auf welches es sich bezieht, ohne Rücksicht darauf zu nehmen, ob es bei dem Hauptworte sich befindet, oder ob es, von dem Hauptworte getrennt, durch ein Zeitwort mit demselben verbunden ist, z. B. der große Garten, le grand jardin; die große Stadt, la grande ville; der Garten ist groß, le jardin est grand; die Stadt ist groß, la ville est grande.

§. 35. Da es nun die Bestimmung des Beiwortes ist, von den Dingen, welche durch Hauptwörter männlichen und weiblichen Geschlechtes, bald in der einfachen bald in der vielfachen Zahl, bezeichnet werden, die Eigenschaft oder Beschaffenheit anzugeben, und das Beiwort folglich in den engsten Verhältnissen mit dem Hauptworte steht, so entspringen hieraus verschiedene Regeln, welche bei dem Beiworte zu merken sind, und zwar:

I. Die Veränderung der Beiwörter männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 36. Im Allgemeinen verändert man die Beiwörter männlichen Geschlechtes in des weibliche, wenn man denselben ein stummes e anhängt, z. B.

Masculin.	Féminin.
Clair, klar, hell.	claire.
fier, stolz.	fière.
profond, tief.	profonde.
obscur, dunkel.	obscure.
poli, höflich.	polie.
pointu, spitzig.	pointue.
sourd, taub.	sourde.

§. 37. Alle Beiwörter, welche sich auf ein stummes e endigen, bleiben im männlichen und weiblichen Geschlechte gleich, z. B.

Un jeune homme, ein junger Mann.	Une jeune fille, eine junges Mädchen.
Un tendre père, ein zärtlicher Vater.	Une tendre mère, eine zärtliche Mutter.
Un fidèle serviteur, ein getreuer Diener.	Une fidèle servante, eine getreue Dienerin, Magd.
Le fils est faible, der Sohn ist schwach.	Sa santé est faible, seine Gesundheit ist schwach.

§. 38. Einige Beiwörter, welche sich auf l, n, s, t endigen, verdoppeln gewöhnlich den letzten Mitlauter, und fügen demselben ein stummes e bei, z. B.

Éternel, pareil; ewig, ähnlich.	éternelle, pareille.
nul, italien, keiner, italienisch.	nulle, italienne.
ancien, alt, ehemalig.	ancienne.
gras, épais, fett, dicht, dick.	grasse, épaisse.
bon, gros, gut, dick.	bonne, grosse.
muet, violet, stumm, veilchenblau.	muette, violette.

§. 39. Einige Beiwörter bilden ihre weibliche Form auf eine ihnen ganz eigene Art, als:

doux, süß, gelinde, sanft.	douce.
faux, falsch.	fausse.
roux, rothhaarig; vieux, alt.	rousse; vieille.
favori, Liebling, Günstling.	favorite.
blanc, weiß; franc, freimüthig, frei, befreit (von einer Obliegenheit).	blanche; franche.
sec, trocken; frais, frisch, kühl.	sèche, fraîche
caduc, hinfällig, gebrechlich, baufällig.	caduque.
public, öffentlich.	publique.
grec, griechisch; un Grec, ein Grieche.	grecque; une Grecque.
turc, türkisch; un Turc, ein Türke.	turque; une Turque.
long, lang.	longue.
bénin, mild, gütig, liebreich, gutartig (von einer Krankheit).	bénigne.
malin, boshaft, hämisch, bösartig (von einer Krankheit.)	maligne.
beau, schön.	belle.
nouveau, neu.	nouvelle.
fou, närrisch; un fou, ein Narr.	folle; une folle.
mou, weich.	molle.

Vor einem Nennworte, welches mit einem Sebstlauter oder einem stummen h anfängt, nimmt man statt beau, nouveau, fou, mou, im männlichen Geschlecht bel, nouvel, fol, mol. Un bel arbre, ein schöner Baum; un bel homme, ein schöner Mann; un nouvel orage, ein neues Gewitter; un nouvel habit, ein neues (anderes) Kleid; un fol amour, eine thörichte Liebe; un fol espoir, eine thörichte Hoffnung; un mol ami, ein weichlicher, schwacher Freund.

§. 40. Die Beiwörter in f verwandeln letzteres in ve, z. B.

Actif, thätig; neuf, neu.	active; neuve.
oisif, müßig; vif, lebhaft.	oisive; vive.
natif, gebürtig.	native.
fugitif, flüchtig.	fugitive.
lucratif, einträglich.	lucrative.
expéditif, hurtig, flink.	expéditive.

§. 41. Die Beiwörter in x verwandeln im weiblichen Geschlechte das x in se, z. B. pieux, fromm, pieuse.

Zur Uebung.

IV.

Ce cabinet, cet escalier 1) est clair 2); la lune 3) est claire; il fait aujourd'hui 4) une nuit claire 5). Le soleil 6) est chaud 7); cette eau 8) est chaude. Ce pays 9) est fécond 10) en grands hommes 11); c'est une terre féconde 12); ce terme 13) est ambigu 14); cette réponse 15) est ambiguë; ce discours 16) est 'hardi 17); cette réponse 18) était 19) 'hardie; c'est du vin pur 20), de l'eau pure; un couteau 21) qui est pointu 22); cette aiguille 23) n'est pas 24) pointue; cet enfant est bien friand 25); cette servante 26) est friande; ce palais est irrégulier 27); cette maison est irrégulière. Il tient des discours inconsidérés 28); sa conduite 29) est inconsidérée.

1) Stiege. 2) klar, hell. 3) Mond. 4) es ist heute. 5) helle Nacht. 6) Sonne. 7) warm. 8) Wasser. 9) Land. 10) fruchtbar. 11) an großen Männern. 12) das ist eine fruchtbare Erde. 13) dieser Ausdruck. 14) zweideutig. 15) diese Antwort. 16) Rede. 17) kühn. 18) Antwort. 19) war. 20) lauterer Wein. 21) Messer. 22) welches spitzig ist. 23) Nähnadel. 24) ist nicht. 25) naschhaft. 26) Magd. 27) unregelmäßig. 28) unbesonnen, unüberlegt. 29) Aufführung.

V.

Serrez 1) ce noeud 2) davantage 3), il est trop lâche 4); cette corde 5) est trop lâche. Ce cuisinier *a*) est fort propre 6); vous avez une cuisinière bien propre. C'est un mal *b*) incurable 7); cette plaie 8) est incurable. Il a perdu l'oeil gauche *c*); elle a une douleur 9) à la jambe *d*) gauche. Ce verre est vide 10); cette bouteille n'est pas encore vide. Mon père est malade 11); sa mère est malade. Ce thème 12) est facile 13); cette traduction 14) n'est pas facile. Votre travail est inutile 15); votre peine 16) est in-

1) Ziehen Sie... zusammen. 2) Knoten. 3) mehr. 4) zu locker. 5) Strick. *a*) Koch. 6) reinlich. *b*) Uebel. 7) unheilbar. 8) Wunde. *c*) linke. 9) Schmerz. *d*) Bein. 10) leer. 11) krank. 12) Aufgabe. 13) leicht. 14) Uebersetzung. 15) unnütz. 16) Mühe.

utile. Les manches 17) de votre frac sont bien larges 18); ces bottes sont plus larges. Le temps est favorable 19); l'occasion 20) est favorable. Ce garçon est bien modeste 21); cette demoiselle est fort modeste. Ce sofa est commode 22); cette chaise *e*) m'est fort commode. Mon oncle est triste 23); ma tante est triste. Ce bois est humide 24); cette chambre est humide.

17) Aermel 18) weit. 19) günstig. 20) Gelegenheit. 21) bescheiden. 22) bequem. *e*) Stuhl. 23) traurig. 24) feucht.

VI.

Ne me faites pas 1) toujours ce cruel 2) reproche 3); c'est une cruelle situation 4). C'est pour moi un tourment 5) éternel, c'est une guerre éternelle. Ce diamant n'est pas net 6); la glace 7) de ce miroir *a*) n'est pas nette. Elle tient 8) toujours les chambres bien nettes. J'ai un habit pareil 9) au sien. Que feriez-vous 10) en pareille occasion? Ce mur 11) est épais de six pieds; la glace 12) est épaisse d'un pied. Mon oncle devient 13) gros et gras; ma tante est fort grasse. Quelle grosse pêche! Sont-ce là vos cheveux naturels 14)? Il ne mourra pas 15) d'une mort 16) naturelle. Pourquoi achetez-vous de si gros 17) drap? La toile de ces chemises me paraît 18) bien grosse. Ce lait est bon; cette médecine n'est pas bonne à prendre 19) L'amour paternel 20) parle vivement 21) à mon coeur. Il méprise 22) les exhortations 23) paternelles.

1) Machen Sie, mir nicht. 2) grausam. 3) Vorwurf. 4) Lage. 5) Qual, Pein. 6) rein. 7) Glas. *a*) Spiegel. 8) hält. 9) gleich. 10) was würden Sie thun. 11) Mauer. 12) Eis. 13) wird. 14) natürlich. 15) er wird nicht... sterben 16) Tod. 17) grob. 18) kommt mir... vor. 19) zu nehmen. 20) väterlich. 21) lebhaft. 22) verachtet. 23) Ermahnung.

VII.

Le drap de vos culottes 1) n'est pas bien blanc; donnez-moi une chemise blanche. Ce village est franc de charges 2); cette maison est encore franche de charges pour dix ans. Ce vent est frais. La matinée 3) a été bien fraîche aujourd'hui. Ce bois n'est pas assez sec. Nous avons eu un été fort sec. Le froid 4) sec est plus sain 5) que le froid humide; ne tournez pas 6) la feuille, l'encre n'est pas encore sèche. Ce beurre est-il frais? La nuit était bien fraîche. Les chemins 7) sont déjà secs; les petites rues 8) ne sont pas encore sèches. Ce bâtiment est déjà caduc; cette maison est déjà fort caduque. Il est dans un âge 9) caduc; sa santé 10) est fort caduque. Il a donné un scandale 11) public; il y a six ans 12) que la ville n'avait pas encore ces promenades publiques. Votre manteau est trop long, il traîne 13); votre lettre est bien longue. Le printemps a été fort sec; la couleur 14) n'est pas encore sèche.

1) Beinkleid. 2) Abgabe, Steuer, Last. 3) Vormittag. 4) Kälte. 5) gesünder. 6) wenden Sie nicht um. 7) Weg. 8) Gasse. 9) Alter. 10) Gesundheit. 11) Aergerniß. 12) vor sechs Jahren. 13) er schleppt nach. 14) Farbe.

VIII.

Florian est mon auteur favori; elle aime le bleu, c'est sa couleur favorite. Il m'a joué 1) un tour 2) malin; on dit qu'elle a une fièvre maligne. — Point du tout 3), ce n'est qu'une 4) fièvre ordinaire. C'est un faux bruit 5); ce sont de fausses nouvelles 6). J'ai reçu des écus faux; elle a des perles fausses. Ce suc 7) est doux comme 8) du lait; ces pommes sont fort douces. Il a un vieux domestique et une vieille cuisinière. Il a quantité de vieux écus. Je changerai 9) ces vieilles cuillers pour des neuves. Vous avez là un bel animal; voilà deux beaux animaux. Il n'y avait pas 10) beaucoup de beau monde à ce bal; vous avez une belle montre. Quel beau canif 11)! C'est un bel ouvrage 12). Vous avez beaucoup de beaux ouvrages dans votre bibliothèque. Voilà de belles épingles. Quel mol ami! Ce lit 13) est fort mou; cette plume est trop molle. Quel fol amusement 14)! Quelle folle idée 15)! J'ai un nouveau logement 16). J'attendrai 17) jusqu'à nouvel ordre 18). C'est une nouvelle mode. Je viens de chez mon nouvel écolier; j'ai deux nouveaux écoliers; j'ai donné aujourd'hui la troisième leçon à ma nouvelle écolière. Nous avons un nouveau maître à danser. Comment vous plaisez-vous 19) dans votre nouvelle demeure 20)? Il est parvenu 21) à un bel âge.

1) Gespielt. 2) Streich. 3) ganz und gar nicht. 4) es ist bloß ein. 5) Gerücht. 6) Nachricht. 7) Saft. 8) wie. 9) ich werde vertauschen. 10) es waren nicht. 11) Federmesser. 12) Werk. 13) Bett. 14) Unterhaltung. 15) Gedanke. 16) Wohnung. 17) ich werde warten. 18) bis auf neuen Befehl. 19) wie gefällt es Ihnen. 20) Wohnung. 21) er ist gelangt.

15. (§. 36.)

Dieses Schauspiel 1) ist bekannt 2); die Nachricht 3) ist bekannt. Das Bad 4) ist zu 5) warm 6); das Zimmer ist sehr warm. Dieser Weg 7) ist sehr finster 8); diese Gasse 9) ist finster. Der Plan 10) ist nicht so 11) sicher 12). Die Art 13) ist nicht mehr 14) so sicher. Es ist 15) ein sehr kalter 17) Nebel 16); das Wasser ist sehr kalt. Dieser Graben 18) ist sehr tief; diese Grube 19) ist sehr tief. Er ist eifrig 20) für die Ehre Gottes 21); diese Magd 22) ist eifrig für den Dienst ihres Herrn 23). Das ist 24) ein Mann, der 25) ganz einfach 27) ist 26); diese Person 28) ist ganz einfach und ohne Stolz 29). Er ist fremd 30) in dieser Stadt 31); sie ist fremd in diesem Lande 32).

1) Spectacle, *m* 2) connu. 3) nouvelle, *f.* 4) bain, *m.* 5) trop. 6) chaud. 7) chemin, *m.* 8) obscur. 9) rue, *f.* 10) plan, *m.* 11) si. 12) sûr. 13) manière, *f.* 14) n'est plus. 15) il fait. 16) brouillard, *m* 17) froid. 18) ce fossé. 19) cette fosse. 20) zélé. 21) pour la gloire de Dieu. 22) cette servante. 23) pour le service de son maître. 24) c'est. 25) qui. 26) est. 27) tout simple. 28) cette personne. 29) sans orgueil. 30) étranger. 31) dans cette ville. 32) dans ce pays.

16. (§. 36.)

Die Luft 1) in 2) dieser Stadt ist rein 3); das Wasser 4) unseres Brunnens 5) ist sehr rein. Das Zinn 6) ist leichter 7) als das Silber; die Mühe 8) ist nicht leicht. Der Himmel ist hell 9) und rein; die Nacht 10) war hell und rein. Mein Onkel ist heute verdrießlich 11); meine Tante ist verdrießlich. Meine Abreise 12) ist noch verschoben 13); seine Ankunft 14) ist

1) Air, *m.* 2) de. 3) pur. 4) eau, *f.* 5) de notre puits. 6) étain, *m.* 7) plus léger. 8) peine, *f.* 9) clair. 10) nuit, *f.* 11) chagrin. 12) départ, *m.* 13) différé. 14) arrivée, *f.*

verschoben. Das ist 15) ein sehr garstiger 17) Hund 16); die Tapete 18) ist garstig. Wir haben einen großen Garten und ein großes Haus in der Vorstadt. Der Saft 19) dieser Wurzel 20) ist bitter 21); diese Arzenei 22) ist sehr bitter. Die Freuden 23) dieser Welt 24) sind vergänglich 25); die Schönheit 26) ist vergänglich.

15) voilà. 16) chien, *m.* 17) laid. 18) tapisserie, *f.* 19) jus, *m.* 20) racine, *f.* 21) amer (spr. a mär). 22) médecine, *f.* 23) plaisir, *m.* 24) de ce monde. 25) passager. 26) beauté, *f.*

17. (§. 37.)

Sein ältester Sohn 1) ist sehr flatterhaft 2); die Jugend 3) ist immer ein wenig flatterhaft. Dieses Sofa 4) ist bequem 5); dieser Sessel 6) ist sehr bequem. Diese Aprikose ist sehr fest 7); diese Pfirsiche 8) ist fest. Dieses Kind ist sehr reinlich 9) in seinen Kleidern; Ihre Köchin ist sehr reinlich. Das Wetter 10) ist unangenehm 11); die Gestalt 12) dieses Schauspielers ist unangenehm, aber 13) sein Spiel 14) gefällt 15). Dieß war ein harter 16) Schlag 17) für ihn 18); wir haben einen harten Tag 19) gehabt. Diese Reise 20) ist ihm 21) unmöglich 22); diese Unternehmung 23) war ihm unmöglich. Das Schloß ist unbewohnbar 24); das Haus ist unbewohnbar. Dieses Billet ist nicht lesbar 25); seine Schrift 26) ist nicht schön, aber sie ist lesbar.

1) Fils aîné. 2) volage. 3) jeunesse, *f.* 4) sofa, *m.* 5) commode. 6) chaise, *f.* 7) ferme. 8) pêche, *f.* 9) propre. 10) temps, *m.* 11) désagréable. 12) figure. 13) mais. 14) jeu, *m.* 15) plaît. 16) rude. 17) coup, *m.* 18) pour lui. 19) journée, *f.* 20) voyage, *m.* 21) lui est. 22) impossible. 23) entreprise, *f.* 24) inhabitable. 25) lisible. 26) écriture, *f.*

18. (§. 38.)

Gott ist ein ewiges 2) Wesen 1); ich schwöre Ihnen 3) eine ewige Freundschaft 4). Sie hat immer ein sehr reinliches 6) Kleid 5) an; dieser Teller ist nicht rein, bringen Sie mir 7) einen andern 8); die Gassen von Lissabon 9) sind nicht reinlich. Meine Kinder und die seinigen 10) sind fast 11) von gleichem 12) Alter 13). Die Temperatur 14) ist in diesen zwei Provinzen gleich. Der Schleier 15) ist sehr dicht 16); die Tinte ist dick, gießen Sie 17) ein wenig Wasser 19) hinein 18). Alle Menschen sind sterblich 20); seine Wunde 21) ist tödtlich 22). Diese künstliche 24) Nelke 23) ist wie eine natürliche 26) Nelke 25); diese künstliche Rose gleichet 27) einer natürlichen Rose. Haben Sie diesen dicken Mann 29) und diese dicke Frau gesehen 28)? Ich ziehe einen fetten 31) Kapaun 30) einer fetten Gans 32) vor.

1) Être, *m.* 2) éternel. 3) je vous jure. 4) amitié *f.* 5) habit, *m.* 6) net. 7) apportez-m'en. 8) autre. 9) Lisbonne. 10) les siens. 11) presque. 12) pareil. 13) âge, *m.* 14) température, *f.* 15) le voile. 16) épais. 17) mettez. 18) y. 19) un peu d'eau. 20) mortel. 21) blessure, *f.* 22) mortel. 23) cet oeillet, *m.* 24) artificiel. 25). 26) naturel. 27) ressemble. 28) vu. 29) ce gros homme. 30) chapon, *m.* 31) gras. 32) oie, *f.*

19. (§. 38.)

Diese Kinder machen 1) einen beständigen 3) Lärm 2); wir haben einen beständigen 5) Frieden 4) seit fünf und zwanzig Jahren. Dieser General hat sich 6) einen unsterblichen 9) Namen 8) erworben 7); Joseph der Zweite hat sich einen unsterblichen 11) Ruhm 10) erworben. Dieses Band 12) ist veilchen-

1) Font. 2) bruit, *m.* 3) continuel. 4) paix, *f.* 5). 6) ce général s'est. 7) acquis. 8) nom, *m.* 9) immortel. 10) gloire, *f.* 11). 12) ruban, *m.*

blau 13); die große Kälte 14) macht 15) zuweilen 16) die Hände veilchenblau. Dieses Land ist den Ueberschwemmungen 18) unterworfen 17); diese Gegend 19) ist den Erdbeben 21) unterworfen 20). Diese Knaben sind taub 22) und stumm 23); alle diese Mädchen sind taub und stumm. Diese Bank 24) ist zu niedrig 25); dieser Stuhl ist niedrig. Er ist nicht so 26) dumm 27) als Sie glauben 28); es ist 29) ein dummes Weib 30). Er ist einer meiner ältesten 31) Freunde. Es ist eine alte 32) Bekanntschaft 33). Der Wein ist da 34) gut; aber das Bier ist nicht gut. Er ist von der Reise müde 35); sie ist vom Gehen 36) müde.

13) violet. 14) froid *m.* 15) rend. 16) quelquefois. 17) sujet à. 18) inondation, *f.* 19) contrée, *f.* 20) sujet à. 21) tremblement de terre, *m.* 22) sourd. 23) muet. 24) banc, *m.* 25) trop bas. 26) si. 27) sot. 28) que vous croyez. 29) c'est. 30) femme. 31) 32) ancien. 33) connaissance, *f.* 34) y est. 35) las. 36) de marcher.

20. (§. 39.)

Der Honig 1) ist süß; diese Brühe 2) ist süß. Das Wetter ist sehr gelinde 3); dieses Fräulein hat eine sehr sanfte 4) Stimme. Trauen Sie ihm nicht 5), er ist falsch; ich möchte ihr nicht trauen 6), sie hat eine falsche Miene 7). Ich werde diesen alten Hut nicht mehr aufsetzen 8). Haben Sie Ihren alten Kasten 9) verkauft? Ich kenne schon lange 10) diesen alten Einsiedler 11). Ich trage 12) diese alten Hemden nicht mehr 13), geben Sie sie 14) den Armen 15). Dieses Papier ist nicht genug weiß; diese Leinwand ist sehr weiß. Sie hat rothe 16) Haare; er hat einen rothen Bart 17). Der Wind ist recht frisch heute; ich will ein Glas frisches 20) Wasser 19) trinken 18). Ist dieses Bier frisch? Diese Austern 21) sind nicht frisch.

1) Miel, *m.* 2) sauce, *f.* 3) doux. 4) doux. 5) ne vous fiez pas à lui. 6) je ne me fierais pas à elle. 7) mine, *f.* 8) je ne mettrai plus. 9) commode, *f.* 10) depuis longtemps. 11) hermite, *m.* 12) je ne porte. 13) plus. 14) donnez-les. 15) pauvre. 16) roux. 17) barbe, *f.* 18) je boirai. 19) eau, *f.* 20) frais. 21) huître, *f.*

21. (§. 39.)

Die Wäsche 1) ist noch naß 2), sie ist noch nicht genug trocken; sie hat einen trockenen Husten 3). Ich lese 4) griechische 6) Bücher 5); diese griechische 8) Geschichte 7) ist unterhaltend 9). Die türkischen 11) Soldaten 10) sind grausam 12); die türkische Sprache ist schwer 13). Das Schloß dieses Landgutes 14) ist baufällig; das Haus 15) ist alt und baufällig. Sie werden heute 17) Ihre Lieblingsspeise 18) bekommen 16); der Prater ist der Lieblingsspaziergang 19) der Wiener 20). Sie haben sehr lange Haare 21). Im Winter 22) sind die Nächte 23) lang. Der gütige 25) Himmel 24) wird Ihre Absichten 27) begünstigen 26). Diese gütige Freundin 28) hat diese Familie 30) mehrere Jahre 31) unterstützt 29). Er erscheint nie 32) an 33) öffentlichen 35) Orten 34); dieß ist 36) der öffentlichen 39) Freiheit 38) zuwider 37). Die Sache 40) ist nicht mehr 41) geheim 42), sie ist schon öffentlich.

1) Linge, *m.* 2) mouillé. 3) toux, *f.* 4) je lis. 5). 6). 7) histoire, *f.* 8). 9) amusant. 10) soldat. 11). 12) cruel. 13) difficile. 14) terre, *f.* 15) maison, *f.* 16) vous aurez. 17). 18) mets favori, *m.* 19) promenade, *f.* 20) Viennois. 21) les cheveux très-longs. 22) en hiver. 23) la nuit. 24) ciel, *m.* 25). 26) favorisera. 27) vue, *f.* 28) amie. 29) soutenu. 30) famille, *f.* 31) plusieurs années. 32) il ne paraît jamais. 33) dans. 34) lieu, *m.* 35). 36) cela est. 37) contraire. 38) liberté, *f.* 39). 40) l'affaire. 41) n'est plus. 42) secret.

22. (§. 39.)

Dieses schöne Beispiel 1) hat 2) die Andern 4) aufgemuntert 3). Das ist ein schönes Gesicht 5); das ist ein schöner Mann; Jedermann 6) bewundert 7) seine schöne Stimme. Sie haben ein schönes Messer; er hat eine schöne goldene Uhr. Es sind viele 8) schöne Männer bei diesem 9) Regimente 10). Setzen wir uns 11), es ist hier 12) ein schöner Ort 13). Sie haben einen dicken 14) Stock, wo haben Sie diese großen Aepfel gekauft? Sie haben eine Menge hübsche 15) Kleider. Ich habe einen neuen 16) Freund; man hat 17) diesen Morgen 21) einen neuen 19) Verräther 20) entdeckt 18); diese neue Mode ist nicht schön.

1) Exemple, *m.* 2). 3) encouragé. 4) autre. 5) visage, *m.* 6) tout le monde. 7) admire. 8) il y a beaucoup de. 9) dans ce. 10) régiment, *m.* 11) asseyons-nous. 12) voici. 13) endroit, *m.* 14) gros. 15) joli. 16) nouveau. 17) on a. 18) découvert. 19) nouveau. 20) traître. 21) ce matin.

23. (§§. 39, 40.)

Diese Bäume 1) machen 2) einen schönen Schatten 3); sie hat eine Menge 4) schöner Korallen 5); er hat eine schöne Tapete 6) gekauft. Welch ein *a*) närrisches Lachen 7)! Diese thörichte Hoffnung 8) quält mich 9) Tag und Nacht; dieser Mensch ist närrisch; hat er Ihnen 10) diese närrische Begebenheit 12) erzählt 11)? Ich esse keine 13) weiche Aprikose; dieses Bett 14) ist nicht sonderlich 15) weich; das Wachs 16) wird 17) an der Sonne 19) weich 18). Diese Birnen sind sehr weich. Ich habe mehre neue 21) Bäume gepflanzt 20). Es wird bald 23) eine neue Auflage 24) von diesem Buche erscheinen 22). Er hat mir 25) den bestimmten 28) Befehl 27) gegeben 26). Ich erwarte 29) eine bestimmte Antwort 30).

1) Ces arbres. 2) font. 3) ombrage, *m.* 4) quantité, *f.* 5) corail, *m.* 6) tapisserie, *f.* *a*) quel. 7) rire *m.* 8) espoir, *m.* 9) me tourmente. 10) vous a-t-il 11) raconté. 12) aventure, *f.* 13) je ne mange pas. 14) lit, *m.* 15) n'est guère. 16) cire, *f.* 17) devient. 18). 19) soleil, *m.* 20) planté. 21) plusieurs nouveaux. 22) il paraîtra. 23) bientôt 24) édition, *f.* 25) il m'a. 26) donné. 27) ordre, *m.* 28) positif. 29) j'attends. 30) réponse, *f.*

II. Bildung der vielfachen Zahl der Beiwörter.

§. 42. Die vielfache Zahl wird bei den Beiwörtern gebildet, wie bei den Hauptwörtern, indem man denselben am Ende ein s anhängt, z. B.

Singulier.	*Pluriel.*
Le bon canif, das gute Federmesser.	les bons canifs, die guten Federmesser.
la bonne poire, die gute Birne.	les bonnes poires, die guten Birnen.
le petit jardin, der kleine Garten.	les petits jardins, die kleinen Gärten.

§. 43. Die Beiwörter, welche sich in der einfachen Zahl auf *au, eu, ou* endigen, bilden ihre vielfache Zahl durch Anhängung eines x, z. B.

Un beau coteau, ein schöner Hügel.	les beaux coteaux, die schönen Hügel.
le nouveau bienfait, die neue Wohlthat.	les nouveaux bienfaits, die neuen Wohlthaten.

Die Beiwörter bleu, blau; fou, närrisch; und mou, weich, nehmen in der vielfachen Zahl ein s an.

§. 44. Die Beiwörter, welche sich auf s oder x endigen, sind in der einfachen und vielfachen Zahl gleich, z. B.

Un gros arbre, ein dicker Baum.	les gros arbres, die dicken Bäume.
ce mur est épais, diese Mauer ist dick.	ces murs sont épais, diese Mauern sind dick.
un faux rapport, ein falscher Bericht.	les faux rapports, die falschen Berichte.

§. 45. Die Beiwörter auf al verwandeln diese Sylbe in der vielfachen Zahl in aux. z. B.

Un chemin égal, ein gleicher Weg.	des chemins égaux, gleiche Wege.
un point capital, ein Hauptpunkt.	des points capitaux, Hauptpunkte.

Zur Uebung.

IX.

Voilà un bon rasoir 1); j'ai plusieurs bons rasoirs. Je ne trouve pas 2) mon petit miroir 3); où avez-vous mis mes deux petits miroirs? Vous avez une grande chambre; nous avons deux grandes chambres. Le cabinet est beau; les cabinets de votre logement sont plus beaux que les chambres. Cette maison est belle; il a deux belles maisons. Ce papier est épais; ces murs 4) sont bien épais. Voilà un boeuf 5) bien gras; voilà des boeufs fort gras. Cette perdrix 6) est grasse; ces perdrix sont fort grasses. Un bon historien doit 7) être impartial 8) (spr. ssial); les bons historiens doivent être impartiaux. Je ne m'en rapporte pas à elle 9), elle est trop partiale; vos soeurs sont toujours partiales. Le bruit 10) de la prolongation 11) de l'armistice 12) est général 13); les sujets 14) doivent se soumettre 15) aux réglements 16) généraux; c'est une règle générale; ce sont des maximes 17) générales. Le style 18) de cet auteur n'est pas partout 19) égal; les enfants ne sont pas toujours égaux. Ce n'est pas un tableau original; les tableaux originaux sont beaucoup plus beaux. Le palais royal 20) de Londres est un des plus beaux bâtiments 21) de l'Europe; les jardins royaux de Berlin sont admirables 22).

1) Barbiermesser. 2) ich finde nicht. 3) Spiegel. 4) Mauer. 5) Ochs. 6) Repphuhn. 7) soll, muß. 8) unparteilich. 9) ich berufe mich nicht auf sie. 10) das Gerücht. 11) Verlängerung. 12) Waffenstillstand. 13) allgemein. 14) Unterthan. 15) müssen sich unterwerfen. 16) Verordnung. 17) Grundsatz. 18) Schreibart. 19) überall. 20) königlich. 21) Gebäude. 22) bewunderungswürdig.

24. (§§. 42—43—44—45.)

Dieser Baum ist hoch 1); diese Eichen 2) sind sehr hoch. Dieser Thurm 3) ist hoch; diese zwei Häuser sind sehr hoch. Dieses Federmesser ist schlecht; diese Wege 4) sind schlecht. Diese Tinte *a*) ist sehr schlecht; diese Kerzen 5) sind schlecht. Der Weg ist ziemlich gleich 6); er hat zwei gleiche 8) Pferde 7). Der Boden 9) dieses Zimmers ist ungleich 10); die Augenblicke 11) sind ungleich. Dies ist mein Hauptzweck 12); dies sind *b*) die zwei hauptsächlichsten 14) Artikel 13) des Friedens *c*). Er hat 15) eine sehr moralische 18) Predigt 17) gehalten 16); die Predigten dieses neuen Predigers 19) sind sehr moralisch. Das kaiserliche 21) Schloß 20) ist prächtig. Die kaiserlichen Schlösser sind

1) 'Haut. 2) chêne, *m.* 3) tour, *f.* 4) chemin, *m.* *a*) encre, *f.* 5) chandelle, *f.* 6) assez égal. 7). 8). 9) plancher, *m.* 10) inégal. 11) moment, *m.* 12) c'est mon but principal, *m.* *b*) ce sont. 13) article, *m.* 14) principal. *c*) paix. *f.* 15) il a. 16) fait. 17) sermon, *m.* 18) moral. 19) prédicateur. 20) château, *m.* 21) impérial.

prächtig. Dies ist der buchstäbliche 23) Sinn 22); diese Erzählungen 24) sind buchstäblich. Er ist freigebig 25) mit Komplimenten 26); meine Oheime sind nicht freigebig.

22) sens, *m*. 23) littéral. 24) récit, *m*. 25) libéral. 26) de compliments, *m*.

III. Die Stelle der Beiwörter.

§. 46. In der deutschen Sprache stehen die Beiwörter vor dem Hauptworte; in der französischen aber werden die meisten nach, andere vor dasselbe, und wieder andere vor oder nach, ohne Unterschied, gesetzt, so daß die Bestimmung der Stelle der Beiwörter unstreitig den größten Schwierigkeiten unterworfen ist. Zum Anhaltspunkte kann dem Lehrlinge die im folgenden §. enthaltene Regel dienen.

§. 47. der größte Theil der französischen Beiwörter, wenn sie nicht zu der folgenden Ausnahme, §. 48 gehören, steht nach dem Hauptworte, z. B.

Un chapeau rond.	Ein runder Hut.
un gilet vert.	eine grüne Weste.
l'armée autrichienne.	die österreichische Armee.
une fête extraordinaire.	ein außerordentliches Fest.
une perte considérable.	ein beträchtlicher ansehnlicher Verlust.
un ruban large.	ein breites Band.
une tabatière carrée.	eine viereckige Dose.
des souliers bleus.	blaue Schuhe.
une pomme douce.	ein süßer Apfel.
un bain tiède.	ein lauliches Bad.
un soldat blessé.	ein verwundeter Soldat.
un homme aveugle.	ein blinder Mann.
de l'eau trouble.	trübes Wasser.
une fille attentive.	ein aufmerksames Mädchen
un écolier appliqué.	ein fleißiger Schüler.
un cheval boiteux.	ein hinkendes Pferd.
une grammaire française.	eine französische Sprachlehre.
les gens gais.	die lustigen Leute.
un lieu puplic.	ein öffentlicher Ort.

Ausnahme.

§. 48. Folgende Beiwörter stehen vor dem Hauptworte, als:

Beau, schön; petit, klein.	véritable, wohr, wahrhaft, echt.
jeune, jung; grand, groß.	vrai, wahr; vilain garstig.
divers, différent, verschieden.	étrange, sonderbar; habile, geschickt.
saint, heilig; cher, lieb.	mauvais, schlecht; méchant, böse.
bon, gut; digne, würdig.	gros, dick; joli, hübsch.
meilleur, besser; moindre, geringer.	vieux, alt; vaste, weit, ausgedehnt.
chétif, armselig; brave, rechtschaffen, brav; lourd, schwer.	pauvre, arm; proche, nahe.
	puissant, mächtig.

Jedoch sagt man: un homme vrai, un homme véritable, ein die Wahrheit liebender Mann.

J'achète toujours de beau drap.	Ich kaufe immer schönes Tuch.
Il est parvenu à un bel âge.	Er hat ein schönes Alter erreicht.
Elle a une belle chambre.	Sie hat ein schönes Zimmer.
Je lui ai fait un petit présent.	Ich habe ihm ein kleines Geschenk gemacht.
Il a une jeune femme.	Er hat eine junge Frau.
Quelle grande maison!	Welch ein großes Haus!

Ils sont de divers sentiments.	Sie sind verschiedener Meinung.
Bon jour, mon cher ami.	Guten Tag, lieber Freund.
La France est un très-bon pays.	Frankreich ist ein sehr gutes Land.
Voilà une meilleure plume.	Da ist eine bessere Feder.
Quel vilain chien!	Welch ein garstiger Hund!
Il fait un vilain temps aujourd'hui.	Es ist heute ein garstiges Wetter.
Quelle mauvaise bière!	Welch ein schlechtes Bier!
Ce père a de méchants enfants.	Dieser Vater hat böse Kinder.
Connaissez-vous ce gros homme?	Kennen Sie diesen dicken Mann?
Que ferez-vous de cette grosse toile?	Was werden Sie aus dieser groben Leinwand machen?
Voilà de grosses pêches.	Das sind große Pfirsiche.
Les vieux amis, les vieux écus et les vieux vins sont les meilleurs.	Die alten Freunde, die alten Thaler und die alten Weine sind die besten.
Il a de jolis enfants.	Er hat hübsche Kinder.
Quel digne homme!	Welch ein würdiger Mann!
Nous aurons une chétive récolte.	Wir werden eine schlechte Ernte haben.
C'est un brave soldat.	Er ist ein braver Soldat.
Ce n'est pas de véritable vin de Champagne.	Das ist kein echter Champagner.

Zur Uebung über die Stelle der Beiwörter (§. 47).

L'ambassadeur extraordinaire est arrivé hier au soir.	Der außerordentliche Botschafter ist gestern Abends angekommen.
Il fait une chaleur importune.	Es ist eine lästige Hitze.
On lui a appliqué tous les remèdes imaginables.	Man hat an ihm alle erdenklichen Mittel gebraucht.
Il occupe un poste honorable.	Er bekleidet einen ehrenvollen Posten.
Elle a une maladie dangereuse.	Sie hat eine gefährliche Krankheit.
Il lui est survenu des affaires inopinées.	Es sind ihm unverhoffte Geschäfte dazu gekommen.
Les médecins et les chirurgiens inexpérimentés peuvent faire beaucoup de mal.	Die unerfahrenen Aerzte und Wundärzte können viel Böses stiften.
C'est une faute impardonnable.	Es ist ein unverzeihlicher Fehler.
Voilà des fruits hâtifs *ou* précoces.	Dieß sind frühzeitige Früchte.
Donnez-moi une heure fixe.	Geben Sie mir eine bestimmte Stunde.
Nous avons une cuisine obscure.	Wir haben eine finstere Küche.
Le vin fort n'est pas sain.	Der starke Wein ist nicht gesund.
Voilà des boeufs bien gras.	Das sind recht fette Ochsen.
Il fait un brouillard fort épais.	Es ist ein sehr dichter Nebel.
Je ne puis écrire avec cette encre épaisse.	Ich kann mit dieser dicken Tinte nicht schreiben.

Le chemin inégal a beaucoup fatigué mes chevaux.	Der ungleiche Weg hat meine Pferde sehr ermüdet.
Je lui ai fait présent d'une tabatière ronde.	Ich habe ihm eine runde Dose geschenkt.
Dites au domestique de mettre aujourd'hui le couvert sur la table ovale.	Sagen Sie dem Bedienten, er soll heute den eirunden Tisch decken.
Il fait un vent frais depuis ce matin.	Es geht ein kühler Wind seit diesem Morgen.
Je n'aime pas les sauces aigres.	Ich esse die sauren Tunken nicht gern.
Ce soir je prendrai un bain chaud.	Diesen Abend will ich ein warmes Bad nehmen.
Ces poires sont d'un goût âcre.	Diese Birnen haben einen scharfen Geschmack.
Vous nous menez par un chemin bien raboteux.	Sie führen uns auf einem sehr holperigen Wege.

Son père remplit un emploi fort distingué.	Sein Vater bekleidet ein sehr ansehnliches Amt.
Elle a les cheveux châtains.	Sie hat kastanienbraune Haare.
Les montres plates ne valent ordinairement pas grand'-chose.	Die flachen Uhren taugen gewöhnlich nicht viel.
Donnez-moi une chemise blanche.	Geben Sie mir ein weißes Hemd.
Mettez vos souliers verts.	Ziehen Sie Ihre grünen Schuhe an.
J'ai acheté une aune de taffetas brun pour un chapeau.	Ich habe eine Elle braunen Taffet gekauft auf einen Hut.
Je n'aime pas la viande coriace.	Ich esse das zähe Fleisch nicht gern.
Le chapeau gris cendré vous sied mieux que le chapeau de paille blanc.	Der aschgraue Hut steht Ihnen besser als der weiße Strohhut.
Il y a plus de plaisir à écrire avec de l'encre noire qu'avec de l'encre blanche.	Es ist mehr Vergnügen mit schwarzer Tinte zu schreiben als mit blasser.
N'a-t-elle pas les cheveux blonds?	Hat sie nicht blonde Haare?
C'est un homme insignifiant.	Er ist ein unbedeutender Mensch.
Il a les bras nerveux.	Er hat nervige Arme.
Où avez-vous mis ma grammaire latine?	Wo haben Sie meine lateinische Sprachlehre hingelegt?
J'ai le sommeil très-inquiet depuis quelques jours.	Ich habe seit einigen Tagen einen sehr unruhigen Schlaf.
Nous avons eu un dîner champêtre.	Wir haben ein ländliches Mittagsmahl gehabt.
Je ne connais pas sa situation actuelle *ou* présente.	Ich kenne seine jetzige oder gegenwärtige Lage nicht.
Le curé actuel est déjà âgé.	Der jetzige Pfarrer ist schon alt.
Nous avons bu un vin délicieux.	Wir haben einen köstlichen Wein getrunken.
Un fils désobéissant est indigne de l'affection de ses parents.	Ein ungehorsamer Sohn ist der Liebe seiner Eltern unwürdig.
C'est un mot difficile à prononcer.	Das ist ein schweres Wort zum Aussprechen.
Mon cousin a la fièvre continue.	Mein Vetter hat das anhaltende Fieber.
La puissance infinie de Dieu se manifeste dans ses créatures.	Die unendliche Macht Gottes äußert sich in seinen Geschöpfen.
Je préfère un livre instructif à un bal magnifique.	Ich ziehe ein lehrreiches Buch einem prächtigen Balle vor.

X.

Il a une plaie 1) incurable 2) à la jambe gauche 3). Profitez 4) de ce moment 5) favorable 6). Ce sont 7) deux amis inséparables 8). Prenez 9) les mesures 10) nécessaires 11). Il m'a rendu 12) un service 13) essentiel (spr. ßiel.) 14). Voilà 15) mon occupation 16) journalière 17). J'ai les mains froides 18). Vous avez les mains chaudes 19). Vous avez des rubans 20) rouge-pâle 21) à votre chapeau. La couleur 22) brun-noirâtre 23) ne me plaît pas 24). Nous avons eu des pigeons 25) farcis 26). Vous avez un frac bien court 27). Aujourd'hui on voit 28) beaucoup de visages fardés 29) Elle a des taches 30) noires 31) au visage. Les chambres basses 32) sont

1) Wunde. 2) unheilbar. 3) das linke Bein. 4) benützen Sie. 5) Augenblick. 6) günstig. 7) es sind. 8) unzertrennlich. 9) nehmen Sie. 10) Maßregel. 11) nöthig. 12) er hat mir erwiesen. 13) Dienst. 14) wesentlich. 15) das ist. 16) Beschäftigung. 17) täglich. 18) kalt. 19) warm. 20) Band. 21) blaßroth. 22) Farbe. 23) schwarzbraun. 24) gefällt mir nicht. 25) Taube. 26) gefüllt. 27) kurz. 28) man sieht. 29) geschminkt. 30) Flecken. 31) schwarz. 32) niedrig.

moins 33) saines 34) que les chambres 'hautes 35). Portez 36) les souliers 37) déchirés 38) au savetier 39). Vous m'avez donné là 40) un couteau bien 41) émoussé 42). Je n'aime pas à écrire 43) avec 44) des plumes molles 45). J'écris mieux 46) avec des plumes dures 47). La Suisse 48) est un pays 49) montagneux 50).

33) weniger. 34) gesund. 35) hoch. 36) tragen Sie. 37) Schuhe. 38) zerrissen. 39) Schuhflicker. 40) Sie haben mir da . . . . gegeben. 41) sehr. 42) stumpf. 43) ich schreibe nicht gern. 44) mit. 45) weich. 46) ich schreibe besser. 47) hart. 48) die Schweiz. 49) Land. 50) gebirgig, bergig.

XI.

Une auberge 1) est un lieu 2) public. Elle a la fièvre lente 3). Êtes-vous content 4) de la conduite 5) actuelle de votre domestique 6)? Nous avons remporté 7) un avantage 8) décisif 9). Il a eu 10) une punition 11) corporelle 12). Ce sont des choses 13) impossibles 14). Le brochet 15) est un poisson 16) vorace 17). L'homme est un être 18) intelligent 19). Il a reçu 20) des bienfaits 21) infinis 22) de ses mains libérales 23). Vous avez une cuisinère bien sale 24). Il n'a que 25) des connaissances 26) superficielles 27) de la langue française. Les écoliers négligents 28) sont méprisables 29). Vous avez un maître 30) très-impatient (spr. ßian) 31). Nous avons une année sèche 32). Ces gens mènent 33) une vie pacifique 34.) Les pères indulgents 35) gâtent 36) souvent leurs enfants. J'ai plusieurs 37) écoliers très-appliqués 38). Ce n'est qu'une 39) maladie imaginaire 40). La vie humaine 41) est sujette à tant d'accidents 42). Il y a partout 43) des âmes bienfaisantes 44). C'est un bien désirable que la santé 45). Vienne est mon lieu natal 46).

1) Wirthshaus. 2) Ort 3) schleichend, langsam. 4) zufrieden. 5) Aufführung. 6) Ihres Bedienten. 7) davon getragen. 8) Vortheil. 9) entscheidend. 10) er hat bekommen. 11) Strafe. 12) körperlich. 13) Ding, Sache. 14) unmöglich. 15) Hecht. 16) Fisch. 17) gefräßig. 18) Wesen. 19) verständig. 20) empfangen. 21) Wohlthat. 22) unendlich. 23) freigebig. 24) schmutzig. 25) er hat nur. 26) Kenntniß. 27) oberflächlich. 28) nachlässig. 29) verächtlich. 30) Lehrer. 31) ungeduldig. 32) trocken. 33) führen. 34) friedlich. 35) nachsichtig. 36) verderben. 37) mehre. 38) fleißig. 39) es ist nur eine. 40) eingebildet. 41) menschlich. 42) so vielen Unfällen. 43) es gibt überall. 44) wohlthätig. 45) es ist ein wünschenswerthes Gut um die Gesundheit. 46) Geburtsort.

Uebungen. (§. 47.)

25.

Wir sprachen 1) von gleichgiltigen 3) Sachen 2). Der Wein ist mein 4) gewöhnliches 6) Getränk 5). Sie haben mir 7) unendliche 10) Sorgen 9) gemacht 8). In Tirol 11) gibt es 12) unzugängliche 14) Felsen 13). Die Gesundheit 15) ist ein unschätzbares 17) Gut 16). In Rußland *a*) gibt es viele *b*) sumpfige 19) Gegenden 18). Das Licht 20) ist eine noth=

1) Nous parlions. 2) chose, *f.* 3) indifférent. 4) ma. 5) boisson, *f.* 6) ordinaire. 7) vous m'avez. 8) donné. 9) peine, *f.* 10) infini. 11) en Tyrol. 12) il y a 13) rocher, *m.* 14) inaccessible. 15) santé, *f.* 16) bien. *m.* 17) inestimable. *a*) Russie, *f.* *b*) beaucoup, regiert die zweite Endung nach sich. 18) contrée. 19) marécageux. 20) la lumière.

wendige 22) Wirkung 21) der Sonne *c*). Man gibt 23) heute ein ernsthaftes 25) Stück 24); ich ziehe die komischen 26) Stücke vor. Der Schwefel 27) ist ein sehr entzündbarer 29) Stoff 28). Die innere 31) Bildung 30) des menschlichen 33) Körpers 32) ist bewunderungswürdig 34). Ich habe ein schönes viereckiges 35) Zimmer, und ein kleines dreieckiges 36) Kabinet. Das frische 37) Brot ist nicht 38) gesund 39). Sie hat ein veilchenblaues 40) Band an ihrem 41) Hute. Die feuchte 43) Wäsche 42) ist der Gesundheit 45) schädlich 44).

21) effet, *m*. 22) nécessaire. *c*) soleil, *m*. 23) on donne. 24) pièce, *f*. 25) sérieux. 26) comique. 27) soufre, *m*. 28) matière, *f*. 29) fort inflammable. 30) conformation, *f*. 31) intérieur. 32) corps, *m*. 33) humain. 34) admirable. 35) carré. 36) triangulaire. 37) frais. 38) n'est pas. 39) sain. 40) violet. 41) à son. 42) linge, *m*. 43) humide. 44) nuisible. 45) santé, *f*.

26. (§. 47.)

Wir werden dieses Jahr 1) einen sehr 3) herben 4) Wein haben 2). Ich ziehe frische Butter 5), Parmesankäse 6) und schwarzes 7) Brot den besten Fleischspeisen 8) vor. Ein Glas frisches Wasser erquickt 9) sehr 10). Das grüne 12) Holz 11) raucht 13) sehr. Unsere Armee 14) hat 15) beträchtliche 18) Verstärkungen 17) bekommen 16). Ich habe eine besondere 20) Achtung 19) für ihn 21). Wir haben 22) auch 23) gefüllte 26) Eier 25) gehabt 24). Dieser Herr trägt 27) immer ein blaues 28) Kleid, eine gelbe 30) Weste 29), ein weißes 32) Halstuch 31) und einen runden 33) Hut. Meine Schwester macht sich 34) einen himmelblauen 35) Hut. Des Morgens 36) nehme ich 37) gewöhnlich 38) ein Glas rothen Wein 39) und ein Stück 40) trockenes 41) Brot. Die spitzigen 42) Schuhe sind nicht mehr 43) in der Mode 44). Setzen Sie sich nicht 45) auf 46) die feuchte 48) Erde 47).

1) Celte année. 2) nous aurons. 3) bien. 4) âpre. 5) beurre, *m*. 6) fromage parmesan, *m*. 7) bis, noir. 8) les viandes, *f*. 9) récrée. 10) beaucoup. 11) bois, *m*. 12) vert. 13) fume. 14) armée, *f*. 15) a. 16) reçu. 17) renfort, *m*. 18) considérable. 19) estime, *f*. 20) particulier. 21) pour lui. 22) nous avons. 23) aussi. 24) eu. 25) oeuf, *m*. 26) farci. 27) porte. 28) bleu. 29) gilet, *m*. 30) jaune. 31) mouchoir de cou, *m*. 32) blanc. 33) rond. 34) se fait. 35) bleu céleste. 36) le matin. 37) je prends. 38) ordinairement. 39) un verre de vin rouge. 40) morceau, *m*. 41) sec. 42) pointu. 43) ne sont plus. 44) à la mode. 45) ne vous asseyez pas. 46) sur. 47) terre, *f*. 48) humide.

27. (§. 47.)

Es sind 1) viele gequetschte 2) Birnen in der Butte 3). Sie haben einen neuen 4) Hut und neue Stiefel. Haben Sie 5) der Wäscherin 9) die schmutzige 8) Wäsche 7) gegeben 6)? Sie haben mir 10) heute 12) viele wurmige 14) Zwetschken 13) gebracht 11). Das Pfund gezogene 16) Kerzen 15) kostet 17) vier und vierzig Kreuzer. Haben Sie 18) zwei Pfund gegossene 20) Kerzen gekauft 19)? Das weiße Bier 21) ist ein kühlendes 23) Getränke 22). Es ist 24) angenehm 25) an die überstandenen 28) Uebel 27) zu denken 26); aber 29) unangenehm 30) sich der begangenen 33) Fehler 32) zu erinnern 31). Haben Sie ein Zimmer mit 34) einem besonderen 36) Eingange 35)?

1) Il y a. 2) froissé. 3) hotte, *f*. 4) neuf. 5) avez-vous. 6) donné 7) linge, *m*. 8) sale. 9) blanchisseuse. 10) vous m'avez. 11) apporté. 12) aujourd'hui. 13) prune, *f*. 14) véreux, vermoulu. 15) chandelle, *f*. 16) plongé. 17) coûte. 18) avez-vous. 19) acheté. 20) moulé. 21) bière, *f*. 22) boisson, *f*. 23) rafraîchissant. 24) il est. 25) agréable. 26) de penser. 27) mal, *m*. 28) essuyé. 29) mais il est. 30) désagréable. 31) de se souvenir. 32) faute, *f*. 33) commis. 34) avec. 4. End. 35) entrée, *f*. 36) séparé.

Ich esse 37) die aufgewärmten 39) Speisen 38) nicht gern. Ein dankbarer 40) Mensch erinnert sich 41) gern 42) der empfangenen 44) Wohlthaten 43). Die Natur 45) ist ein offenes 47) Buch 46) für alle diejenigen 48), welche 49) die Werke 52) Gottes betrachten 51) wollen 50). Wir haben eine lichte 54) Küche 53).

37) je n'aime pas. 38) mets, *m* 39 réchauffé. 40) reconnaissant. 41) se souvient. 42) volontiers. 43) bienfait, *m*. 44) reçu. 45) nature, *f*. 46) livre, *m*. 47) ouvert. 48) à tous ceux. 49) qui. 50) veulent. 51) contempler. 52) ouvrage, *m*. 53) cuisine, *f*. 54) clair.

28. (§. 47.)

Ein räudiges 2) Schaf 1) steckt 3) oft 4) die ganze Heerde 5) an. Die Jagd ist seine 6) herrschende 8) Neigung 7). Anhaltende 10) Bemühungen 9) sind immer vom Erfolge begleitet 11). Die italienische 13) Musik 12) ist schön. Die Donau 14) ist ein schiffbarer 16) Fluß 15). Die irdischen 18) Freuden 17) vergehen 19) wie 20) der Schatten 21) Der Fuchs 22) ist ein listiges 23) Thier. Die Gelehrten 24) stehen 25) den öffentlichen Schulen vor. Ich habe eine natürliche 27) Abneigung 26) gegen 28) den Wein. Die griechische Sprache ist wortreicher 29) als 30) die lateinische 31). Der Besuch 32) eines müßigen 33) Menschen ist beschwerlich 34). Der Esel 35) ist ein langsames 36) Thier. Die Pferde und die Elefanten 37) sind gelehrige 38) Thiere. Die grasartigen 40) Pflanzen 39) sind sehr zahlreich 41) und gemein 42).

1) Brebis, *f*. 2) galeux. 3) gâte. 4) souvent. 5) tout le troupeau. 6) son. 7) inclination, *f*. 8) dominant. 9) les efforts, *m* 10) assidu. 11) sont toujours accompagnés du succès 12) musique, *f*. 13) italien. 14) Danube, *m*. 15) fleuve, *m*. 16) navigable. 17) plaisir, *m*. 18) terrestre. 19) passent. 20) comme. 21) ombre, *f*. 22) renard, *m*. 23) rusé. 24) savant. 25) président. 26) aversion, *f*. 27) naturel. 28) contre. 29) plus riche. 30) que. 31) latin. 32) visite, *f*. 33) désoeuvré. 34) fatigant. 35) âne, *m*. 36) lent. 37) éléphant, *m* 38) docile. 39) plante, *f*. 40) graminée. 41) nombreux 42) commun.

29.

Herrengunst 1) ist eine sehr 3) ungewisse 4) Sache 2). Gott ist der Schöpfer 5) der sichtbaren 7) und unsichtbaren 8) Dinge 6). Der Prater ist ein öffentlicher Spaziergang 9). Der mäßige 10) Mensch ist gesund 11), und lebt 12) ohne 13) Krankheiten 14). Sie machen 15) viele überflüssige 17) Ausgaben 16). Ein undankbarer 18) Mensch vergißt 19) leicht 20) die empfangenen Wohlthaten. Ein heiterer 22) Tag 21) hat viel Angenehmes 23). Der Krieg 24) ist ein gefährliches 26) Handwerk 25). Die Demuth 27) ist der Grund 28) aller christlichen 30) Tugenden 29). Die gegenseitigen 32) Dienste 31) unterhalten 33) die Freundschaft. Der Neid 34) ist eine scheue 36) und verschämte 37) Leidenschaft 35), die man nie zu gestehen wagt 38).

1) La faveur des grands. 2) chose, *f*. 3) bien. 4) incertain. 5) créateur, *m*. 6) chose, *f*. 7) visible. 8) invisible. 9) promenade, *f*. 10) sobre. 11) sain. 12) vit. 13) sans. 14) maladie, *f*. 15) vous faites. 16) dépense, *f*. 17) superflu. 18) ingrat. 19) oublie. 20) facilement. 21) jour, *m*. 22) serein. 23) agrément, *m*. 24) guerre, *f*. 25) métier, *m*. 26) périlleux. 27) humilité, *f*. 28) fondement, *m* 29) vertu, *f*. 30) chrétien. 31) service, *m*. 32) mutuel. 33) entretiennent. 34) envie, *f*. 35) passion, *f*. 36) timide. 37) honteux. 38) que l'on n'ose jamais avouer.

Die Wohlthätigkeit 39) ist eine seltene *a*), aber höchst lobenswürdige *b*) Tugend 40). Das Fischbein 41), die Springfedern 42) sind biegsame 43) Körper.

39) bienfaisance, *f.* *a)* rare. *b)* très-louable. 40) vertu, *f.* 41) baleine, *f.* 42) ressort, *m.* 43) flexible (spr. fläksibl).

Ueber die Ausnahme des §. 48.

Sie haben einen schönen Ring 1) an Ihrem 2) Finger 3). Wer 4) hat Ihnen 5) dieses schöne Gemälde 7) gegeben 6)? Der älteste 8) Sohn hat eine sehr schöne Schrift 9). Der Klee 10) ist ein gutes Futter 11) für das Vieh 12) Ich ziehe die kleinen Städte den großen vor. Er hat mir 13) einen garstigen Streich 15) gespielt 14). Sehen Sie 16) diesen unartigen *a*) Knaben? Wie habt ihr euch aufgeführt 17), meine lieben Kinder? Wo kaufen Sie 18) diese großen Nüsse? Das Brot ist eine gute Nahrung 19). Der Undank 20) ist ein häßliches Laster 21). Dieses 22) Kind ist das wahre Ebenbild 23) seines Vaters. Man muß 24) die jungen Leute 26) beschäftigen 25). Die schlechten Beispiele 27) verderben 28) die guten Sitten 29). Dieser kleine Regen 30) hat die Luft 32) abgekühlt 31). Er hat große 33) Beschützer 34). Wir finden 35) große Annehmlichkeiten 36) auf dem Lande. Ich habe darüber 37) mit 39) verschiedenen 40) Personen 41) gesprochen 38). Das ist ein schöner Kupferstich 42).

1) Bague, *f.* 2). 3) au doigt, *m.* 4) qui. 5) vous a. 6) donné. 7) tableau, *m.* 8) aîné. 9) écriture, *f.* 10) trèfle, *m.* 11) nourriture, *f.* 12) bétail, *m.* 13) il m'a. 14) joué. 15) tour, *m.* 16) voyez-vous. *a*) méchant. 17) comment vous êtes-vous comportés? 18) où achetez-vous. 19) aliment, *m.* 20) ingratitude, *f.* 21) vice, *m.* 22) cet. 23) image, *f.* 24) il faut. 25) occuper. 26) gens. 27) exemple, *m.* 28) corrompent. 29) moeurs, *f.* 30) pluie, *f.* 31) rafraîchi. 32) air, *m.* 33) grand. 34) protecteur. 35) nous trouvons. 36) de grands agréments. 37) j'en ai. 38) parlé. 39) à. 40) divers, différent. 41) personne, *f.* 42) gravure, estampe, *f.*

IV. Die Vergleichungsstufen. (Degrés de comparaison.)

§. 49. Wenn man die Eigenschaften mehrer Dinge unter einander vergleichet, so kann ein Ding in Vergleichung mit einem andern eine gewisse Eigenschaft entweder in einem gleichen, oder einem höhern Grade besitzen, es kann auch eines davon diese Eigenschaft in einem vorzüglich hohen Grade haben, daß es die übrigen darin übertrifft, z. B. wenn man mehre Thiere in Hinsicht auf ihre Größe mit einander vergleicht, so kann ein Thier so groß, oder größer, als ein anderes, und eines wieder das größte von allen sein. Ein Beiwort, daß die Eigenschaften eines Dinges geradehin bezeichnet, ohne die Größe ihres Grades auszudrücken, steht in der ersten Stufe (positif); z. B. Das Kamehl ist ein großes Thier, le chameau est un grand animal. Zeigt das Beiwort aber einen höhern, oder gleichen Grad dieser Eigenschaft bei dem Dinge an, so steht es in der zweiten Stufe (comparatif); z. B. Der Elefant ist größer als das Kamehl, l'éléphant est plus grand que le chameau; mein Pferd ist so groß als das Ihrige, mon cheval est aussi grand que le vôtre. Ist das Beiwort endlich so gestaltet, daß es den höchsten oder einen sehr hohen Grad der Eigenschaft bei dem Dinge anzeigt, so sagt man, es steht in der dritten Stufe (superlatif); z. B. Der Wallfisch ist das größte aller Thiere, la baleine est le plus grand de tous les animaux; der Wallfisch ist sehr groß, la baleine est très-grande.

§. 50. Es gibt also, wie aus dem obigen §. erhellet, drei Vergleichungsstufen und zwar die erste (Positif), die zweite (Comparatif), und die dritte (Superlatif). (S. 2. Thl. §. 66 u. f.)

Von dem unregelmäßigen Comparatif und Superlatif einiger Bei- und Nebenwörter.

§. 51. Folgende Bei- und Nebenwörter bilden ihre Vergleichungsstufen auf eine unregelmäßige Art, als:

Beiwörter.

Positif.	*Comparatif.*	*Superlatif.*
bon, gut.	meilleur, besser.	le meiller, der beste.
mauvais, {arg, übel, schlecht, schlimm, böse	pire, oder auch plus mauvais, schlechter, übler, ärger.	le pire, oder auch le plus mauvais, der schlechteste, der schlimmste, übelste, ärgste.
petit, gering.	moindre, geringer.	le moindre, der geringste, der mindeste.

Nebenwörter.

bien, gut wohl, recht.	mieux, besser.	le mieux, am besten.
mal, schlecht, übel.	pis, oder auch plus, mal, schlechter, ärger, übler.	le pis, oder auch le plus mal, am schlechtesten, am ärgsten, am übelsten.
peu, wenig.	moins, weniger, minder.	le moins, am wenigsten.
beaucoup, viel.	plus, mehr.	le plus, am meisten.

Die Beiwörter beziehen sich immer auf Hauptwörter oder persönliche Fürwörter, und die Nebenwörter auf Zeitwörter, d. h. bei den Beiwörtern befragt man sich mit was? und bei den Nebenwörtern mit wie?

Le vin est bon.	Der Wein ist gut.
Il joue bien.	Er spielt gut.
Ma plume est meilleure.	Meine Feder ist besser.
Elle va mieux que la vôtre.	Sie schreibt besser als die Ihrige.

Anmerk. Diejenigen, welche die Beiwörter bon, gut; mauvais, übel, schlecht, von den Nebenwörtern bien, gut; mal, übel, schlecht, nicht von einander unterscheiden können, dürfen nur statt der ersten Vergleichungsstufe die dritte nehmen, und sehen, ob sich bei der oder der Gelegenheit sagen läßt, der beste oder am besten, der schlechteste oder am schlechtesten; z. B. sie ist gut, elle est bonne, weil man bei dieser Gelegenheit sagen kann, sie ist die beste, aber nicht, sie ist am besten; er spielt schlecht, il joue mal, weil man sagen kann er spielt am schlechtesten, und nicht der schlechteste.

(§. 49, 50.)

XII.

Le mur 1) de mon jardin est 'haut 2). Cet arbre est plus 'haut que l'autre 3). Ce clocher 4) est le plus 'haut de la ville. Ce jardin

1) Mauer. 2) hoch. 3) der andere. 4) Thurm.

est très-long 5), il est plus long que le vôtre 6), le plus long de tout le voisinage 7). Ces deux généraux sont irréconciliables 8); l'envie 9) est plus irréconciliable que la 'haine 10); ces deux princes étaient 11) les ennemis les plus irréconciliables qu'il y ait jamais eu 12). Cette pièce 13) de toile est fine 14), bien fine, plus fine que celle-là, aussi fine que la mienne, mais elle n'est pas si blanche que la sienne 15); voici la plus fine qu'il y ait 16). Vous avez un grand logement, il est plus grand que le mien; la guerre 17) est le plus grand mal 18) dont 19) Dieu afflige 20) les hommes. Voilà un bel emploi 21), j'en ai 22) un plus beau, mais le vôtre est le plus beau de tous.

5) lang. 6) der Ihrige. 7) Nachbarschaft. 8) unversöhnlich. 9) Neid. 10) Haß. 11) waren. 12) die es je gegeben hat. 13) Stück. 14) fein. 15) die seinige. 16) die es gibt. 17) Krieg. 18) Uebel. 19) womit. 20) heimsucht (betrübet). 21) Amt. 22) ich habe.

(§. 51.)
XIII.

Ce papier n'est pas bon; donnez-m'en 1) de meilleur; voici 2) le meilleur que j'aie 3). Cette plume est bonne; essayez celle-ci 4), elle est meilleure; je vous ai donné 5) ma meilleure plume. Cette pomme n'est pas bonne, donnez-m'en une meilleure; apportez-nous 6) de meilleures pommes aujourd'hui; voilà 7) les meilleures qui soient 8) au marché. C'est 9) un petit mal; ma bague 10) est de moindre valeur 11) que la vôtre; c'est le moindre prix 12). Cette encre 13) est mauvaise, plus mauvaise que la mienne. Il a 14) la plus mauvaise écriture 15) de tous. Ce pain est mauvais, pire que celui 16) de notre voisin 17), c'est sûrement 18) le pire de toute la ville. Les fils de votre voisin sont-ils 19) toujours *a*) méchants? Oh! ils sont plus méchants que jamais 20), mais 21) le cadet 22) est le plus méchant de tous. La tempérance 23) est le meilleur moyen 24) de conserver 25) sa santé. J'ai le sommeil 26) si léger 27) que je m'éveille 28) au moindre bruit 29).

1) Geben Sie mir. 2) hier ist. 3) welches ich habe. 4) versuchen Sie diese hier. 5) ich habe Ihnen gegeben. 6) bringen Sie uns. 7) das sind. 8) die es gibt. 9) es ist. 10) Ring. 11) Werth. 12) Preis. 13) Tinte. 14) er hat. 15) Schrift. 16) dasjenige. 17) Nachbar. 18) gewiß. 19) sind die Söhne eures Nachbars. *a*) noch immer. 20) je, jemals. 21) allein, aber. 22) der jüngere. 23) Mäßigkeit. 24) Mittel. 25) zu erhalten. 26) Schlaf. 27) so leicht. 28) daß ich erwache. 29) Lärm, Geräusch.

Ueber die Vergleichungsstufen.

30. (Siehe §§. 49, 50.)

Die Geschichte 1) ist eben so nützlich 2) als angenehm 3). Mein 4) Garten ist so groß 5) als der seinige 6). Sein 7) Vater hat 8) so viel *a*) Besoldung 9) als der meinige 10). Ihr 11) Rosenstock 12) hat so viele Knospen 13) als der 14) meiner 15) Schwester. Dieses 16) Buch ist mir 17) eben so nöthig 18) als das andere 19). Mein 20) Zimmer ist nicht so

1) Histoire, *f.* 2) aussi utile. 3) agréable. 4) mon. 5) aussi grand. 6) le sien. 7) son. 8) a. *a*) autant. 9) appointements, *m. pl.* 10) le mien. 11) votre. 12) rosier, *m.* 13) bouton, *m.* 14) celui. 15) de ma. 16) ce. 17) m'est. 18) nécessaire. 19) l'autre. 20) ma.

groß als das Ihrige 21). Ich habe nicht 22) so viele Weintrauben 24) gegessen 23) als Sie. Diese 25) Feder ist nicht so hart 26) als die erste 27). Dieser Wein ist gering, er ist geringer als der gestrige 28); aber der Wein, den wir vorgestern getrunken 29) haben, ist der geringste gewesen. Dieses Bier ist gut, es ist besser als das meinige, allein jenes 30), welches uns der Herr N. geschickt 31) hat, ist das beste.

21) la vôtre. 22) je n'ai pas. 23) mangé. 24) raisin, *m.* 25) cette. 26) dur. 27) premier. 28) celui d'hier. 29) bu. 30) celle. 31) envoyée.

31. (Siehe §§. 50, 51.)

Die Ehre 1) ist mir 2) theurer 3) als das Leben 4). Sie ist minder schön als die Jüngere 5). Dieser Taffet 6) ist schwärzer 7) als der andere 8). Die Genügsamkeit 9) macht 10) den Körper gesünder 11) und stärker 12). Der Hausmarder 13) ist brauner 14) als der Feldmarder 15). Die bergigen 17) Gegenden 16) sind gesünder, aber minder fruchtbar 18) als die Ebenen 19). Das Fleisch 20) ist nahrhafter 21) als die Gemüse 22). Wir haben jetzt 23) viel wärmere 24) Tage als im Monate 25) August 26). Sie wird 27) desto 28) fleißiger 29) sein. Er ist weit gelehrter 30) als sein Bruder. Diese Uebersetzung 31) ist schwerer 32). Sein Bruder ist viel größer.

1) Honneur, *m.* 2) m'est. 3) cher. 4) vie, *f.* 5) cadette. 6) taffetas, *m.* 7) noir. 8) l'autre. 9) frugalité, *f.* 10) rend. 11) sain. 12) fort. 13) fouine, *f.* 14) brun. 15) la martre. 16) contrée, *f.* 17) montagneux. 18) fertile. 19) plaine, *f.* 20) viande, *f.* 21) nourrissant. 22) légume, *m.* 23) à présent. 24) chaud. 25) mois, *m.* 26) août (sp. oû), *m.* 27) elle sera. 28) d'autant. 29) appliqué. 30) savant. 31) traduction, *f.* 32) difficile.

32. (§§. 50, 51.)

Ich habe ihn 1) heute mehr als *) zehn 3) Mal 4) gesehen 2). Ich habe 5) länger 7) als eine Stunde 8) gewartet 6). Ich habe mehr als zehn Meilen 10) zu Fuß 11) gemacht 9). Ich habe 12) heute schon 13) mehr als zwanzig Gulden ausgegeben 14). Ich gebe ihm nie 15) weniger als zwei Gulden 16). Mehr als hundert 17) Personen 18) haben es 19) gesehen. Sie haben einen schönen Blumenstrauß 20), geben Sie mir 21) eine Rose 22) davon. — Da haben Sie eine 23). — Geben Sie mir 24) eine schönere. Die Rose ist eine der schönsten Blumen 25). Dieses Tuch 26) ist schön, es ist schöner am Stücke 27) als am Muster 28). Das ist 29) das schönste Tuch, das wir haben 30). Diese 31) Leinwand 32) ist sehr theuer 33).

1) Je l'ai. 2) vu. 3) dix. 4) fois. 5). 6) attendu. 7) plus. 8) heure, *f.* 9) fait. 10) lieue, *f.* 11) à pied. 12). 13) déjà. 14) dépensé. 15) je ne lui donne jamais. 16) florin, *m.* 17) cent. 18) personne, *f.* 19) l'ont. 20) bouquet, *m.* 21) donnez-m'en. 22) rose, *f.* 23) en voilà une. 24) donnez-m'en. 25) fleur, *f.* 26) ce drap, *m.* 27) pièce, *f.* 28) échantillon, *m.* 29) c'est. 30) que nous ayons. 31) cette. 32) toile, *f.* 33) cher.

33. (§§. 49, 50.)

Die gute Waare 1) ist immer 2) theurer als die schlechte 3). Diese Leinwand ist die theuerste, die ich je gekauft habe 4). Dieses Wasser ist sehr rein 5), sehr hell 6). Das Brunnenwasser 7) ist reiner und heller als das Flußwasser 8). Das Wasser aus unserm 9) Brunnen 10) ist das reinste und hellste in

1) Marchandise, *f.* 2) toujours. 3) mauvais. 4) que j'aie jamais achetée. 5) pur. 6) clair. 7) l'eau de fontaine, *f.* 8) l'eau de rivière, *f.* 9) de notre. 10) puits, *m.*

*) Mehr als, vor einem Zahlworte, heißt plus de, wie auch: weniger als moins de, wenn keine Vergleichung Statt hat.

der ganzen Stadt 11). Dieses Papier ist fein 12), es ist 13) feiner als das Ihrige 14); es ist das feinste, das ich habe finden können 15). Das ist 16) der größte Soldat 17) vom ganzen Regimente 18). Der Frühling 19) ist die angenehmste 20) der Jahreszeiten 21). Die schönste Maschine 22) zur Emporhebung 23) des Wassers 24) ist die Pumpe 25). Die Samier 26) galten 27) bei den Griechen 28) für 29) die besten Faustkämpfer 30).

11) de toute la ville. 12) fin. 13) il est. 14) le vôtre. 15) que j'aie pu trouver. 16) voilà. 17) soldat. 18) régiment. 19) printemps, *m.* 20) agréable. 21) saison, *f.* 22) machine, *f.* 23) pour l'élévation. 24) vielf. Zahl. 25) pompe, *f.* 26) Samien. 27) passaient. 28) chez les Grecs. 29) pour. 30) pugile, *m.*

V. Die Uebereinstimmung des Beiwortes mit dem Hauptworte.

§. 52. Jedes Beiwort stimmt mit dem Hauptworte, mit welchem es verbunden ist, oder auf welches es sich bezieht, im Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Le bon couteau, la bonne plume.	Das gute Messer, die gute Feder.
Les bons couteaux, les bonnes plumes.	Die guten Messer, die guten Federn.
Le clocher est 'haut, les clochers sont 'hauts.	Der Thurm ist hoch, die Thürme sind hoch.
La montagne est 'haute, les montagnes sont 'hautes.	Der Berg ist hoch, die Berge sind hoch.
Voici des bas de soie blancs.	Hier sind weiße seidene Strümpfe.
Trouvez-vous cette contrée belle?	Finden sie diese Gegend schön?

34 (§. 52.)

Dieser Strumpf 1) ist ein wenig zu 2) kurz 3); diese Strümpfe sind sehr kurz. Folgen Sie 4) dieser Straße 5), sie ist um die Hälfte 7) kürzer 6); diese Stiefel 8) sind kürzer als die andern. Ihr Freund ist überrascht 9), erfreut 10), zufrieden 11); ihre Freundin ist überrascht, erfreut, zufrieden. Ich kenne 12) die äußeren 14) und inneren 15) Verzierungen 13) die Hauses 16), die äußern und innern Schönheiten 17) dieses Palastes 18). Dieser junge Mensch ist unbesonnen 19), unklug 20); seine Schwester ist noch unkluger 21), noch unbesonnener 22). Die gehorsamen 23) Söhne, die gehorsamen Töchter werden 24) geliebt und geschätzt 25). Ich liebe die guten Schüler und die guten Schülerinen.

1) Bas, *m.* 2) trop. 3) court. 4) suivez. 5) cette route. 6). 7) de la moitié. 8) botte, *f.* 9) surpris. 10) réjoui. 11) content. 12) je connais. 13) ornement, *m.* 14) extérieur. 15) intérieur. 16) de cette maison. 17) beauté, *f.* 18) de ce palais. 19) étourdi. 20) imprudent. 21) plus imprudent. 22) plus étourdi. 23) obéissant. 24) sont. 25) estimé.

Achtzehntes Kapitel.

Von den Zahlwörtern. (Noms de nombre.)

§. 53. Die Zahlwörter bezeichnen den Umstand der Zahl an den Dingen. Es gibt fünferlei Zahlwörter.

I. Grund- oder Hauptzahlen. (*Noms de nombre cardinaux.*)

1 un (une, Eine).	4 quatre.
2 deux.	5 cinq (spr. ßänk).
3 trois.	6 six, (sp. ßiß).

7 sept (spr. ßät).
8 'huit (spr. hüitt).
9 neuf.
10 dix (spr. diß).
11 onze.
12 douze.
13 treize.
14 quatorze.
15 quinze.
16 seize.
17 dix-sept (spr. diß-ßätt).
18 dix-'huit (spr. di-süitt).
19 dix-neuf (dis-nöw).
20 vingt (spr. wähn).
21 vingt-un.
22 vingt-deux.
23 vingt-trois.
24 vingt-quatre
25 vingt-cinq.
26 vingt-six.
27 vingt-sept.
28 vingt-'huit.
29 vingt-neuf.

(21–29: Bei diesen 9 zusammengesetzten Zahlen wird das t ausgesprochen.)

30 trente.
31 trente-un.
32 trente-deux.
33 trente-trois, etc.
40 quarante.
41 quarante-un.
42 quarante-deux, etc.
50 cinquante.
51 cinquante-un.
52 cinquante-deux, etc.
60 soixante (spr. soaßant).
61 soixante-un
62 soixante-deux, etc.
70 soixante-dix.
71 soixante-onze.
72 soixante-douze.
73 soixante-treize.
74 soixante-quatorze.
75 soixante-quinze.
76 soixante-seize.
77 soixante-dix-sept.
78 soixante-dix-'huit.
79 soixante-dix-neuf.
80 quatre-vingt.
81 quatre-vingt-un.
82 quatre-vingt-deux, etc.
90 quatre-vingt-dix.
91 quatre-vingt-onze
92 quatre-vingt-douze.
93 quatre-vingt-treize.
94 quatre-vingt-quatorze.
95 quatre-vingt-quinze.
96 quatre-vingt-seize.
97 quatre-vingt-dix-sept.
98 quatre-vingt-dix-'huit.
99 quatre-vingt-dix-neuf.

(80–99: Bei allen quatre-vingt wird das gt nicht ausgesprochen.)

100 cent.
101 cent un (t lautet nicht).
102 cent deux.
111 cent onze (t lautet nicht).
120 cent vingt.
1000 mille.
10000 dix mille (spr. di mil).
100000 cent mille.
1,000000 un million.
1000,000000 un milliard, tausend Millionen.

II. Ordnungszahlen. (Noms de nombre ordinaux)

Le premier,	der	Erste.
le second, le deuxième (spr. sgong, döſiäm),	der	2te.
le troisième,	—	3te.
le quatrième,	—	4te.
le cinquième,	—	5te.
le sixième (spr. ßiſiäm),	—	6te.
le septième,	—	7te.
le 'huitième,	—	8te.
le neuvième,	—	9te.
le dixième (spr. diſiäm),	—	10te.
le onzième oder l'onzième,	—	11te.
le douzième,	—	12te.
le treizième,	—	13te.
le quatorzième,	—	14te.
le quinzième,	—	15te.
le seizième,	—	16te.
le dix-septième (spr. dißßättiäm),	—	17te.
le dix-huitième (spr. disüittiäm),	—	18te.
le dix-neuvième (spr. disnöwiäm),	—	19te.
le vingtième,	—	20ſte.
le vingt-unième,	—	21ſte.
le vingt-quatrième, etc.	der	24ſte.
le trentième,	—	30ſte.
le trente-unième,	—	31ſte.
le trente-septième, etc	—	37ſte.
le quarantième,	—	40ſte.
le quarante-unième,	—	41ſte.
le quarante-deuxième (spr. karant-döſiäm), ꝛc.	—	42ſte.
le cinquantième,	—	50ſte.
le cinquante-unième,	—	51ſte.
le cinquante-troisième, etc.	—	53ſte.
le soixantième,	—	60ſte.
le soixante-unième,	—	61ſte.
le soixante-quatrième, etc.	—	64ſte.
le soixante-dixième,	—	70ſte.
le soixante-onzième,	—	71ſte.
le soixante-douzième, etc.	—	72ſte.
le quatre-vingtième,	—	80ſte.
le quatre-vingt-unième (das gt wird nicht ausgesprochen), etc.	—	81ſte
le quatre-vingt-dixième (spr. diſiäm),	—	90ſte.

le quatre-vingt-onzième (das gt wird nicht ausgesprochen), — 91ste.
le centième. der 100ste.
le cent unième (das t wird nicht ausgesprochen), — 101ste.
le cent onzième (das t wird nicht ausgesprochen), — 111te.
le millième, der 1000ste.
le dernier, der letzte.
l'avant-dernier / le pénultième } der vorletzte.
l'antépénultième, der vor-vorletzte, der drittletzte.

Anm. Die Ordnungszahlen werden auch als Nebenwörter durch Hinzusetzung der Silben me nt oder ement gebraucht, als: premièr-ement, deuxième-ment.

Ueber die Zahlwörter. 35. (§. 53.)

Das Haus, wo 1) ich wohne 2), hat vier Stockwerke 3) und zwei große Höfe 4). Ich bewohne 5) den zweiten Stock; meine Wohnung 6) besteht 7) aus 8) zwei großen Sälen 9), zehn Zimmern, drei Kabineten 10), einer großen, lichten 11) Küche 12) mit einer Speisekammer 13), einem Boden 14), einem schönen Keller 15) und aus einem 16) Stalle 17) auf 18) vier Pferde. Der größte Theil 19) der Zimmer ist 20) sehr geräumig 21) und licht; die Hälfte davon 22) geht 23) auf 24) die Gasse 25), und die andere 26) in 27) den Hof. Wie viel zahlen Sie 28) Zins 29)? Dreitausend vier hundert zwei und siebzig Gulden.

1) Où. 2) je loge. 3) étage, *m*. 4) cour, *f*. 5) j'habite. 6) logement, *m*. 7) consiste. 8) en. 9) salle, *f*. 10) cabinet, *m*. 11) clair. 12) cuisine, *f*. 13) dépense, *f*. 14) grenier, *m*. 15) cave, *f*. 16) en une. 17) écurie, *f*. 18) pour. 19) la plupart. 20) sont. 21) spacieux. 22) en. 23) donne. 24) sur. 25) rue, *f*. 26) l'autre. 27) sur. 28) payez-vous. 29) loyer, *m*.

36. (§. 53.)

Mein Bruder hat fünf Zimmer, ein Kabinet, eine sehr finstere 1) Küche, und zahlt 2) sechshundert fünfzig Gulden jährlich 3). Wie viel Tage hat dieser 4) Monat 5)? — Dreißig, glaube ich 6). Das Jahr 7) besteht 8) aus 9) dreihundert fünf und sechzig Tagen oder aus zwei und fünfzig Wochen 10). Er ist mir 11) noch 12) sechzig Dukaten 13) schuldig. Sie hat 14) gestern 16) fünfhundert acht und siebzig Gulden verloren 15).

1) Obscur. 2) paie. 3) par an. 4) ce. 5) mois, *m*. 6) je crois. 7) l'année, *f*. 8) est composée. 9) de. 10) semaine, *f* 11) il me doit. 12) encore. 13) ducat, *m*. 14) elle a. 15) perdu. 16) hier.

Die übrigen Zahlwörter siehe im 2. Theile.

Neunzehntes Kapitel.

Von den Fürwörtern überhaupt (des pronoms).

§. 54. Fürwörter sind solche Wörter, die statt der Hauptwörter gebraucht werden, um die Wiederholung der letzteren zu vermeiden. (Siehe Seite 29.)

§. 55. Die Fürwörter werden eingetheilt: 1. in persönliche, 2. zueignende, 3. anzeigende, 4. fragende, 5. beziehende oder beziehliche, und endlich 6. in unbestimmte Fürwörter. Jede Gattung von diesen Fürwörtern ist entweder verbindend oder alleinstehend, je nachdem sie mit einem Zeit- oder Hauptworte verbunden sind oder nicht.

Zwanzigstes Kapitel.

Von den persönlichen Fürwörtern (pronoms personnels).

§. 56. Diese Fürwörter heißen deswegen so, weil sie die Stelle des Namens der Person vertreten, welche spricht, mit welcher man spricht, oder von welcher man spricht. Da auch Sachen ein Gegenstand der Rede sein können, so vertreten die Fürwörter auch die Stelle des Namens einer Sache, von der die Rede ist. Es können also in der Rede drei Personen vorkommen. Die erste Person ist die, welche spricht, und heißt: ich oder wir, je, moi, nous; die zweite ist diejenige, mit der man spricht, und heißt: du, ihr; (Sie), tu, toi, vous; und die dritte ist jene, von der man spricht, und heißt: er, es, sie, il, lui, elle, ils, eux, elles; und man, on. Jedes andere Nennwort stellt die dritte Person dar, nur das beziehende Fürwort qui, der, die, das, kann jede der drei Personen vertreten.

I. Von den verbindenden persönlichen Fürwörtern (*pronoms personnels conjoints*).

§. 57. Diese Fürwörter stehen immer in Verbindung mit dem Zeitworte, können für sich allein nicht angewendet werden, und haben nur die 1., 3. und 4. Endung, als:

Einfache Zahl.

1. End. Je, ich.	tu, du.	il, er, es.	elle, sie.	on, man.
3. End. me, mir.	te, dir.	lui, ihm,	lui, ihr.	se, sich.
4. End. me, mich.	te, dich.	le, ihn, es.	la, sie.	se, sich.

Vielfache Zahl.

1. E. Nous, wir.	vous, ihr, Sie.	ils, *m.* sie.	elles, *f.* sie.	
3. E. nous, uns.	vous, euch, Ihnen.	leur, ihnen.	leur, ihnen.	se, sich.
4. E. nous, uns.	vous, euch, Sie.	les, sie.	les, sich.	se, sich.

§. 58. Bei diesen Fürwörtern sind drei Stücke zu merken, und zwar: 1. die Stelle, 2. die Uibereinstimmung, und 3. der Gebrauch.

Anmerk. Die zwei letztern Gegenstände werden im 2. Theile abgehandelt.

Von der Stelle der verbindenden persönlichen Fürwörter.

§. 59. Die verbindenden persönlichen Fürwörter stehen, einige Fälle ausgenommen, vor dem Zeitworte. Siehe 2. Theil. §. 103.

Je dinerai chez vous.	Ich werde bei Ihnen zu Mittag speisen.
Quand il sera de meilleure humeur, je lui dirai tout cela.	Wann er besserer Laune sein wird, will ich ihm alles dieses sagen.
J'aime sa fidélité.	Ich liebe seine Treue
Elle me donnera des poires.	Sie wird mir Birnen geben.
Je vous prête quatre ducats.	Ich leihe Ihnen vier Dukaten.
Ce livre m'amuse beaucoup.	Dieses Buch unterhält mich sehr.
Ne la voyez-vous plus?	Sehen Sie sie nicht mehr?
Ne le niez pas.	Läugnet es nicht, oder läugnen Sie es nicht.
Ne me chagrinez pas tant.	Aergert mich nicht so sehr.
Qu'il le fasse.	Er soll es thun, er mag es thun.
Quand leur écrirez-vous?	Wann werden Sie ihnen schreiben?
La connaissez-vous?	Kennen Sie sie.

§. 60. Wenn die 3. und 4. Endung zusammen kommen, so steht die dritte vor der vierten; *lui* und *leur* aber sind von dieser Regel ausgenommen, und stehen allezeit nach der vierten Endung, z. B.

Je me le propose.	Ich nehme es mir vor.
Nous nous l'imaginons.	Wir bilden es uns ein.
Il me le conseille.	Er räth es mir.
Cette plume ne va pas bien.	Diese Feder schreibt nicht gut.
Donnez, je vous la taillerai.	Geben Sie her, ich werde sie Ihnen schneiden.
Et la montre? quand la lui enverrez-vous?	Und die Uhr? wann werden Sie ihr (ihm) dieselbe schicken?
Ne la lui envoyez pas avant demain.	Schicken Sie sie ihr (ihm) nicht vor morgen.
N'avez-vous plus les livres français de mes soeurs?	Haben Sie die französischen Bücher meiner Schwestern nicht mehr?
Je les leur ai renvoyés ce matin.	Ich habe sie ihnen diesen Morgen zurück geschickt.

Anmerkung. Die persönlichen Fürwörter sind das Allerschwerste in der ganzen französischen Sprachlehre, und nicht selten werden die Lernenden durch diese Schwierigkeiten abgeschreckt. Man bestehe also nicht darauf, daß sie dieselben in einer bestimmten, gegebenen Zeit wissen sollen, denn das würde nie geschehen, sondern man lasse sie nur durch immerwährende Uebung und beständige Beispiele nach und nach damit bekannt und vertraut werden, ohne sich an eine gewisse Zeit zu binden; hier muß der Lehrer mehr thun als der Schüler; vor allem aber muß ersterer sich mit einem hohen Grade von Geduld bewaffnen. Alle andern Mittel würden fehlschlagen, und dem Schüler Ungeduld und Ueberdruß einflößen.

Zur Uebung. (§§. 57, 59, 60.)

Vos cousins sont au jardin, ils vous cherchent.	Ihre Vetter sind im Garten, sie suchen Sie.
M'avez-vous apporté ma grammaire?	Haben Sie mir meine Sprachlehre gebracht?
Non monsieur, je l'ai oubliée.	Nein, mein Herr, ich habe sie vergessen.
Comment vous amusez-vous?	Wie unterhalten Sie sich?
Je m'amuse fort bien.	Ich unterhalte mich sehr gut.
On me calomnie.	Man verleumdet mich.
On m'a calomnié.	Man hat mich verleumdet.
Lui avez-vous remis ma lettre?	Haben Sie ihm (ihr) meinen Brief übergeben?
Je la lui ai remise hier.	Ich habe ihm (ihr) denselben gestern übergeben.

Je vous assure que je ne le vois plus.	Ich versichere Sie, daß ich ihn nicht mehr sehe.
Où est-il? lui avez-vous parlé?	Wo ist er? haben Sie ihn gesprochen? (Parler regirt die 3. Endung.)
L'avez-vous vu? le voyez-vous souvent?	Haben Sie ihn gesehen? sehen Sie ihn oft?
Je le rencontre quelquefois.	Ich treffe ihn manchmal an.
Il ne nous le dira pas.	Er wird es uns nicht sagen.
Où sont mesdemoiselles vos filles?	Wo sind Ihre Fräulein Töchter?
Leur permettez-vous de sortir?	Erlauben Sie ihnen auszugehen?
Ne leur achèterez-vous pas ces chapeaux de paille?	Werden Sie ihnen diese Strohhüte nicht kaufen?
Je les leur ai déjà achetés.	Ich habe sie ihnen schon gekauft.

Je ne les leur achèterai pas.	Ich werde sie ihnen nicht kaufen.
Nous le direz-vous?	Werden Sie es uns sagen?
Apportez-nous *) le déjeûner.	Bringen Sie uns das Frühstück.
Dites-leur bien des choses de ma part.	Sagen Sie ihnen viel Schönes in meinem Namen.
Attendez-le un peu.	Erwarten Sie ihn ein wenig.
Si je n'y suis pas à quatre heures, ne m'attendez plus.	Wenn ich um 4 Uhr nicht da bin, so erwarten Sie mich nicht mehr.
Et votre argent, quand vous le rendra-t-il?	Und Ihr Geld, wann wird er es Ihnen zurückgeben?
Il me le rendra le mois prochain.	Er wird es mir den künftigen Monat zurück geben.
Il me l'a déjà rendu.	Er hat es mir schon zurückgegeben.

XIV.

Je copie 1) mon thème 2). Vous avez bonne mine 3). Je sors 4) aujourd'hui pour 5) la première fois. J'abaisserai 6) le store 7). Mon frère n'est plus 8) au logis, il est sorti 9) avant 10) trois heures. Prêtez-moi 11) votre canif. — Le voilà, mais 12) il ne coupe pas 13) bien, il est émoussé 14). Que fait 15) votre tante? — Elle tricote 16) des bas pour 17) Charles. Est-elle déjà bien avancée 18) dans le français? Me permettez-vous 19) de vous accompagner 20)? Il m'a chargé 21) de vous dire 22) cela 23). Il nous a priés 24) à dîner 25). Connaissez-vous 26) aussi ces demoiselles? Je les connais 27) personnellement 28), je les ai recontrées 29) rue St. Jean; je les estime 30) beaucoup, elles sont si modestes 31), si prévenantes 32) et si aimables 33).

1) Schreibe ab. 2) Aufgabe. 3) sehen gut aus. 4) gehe aus. 5) zum. 6) werde herablassen. 7) Rollvorhang. 8) ist nicht mehr. 9) ausgegangen. 10) vor. 11) leihen Sie mir. 12) allein. 13) schneidet nicht 14) stumpf. 15) was macht. 16) strickt. 17) für. 18) recht weit. 19) erlauben Sie. 20) zu begleiten. 21) hat aufgetragen. 22) zu sagen. 23) das. 24) gebeten. 25) zum Mittagessen. 26) kennen. 27) kenne. 28) persönlich. 29) angetroffen. 30) schätze. 31) bescheiden. 32) zuvorkommend. 33) liebenswürdig.

XV.

J'aurai 1) l'honneur 2) de 3) vous voir 4) ce soir 5), je vous dirai 6) alors 7), si je pourrai 8) vous prêter 9) cet 10) argent. Qui 11) sont ces dames? les connaissez-vous? Je les connais de vue 12). Voici mes frères, je les entends 13) parler 14). — Ce ne sont pas eux 15), j'en suis sûr. — Ce sont eux 16) sûrement 17). D'où 18) viennent-ils 19)? — Ils viennent du bal. Où 20) sont mes mouchoirs? — Ils sont mal ourlés 21), je les lui ai 22) renvoyés 23). Mr. le conseiller 24) est-il déjà revenu 25) de Baden? Je l'ai vu 26). Le voilà qui passe 27). Le voyez-vous 28)? Je ne le vois pas

1) Werde haben. 2) die Ehre. 3) zu. 4) sehen. 5) diesen Abend. 6) werde sagen. 7) alsdann. 8) ob ich werde können 9) leihen. 10) dieses. 11) wer. 12) vom Sehen. 13) höre. 14) reden. 15) sie sind nicht. 16) sie sind es. 17) gewiß. 18) woher. 19) kommen sie. 20) wo. 21) gesäumt. 22) habe. 23) zurückgeschickt. 24) Rath 25) zurückgekommen. 26) gesehen. 27) da geht er eben vorbei. 28) Sehen Sie.

*) Bei der bejahend gebietenden Art steht das Fürwort nach dem Zeitworte.

29). Nous l'avons 30) aussi vu passer 31). Mes enfants, vous faites 32) beaucoup de bruit 33); si 34) papa vous entend 35), il vous grondera 36), vous êtes paresseux 37), vous négligez 38) vos devois 39), vous dormez 40) trop 41) longtemps 42), vous ne savez jamais 43) votre leçon française.

29) sehe nicht. 30) haben. 31) vorbei gehen. 32) machet. 33) Lärm. 34) wenn. 35) hört. 36) wird auszanken. 37) faul. 38) vernachlässiget 39) Pflicht. 40) schlafet. 41) zu. 42) lange. 43) ihr könnet nie.

XVI.

Monsieur, vous êtes si riche, vous jouissez 1) toujours d'une bonne santé 2), et vous n'êtes pas content 3)! Pourquoi 4) marchez-vous 5) si vite 6)? Je vous pardonne 7) cette fois 8), mais ne me faites plus 9) tant de chagrin 10). Notre père nous permettra-t-il 11) ces amusements 12)? — Je ne crois pas 13) qu'il vous les permette 14). Et les 'huit cents écus, quand 15) me les rendrez-vous 16)? Ne me les avez-vous pas 17) prêtés 18) pour 19) un an? Je vous les ai prêtés pour un an; mais le terme *a*) est passé (échu) 20). Montrez 21) la toile à votre frère. — Je la lui montrerai 22) ce soir. — La lui avez-vous déjà montrée 23)? — Je ne la lui ai pas 24) encore montrée.

1) Genießen. 2) Gesundheit. 3) zufrieden, vergnügt. 4) warum. 5) gehen. 6) geschwind. 7) verzeihe. 8) dieses Mal. 9) machen Sie mir nicht mehr. 10) Verdruß. 11) wird erlauben. 12) diese Unterhaltungen. 13) ich glaube nicht. 14) daß er ... erlaube. 15) wann. 16) werden Sie .. zurückgeben. 17) haben Sie nicht. 18) geliehen. 19) auf. *a*) Termin. 20) vorbei, vorüber. 21) zeigen Sie. 22) werde zeigen. 23) gezeigt. 24) ich habe. . nicht.

37. (§. 59.)

Ich spiele 1) auch Klavier 2). Ich spreche schon ein wenig französisch. Ich werde jetzt 4) meine Uebersetzung 5) schreiben 3). Ich lerne 6) meine französische Lektion 7). Wir lesen 8) gewöhnlich 9) englische 10) Bücher. Wir gehen 11) alle Sonntage 12) in die Predigt 13). Du mißbrauchst 14) meine Güte 15). Du hast immer guten Kaffeh. Gnädige Frau 16), Sie sprechen 17) schon recht gut 18) französisch. Sie übersetzen 19) schon die schwersten 21) Aufgaben 20), ich sehe 22), daß Sie sich viele Mühe 24) geben 23); wenn 25) Sie so 27) fortfahren 26), so werden Sie bald 29) eine große Fertigkeit 30) erlangen 28).

1) Joue. 2) du clavecin, *m.* 3) écrirai. 4) à présent. 5) traduction, *f.* 6) apprends. 7) leçon, *f.* 8) lisons. 9) ordinairement. 10) anglais. 11) allons. 12) tous les dimanches. 13) sermon, *m.* 14) abuses. 15) de ma bonté. 16) madame. 17) parlez. 18) très-bien. 19) traduisez. 20) thème, *m.* 21) difficile. 22) vois. 23) que vous vous donnez. 24) peine, *f.* 25) si. 26) continuez. 27) ainsi. 28) acquerrez (sp. akkä-re). 29) bientôt. 30) facilité, *f.*

38. (§. 59.)

Höret 1), meine Kinder, ihr machet 2) mir viel Verdruß. Ihr schreibet 3) eure Vorschriften 5) schlecht 4), ihr machet immer so viele Fehler 6)

1) Écoutez. 2) faites. 3) écrivez. 4) mal. 5) exemple, *f.* 6) faute, *f.*

in 7) euren französischen Aufgaben. Ihr lernet 8) eure Lection 10) nicht gut 9) auswendig 11); mit einem Worte 12), ihr seid nicht fleißig. Ihr gehorchet 13) eurem Schreibmeister 14) nicht, ihr spottet 15) über ihn 16), das ist nicht recht 17). Ihr seid ihm Achtung 19) schuldig 18), ja sogar 20) Ehrerbietung 21), weil 22) er euer Lehrer 24) ist 23). Ich hoffe 25), daß ihr euch bald 27) bessern werdet 26), und wenn dieses nicht geschieht 28), und 29) ich die geringste Klage 31) höre 30), so werdet ihr derb 33) bestraft 34) werden 32). Ist Ihr Bruder 35) zu Hause? — Ja, er ist da 36), er ist in seinem 37) Zimmer, er studirt 38). — Er lernt 39) die Regeln 40) über 41) die verbindenden persönlichen Fürwörter.

7) dans. 8) n'apprenez pas. 9) bien. 10). 11) par coeur. 12) en un mot. 13) n'obéissez pas. 14) à votre maître d'écriture. 15) vous vous moquez. 16) de lui. 17) cela n'est pas bien. 18) devez. 19) des égards, *m.* 20) et même. 21) respect (spr. respè), *m.* 22) parce que. 23) est. 24) maître. 25) espère. 26) que vous vous corrigerez. 27) bientôt. 28) et si cela ne se fait pas. 29) et que. 30) j'entende. 31) plainte, *f.* 32) vous serez. 33) rudement. 34) punis. 35) votre frère est-il. 36) il y est. 37) sa. 38) étudie. 39) apprend. 40) règle, *f.* 41) sur.

39. (§§. 59. 60.)

Was sind Sie für ein Landsmann 1)? — Ich bin ein Deutscher. — Ich glaubte 2) Sie wären ein Franzose 3). — Ich bitte 4) um Verzeihung 5); ich bin von Berlin. Bin ich Ihnen noch 7) etwas 8) schuldig 6)? Sie sind mir nichts mehr schuldig 9). Gehen 10) wir morgen in den Prater? Ich werde ihm ein Dutzend silberne Löffel kaufen 11). Er gibt 12) mir Blumen. Sie schickt 13) mir oft Geld. Haben 14) Sie mir die Bücher 16) zurückgebracht 15), die 17) ich Ihnen geliehen 19) habe 18)? Ich werde sie Ihnen morgen 21) zurückbringen 20). Ihre Brüder haben 22) mir eine unangenehme Nachricht erzählt 23). Sie hat uns viele Freundschaft bezeigt 24). Ich bringe 25) Ihnen Erdbeeren 26) und Himbeeren 27). Er irrt 28) sich. Er schätzt 29) sich glücklich.

1) De quel pays êtes-vous? 2) croyais. 3) que vous êtes Français. 4) vous demande. 5) pardon, *m.* 6) dois. 7) encore. 8) quelque chose. 9) ne devez plus rien. 10) allons. 11) achèterai. 12) donne. 13) envoie. 14) avez. 15) rapporté. 16). 17) que. 18) ai. 19) prêtés. 20) rapporterai. 21) demain. 22) ont. 23) raconté 24) témoigné. 25) apporte. 26) fraise, *f.* 27) framboise, *f.* 28) trompe. 29) estime.

40. (§§. 59. 60.)

Sieht 1) er mich? Er sieht 2) Sie nicht. Er sieht ihn alle Tage. Er lobt 3) Sie sehr. Sind die Strümpfe fertig 4)? — Nein, noch nicht 5), ich werde sie heute fertig machen 6). Kennen 7) Sie ihre 8) Tochter? — Ich kenne 9) sie besonders 10); sie ist sehr vernünftig 11), ich bewundere 12) sie oft. Lassen Sie 13) den Teller auf 14) dem Tische stehen, Sie möchten ihn zerbrechen 15). Gehen 16) Sie mit 17) uns, wir werden uns sehr gut unterhalten 18). Ich bilde 19) es mir ein. Wir nehmen 20) es uns vor. Mein Bruder hat es mir gesagt 21). Hier sind 22) die französischen Bücher, die 23) ich Ihnen versprochen 25) habe 24); ich leihe 26) sie Ihnen auf 27) vierzehn

1) Voit. 2) ne ... voit pas. 3) loue. 4) les bas sont-ils finis? 5) pas encore. 6) finirai. 7) connaissez. 8) sa. 9) connais. 10) particulièrement. 11) bien raisonnable. 12) admire. 13) laissez. 14) sur, 4. End. 15) casseriez. 16) venez. 17) avec. 18) amuserons. 19) imagine. 20) proposons. 21) dit. 22) voici. 23) que. 24) ai. 25) promis. 26) prête. 27) pour.

Tage. Ich werde sie diese Tage lesen 28), und werde sie Ihnen zurückgeben 29) die künftige Woche 30). Ich werde ihn heute 33) sicher 32) sehen 31), ich werde es ihm sagen 34).

28) lirai. 29) rendrai. 30) la semaine prochaine. 31) verrai. 32) sûrement. 33). 34) dirai.

41. (§§. 59. 60.)

Ist der Schuster hier gewesen 1)? Ich habe niemand gesehen 2). — Hier sind die Schuhe, geben Sie 3) sie ihm zurück, sie sind zu weit 4). Sie brauchen 5) die Sprachlehre 7) selbst 6), leihen Sie sie ihm nicht 8). Meine Cousine hat keine 9) Feder, hier ist die meinige 10), ich leihe 11) sie ihr. Meine Vetter haben 12) mein Federmesser verdorben 13); leihen Sie es ihnen nicht mehr 14). Frau N. ist nach Triest 16) zurückgekehrt 15). — Haben Sie sie gekannt 17)? Ich habe sie nicht gekannt. Frau von Müller ist unpäßlich 18), ihr Kutscher 19) hat sie umgeworfen 20). Kennen Sie die Fräulein Sternthal? — Ich kenne sie vom Sehen 21), sie sind arbeitsam 22); ich finde 23) sie sehr bescheiden 24). — Wo lernen sie 25)? -- Nicht weit von hier 26).

1) Le cordonnier a-t-il été ici? 2) je n'ai vu personne. 3) rendez. 4) trop large. 5) avez besoin. 6) vous-même. 7) grammaire, *f.* in die 2. End. 8) ne... prêtez pas. 9) n'a point de. 10) voici la mienne. 11) prête. 12) ont. 13) gâté. 14) ne... prêtez plus. 15) retournée. 16) Trieste. 17) connue. 18) indisposée. 19) son cocher. 20) versée. 21) de vue. 22) laborieux. 23) trouve. 24) modeste. 25) apprennent. 26) pas loin d'ici.

II. Von den alleinstehenden persönlichen Fürwörtern (*pronoms personnels disjoints ou absolus*).

Einfache Zahl.

1. End. Moi, ich.	toi, du.	lui, er.	elle, sie.	
2. End. de moi, meiner, von mir.	de toi, deiner, von dir.	de lui, seiner, von ihm.	d'elle, ihrer, von ihr.	de soi, seiner, von sich.
3. End. à moi, mir.	à toi, dir.	à lui, ihm.	à elle, ihr.	à soi, an sich.
4. End. moi, mich.	toi, dich.	lui, ihn.	elle, sie.	soi, sich.

Vielfache Zahl.

1. End. Nous, wir.	vous, ihr, Sie.	eux, *m.* sie.	elles, *f.* sie.	
2. End. de nous, unser, von uns.	de vous, euer, von euch, von Ihnen.	d'eux, ihrer, von ihnen.	d'elles, ihrer. von ihnen.	de soi, seiner, von sich.
3. End. à nous, uns.	à vous, euch, Ihnen.	à eux, ihnen.	à elles, ihnen.	à soi, an sich.
4. End. nous, uns.	vous, euch, Sie.	eux, sie.	elles, sie.	soi, sich.

Von dem Gebrauche dieser Fürwörter.

§. 61. Diese Fürwörter stehen für sich allein, ohne unmittelbar ein Zeitwort bei sich zu haben, z. B.

Qui cherchez-vous? mon frère ou moi?	Wen suchen Sie? meinen Bruder oder mich?
Qui a fait cela? — Toi, lui, elle, moi; nous, vous, eux.	Wer hat dieß gethan? — Du, er, sie, ich; wir, Ihr, sie.

Zur Uebung über die alleinstehenden persönlichen Fürwörter.

Elle est plus grande que toi. Ma soeur est arrivée 1) plus tôt 2) que moi. Qui avez-vous appelé 3)? lui ou moi? La tante t'aime, elle n'aime que 4) toi, et moi elle m'aime peu. La mère a meilleure mine 5) qu'elle.

1) Angekommen. 2) eher. 3) gerufen. 4) sie liebt nur. 5) sieht besser aus.

42. (§. 61.)

Meine Schwester ist um vier Jahre älter als ich. Wen 1) suchen Sie 2)? ihn oder mich? Er und sie gehen 3) mit einander 4) in die Komödie. Ich habe 5) meinen Onkel lieber 6) als ihn. Ich habe bessere Federn als er. Meine Vetter sind auf dem Lande, wir sind fleißiger 7) als sie. Man sagt, daß 8) meine Schwestern gut französisch sprechen 9); allein dieses 10) kleine Fräulein spricht 11) besser als sie.

1) Qui. 2) cherchez-vous. 3) vont. 4) ensemble. 5) j'aime. 6) plus. 7) appliqué. 8) on dit que. 9) parlent bien. 10) mais cette. 11) parle.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Von den zueignenden Fürwörtern (pronoms possessifs).

§. 62. Die zueignenden Fürwörter zeigen den Besitz oder das Eigenthum nach dem Verhältnisse der 3 Personen an, und bezeichnen daher etwas, das der genannten Person gehört. Sie sind, wie die persönlichen, entweder verbindend, wenn sie ihr Hauptwort bei sich haben, oder alleinstehend, wenn sie ohne Hauptwort stehen.

I. Von den verbindenden zueignenden Fürwörtern (*pronoms possessifs conjoints*).

Einfache Zahl.		Vielfache Zahl.
Männlich.	Weiblich.	Männl. u. Weibl.
Mon, mein,	ma, meine,	mes, meine,
ton, dein,	ta, deine,	tes, deine,
son, sein, ihr,	sa, seine, ihre,	ses, seine, ihre,
notre, unser,	notre, unsere,	nos, unsere,
votre, euer, Ihr,	votre, eure, Ihre,	vos, eure, Ihre,
leur, ihr.	leur, ihre.	leurs, ihre.

§. 63. Die zweite Endung dieser Fürwörter wird durch das Vorwort *de*, und die dritte durch das Vorwort *à* bezeichnet, z. B. mon chapeau, mein Hut; de mon chapeau, meines Hutes, von meinem Hute; à mon chapeau, meinem Hute, 2c.

Bemerkungen über diese Fürwörter.

§. 64. Des Wohlklanges willen gebraucht man *mon*, *ton*, *son* auch vor Hauptwörtern weiblichen Geschlechtes, wenn dieselben mit einem Selbstlauter oder stummen h anfangen; man sagt: mon âme, meine

Seele, statt ma âme; ton humeur, statt ta humeur, deine Laune; son épée, statt sa épée, sein Degen.

§. 65. Die zueignenden Fürwörter stimmen mit dem Hauptworte, vor welchem sie stehen, in dem Geschlechte und in der Zahl überein, aber nicht mit der Person oder Sache, auf welche sie sich beziehen, z. B.

Mon frère a perdu sa tabatière.	Mein Bruder hat seine Dose verloren.
Ma soeur a perdu sa tabatière.	Meine Schwester hat ihre Dose verloren.
Mon frère vend son jardin.	Mein Bruder verkauft seinen Garten.
Ma soeur vend son jardin.	Meine Schwester verkauft ihren Garten.
Ce drap perd sa couleur.	Dieses Tuch verliert seine Farbe.
Cette laine perd sa couleur.	Diese Wolle verliert ihre Farbe.

§. 66. Das deutsche zueignende Fürwort ihr drückt der Franzose auf dreierlei Art aus, und zwar:

1) Durch *votre*, *vos*, wenn die Sache Einer oder mehreren Personen gehört, mit denen man spricht. z. B.

Monsieur, avez-vous retrouvé votre canif?	Mein Herr, haben Sie Ihr Federmesser wieder gefunden?
Mademoiselle, votre livre est très-amusant, je l'ai déjà lu deux fois.	Mein Fräulein, Ihr Buch ist sehr unterhaltend, ich habe es schon zweimal gelesen.
Messieurs, j'ai entendu dire que vous avez vendu votre carrosse et vos chevaux.	Meine Herren, ich habe gehört, Sie hätten Ihren Wagen und Ihre Pferde verkauft.

2. Durch *son*, *sa*, *ses*, wenn die Person oder Sache, von der die Rede ist, und worauf das Fürwort ihr sich bezieht, durch ein Wort weiblichen Geschlechtes einfacher Zahl bezeichnet wird, z. B.

Ma cousine écrit aujourd'hui à son mari.	Meine Cousine schreibt heute ihrem Gemahle.
Elle aime sa mère.	Sie liebt ihre Mutter.
Elle est bien à plaindre, elle a perdu depuis peu trois de ses enfants.	Sie ist sehr zu beklagen, sie hat seit Kurzem drei ihrer Kinder verloren.
Cette prune est grosse et belle, mais elle n'a plus sa fleur.	Diese Zwetschke ist groß und schön, allein sie hat ihren Reif nicht mehr.

3. Durch *leur*, wenn die Personen oder Sachen, von denen die Rede ist, und worauf sich das Fürwort ihr bezieht, oder, was das Nämliche ist, wenn die Eigenthümer, welche durch das Fürwort ihr ausgedrückt werden, in der vielfachen Zahl stehen, z. B.

Ces messieurs pensent à leur départ.	Diese Herren denken an ihre Abreise.
Ces prunes ont encore leur fleur.	Diese Zwetschken haben noch ihren Reif.
Ces châtaigniers perdent déjà leurs feuilles.	Diese Kastanienbäume verlieren schon ihre Blätter.

Zur Uebung.

XVII.

Mon chapeau est déjà bien usé 1). Où 2) avez-vous mis 3) ma bague 4)? pourquoi 5) ne l'avez vous pas 6) laissée 7) sur 8) ma table? Mes souliers sont décousus 9). Avez-vous envoyé 10 mes bottes au cordonnier? L'aiguille 11) de ma montre est cassée 12).

1) Abgenützt. 2) wohin. 3) gelegt. 4) Ring. 5) warum. 6) haben Sie ihn nicht 7) liegen lassen. 8) auf. 9) aufgetrennt. 10) geschickt. 11) Zeiger. 12) gebrochen.

Prenez 13) ce livre et portez-le 14) à mon oncle. Vous connaissez mon amitié 15) pour 16) vous. Je parle de mon oncle et non pas de ma tante. Le maître d'écriture loue beaucoup les filles de mes soeurs. Donnez quelque chose 17) à manger à mes oiseaux. Qui 18) a pris 19) ma plume? Un de mes oeillets 20) fleurit 21) déjà. La grêle 22) d'hier à nui 23) à mes melons. Accrochez 24) ma montre.

13) nehmen Sie. 14) tragen Sie es. 15) Freundschaft. 16) für. 17) etwas. 18) wer. 19) genommen. 20) Nelke. 21) blüht. 22) Hagel. 23) geschadet. 24) hängen Sie auf.

Ton mouchoir 1) est plus fin 2) que le mien. Ta chemise 3) n'est pas bien blanchie 4). Tes chemises sont mal ourlées 5). N'as-tu pas encore trouvé 6) ta règle et ton crayon? Ton attention 7) mérite 8) récompense 9). Le bord 10) de ton assiette a une fêlure 11). La pointe 12) de ton épée 13) est cassée 14). Ma chambre touche 15) à ton cabinet. Je viens 16) de ta chambre. Tu laisses trop de liberté 17) à tes enfants. Je recevrai 18) bientôt 19) des nouvelles 20) de tes soeurs. Voilà le but 21) de tes travaux.

1) Schnupftuch. 2) fein. 3) Hemd. 4) gewaschen. 5) gesäumt. 6) hast du noch nicht gefunden? 7) Aufmerksamkeit. 8) verdient. 9) Belohnung. 10) Rand. 11) Sprung. 12) Spitze. 13) Degen. 14) abgebrochen. 15) stößt. 16) ich komme. 17) Freiheit. 18) ich werde bekommen. 19) bald. 20) Nachricht. 21) Zweck.

Mon père a perdu 1) son portefeuille 2) et sa montre. Mon oncle a vendu 3) son fusil 4) (spr. fusi) et ses pistolets. Il a ses greniers 5) pleins 6) de blé 7) et ses caves 8) pleines de vin. Son inconstance 9) a fait beaucoup de tort 10) à sa fortune 11). La perte 12) de son procès lui a donné 13) une rude 14) secousse 15). Il n'a pas une goutte 16) du sang 17) de son père. Il ne songe qu'à 18) son profit 19). Je puis me servir 20) de son carrosse 21). Tout son argent est dépensé 22). Cet acteur chante 23) bien, mais le son 24) de sa voix est un peu rauque 25). Cet enfant est plus mal qu'hier, on roconnaît 26) l'ardeur 27) de sa fièvre à la sécheresse 28) de sa langue. Je renonce 29) à ses bienfaits 30). Il souffre 31) tout à ses enfants.

1) Verloren. 2) Brieftasche. 3) verkauft. 4) Gewehr, Flinte. 5) Boden. 6) voll. 7) Getreide. 8) Keller. 9) Unbeständigkeit. 10) hat viel geschadet. 11) Glück, Vermögen. 12) Verlust. 13) gegeben. 14) hart. 15) Stoß. 16) Tropfen. 17) Blut. 18) er denkt nur an. 19) Nutzen. 20) ich kann mich bedienen. 21) Wagen. 22) ausgegeben. 23) singt. 24) Ton. 25) rauh. 26) man erkennt. 27) Hitze. 28) Trockene, Dürre. 29) ich verzichte. 30) Wohlthat. 31) er duldet.

§. 66. 2. Fall.

XVIII.

Ma soeur a laissé son éventail 1) et sa lettre sur ma table. Elle m'a donné ses gravures 2). Ma cousine est désolée 3), son écureuil 4), son merle 5) et sa mésange 6) sont morts 7). Sa mère lui a pris 8) son couteau, sa fourchette et sa cuillère d'argent. Ma tante n'a

1) Fächer. 2) Kupferstich. 3) trostlos. 4) Eichhörnchen. 5) Amsel. 6) Meise. 7) todt. 8) weggenommen.

pas bougé 9) de sa chambre. La petite comtesse ressemble 10) à sa tante. Une bonne mère châtie 11) ses enfants. Elle s'est trop fiée 12) à ses forces 13). D'après l'estimation 14) de ses biens 15), elle est plus riche que son mari 16). Votre soeur est encore bien faible 17) de sa maladie.

9) ist nicht gekommen. 10) gleicht. 11) züchtiget. 12) sie hat sich zu viel verlassen. 13) Kräfte. 14) nach der Schätzung. 15) Gut. 16) Mann. 17) schwach.

Notre cousine a l'air fort sombre 1). Où sont donc toutes nos bouteilles? Notre vin est beaucoup meilleur. Nous avons déjà vendu nos livres. La géographie est la description 2) de notre globe. Vous pouvez vous servir 3) de notre voiture 4) et de nos chevaux quand 5) vous voudrez 6). Les feuilles de nos cerisiers 7) sont déjà jaunes 8). Le bombardement a fait bien du tort 9) à notre maison. Avez-vous parlé à nos tantes? Je ne leur ai pas parlé, je ne les ai pas trouvées 10) au logis. Dieu est juge 11) de nos intentions 12).

1) Düster. 2) Beschreibung. 3) Sie können sich bedienen. 4) Wagen. 5) wann. 6) Sie wollen. 7) Kirschbaum. 8) gelb. 9) hat sehr geschadet. 10) angetroffen. 11) Richter. 12) Gesinnung.

---

§. 66. 1. Fall.

XIX.

Monsieur, votre canif est bien émoussé 1). Votre surtout 2) bleu vous sied 3) (spr. sié) à merveille 4). Voilà votre écritoire 5). Je n'ai pas vu vos ciseaux 6). Bon jour, madame, comment va 7) votre santé? Monsieur votre mari est-il toujours à Baden? — Il y passera 8) encore une quinzaine de jours. Comment se portent mesdemoiselles vos nièces? Le domestique de votre frère est-il venu 9)? Eh bien 10) messieurs! votre maison neuve est-elle bientôt 11) achevée 12)? — Elle ne le sera que dans deux mois. Dites-moi la cause 13) de votre tristesse 14). Le cordonnier travaille 15) encore à vos souliers, je ne crois pas qu'il les finisse 16) aujourd'hui. J'ai rompu votre parapluie. Il a vu vos troupeaux 17).

1) Stumpf. 2) Ueberrock. 3) steht. 4) vortrefflich. 5) Schreibzeug. 6) Scheere. 7) wie geht es mit. 8) er wird da zubringen. 9) gekommen. 10) nun. 11) bald. 12) vollendet. 13) Ursache. 14) Traurigkeit. 15) arbeitet. 16) ich glaube nicht, daß er sie fertig mache, endige. 17) Heerde.

---

§. 66. 3. Fall.

XX.

Mes petites soeurs ont perdu leurs beaux coraux *a*) rouges. Messieurs N. ont renvoyé 1) leur domestique. Mes tantes vendront 2) leur maison, leurs belles tasses 3) de porcelaine et leurs sucriers 4) d'or. Les enfants sont obligés 5) de nourrir 6) leurs pères et leurs mères dans le besoin 7). Les ouvriers 8) ne sont pas contents de leur paiement 9). Les filles ressemblent 10) ordinairement 11) à leurs

a) Korallen. 1) abgedankt. 2) werden verkaufen. 3) Schale. 4) Zuckerbüchse. 5) verpflichtet. 6) zu ernähren. 7) in der Noth. 8) Arbeiter. 9) Bezahlung. 10) gleichen. 11) gewöhnlich.

mères. Messieurs les comtes sont à leurs terres 12); j'écris à mesdemoiselles leurs soeurs. Connaissez vous les demoiselles qui viennent de passer 13)?

12) Landgut. 13) welche so eben vorbeigegangen sind.

43. (§§. 62—63—65)

Mein Bruder und meine Schwester sind 1) in die Komödie 3) gegangen 2). Er hat 4) meine Ehre 6) angegriffen 5). Dies sind 7) die ersten Früchte 8) aus meinem Garten. Wo ist der Schlüssel 9) von meinem Zimmer? Ich habe es 10) von meinem Vater bekommen 11). Haben Sie 12) schon 13) meiner Mutter 15) geschrieben 14)? Ich habe meine Bücher 17) verlegt 16). Ich vertraue 18) Ihnen die Erziehung 19) meiner Kinder an. Ich entsage 20) meinen Forderungen 21). Ich bekomme 22) oft Nachrichten von meinen Brüdern. Sagen Sie es nicht 23) meinen Töchtern.

1) Sont. 2) allés. 3) comédie, *f.* 4) il a. 5) attaqué. 6) honneur, *m.* 7) voilà. 8) fruit, *m.* 9) clé, *f.* 10) je l'ai. 11) reçu. 12) avez-vous. 13). 14) écrit. 15). 16) égaré. 17). 18) confie. 19) éducation, *f.* 20) renonce. 21) prétention, *f.* 22) reçois. 23) ne le dites pas.

44. (§§. 62—63—64—65.)

Dein Buch unterhält mich sehr 1). Deine Feder taugt nichts 2). Ich lobe 3) deinen Eifer 4). Er hat 5) deiner kranken Schwester ein schönes Geschenk überschickt 6). Der Kragen 7) deines Mantels 8) ist sehr schlecht gemacht 9). Dies rathe ich 10) deinem Sohne. Schreibst du 11) noch deiner Freundin? Ergreife 12) deine Maßregeln 13). Hat der Schuster 14) deine Schuhe gebracht 15)? Schicke 16) diese 17) Blumen deinen Vettern und deinen Cousinen. Bringe 18) dieses 19) Opfer 20) deinen Freunden.

1) M'amuse beaucoup. 2) ne vaut rien 3) loue. 4) zèle, *m.* 5) il a. 6) envoyé 7) collet, *m.* 8) manteau, *m.* 9) fait. 10) voilà ce que je conseille. 11) écris-tu 12) prends. 13) mesures, *f.* 14) le cordonnier a-t-il. 15) apporté. 16) envoie 17) ces. 18) fais. 19) ce. 20) sacrifice, *m.*

45. (§§. 62—63—64—65.)

Mein Bruder wird seinen Garten und sein Haus verkaufen 1). Er hat 2) die Hälfte 4) seines Hauses verkauft 3). Die Unterhaltung 5) seines Gartens ist sehr kostspielig 6). Ich werde ihm zu seinem Namenstage 8) ein Geschenk machen 7). Man entsagt 9) leichter 10) seinem Vortheile 11) als seinem Hange 12). Herr Lance will 13) seine Pferde verkaufen 14); seine Wagen 17) aber 15) wird er behalten 16). Alle Fenster seiner Zimmer gehen 18) auf die Gasse 19). Ein Kind ist 20) seinen Eltern 22) unterworfen 21). Dieser junge Mensch entspricht 23) den Hoffnungen 24) seiner Eltern. Man erkennt 25) den Baum an seiner Frucht 26). Er ist 27) mein Verwandter, aber ich verzichte 28) auf seine Freundschaft 29).

1) Vendra. 2). 3) vendu. 4) moitié, *f.* 5) entretien, *m.* 6) coûteux. 7) je ferai. 8) fête, *f.* 9) on renonce. 10) aisément. 11) intérêt, *m.* 12) penchant, *m.* 13) veut. 14) vendre. 15) mais. 16) gardera. 17) voiture, *f.* 18) donnent. 19) sur la rue. 20) est. 21) sujet. 22) parents. 23) répond. 24) espérance, *f.* 25) connaît. 26) fruit, *m.* 27) c'est. 28) renonce. 29) amitié, *f.* 3. End.

46. (§§. 66. 2. Fall.)

Kennen Sie die Frau Baronin? Ja, mein Herr, ich kenne sie sehr gut, mein Bruder gibt 1) ihrer Tochter Unterricht 2). — Haben Sie schon ihr Schloß gesehen? Die Zimmer ihres Schloßes sind sehr schön tapezirt 3). Die Frau Felsenberg hat 4) ihren Maierhof 6), alle ihre schönen Wiesen 7), ihre Kühe 8), ihre Perlen 9) und alle ihre Ringe 10) verkauft 5); ihre Gleichgültigkeit 11) gegen 12) ihre Freundinen ist tadelnswerth 13). Meine Schwester hat 14) diesen Morgen 16) geweint 15), weil 17) ihr Zeisig 18) davon geflogen ist 19). Die Schildkröte 20) legt 21) ihre Eier in 22) den Sand 23). Sie zieht die Gesellschaft 24) ihrer Kinder allen 25) Vergnügungen 26) vor. Ihr Fräulein Tochter ist schon sehr weit 27) im Französischen 28), ich lobe ihren Fleiß 29) und ihre Geschicklichkeit 30). Die Schildkröte trägt 31) ihr Haus auf 32) dem Rücken 33). Die Rose 34) hat ihre Schönheit 35), ihre Frische 36) und ihren Geruch 37), aber sie hat auch ihre Dornen 38).

1) Donne. 2) leçon, *f.* ohne Art. 3) tapissé 4). 5). 6) ferme, *f.* 7) prairie, *f.* 8) vache, *f.* 9) perle, *f.* 10) bague, *f.* 11) indifférence, *f.* 12) pour. 13) blâmable. 14). 15) pleuré. 16) ce matin. 17) parce que. 18) tarin, *m.* 19) s'est envolé. 20) tortue, *f.* 21) pond. 22) dans, reg. die 4. End. 23) sable, *m.* 24) société, *f.* 25) à tous les. 26) plaisir, *m.* 27) avancé. 28) dans le français. 29) application, *f.* 30) habileté, *f.* 31) porte. 32) sur, regiert die 4. End. 33) dos, *m.* 34) rose, *f.* 35) beauté, *f.* 36) fraîcheur, *f.* 37) odeur, *f.* 38) épine, *f.*

47. (§§. 62, 63.)

Unsere Wohnung 1) ist angenehmer als die Ihrige. Der Regen befruchtet 2) unsere Felder 3). Wir tragen 4) Blumen unserer Tante. Wo kommen Sie her 5)? — Wir kommen 6) aus unserem Garten. Der Pächter 7) unserer Maierei 8) hat 9) uns heute 11) frische Butter, vortrefflichen Rahm 12) und Weichselkirschen 13) gebracht 10). Ein gutes Gewissen 14) ist die größte Belohnung 15) unserer Tugend 16). Die Dauer 17) unserer Leidenschaften 18) hängt nicht mehr 19) von uns ab, als die Dauer unseres Lebens.

1) Logement, *m.* 2) féconde. 3) champ, *m* 4) portons. 5) d'où venez-vous. 6) venons. 7) fermier, *m.* 8) métairie, *f.* 9) a. 10) apporté. 11). 12) crême, *f.* 13) griotte, *f.* 14) conscience, *f.* (spr ßianß). 15) récompense, *f.* 16) vertu, *f.* 17) durée, *f.* 18) passion, *f.* 19) ne dépend pas plus.

48. (§. 66. 1. Fall.)

Lassen Sie 1) Ihren Mantel hier 2), es ist zu warm 3). Mein Herr, haben Sie 4) Ihr Windspiel 6) wieder gefunden 5)? Tanzen Sie nicht so viel 7), schonen Sie 8) ihre Gesundheit. Sind diese Rosen 9) aus Ihrem Garten? Ich glaube 10) Ihre Uhr geht 11) um 12) zehn Minuten zu früh. Der Schneider 13) arbeitet an 14) Ihrem Kleide 15). Zeigen Sie mir 16) einmal 17) Ihre Vorschriften 18). Diese Bücher sind sehr lehrreich 19), kaufen Sie 20) sie Ihren Kindern.

1) Laissez. 2) ici. 3) il fait trop chaud. 4) avez-vous. 5) retrouvé. 6) lévrier, *m.* 7) ne dansez pas tant. 8) ménagez. 9) ces roses sont-elles. 10) je crois que. 11) avance. 12) de 13) tailleur. 14) travaille à. 15) habit. 16) montrez-moi. 17) un peu. 18) exemple, *m.* 19) instructif. 20) achetez.

49. (§. 66. 3. Fall.)

Ich habe gehört 1), die Herren N. haben 2) ihr Haus und ihren Garten verkauft 3). Der Vater willigt ein 4), und die Mutter nicht 5), ihre Meinungen 6) sind verschieden 7). Die Philosophen Griechenlands 8) waren 9) die Orakel 10) ihres Zeitalters 11) und die Gesetzgeber 12) ihres Vaterlandes 13). Die Schildkröten legen 14) ihre Eier in den Sand. Ihre Schwestern sollen sich beim Tanzen nicht so erhitzen 15), sie sollen 16) ihre Gesundheit schonen 17). Die Kinder sind ihren Vätern und Müttern unterworfen 18).

1) J'ai entendu dire que. 2) ont. 3) vendu. 4) y consent. 5) n'y consent point. 6) sentiment, *m.* 7) différent. 8) la Grèce. 9) étaient. 10) oracle, *m.* 11) siècle, *m.* 12) législateur. 13) patrie, *f.* 14) pondent. 15) que vos soeurs ne s'échauffent pas tant à la danse. 16) qu'elles. 17) ménagent. 18) sujet.

II. Von den alleinstehenden zueignenden Fürwörtern (*pronoms possessifs disjoints ou absolus*).

Einfach.

Männlich.		Weiblich.	
Le mien,	der meinige.	la mienne,	die meinige.
le tien,	der deinige.	la tienne,	die deinige.
le sien,	der seinige, der ihrige.	la sienne,	die seinige, die ihrige.
le nôtre,	der unsrige.	la nôtre,	die unsrige.
le vôtre,	der eurige, der Ihrige.	la vôtre,	die eurige, die Ihrige.
le leur,	der ihrige.	la leur,	die ihrige.

Vielfach.

Les miens,	die meinigen.	les miennes,	die meinigen.
les tiens,	die deinigen.	les tiennes,	die deinigen.
les siens,	die seinigen, die ihrigen.	les siennes,	die seinigen, die ihrigen.
les nôtres,	die unsrigen.	les nôtres,	die unsrigen.
les vôtres,	die eurigen, die Ihrigen.	les vôtres,	die eurigen, die Ihrigen.
les leurs,	die ihrigen.	les leurs,	die ihrigen.

§. 67. Diese Fürwörter werden, wie man sieht, immer mit dem bestimmenden Artikel ausgedrückt, als: 1. 4. End. le mien, la mienne; 2. E. du mien, de la mienne; 3. End. au mien, à la mienne. Vielfache Zahl. 1. 4. End. les miens, les miennes; 2. End. des miens, des miennes; 3. End. aux miens, aux miennes und so alle übrigen.

§. 68. Nôtre und vôtre als alleinstehende Fürwörter bekommen den accent circonflexe; folglich muß das ô gedehnt lauten, zum Unterschiede von den verbindenden Fürwörtern notre, votre, wo das o kurz ausgesprochen wird.

Zur Uebung.

XXI.

Ton papier est plus blanc que le mien. Mon encre est plus blanche 1) que la tienne. Tes lettres sont toujours plus longues que les miennes. Ce n'est pas là mon dé 2), c'est le vôtre. Personne n'aime 3) ses soeurs, comme les filles de notre voisin aiment les leurs. Notre maison est mieux bâtie que la leur. Il est question 4) de ma voiture, et non pas de la vôtre. Voici votre cheval et le mien.

1) Blaß (weiß). 2) Fingerhut, Würfel. 3) niemand liebt. 4) es ist die Rede.

Ces chevaux ressemblent 5) beaucoup aux nôtres. Je parle de mon logement et non pas du vôtre. Je préfère ce cheval au vôtre. Elle préfère ma chambre à la sienne. Sa maison est vis-à-vis de la nôtre. Vos vues 6) sont aussi les nôtres. Ces deux frères ont une belle maison, mais je préfère la mienne à la leur. Vos sentiments 7) sont opposés 8) aux miens.

5) gleichen. 6) Absicht, Ansicht. 7) Gesinnung. 8) entgegengesetzt.

50. (§§. 67, 68).

Es ist 1) sein Vortheil 2) und der meinige. Ihre Feder schreibt 3) besser als die meinige. Dieses Obst 4) ist nicht aus seinem Garten, es ist 5) aus dem meinigen. Da sind 6) Ihre Brüder und die meinigen. Meine Schwester hat eine schöne Wohnung 7), allein 8) die unsrige ist größer als die ihrige. Das ist nicht 9) seine Feder, hier ist 10) die seinige. Meine Uhr geht 11) um 12) eine Viertelstunde zu früh, und die Ihrige um zwanzig Minuten zu spät 13). Da sind meine Handschuhe, wo sind denn 14) die Ihrigen? Der Einband 15) Ihres Buches ist schöner als der 16) des seinigen.

1) C'est. 2) avantage, *m.* 3) va. 4) fruit, *m.* 5) il est. 6) voilà. 7) un beau logement. 8) mais. 9) ce n'est pas là. 10) voici. 11) avance. 12) de. 13) retarde de. 14) donc. 15) reliure, *f.* 16) celle.

51. (§§. 67, 68.)

Das ist 1) mein Hut, suche 2) den deinigen. Schreiben Sie 3) Ihrer Schwester oder 4) der meinigen? Meine Meinung 5) ist der Ihrigen 8) ganz 6) entgegengesetzt 7). Das ist 9) der Schlüssel 10) von Ihrem Zimmer, wo ist der 11) von dem meinigen? Ihre Grundsätze 12) sind den unsrigen ganz entgegen 13). Ich spreche von meiner Sprachlehre, und nicht 14) von der Ihrigen. Meine Tante ist mißtrauisch 15) gegen 16) mich; ich denke nicht an meinen Vortheil 17), ich denke nur 18) an den ihrigen. Ich komme von dem 19) Schneider meiner Oheime, er arbeitet 20) noch nicht 21) an meinen Kleidern 22), aber 23) an den ihrigen.

1) C'est. 1) cherche. 3) écrivez. 4) ou. 5) opinion, *f.* 6) tout-à-fait. 7) opposé 8). 9) c'est. 10) clé, *f.* 11) celle. 12) principe, *m.* 13) contraire. 14) et non pas. 15) défiant. 16) envers. 17) profit, *m.* 18) je ne pense que. 19) de chez le. 20) Il ne travaille. 21) pas encore. 22) à mes habits. 23) mais.

Zwei und zwanzigstes Kapitel.

Von den anzeigenden Fürwörtern (pronoms démonstratifs.)

§. 69. Anzeigende Fürwörter heißen diejenigen, welche den Gegenstand, von dem die Rede ist, ganz genau und bestimmt anzeigen, und gleichsam auf denselben hinweisen.

I. Von den verbindenden anzeigenden Fürwörtern (*pronoms démonstratifs conjoints*).

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Ce crayon, dieser Bleistift,	cette plume, diese Feder,

Vielfache Zahl, männlich und weiblich.
Ces crayons, ces plumes (spr. cé), diese Bleistifte, diese Federn.

Anmerkung. Wenn das männliche Hauptwort mit einem Selbstlauter oder stummen *h* anfängt, so wird des Wohlklanges willen an das Fürwort *ce* ein *t* angehängt, z. B. cet argent, dieses Geld; cet habit, dieses Kleid (spr. starschan, stabi).

§. 70. Diese Fürwörter stehen vor dem Hauptworte, und stimmen mit demselben im Geschlechte und in der Zahl überein; die 2. End. wird mittelst des Vorwortes *de*, und die 3. mittelst des Vorwortes *à* bezeichnet, z. B. 1. 4. End. Ce jardin, dieser Garten, diesen Garten; 2 End. de ce jardin, dieses Gartens, von diesem Garten; 3. End. à ce jardin, diesem Garten, an diesen Garten rc.

Zur Uebung (§. 69, 70).
XXII.

Ce couteau a des brèches 1). Cette cage 2) est trop petite pour cet oiseau. Ce marchand trafique 3) en drogues 4). Ces rasoirs 5) sont d'Angleterre. Ces deux officiers sont frères. Ces filles sont couturières 6). Connaissez-vous ce monsieur et cette dame? Le fruit de cet arbre est délicieux. La situation 7) de cette ville est charmante, La lame 8) de ce canif est excellente. Comment s'appelle le tuteur 9) de ces enfants? Avez-vous parlé à ces messieurs et à ces dames? — Je leur parlerai 10) demain. Mes oreilles ne sont pas accoutumées 11) à ce grand bruit. Je suis encore tout extasié 12) de cette musique. Le voilà qui sort 13) de cette maison.

1) Scharte, Lücke. 2) Käfich. 3) handelt. 4) mit Spezereiwaaren. 5) Rasirmesser. 6) Nähterin. 7) Lage. 8) Klinge. 9) Vormund. 10) ich werde mit ihnen sprechen. 11) gewöhnt. 12) entzückt. 13) da geht er eben.

52. (§§. 69. 70.)

Dieser Herr ist sehr freundlich 1). Dieses Buch ist nicht unterhaltend 2). Dieses Kleid steht 3) Ihnen sehr gut. Dieser Baumeister 4) ist sehr geschickt 5). Dieser Löffel 6) ist von Silber. Diese Kirschen 7) sind nicht aus diesem Garten. Die Wolle 8) dieses Tuches ist sehr fein. Betrachten Sie 9) die Feinheit 10) dieser Leinwand. Die Blätter 11) dieser Bäume sind schon gelb 12). Es ist nicht 13) viel Arbeit 14) an dieser Dose. Dieses Kind weint nur 15) aus Bosheit 16). Diese Pomeranzen 17) sind sehr süß. Sind 19) diese Strümpfe 18) von Paris? Der erste Akt 20) dieser Komödie verspricht nicht 21) viel. Was sagen Sie von diesem Buche? Wer hat diesen Spiegel 23) gebrochen 22)?

1) Affable. 2) amusant. 3) sied. 4) architecte. 5) habile 6) cuillère, *f.* 7) cerise, *f.* 8) laine, *f.* 9) considérez. 10) finesse, *f.* 11) feuille, *f.* 12) jaune. 13) il n'y a pas. 14) grande façon, *f.* 15) ne pleure que. 16) par méchanceté, *f.* 17) orange, *f.* 18) bas, *m.* 19) sont-ils. 20) acte, *m.* 21) ne promet pas. 22) cassé. 23) miroir, *m.*

II. Von den alleinstehenden anzeigenden Fürwörtern (*pronoms démonstratifs disjoints* ou *absolus*).

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Celui, derjenige, der.	celle, diejenige, die.
celui-ci, dieser (dieser hier).	celle-ci, diese (diese hier).
celui-là, jener (dieser dort).	celle-là, jene (diese dort).

Vielfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Ceux, diejenigen, die.	Celles, diejenigen, die.
ceux-ci, diese (diese hier).	celles-ci, diese (diese hier).
ceux-là, jene (diese dort).	celles-là, jene (diese dort).

§. 71. Die 2. Endung wird durch *de*, und die 3. durch *à* ausgedrückt, z. B. de celui, desjenigen, von demjenigen; de celle, derjenigen, von derjenigen; à celui, demjenigen, an denjenigen; à celle, derjenigen, an diejenige, &c.

Von der Uebereinstimmung dieser Fürwörter.

§. 72. Diese Fürwörter setzen gewöhnlich ein Hauptwort voraus, auf welches sie sich beziehen, oder dessen Stelle sie vertreten, und stimmen mit demselben in dem Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Mon linge est mieux blanchi que celui de ma soeur.	Meine Wäsche ist besser gewaschen als die oder diejenige meiner Schwester.
Je préfère mes chevaux à ceux de notre tante.	Ich ziehe meine Pferde denen oder denjenigen unserer Tante vor.
Il cherche son profit, et non pas celui de son maître.	Er sucht seinen Nutzen und nicht den oder denjenigen seines Herrn.
Cette crême est meilleure que celle d'hier.	Dieser Rahm ist besser als der gestrige (als derjenige von gestern).

Anmerk. Nur wenn von Personen die Rede ist, können die Fürwörter celui, ceux, celle, celles, ohne alle Beziehung auf ein vorhergehendes Nennwort angewendet werden; in welchem Falle die beziehenden Fürwörter: qui, que, dont, duquel, etc. folgen müssen, z. B. Celui qui rend un service, doit l'oublier; celui qui le reçoit, doit s'en souvenir. Derjenige, welcher einen Dienst erweiset, soll es vergessen; und der ihn empfängt, soll sich daran erinnern.

Zur Uebung über die alleinstehenden anzeigenden Fürwörter.

XXIII.

Mon cheval est plus cher que celui de votre oncle. Ce café est bon, mais celui de ma cousine est meilleur. Mes livres sont mieux reliés 1) que ceux de mes frères. Elle parle des commodes 2) de la baronne, et non pas de celles de la comtesse. Voici mes gants et ceux de Charlotte. Ce livre est plus instructif 3) que celui que vous m'avez rendu 4). Je n'ai pas 5) bonne opinion 6) de celui qui parle mal de son ami. De tous ces draps, voilà celui que je préfèrerais.

1) Eingebunden. 2) Kasten. 3) lehrreich. 4) zurückgegeben. 5) ich habe keine. 6) Meinung.

53. (§§. 71, 72.)

Der Wagen 1) der Herzogin 2) ist bequemer 3) als derjenige des Grafen Dieses Bier ist gut, aber dasjenige meines Bruders ist stärker 4). Ich ziehe meine Tauben 5) denjenigen des Onkels vor. Ich rede von den Zimmern der Kaiserin, und nicht von denjenigen des Kaisers. Ich kenne den-

1) Le carrosse. 2) duchesse. 3) commode. 4) fort. 5) pigeon, *m*.

jenigen, der Ihnen das 8) gesagt 7) hat 6). Kennen Sie die, welche mit ihm 10) tanzt 9)? Ich kenne bloß 11) diesen. Ich spreche von jener. Diese Leinwand ist fein 12), aber 13) diese ist feiner. Diese Aprikosen 14) sind noch ein wenig grün 15), aber jene sind größer und reifer 16). Ich ziehe 17) diese jenen vor. Was 18) will jener? Ihre Pferde sind schöner als jene. Die Stimme 19) der Weiber und Kinder ist gewöhnlich 20) heller 21) als die der Männer.

6) a. 7) dit. 8) cela. 9) danse. 10) avec lui. 11) je ne connais que. 12) fin, fine. 13) mais. 14) abricot, *m.* 15) vert. 16) plus mûr. 17) je préfère. 18) que. 19) la voix. 20) ordinairement. 21) clair.

54. (§§. 71, 72.)

Dieses Tuch 1) ist gut, aber dieses ist feiner. Diese Farbe 2) gefällt mir sehr gut, aber diese schmutzt weniger 3). Da sind weiße 5) und schwarze 6) Weintrauben 4), essen Sie 7) von diesen oder von jenen. Hier sind Birnen, kosten Sie 8) von diesen; sie sind saftiger 9) als jene. Dieser Taffet 11) wäre mir lieber 10), aber jener ist nicht so theuer. Ihre Rosen sind schöner als jene. Was kosten 12) diese Bänder 13), und was kosten jene? Dieses Kleid steht 14) Ihnen besser als jenes. Von allen diesen Gemälden 15) möchte mir dieses am besten gefallen 16). Von allen diesen Federn ist diese die beste. Von allen diesen Tüchern ziehe ich dieses jenem vor. Man muß 17) den Tag 20) und die Nacht 21) verschieden 19) anwenden 18), jenen zur Arbeit 22), diese zur Ruhe 23).

1) Drap, *m.* 2) couleur, *f.* 3) est moins salissante. 4) raisin, *m.* 5) blanc. 6) noir. 7) mangez. 8) goûtez. 9) fondant. 10) je préférerais. 11) taffetas, *m.* 12) que coûtent. 13) ruban, *m.* 14) sied (spr. sié). 15) tableau, *m.* 16) me plairait. 17) il faut. 18) employer. 19) différemment. 20) le jour. 21) la nuit. 22) travail, *m.* 3. End. 23) repos, *m.* 3. End.

Drei und zwanzigstes Kapitel.

Von den fragenden Fürwörtern (pronoms interrogatifs).

§. 73. Die fragenden Fürwörter dienen dazu, um nach Personen oder Sachen zu fragen.

I. Von den verbindenden fragenden Fürwörtern (*pronoms interrogatifs conjoints*).

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
Quel? welcher? was für ein? was für? welch ein?	Quelle? welche? was für eine? was für? welch eine?

Vielfache Zahl.

Quels? welche? was für?	Quelles? welche? was für?

§. 74. Diese Fürwörter stehen unmittelbar vor dem Hauptworte, oder auch vor dem Zeitworte être, sein, wenn dasselbe das Fürwort von dem Hauptworte trennt; die zweite und dritte Endung werden durch die Vorwörter *de* und *à* bestimmt, z. B.

Quel malheur!	Welch ein Unglück!
Quelle perte!	Welcher Verlust!
Quels raisins avez-vous achetés, des blancs ou des noirs?	Was für Weintrauben haben Sie gekauft, weiße oder schwarze?
De quelles poires avez-vous mangé?	Von welchen Birnen haben Sie gegessen?
A quels marchands vous a-t-il adressé.	An welche Kaufleute hat er Sie adressirt?
Quelle a été sa conduite depuis mon absence?	Wie (welches) war seine Aufführung seit meiner Abwesenheit?
Quelle est votre espérance?	Was (welches) ist Ihre Hoffnung?

Uebungen.

XXIV.

Quel temps fait-il? Quel bel été 1)! Quelle superbe matinée 2)! Quelle belle saison 3)! Quel drap préférez-vous? Quelle tabatière prendrez-vous 4) aujourd'hui? Quels méchants enfants! Quelles méchantes femmes! De quel jardin parlez-vous? De quelle église venez-vous? A quelle église allez-vous ordinairement 5)? Quelle est la meilleure auberge 6) de Vienne? On n'oublie que 7) trop souvent de quels parents on est né 8). Dans quelle rue demeurez-vous 9)? A quels cousins écrivez-vous le plus souvent? A quels hommes avez-vous fait 10) tous ces présents 11)? De quelle maladie est-il mort 12)? En quelle monnaie 13) vous a-t-il payé? Quel est son dessein 14)? Je sais 15) quelle femme elle est. Quelle fut notre surprise 16) à cette vue 17)! Quelle belle journée!

1) Sommer. 2) Vormittag. 3) Jahreszeit. 4) werden Sie nehmen. 5) gewöhnlich. 6) Gasthaus. 7) man vergißt nur. 8) geboren. 9) wohnen Sie. 10) gemacht. 11) Geschenk. 12) gestorben. 13) Münze. 14) Absicht. 15) weiß. 16) Erstaunen 17) Anblick.

55. (§§. 73, 74.)

Welch ein Vergnügen, Sie bei mir zu sehen 1)! Welche Freude 2) für mich! Was für ein Buch wollen Sie 3)? Von welcher Profession 4) ist er? Welchem Bruder schreiben Sie? Carln 5) oder dem, der 6) in Berlin ist? Welche große 7) Perlen 8)! Welche schlechte Federn! Welche Nähnadeln 9) hat er 10) von Hamburg 12) gebracht 11)? Von welchen Aepfeln haben Sie gekostet 13)? Welchen Gebäuden 14) geben Sie den Vorzug 15)? Aus welchem Garten kommen Sie? Aus welchem Orte 16) ist sie gebürtig 17)? Ich weiß 18), welches ihre Gedanken 19) sind.

1) De vous voir chez moi. 2) joie, *f.* 3) voulez-vous. 4) profession, *f.* 5) Charles. 6) qui. 7) gros. 8) perle, *f.* 9) aiguille, *f.* 10) a-t-il. 11) apportées. 12) de Hambourg. 13) goûté. 14) édifice, *m*, bâtiment, *m.* 15) préférence, *f.* 16) endroit, *m.* 17) natif. 18) je sais. 19) pensée, *f.*

56. (§§. 73, 74.)

Was für einen Schriftsteller 1) lesen Sie 2) da? Was für ein Tag ist 3) heute? — Es ist 4) Freitag 5). Was für einen Feiertag 6) haben wir? Was für ein Anliegen 7) bringt Sie 8) hieher? Was für Nachrichten bringen Sie uns? Von welcher Freundin bekommen Sie 9) alle diese Blumen? Welchen Nutzen 10) haben Sie davon 11)? Aus welcher Büchse 12) haben

1) Auteur, *m.* 2) lisez-vous. 3) est-ce. 4) c'est. 5) vendredi. 6) fête, *f.* 7) sujet, *m.* 8) vous amène. 9) recevez vous. 10) profit, *m.* 11) en avez-vous. 12) boîte, *f.*

Sie diesen Zucker 14) genommen 13)? Man kennt 15) an seinem Accente 16), aus welcher Provinz 17) er ist. Welchem Stücke 18) geben Sie den Vorzug? Von welchen Damen sprechen Sie? Was für Wein werden Sie trinken 19), rothen oder weißen? Welchem Freunde bestimmen Sie 20) diese Geschenke? Welchen Freunden kann man 21) wohl trauen 22)? Ich weiß, welcher Ihr Entschluß 24) ist 23).

13) pris. 14) sucre, *m.* 15) connaît. 16) accent, *m.* 17) province, *f.* 18) pièce, *f.* 19) boirez-vous. 20) destinez-vous. 21) peut-on. 22) bien se fier (spr. fi-é). 23) est. 24) résolution, *f.*

II. Von den alleinstehenden fragenden Fürwörtern (*pronoms interrogatifs disjoints ou absolus*).

Einfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
1. 4. End. lequel? welcher? welchen?	laquelle? welche?
2. End. duquel? von oder aus welchem?	de laquelle? von oder aus welcher?
3. End. auquel? welchem? an welchen?	à laquelle? welcher? an welche?

Vielfache Zahl.

1. 4. End. lesquels? welche?	lesquelles? welche?
2. End. desquels? von welchen? aus welchen?	desquelles? von oder aus welchen?
3. End. auxquels? welchen? an welche?	auxquelles? welchen? an welche?

§. 75. Diese Fürwörter gebraucht man wie im Deutschen, um nach einer bestimmten Person oder Sache zu fragen. Sie richten sich allezeit nach dem Geschlechte und der Zahl des Hauptwortes, welches die Person oder Sache, nach der gefragt wird, bezeichnet, z. B.

Qui a fait cela?	Wer hat das gethan?
Réponse: Ta soeur. Question: Laquelle?	Antw. Deine Schwester. Fr. Welche?
Que cherchez-vous?	Was suchen Sie?
Mes gants. — Lesquels?	Meine Handschuhe. — Welche?
Voici deux schales (châles), lequel des deux est le plus beau?	Hier sind zwei Shawls, welcher von beiden ist der schönste?
Duquel de ces Messieurs avez-vous reçu ce bouquet?	Von welchem dieser Herren haben Sie diesen Blumenstrauß bekommen?
Voici de la bière brune et de la bière blanche, de laquelle voulez-vous?	Hier ist braunes und weißes Bier, von welchem wollen Sie?
A laquelle donnez-vous la préférence?	Welchem geben Sie den Vorzug?
Auquel de vos frères avez-vous donné ces pommes?	Welchem Ihrer Brüder haben Sie diese Aepfel gegeben?
Lesquelles de ces dentelles vous plaisent le mieux?	Welche von diesen Spitzen gefallen Ihnen am besten?
Lesquels de ces fichus vous a-t-il donnés pour votre jour de fête?	Welche von diesen Halstüchern hat er Ihnen zu Ihrem Namenstage geschenkt?
Desquels de ces citrons prendrez-vous?	Von welchen dieser Citronen werden Sie nehmen?
Auxquelles de toutes ces pommes de terre donnez-vous la préférence?	Welchen von allen diesen Erdäpfeln geben Sie den Vorzug?

57. (§. 75.)

Welches von diesen Halstüchern 1) werden Sie wählen 2)? Welche von

1) Mouchoir de cou, *m.* 2) choisirez-vous.

diesen Federn ist die beste? Von welchem dieser Geschenke sprechen Sie? Da ist rother und weißer Wein, von welchem wollen Sie? Von welchem dieser zwei Tische sprechen Sie 3)? Welcher Ihrer Schwestern schreiben Sie am öftesten? Von welchem aller dieser Schritte 4) hoffen Sie 5) am meisten? Geben Sie es 6) meinem Bruder. — Welchem soll ich es geben 7)? — Dem Aeltesten 8). Welcher von diesen Löffeln gehört 9) Ihnen? Sie haben mehre 10) Tanten, welcher schreiben Sie 11)? Sie haben zwei Neffen 12), welchen lieben Sie am meisten? Hier ist schwarzes 13) und weißes Brot, von welchem wollen Sie? Pflücken Sie 14) eine von diesen Rosen ab. — Welche? Welche Sie wollen 15). Welche von seinen Onkeln sind Kaufleute? Hier sind allerhand 16) Rosinen 17), von welchen werden Sie nehmen 18)? — Welchen geben Sie den Vorzug 19)? Da ist Schweizer- und Holländer-Käse, von welchem werden Sie essen 20)? Von welchen dieser Damen sprechen Sie?

3) parlez-vous? 4) démarche, *f.* 5) espérez-vous. 6) donnez-le. 7) le donnerai-je? 8) aîné. 9) appartient. 10) plusieurs. 11) écrivez-vous? 12) neveu. 13) du pain bis. 14) cueillez. 15) vous voudrez. 16) toutes sortes. 17) de raisins de Corinthe, *m.* 18) prendrez-vous? 19) donnez-vous la préférence? 20) mangerez-vous?

§. 76. Mit folgenden Fürwörtern fragt man unbestimmt nach Personen oder Sachen, ohne Unterschied des Geschlechtes und der Zahl, als:

Unbestimmt nach Personen.	Unbestimmt nach Sachen.
1. End. Qui? wer?	Quoi? was?
2. End. de qui? wessen? von wem?	de quoi? wessen? von was? worüber? wovon?
3. End. à qui? wem? an wen?	à quoi? wozu? woran? an was?
4. End. qui? wen?	quoi? (wenn es ohne Zeitwort oder nach einem Vorworte) und que? (wenn es unmittelbar vor einem Zeitworte steht), was?

Beispiele.

Quoi donc?	Was denn?
Quoi! vous y avez consenti!	Was? Sie haben darein gewilligt!
Je dois écrire, mais quoi?	Ich soll schreiben, aber was?
Avec quoi avez-vous ouvert ma porte?	Mit was haben Sie meine Thüre geöffnet?
De quoi parlez-vous?	Von was reden Sie?
Sur quoi a-t-il dessiné?	Auf was hat er gezeichnet?

Zur Uebung. (§. 76.)

XXV.

Qui est là? Qui est cette dame-là? Qui sont ces messieurs? Qui a fait cela? Pour 1) qui achetez-vous ce livre? Chez 2) qui allez-vous? De chez qui venez-vous? Qui avez-vous vu? Qu'avez-vous 3)? Que vous est-il arrivé 4)? Qu'est-ce donc? Qu'y a-t-il 5) de nouveau? Qu'est-ce 6)? Qu'est-ce que cela 7)? Qu'est-ce que l'amitié 8)? Que sert-il 9) de gémir 10)? Que vous plaît-il? Que pensez-vous 11) de notre voyage? Que n'êtes-vous arrivé plus tôt? je vous aurais donné 12) une tasse de café.

1) Für. 2) zu. 3) fehlt Ihnen. 4) geschehen. 5) gibt es. 6) was ist es. 7) was ist das. 8) Freundschaft. 9) nützt, hilft es. 10) zu jammern. 11) denken Sie. 12) ich hätte Ihnen gegeben.

(§. 76.)

Que dit-on 1) de nouveau? Qu'y a-t-il 2) d'intéressant? De qui est ce beau canif? De qui tenez-vous 3) cette nouvelle? A qui écrivez-vous? A qui avez-vous montré 4) la lettre? De qui avez-vous reçu tant de fruits? A qui avez-vous parlé là au coin 5) de notre maison? A qui l'avez-vous entendu dire 6)? A quoi tient-il 7) que nous ne partions 8)? De quoi vous mêlez-vous 9)? A quoi passez-vous 10) le temps? Dans quoi voulez-vous envelopper 11) cela? De quoi avez-vous peur 12)? Sous 13) quoi s'était-il caché 14)? Sur quoi avez-vous mis 15) les pots de fleurs?

1) Sagt man. 2) gibt es. 3) haben Sie. 4) gezeigt. 5) an der Ecke. 6) von wem haben Sie es gehört. 7) woran liegt es. 8) daß wir nicht abreisen. 9) mischen Sie sich. 10) bringen Sie zu. 11) wollen Sie einwickeln. 12) fürchten Sie sich. 13) unter. 14) hatte er sich versteckt. 15) gestellt, gesetzt, gelegt.

58. (§. 76.)

Wer sind diese Herren da? Wer hat Ihnen dieses 2) gerathen 1)? Er fragte 3) mich, wer ich sei 4). Wer weiß 5), wo mein Glück noch blüht 6)! Wer hat Ihnen diese Federn 8) geschnitten 7)? Wer hat 9) vorher 12) so viel Getöse 11) gemacht 10)? Wen heirathet sie 13)? Wen lieben Sie denn 14) so sehr 15)? Bei 16) wem sind Sie gewesen 17)? Von wem haben Sie diese Uhr gekauft 18)? Für wen halten Sie 19) mich? Von wem sprechen Sie? Von wem haben Sie dieses gute Siegellack 21) bekommen 20)? Wem gehören 22) diese großen Häuser? Wem bestimmen Sie 23) diesen Platz 24)?

1) Conseillé. 2) cela. 3) demanda. 4) je suis. 5) sait. 6) où la fortune m'attend. 7) taillé. 8). 9) a. 10) fait. 11) bruit, *m*. 12) tantôt. 13) épouse-t-elle. 14) donc. 15) tant. 16) chez, 4. End. 17) avez-vous été. 18) avez-vous acheté. 19) prenez-vous. 20) reçu. 21) cire d'Espagne, *f*. 22) appartiennent. 23) destinez-vous. 24) place, *f*.

59. (§. 76.)

Was ist Ihnen gefällig 1), daß ich thue 2)? Was steht 3) zu Ihren Diensten 4)? Was machen 5) Ihre Brüder auf dem Lande 6)? Was suchen Sie 7) da? Was ist das? Was ist es denn? Was ist vorgegangen 8) während 9) unserer Abwesenheit 10)? Was zögern Sie 11)? Was bedeutet 12) das? Was wollen Sie wetten 13)? Ihre Schwester ist also 14) krank, was fehlt ihr 15)? Was erwarten Sie 16) von seinem Versprechen 17)? Was gibt es 18) Neues? Worüber lachen Sie 19) immer? Woran denken Sie 20)? Worüber erfreuen Sie sich 21)? Wovon sprechen Sie? Von was ist die Rede 22). Melden Sie mir 23), woran ich mich halten soll 24). Auf 25) was stützen Sie 26) Ihre Bitte 27)? Wessen rühmen Sie sich 28)?

1) Plaît-il. 2) que je fasse. 3) y a-t-il. 4) pour votre service. 5) font. 6) la campagne. 7) cherchez-vous. 8) est-il arrivé. 9) pendant. 4. End. 10) absence, *f*. 11) tardez-vous. 12) veut dire oder signifie. 13) voulez-vous gager. 14) donc. 15) a-t-elle. 16) attendez-vous. 17) promesse, *f*. 18) y a-t-il. 19) riez-vous. 20) pensez-vous. 21) vous réjouissez-vous. 22) est-il question. 23) mandez-moi. 24) je dois m'en tenir. 25) sur. 26) appuyez-vous. 27) prière, *f*. 28) vous vantez-vous.

Dieses Fürwort qui, de qui, à qui kann man auch gebrauchen, wie das deutsche w e r, w e m, w e n, v o n w e m, ohne daß der Satz fragend sei z. B.

Je vous dirai qui il est.	Ich werde Ihnen sagen, wer er ist.
On vous fera voir de qui vous dépendez et à qui vous devez obéir.	Man wird Ihnen zeigen, von wem Sie abhängen, und wem Sie gehorchen müssen.
Je sais qui vous préférez.	Ich weiß, wen Sie vorziehen.

Vier und zwanzigstes Kapitel.

Von den beziehenden Fürwörtern (pronoms relatifs).

§. 77. Beziehende Fürwörter sind jene, die sich auf ein vorhergehendes Hauptwort oder Fürwort beziehen; es sind folgende:

Männlich und weiblich, einfache und vielfache Zahl.

I. 1. End. Qui, welcher, welche, welches, oder der, die, das. Mehrzahl: welche, die.

2. End. de qui, oder dont, dessen, deren, von welchem, von welcher, von welchen, von dem, von der, von den; von denen, derer.

3. End. à qui, welchem, welcher; dem, der; welchen, denen.

4. End. qui, que, welchen, welche, welches, den, die, das. Mehrzahl: welche, die.

§. 78. Bei diesen Fürwörtern ist zu bemerken: 1. ihre Stelle, 2. die Wiederholung, und 3. der Gebrauch. (S. 2. Theil.)

§. 79. Diese Fürwörter stehen unmittelbar nach dem Hauptworte oder Fürworte, auf welches sie sich beziehen *), dürfen also von demselben durch andere Wörter nicht getrennt werden, z. B.

J'aperçois sur le corridor un homme qui a l'air suspect (sp. süßpäk).	Ich bemerke auf dem Gange einen Mann, welcher verdächtig aussieht.
Je vous informe en même temps qu'on a volé cette nuit dans votre jardin les beaux melons que nous avons tant admirés dimanche.	Ich melde Ihnen zugleich, daß man diese Nacht aus Ihrem Garten die schönen Melonen gestohlen hat, welche wir Sonntags so sehr bewundert haben.

Uebungen über die beziehenden Fürwörter.

(§. 77.)

XXVII.

Connaissez-vous la dame qui vient de passer 1)? La grande maison qui est vis-à-vis de la nôtre, appartient à un riche négociant 2) de Prague. Les draps qui sont si grossiers 3), ne durent pas 4). Saisissez 5) la première occasion 6) qui se présente 7). Celui qui vous a donné ce conseil 8), est un mauvais conseiller 9). Celui que je vous recommande 10), est sans contredit 11) le plus habile 12) de

1) So eben vorbeigegangen ist. 2) Handelsmann. 3) grob. 4) dauern nicht. 5) ergreifen Sie. 6) Gelegenheit. 7) darbietet. 8) Rath. 9) Rathgeber. 10) empfehle. 11) unstreitig. 12) geschickt.

*) Dieses Hauptwort heißt antécédent.

Vienne. Je vous suis bien obligé 13) de la bonté que vous avez eue pour ma soeur. Il est plus facile de paraître 14) digne des emplois 15) qu'on n'a pas 16), que de ceux que l'on exerce 17). Voici les lettres qu'il m'a écrites. Notre envie 18) dure toujours plus longtemps que le bonheur de ceux auxquels nous portons envie 19). Sont-ce là les chambres que vous avez louées 20)? C'est le gantier que vous connaissez.

13) verbunden. 14) zu scheinen. 15) Amt. 16) man nicht hat. 17) verwaltet. 18) Neid. 19) wir beneiden. 20) gemiethet.

(§. 78.)

XXVIII.

C'est le Français de qui (dont) votre frère vous a parlé. Les demoiselles à qui j'ai prêté le premier tome 1) sont à Baden. Voici les oeuvres 2) de Florian dont je vous ai parlé 3). Voilà la canne 4) dont il a frappé 5) mon cousin. Vous nous montrerez 6) le village 7) dont la situation 8) est si agréable. Le marchand chez qui nous avons acheté ce drap, a failli 9) oder a fait banqueroute depuis peu. Voilà une personne qui nous dira 10) des nouvelles. Je ne sais qui me l'a dit. Je ne me souviens plus 11) qui c'est. Allez chez qui vous voudrez 12).

1) Band. 2) Werk. 3) ich ihnen gesagt habe. 4) Stock. 5) geschlagen. 6) werden zeigen. 7) Dorf. 8) Lage. 9) fallirt. 10) die uns sagen wird. 11) ich erinnere mich nicht mehr. 12) Sie wollen.

Ueber die beziehenden Fürwörter.

60.

Ich habe 1) heute wieder 2) den nämlichen Herrn in der Stadt angetroffen 3), der mich immer so höflich 5) grüßt 4). Der junge Mensch, der die Tugend übt 6), und die Wissenschaften betreibt 7), genießt 8) ein Glück, welches die Seele befriedigt 9). Wer sind diese Herren, welche im ersten Stocke wohnen 10)? — Es sind 11) Engländer. Das Mädchen, welches bei uns in der Kost 12) ist, ist eine Waise 13). Bringen Sie mir die Brieftasche 14), welche auf 16) dem kleinen Tische liegt 15). Wo haben Sie 17) den Kaffee hingelegt 18), den ich heute gekauft habe? Das Papier, welches Sie gestern gekauft haben, fließt 19).

1) J'ai. 2) encore. 3) rencontré. 4) salue. 5) poliment. 6) pratique. 7) cultive. 8) goûte. 9) satisfait. 10) logent. 11) ce sont. 12) en pension. 13) orpheline, ohne Geschlechtswort. 14) portefeuille, *m.* 15) est. 16) sur, 4. End. 17) avez-vous. 18) mis. 19) fonge, boit.

61.

Die Katze 1), welche Ratten 3) und Mäuse 4) fängt 2), ist ein sehr nützliches 5) Thier. Es ist 6) eine Frau, welche sehr reich ist. Wir lieben 7) immer diejenigen, welche uns bewundern 8), und wir lieben nicht 9) immer die, welche wir bewundern 10). Wir verzeihen 11) leicht 12) unsern Freunden die Fehler 13), welche uns nicht betreffen 14). Hier ist das Buch, welches Sie suchen 15). Die Birnen, welche ich vorher 19) gegessen 17) habe 16), machen 19)

1) Chat, *m.* 2) prend. 3) rat, *m.* 4) souris, *f.* 5) utile. 6) c'est. 7) aimons. 8) admirent. 9) n'aimons pas. 10) admirons. 11) pardonnons. 12) aisément, facilement. 13) défaut, m. 14) ne... regardent pas. 15) vous cherchez. 16) j'ai. 17) mangées. 18) tantôt. 19) font.

mir Magenweh 20). Ich sehe 21) bei diesem Geschäfte 22) den Nutzen 23) nicht ein, welchen Sie sich davon versprechen 24).

20) mal à l'estomac (spr. estoma). 21) je ne vois pas. 22) dans cette affaire. 23) avantage, *m.* profit, *m.* 24) vous vous en promettez.

62.

Eine Frau, welche für 2) ihre Haushaltung 3) und ihre Kinder sorgt 1), ist schätzenswerth 4). Wo ist 5) der Thee 7) hingekommen 6), den ich von dem russischen 11) Grafen 10) gekauft 9) habe 8)? — Derjenige, den Sie gestern Abends gebracht 13) haben 12)? — Ja, derselbe 14). Sie haben ihn in die blecherne 16) Büchse gethan 15). Die Zeit, welche er mir gibt, ist zu kurz. Es ist 17) schwer 18) diejenigen lieb zu haben 19), welche wir nicht schätzen 20). Wir bestreben 21) uns, uns eine Ehre 23) aus den Fehlern 24) zu machen 22), welche wir nicht ablegen wollen 25).

1) A soin. 2) de. 3) ménage, *m.* 4) estimable. 5) qu'est. 6) devenu. 7) thé, *m.* 8) j'ai 9). 10). 11) russe. 12) vous avez. 13) apporté. 14) celui-là. 15) mis. 16) de fer-blanc, *m.* 17) il est. 18) difficile. 19) d'aimer. 20) n'estimons point. 21) tâchons. 22) de . . . faire. 23) honneur, *m.* 24) défaut, *m.* 25) nous ne voulons pas quitter.

Fünf und zwanzigstes Kapitel.

Von den unbestimmten Fürwörtern (pronoms indéfinis).

§. 80. Unbestimmte Fürwörter sind diejenigen, welche eine allgemeine und unbestimmte Bedeutung haben. Sie werden in vier Klassen eingetheilt, und zwar: 1) in verbindende, 2) in alleinstehende, 3) in diejenigen, welche sowohl allein, als auch in Verbindung mit dem Hauptworte stehen können, und endlich 4) in diejenigen welche immer *que* nach sich haben.

I. Von den verbindenden unbestimmten Fürwörtern.

§. 81. Die verbindenden Fürwörter, welche bloß in Verbindung mit einem Hauptworte gebraucht werden, sind folgende:

Chaque, jeder, jede, jedes.	quelques, einige, etliche, vielfache Zahl.
certain, ein gewisser.	quelconque, was immer für ein.
quelque, irgend ein, einige, einiges.	

§. 82. *Chaque*, ist beiderlei Geschlechtes und hat keine vielfache Zahl, z. B.

Chaque homme a sa passion dominante.	Jeder Mensch hat seine herrschende Leidenschaft.
Je tire vingt florins de chaque feuille.	Ich beziehe von jedem Bogen zwanzig Gulden.
Il paie deux écus à chaque ouvrier.	Er zahlt jedem Arbeiter zwei Thaler.

§. 83. *Certain* stimmt mit dem Hauptworte im Geschlechte und in der Zahl überein, und kann in der einfachen Zahl auch *un*, *une* vor sich haben, z. B.

Certain monsieur me l'a dit.	Ein gewisser Herr hat es mir gesagt.
Je l'ai entendu dire à une certaine dame.	Ich habe es von einer gewissen Dame gehört.
Je parle de certains messieurs et de certaines dames.	Ich spreche von gewissen Herren und von gewissen Damen.
Certaines circonstances m'empêchent de le faire.	Gewisse Umstände verhindern mich, es zu thun.

§. 84. *Quelque* bezeichnet in der einfachen Zahl eine unbestimmte Person oder Sache, und in der vielfachen Zahl eine unbestimmte Zahl von Personen oder Sachen, z. B.

Si cela était, quelque historien *) en aurait parlé.	Wenn das wäre, so würde irgend ein Geschichtschreiber davon geredet haben.
Cela présente quelque difficulté.	Das bietet einige Schwierigkeit dar.
J'écrirai à quelques amis.	Ich werde einigen Freunden schreiben.

§. 85. *Quelconque*, was immer für ein, hat in dieser Bedeutung eine vielfache Zahl; in Verbindung mit einer Verneinung hingegen bedeutet es gar kein, hat dann keine vielfache Zahl, und steht in beiden Bedeutungen nach dem Hauptworte, z. B.

Dites-moi une raison quelconque.	Sagen Sie mir was immer für eine Ursache.
J'écris avec des plumes quelconques.	Ich schreibe mit was immer für Federn.
Il n'a affaire qnelconque.	Er hat gar kein Geschäft.

II. Von den alleinstehenden unbestimmten Fürwörtern.

§. 86. Alleinstehende unbestimmte Fürwörter sind diejenigen, welche immer allein, ohne Hauptwort stehen; es sind folgende:

On, man.	**autrui**, ein anderer.
chacun, jeder, ein jeder, jedermann.	**personne**, niemand.
quelqu'un, jemand, irgend einer; weibl. **quelqu'une**, irgend eine.	**rien**, nichts.
quelques-uns, weibl. **quelques-unes**, einige, vielf. Zahl.	**l'un**, der eine, **l'une**, die eine.
quiconque, wer immer.	**l'un l'autre**, einander (der eine den andern).
	l'un et l'autre, beide (der eine und der andere).

§. 87. *On*, man, ist gewöhnlich männlich, hat keine vielfache Zahl, und muß vor jedem Zeitworte wiederholt werden, wenn das folgende Zeitwort nicht eine Wiederholung der durch das erste Zeitwort angezeigten Handlung ist, z. B.

On est toujours content, quand on est vertueux.	Man ist immer zufrieden, wenn man tugendhaft ist.
On l'aime, on l'estime, on fait tout pour lui, et — il est mécontent.	Man liebt ihn, schätzt ihn, thut Alles für ihn, und — er ist unzufrieden.
On lit et relit cet ouvrage avec le même plaisir.	Man liest dieses Werk und liest es wieder mit dem nämlichen Vergnügen.

§. 88. Ist jedoch bestimmt von einem Frauenzimmer oder von mehren Personen die Rede, so folgt auf *on* das weibliche Geschlecht oder die Mehrzahl, z. B.

Mademoiselle, quand on est aussi belle, on ne l'ignore pas longtemps.	Wenn man so schön ist, Fräulein, weiß man es bald.
On n'est pas des esclaves.	Man ist (wir sind) keine Sklaven.

§. 89. Des Wohlklanges wegen gebraucht man besser *l'on* statt *on* 1. wenn die einsilbigen Wörter *et, si, où*, vor diesem Fürworte sich befinden, und 2. wenn das Wörtchen *que* vor diesem Fürworte steht und das auf *on* folgende Wort mit einem *c* anfängt, welches, wie k ausgesprochen wird, z. B.

---

*) Quelque wird bloß vor un apostrophirt: quelqu'un, jemand. Professeur est celui qui enseigne quelque science, *quelque* art (nicht quelqu'art) dans une école publique ou particulière. ***Dictionnaire de l'Académie.***

J'ai lu et l'on m'a raconté.	Ich habe gelesen und man hat mir erzählt.
Si l'on nous entendait.	Wenn man uns hörte.
Il y a des défauts que l'on cache soigneusement.	Es gibt Fehler, welche man sorgfältig verbirgt.
Ma patrie est là où l'on me fait bon accueil.	Wo man mich gut aufnimmt, da ist mein Vaterland.

Anmerkung. *L'on* darf, wegen des Uebellautes, nicht angewendet werden, wenn *le*, *la*, *les*, *lui*, *leur*, darauf folgen, z. B. statt: *si l'on le laissait faire*, sagt man: *si on le laissait faire*, wenn man ihn machen ließe. Qu'on l'accuse maintenant si on le peut, si on l'ose.

§. 90. *Chacun*, *f.* *chacune*, jedermann, ein jeder, eine jede, jeder, jedes, hat keine vielfache Zahl. In einem allgemeinen, unbestimmten Sinne kann es nur von Personen, und nie im weiblichen Geschlechte gebraucht werden, z. B.

Chacun en parle.	Jedermann spricht davon.
Chacun a ses défauts.	Ein jeder hat seine Fehler.
Chacun de ces tableaux me conviendrait.	Jedes von diesen Gemälden wäre mir anständig.
Je connais chacun de ces messieurs.	Ich kenne jeden von diesen Herren.
Vendez-moi ces estampes; que vous donnerai-je de chacune? —	Verkaufen Sie mir diese Kupferstiche; was soll ich Ihnen für jeden geben?
Elles me reviennent à dix ducats chacune.	Sie kommen mich jeder auf zehn Dukaten zu stehen.
Écrivez à chacune de vos soeurs.	Schreiben Sie einer jeden von Ihren Schwestern.

§. 91. *Quelqu'un*, jemand, irgend einer; *f.* *quelqu'une*, irgend eine; *pl.* *quelques-uns*, *f.* *quelques-unes*, einige, wird von Personen und Sachen gesagt, wenn es sich auf ein im Satze stehendes Hauptwort bezieht; z. B.

Plusieurs amies m'ont promis de venir, il en viendra quelques-unes.	Mehre Freundinen haben mir versprochen zu kommen, es werden einige davon kommen.
Je parle de quelqu'un que vous connaissez.	Ich spreche von jemanden, den Sie kennen.
J'ai écrit à quelqu'une de ces demoiselles.	Ich habe an irgend eines von diesen Fräulein geschrieben.
J'ai parlé à quelques-uns de ces messieurs.	Ich habe mit einigen dieser Herren gesprochen.
Toutes ces plumes ne valent rien; si j'avais un canif sur moi, je vous en taillerais quelques-unes.	Alle diese Federn taugen nichts; wenn ich ein Federmesser bei mir hätte, so würde ich Ihnen einige schneiden.
Quels beaux abricots! oserais-je vous prier de m'en cueillir quelques-uns?	Welch schöne Aprikosen! dürfte ich Sie wohl bitten, mir einige abzupflücken?
Tenez, en voilà quelques-uns.	Da haben Sie einige.

Anmerkung. Wenn *quelqu'un*, allein und ohne Beziehung auf ein Hauptwort steht, so kann es blos von Personen gesagt werden, ist aber nur männlichen Geschlechtes und im Plural blos als Subjekt gebräuchlich, z. B. quelqu'un me l'a dit, jemand hat es mir gesagt; j'attends quelqu'un, ich erwarte jemand. Nie sagt man: quelqu'une me l'a dit, j'attends quelqu'une. Im Plural als Subjekt: quelques-uns assurent que la guerre est déclarée, Einige versichern, daß der Krieg erklärt sei.

§. 92. *Quiconque*, wer immer, ein jeder der, eine jede welche, hat nur die einfache Zahl, und ist blos von Personen gebräuchlich, z. B.

Quiconque est laborieux, ne s'ennuie jamais.	Ein jeder, welcher arbeitsam ist, hat nie lange Weile.
Les flatteurs vivent aux dépens de quiconque veut les écouter.	Die Schmeichler leben auf Kosten eines jeden, der sie anhören will.

Man kann auch sagen: **Chacun qui est laborieux etc. aux dépens de chacun qui veut, etc.**

Anmerkung. Statt quiconque gebraucht man im weiblichen Geschlechte gewöhnlicher celle qui, chacune qui, z. B.

Statt: quiconque de mes écolières traduira ce thème sans faute, aura un beau livre français;	sage man: celle oder chacune de mes écolières qui traduira ce thème sans faute, etc.

§. 93. *Autrui*, wird nur von Personen in der 2. und 3. Endung, und nach einigen Vorwörtern, welche die 4. Endung regieren, gebraucht, z. B.

Vous ne désirerez pas le bien d'autrui oder des autres.	Du sollst Anderer Gut nicht verlangen.
Il ne faut jamais mal parler d'autrui, oder des autres.	Man muß nie Böses von Andern reden.
Ne faites pas à autrui, oder aux autres ce que vous ne voudriez pas qu'on vous fît.	Thue den Andern nicht, was du nicht möchtest, daß man dir thäte.
Il fait tout pour autrui, oder pour les autres.	Er thut Alles für Andere.
On est plus tranquille chez soi que chez autrui oder chez les autres.	Man ist zu Hause ruhiger als bei Andern.

§. 94. *Personne*, niemand, kein Mensch, ist als unbestimmtes Fürwort allezeit männlich, einfacher Zahl, und muß in dieser Bedeutung die Verneinung *ne* vor dem Zeitworte haben, z. B.

Personne ne peut mieux le savoir qu'elle.	Niemand kann es besser wissen als sie.
Personne ne m'a vu.	Niemand hat mich gesehen.
Je ne vois personne.	Ich sehe niemand.
Il n'y a personne au logis.	Es ist niemand zu Hause.
Il n'est venu personne.	Es ist niemand gekommen.
Personne n'est venu.	Niemand ist gekommen.
Ne le dites à personne.	Sagen Sie es niemanden.
Ne parlez mal de personne.	Reden Sie von niemanden übel.

§. 95. *Rien*, ist männlich, und bedeutet nichts, 1. wenn es entweder allein oder nach dem Vorworte pour steht, und 2. wenn die Verneinung *ne* vor dem Zeitworte steht, mit welchem *rien* verbunden ist, z. B.

Rien n'est plus beau que la modestie.	Nichts ist schöner als die Bescheidenheit.
Que fait-il? — Rien.	Was macht er? — Nichts.
Je n'en sais rien.	Ich weiß nichts davon.
Prenez-vous cela pour rien?	Halten Sie das für nichts?
Je ne parle de rien.	Ich rede von nichts.
Elle ne pense à rien.	Sie denkt an nichts.

§. 96. *L'un l'autre, f. l'une l'autre*; *pl., les uns les autres, les unes les autres*; einander, der eine den andern, die eine die andere; die einen die andern, drücken eine wechselseitige Handlung zweier Subjekte gegen einander aus, z. B.

Ils s'aident l'un l'autre.	Sie helfen einander.
Nous devons nous aimer les uns les autres.	Wir sollen einander lieben.
Ces deux soeurs se haïssent l'une l'autre.	Diese zwei Schwestern hassen einander.

§. 97. *L'un et l'autre*, beide, der eine und der andere, drückt die Handlung der Subjekte an ihnen selbst, und nicht gegen einander aus, z. B.

Ils se louent l'un et l'autre.	Sie loben sich beide.
Lucrèce et Panthée se sont tuées l'une et l'autre, mais elles ne se sont pas tuées l'une l'autre.	Lukrezia und Panthea haben sich beide (die eine und die andere) getödet; aber sie haben einander (die eine die andere) nicht getödtet.
L'un et l'autre sont fort à plaindre.	Beide sind sehr zu beklagen.
On se plaint de l'un et de l'autre.	Man beklagt sich über beide.
Il fait tort à l'un et à l'autre.	Er thut beiden Unrecht.

§. 98. *Ni l'un ni l'autre*, weder der eine noch der andere, keiner von beiden, verlangt in der ersten Endung das damit verbundene Zeitwort in der vielfachen Zahl, und allezeit die Verneinung *ne* vor dasselbe z. B.

Ni l'un ni l'autre de ces abricots ne sont mûrs.	Weder die eine noch die andere dieser Aprikosen ist reif.
Je ne connais ni l'un ni l'autre.	Ich kenne weder den Einen noch den Andern.
Je n'écris ni à l'une ni à l'autre.	Ich schreibe weder der Einen noch der Andern (keiner von Beiden).

Anmerkung. Wenn aber nur eines von beiden Subjekten die Handlung thun oder empfangen kann, so muß das Zeitwort in die einfache Zahl kommen, als: *Ni l'un ni l'autre n'est mon père*, weder der Eine noch der Andere ist mein Vater. (Nur Einer könnte Vater sein.)

§. 99. *L'un ou l'autre*, heißt der eine oder der andere, Einer von Beiden, z. B.

L'un ou l'autre viendra.	Einer von Beiden wird kommen.
Ces deux maisons me conviendraient également, j'achèterai l'une ou l'autre.	Diese zwei Häuser wären mir gleich anständig, ich werde eines von beiden kaufen.

III. Von den unbestimmten Fürwörtern, welche allein und auch mit dem Hauptworte verbunden stehen können.

§. 100. Die Fürwörter, welche sowohl allein, als auch in Verbindung mit dem Hauptworte stehen können, sind folgende:

Aucun, nul, gar keiner.	tel, solcher, mancher.
autre, anderer.	plusieurs, mehre.
pas un, nicht Einer, kein einziger.	même, selbst.
la plupart, die meisten.	tout, all, ganz.
le même, der nämliche.	d'autres, Andere.

§. 101. *Aucun, f. aucune*, hat beide Geschlechter; in der vielfachen Zahl aber ist es wenig gebräuchlich. Das Zeitwort, mit dem es in Verbindung steht, muß die Verneinung *ne* vor sich haben; ohne Verneinung bedeutet es irgend ein, und wird gebraucht, wenn der Satz eine Frage oder einen Zweifel enthält, oder nach dem Vorworte *sans*, ohne, z. B.

Aucun ne le sait.	Keiner weiß es.
Aucune de ses amies n'a pris sa défense.	Keine ihrer Freundinen hat ihre Vertheidigung übernommen.
Je n'en connais aucun.	Ich kenne gar keinen davon.
Il ne se donne aucune peine.	Er gibt sich gar keine Mühe.
Elle ne fréquente aucune de ses voisines.	Sie hat mit gar keiner ihrer Nachbarinen Umgang.
Il n'a fait aucuns préparatifs.	Er hat gar keine Vorkehrungen getroffen.
N'avez-vous fait aucunes dispositions?	Haben Sie gar keine Anstalten gemacht?
De tous ces jeunes gens, en est-il oder y en a-t-il aucun qui vous estime?	Ist irgend Einer unter allen diesen jungen Leuten, der Sie achtet?
Je doute qu'il y ait aucun pays sans abus.	Ich zweifle, daß es irgend ein Land gebe ohne Mißbräuche.
Il m'a reçu sans aucune démonstration de joie.	Er hat mich ohne irgend einen Beweis von Freude empfangen.

§. 102. *Pas un, pas une f.*, bedeutet mit der Verneinung *ne*, nicht Einer, nicht Eine, gar keiner, gar keine, verneinet stärker als *aucun*, und hat keine vielfache Zahl, z. B.

Connaissez-vous quelques-uns de ces messieurs? — Je n'en connais pas un, pas un seul.	Kennen Sie einige von diesen Herren? — Ich kenne keinen Einzigen, nicht Einen von ihnen.
De tant de grammaires, il n'y en a pas une qui soit sans défaut.	Von so vielen Sprachlehren gibt es keine Einzige, nicht Eine, die ohne Fehler ist.

§. 103. *Nul*, heißt als alleinstehendes Fürwort in Verbindung mit der Negation *ne*, niemand, und wird als solches nur im männlichen Geschlechte einfacher Zahl gebraucht, z. B.

Nul n'est innocent devant Dieu.	Niemand ist vor Gott unschuldig.

Man gebraucht aber lieber personne.

§. 104. *Nul*, keiner, als verbindendes Fürwort mit der Verneinung *ne* gebraucht, stimmt mit dem Hauptworte im Geschlechte überein, und hat auch keine vielfache Zahl, z. B.

Nul homme ne peut assurer qu'il vivra encore demain.	Kein Mensch kann versichern, daß er morgen noch leben werde.
Je n'ai nulle oder aucune confiance en lui.	Ich habe gar kein Zutrauen zu ihm.
Cela n'est de nul oder d'aucun usage.	Das ist von gar keinem Nutzen.

§. 105. *Nul*, als Beiwort gebraucht, heißt ungültig, und hat eine vielfache Zahl, z. B.

Cet acte est nul.	Diese Urkunde ist ungültig.
Les traités sont nuls.	Die Traktate sind ungültig.

Aucun, pas un, nul, wollen das Vorwort *de* vor dem Haupt- oder Fürworte, welches darauf folgt, z. B.

Aucune de vous ne peut se plaindre de ma conduite.	Keine von euch kann sich über meine Aufführung beklagen.
Il n'y a pas un de ces livres que je n'aie lu.	Es ist nicht Eines unter diesen Büchern, das ich nicht gelesen hätte.
Nul de tous ceux qui y ont été, n'en est revenu.	Keiner von allen, die dort gewesen sind, ist zurück gekommen.

§. 106. *Un autre, une autre*, ein anderer, eine andere;

l'autre, der andere, die andere, *les autres*, die andern, hat einen Bezug auf Personen und auf Sachen, z. B.

Un autre n'aurait pas fait cela.	Ein Anderer hätte das nicht gethan.
Voici une autre plume.	Da ist eine andere Feder.
J'ai d'autres affaires.	Ich habe andere Geschäfte.
Revenez à une autre heure.	Kommen Sie zu einer andern Stunde wieder.
J'aime mieux que vous l'appreniez d'un autre que de moi.	Ich will lieber, daß Sie es von einem Andern erfahren als von mir.
Il a bien d'autre vin.	Er hat wohl andern Wein.
Tout autre que lui aurait accepté cette offre.	Jeder Andere als er hätte dieses Anerbieten angenommen.
Ce canif ne coupe pas bien, donnez-moi l'autre.	Dieses Federmesser schneidet nicht gut, geben Sie mir das andere.
J'en connais qui viendront, et d'autres qui ne viendront pas.	Ich kenne Einige, welche kommen, und Andere, welche nicht kommen werden.
Adressez-vous à d'autres marchands.	Wenden Sie sich an andere Kaufleute.
Ne dites point de mal des autres oder d'autrui.	Sagen Sie nichts Böses von Andern.
Il en a eu la peine, et un autre en a eu la récompense.	Er hat die Mühe gehabt, und ein Anderer die Belohnung.
Où avez-vous mis les autres plumes.	Wo haben Sie die andern Federn hingelegt?

§. 107. *Tel*, mancher, solcher, bezeichnet Personen und Sachen auf eine unbestimmte Art, und stimmt mit denselben in dem Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Tel rit aujourd'hui qui pleurera demain.	Mancher lacht heute, der morgen weinen wird.
Telle se croit belle qui est fort laide.	Manche hält sich für schön, welche sehr garstig ist.
Tel menace, qui a grand' peur.	Mancher droht, und hat große Furcht.
Je ne puis souffrir de telles gens.	Solche Leute kann ich nicht leiden.
Je n'ai jamais vu une telle femme.	Ich habe nie eine solche Frau gesehen.
On faisait un tel bruit qu'on l'entendait dans la rue.	Man machte einen solchen Lärm, daß man ihn auf der Gasse hörte.

§. 108. *Plusieurs*, mehre, wird von Personen und Sachen gebraucht, und bleibt im weiblichen Geschlechte unverändert, z. B.

Plusieurs prétendent que la paix est prochaine.	Mehre behaupten, daß der Friede nahe ist.
Donnez-moi une poire.	Schenken Sie mir eine Birne.
Tenez, en voilà plusieurs.	Da haben Sie mehre.
Je crois cela par plusieurs raisons.	Ich glaube dieses aus mehren Gründen.
Il est arrivé aujourd'hui plusieurs bateaux de Ratisbonne.	Es sind heute mehre Schiffe von Regensburg angekommen.

§. 109. *La plupart*, *la plus grande partie*, die meisten, der größte Theil, regiert, als erste Endung das darauf folgende Zeitwort in der vielfachen Zahl; ausgenommen, wenn auf *la plupart* ein Hauptwort in der einfachen Zahl folgt. Das nach diesem Fürworte stehende Hauptwort wird in die 2. Endung gesetzt, z. B.

La plupart furent de cet avis.	Der größte Theil war dieser Meinung.
La plupart du monde le croit.	Die meisten Leute glauben es.
La plupart des enfants sont légers.	Die meisten Kinder sind leichtsinnig.
Le sénat fut partagé d'opinion; la plupart voulaient que . . .	Der Senat war getheilter Meinung, der größte Theil wollte, daß . . .

§. 110. *Même*, derselbe, dieselbe, der nämliche, die nämliche, das nämliche, selbst, zeigt die Identität oder Nämlichkeit der Person oder Sache an, und nimmt in dieser Bedeutung ein s an, wenn es sich auf eine vielfache Zahl bezieht.

§. 111. Um der Rede mehr Nachdruck zu geben, wird das Wort *même* in der Bedeutung selbst, oft dem Hauptworte nachgesetzt, und erhält dann ebenfalls ein s, wenn das dabeistehende Hauptwort vielfacher Zahl ist, z. B.

Dieu est la miséricorde même.	Gott ist die Barmherzigkeit selbst.
Pour tromper les princes on se sert souvent de leurs vertus mêmes.	Um die Fürsten zu hintergehen, bedient man sich oft selbst ihrer Tugenden.
Ces dames sont les grâces mêmes.	Diese Damen sind die Grazien selbst.

§. 112. *Tout*, als alleinstehendes Fürwort, heißt Alles, ist männlich und hat als solches keine vielfache Zahl, z. B.

Tout dépend de l'éducation.	Alles hängt von der Erziehung ab.
Dieu sait tout.	Gott weiß Alles.
Il veut tout avoir.	Er will Alles haben.
Il a tout fait.	Er hat Alles gethan.
Il a fait tout ce qu'il a pu.	Er hat Alles gethan, was er konnte.
Nous avons parlé de tout.	Wir haben von Allem gesprochen.
Je me fais à tout.	Ich gewöhne mich an Alles
Il s'est prêté à tout.	Er hat sich zu Allem bequemt.

§. 113. *Tout* als verbindendes Fürwort in der Bedeutung von *chaque*, jeder, nimmt zwar das weibliche Geschlecht an, hat aber keine vielfache Zahl, z. B.

Tout homme est mortel.	Jeder Mensch ist sterblich.
Toute peine mérite salaire.	Jede Mühe verdient Lohn.

Anmerkung. *Tout*, als Beiwort betrachtet, muß vor jedem Hauptworte wiederholt werden, z. B.

Il a pour vous toute l'affection et toute la considération imaginables.	Er hat alle ersinnliche Liebe und Hochachtung gegen Sie.

Aufgaben über die verbindenden unbestimmten Fürwörter.

63. (§§. 81—82—83.)

Jedes Alter 1) hat seine Vergnügungen 2). Jede Frucht 3) hat ihren Samen 4). Jeder Mensch hat seine Fehler 5) und seine schwache Seite 6). Jede Sprache hat ihre Eigenheiten 7). Jeder Krämer 8) lobt 9) seine Waare 10). Jedem Narren 11) gefällt 12) seine Kappe 13). Die Gemüthsart 14) jedes Volkes 15) ist nicht gleich. Ein gewisser Herr hat mir diese Neuigkeit erzählt 16). Ich spreche von einer gewissen Dame, welche Sie kennen. Die morgenländischen 18) Perlen 17) haben einen gewissen Glanz 19), welcher in den andern nicht zu finden ist 20).

1) âge, *m.* 2) plaisir, *m.* 3) fruit, *m.* 4) semence, *f.* 5) défaut, *m.* 6) le faible. 7) idiotisme, *m.* propriété, *f.* 8) marchand. 9) loue. 10) marchandise, *f.* 11) fou. 12) plait. 13) marotte, *f* 14) caractère, *m.* 15) peuple, *m.* 16) raconté. 17) perle, *f.* 18) oriental. 19) brillant, *m.* 20) qui ne se trouve point dans les autres.

64. (§§. 84—85.)

Gewisse Blumen schließen sich 1) während 2) der Nacht 3). Es gibt

1) Se serrent. 2) pendant, 4. Endung. 3) nuit, *f.*

gewisse Thränen 4), die uns oft selbst täuschen 5), nachdem sie Andere getäuscht haben 6). Man ritzt 7) die Rinde 8) gewisser Bäume auf, um 9) das Harz 11) heraus zu ziehen 10). Haben Sie irgend einen Freund in Preßburg? Hat Ihre Schwester einige Bekanntschaften 12) da? Leihen Sie mir dieses Buch auf einige Zeit, auf einige Tage. Warten Sie auf mich 13) einige Augenblicke 14). Einige Blumen dauern nicht länger als 15) einen Tag. Schlagen Sie 16) ihm was immer für eine Frage 17) über 18) diesen Gegenstand 19) vor; ich wette 20), daß er sie Ihnen auf der Stelle 22) auflösen wird 21). Ich komme von Ihnen 23), ich habe keine Seele da angetroffen 24).

4) larme, *f.* 5) trompent. 6) après avoir trompé d'autres. 7) on entame. 8) écorce, *f.* 9) pour. 10) en tirer. 11) la résine. 12) connaissance. 13) attendez-moi. 14) moment, *m.* 15) ne durent que. 16) proposez. 17) question, *f.* 18) sur. 19) matière, *f.* 20) gage. 21) résoudra. 22) sur-le-champ. 23) je viens de chez vous. 24) je n'y ai trouvé âme quelconque.

Ueber die alleinstehenden unbestimmten Fürwörter.

65. (§§. 86—87—89—90.)

Man hat ihm gesagt, er solle 1) um zwölf Uhr 3) wieder kommen 2). Man wird 4) oft betrogen 5), wenn man zu 6) leichtgläubig 7) ist. An dem Orte 8), wo man das Wasser 11) kreiseln 10) sieht 9), ist 12) ein Abgrund 13). Man lebt 14) und stirbt nur 15) Ein Mal. Was würde man sagen 16), wenn man uns hörte? Man lernt leichter 17), was 18) man versteht 19), als das, was man nicht versteht 20). Ein jeder sucht 21) seinen Vortheil. Jeder ist der Urheber 22) seines Glückes 23). Ein jeder ist Herr 24) in seinem Hause 25). Er hat jedem seiner Kinder zwanzig Tausend Gulden hinterlassen 26). Ein jeder findet Vergnügen, sich loben zu hören 27). Jeder hat seine Launen 28). Jeder trägt 29) sein Kreuz 30) in dieser Welt 31). Jedem das Seinige. Jeder spricht gut 32) von seinem Herzen, und Niemand wagt 33) ein Gleiches 35) von seinem Verstande 36) zu sagen 34).

1) De. 2) revenir. 3) à midi. 4) est. 5) trompé. 6) trop. 7) crédule. 8) dans l'entroit, *m.* 9) on voit. 10) tournoyer. 11) l'eau, *f.* 12) il y a. 13) gouffre, *m.* 14) ne vit. 15) ne meurt que. 16) dirait-on. 17) facilement. 18) ce que. 19) comprend. 20) ne comprend pas. 21) cherche. 22) l'artisan. 23) fortune, *f.* 24) maître, *m.* 25) chez soi. 26) laissé. 27) prend plaisir à s'entendre louer. 28) caprice, *m.* 29) porte. 30) croix, *f.* 31) en ce monde. 32) dit du bien. 33) n'en ose. 34) dire. 35) autant. 36) esprit, *m.*

66. (§. 91.)

Jemand hat mir gesagt, daß Sie auch 1) in die Komödie gingen 2). Kennen Sie jemand in dieser Stadt? Es wird jemand 4) kommen 3), um es abzuholen 5). Wenn man jemanden 9) Schaden 8) zugefügt 7) hat 6), muß man 10) trachten 11), ihn wieder gut zu machen 12). Ich spreche von irgend einem dieser Fräulein. Kennen Sie einige von diesen Herren? Unter allen diesen Federn gibt es bloß 13) einige, welche gut sind 14). Einige dieser Fräulein haben die Gefälligkeit 15) gehabt, mir einige Bücher zu leihen 16). Ich werde mit einigen dieser Herren sprechen.

1) Aussi. 2) allez. 3) il viendra. 4). 5) pour le prendre. 6) a. 7) fait. 8) tort, *m.* 9). 10) il faut. 11) tâcher. 12) de le réparer. 13) il n'y en a que. 14) qui soient bonnes. 15) complaisance, *f.* 16) de . . . prêter.

67. (§§. 92—93—94).

Wer immer die Menschen kennt, hat wenig Zutrauen 1) in sie 2). Ein jeder, der sich der Geschäfte 4) Anderer annimmt 3), ist öfters genöthigt 5), die seinigen zu versäumen 6). Niemand kann 7) in seiner eigenen Sache 10) Richter 9) sein 8). Der Tod 11) schont 12) niemand. Ich bin frei 13), ich hänge 14) von niemanden ab. Ich habe 15) niemanden 18) Rechenschaft 17) zu geben 16). Hat niemand nach mir gefragt 19)? Niemand ist hier gewesen 20). Sagen Sie es 21) Niemand, ich bitte 23) Sie darum 22). Jedermann beklagt sich 24) über sein Gedächtniß 25), und niemand beklagt sich über seinen Verstand 26).

1) Confiance, *f.* 2) en eux. 3) se charge. 4) affaire, *f.* 5) obligé. 6) de négliger les siennes. 7) ne peut. 8) être 9) juge. 10) en sa propre cause. 11) mort, *f.* 12) n'épargne. 13) libre. 14) je ne dépends. 15) je n'ai. 16) à rendre. 17) de compte (spr. conte). 18). 19) personne ne m'a-t-il demandé? 20) n'a été ici. 21) n'en parlez. 22) en. 23) prie. 24) se plaint. 25) de sa mémoire. 26) de son esprit, *m.*

68. (§§. 95—96—97).

Nichts ist 1) veränderlicher 2) als das Glück 3). Man gibt 4) nichts so freigebig 5) her, als seinen Rath 6). Nichts ist 7) so ansteckend 8) als das Beispiel. Das beweiset 9) nichts. Sie denken an nichts. Alles dieses führt 10) zu nichts. Wir sind alle stark genug 11), die Unfälle 13) Anderer zu ertragen 12). Der Betrug 14) Anderer rechtfertigt 15) unser Mißtrauen 16). Das Feuer und Wasser vernichten sich 17) einander. Sie kennen sich 18) einander. Die Hechte fressen sich 19) einander auf. Diese Weiber verlästern 20) einander unaufhörlich 21). Der eine dieser zwei Wege 22) ist gepflastert 23), der andere nicht 24). Ludovike und Karoline sind beide sehr vernünftig 25). Beides kann 26) zugleich 28) geschehen 27).

1) N'est. 2) variable. 3) fortune, *f.* 4) ne donne 5) libéralement. 6) ses conseils, *m.* 7) n'est. 8) contagieux. 9) ne prouve. 10) n'aboutit. 11) nous sommes tous assez forts. 12) pour supporter. 13) mal, *m.* 14) la tromperie. 15) justifie. 16) défiance, *f.* méfiance, *f.* 17) se détruisent. 18) ils se connaissent. 19) se dévorent. 20) se déchirent. 21) sans cesse. 22) chemin, *m.* 23) pavé. 24) ne l'est point. 25) prudent. 26) peut. 27) se faire. 28) en même temps.

69. (§§. 97—98—99—100—101—102—106).

Man muß 1) Beides thun 2). Sie sind Beide meine Freunde. Ich kenne Beide, Beide sprechen sehr gut französisch. Die Einen kommen 3) von Baden, die Andern gehen dahin 4). Ich kenne weder die Eine noch die Andere. Einer von Beiden wird mit ihm gehen 5). Keiner von uns hat es gesehen. Keiner ist unschuldig 6) vor 7) Gott. Ich habe 8) gar keinen Begriff 9) von diesem. Ich habe gar kein Zutrauen 10) in ihn. Die Reichthümer sind von gar keinem Nutzen 11), wenn man keinen Gebrauch davon macht 12). Ich kenne nicht Eine von diesen Damen. Unter so vielen Nüssen gibt es 13) nicht Eine, die gut ist 14). Ich habe noch 15) gar keinem meiner Brüder geschrieben 16).

1) Il faut. 2) faire. 3) viennent. 4) y vont. 5) ira. 6) innocent. 7) devant. 8) je n'ai. 9) idée, *f.* 10) confiance, *f.* 11) utilité, *f.* 12) quand on n'en fait point usage. 13) il n'y en a. 14) qui soit bonne. 15) je n'ai encore. 16) écrit.

70. (§§. 100—101—103—104—106—107).

Gar Keiner von denen, die dabei 1) gewesen sind, ist zurückgekommen 2).

1) Y. 2) n'en est revenu.

Gar kein Scherz 3) ist 4) unschuldig, sobald er beleidigt 5). Das kostet viel 6), und ist 7) von gar keinem Nutzen 8). Die Sache 9) ist von gar keiner Wichtigkeit 10). Niemand ist von dem Tode befreit 11). Wir haben keinen Wein mehr. Man kann 12) listiger 14) als ein Anderer sein 13), aber nicht 15) listiger als alle Andern. Alle diese Federn taugen nichts 16), schneiden Sie mir andere. Leihen Sie mir gefälligst ein anderes Buch. Wo sind denn die andern Messer? Mancher scheint 17) klug 18) zu sein, und ist ein Narr 19). Mancher erntet 20), der nicht gesäet hat 21). Ich weiß 22) einen solchen Freund zu schätzen 23). Ein solches Haus wäre 24) meine Sache 25). Solche Leute 27) mag ich nicht 26). Es gibt in meinem Regimente mehre überzählige 28) Offiziere.

3) badinage, *m.* 4) n'est. 5) dès qu'il offense. 6) cela coûte beaucoup. 7) n'est. 8) utilité, *f.* 9) chose, *f.* 10) importance, *f.* 11) exempt (spr. ohne pt). 12) on peut. 13) être. 14) fin. 15) non pas. 16) ne valent rien. 17 paraît. 18) sage. 19) qui est fou. 20) recueille. 21) n'a pas semé. 22) je sais. 23) estimer. 24) serait. 25) affaire, *f.* 26) je n'aime pas. 27). 28) surnuméraire.

71. (§§. 108—109—111—112—113).

Er hat mehre Abänderungen 2) in seinem Plane 3) getroffen 1). Man hat ihm mehre Splitter 5) aus dem Beine 6) gezogen 4). Es sind 7) mehre Sprünge 8) in diesem Glase 9). Unser Körper ist mancherlei 11) Uebeln unterworfen 10). Die meisten italienischen Weine sind süß. Der größte Theil der Einwohner ist 12) durch Noth 14), durch Hunger 15) und Elend 16) umgekommen 13). Die Thorheit 17) der meisten Väter besteht darin 18), daß sie glauben 19), ihre Kinder seien vollkommen 20). Diese Frau ist die Gefälligkeit 21) selbst. Dieses Mädchen ist die Reinlichkeit 22) selbst. Die Rückfälle 23) sind gewöhnlich gefährlicher 24) als die Krankheit selbst. Alles ist theuer jetzt. Jedes Gut 25) ist wünschenswerth 26). Jede tugendhafte 28) Handlung 27) ist lobenswerth 29).

1) Fait. 2) changement, *m.* 3) plan, *m.* 4) tiré. 5) esquille, *f.* 6) jambe, *f.* 7) il y a. 8) fêlure, *f.* 9) verre, *m.* 10) sujet à. 11) plusieurs. 12) ont. 13) péri. 14) de nécessité, *f.* 15) de faim, *f.* 16) de misère, *f.* 17) sottise, *f.* 18) est. 19) de croire que. 20) sont parfaits. 21) complaisance, *f.* 22) propreté, *f.* 23) rechute, *f.* 24) dangereux. 25) bien, *m.* 26) désirable. 27) action, *f.* 28) vertueux. 29) louable.

Sechs und zwanzigstes Kapitel.

Von dem Zeitworte.

§. 114. Das Zeitwort ist ein Wort, welches entweder eine Handlung, oder ein Leiden, oder auch einen Zustand bezeichnet, und zugleich die Zeit bestimmt, wann ein Subjekt (Person oder Sache) etwas thut, oder wann ihm etwas gethan wird, oder wann es sich in einem Zustande befindet.

§. 115. Die Wörter, welche bei den Zeitwörtern als Subjekte gebraucht werden, sind entweder Hauptwörter in der ersten Endung, oder die persönlichen Fürwörter ich, du, er, wir, ihr, sie, und daran erkennt man auch, daß ein Wort ein Zeitwort ist, wenn man vor dasselbe eines dieser Fürwörter setzen kann. So wird z. B. lieben (*aimer*) ein Zeit-

wort sein, weil man sagen kann, ich liebe, du liebst, er liebt, etc. *j'aime, tu aimes, il aime, etc.*

§. 116. Es gibt mehrere Gattungen der Zeitwörter, und zwar: 1. thätige oder übergehende Zeitwörter (verbes actifs oder transitifs), 2. leidende (verbes passifs), 3. Mittelzeitwörter oder unübergehende (verbes neutres oder intransitifs), 4. zurückführende (verbes pronominaux), 5. unpersönliche (verbes impersonnels), und 6. Hilfszeitwörter (verbes auxiliaires).

§. 117. Das thätige Zeitwort drückt eine Handlung aus, welche das Subjekt selbst verrichtet, und welche auf einen andern Gegenstand (Objekt) übergehen kann, z. B. der Vater liebt den Sohn, le père aime le fils; der Vater ist das Subjekt, welches die Handlung des Liebens verrichtet, und der Sohn ist der Gegenstand, auf den die Handlung des Liebens übergeht. So auch in dem Satze: das Feuer verbrennt das Holz, le feu brûle le bois.

§. 118. Das leidende Zeitwort drückt eine Handlung aus, welche nicht von dem Subjekte selbst, sondern von einer andern Person oder Sache verrichtet wird, z. B. der Sohn wird von seinem Vater geliebt, le fils est aimé de son père. In diesem Satze ist Sohn das Subjekt, es verrichtet aber die Handlung des Liebens nicht selbst, wird also nicht als thätig oder handelnd, sondern als leidend vorgestellt, weil die Handlung des Liebens von einer andern Person, von dem Vater nämlich verrichtet wird; desgleichen geschieht im folgenden Satze: Das Holz wird von dem Feuer verbrannt, le bois est brûlé par le feu.

§. 119. Das Mittelzeitwort drückt eine Handlung aus, welche zwar von dem Subjekt selbst verrichtet wird, allein deren Einwirkung auf keinen andern Gegenstand übergehen kann, sondern sich in dem Subjekte selbst endigt. Die Mittelzeitwörter bezeichnen entweder eine Beschaffenheit, wie glänzen, briller; blühen, fleurir; oder einen Zustand, wie sitzen, être assis; schlafen, dormir; sterben, mourir; oder auch eine Handlung, welche an dem Subjekte allein gedacht werden kann, z. B. reisen, gehen, laufen. Diese Zeitwörter können nicht in leidende verwandelt werden; ich kann also nicht sagen, ich werde gestorben, er wird gereiset.

§. 120. Das zurückführende Zeitwort ist dasjenige, welches die Handlung durch ein ausdrücklich beigesetztes persönliches Fürwort der dritten oder vierten Endung auf die erste der nämlichen Person zurückführt, z. B. ich bade mich, je me baigne; er bildet sich ein, il s'imagine.

§. 121. Unpersönliche Zeitwörter sind diejenigen, welche weder die persönlichen Fürwörter ich, du, er, wir, ihr, sie, noch ein Hauptwort vor sich haben können, sondern welche das Subjekt ganz unbestimmt durch das Wörtchen es, il, ausdrücken, so daß es unentschieden bleibt, ob von einer Person oder Sache die Rede ist. Diese Zeitwörter sind im Französischen blos in der dritten Person einfacher Zahl gebräuchlich, z. B. il pleut, es regnet; il y a, es gibt, es gehen Leute vorbei, il passe des gens.

§. 122. Die französische Sprache hat zwei Hilfszeitwörter, nämlich *avoir*, haben, und *être*, sein, welche man deßwegen so nennt,

weil man sich derselben bedient, andere Zeitwörter in den zusammengesetzten Zeiten abzuwandeln, z. B. ich habe geschrieben, j'ai écrit; ich bin ausgegangen, je suis sorti. In so fern sie zu diesem Zwecke nicht dienen, werden sie als für sich bestehende Zeitwörter angesehen, z. B. ich habe ein Haus, j'ai une maison; ich bin krank, je suis malade.

Von der Abwandlung des Zeitwortes (de la conjugaison du verbe).

§. 123. Bei dem Zeitworte sind folgende Stücke zu merken:

I. Die Art (le mode), wie das Prädikat von dem Subjekte gesagt wird, welche im Französischen vierfach ist:

1. Die unbestimmte Art (infinitif), welche die Handlung auf eine allgemeine Art ausdrückt, ohne alle Bestimmung des Subjektes, z. B. Freunde haben, jedermann angenehm sein, welch ein glückliches Los! avoir des amis, être agréable à tout le monde, quel heureux sort!

2. Die anzeigende Art (indicatif), welche die Handlung auf eine ganz bestimmte Art ausdrückt oder anzeigt, z. B. ich höre Lärm, j'entends du bruit.

3. Die verbindende Art (subjonctif oder conjonctif), welche eine Handlung auf eine mittelbare Art ausdrückt, und dergestalt von den vorhergehenden Wörtern abhängt, daß kein vollständiger Sinn heraus käme, wenn das Vorhergehende davon getrennt würde, z. B. Ich zweifle, daß er komme, je doute qu'il vienne; daß er komme, würde für sich keinen vollständigen Sinn ausmachen.

4. Die gebietende Art (impératif), drückt die Handlung auf eine Art aus, welche einen Befehl, eine Ermahnung, ein Bitten, oder ein Verbot anzeigt, z. B. Schreiben Sie Ihre Aufgabe, écrivez votre thème; seid nicht zerstreut, ne soyez pas distraits.

II. Die Zeit, in welcher das Prädikat dem Subjekte zukommt. Die Zeit kann eigentlich nicht mehr als dreifach sein; die gegenwärtige (le présent), wie: ich lese, je lis; die vergangene (le passé), wie: ich habe gelesen, j'ai lu; die künftige (le futur), wie: ich werde lesen, je lirai. Man unterscheidet aber noch mehre Arten von vergangenen Zeiten, wie wir später in der Abwandlung selbst sehen werden.

III. Die Person und ihre Zahl, z. B. ich zeichne, je dessine, du zeichnest, er zeichnet, sie zeichnet; wir zeichnen, ihr zeichnet, sie zeichnen. Der Bruder zeichnet, die Brüder zeichnen.

§. 124. An einem Zeitworte alle Arten, Zeiten und Personen bezeichnen, heißt dasselbe abwandeln.

§. 125. Die fünf ersten Gattungen der oben angeführten Zeitwörter werden noch in regelmäßige, réguliers; in unregelmäßige, irréguliers, und in mangelhafte Zeitwörter, défectifs, eingetheilt.

§. 126. Folgt ein Zeitwort in der Abwandlung gewissen allgemeinen Regeln, so heißt es ein regelmäßiges; weicht es aber davon ab, ein unregelmäßiges. Das Zeitwort ist mangelhaft, wenn demselben gewisse Zeiten oder Personen fehlen, welche der Gebrauch nicht zuläßt.

§. 127. Ein Satz kann entweder bejahend, affirmatif, oder verneinend, négatif, fragend, interrogatif, oder fragend und verneinend, négatif et interrogatif, sein, daher auch jedes Zeitwort, welches

allezeit dasjenige ausdrückt, was von dem Subjekte gesagt wird, in einer bejahenden oder verneinenden, in einer fragenden oder fragend-verneinenden Form gebraucht werden kann, z. B. er ist krank, il est malade; er ist nicht krank, il n'est pas malade; ist er krank? est-il malade? ist er nicht mehr krank? n'est-il plus malade?

Wir wollen zuerst die zwei Hilfszeitwörter avoir, haben, être, sein, welche unregelmäßig sind, abwandeln.

Sieben und zwanzigstes Kapitel.

Von der Abwandlung der Hilfszeitwörter.

(De la conjugaison des verbes auxiliaires.)

Verbes auxiliaires avec affirmation.	Hilfszeitwörter in der bejahenden Form.
Temps de l'infinitif.	Zeiten der unbestimmten Art.
Présent.	**Gegenwärtige Zeit.**
Avoir, haben. d'avoir, zu haben. à avoir, zu haben. pour avoir, um zu haben.	Être, sein. d'être, zu sein. à être, zu sein. pour être, um zu sein.
Passé de l'infinitif.	**Vergangene Zeit der unbestimmten Art.**
Avoir eu, gehabt haben. d'avoir eu, gehabt zu haben. à avoir eu, gehabt zu haben. pour avoir eu, um gehabt zu haben.	avoir été, gewesen sein. d'avoir été, gewesen zu sein. à avoir été, gewesen zu sein. pour avoir été, um gewesen zu sein.
Participe présent.	**Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.**
ayant, habend (spr. éyan).	étant, seiend.
Participe passé.	**Mittelwort der vergangenen Zeit.**
eu, (spr. ü) gehabt.	été, gewesen.
Passé des Participes.	**Vergangene Zeit der Mittelwörter.**
ayant eu, gehabt habend.	ayant été, gewesen seiend.
Temps de l'indicatif.	Zeiten der anzeigenden Art.
Présent.	**Gegenwärtige Zeit.**
Singulier.	**Einfache Zahl.**
J'ai (spr. sche), ich habe. tu as, du hast*). il a, er hat. elle a, sie hat. on a, man hat.	Je suis, ich bin. tu es, du bist. il est, er ist. elle est, sie ist. on est, man ist.

*) Im Französischen wird diese Person selten, und statt derselben gewöhnlich die 2. Person der vielfachen Zahl gebraucht.

Pluriel (spr. plurié).

nous avons, wir haben.
vous avez, { ihr habet. / Sie haben.
ils ont, *m.* sie haben.
elles ont, *f.* sie haben.

Imparfait.

J'avais *), ich hatte.
tu avais, du hattest.
il avait, er hatte.
elle avait, sie hatte.

Pluriel.

nous avions, wir hatten.
vous aviez, { ihr hattet. / Sie hatten.
ils avaient, *m.* sie hatten.
elles avaient, *f.* sie hatten.

Passé défini.

J'eus, ich hatte.
tu eus, du hattest.
il eut, er hatte.
nous eûmes, wir hatten.
vous eûtes, ihr hattet.
ils eurent, sie hatten.

Passé indéfini.

J'ai eu (spr. sche ü), ich habe gehabt.
tu as eu, du hast gehabt.
il a eu, er hat gehabt.
nous avons eu, wir haben gehabt.
vous avez eu, ihr habet gehabt.
ils ont eu, sie haben gehabt.

Plus-que-parfait.

J'avais eu, ich hatte gehabt.
tu avais eu, du hattest gehabt.
il avait eu, er hatte gehabt.
nous avions eu, wir hatten gehabt.
vous aviez eu, ihr hattet gehabt.
ils avaient eu, sie hatten gehabt.

Passé antérieur défini.

Lorsque j'eus eu, als ich gehabt hatte.
lorsque tu eus eu, als du gehabt hattest.
lorsqu'il eut eu, als er gehabt hatte.
lorsque nous eûmes eu, als wir gehabt hatten.
lorsque vous eûtes eu, als ihr gehabt hattet.
lorsqu'ils eurent eu, als sie gehabt hatten.

Vielfache Zahl.

nous sommes, wir sind.
vous êtes, { ihr seid. / Sie sind.
ils sont, *m.* sie sind.
elles sont, *f.* sie sind.

Halbvergangene Zeit.

J'étais, ich war.
tu étais, du warest.
il était, er war.
elle était, sie war.

Vielfache Zahl.

nous étions, wir waren.
vous étiez, { ihr waret. / Sie waren.
ils étaient, *m.* sie waren.
elles étaient, *f.* sie waren.

Bestimmt vergangene Zeit.

Je fus, ich war.
tu fus, du warest.
il fut, er war.
nous fûmes, wir waren.
vous fûtes, ihr waret.
ils furent, sie waren.

Unbestimmt vergangene Zeit.

J'ai été, ich bin gewesen.
tu as été, du bist gewesen.
il a été, er ist gewesen.
nous avons été, wir sind gewesen.
vous avez été, ihr seid gewesen.
ils ont été, sie sind gewesen.

Vorher vergangene Zeit.

J'avais été, ich war gewesen.
tu avais été, du warest gewesen.
il avait été, er war gewesen.
nous avions été, wir waren gewesen.
vous aviez été, ihr waret gewesen.
ils avaient été, sie waren gewesen.

Bestimmt vorher vergangene Zeit.

Lorsque j'eus été, als ich gewesen war.
lorsque tu eus été, als du gewesen warest.
lorsqu'il eut été, als er gewesen war.
lorsque nous eûmes été, als wir gewesen waren.
lorsque vous eûtes été, als ihr gewesen waret
lorsqu'ils eurent été, als sie gewesen waren.

---

*) Ehemals schrieb man j'avois, j'étois, je parlois, je finissois etc.

Futur.

j'aurai *), ich werde haben.
tu auras, du wirst haben.
il aura, er wird haben.
nous aurons, wir werden haben.
vous aurez, ihr werdet haben.
ils auront, sie werden haben.

Künftige Zeit.

Je serai, ich werde sein.
tu seras, du wirst sein.
il sera, er wird sein.
nous serons, wir werden sein.
vous serez, ihr werdet sein.
ils seront, sie werden sein.

Futur passé.

J'aurai eu, ich werde gehabt haben.
tu auras eu, du wirst gehabt haben.
il aura eu, er wird gehabt haben.
nous aurons eu, wir werden gehabt haben.
vous aurez eu, ihr werdet gehabt haben.
ils auront eu, sie werden gehabt haben.

Vergangen künftige Zeit.

J'aurai été, ich werde gewesen sein.
tu auras été, du wirst gewesen sein.
il aura été, er wird gewesen sein.
nous aurons été, wir werden gewesen sein.
vous aurez été, ihr werdet gewesen sein.
ils auront été, sie werden gewesen sein.

Conditionnel (spr. Condissionnel) présent.

J'aurais, ich hätte, ich würde haben.
tu aurais, du hättest.
il aurait, er hätte.
nous aurions, wir hätten.
vous auriez, ihr hättet.
ils auraient, sie hätten.

Bedingt gegenwärtige Zeit.

Je serais, ich wäre, ich würde sein.
tu serais, du wärest.
il serait, er wäre.
nous serions, wir wären.
vous seriez, ihr wäret.
ils seraient, sie wären.

Conditionnel passé.

J'aurais, *ou* j'eusse eu, ich hätte gehabt, ich würde gehabt haben.
tu aurais *ou* tu eusses eu, du hättest gehabt.
il aurait *ou* il eût eu, er hätte gehabt.
nous aurions *ou* nous eussions eu, wir hätten gehabt.
vous auriez *ou* vous eussiez eu, ihr hättet gehabt.
ils auraient *ou* ils eussent eu, sie hätten gehabt.

Bedingt vergangene Zeit.

J'aurais *ou* j'eusse été, ich wäre gewesen, ich würde gewesen sein.
tu aurais *ou* tu eusses été, du wärest gewesen.
il aurait *ou* il eût été, er wäre gewesen.
nous aurions *ou* nous eussions été, wir wären gewesen.
vous auriez *ou* vous eussiez été, ihr wäret gewesen.
ils auraient *ou* ils eussent été, sie wären gewesen.

Temps du conjonctif oder *subjonctif*. Présent.

Que j'aie (spr. schäj, äußerst gelinde), daß ich habe.
que tu aies (spr. äj), daß du habest.
qu'il ait, (äj), daß er habe.
que nous ayons (äj), daß wir haben.
que vous ayez (äj), daß ihr habet.
qu'ils aient (äj), daß sie haben.

Zeiten der verbindenden Art. Gegenwärtige Zeit.

Que je sois, daß ich sei.
que tu sois, daß du seiest.
qu'il soit, daß er sei.
que nous soyons, daß wir seien.
que vous soyez, daß ihr seid.
qu'ils soient, daß sie seien.

Imparfait.

Que j'eusse, daß ich hätte.
que tu eusses, daß du hättest.
qu'il eût, daß er hätte.
que nous eussions, daß wir hätten.
que vous eussiez, daß ihr hättet.
qu'ils eussent, daß sie hätten.

Halbvergangene Zeit.

Que je fusse, daß ich wäre.
que tu fusses, daß du wärest.
qu'il fût, daß er wäre.
que nous fussions, daß wir wären.
que vous fussiez, daß ihr wäret.
qu'ils fussent, daß sie wären.

*) Bei jeder künftigen Zeit wird das ai wie das deutsche e oder é gelesen.

Parfait.	Vergangene Zeit.
Que j'aie eu, daß ich gehabt habe.	Que j'aie été, daß ich gewesen sei.
que tu aies eu, daß du gehabt habest.	que tu aies été, daß du gewesen seiest.
qu'il ait eu, daß er gehabt habe.	qu'il ait été, daß er gewesen sei.
que nous ayons eu, daß wir gehabt haben.	que nous ayons été, daß wir gewesen seien.
que vous ayez eu, daß ihr gehabt habet.	que vous ayez été, daß ihr gewesen seid.
qu'ils aient eu, daß sie gehabt haben.	qu'ils aient été, daß sie gewesen seien.

Plus-que-parfait.	Vorher vergangene Zeit.
Que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte.	Que j'eusse été, daß ich gewesen wäre.
que tu eusses eu, daß du gehabt hättest.	que tu eusses été, daß du gewesen wärest.
qu'il eût eu, daß er gehabt hätte.	qu'il eût été, daß er gewesen wäre.
que nous eussions eu, daß wir gehabt hätten.	que nous eussions été, daß wir gewesen wären.
que vous eussiez eu, daß ihr gehabt hättet.	que vous eussiez été, daß ihr gewesen wäret.
qu'ils eussent eu, daß sie gehabt hätten.	qu'ils eussent été, daß sie gewesen wären.

Impératif.	Gebietende Art.
Aie (spr. durch die ganze Art hindurch ä j, äußerst gelinde), habe.	Sois, sei.
qu'il ait, { er soll haben, er habe, er mag haben.	qu'il soit, { er soll sein, er sei, er mag sein.
que ma soeur ait, meine Schwester mag haben, soll haben, meine Schwester habe.	que ma soeur soit, meine Schwester mag sein, soll sein, meine Schwester sei.
ayons, lasset uns haben, haben wir.	soyons, lasset uns sein, seien wir.
ayez, haben Sie, habet.	soyez, seien Sie, seid.
qu'ils aient, { sie sollen haben. sie mögen haben.	qu'ils soient, { sie sollen sein. sie mögen sein.

Man conjugire diese Zeitwörter auch in Verbindung mit den persönlichen und beziehenden Fürwörtern le, la, les, ihn (es), sie; en, dessen, davon; darüber, und y, da, dort, darin. Sie stehen in der bejahenden Form des Zeitwortes zwischen dem Subjekte (erste Endung) und dem Zeitworte; in der bejahenden gebietenden Art aber nach dem Zeitworte, ausgenommen in der dritten Person der gebietenden Art, wo sie vor dem Zeitworte stehen, z. B. Je l'ai, ich habe ihn, es, sie, tu l'as, il l'a, nous l'avons, vous l'avez, ils l'ont; je les ai, ich habe sie, tu les as, il les a, nous les avons, vous les avez, ils les ont, etc.

J'en ai, ich habe dessen, tu en as, il en a, nous en avons, vous en avez, ils en ont, etc.

J'y ai, ich habe da, tu y as, il y a, nous y avons, vous y avez, ils y ont, etc.

J'en suis content, ich bin damit zufrieden, tu en es, il en est, nous en sommes, vous en êtes, ils en sont contents, etc.

J'y suis, ich bin da, tu y es, il y est, nous y sommes, vous y êtes, ils y sont, etc.

Je l'y ai vu, ich habe ihn darin gesehen, da, dort, hinein, 2c. tu l'y as, il l'y a, etc.

Je les y ai, ich habe sie da, tu les y as, il les y a, nous les y avons, etc.

J'y en ai, ich habe deren da, tu y en as, il y en a, nous y en avons, etc.

Bemerkungen über Verneinungen.

§. 128. In der französischen Sprache besteht die Verneinung meistens aus zwei Wörtern, als: ne pas, oder ne point, nicht, kein; ne plus, nicht mehr, kein mehr; ne rien, nichts; ne plus rien, nichts mehr; ne rien du tout, gar nichts; ne pas non plus, auch nicht, auch kein; ne jamais, niemals, nie; ne que, nur erst; ne guère, nicht viel; ne aucunement, ne nullement, gar nichts, keineswegs; ne personne, niemand; ne nul, ne aucun, gar kein; ne ni — ni, weder — noch.

§. 129. Der erste Theil dieser Verneinung oder das Wörtchen ne steht in jedem Falle vor dem Zeitworte, und zwar vor der 3. oder 4. Endung der verbindenden persönlichen Fürwörter, wenn eine solche Endung da ist, so wie auch vor den beziehenden Fürwörtern y und en, wenn dieselben sich im verneinenden Satze befinden, z. B.

Je ne vais pas au concert.	Ich gehe nicht ins Konzert.
Nous ne la connaissons pas.	Wir kennen sie nicht.
Elle n'y pense pas.	Sie denkt nicht daran.
Il n'en parle plus.	Er spricht nicht mehr davon.

§. 130. In den andern Arten, in den einfachen Zeiten, wird der zweite Theil dieser Verneinungen nach dem Zeitworte, in den zusammengesetzten Zeiten aber zwischen das Hilfszeitwort und Mittelwort der vergangenen Zeit gesetzt, z. B.

Je ne trouve pas le canif.	Ich finde nicht das Federmesser.
Nous n'avons pas eu le temps.	Wir haben nicht Zeit gehabt.

Anmerk. Der letzte Theil der Verneinung behält nicht immer die nämliche Stelle. In der unbestimmten Art steht derselbe oft vor oder nach dem Zeitworte, gewöhnlich aber vor, z. B.

N'être pas, ne pas être.	Nicht sein.
Ne pas chanter.	Nicht singen.

Das Wörtchen ne kann nur vor einem Zeitworte stehen; wo kein Zeitwort ist, kann also ne nicht gebraucht werden. Das deutsche nicht ohne Zeitwort, wird durch non pas ausgedrückt.

Ausnahme.

In den Verneinungen, ne personne, ne nul, ne aucun, wird der letzte Theil, wenn derselbe eine 4. Endung ausdrückt, so wie auch que und non plus, in den Verneinungen, ne-que, ne pas non plus, nach dem Mittelworte der vergangenen Zeit gesetzt, z. B.

Je n'ai eu aucune confiance en lui.	Ich habe gar kein Zutrauen in ihn gehabt.
Je n'en ai vu que deux.	Ich habe deren nur zwei gesehen.

Verbes auxiliaires avec négation. — Hilfszeitwörter in der verneinenden Form.

Infinitif. — Unbestimmte Art.

Présent. — Gegenwärtige Zeit.

N'avoir pas, ne pas avoir, } nicht haben.	N'être pas, ne pas être, } nicht sein.
de n'avoir pas, nicht zu haben.	de n'être pas, nicht zu sein.
à n'avoir pas, nicht zu haben.	à n'être pas, nicht zu sein.
pour n'avoir pas, um nicht zu haben.	pour n'être pas, um nicht zu sein.

Passé de l'infinitif.	Vergangene Zeit.
N'avoir pas eu, nicht gehabt haben. de n'avoir pas eu, nicht gehabt zu haben. à n'avoir pas eu, nicht gehabt zu haben. pour n'avoir pas eu, um nicht gehabt zu haben.	N'avoir pas été, nicht gewesen sein. de n'avoir pas été, nicht gewesen zu sein. à n'avoir pas été, nicht gewesen zu sein. pour n'avoir pas été, um nicht gewesen zu sein.
Participe présent.	**Mittelwort der gegenwärtigen Zeit.**
N'ayant pas, nicht habend.	N'étant pas, nicht seiend.
Participe passé.	**Mittelwort der vergangenen Zeit.**
Pas eu, nicht gehabt.	Pas été, nicht gewesen.
Passé des participes.	**Vergangene Zeit der Mittelwörter.**
N'ayant pas eu, nicht gehabt habend.	N'ayant pas été, nicht gewesen seiend.
Indicatif.	**Anzeigende Art.**
Présent.	**Gegenwärtige Zeit.**
Je n'ai pas, ich habe nicht. tu n'as pas, du hast nicht. il n'a pas, er hat nicht. nous n'avons pas, wir haben nicht. vous n'avez pas, ihr habet nicht. ils n'ont pas, sie haben nicht.	Je ne suis pas, ich bin nicht. tu n'es pas, du bist nicht. il n'est pas, er ist nicht. nous ne sommes pas, wir sind nicht. vous n'êtes pas, ihr seid nicht. ils ne sont pas, sie sind nicht.
Imparfait.	**Halbvergangene Zeit.**
Je n'avais pas, ich hatte nicht. tu n'avais pas, du hattest nicht. il n'avait pas, er hatte nicht. nous n'avions pas, wir hatten nicht. vous n'aviez pas, ihr hattet nicht. ils n'avaient pas, sie hatten nicht.	Je n'étais pas, ich war nicht. tu n'étais pas, du warest nicht. il n'était pas, er war nicht. nous n'étions pas, wir waren nicht. vous n'étiez pas, ihr waret nicht. ils n'étaient pas, sie waren nicht.
Passé défini.	**Bestimmt vergangene Zeit.**
Je n'eus pas, ich hatte nicht. tu n'eus pas, du hattest nicht. il n'eut pas, er hatte nicht. nous n'eûmes pas, wir hatten nicht. vous n'eûtes pas, ihr hattet nicht. ils n'eurent pas, sie hatten nicht.	Je ne fus pas, ich war nicht. tu ne fus pas, du warest nicht. il ne fut pas, er war nicht. nous ne fûmes pas, wir waren nicht. vous ne fûtes pas, ihr waret nicht. ils ne furent pas, sie waren nicht.
Passé indéfini.	**Unbestimmt vergangene Zeit.**
Je n'ai pas eu, ich habe nicht gehabt. tu n'as pas eu, du hast nicht gehabt. il n'a pas eu, er hat nicht gehabt. nous n'avons pas eu, wir haben nicht gehabt. vous n'avez pas eu, ihr habet nicht gehabt. ils n'ont pas eu, sie haben nicht gehabt.	Je n'ai pas été, ich bin nicht gewesen. tu n'as pas été, du bist nicht gewesen. il n'a pas été, er ist nicht gewesen. nous n'avons pas été, wir sind nicht gewesen. vous n'avez pas été, ihr seid nicht gewesen. ils n'ont pas été, sie sind nicht gewesen.

Plus-que-parfait.

Je n'avais pas eu, ich hatte nicht gehabt.
tu n'avais pas eu, du hattest nicht gehabt.
il n'avait pas eu, er hatte nicht gehabt.
nous n'avions pas eu, wir hatten nicht gehabt.
vous n'aviez pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
ils n'avaient pas eu, sie hatten nicht gehabt.

Vorher vergangene Zeit.

Je n'avais pas été, ich war nicht gewesen.
tu n'avais pas été, du warst nicht gewesen.
il n'avait pas été, er war nicht gewesen.
nous n'avions pas été, wir waren nicht gewesen.
vous n'aviez pas été, ihr waret nicht gewesen.
ils n'avaient pas été, sie waren nicht gewesen.

Passé antérieur défini.

Je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt.
tu n'eus pas eu, du hattest nicht gehabt.
il n'eut pas eu, er hatte nicht gehabt.
nous n'eûmes pas eu, wir hatten nicht gehabt.
vous n'eûtes pas eu, ihr hattet nicht gehabt.
ils n'eurent pas eu, sie hatten nicht gehabt.

Bestimmt vorher vergangene Zeit.

Je n'eus pas été, ich war nicht gewesen.
tu n'eus pas été, du warst nicht gewesen.
il n'eut pas été, er war nicht gewesen.
nous n'eûmes pas été, wir waren nicht gewesen.
vous n'eûtes pas été, ihr waret nicht gewesen.
ils n'eurent pas été, sie waren nicht gwesen.

Futur.

Je n'aurai pas, ich werde nicht haben.
tu n'auras pas, du wirst nicht haben.
il n'aura pas, er wird nicht haben.
nous n'aurons pas, wir werden nicht haben.
vous n'aurez pas, ihr werdet nicht haben.
ils n'auront pas, sie werden nicht haben.

Künftige Zeit.

Je ne serai pas, ich werde nicht sein.
tu ne seras pas, du wirst nicht sein.
il ne sera pas, er wird nicht sein.
nous ne serons pas, wir werden nicht sein.
vous ne serez pas, ihr werdet nicht sein.
ils ne seront pas, sie werden nicht sein.

Futur passé.

Je n'aurai pas eu, ich werde nicht gehabt haben.
tu n'auras pas eu, du wirst nicht gehabt haben.
il n'aura pas eu, er wird nicht gehabt haben.
nous n'aurons pas eu, wir werden nicht gehabt haben.
vous n'aurez pas eu, ihr werdet nicht gehabt haben.
ils n'auront pas eu, sie werden nicht gehabt haben.

Künftig vergangene Zeit.

Je n'aurai pas été, ich werde nicht gewesen sein.
tu n'auras pas été, du wirst nicht gewesen sein.
il n'aura pas été, er wird nicht gewesen sein.
nous n'aurons pas été, wir werden nicht gewesen sein.
vous n'aurez pas été, ihr werdet nicht gewesen sein.
ils n'auront pas été, sie werden nicht gewesen sein.

Conditionnel présent.

Je n'aurais pas, ich hätte nicht, ich würde nicht haben.
tu n'aurais pas, du hättest nicht.
il n'aurait pas, er hätte nicht.
nous n'aurions pas, wir hätten nicht.
vous n'auriez pas, ihr hättet nicht.
ils n'auraient pas, sie hätten nicht.

Bedingt gegenwärtige Zeit.

Je ne serais pas, ich wäre nicht, ich würde nicht sein.
tu ne serais pas, du wärest nicht.
il ne serait pas, er wäre nicht.
nous ne serions pas, wir wären nicht.
vous ne seriez pas, ihr wäret nicht.
ils ne seraient pas, sie wären nicht.

Conditionnel passé.

Je n'aurais *ou* je n'eusse pas eu ich hätte nicht gehabt, ich würde nicht gehabt haben.
tu n'aurais *ou* tu n'eusses pas eu, du hättest nicht gehabt.
il n'aurait *ou* il n'eût pas eu, er hätte nicht gehabt.
nous n'aurions *ou* nous n'eussions pas eu, wir hätten nicht gehabt.
vous n'auriez *ou* vous n'eussiez pas eu, ihr hättet nicht gehabt.
ils n'auraient *ou* ils n'eussent pas eu, sie hätten nicht gehabt.

Bedingt vergangene Zeit.

Je n'aurais *ou* je n'eusse pas été, ich wäre nicht gewesen, ich würde nicht gewesen sein.
tu n'aurais *ou* tu n'eusses pas été, du wärest nicht gewesen.
il n'aurait *ou* il n'eût pas été, er wäre nicht gewesen.
nous n'aurions *ou* nous n'eussions pas été, wir wären nicht gewesen.
vous n'auriez *ou* vous n'eussiez pas été, ihr wäret nicht gewesen.
ils n'auraient *ou* ils n'eussent pas été, sie wären nicht gewesen.

Conjonctif.

Présent.

Que je n'aie pas, daß ich nicht habe.
que tu n'aies pas, daß du nicht habest.
qu'il n'ait pas, daß er nicht habe.
que nous n'ayons pas, daß wir nicht haben.
que vous n'ayez pas, daß ihr nicht habet.
qu'ils n'aient pas, daß sie nicht haben.

Imparfait.

Que je n'eusse pas, daß ich nicht hätte.
que tu n'eusses pas, daß du nicht hättest.
qu'il n'eût pas, daß er nicht hätte.
que nous n'eussions pas, daß wir nicht hätten.
que vous n'eussiez pas, daß ihr nicht hättet.
qu'ils n'eussent pas, daß sie nicht hätten.

Parfait.

Que je n'aie pas eu, daß ich nicht gehabt habe.
que tu n'aies pas eu, daß du nicht gehabt habest.
qu'il n'ait pas eu, daß er nicht gehabt habe.
que nous n'ayons pas eu, daß wir nicht gehabt haben.
que vous n'ayez pas eu, daß ihr nicht gehabt habet.
qu'ils n'aient pas eu, daß sie nicht gehabt haben.

Plus-pue-parfait.

Que je n'eusse pas eu, daß ich nicht gehabt hätte.
que tu n'eusses pas eu, daß du nicht gehabt hättest.

Verbindende Art.

Gegenwärtige Zeit.

Que je ne sois pas, daß ich nicht sei.
que tu ne sois pas, daß du nicht seiest.
qu'il ne soit pas, daß er nicht sei.
que nous ne soyons pas, daß wir nicht seien.
que vous ne soyez pas, daß ihr nicht seid.
qu'ils ne soient pas, daß sie nicht seien.

Halb vergangene Zeit.

Que je ne fusse pas, daß ich nicht wäre.
que tu ne fusses pas, daß du nicht wärest.
qu'il ne fût pas, daß er nicht wäre.
que nous ne fussions pas, daß wir nicht wären.
que vous ne fussiez pas, daß ihr nicht wäret.
qu'ils ne fussent pas, daß sie nicht wären

Vergangene Zeit.

Que je n'aie pas été, daß ich nicht gewesen sei.
que tu n'aies pas été, daß du nicht gewesen seiest.
qu'il n'ait pas été, daß er nicht gewesen sei.
que nous n'ayons pas été, daß wir nicht gewesen seien.
que vous n'ayez pas été, daß ihr nicht gewesen seid.
qu'ils n'aient pas été, daß sie nicht gewesen seien.

Vorher vergangene Zeit.

Que je n'eusse pas été, daß ich nicht gewesen wäre.
que tu n'eusses pas été, daß du nicht gewesen wärest.

qu'il n'eût pas eu, daß er nicht gehabt hätte.
que nous n'eussions pas eu, daß wir nicht gehabt hätten.
que vous n'eussiez pas eu, daß ihr nicht gehabt hättet.
qu'ils n'eussent pas eu, daß sie nicht gehabt hätten.

qu'il n'eût pas été, daß er nicht gewesen wäre.
que nous n'eussions pas été, daß wir nicht gewesen wären.
que vous n'eussiez pas été, daß ihr nicht gewesen wäret.
qu'ils n'eussent pas été, daß sie nicht gewesen wären.

Impératif. — Gebietende Art.

N'aie pas, habe nicht.
qu'il n'ait pas, er soll nicht haben, er habe nicht.
n'ayons pas, lasset uns nicht haben.
n'ayez pas, habet nicht, haben Sie nicht.
qu'ils n'aient pas, sie sollen nicht haben.

Ne sois pas, sei nicht.
qu'il ne soit pas, er soll nicht sein, er sei nicht.
ne soyons pas, lasset uns nicht sein.
ne soyez pas, seid nicht, seien Sie nicht.
qu'ils ne soient pas, sie sollen nicht sein, sie seien nicht.

Eben so conjugire man durch alle Zeiten, aber nie nach der Ordnung und stets mit dem Deutschen:

Je ne l'ai pas, tu ne l'as pas, il ne l'a pas, nous ne l'avons pas, vous ne l'avez pas, ils ne l'ont pas.

Je ne les ai pas, tu ne les as pas, il ne les a pas, etc.

Je n'en ai pas, tu n'en as pas, il n'en a pas, nous n'en avons pas, vous n'en avez pas, ils n'en ont pas, etc.

Je ne l'y ai pas, tu ne l'y as pas, il ne l'y a pas, etc.

Je ne les y ai pas, tu ne les y as pas, il ne les y a pas, etc.

Je ne l'en ai pas, tu ne l'en as pas, il ne l'en a pas, etc.

Je n'en suis pas, tu n'en es pas, il n'en est pas, nous n'en sommes pas, vous n'en êtes pas, ils n'en sont pas, etc.

Je n'y suis pas, tu n'y es pas, il n'y est pas, nous n'y sommes pas, etc.

Verbes auxiliaires interrogatifs. — Hilfszeitwörter in der fragenden Form.

§. 131. Bei der fragenden Form ist zu bemerken:

1. Daß das Subjekt (erste Endung) der verbindenden persönlichen Fürwörter hinter das Zeitwort, und zwischen dasselbe und die erste Endung der Bindestrich gesetzt werde, z. B. Suis-je? bin ich? Est-il? ist er?

2. Daß, wenn in der dritten Person ein Zeitwort sich auf einen Selbstlauter endigt, des Wohlklanges wegen zwischen das Zeitwort und Fürwort ein t eingeschaltet, und ein Bindestrich vor das t, und einer nach demselben gesetzt werde, z. B. A-t-il de bon vin? hat er guten Wein? Fera-t-elle ce voyage à pied? wird sie diese Reise zu Fuß machen?

3. Daß, wenn in der dritten Person das Subjekt ein Hauptwort ist, dasselbe dem Zeitworte vorstehen, und die erste Endung der persönlichen Fürwörter, übereinstimmend in der Zahl und im Geschlechte mit dem Subjekte, auch noch nach dem Zeitworte angewendet werden müsse, z. B. Hat Ihr Bruder Geld bei sich? votre frère a-t-il de l'argent sur lui? Ist dieser Apfel süß? cette pomme est-elle douce?

Anmerkung. Einige Zeiten werden nicht in der fragenden Form gebraucht, nämlich das **Passé antérieur**, der **Impératif**, die Zeiten des **Conjonctif** und die des **Infinitif**.

Indicatif.	Anzeigende Art.
Présent.	**Gegenwärtige Zeit.**
Ai-je? habe ich?	Suis-je? bin ich?
as-tu? hast du?	es-tu? bist du?
a-t-il? hat er?	est-il? ist er?
a-t-elle? hat sie?	est-elle? ist sie?
a-t-on? hat man?	est-on? ist man?
avons-nous? haben wir?	sommes-nous? sind wir?
avez-vous? habet ihr? haben Sie?	êtes-vous? seid ihr? sind Sie?
ont-ils? haben sie?	sont-ils? sind sie?
Imparfait.	**Halbvergangene Zeit.**
Avais-je? hatte ich?	Étais-je? war ich?
avais-tu? hattest du?	étais-tu? warst du?
avait-il? hatte er?	était-il? war er?
avions-nous? hatten wir?	étions-nous? waren wir?
aviez-vous? hattet ihr?	étiez-vous? waret ihr?
avaient-ils? hatten sie?	étaient-ils? waren sie?
Passé défini.	**Bestimmt vergangene Zeit.**
Eus-je? hatte ich?	Fus-je? war ich?
eus-tu? hattest du?	fus-tu? warest du?
eut-il? hatte er?	fut-il? war er?
eûmes-nous? hatten wir?	fûmes-nous? waren wir?
eûtes-vous? hattet ihr?	fûtes-vous? waret ihr?
eurent-ils? hatten sie?	furent-ils? waren sie?
Passé indéfini.	**Unbestimmt vergangene Zeit.**
Ai-je eu? habe ich gehabt?	Ai-je été? bin ich gewesen?
as-tu eu? hast du gehabt?	as-tu été? bist du gewesen?
a-t-il eu? hat er gehabt?	a-t-il été? ist er gewesen?
avons-nous eu? haben wir gehabt?	avons-nous été? sind wir gewesen?
avez-vous eu? habet ihr gehabt?	avez-vous été? seid ihr gewesen?
ont-ils eu? haben sie gehabt?	ont-ils été? sind sie gewesen?
Plus-que-parfait.	**Vorher vergangene Zeit.**
Avais-je eu? hatte ich gehabt?	Avais-je été? war ich gewesen?
avais-tu eu? hattest du gehabt?	avais-tu été? warest du gewesen?
avait-il eu? hatte er gehabt?	avait-il été? war er gewesen?
avions-nous eu? hatten wir gehabt?	avions-nous été? waren wir gewesen?
aviez-vous eu? hattet ihr gehabt?	aviez-vous été? waret ihr gewesen?
avaient-ils eu? hatten sie gehabt.	avaient-ils été? waren sie gewesen?
Futur.	**Künftige Zeit.**
Aurai-je? werde ich haben?	Serai-je? werde ich sein?
auras-tu? wirst du haben?	seras-tu? wirst du sein?
aura-t-il? wird er haben?	sera t-il? wird er sein?
aurons-nous? werden wir haben?	serons-nous? werden wir sein.
aurez-vous? werdet ihr haben?	serez-vous? werdet ihr sein.
auront-ils? werden sie haben?	seront-ils? werden sie sein.

Futur passé.

Aurai-je eu? werde ich gehabt haben?
auras-tu eu? wirst du gehabt haben?
aura-t-il eu? wird er gehabt haben?
aurons-nous eu? werden wir gehabt haben?
aurez-vous eu? werdet ihr gehabt haben.
auront-ils eu? werden sie gehabt haben.

Künftig vergangene Zeit.

Aurai-je été? werde ich gewesen sein?
auras-tu été? wirst du gewesen sein?
aura-t-il été? wird er gewesen sein?
aurons-nous été? werden wir gewesen sein?
aurez-vous été? werdet ihr gewesen sein?
auront-ils été? werden sie gewesen sein?

Conditionnel présent.

Aurais-je? hätte ich? würde ich haben?
aurais-tu? hättest du?
aurait-il? hätte er?
aurions-nous? hätten wir?
auriez-vous? hättet ihr?
auraient-ils? hätten sie?

Bedingt gegenwärtige Zeit.

Serais-je? wäre ich? würde ich sein?
serais-tu? wärest du?
serait-il? wäre er?
serions-nous? wären wir?
seriez-vous? wäret ihr?
seraient-ils? wären sie?

Conditionnel passé.

Aurais-je *ou* eussé-je eu? hätte ich gehabt? würde ich gehabt haben?
aurais-tu *ou* eusses-tu eu? hättest du gehabt?
aurait-il *ou* eût-il eu? hätte er gehabt?
aurions-nous *ou* eussions-nous eu? hätten wir gehabt?
auriez-vous *ou* eussiez-vous eu? hättet ihr gehabt?
auraient-ils *ou* eussent-ils eu? hätten sie gehabt?

Bedingt vergangene Zeit.

Aurais-je *ou* eussé-je été? wäre ich gewesen? würde ich gewesen sein?
aurais-tu *ou* eusses-tu été? wärest du gewesen?
aurait-il *ou* eût-il été? wäre er gewesen?
aurions-nous *ou* eussions-nous été? wären wir gewesen?
auriez-vous *ou* eussiez-vous été? wäret ihr gewesen?
auraient-ils *ou* eussent-ils été? wären sie gewesen?

Eben so conjugire man: L'ai-je? l'as-tu? l'a-t-il? etc.
en ai-je? en as-tu? en a-t-il? en avons-nous? etc.
y ai-je? y as-tu? y a-t-il? y avons-nous? etc.
en suis-je? en es-tu? en est-il? en sommes-nous? etc.
y suis-je? y es-tu? y est-il? y sommes-nous? etc.

Verbes auxiliaires interrogatifs avec négation.

Hilfszeitwörter in der fragend-verneinenden Form.

Indicatif.

Anzeigende Art.

Présent.

N'ai-je pas? habe ich nicht?
n'as-tu pas? hast du nicht?
n'a-t-il pas? hat er nicht?
n'avons-nous pas? haben wir nicht?
n'avez-vous pas? habet ihr nicht?
n'ont-ils pas? haben sie nicht?

Gegenwärtige Zeit.

Ne suis-je pas? bin ich nicht?
n'es-tu pas? bist du nicht?
n'est-il pas? ist er nicht?
ne sommes-nous pas? sind wir nicht?
n'êtez-vous pas? seid ihr nicht?
ne sont-ils pas? sind sie nicht?

Imparfait.

N'avais-je pas? hatte ich nicht?
n'avais-tu pas? hattest du nicht?
n'avait-il pas? hatte er nicht?
n'avions-nous pas? hatten wir nicht?
n'aviez-vous pas? hattet ihr nicht?
n'avaient-ils pas? hatten sie nicht?

Halb vergangene Zeit.

N'étais-je pas? war ich nicht?
n'étais-tu pas? warest du nicht?
n'était-il pas? war er nicht?
n'étions-nous pas? waren wir nicht?
n'étiez-vous pas? waret ihr nicht?
n'étaient-ils pas? waren sie nicht?

Passé défini.

N'eus-je pas? hatte ich nicht?
n'eus-tu pas? hattest du nicht?
n'eut-il pas? hatte er nicht?
n'eûmes-nous pas? hatten wir nicht?
n'eûtes-vous pas? hattet ihr nicht?
n'eurent-ils pas? hatten sie nicht?

Bestimmt vergangene Zeit.

Ne fus-je pas? war ich nicht?
ne fus-tu pas? warest du nicht?
ne fut-il pas? war er nicht?
ne fûmes-nous pas? waren wir nicht?
ne fûtes-vous pas? waret ihr nicht?
ne furent-ils pas? waren sie nicht?

Passé indéfini.

N'ai-je pas eu? habe ich nicht gehabt?
n'as-tu pas eu? hast du nicht gehabt?
n'a-t-il pas eu? hat er nicht gehabt?
n'avons-nous pas eu? haben wir nicht gehabt?
n'avez-vous pas eu? habet ihr nicht gehabt?
n'ont-ils pas eu? haben sie nicht gehabt?

Unbestimmt vergangene Zeit.

N'ai-je pas été? bin ich nicht gewesen?
n'as-tu pas été? bist du nicht gewesen?
n'a-t-il pas été? ist er nicht gewesen?
n'avons-nous pas été? sind wir nicht gewesen?
n'avez-vous pas été? seid ihr nicht gewesen?
n'ont-ils pas été? sind sie nicht gewesen?

Plus-que-parfait.

N'avais-je pas eu? hattet ihr nicht gehabt?
n'avais-tu pas eu? hattest du nicht gehabt?
n'avait-il pas eu? hatte er nicht gehabt?
n'avions-nous pas eu? hatten wir nicht gehabt?
n'aviez-vous pas eu? hattet ihr nicht gehabt?
n'avaient-ils pas eu? hatten sie nicht gehabt?

Vorher vergangene Zeit.

N'avais-je pas été? war ich nicht gewesen?
n'avais-tu pas été? warest du nicht gewesen?
n'avait-il pas été? war er nicht gewesen?
n'avions-nous pas été? waren wir nicht gewesen?
n'aviez-vous pas été? waret ihr nicht gewesen?
n'avaient-ils pas été? waren sie nicht gewesen?

Futur.

N'aurai-je pas? werde ich nicht haben?
n'auras-tu pas? wirst du nicht haben?
n'aura-t-il pas? wird er nicht haben?
n'aurons-nous pas? werden wir nicht haben?
n'aurez-vous pas? werdet ihr nicht haben?
n'auront-ils pas? werden sie nicht haben?

Künftige Zeit.

Ne serai-je pas? werde ich nicht sein?
ne seras-tu pas? wirst du nicht sein?
ne sera-t-il pas? wird er nicht sein?
ne serons-nous pas? werden wir nicht sein?
ne serez-vous pas? werdet ihr nicht sein?
ne seront-ils pas? werden sie nicht sein?

Futur passé.

N'aurai-je pas eu? werde ich nicht gehabt haben?
n'auras-tu pas eu? wirst du nicht gehabt haben?
n'aura-t-il pas eu? wird er nicht gehabt haben?
n'aurons-nous pas eu? werden wir nicht gehabt haben?
n'aurez-vous pas eu? werdet ihr nicht gehabt haben?
n'auront-ils pas eu? werden sie nicht gehabt haben?

Künftig vergangene Zeit.

N'aurai-je pas été? werde ich nicht gewesen sein?
n'auras-tu pas été? wirst du nicht gewesen sein?
n'aura-t-il pas été? wird er nicht gewesen sein?
n'aurons-nous pas été? werden wir nicht gewesen sein?
n'aurez-vous pas été? werdet ihr nicht gewesen sein?
n'auront-ils pas été? werden sie nicht gewesen sein?

Conditionnel présent.

N'aurais-je pas? hätte ich nicht? würde ich nicht haben?
n'aurais-tu pas? hättest du nicht?

Bedingt gegenwärtige Zeit.

Ne serais-je pas? wäre ich nicht? würde ich nicht sein?
ne serais-tu pas? wärest du nicht?

n'aurait-il pas? hätte er nicht?
n'aurions-nous pas? hätten wir nicht?
n'auriez-vous pas? hättet ihr nicht?
n'auraient-ils pas? hätten sie nicht?

ne serait-il pas? wäre er nicht?
ne serions-nous pas? wären wir nicht?
ne seriez-vous pas? wäret ihr nicht?
ne seraient-ils pas? wären sie nicht?

Conditionnel passé.

N'aurais-je *ou* n'eussé-je pas eu? hätte ich nicht gehabt? würde ich nicht gehabt haben?
n'aurais-tu *ou* n'eusses-tu pas eu? hättest du nicht gehabt?
n'aurait-il *ou* n'eût-il pas eu? hätte er nicht gehabt?
n'aurions-nous *ou* n'eussions-nous pas eu? hätten wir nicht gehabt?
n'auriez-vous *ou* n'eussiez-vous pas eu? hättet ihr nicht gehabt?
n'auraient-ils *ou* n'eussent-ils pas eu? hätten sie nicht gehabt?

Bedingt vergangene Zeit.

N'aurais-je *ou* n'eussé-je pas été? wäre ich nicht gewesen? würde ich nicht gewesen sein?
n'aurais-tu *ou* n'eusses-tu pas été? wärest du nicht gewesen?
n'aurait-il *ou* n'eût-il pas été? wäre er nicht gewesen?
n'aurions-nous *ou* n'eussions-nous pas été? wären wir nicht gewesen?
n'auriez-vous *ou* n'eussiez-vous pas été? wäret ihr nicht gewesen?
n'auraient-ils *ou* n'eussent-ils pas été? wären sie nicht gewesen?

Auf diese Art conjugire man:
Ne l'ai-je pas? ne l'as-tu pas? ne l'a-t-il pas? etc.
ne les ai-je pas? ne les as-tu pas? ne les a-t-il pas? etc.
n'en ai-je pas? n'en as-tu pas? n'en a-t-il pas? etc.
n'y ai-je pas? n'y as-tu pas? n'y a-t-il pas? n'y avons-nous pas? etc.
n'en suis-je pas? n'en es-tu pas? n'en est-il pas? etc.
n'y suis-je pas? n'y es-tu pas? n'y est-il pas? n'y sommes-nous pas? n'y êtes-vous pas? n'y sont-ils pas?

Uebungen über die Hilfszeitwörter avoir, haben, être, sein.

Bejahende Form.

Présent.	Gegenwärtige Zeit.
J'ai mal à un pied.	Ich habe Schmerzen an einem Fuße.
Tu as un beau carrosse.	Du hast einen schönen Wagen.
Il a le 'hoquet.	Er hat den Schluchzen.
Elle a de fausses perles.	Sie hat falsche Perlen.
Ce vin a beaucoup d'aigreur.	Dieser Wein hat viel Säure.
Ma soeur a mal à l'estomac (spr. estoma).	Meine Schwester hat Magenweh.
Nous avons un hiver (spr. hivère) doux.	Wir haben einen gelinden Winter.
Vous avez l'oeil fort perçant.	Sie haben ein sehr scharfes Auge.
Vos frères vivent sans souci, ils ont deux grandes maisons.	Ihre Brüder leben sorgenfrei, sie haben zwei große Häuser.
Mes tantes sont au jardin, elles ont compagnie.	Meine Tanten sind im Garten, sie haben Gesellschaft.
Ces messieurs ont de belles connaissances.	Diese Herren haben schöne Bekanntschaften.
Ces deux villes ont de belles promenades.	Diese zwei Städte haben schöne Spaziergänge.

Je suis mieux portant à la campagne qu'à la ville.	Ich bin auf dem Lande gesünder als in der Stadt.
Tu es trop bouillant.	Du bist zu aufbrausend.
Il est extrêmement avare.	Er ist äußerst geizig.
Elle est bien affable.	Sie ist sehr freundlich.
Votre soeur est de mauvaise humeur.	Ihre Schwester ist übler Laune.
Ma rose est déjà fanée.	Meine Rose ist schon welk.

Cette viande est bien tendre.	Dieses Fleisch ist sehr mürbe.
Nous sommes parents.	Wir sind verwandt.
Vous êtes rêveur aujourd'hui.	Sie sind heute nachdenkend.
Vous êtes bien éveillé.	Sie sind recht aufgeweckt.
Mes oncles sont fort riches, ils sont à leurs terres.	Meine Onkel sind sehr reich, sie sind auf ihren Landgütern.
Ces plumes sont très-bonnes, mais elles sont trop chères.	Diese Federn sind sehr gut, aber sie sind zu theuer.
Toutes mes fleurs sont flétries.	Alle meine Blumen sind verwelkt.

Verneinende Form.

Je n'ai rien à faire.	Ich habe nichts zu thun.
Tu n'as besoin de rien.	Du hast nichts von nöthen.
Il n'a pas soif.	Er hat keinen Durst.
Elle n'a plus rien à dire.	Sie hat nichts mehr zu sagen.
Mon cousin n'a pas grand appétit.	Mein Vetter hat keinen großen Appetit.
Nous n'avons aucune espérance.	Wir haben gar keine Hoffnung.
Vous n'avez pas de zèle pour vos amis.	Sie haben keinen Eifer für Ihre Freunde.
Ces enfants n'ont plus de père, ils n'ont guère de fortune.	Diese Kinder haben keinen Vater mehr, sie haben nicht viel Vermögen.
Vos tantes n'ont plus leurs chevaux bais oder bruns.	Ihre Tanten haben nicht mehr ihre braunen Pferde.

Je ne suis pas accoutumé au vin.	Ich bin nicht gewohnt an den Wein.
Tu n'es plus un enfant.	Du bist kein Kind mehr.
Il n'est pas content de vous	Er ist mit Ihnen nicht zufrieden.
Cette eau n'est pas claire, elle est trouble.	Dieses Wasser ist nicht klar, es ist trübe.
Nous ne sommes pas de cet avis.	Wir sind nicht dieser Meinung.
Vous n'êtes plus le même.	Sie sind nicht mehr der Nämliche.
Mes chambres ne sont pas aussi claires que les vôtres, mais elles sont plus spacieuses.	Meine Zimmer sind nicht so licht wie die Ihrigen, allein sie sind geräumiger.

Fragende Form.

Ai-je plus de bonheur que vous?	Habe ich mehr Glück als Sie?
As-tu ton mouchoir?	Hast du dein Schnupftuch?
Qu'a-t-il dit?	Was hat er gesagt?
A-t-elle faim (spr. faing, ohne das g hören zu lassen).	Hat sie Hunger?
Votre cousin a-t-il déjà un domestique?	Hat Ihr Kousin schon einen Bedienten?
Votre cousine a-t-elle des enfants?	Hat Ihre Kousine Kinder?
A-t-on de bonnes nouvelles de France?	Hat man gute Nachrichten aus Frankreich?
Où avez-vous fait sa connaissance?	Wo haben Sie seine (ihre) Bekanntschaft gemacht?
Mlles. vos soeurs ont-elles la permission d'aller à la comédie?	Haben Ihre Fräulein Schwestern die Erlaubniß in die Komödie zu gehen?

Suis-je en état de le faire?	Bin ich im Stande es zu thun?
Es-tu fidèle à ta promesse?	Bist du deinem Versprechen getreu?
Est-il déjà parti?	Ist er schon abgereiset, fortgegangen?
M. votre père est-il à la maison?	Ist Ihr Herr Vater zu Hause?
Non, Mr., il n'y est pas, il est sorti.	Nein, er ist nicht da, er ist ausgegangen.
Cette pièce est-elle amusante?	Ist dieses Stück unterhaltend?
Sommes-nous toujours contents de ce que nous avons?	Sind wir immer zufrieden mit dem was wir haben?

Êtes-vous chez vous toute la journée?	Sind Sie den ganzen Tag zu Hause?
Mlles. vos nièces sont-elles déjà de retour de la campagne?	Sind Ihre Fräulein Nichten schon von dem Lande zurück?
Les raisins sont-ils mûrs?	Sind die Weintrauben zeitig?

Fragend verneinende Form.

N'ai-je pas raison?	Habe ich nicht Recht?
N'as-tu pas de canif sur toi?	Hast du kein Federmesser bei dir?
N'a-t-il pas six leçons de français par semaine?	Hat er nicht sechs französische Stunden wöchentlich?
Votre frère n'a-t-il plus son cheval de selle?	Hat Ihr Bruder nicht mehr sein Reitpferd?
N'avons-nous pas tous les jours le même chagrin?	Haben wir nicht alle Tage den nämlichen Verdruß?
N'avez-vous pas la plus belle occasion d'apprendre le français?	Haben Sie nicht die schönste Gelegenheit französisch zu lernen?
Les femmes n'ont-elles pas plus de politesse que les hommes?	Haben die Frauen nicht mehr Höflichkeit als die Männer?

Ne suis-je pas à même de lui rendre ce service?	Bin ich nicht im Stande, ihm diesen Dienst zu erweisen?
N'est-il plus votre ami?	Ist er nicht mehr Ihr Freund?
Mm. R. n'est-elle plus votre confidente?	Ist die Frau R. nicht mehr Ihre Vertraute?
Ce café n'est-il pas meilleur que celui d'hier?	Ist dieser Kaffeh nicht besser als der gestrige?
La crême n'est-elle pas bonne?	Ist der Rahm nicht gut?
Ne sommes-nous pas blâmables de négliger cette belle occasion?	Sind wir nicht tadelnswerth, diese schöne Gelegenheit zu versäumen?
N'êtes-vous pas bien charmé de revoir votre père?	Sind Sie nicht recht froh, Ihren Vater wieder zu sehen?
Ces crayons ne sont-ils pas à meilleur marché?	Sind diese Bleistifte nicht wohlfeiler?
Les dames ne sont-elles pas plus compatissantes que les messieurs?	Sind die Damen nicht mitleidiger als die Herren?

Imparfait.

J'avais plus de plaisir en France qu'en Russie. Si*) vous étiez plus attentif, vous apprendriez 1) mieux. Si nous avions de l'argent, nous irions 2) aussi au spectacle 3). Le baron n'avait pas encore ce beau château, sa fortune 4) n'était pas si brillante 5) à mon départ 6) pour l'Angleterre. N'étiez-vous pas à la promenade, lorsque 7) nous sommes arrivés de Presbourg? Si vous n'aviez pas cette belle bibliothèque, vous vous ennuieriez 8).

1) Sie würden lernen. 2) wir würden gehen. 3) Schauspiel. 4) Vermögen. 5) glänzend. 6) Abreise. 7) als. 8) Sie würden lange Weile haben.

---

*) Nach dem Bindeworte si, wenn, folgt keine verbindende Art wie im Deutschen; wenn ich hätte, wenn du hättest, wenn er hätte, rc. heißt: si j'avais, si tu avais, s'il avait, etc.; wenn ich wäre, si j'étais; wenn ich gehabt hätte, si j'avais eu; wenn ich gewesen wäre, si j'avais été, etc.

Passé défini et passé antérieur défini.

J'eus avant-hier l'honneur 1) de voir 2) l'empereur et l'impératrice. Je fus hier à ce grand concert, je n'eus pas le temps d'écrire. Nous fûmes heureux, nous eûmes très-beau temps 3). N'eûtes-vous pas hier mes gants? Ne fûtes-vous pas dans ma chambre? Ma petite soeur n'eut-elle pas hier mes ciseaux 4)? Ne fut-elle pas dans mon cabinet? Mes nièces eurent leur examen le mois passé (dernier) 5), leurs maîtres furent bien contents. Nous eûmes hier le premier quartier de la lune 6). Dès que 7) nous eûmes eu cette nouvelle consolante 8), nous fûmes plus tranquilles 9). Après que nous eûmes été chez elle, nous partîmes 10) pour Baden.

1) Ehre. 2) zu sehen. 3) Wetter. 4) Scheere. 5) vergangenen Monat. 6) Mondesviertel. 7) sobald. 8) tröstend. 9) ruhig. 10) so reiseten wir.

Passé indéfini.

J'ai eu un violent 1) mal de dents 2) ce matin 3). N'avez-vous pas été chez votre tante? — Non, je n'y ai pas été. Vos soeurs ont-elles déjà été au cabinet d'histoire naturelle 4)? — Elles y ont été cette semaine 5). Elles n'y ont pas encore été. — Nous n'y avons pas encore été non plus. Où avez-vous été si longtemps 6)? — J'ai été au faubourg 7). Nous n'avons jamais été à Paris. Vos oncles ont eu beaucoup d'amitié pour moi. La femme de chambre a-t-elle été à la foire 8)? Elle a eu beaucoup de bonté 9) pour nous.

1) Heftig. 2) Zahnweh. 3) Morgen. 4) Naturalienkabinet. 5) Woche. 6) so lange. 7) Vorstadt. 8) Jahrmarkt. 9) Güte.

Plus-que-parfait.

Si j'avais eu des livres, je serais resté 1) plus longtemps. Si j'avais été au logis, je lui en aurais parlé 2). S'il n'avait pas été si poli 3) envers 4) tout le monde 5), il n'aurait pas eu tant d'amis. Nous n'avions eu aucun vrai plaisir avant 6) son arrivée 7). Nous n'avions pas encore été une seule fois 8) à l'opéra avant l'arrivée de mon père.

1) Geblieben. 2) so hätte ich mit ihm darüber gesprochen. 3) höflich. 4) gegen. 5) jedermann. 6) vor. 7) Ankunft. 8) ein einziges Mal.

Futur et futur passé.

Quand 1) aurai-je l'honneur de vous voir? Je serai chez 2) eux à trois heures et demie. Nous aurons de l'orage 3). Quand vous serez au coin 4) de cette grande maison, prenez à gauche 5). Cela lui sera bien agréable 6). Quand vous aurez été à la poste, vous irez à la douane 7). On croira 8) que nous n'aurons pas eu envie 9) de sortir 10) ou 11) que nous n'aurons pas été au logis au retour 12) du messager 13). Venez nous voir 14), les cerises seront bientôt mûres 15). Si vous allez 16) aujourd'hui à la comédie, vous aurez peu d'amusement, vous ne serez pas content de la pièce 17). Votre père sera-t-il

1) Wann. 2) bei. 3) Gewitter. 4) Ecke. 5) gehen Sie links. 6) angenehm. 7) Mauth. 8) man wird glauben. 9) Lust. 10) auszugehen. 11) oder. 12) Rückkehr. 13) Bote. 14) besuchen Sie uns. 15) zeitig. 16) wenn Sie gehen. 17) Stück.

aussi de notre société? Il n'aura pas eu la précaution 18) de lui mander 19) notre départ 20). Nous aurons bientôt pleine lune 21).

18) Vorsicht. 19) zu melden. 20) Abreise. 21) Vollmond.

Coditionnel présent et conditionnel passé.

Il aurait plus de crédit, s'il avait une bonne conduite 1). Nous ne serions pas si malheureux, si nous avions suivi 2) vos conseils 3). Elle ne serait pas fâchée 4) contre 5) vous, si vous aviez tenu 6) votre parole 7). Cette famille aurait-elle tant d'envieux 8), si elle était moins riche? Si nous avions attendu 9) quelques minutes, nous aurions eu la compagnie 10) la plus agréable. Vous auriez été bien imprudent 11), si vous étiez parti 12) avec lui. Nous n'aurions pas été en état 13) d'entreprendre 14) cette affaire, si nous n'avions pas été en France.

1) Aufführung. 2) befolgt. 3) Rath. 4) böse. 5) auf. 6) gehalten. 7) Wort. 8) Neider. 9) gewartet. 10) Gesellschaft. 11) unklug. 12) abgereiset. 13) im Stande. 14) zu unternehmen.

Présent et parfait du conjonctif.

Est-il possible 1) que vous soyez aussi de la noce 2)? Je doute que nous ayons le temps de vous accompagner 3). Je ne crois pas que cette poire soit déjà bonne à manger. Il ne veut pas croire 4) que ses livres soient sur la table. Ma mère ne veut pas croire que j'aie eu tant de profit 5) à cette affaire 6). J'ai peine à croire 7) que vous ayez été chez monsieur le professeur.

1) Ist es möglich. 2) Hochzeit. 3) Sie zu begleiten. 4) er will nicht glauben. 5) Gewinn. 6) Geschäft. 7) ich kann kaum glauben.

Imparfait, parfait et plus-que-parfait du conjonctif.

Je voudrais que ces harengs ne fussent pas si salés. Je désirerais 1) que ce papier fût plus blanc. Nous voudrions 2) que ces poires fussent moins molles. Je ne croyais pas 3) que vous eussiez une si belle montre d'or. J'avais peine à croire 4) que vous fussiez déjà de retour. Je ne crois pas qu'il ait été aussi complaisant 5). Je voudrais que vous eussiez eu les mêmes avantages 6). Nous n'aurions jamais cru 7) que ces dames eussent été si insensibles 8). Serait-il possible 9) que votre grand' mère eût été à cette assemblée 10)!

1) Ich wünschte. 2) wir wollten. 3) ich glaubte nicht. 4) ich konnte kaum glauben. 5) gefällig. 6) Vortheil. 7) wir hätten nie geglaubt. 8) gefühllos. 9) wäre es möglich. 10) Versammlung.

Impératif.

Aie plus d'indulgence 1), sois moins orgueilleux 2). N'ayez pas l'imprudence 3) de lui dire cela en face 4). Soyez plus sincère 5). Ayons plus de soin 6) des pauvres. Ayez de l'indulgence pour vos inférieurs 7), ne soyez pas toujours sévère 8) envers eux 9), et ayez pitié de leurs faiblesses 10).

1) Nachsicht. 2) stolz. 3) Unklugheit. 4) ihm das ins Gesicht zu sagen. 5) aufrichtig. 6) Sorge. 7) Untergebene. 8) streng. 9) gegen sie. 10) Schwachheit.

Infinitif.

Il ne faut pas 1) être infidèle 2) à son ami. Il importe 3) au maître 4) d'avoir des écoliers attentifs et appliqués. Je voudrais 5) l'avoir eu. Il n'a pas sujet 6) d'être fâché contre moi. Vous êtes blâmable 7) de ne pas savoir parler français, après avoir été si longtemps en France, et avoir eu entre les mains de si bons livres écrits en cette langue.

1) Man muß nicht. 2) ungetreu. 3) es liegt daran. 4) Lehrer. 5) ich möchte. 6) Ursache. 7) tadelnswerth.

Ueber die Hilfszeitwörter.

Gegenwärtige Zeit in der bejahenden Form.

72.

Ich habe einen Ekel 1) vor 2) dem Fleische. Du hast Vermögen 3) und Freunde 4). Meine Mutter hat Halsweh 5), sie wird nicht ausgehen 6). Er hat eine außerordentliche 8) Kraft 7) in 9) den Armen 10). Seine Schwester hat Lebensart 11), sie ist sehr einnehmend 12). Dieser Jäger 13) hat vier Repphühner 14), sechs Hasen 15) und zehn Schnepfen 16). Wir haben heute mehrere Besuche 17) zu erwiedern 18). Wir haben einen schönen Sommer. Sie haben große Empfehlungen 19). Wo sind Ihre Brüder? — Sie sind zu Hause, sie haben Gäste 20). Ihre Schwestern haben Unrecht 21), daß sie bei 23) diesem schönen Wetter nicht ausgehen 22).

1) Du dégoût. 2) pour (hat die 4. Endung nach sich). 3) fortune, *f.* 4) ami. 5) mal à la gorge. 6) elle ne sortira pas. 7) force, *f.* 8) extraordinaire. 9) dans (4. End.) 10) bras, *m.* 11) savoir-vivre, *m.* 12) engageant. 13) chasseur. 14) perdrix, *f.* 15) lièvre, *m.* 16) bécasse, *f.* 17) visite, *f.* 18) à rendre. 19) recommandation, *f.* 20) du monde. 21) tort, *m.* 22) de ne pas sortir. 23) par (4. End.).

73.

Ich bin noch nüchtern 1). Du bist nicht mehr so jung, du bist schon in 2) deinem 3) fünf und zwanzigsten Jahre 4). Das Glück 5) ist blind 6). Er ist vielleicht 7) in seinem Zimmer. Sie ist sterbenskrank 8). Meine Schwester ist unpäßlich 9). — Was fehlt ihr 10)? Sie hat den Schnupfen 11). — Das thut mir leid 12). — Wo hat sie diesen Schnupfen bekommen 13)? — In der Redoute 14). Wir sind Beide 16) heiser 15). Ich glaube 17), Sie sind schon müde. Im Frühjahre sind die Morgen 18) frisch. Es ist 19) sehr heiß 20). — Das Gras 21) und die Blumen sind ganz verdorret 22). — Glücklicher Weise 23) haben wir gutes Obst, um uns zu erfrischen 24). — Hier sind Aprikosen, Zwetschken, Feigen 25) und Melonen 26).

1) A jeun. 2) dans (4. End.) 3) ta. 4) année, *f.* 5) fortune, *f.* 6) aveugle. 7) peut-être. 8) malade à mourir. 9) indisposé. 10) qu'a-t-elle? 11) le rhume de cerveau. 12) j'en suis fâché. 13) pris oder gagné. 14) à la redoute. 15) enroués. 16) l'un et l'autre. 17) je crois que. 18) matinée, *f.* 19) il fait. 20) chaud. 21) herbe, *f* 22) desséchées. 23) heureusement. 24) pour nous rafraîchir. 25) figue, *f.* 26) melon, *m.*

74. (Verneinende Form.)

Ich habe kein Vergnügen auf diesem Balle. Du hast keinen Appetit 1) heute, du issest 2) sehr wenig. Er hat kein Klavier mehr, er hat es verkauft.

1) Appétit, *m.* 2) tu manges.

Meine Tante hat nicht mehr das Fieber 3), sie hat aber Brustweh 4), sie ist sehr kränklich 5). Wir haben heute nicht Zeit spazieren zu gehen 6). Sie haben bei ihr 8) nichts zu thun 7). Meine Onkel haben nicht mehr ihre Landgüter 9), sie haben sie vor 11) acht Tagen verkauft 10), sie haben drei prächtige Häuser in Wien gekauft 12). Fragen Sie 13) die Kinder 14), ob sie 15) nicht Hunger 16) haben. Die kleinen Vögel haben noch keine Federn.

3) fièvre, *f.* 4) mal à la poitrine. 5) maladif. 6) de nous promener. 7) à faire. 8) chez elle. 9) terre, *f.* 10) vendues. 11) il y a. 12) acheté. 13) demandez. 14) (3. End.) 15) s'ils. 16) faim, *f.* (ohne Geschlechtswort.)

75.

Ich bin nicht glücklich im Spiele 1). Du bist nicht emsig 2) in 3) deinen Lehrstunden 4). Ihre Schrift 5) ist nicht schön, sie ist aber sehr lesbar 6). Es ist noch nicht Zeit, an das 8) zu denken 7). Er ist noch nicht von seiner Heiserkeit 10) geheilt 9). Man ist nicht wahrhaft 11) glücklich, wenn 12) man nicht tugendhaft 13) ist. Wir sind nicht mehr bei 14) Tische. Sie sind heute nicht guter Laune 15). Diese Damen sind heute nicht gut aufgelegt 16), sie sind so düster 17) und stille 18).

1) Jeu, *m.* 2) assidu. 3) à. 4) leçon, *f.* 5) écriture. 6) lisible. 7) de penser. 8) à cela. 9) guéri de. 10) enrouement, *m.* 11) vraiment. 12) quand. 13) vertueux. 14) à. 15) de bonne humeur. 16) disposé. 17) si sombre. 18) si taciturne.

76. (Fragende Form.)

Habe ich weniger Geschäfte 1) als du? Hast du noch die nämliche Köchin? Wie viel hat er Arbeiter 2)? Was hat sie gesagt 3)? Hat Ihr Herr Gemal 4) kleines Geld 5) bei sich 6)? Hat dieser Jäger Wildpret 7) in 8) seiner Jagdtasche 9) *)? Hat die Fürstin einen schönen Palast 10)? Hat man meine Stiefel gebracht 11)? Haben wir unsere Säbel 12) und Pistolen 13)? Haben Sie schon Nachrichten von ihm 14)? Haben Sie Lust 15) zum Studiren 16)? Haben Ihre Brüder gute Hoffnungen 17)? Haben Ihre Töchter Ursache 18) sich über jemand 20) zu beklagen 19)? Welchen Arzt haben Ihre Neffen 21) **)?

1) Affaire, *f.* 2) ouvrier. 3) dit. 4) époux. 5) monnaie, *f.* 6) sur lui. 7) gibier, *m.* 8) dans, 4. End. 9) gibecière, *f.* carnassière, *f.* 10) hôtel, *m.* 11) apporté. 12) sabre, *m.* 13) pistolet, *m.* 14) de ses nouvelles. 15) goût, *m.* 16) pour l'étude, *f.* 17) espérance, *f.* 18) sujet, lieu, *m.* (ohne Artikel.) 19) de se plaindre. 20) de quelqu'un. 21) neveu.

77.

Bin ich denn 1) so ungesellig 2)? Bist du so unaufmerksam 3) in der Schule? Ist Herr L. zu Hause? — Nein er ist nicht da, er ist in der Kanzlei 4). Ist die gnädige Frau 5) zu Hause? — Nein, mein Fräulein, sie ist

1) Donc. 2) insociable. 3) inattentif. 4) bureau, *m.* 5) Madame.

*) Im Französischen wird, bei einer Frage, das Hauptwort, welches in der 1. Endung steht, gewöhnlich im Anfange des Satzes genommen, und um die Frage anzuzeigen, wird ein persönliches Fürwort, welches mit diesem Hauptworte in der Zahl und im Geschlechte übereinstimmt, nach dem Zeitworte gesetzt, z. B. Dieser Jäger, hat er Wildpret in seiner Jagdtasche?

**) Wenn der Satz mit einem Frageworte anfängt, so fällt die vorige Regel weg, und die Setzung bleibt wie im Deutschen, außer bei dem Frageworte pourquoi? warum? und einigen wenigen Fragewörtern, als: de qui? de quoi? von wem? von was? rc.

eben ausgegangen 6). — Ja sie ist da, aber sie hat Gesellschaft 7). — Ich möchte gern die Ehre haben, mit ihr allein zu sprechen 8). Ich will Sie gleich anmelden 9). Darf ich 10) Sie um Ihren Namen 12) bitten 11)? — Ich heiße 13) W. Ist dieser Herr verheirathet 14)? — Nein, er ist noch ledig 15). Ist die Donau zugefroren 16)? — Nein, noch nicht 17). — Sind wir immer, wie 18) wir sein sollten 19)? Sind Sie gut logirt 20)? — Ich habe vier in einander gehende 22) Zimmer 21). Sind die Eier 23) frisch? Sind Ihre Schwestern schon verheirathet? Nein, mein Herr, sie sind noch ledig 24).

6) elle vient de sortir. 7) compagnie, société, *f.* ohne Art. 8) je voudrais bien avoir l'honneur de lui parler en particulier. 9) je vais vous annoncer. 10) oserais-je. 11) demander. 12) nom, *m.* 13) je m'appelle. 14) marié. 15) garçon. 16) gelé. 17) pas encore. 18) comme. 19) nous devrions être. 20) logé. 21). 22) de plain-pied. 23) oeuf, *m.* 24) fille, demoiselle.

78. (Fragend verneinende Form.)

Habe ich nicht Recht 1)? Hast du nicht Lust 2) spazieren zu gehen 3)? Hat dein Vater nicht mehr Erfahrung 4) als du? Hat Ihre Nichte noch nicht ihren neuen Hut? Hat die Jüngere 5) nicht viel mehr Artigkeit 6) als die Aelteste 7)? Ist er nicht auch von unserer Gesellschaft? Haben wir nicht einen schönen Herbst 8)? Haben Sie noch nicht Durst 9)? Haben Sie noch keine Nachrichten von ihr 10)? Haben Ihre Zöglinge 11) nicht einen Brief 13) von ihrem Vater 14) bekommen 12)? Haben Ihre Tanten nicht mehr Annehmlichkeit 15) auf dem Lande als in der Stadt?

1) Raison, *f.* (ohne Art.) 2) envie, *f.* (ohne Artik.) 3) d'aller te promener. 4) expérience, *f.* (spr. ian.) 5) la cadette. 6) gentillesse, *f.* 7) aînée. 8) automne, *m.* (das m wird nicht ausgesprochen.) 9) soif, *f.* (ohne Artik.) 10) de ses nouvelles. 11) élève, *m.* 12) reçu. 13). 14). 15) agrément, *m.*

79.

Bin ich nicht zu bedauern 1)? Bist du nicht älter 2) als Julie? Ist er nicht mehr im nämlichen Amte 3)? Ist das Zeichnen 4) nicht seine einzige 5) Beschäftigung 6)? Ist diese Krankheit nicht unheilbar 7)? Ist diese Feder nicht recht hart 8)? Sind wir nicht im Begriffe 9) abzureisen 10)? Warum sind Sie nicht höflicher 11) mit den Leuten 12)? Sind diese Kinder nicht recht artig 13)? Wer sind Sie? Sind Ihre Freundinen nicht falsch?

1) A plaindre. 2) âgé. 3) bureau, *m.* 4) dessin, *m.* 5) unique. 6) occupation, *f.* 7) incurable. 8) dur. 9) sur le point. 10) de partir. 11) poli, honnête. 12) gens *m.* 13) gentil (spr. genti.)

80. (*Imparfait.*)

Wenn 1) ich an Ihrer Stelle 2) wäre, so würde ich ihm nichts davon sagen 3). Er hat mir Unterricht 4) gegeben; er war ein geborner 6) Franzose 5). Hatten wir nicht viel mehr Unterhaltungen 7) in unserer Jugend 8)? Meine Töchter hatten alle Tage Unterricht in der Geographie 9), als 10) sie in Wien waren. Um eilf Uhr waren wir noch zu Hause. Meine lieben Kinder, wenn ihr mehr Fleiß 11) und Aufmerksamkeit 12) hättet, so wäret ihr viel

1) Si. (das Bindewort si, wenn, regiert das imparf.) 2) place, *f.* 3) je dirais. 4) leçon, *f.* 5). 6) de nation, oder de naissance. 7) amusement, *m.* 8) jeunesse *f.* 9) de géographie, *f.* 10) lorsque. 11) application, *f.* 12) attention, *f.*

weiter 13). Ihr Vater war so eben 14) in der Schreibstube. Der Graf hatte ehemals 15) viel Geld. Seine Brüder hatten Häuser, Gärten, Wiesen 16), Pferde, Kühe 17) und Schafe 18), und jetzt haben sie nichts mehr. Als 19) unsere Schwägerin 20) in Schlesien 21) war, war sie immer wohlauf 22).

13) avancé. 14) tout à l'heure. 15) autrefois. 16) prairie, *f.* 17) vache, *f.* 18) brebis, *f.* 19) quand. 20) belle-soeur. 21) en Silésie. 22) bien portante.

81. (*Passé défini.*)

Ich war die verflossene 1) Woche in einer Gesellschaft, wo ich das Vergnügen hatte Ihre Frau Tante 3) zu sehen 2). Der Herr Graf hatte vorgestern 4) die Güte uns zu besuchen 5); allein wir waren nicht zu Hause. Waren Sie bei dem Begräbnisse 6)? — Nein ich war bei meinem Vormunde 7), wo ich bis Abends 9) blieb 8). Wo waren Sie denn vorgestern? — Gestern und vorgestern war ich in Baden, meine Brüder waren auch da, und wir waren erst gestern 11) Abends 12) zurück 10). Meine Freunde waren neulich 13) im Feuerwerke 14); sie hatten mehr Freude 15) als wir.

1) Passé. 2) de voir. 3). 4) avant-hier. 5) de venir nous voir. 6) enterrement, *m.* 7) tuteur. 8) je restai. 9) jusqu'au soir. 10) de retour. 11) hier. 12) au soir. 13) dernièrement. 14) feu d'artifice. 15) plaisir, *m.*

82. (*Passé indéfini.*)

Ich bin einen Monat 2) abwesend 1) gewesen. Er hat große Annehmlichkeiten 3) auf 4) seiner Reise gehabt. Wir haben einen abscheulichen 6) Weg 5) gehabt. Wie lange 7) sind Sie in Paris gewesen? Haben Sie nicht den ganzen Tag 8) Entschuldigungen 9) gehabt? Haben Sie einen bequemen 10) Platz gehabt? Er ist lange 11) krank gewesen. Was haben Sie zu 12) Ihrem Frühstücke 13) gehabt? Sind Sie nicht auf dem Balle gewesen? — Ich bin nicht da gewesen. — Meine Mutter ist auch nicht da gewesen. Ist der Graf auch in Rom gewesen? Ihre Schwestern sind am besten gekleidet 14) gewesen von Allen 15). Sind die jungen Fürsten nicht auch in der Schweiz 16) gewesen?

1) Absent. 2) pendant un mois. 3) agrément, *m.* 4) dans, 4. End. 5) chemin, *m.* 6) abominable. 7) combien de temps. 8) journée, *f.* 9) défaite, *f.* 10) commode. 11) longtemps. 12) pour, 4. End. 13) déjeûner, *m.* 14) les mieux mises. 15) de toutes. 16) en Suisse, *f.*

83. (*Plus-que-parfait.*)

Ich hatte schon die Ehre gehabt, den Erzherzog 2) zu sehen 1), ich war schon meinem 4) Vater entgegen 3) gegangen, als Sie angekommen 5) sind. Wir hatten so günstige 6) Nachrichten gehabt, wir waren vor der Ankunft 8) des letzten 9) Boten 10) so fröhlich 7) gewesen. Hatten wir dieses Unglück 11) nicht vor der Abreise 12) unseres Vaters gehabt? Meine Vetter hatten diesen Brief vor dem achten 13) gehabt? Wenn ich zu Hause gewesen wäre, so würde ich mit ihm 14) darüber gesprochen 15) haben. Wenn wir mehr Geld gehabt hätten, würden wir nicht zu Hause geblieben 16) sein.

1) De voir. 2) archiduc. 3) à la rencontre, oder au devant. 4) de mon. 5) arrivé. 6) favorable. 7) joyeux, gais. 8) arrivée, *f.* 9) dernier. 10) messager. 11) malheur, *m.* 12) départ, *m.* 13) avant le huit. 14) lui 15) parlé 16) restés.

84. (*Passé antérieur défini.*)

Nachdem 1) ich das Vergnügen gehabt hatte, den Grafen 3) zu sehen 2), und 4) ich eine Stunde bei meinem Onkel gewesen war, reiste ich ab 5). Als 6) wir dieses Unglück 7) gehabt hatten, kehrten wir 8) nach Hause zurück. Als sie die Gewißheit 9) von seiner Abreise gehabt hatte, konnte nichts mehr sie abhalten 10). Sobald 11) sie diesen Streit 12) gehabt hatten, erhielt ich 13) ein Billet von ihm.

1) Après que. 2) de voir. 3). 4) et que. 5) je partis. 6) quand. 7) malheur, *m.* 8) nous retournâmes. 9) certitude, *f.* 10) rien ne put la retenir. 11) aussitôt que. 12) dispute, *f.* 13) je reçus.

85. (*Futur et Futur passé.*)

Ich werde vor eilf Uhr bei Ihnen sein. Wir werden auf lange 1) des Vergnügens beraubt 2) sein, Sie zu sehen. Warten Sie 3) ein wenig, mein Vater wird in einem Augenblicke 5) hier 4) sein. Ich glaube 6), wir werden Schnee bekommen (haben). Werden wir morgen schönes Wetter 7) haben? Werden wir heute nicht mehr die Ehre haben, Sie zu sehen? Wann werden Sie die Gefälligkeit 8) haben, uns Ihre Schmetterling-Sammlung 10) zu zeigen 9)? Er wird nicht in der Versammlung 11) sein, er ist abwesend. Werden wir bald 12) zu Hause sein? Meine Muhmen sind nicht in das Conzert 14) gekommen, 13), sie werden wahrscheinlich 15) Gesellschaft gehabt haben, oder sie werden mit andern Dingen 17) beschäftiget 16) gewesen sein. Werden meine Freunde vielleicht 18) ein Unglück gehabt haben? Wird der Hofmeister zu Hause sein um vier Uhr? Der Hofmeister wird vielleicht nicht Zeit haben, mit uns zu kommen 19), denn 20) er hat uns gesagt, daß er Geschäfte 21) haben wird, und daß er vermuthlich 22) auf dem Lande sein wird.

1) Pour longtemps. 2) privés. 3) attendez. 4) ici. 5) dans l'instant. 6) je crois que. 7) (ohne Art.) 8) complaisance, *f.* 9) de montrer. 10) collection de papillons, *f.* 11) assemblée, *f.* 12) bientôt. 13) venues. 14). 15) vraisemblablement. 16) occupées. 17) à d'autres choses. 18) peut-être. 19) de venir avec nous. 20) car. 21) affaire, *f.* 22) probablement.

86. (*Conditionnel présent.*)

Wenn du klüger 1) wärest, so hättest du nicht so viele Feinde 2). Meine lieben Kinder, ihr würdet weiter sein im 3) Französischen, wenn ihr nicht immer so zerstreut 4) wäret, wenn ihr auf das, was 6) der Lehrer euch sagt 7), aufmerksam 5) wäret. Würde meine Schwester so glücklich sein, wenn sie nicht so tugendhaft wäre? Sie würden weniger leichtgläubig 8) sein, wenn Sie mehr Erfahrung 9) hätten. Wir würden mit 11) unserem Schicksale 12) nie unzufrieden 10) sein, wenn die wahren Vergnügungen des Lebens 13) uns besser bekannt 14) wären.

1) Prudent. 2) ennemi. 3) dans le. 4) distrait. 5) attentif. 6) à ce que. 7) dit. 8) crédule. 9) expérience (spr. expériance), *f.* 10) mécontent. 11) de. 12) sort, *m.* 13) les vrais plaisirs de la vie. 14) mieux connus.

87. (*Conditionnel Passé.*)

Ich hätte Ihnen etwas 1) zu sagen 2) gehabt, wenn Sie Zeit gehabt hätten, mich anzuhören 3). Du hättest schönes Wetter gehabt, wenn du gestern 5) abgereiset 4) wärest. Wenn Sie mehr Thätigkeit 6) gehabt hätten,

1) Quelque chose. 2) à... dire. 3) de m'écouter. 4) parti. 5). 6) activité, *f.*

so würden Sie diesen Platz erhalten (gehabt) haben. Der Lehrer würde nicht Ursache gehabt haben sich zu beklagen 7), wenn Sie fleißig gewesen wären. Wir würden auch in dem neuen Stücke 8) gewesen sein, wenn meine Mutter nicht krank gewesen wäre. Würden Sie auf diesem Balle gewesen sein, wenn Sie Ihr neues Kleid bekommen (gehabt) hätten 9)?

7) de se plaindre. 8) pièce, *f.* 9) eu.

88. (*Conjonctif présent.*)

Mein Vater will 1), daß ich mehr Klugheit 2) habe, und daß ich nicht so unbesonnen 3) sei. Ich glaube nicht 4), daß du viel Fleiß im Zeichnen 5) habest, und daß du so emsig 6) als dein Bruder seiest. Ich glaube nicht, daß er so mächtige 7) Stützen 8) bei Hofe 9) habe. Ich wünsche 10), daß Sie viel Vergnügen auf dem Balle haben, und daß Sie recht lustig 11) seien. Ich will 12), daß Sie um sieben Uhr zurück 13) seien. Glaubet nicht 14), daß diejenigen, welche freundlich 15) gegen 16) euch sind, immer eure Freunde seien.

1) Veut. 2) prudence, *f.* 3) étourdi. 4) je ne crois pas. 5) au dessin, *m.* 6) assidu. 7) puissant. 8) protection, *f.* 9) cour, *f.* 10) je souhaite. 11) gai. 12) je veux. 13) de retour. 14) ne croyez pas. 15) affable. 16) envers.

89. (*Imparfait.*)

Ich wünschte 1), daß mein Vater bei meiner Prüfung 3) zugegen 2) wäre. Ich wollte 4) daß meine Schwestern bescheidener 5) wären. Sie glaubten nicht 6), daß das Studium 7) der französischen Sprache so schwer 8) wäre. Wäre es 9) möglich 10), daß Sie so viele Schwierigkeit 11) hätten, eine gute Aussprache 13) zu erlangen 12)! Ich wollte, daß Wilhelmine ein wenig mehr Eitelkeit 14) hätte. Es wäre 15) zu wünschen 16), daß Sie nicht alle diese Gänge 17) gemacht hätten.

1) Je souhaiterais. 2) présent. 3) examen, (spr. examène) *m.* 4) je voudrais. 5) modeste. 6) vous ne croyiez pas. 7) étude, *f.* 8) difficile. 9) serait-il. 10) possible. 11) difficulté, *f.* 12) à acquérir 13) prononciation, *f.* 14) vanité, *f.* 15) il serait. 16) à souhaiter. 17) démarche, *f.*

90. (*Parfait.*)

Ich kann kaum glauben 1), daß diese Herren so weit 2) gewesen sind. Ich wünsche, daß Sie dieses Mal glücklicher gewesen seien. Es ist nicht wahrscheinlich 3), daß die Frau Baronin zu Hause gewesen ist; denn meine Schwester hat sie 4) um halb drei Uhr 6) angetroffen 5). Sie will nicht 7) glauben 8), daß wir so viel Unterhaltung 9) gehabt haben, und daß wir beim Herrn Sekretär 10) in Dornbach gewesen seien. Ich zweifle, daß Ihre Schwestern bei der Frau Gräfin gewesen seien.

1) J'ai peine à croire. 2) si loin. 3) vraisemblable. 4) l'a. 5) rencontrée. 6). 7) elle ne veut pas. 8) croire. 9) amusement, *m.* 10) secrétaire.

91. (*Plus-que-parfait.*)

Es wäre 1) wohl möglich, daß er meinen Brief vor Sonntag nicht bekommen (gehabt) hätte. Ich hätte nie geglaubt 2), daß du so niedrige 4) Gesinnungen 3) gehabt hättest. Ich wollte 5), daß Sie mit uns gewesen

1) Il serait. 2) je n'aurais jamais cru. 3) sentiment, *m.* 4) bas. 5) je voudrais.

wären. Wäre es möglich, daß Sie alle diese Unglücksfälle 6) gehabt hätten! Wir wollten nicht 7) glauben 8), daß die Grafen ohne 10) ihren Hofmeister auf der Reitschule 9) gewesen wären.

6) revers, *m.* 7) nous ne voulions pas. 8) croire. 9) manége, *m.* 10) sans.

92. (*Impératif.*)

Habe Erbarmen 1) mit 2) ihr. Er soll Geduld 3) haben. Ihr Bruder soll mehr Fleiß haben, er soll nicht so zerstreut sein, wenn er Fortschritte machen will 4). Haben Sie die Güte 5) mir 7) Ihr Federmesser 9) zu 6) leihen 8). Seid standhaft 10) in 11) euren Entschlüssen 12). Er soll nicht so stolz 13) sein. Ihre Schwester soll wirthschaftlich 14) sein. Lasset uns mitleidig 15) mit *a*) den Armen sein. Seid immer thätig. Seid nicht so ungeduldig 16). Ihre Schwestern sollen ein anderes Mal verschwiegener 17) sein.

1) Pitié, *f.* ohne Artikel. 2) de. 3) ohne Artikel. 4) s'il veut faire des progrès. 5) bonté, *f.* 6) de. 7) me. 8) prêter. 9). 10) constant. 11) dans, 4. End. 12) résolution, *f.* 13) fier. 14) économe, ménagère. 15) compatissant. *a)* envers. 16) impatient (spr. impassian.) 17) discret.

93. (*Infinitif.*)

Um das durchzusetzen 1), muß man 2) Gönner 4) haben 3). Um einer guten Gesundheit zu genießen 5), ist es nöthig 6), Mäßigung 8) in 9) allen seinen Vergnügungen zu haben 7). Man kann 10) unglücklich 12) gewesen sein 11), ohne es verdient 13) zu haben. Es ist 14) traurig 15), solche Kinder 17) zu haben 16). Nichts hindert so sehr 18), ungekünstelt 19) zu sein, als die Begierde 20), es zu scheinen 21). Um ein großer Mann zu sein, muß man 22) sein Glück 24) zu benützen wissen 23).

1) Pour y réussir. 2) il faut. 3). 4) protecteur, *m.* 5) jouir d'une bonne santé. 6) nécessaire. 7). 8) modération, *f.* 9) dans, 4 End. 10) on peut. 11). 12) malheureux. 13) mérité 14) il est. 15) triste. 16). 17). 18) rien n'empêche tant. 19) naturel. 20) envie, *f.* 21) de le paraître. 22) il faut. 23) savoir profiter. 24) de sa fortune.

Uebungen über die Hilfszeitwörter in Verbindung mit Fürwörtern.

As-tu mon canif? —	Hast Du mein Federmesser?
Non, je ne l'ai pas	Nein, ich habe es nicht. —
Ta soeur l'avait tantôt.	Deine Schwester hatte es vorher.
Vous en avez sujet (lieu).	Sie haben Ursache dazu.
Avez-vous encore beaucoup de vin? —	Habt ihr noch viel Wein?
Non, nous n'en avons plus guère, nous l'avons presque tout vendu la semaine passée.	Nein, wir haben (dessen) nicht viel mehr, wir haben ihn die vergangene Woche fast ganz verkauft. —
Et votre beau-frère, en a-t-il encore?	Und Ihr Schwager, hat er dessen noch?
Non, il n'en a pas non plus.	Nein, er hat auch keinen mehr.
N'avez-vous point de jardinier? —	Haben Sie keinen Gärtner? —
J'en avais un, mais je ne l'ai plus.	Ich hatte (dessen) einen, allein ich habe ihn nicht mehr.
Vous aviez de beaux chevaux anglais, ne les avez-vous plus?	Sie hatten schöne englische Pferde, haben Sie sie nicht mehr?
Si je l'avais su, je ne l'aurais pas fait.	Wenn ich es gewußt hätte, so hätte ich es nicht gethan.
Je doute qu'il l'ait dit.	Ich zweifle, daß er es gesagt habe.

A-t-elle rapporté mes bas? — Hat sie meine Strümpfe zurückgebracht? —
Elle les a rapportés ce matin. Sie hat sie diesen Morgen zurückgebracht. —
Elle ne les a pas encore rapportés. Sie hat sie noch nicht zurückgebracht. —
J'espère qu'elle les aura déjà rapportés. — Ich hoffe, daß sie sie schon zurückgebracht haben wird.

Si elle les avait rapportés, je vous l'aurais dit. Wenn sie sie zurückgebracht hätte, so hätte ich es Ihnen gesagt.
Elle est arrivée ce matin. — Sie ist diesen Morgen angekommen. —
Je l'ai vue passer. — Ich habe sie vorbei gehen sehen.
Je ne l'ai pas vue. — Ich habe sie nicht gesehen. —
Mes soeurs l'auront peut-être vue. Meine Schwestern werden sie vielleicht gesehen haben.

Ne l'avez-vous pas vue? — Je l'ai rencontrée. Haben Sie sie nicht gesehen? Sie ist mir begegnet.
Le cordonnier vous a-t-il apporté les souliers neufs? — Hat Ihnen der Schuster die neuen Schuhe gebracht? —
Je ne les aurai que demain. Ich werde sie erst morgen bekommen.
Je les aurais eus aujourd'hui, si le cordonnier n'était pas tombé malade. Ich hätte sie heute bekommen, wenn der Schuster nicht krank geworden wäre.

Il est facile de dire, je suis content, mais il est difficile de l'être. Es ist leicht zu sagen, ich bin zufrieden, allein es ist schwer, es zu sein.
Ma soeur sera aussi au bal, mais moi je n'y serai pas, et mes frères n'y seront pas non plus. Meine Schwester wird auch auf dem Balle sein, allein ich, ich werde nicht da sein, und meine Brüder werden auch nicht da sein.

Je suis venu ce matin pour vous voir, on m'a dit que vous n'y étiez pas. Ich kam diesen Morgen, um Sie zu besuchen, man sagte mir, Sie wären nicht zu Hause.

Fûtes-vous hier chez madame la baronne? — Waren Sie gestern bei der Frau Baronin? —
Il y a déjà plus de six mois que je n'y ai été. Es ist schon über ein halbes Jahr, daß ich nicht dort war.
En suis-je la cause? Bin ich Schuld daran?
N'en êtes-vous pas la cause? Sind Sie nicht Schuld daran?
J'ai quelques ducats chez moi. — Ich habe einige Dukaten zu Hause. —
Combien en avez-vous? — Wie viel haben Sie? —
Je n'en ai que vingt-deux. Ich habe nur zwei und zwanzig.
J'en avais trente-six. — Ich hatte sechs und dreißig. —
J'en ai dépensé quatorze ce matin. Ich habe heute Morgen vierzehn davon ausgegeben.

Aufgaben über die Hilfszeitwörter in Verbindung mit Fürwörtern.

94.

Haben Sie es nicht gesagt 1)? — Ich habe es nicht gesagt. Hatte ich es Ihnen nicht gesagt? Wenn wir ihn gesehen hätten, so würden wir mit ihm 2) darüber gesprochen haben. Wann hätte ich es ihr gesagt? Haben Sie es mir nicht verboten 3)? Haben Sie meine Nichten gesehen? Ich habe sie gesehen 4), ich habe aber mit ihnen nicht gesprochen. — Nein, ich habe sie nicht 5) angetroffen 6). Haben Sie sie nicht vorbei gehen 8) sehen 7)? Und meinen Brief, haben Sie ihn ihr übergeben 9)? Hat Ihnen der Schuster Ihre Schuhe gebracht 10)? — Ich werde sie erst morgen bekommen (haben).

1) Dit. 2) lui. 3) défendu. 4) vues. 5) je ne les ai pas. 6) rencontrées. 7) vues. 8) passer. 9) remise. 10) apporté.

95.

Hat meine Mutter Ihnen davon gesagt 1)? — Sie hat mir nichts davon gesagt 2). — Ich habe ihr auch nichts davon gesagt. Ich habe kein Geld bei mir. — Haben Sie welches 3)? — Ich habe auch keines. Ich sehe nicht 4) meine Handschuhe, ich werde sie sicher 5) im Wirthshause haben liegen lassen 6). Haben Sie die Briefe schon auf die Post getragen 7)? — Ich habe sie zwischen 8) eilf und zwölf Uhr hingetragen. Wir sind in der Komödie gewesen. — War der Herr Doktor auch darin? — Nein, er war nicht darin. Sind Sie oft in Ihrem Garten? — Ich bin gewöhnlich alle Morgen darin. — Wir sind oft bis zehn Uhr Abends darin. Wir sind heute von drei Uhr bis Abends darin gewesen. Die Hälfte dieser Namen ist mir unbekannt 9).

1) Parlé. 2) dit. 3) en. 4) je ne vois pas. 5) sûrement. 6) laissés. 7) porté. 8) entre. 9) inconnue.

Acht und zwanzigstes Kapitel.

Von der Abwandlung der regelmäßigen Zeitwörter. De la Conjugaison des Verbes réguliers.

§. 132. Die unbestimmte Art der französischen Zeitwörter endigt sich auf viererlei Art und zwar entweder auf er, wie parler, reden, auf ir, wie finir, endigen, auf oir, wie recevoir, empfangen, und auf re, wie vendre, verkaufen.

§. 133. Da die französischen Zeitwörter in der unbestimmten Art viererlei Ausgänge haben, so gibt es auch vier Abwandlungen oder Muster, nach welchen alle übrigen Zeitwörter gebildet werden. Die Zeitwörter auf er wie parler, gehören zu der ersten Abwandlung; die auf ir, wie finir, zur zweiten; die auf oir, wie recevoir, zur dritten; und die auf re, wie vendre, gehören zur vierten.

1ste.	2te.	3te.	4te Abwandlung.
Unbestimmte Art. *Infinitif.*			
Gegenwärtige Zeit. Présent.			
Parler, reden.	Finir, endigen.	Recevoir, empfangen.	Vendre, verkaufen.
de parler, zu reden.	de finir, zu endigen.	de recevoir, zu empfangen.	de vendre, zu verkaufen.
à parler, zu reden.	à finir, zu endigen.	à recevoir, zu empfangen.	à vendre, zu verkaufen.
pour parler, um zu reden.	pour finir, um zu endigen.	pour recevoir, um zu empfangen.	pour vendre, um zu verkaufen.
Vergangene Zeit. Parfait.			
Avoir parlé, geredet haben.	Avoir fini, geendigt haben.	Avoir reçu, empfangen haben.	Avoir vendu, verkauft haben.
d'avoir parlé, geredet zu haben.	d'avoir fini, geendigt zu haben.	d'avoir reçu, empfangen zu haben.	d'avoir vendu, verkauft zu haben.
à avoir parlé, geredet zu haben.	à avoir fini, geendigt zu haben.	à avoir reçu, empfangen zu haben.	à avoir vendu, verkauft zu haben.
pour avoir parlé, um geredet zu haben.	pour avoir fini, um geendigt zu haben.	pour avoir reçu, um empfangen zu haben.	pour avoir vendu, um verkauft zu haben.

Mittelwort der gegenwärtigen Zeit. Participe présent.

Parlant,	Finissant,	Recevant,	Vendant,
redend.	endigend.	empfangend.	verkaufend.

Mittelwort der vergangenen Zeit. Participe passé.

Parlé,	Fini,	Reçu,	vendu,
geredet.	geendigt.	empfangen.	verkauft.

Vergangene Zeit der Mittelwörter. Passé des participes.

Ayant parlé,	Ayant fini,	Ayant reçu,	Ayant vendu,
geredet habend.	geendigt habend.	empfangen habend.	verkauft habend.

Anzeigende Art. *Indicatif.*

Présent.

Je parle,	Je finis,	Je reçois,	Je vends,
ich rede.	ich endige.	ich empfange.	ich verkaufe.
tu parles,	tu finis,	tu reçois,	tu vends,
du redest.	du endigest.	du empfängst.	du verkaufst.
il parle,	il finit,	il reçoit,	il vend,
er redet.	er endigt.	er empfängt.	er verkauft.
nous parlons,	nous finissons,	nous recevons,	nous vendons,
wir reden.	wir endigen.	wir empfangen.	wir verkaufen.
vous parlez,	vous finissez,	vous recevez,	vous vendez,
ihr redet.	ihr endigt.	ihr empfanget.	ihr verkaufet.
ils parlent,	ils finissent,	ils reçoivent,	ils vendent,
sie reden.	sie endigen.	sie empfangen.	sie verkaufen.

Halbvergangene Zeit. *Imparfait.*

Ich redete, rc.	Ich endigte, rc.	Ich empfing, rc.	Ich verkaufte, rc.
Je parlais.	Je finissais.	Je recevais.	Je vendais.
tu parlais.	tu finissais.	tu recevais.	tu vendais.
il parlait.	il finissait.	il recevait,	il vendait.
nous parlions.	nous finissions.	nous recevions.	nous vendions.
vous parliez,	vous finissiez.	vous receviez.	vous vendiez.
ils parlaient.	ils finissaient.	ils recevaient.	ils vendaient.

Bestimmt vergangene Zeit. *Passé défini.*

Ich redete, rc.	Ich endigte, rc.	Ich empfing, rc.	Ich verkaufte, rc.
Je parlai (spr. lé).	Je finis.	Je reçus.	Je vendis.
tu parlas.	tu finis.	tu reçus.	tu vendis.
il parla.	il finit.	il reçut.	il vendit.
nous parlâmes.	nous finîmes.	nous reçûmes.	nous vendîmes.
vous parlâtes.	vous finîtes.	vous reçûtes.	vous vendîtes.
ils parlèrent.	ils finirent.	ils reçurent.	ils vendirent.

Unbestimmt vergangene Zeit. *Passé indéfini.*

Ich habe geredet, rc.	Ich habe geendigt, rc.	Ich habe empfangen, rc.	Ich habe verkauft, rc.
J'ai parlé.	J'ai fini.	J'ai reçu.	J'ai vendu.
tu as parlé.	tu as fini.	tu as reçu.	tu as vendu.
il a parlé.	il a fini.	il a reçu.	il a vendu.
nous avons parlé.	nous avons fini.	nous avons reçu.	nous avons vendu.
vous avez parlé.	vous avez fini.	vous avez reçu.	vous avez vendu.
ils ont parlé.	ils ont fini.	ils ont reçu.	ils ont vendu.

Plus-que-parfait.

Ich hatte geredet, ꝛc.	Ich hatte geendigt, ꝛc.	Ich hatte empfangen, ꝛc.	Ich hatte verkauft, ꝛc.
J'avais parlé.	J'avais fini.	J'avais reçu.	J'avais vendu.
tu avais parlé.	tu avais fini.	tu avais reçu.	tu avais vendu.
il avait parlé.	il avait fini.	il avait reçu.	il avait vendu.
nous avions parlé.	nous avions fini.	nous avions reçu	nous avions vendu.
vous aviez parlé.	vous aviez fini.	vous aviez reçu.	vous aviez vendu.
ils avaient parlé.	ils avaient fini.	ils avaient reçu.	ils avaient vendu.

Passé antérieur défini.

Ich hatte geredet, ꝛc.	Ich hatte geendigt ꝛc.	Ich hatte empfangen, ꝛc.	Ich hatte verkauft. ꝛc.
J'eus parlé.	J'eus fini.	J'eus reçu.	J'eus vendu.
tu eus parlé.	tu eus fini.	tu eus reçu	tu eus vendu.
il eut parlé.	il eut fini.	il eut reçu.	il eut vendu.
nous eûmes parlé.	nous eûmes fini.	nous eûmes reçu.	nous eûmes vendu.
vous eûtes parlé.	vous eûtes fini.	vous eûtes reçu.	vous eûtes vendu.
ils eurent parlé.	ils eurent fini.	ils eurent reçu.	ils eurent vendu.

Anmerkung. Es gibt noch eine vergangene Zeit in der französischen Sprache unter dem Namen: ***Passé antérieur indéfini ou sur-composé.*** Man zeigt sie hier an, damit sie zugleich für alle anderen Konjugationen als Muster dienen könne: J'ai eu parlé, tu as eu parlé, il a eu parlé, nous avons eu parlé, vous avez eu parlé, ils ont eu parlé. Ich habe gesprochen gehabt, du hast gesprochen gehabt, er hat gesprochen gehabt; wir haben gesprochen gehabt, ihr habet gesprochen gehabt, sie haben gesprochen gehabt.

In mehren Gelegenheiten muß diese Zeit angewendet werden, um genauer den Gedanken auszudrücken, z. B. er hat nach dem Essen die Gesellschaft verlassen, il a quitté la compagnie après dîné, sagt nicht so viel als: il a quitté la compagnie dès qu'il a eu dîné, er hat die Gesellschaft verlassen, so bald er hat gespeiset gehabt, oder: il est sorti ce matin, quand il a achevé sa lettre, er ist diesen Morgen ausgegangen, als er seinen Brief geendet hat, und il est sorti ce matin, quand il a eu achevé sa lettre, als er seinen Brief hat vollendet gehabt. —

Der Unterschied zwischen dem passé défini und passé indéfini, ist der nämliche, wie zwischen dem passé antérieur défini und passé antérieur indéfini; ersteres deutet eine vor einer anderen geschehene Handlung, zu einer Zeit, die ganz verflossen ist; letzteres aber eine vor einer anderen geschehene Handlung, zu einer Zeit, die nicht ganz verflossen ist.

Man hat auch einen ***plus-que-parfait sur-composé,*** als: si j'avais eu plus tôt dîné, j'aurais été vous voir; wenn ich zu Mittag früher hätte gespeiset gehabt, so würde ich Sie besucht haben.

So auch einen ***futur passé sur-composé,*** als: Il sera sorti, dès qu'il aura eu achevé sa lettre; er wird ausgegangen sein, sobald er seinen Brief wird geendet gehabt haben.

Endlich noch einen ***conditionnel passé sur-composé,*** als: J'aurais eu achevé avant vous, si je n'avais pas été interrompu; ich würde vor Ihnen vollendet gehabt haben, wenn ich nicht gestört worden wäre. — Man pflegt nicht diese Zeiten in die Konjugationen zu nehmen, und die davon gemachte Erwähnung ist hinlänglich, weil diese Zeiten (die oben angegebenen Fälle ausgenommen), seltener gebraucht werden, und an deren Statt das Wort après mit dem passé de l'infinitif angewendet wird, als: je suis sorti ce matin après avoir fini ma lettre; ich bin diesen Morgen ausgegangen, nachdem ich meinen Brief geendigt hatte. — — —

Futur.

Ich werde reden, ꝛc.	Ich werde endigen, ꝛc.	Ich werde empfangen, ꝛc.	Ich werde verkaufen, ꝛc.
Je parlerai.	Je finirai.	Je recevrai.	Je vendrai.
tu parleras.	tu finiras.	tu recevras.	tu vendras.
il parlera.	il finira.	il recevra.	il vendra.
nous parlerons.	nous finirons.	nous recevrons.	nous vendrons.
vous parlerez.	vous finirez.	vous recevrez.	vous vendrez.
ils parleront.	ils finiront.	ils recevront.	ils vendront.

Futur passé.

Ich werde geredet haben, ꝛc.	Ich werde geendigt haben, ꝛc.	Ich werde empfangen haben, ꝛc.	Ich werde verkauft haben, ꝛc.
J'aurai parlé.	J'aurai fini.	J'aurai reçu.	J'aurai vendu.
tu auras parlé.	tu auras fini.	tu auras reçu.	tu auras vendu.
il aura parlé.	il aura fini.	il aura reçu.	il aura vendu.
nous aurons parlé.	nous aurons fini.	nous aurons reçu.	nous aurons vendu.
vous aurez parlé.	vous aurez fini.	vous aurez reçu.	vous aurez vendu.
ils auront parlé.	ils auront fini.	ils auront reçu.	ils auront vendu.

Conditionnel présent.

Ich würde reden, ꝛc.	Ich würde endigen, ꝛc.	Ich würde empfangen, ꝛc.	Ich würde verkaufen, ꝛc.
Je parlerais.	Je finirais.	Je recevrais.	Je vendrais.
tu parlerais.	tu finirais.	tu recevrais.	tu vendrais.
il parlerait.	il finirait.	il recevrait.	il vendrait.
nous parlerions.	nous finirions.	nous recevrions.	nous vendrions.
vous parleriez.	vous finiriez.	vous recevriez.	vous vendriez.
ils parleraient.	ils finiraient.	ils recevraient	ils vendraient.

Conditionnel passé.

Ich hätte geredet, **oder** ich würde geredet haben, ꝛc.	Ich hätte geendigt, **oder** ich würde geendigt haben, ꝛc.	Ich hätte empfangen, **oder** ich würde empfangen haben ꝛc.	Ich hätte verkauft, **oder** ich würde verkauft haben, ꝛc.
J'aurais *ou* j'eusse parlé.	J'aurais *ou* j'eusse fini.	J'aurais *ou* j'eusse reçu.	J'aurais *ou* j'eusse vendu.
tu aurais *ou* tu eusses parlé.	tu aurais *ou* tu eusses fini.	tu aurais *ou* tu eusses reçu.	tu aurais *ou* tu eusses vendu.
il aurait *ou* il eût parlé.	il aurait *ou* il eût fini.	il aurait *ou* il eût reçu.	il aurait *ou* il eût vendu.
nous aurions *ou* nous eussions parlé.	nous aurions *ou* nous eussions fini.	nous aurions *ou* nous eussions reçu.	nous aurions *ou* nous eussions vendu.
vous auriez *ou* vous eussiez parlé.	vous auriez *ou* vous eussiez fini.	vous auriez *ou* vous eussiez reçu.	vous auriez *ou* vous eussiez vendu.
ils auraient *ou* ils eussent parlé.	ils auraient *ou* ils eussent fini.	ils auraient *ou* ils eussent reçu.	ils auraient *ou* ils eussent vendu.

Conjonctif présent.

Daß ich rede, ꝛc.	Daß ich endige, ꝛc.	Daß ich empfange, ꝛc.	Daß ich verkaufe, ꝛc.
Que je parle.	Que je finisse.	Que je reçoive.	Que je vende.
que tu parles.	que tu finisses.	que tu reçoives.	que tu vendes.
qu'il parle.	qu'il finisse.	qu'il reçoive.	qu'il vende.
que nous parlions.	que nous finissions.	que nous recevions.	que nous vendions.
que vous parliez.	que vous finissiez.	que vous receviez.	que vous vendiez.
qu'ils parlent.	qu'ils finissent.	qu'ils reçoivent.	qu'ils vendent.

Imparfait.

Daß ich redete, ꝛc.	Daß ich endigte, ꝛc.	Daß ich empfinge, ꝛc.	Daß ich verkaufte, ꝛc.
Que je parlasse.	Que je finisse.	Que je reçusse.	Que je vendisse.
que tu parlasses.	que tu finisses.	que tu reçusses.	que tu vendisses.
qu'il parlât.	qu'il finît.	qu'il reçût.	qu'il vendît.
que n. parlassions.	que nous finissions.	que nous reçussions.	que n. vendissions.
que vous parlassiez.	que vous finissiez.	que vous reçussiez.	que vous vendissiez.
qu'ils parlassent.	qu'ils finissent.	qu'ils reçussent.	qu'ils vendissent.

Parfait.

Daß ich geredet habe, ꝛc.	Daß ich geendigt habe, ꝛc.	Daß ich empfangen habe, ꝛc.	Daß ich verkauft habe, ꝛc.
Que j'aie parlé.	Que j'aie fini.	Que j'aie reçu	Que j'aie vendu.
que tu aies parlé	que tu aies fini.	que tu aies reçu.	que tu aies vendu.
qu'il ait parlé.	qu'il ait fini.	qu'il ait reçu.	qu'il ait vendu.
que nous ayons parlé.	que nous ayons fini.	que nous ayons reçu.	que nous ayons vendu.
que vous ayez parlé	que vous ayez fini.	que vous ayez reçu.	que vous ayez vendu.
qu'ils aient parlé.	qu'ils aient fini.	qu'ils aient reçu.	qu'ils aient vendu.

Plus-que-parfait.

Daß ich geredet hätte, ꝛc.	Daß ich geendigt hätte, ꝛc.	Daß ich empfangen hätte, ꝛc.	Daß ich verkauft hätte, ꝛc.
Que j'eusse parlé.	Que j'eusse fini.	Que j'eusse reçu.	Que j'eusse vendu.
que tu eusses parlé.	que tu eusses fini.	que tu eusses reçu.	que tu eusses vendu.
qu'il eût parlé.	qu'il eût fini.	qu'il eût reçu.	qu'il eût vendu.
que nous eussions parlé.	que nous eussions fini	que nous eussions reçu.	que nous eussions vendu.
que v. eussiez parlé.	que v. eussiez fini.	que v. eussiez reçu.	que v. eussiez vendu.
qu'ils eussent parlé.	qu'ils eussent fini.	qu'ils eussent reçu.	qu'ils eussent vendu.

Impératif.

Parle, rede.	Finis, endige.	Reçois, empfange.	Vends, verkaufe.
qu'il parle, er soll reden.	qu'il finisse, er soll endigen.	qu'il reçoive, er soll empfangen.	qu'il vende, er soll verkaufen.
parlons, reden wir, lasset uns reden.	finissons, endigen wir, lasset uns endigen.	recevons, empfangen wir, lasset uns empfangen.	vendons, verkaufen wir, lasset uns verkaufen.
parlez, redet, reden Sie.	finissez, endiget, endigen Sie.	recevez, empfanget, empfangen Sie.	vendez, verkaufet, verkaufen Sie.
qu'ils parlent, sie sollen reden.	qu'ils finissent, sie sollen endigen.	qu'ils reçoivent, sie sollen empfangen.	qu'ils vendent, sie sollen verkaufen.

Anmerkung. Man unterlasse nicht, bei Abwandlung eines Zeitwortes, den Schüler in allen vier Formen desselben fleißig zu üben, und die 3. und 4. Endung der persönlichen Fürwörter, wie auch die beziehenden Fürwörter en und y öfters damit zu verbinden. Z. B. J'en parle, ich spreche davon, darüber ꝛc., je n'en parle pas, etc.; je lui en parle, ich spreche mit ihm (mit ihr), darüber ꝛc. Je le bâtis, ich baue ihn, es, ꝛc. Je ne le finis pas, etc. Je vous reçois, vous me recevez, etc.

§. 134. Zur Uebung können folgende Zeitwörter sowohl mündlich als schriftlich nachgebildet werden:

Donner, geben.
porter, tragen.
aimer, lieben.
casser, brechen, zerbrechen.
concevoir, begreifen.
percevoir, erheben (einnehmen, Gelder, Steuern).
perdre, verlieren.
bâtir, bauen.
punir, strafen, bestrafen.

apercevoir, erblicken.
décevoir, täuschen (nur im höhern Stil).
devoir, sollen, verdanken, schuldig sein.
défendre, vertheidigen, verbieten.
salir, beschmutzen.
attendre, warten, erwarten.
répondre, antworten, verantworten, haften, bürgen, entsprechen.

Von den Abweichungen (déviations) einiger Zeitwörter der ersten Abwandlung in Betreff der Rechtschreibung und Aussprache.

§. 135. In den Zeitwörtern, deren unbestimmte Art sich auf *ger* endigt, muß nach dem *g* ein *e* gesetzt werden, wenn auf das *g* die Selbstlauter *a* oder *o* folgen, z. B. *manger*, essen, je mangeais, ich aß; nous mangeons, wir essen. Ronger, nagen, zernagen; je rongeais, ich nagte; nous rongeons, wir nagen, wir zernagen *rc.*

§. 136. In den Zeitwörtern auf *cer* bekommt das *c* eine cédille, so oft auf dasselbe ein *a* oder *o* folgt, z. B. placer, stellen; je plaçais, ich stellte; nous plaçons, wir stellen. Exaucer, erhören; j'xauçais, ich erhörte; nous exauçons, wir erhören. (Eben so bekommt das c der Zeitwörter der 3. Abwandlung auf *cevoir* vor dem *o* und *u* eine *cédille*: Recevoir, empfangen; je reçois, je reçus, nous reçûmes, reçu.)

§. 137. In den Zeitwörtern, welche in der vorletzten Silbe des *infinitif* ein stummes *e* oder ein geschlossenes *é* haben, verwandelt man diese *e*, *é* in das offene *è* d. h. man bezeichnet sie mit dem *accent grave*, wenn die darauf folgende Silbe stumm ist, d. i. im *présent indicatif* und *conjonctif*, im *futur*, im *conditionnel présent* und im *impératif*, z. B. Amener, mitbringen, herführen. *Ind. prés* j'amène, tu amènes, il amène, ils amènent. *Conj. prés.* que j'amène, que tu amènes, qu'il amène, qu'ils amènent. *Fut.* j'amènerai, tu amèneras, il amènera, nous amènerons, vous amènerez, ils amèneront. *Cond. prés.* J'amènerais, tu amènerais, etc. *Imp.* amène, qu'il amène, qu'ils amènent. — Céder, abtreten, nachgeben. *Ind. prés.* je cède, tu cèdes, il cède, ils cèdent. *Conj. prés.* Que je cède, que tu cèdes, qu'il cède, qu'ils cèdent. *Fut.* je cèderai, tu cèderas, il cèdera, nous cèderons, vous cèderez, ils cèderont. *Cond. prés.* je cèderais, tu cèderais, etc. *Imp.* cède, qu'il cède, qu'ils cèdent.

§. 138. Die Zeitwörter der ersten Abwandlung auf *eler* und *eter* verdoppeln vor einer stummen Silbe das *l* und *t*, also in denselben Zeiten und Personen, die im §. 137 angeführt wurden, z. B. Étinceler, funkeln. *Indic. prés.* j'étincelle, tu étincelles, etc. *Conj. prés.* que j'étincelle, etc. *Fut.* j'étincellerai, etc. *Cond prés.* j'étincellerais, etc. *Imp.* étincelle, etc. *Jeter*, werfen. *Ind. prés.* je jette, etc. *Conj. prés.* que je jette, etc. *Fut.* je jetterai, etc. *Cond. prés.* je jetterais, etc. *Imp.* jette, etc.

Anmerkung. Statt der Verdopplung des *l* und *t* in den erwähnten *verbes*, verwandelt man auch das *e*, wenn eine stumme Silbe darauf folgt, in *è*, z. B. j'étincèle, j'étincèlerai, etc. je jète, je jèterai. etc. Die Zeitwörter jedoch auf *éler* und *éter*, die auf dem vorletzten *e* einen accent aigu haben, als: répéter, révéler, folgen der Regel des §. 137.

§. 139. In den Zeitwörtern, deren Infinitif sich auf *yer* endigt, verändert man vor einem stummen *e* das *y* in *i*, z. B. payer, bezahlen; *In-*

dic. présent: je paie, tu paies, il paie, nous payons, vous payez, ils paient, etc. *Futur*: je paierai, etc. *Condit.* je paierais, etc. Frayer, bahnen, einen Weg; je fraie, tu fraies, il fraie, nous frayons, vous frayez, ils fraient. *Fut.* je fraierai, etc. *Cond. prés.* je fraierais, etc.

Von der Bildung der Zeiten.

§. 140. Die vier aufgestellten Muster sind nicht hinlänglich, um mit Bestimmtheit sagen zu können, daß man alle Zeitwörter richtig abzuwandeln im Stande sein wird. Um gänzliche Zuverläßigkeit in der Abwandlung der Zeitwörter zu erzwecken, gibt es eine andere ganz leichte und sichere Methode, ohne welche der Lernende mit mancherlei Schwierigkeiten zu kämpfen hätte.

Diese Methode ist die Ableitung (*dérivation*) der Zeiten von bestimmten Stammzeiten.

Stammzeiten (*temps primitifs*) sind diejenigen, von welchen die übrigen Zeiten in den vier Abwandlungen gebildet werden.

Abgeleitete Zeiten (*temps dérivés*) sind diejenigen, welche von den Stammzeiten gebildet werden.

§. 141. Es gibt 5 Stammzeiten, nämlich: 1) le présent de l'infinitif, 2) le participe présent, 3) le participe passé, 4) le présent de l'indicatif, 5) le passé défini.

Aufstellung der Stammzeiten.

1. *Infinitif.*	2. *Participe présent.*	3. *part. passé.*	4. *Ind. présent.*	5. *Passé défini.*
Montrer, zeigen.	montrant, zeigend.	montré, gezeigt.	je montre, ich zeige. tu montres, il montre, nous *montrons*, vous montrez, ils montrent.	je montrai, ich zeigte. tu montras, il montra, nous montrâmes, vous montrâtes, ils montrèrent.
Obéir, gehorchen.	obéissant, gehorchend.	obéi, gehorcht.	j'obéis, ich gehorche. tu obéis, il obéit, nous *obéissons*, vous obéissez, ils obéissent.	j'obéis, ich gehorchte. tu obéis, il obéit, nous obéîmes, vous obéîtes, il obéirent.
Concevoir, begreifen.	concevant, begreifend.	conçu, begriffen.	je conçois, ich begreife. tu conçois, il conçoit, nous *concevons*, vous concevez, ils conçoivent.	je conçus, ich begriff. tu conçus, il conçut, nous conçûmes, vous conçûtes, ils conçurent.

Tendre, spannen, aufspannen.	tendant, spannend.	tendu, gespannt.	je tends, ich spanne. tu tends, il tend, nous *tendons*, vous tendez, ils tendent.	je tendis, ich spannte. tu tendis, il tendit, nous tendîmes, vous tendîtes, ils tendirent.

Die fünf Stammzeiten und die darauf folgenden abgeleiteten Zeiten.

I. Infinitif.

Vom *prés. de l'infinitif* bildet man:

1. das *futur* durch bloße Hinzufügung der Endsilben ai, as, a, ons, ez, ont; und
2. das *conditionnel présent* durch Hinzufügung der Endsilben ais, ais, ait, ions, iez, aient.

Bei der dritten Abwandlung bleibt oi, und bei der 4. der Endbuchstabe e weg, z. B.

Infinitif.			*Futur.*
Parler		Je parler	ai, ich werde reden.
Finir		je finir	ai, ich werde endigen.
recevr	oi	je recevr	ai, ich werde empfangen.
vendr	e	je vendr	ai, ich werde verkaufen.
		tu — —	as, du — —
		il — —	a, er — —
		nous —	ons, wir — —
		vous —	ez, ihr — —
		ils — —	ont, sie — —

Infinitif.			*Conditionnel présent.*
Parler		Je parler	ais, ich würde reden.
finir		je finir	ais, ich würde endigen.
recevr	oi	je recevr	ais, ich würde empfangen.
vendr	e	je vendr	ais, ich würde verkaufen.
		tu — —	ais, du — —
		il — —	ait, er — —
		nous —	ions, wir — —
		vous —	iez, ihr — —
		ils — —	aient, sie — —

Note. Die Zeitwörter der 2ten Conjugaison in enir, verändern dieß in iendrai und iendrais, z. B. venir, je viendrai, etc.

II. Participe présent.

Drei Zeiten werden vom *part. présent* gebildet:

1) Die drei Personen der Mehrzahl des *prés. de l'indicatif*, indem *ant* in *ons, ez, ent,* verwandelt wird, als:

parlant: nous parl*ons*, vous parl*ez*, ils parl*ent*, wir sprechen, ihr sprechet, sie sprechen.

finissant: nous finiss*ons*, vous finiss*ez*, ils finiss*ent*, wir endigen, ihr endiget, sie endigen.

vendant: nous vend*ons*, vous vend*ez*, ils vend*ent*, wir verkaufen, ihr verkaufet, sie verkaufen.

Die dritte Person des Plurals der Zeitwörter in *oir*, weichet hiervon in so fern ab, daß sie von der 3. Person des Singulars derselben Zeit, durch Verwandlung des *t* in *vent*, gebildet wird, als:

recevant: nous recev*ons*, vous recev*ez*, und von reç*oit*: ils reçoiv*ent*, wir empfangen, ihr empfanget, sie empfangen.

2. Das *Imparfait de l'indicatif*, indem man *ant* in *ais* verwandelt, z. B.

parlant: je parl*ais*, tu parl*ais*, il parl*ait*, ich sprach, du sprachst, er sprach.

finissant: je finiss*ais*, tu finiss*ais*, il finiss*ait*, ich endigte, du endigtest, er endigte.

recevant: je recev*ais*, tu recev*ais*, il recev*ait*, ich empfing, du empfingst, er empfing.

vendant: je vend*ais*, tu vend*ais*, il vend*ait*, ich verkaufte, du verkauftest, er verkaufte.

3. Das *Présent* des *Conjonctif*, indem man *ant* in ein stummes *e* verwandelt, als:

parlant: que je parl*e*, daß ich spreche.

finissant: que je finiss*e*, daß ich endige.

vendant: que je vend*e*, daß ich verkaufe.

Bei den Zeitwörtern der 3. Abwandlung in *oir*, geht in allen Personen (die zwei ersten der Mehrzahl ausgenommen) die Endung *evant* in *oive* über, als:

receveant: que je reç*oive*, daß ich empfange, que nous recevions, que vous receviez, qu'ils reç*oivent*.

Eben so verhält es sich bei den Zeitwörtern der 2. Abwandlung in *enir*, welche in allen Personen des *conjonctif* (mit Ausnahme der ersten und zweiten des Plurals) das *enant* in *ienne* verändern, z. B.

tenant, que je t*ienne*, daß ich halte.

venant, que je v*ienne*, daß ich komme.

III. Participe passé.

Vom *part. passé* bildet man alle zusammengesetzten Zeiten, als:

Parlé, geredet.
fini, geendigt.
reçu, empfangen.
vendu, verkauft.

Passé indéfini.

J'ai parlé, ich habe geredet.
tu as parlé, du hast geredet.
il a parlé, er hat geredet.
nous avons parlé, wir haben geredet.
vous avez parlé, ihr habet geredet.
ils ont parlé, sie haben geredet.

Plus-que-parfait.

J'avais parlé, ich hatte geredet.
tu avais parlé, du hattest geredet.
il avait parlé, er hatte geredet.
nous avions parlé, wir hatten geredet.
vous aviez parlé, ihr hattet geredet.
ils avaient parlé, sie hatten geredet.

Conditionnel passé.

J'aurais parlé, ich hätte geredet (ich würde geredet haben).
tu aurais parlé, du hättest geredet.
il aurait parlé, er hätte geredet.
nous aurions parlé, wir hätten geredet.
vous auriez parlé, ihr hättet geredet.
ils auraient parlé, sie hätten geredet.

Parfait du conjonctif.

Que j'aie parlé, daß ich geredet habe.
que tu aies parlé, daß du geredet habest.
qu'il ait parlé, daß er geredet habe.
que nous ayons parlé, daß wir geredet haben.
que vous ayez parlé, daß ihr geredet habet.
qu'ils aient parlé, daß sie geredet haben.

Plus-que-parfait du conjonctif.

Que j'eusse parlé, daß ich geredet hätte.
que tu eusses parlé, daß du geredet hättest.
qu'il eût parlé, daß er geredet hätte.
que nous eussions parlé, daß wir geredet hätten.
que vous eussiez parlé, daß ihr geredet hättet.
qu'ils eussent parlé, daß sie geredet hätten.

IV. Présent de l'indicatif.

Vom *présent* stammt der *Impératif* ab, indem man die persönlichen Fürwörter je, nous, vous, wegläßt; die dritten Personen sind ganz die des *conj. présent*, z. B.

1. Abwandlung.

Présent de l'indicatif.

Je parle, ich rede.
tu parles, du redest.
il parle, er redet.

nous parlons, wir reden.
vous parlez, ihr redet.
ils parlent, sie reden.

1. Abwandlung.

Impératif.

Parle, rede.

qu'il parle, er rede, er soll reden, er mag reden.
parlons, laßt uns reden, reden wir.
parlez, reden Sie, redet.
qu'ils parlent, sie sollen, sie mögen reden.

2. Abwandlung.

Je finis, ich endige.
tu finis, du endigst.
il finit, er endigt.

nous finissons, wir endigen.

vous finissez, ihr endigt.
ils finnissent, sie endigen.

2. Abwandlung.

Finis, endige.

qu'il finisse, er endige, er soll, er mag endigen.
finissons, laßt uns endigen, endigen wir.
finissez, endigen Sie, endiget.
qu'ils finissent, sie sollen, sie mögen endigen.

3. Abwandlung.

Je reçois, ich empfange.
tu reçois, du empfängst.

3. Abwandlung.

Reçois, empfange.

il reçoit, er empfängt.

nous recevons, wir empfangen.

vous recevez, ihr empfanget.
ils reçoivent, sie empfangen.

qu'il reçoive, er empfange, er soll, er mag empfangen.
recevons, laßt uns empfangen, empfangen wir.
recevez, empfangen Sie, empfanget.
qu'ils reçoivent, sie sollen, sie mögen empfangen.

4. Abwandlung.

Je vends, ich verkaufe.
tu vends, du verkaufst.
il vend, er verkauft.

nous vendons, wir verkaufen.
vous vendez, ihr verkaufet.
ils vendent, sie verkaufen.

4. Abwandlung.

Vends, verkaufe.

qu'il vende, er verkaufe, er soll, er mag verkaufen.
vendons, laßt uns verk., verk. wir.
vendez, verkaufen Sie, verkauft.
qu'ils vendent, sie sollen, sie mögen verkaufen.

V. Défini.

Vom *Passé défini* bildet man das *imparfait du conjonctif*, indem man bei der ersten conjugaison das *ai* in *asse* verwandelt, und bei den andern Abwandlungen *se* hinzufügt. In der 3. Person einf. Zahl bezeichnet man den Selbstlauter, der sich vor dem t befindet, mit einem accent circonflexe, z. B.

1. Abwandlung.

Passé défini.

Je parlai, ich redete.
tu parlas, du redetest.
il parla, er redete.
nous parlâmes, wir redeten.
vous parlâtes, ihr redetet.
ils parlèrent, sie redeten.

Imparfait du conjonctif.

Que je parl*asse*, daß ich redete.
que tu parl*asses*, daß du redetest.
qu'il qarl*ât*, daß er redete.
que nous parl*assions*, daß wir redeten.
que vous parl*assiez*, daß ihr redetet.
qu'ils parl*assent*, daß sie redeten.

2. Abwandlung.

Je finis, ich endigte.
tu finis, du endigtest.
il finit, er endigte.
nous finîmes, wir endigten.
vous finîtes, ihr endigtet.
ils finirent, sie endigten.

Que je finis*se*, daß ich endigte.
que tu finis*ses*, daß du endigtest.
qu'il fin*ît*, daß er endigte.
que nous finis*sions*, daß wir endigten.
que vous finis*siez*, daß ihr endigtet.
qu'ils finis*sent*, daß sie endigten.

3. Abwandlung.

Je reçus, ich empfing.
tu reçus, du empfingst.
il reçut, er empfing.
nous reçûmes, wir empfingen.
vous reçûtes, ihr empfinget.
ils reçurent, sie empfingen.

Que je reçus*se*, daß ich empfinge.
que tu reçus*ses*, daß du empfingest.
qu'il reç*ût*, daß er empfinge.
que nous reçus*sions*, daß wir empfingen.
que vous reçus*siez*, daß ihr empfinget.
qu'ils reçus*sent*, daß sie empfingen.

4. Abwandlung.

Je vendis, ich verkaufte.
tu vendis, du verkauftest.
il vendit, er verkaufte.

Que je vendis*se*, daß ich verkaufte.
que tu vendis*ses*, daß du verkauftest.
qu'il vend*ît*, daß er verkaufte.

nous vendîmes, wir verkauften.
vous vendîtes, ihr verkauftet.
ils vendirent, sie verkauften.

que nous vendissions, daß wir verkauften.
que vous vendissiez, daß ihr verkauftet.
qu'ils vendissent, daß sie verkauften.

§. 142. Folgende Zeitwörter können sowohl mündlich als schriftlich nach den angegebenen Regeln der Ableitung nachgebildet werden.

Zeitwörter der ersten Abwandlung.

Quitter, verlassen (durch Trennung).
jouer, spielen.
copier, abschreiben.
deviner, errathen.
terminer, beendigen.
murer, vermauern.
rester, demeurer, bleiben.
effacer, auslöschen (Tinte, Bleistift, Schrift ꝛc.)
cesser, aufhören.
enivrer, berauschen.
tirer, ziehen, schießen.
bercer, wiegen (in der Wiege).
déchirer, zerreißen.
ôter, wegnehmen, abnehmen (Hut).
crier, schreien.
rencontrer, begegnen, antreffen.
conter, raconter, erzählen.
vider, ausleeren.
demeurer, loger, wohnen.
pincer, zwicken.
arroser, begießen.
consoler, trösten.
conseiller, rathen.
voyager, reisen (herum reisen).
plier, zusammen legen.
tempérer, modérer, mäßigen.
chanter, singen.
pleurer, weinen.
lacer, schnüren, einschnüren.
outrer, exagérer, übertreiben.
estropier, verstümmeln.
plumer, rupfen.
objecter, einwenden.
mortifier, kränken.
déparer, verunzieren, verstellen, verunstalten.
nier, läugnen, verneinen.
noter, merken, anmerken.
énerver, entnerven.
célébrer, feiern (ein Fest ꝛc.).
changer, tauschen, verwandeln, ändern, verändern, wechseln.
livrer, liefern, überliefern, ausliefern, Preis geben.
piler, zerstampfen, zerstoßen.
dégoûter, anekeln, verleiden.
veiller, wachen.
brider, zäumen.
sécher, trocknen.
hériter, erben.
déshériter, enterben.
quêter, Almosen sammeln.
consumer, verzehren, vernichten.
consommer, aufzehren, verbrauchen.
contempler, betrachten.
prier, bitten, ersuchen; beten.
estimer, schätzen, achten.
étudier, studiren.
oublier, vergessen.
châtier, züchtigen.
racler, schaben, raspeln.
gager, parier, wetten.
prolonger, verlängern.
nager, schwimmen.
commencer, anfangen.
renoncer, entsagen, verzichten, Verzicht leisten.
ménager, épargner, schonen, sparen, verschonen, ersparen.
mener, führen.
lever, aufheben, in die Höhe heben.
enlever, ôter, wegnehmen.
peser, wägen; wiegen.
achever, vollenden.
essuyer, abwischen; erleiden.
noyer, ertränken.
ennuyer, lange Weile machen.
protéger, beschützen.
préférer, vorziehen.
posséder, besitzen.
régler, liniren; ordnen, reguliren.
appeler, rufen; nennen.
assister, beistehen; beiwohnen.
chanceler, wanken taumeln.
renouveler, erneuern.
acheter, kaufen.
abandonner, délaisser, verlassen (im Stich lassen, hilflos lassen).
abimer, in den Abgrund stürzen; verderben.
aboyer, bellen.
affliger, betrüben.
aider, helfen.
aiguiser, schleifen, wetzen.
appuyer, stützen, unterstützen; anlehnen.
armer, bewaffnen.
désarmer, entwaffnen.
alarmer, inquiéter, beunruhigen.
arracher, ausreißen, entreißen.
assassiner, meuchelmörderischer Weise tödten.

augmenter, vermehren, vergrößern; zunehmen.
avancer, vorrücken; beschleunigen, befördern; zu früh gehen (von einer Uhr); Fortschritte machen; vorschießen (Geld).
babiller, bavarder, causer, schwatzen, plaudern.
badiner, plaisanter, scherzen, spassen.
agiter, hin und her bewegen, hin und her treiben (Blätter, Schiffe, ꝛc.).
baigner, baden.
bâiller, gähnen.
balancer, schwanken, unschlüssig sein, Bedenken tragen.
baptiser, (spr. batiser), taufen.
barbouiller, anstreichen, anschmieren.
embarasser, in Verlegenheit setzen.
cacheter, versiegeln.
jeter, werfen.
projeter, entwerfen.
essayer, (spr. éy), versuchen.
nettoyer, reinigen, putzen.
rayer (spr. éy), ausstreichen.
employer, anwenden, verwenden; gebrauchen.
balayer (spr. éy), kehren, auskehren.
débarasser, befreien, los machen (von etwas).
embarquer, einschiffen.
débarquer, ausschiffen.
abaisser, niederlassen; herunter lassen; sinken.
baisser, herablassen, erniedrigen.
embaumer, einbalsamiren.
bégayer (spr. éy), stammeln, stottern.
blâmer, tadeln.
blesser, verwunden.
border, einfassen.
aborder, landen, anlanden; anreden.
boucher, zustopfen, verstopfen.
déboucher, aufmachen; öffnen.
bourgeonner, ausschlagen, Knospen treiben.
ébranler, erschüttern.
embrasser, umarmen, umfassen.
exiger, fordern, erfordern.
prodiguer, verschwenden.
briser, zerbrechen, zerschmettern, zerschlagen, zertrümmern.
broncher, stolpern (meistens von Pferden; von Menschen, trébucher).
brouiller, verwirren, zerrütten, trübe machen; entzweien.
broyer, zerreiben.
brûler, brennen; verbrennen.
rebuter, abschrecken.
cacher, verstecken.
calculer, rechnen, berechnen.
calmer, stillen, beruhigen.
calomnier, verläumden.
accepter, annehmen.
excepter, ausnehmen (eine Ausnahme machen.)
causer, verursachen; plaudern.
accuser, anklagen, beschuldigen.
excuser, entschuldigen.
accélérer, 'hâter, beschleunigen.
échanger, austauschen, auswechseln.
planter, pflanzen.
ramer, rudern.
charger, laden, beladen, aufladen, belasten, beauftragen.
surcharger, überladen.
charmer, enchanter, bezaubern, entzücken, äußerst erfreuen.
chasser, jagen, fortjagen.
chatouiller, kitzeln.
chauffer, heitzen, einheitzen, wärmen.
échauffer, erhitzen, erwärmen.
réchauffer, wieder wärmen, aufwärmen.
chercher, suchen.
rechercher, wieder suchen; um etwas anhalten.
décider, entscheiden.
exciter, erregen, erwecken, reizen, antreiben
réciter, hersagen, auffagen.
éclairer, leuchten, beleuchten, erleuchten, aufklären.
encourager, aufmuntern.
décourager, den Muth benehmen.
combler, überhäufen (mit Gutem); das Maß voll machen.
incommoder, importuner, belästigen.
accommoder, zurichten; behagen, anständig sein.
raccom̃oder, aussöhnen; ausbessern, flicken.
accompagner, begleiten.
compter (spr. conter), zählen.
décapiter, enthaupten
déconseiller, dissuader, widerrathen, abrathen
consulter, um Rath fragen, zu Rathe ziehen.
considérer, betrachten, ansehen; erwägen.
labourer, ackern, pflügen.
contrarier, necken (sekiren).
accorder, stimmen (ein Instrument); in Uebereinstimmung bringen, vergleichen, vereinigen, bewilligen, gewähren, ertheilen.
couler, fließen, rinnen.
couper, schneiden, ab-, be-, zer-, zu-, durchschneiden.
cracher, spucken, ausspucken.
crever, zersprengen; zerspringen, zerplatzen, bersten, aufspringen.
parer, aufputzen, auspariren.
décrier, verrufen, verschreien.
crotter, kothig machen.

procurer, verschaffen, anschaffen.
endommager, beschädigen.
dédommager, entschädigen.
signifier, bedeuten.
offenser, beleidigen.
destiner, bestimmen.
doubler, verdoppeln; füttern (einen Rock) 2c.
dévider, abhaspeln, abwinden, aufwickeln.
empoisonner, vergiften.
daigner, würdigen, geruhen.
dédaigner, verschmähen.
indiquer, anzeigen.
prêcher, predigen.
dissiper, verschwenden, vergeuden, durchbringen; zerstreuen.
distinguer, unterscheiden, auszeichnen.
dompter (spr. donter), zähmen, bändigen, bezwingen.
donner, geben, schenken.
pardonner, verzeihen.
douter, zweifeln.
dresser, abrichten; aufrichten oder in die Höhe richten, anrichten (die Speisen).
durer, dauern, währen.
endurer, essuyer, ausstehen, ertragen, erleiden.
économiser, wirthschaften.
écouter, horchen, anhören, zuhören.
écraser, zerquetschen, zertreten, zerdrucken.
écumer, schäumen, abschäumen.
égarer, irre führen, verlegen (eine Sache, ein Buch, ein Messer, 2c.).
emprunter, entlehnen, borgen.
étrangler, erwürgen.
entamer, anschneiden (Brot, Braten, Pastete, Torte, 2c.); anfangen (figürlich).
envelopper, einwickeln.
développer, entwickeln, auseinander setzen; aus einander wickeln.
envier, beneiden.
disperser, zerstreuen (auseinander treiben oder jagen, den Feind, eine Heerde, Flotte, 2c.).
espérer, hoffen.
désespérer, verzweifeln.
éternuer, niesen.
étouffer, suffoquer, ersticken.
présenter, reichen, überreichen, einreichen, darreichen, vorstellen (aufführen, eine Person).
représenter, vorstellen, schildern,
éviter, vermeiden.
examiner, prüfen, untersuchen.
exercer, üben, ausüben.
exiler, des Landes verweisen.
perfectionner, vervollkommnen.
fatiguer, lasser, ermüden.
fermer, zumachen, zuschließen.
confirmer, bestätigen, firmen.
afficher, anschlagen (eine Bekanntmachung, einen Zettel).
enfler, aufblasen, schwellen, aufschwellen, anschwellen.
soufler, blasen, wehen, schnauben; einblasen, einsagen; ausblasen.
confier, anvertrauen.
forcer, zwingen.
fortifier, stärken, befestigen (einen Ort).
fouler, niedertreten.
frapper, schlagen, klopfen.
effrayer, erschrecken (thätig. Zeit).
engager, versetzen, verpfänden; bewegen (zu etwas).
gagner, gewinnen.
garder, bewachen, hüten; aufbewahren, aufheben; behalten.
regarder, anschauen, ansehen; betreffen, angehen.
gâter, verderben.
gêner, hindern, lästig sein; geniren.
digérer, verdauen.
goûter, kosten, versuchen, genießen; jausen.
dégénérer, ausarten.
graisser, schmieren, einschmieren.
engraisser, mästen, fett machen; fett werden.
gratter, kratzen.
égratigner, zerkratzen, ritzen, aufritzen.
regretter, bedauern; sich sehnen.
griffonner, kritzeln.
griller, auf dem Roste braten, rösten; vergittern.
grimper, klettern.
grogner, grunzen; brummen, keifen.
gronder, zanken, auszanken.
habiller, kleiden, ankleiden.
déshabiller, auskleiden.
habiter, wohnen, bewohnen.
'hasarder, risquer, wagen.
'hausser, erhöhen.
hésiter, stecken bleiben (im Reden), Bedenken tragen.
honorer, ehren, beehren.
déshonorer, entehren.
imaginer, erdenken, ersinnen; einbilden.
interpréter, auslegen, verdolmetschen.
jeûner, fasten
déjeûner, frühstücken.
juger, richten, urtheilen.
jurer, schwören; fluchen.
lâcher, nach-, los-, auslassen.
laisser, lassen, zurück-, hinterlassen.
laver, waschen.
égorger, ermorden, die Kehle abschneiden.
élever, erheben, erhöhen; erziehen.
relever, wieder aufheben; wieder aufkommen (von einer Krankheit).
obliger, verbinden, verpflichten; nöthigen.

négliger, vernachlässigen, versäumen, verwahrlosen.
glisser, glitschen, ausglitschen, ausgleiten, ausrutschen.
précipiter, stürzen, hinab stürzen, hinunter stürzen.
déloger, ausziehen (aus einer Wohnung).
soupirer, seufzen.
éloigner, entfernen.
amuser, unterhalten (belustigen).
louer, loben; miethen, vermiethen.
allumer, anzünden.
mâcher, käuen.
mander, melden; vorfordern.
commander, befehlen; befehligen; bestellen.
contremander, abbestellen.
recommander, empfehlen, anempfehlen.
demander, fragen; begehren, verlangen.
manquer, fehlen, mangeln, ermangeln.
marquer, bezeichnen, aufzeichnen, merken.
remarquer, bemerken.
ramasser, sammeln; aufheben, (von der Erde).
amasser, häufen, anhäufen.
mêler, mischen, vermischen.
mériter, verdienen, (Geld verdienen, sein Brot, sein Leben, seinen Unterhalt, ꝛc. verdienen heißt: gagner de l'argent, son pain, sa vie, sa subsistance, etc.).
mesurer, messen, abmessen.
diminuer, vermindern, verringern, abnehmen.
admirer, bewundern.
moissoner, ernten; wegraffen (vom Tode).
montrer, zeigen.
mouiller, näßen, naß machen.
remuer, bewegen, aufrühren, umrühren.
humilier, demüthigen.
marcher, marschiren.
nouer, knüpfen.
dénouer, auflösen, aufknüpfen (einen Knoten); entwickeln.
dénigrer, verschwärzen, verkleinern.
nommer, nennen, ernennen.
annoncer, ankündigen, verkündigen.
prononcer, aussprechen.
occasionner, causer, veranlassen, verursachen.
occuper, beschäftigen.
inonder, überschwemmen.
ordonner, befehlen, verordnen, ordnen.
séparer, trennen.
empaqueter, einpacken.
dépaqueter, auspacken.
préparer, apprêter, bereiten, vorbereiten, zubereiten.
réparer, ausbessern, wieder gut machen.
reposer, ruhen, ausruhen.
paver, pflastern.
pénétrer, durchdringen, eindringen, erforschen.
dispenser, erlassen, überheben.
dépenser, ausgeben.
publier, verkündigen, kund machen.
empêcher, verhindern.
piller, plündern.
piquer, stechen; steppen; spicken; spornen.
placer, stellen; setzen; anstellen (eine Person); anlegen (Geld).
expliquer, erklären (auslegen, expliziren).
supplier, inständig bitten.
rapporter, zurück bringen, berichten, eintragen (von Einkünften).
disposer, anordnen; einrichten; stimmen (das Gemüth).
exposer, aussetzen, ausstellen; auseinander setzen (Gründe, ꝛc.).
supposer, voraus setzen.
presser, drücken; betreiben.
exprimer, ausdrucken; ausdrücken.
priver, berauben.
approcher, nähern, näher rücken.
prouver, beweisen.
approuver, billigen; gut heißen.
puiser, schöpfen.
épuiser, ausschöpfen, erschöpfen.
questionner, ausfragen, befragen.
acquitter, abtragen, abzahlen, berichtigen.
ramper, kriechen.
ranger, ordnen, in Ordnung bringen, legen, stellen.
arranger, ordnen, einrichten.
pêcher, fischen.
déranger, in Unordnung bringen, verrücken, zerrütten, stören.
refuser, abschlagen, ausschlagen, versagen, verweigern, sich weigern.
corriger, bessern, ver-, ausbessern.
diriger, leiten.
reprocher, vorhalten, vorwerfen.
rêver, songer, träumen.
rêver, nachsinnen, nachdenken.
songer, penser, denken.
rincer, ausspülen.
interroger, fragen, befragen, verhören.
rouler, rollen, wälzen.
ruiner, zerstören, zu Grunde richten, verderben.
sacrifier, opfern, aufopfern.
sauter, springen, hüpfen.
insulter, beschimpfen.
saluer, grüßen, begrüßen.
saigner, bluten, aderlassen.
dessécher, austrocknen.
saler, salzen.
assembler, rassembler, versammeln.
ressembler, gleichen.
serrer, aufheben (Sachen); drücken.

conserver, erhalten.
observer, beobachten.
préserver, bewahren.
réserver, vorbehalten.
persévérer, persister, beharren.
consister, bestehen (aus etwas).
exister, vorhanden sein.
insister, (auf etwas) bestehen.
résister, widerstehen.
subsister, bestehen (leben).
soigner, besorgen; pflegen; warten.
sonner, klingen, klingeln; läuten, schlagen (von der Uhr).
soulager, erleichtern, an die Hand gehen.
respecter, ehren, verehren.
soupçonner, argwöhnen; vermuthen, muthmaßen.
inspirer, eingeben, einflößen.
respirer, athmen, einathmen.
prêter, leihen, leisten (Hilfe).
arrêter, aufhalten, anhalten, verhaften; beschließen
sucer, saugen, aussaugen.
suer, schwitzen.
exécuter, ausführen, vollziehen; hinrichten.
présumer, muthmaßen, vermuthen.
assurer, sichern, versichern.
rassurer, tranquilliser (spr. kili), beruhigen.
tacher, flecken, beflecken.
tâcher, trachten.
attacher, anbinden, anheften.
détacher, losmachen, losbinden.
tailler, schneiden (meistens von Federn, Bleistiften, Steinen, Glas).
retarder, verzögern, verspäten; zu spät gehen (von der Uhr).
tâter, fühlen, anfühlen.
tâtonner, tappen, herum tappen.
verrouiller, verriegeln.
déterminer, bestimmen, beschließen.

enterrer, beerdigen, eingraben.
déterrer, ausgraben.
détester, verabscheuen.
protester, betheuern.
viser, zielen.
attirer, an sich ziehen.
retirer, zurück ziehen.
attaquer, angreifen, anfallen.
toucher, rühren, bewegen (innerlich); anrühren, angreifen.
tourner, drehen, umdrehen, drechseln; kehren, umkehren, umwenden.
tousser, husten.
traîner, schleppen, nachschleppen.
trancher, schneiden, abschneiden, durchschneiden, zerschneiden, zerhauen, durchhauen, entzweihauen, abhauen.
trembler, zittern.
tremper, einweichen, eintunken, eintauchen; wässern (den Wein).
attribuer, zuschreiben, beimessen.
contribuer, beitragen.
distribuer, austheilen, vertheilen.
tuer, tödten, umbringen; schlachten.
troubler, trüben, trübe machen; stören, beunruhigen, verwirren.
avaler, schlucken, verschlucken, hinunter schlucken.
farder, schminken.
varier, ändern, wechseln.
raboter, hobeln.
éveiller, réveiller, wecken, aufwecken.
verser, gießen, ausgießen, wegschütten; einschenken.
bouleverser, umstürzen, umkehren, unter einander (drunter und drüber) werfen.
renverser, umwerfen, umstoßen, umstürzen.
voiler, verschleiern, verhüllen.
dévoiler, entschleiern, enthüllen.
révéler, offenbaren.

Zeitwörter der zweiten Abwandlung.

Agir, handeln, wirken.
aigrir, säuern, erbittern.
abolir, abschaffen (einen Gebrauch, eine Gewohnheit).
embellir, verschönern, schöner werden.
blanchir, weißen; bleichen, ergrauen; putzen (Wäsche).
chérir, lieben.
éclaircir, aufhellen, aushellen; aufheitern; erläutern.
adoucir, versüßen; mildern, lindern, besänftigen.
engloutir, verschlingen.
grossir, vergrößern, dicker werden.

jaunir, gelb machen; gelb werden.
amortir, dämpfen, schwächen, tilgen (zinsfrei machen).
prémunir, verwahren, sichern.
anéantir, vernichten.
nourrir, nähren, ernähren.
jouir, genießen.
applaudir, beklatschen, Beifall geben.
pourrir, faulen.
enrichir, bereichern.
affermir, befestigen (dauerhaft, fest machen).
fléchir, biegen, beugen, bewegen, rühren.
réfléchir, überlegen, überdenken; zurück prallen.

fournir, verschaffen, liefern.
affranchir, frei geben, frei lassen, von etwas befreien; frankiren.
garantir, bürgen; schützen, sichern.
garnir, (mit dem Nöthigen) versehen; einrichten (eine Wohnung); besetzen (mit Spitzen, Edelsteinen, rc.).
grandir, wachsen.
agrandir, vergrößern.
guérir, heilen; genesen.
maigrir, mager werden.
amaigrir, mager machen.
munir de qch., mit etwas versehen, ausrüsten.
mûrir, reifen, zeitigen, zeitig oder reif werden oder reif machen.
obscurcir, verdunkeln, verfinstern.
accomplir, erfüllen
remplir, füllen, anfüllen; auch erfüllen.
ravir, rauben, entreißen; entzücken.
ensevelir, begraben (eigentlich eine Leiche in ein Leichentuch wickeln).
réussir, gelingen, glücken.
bannir, verbannen.
affaiblir, schwächen.
éblouir, blenden, verblenden.
pâlir, erblassen.
approfondir, ergründen.
élargir, weiter machen, erweitern.
meurtrir, quetschen.
ourdir, anzetteln, anspinnen.
saisir, ergreifen, fassen.
flétrir, welken, brandmarken.
démolir, einreißen, niederreißen, abtragen (ein Gebäude).
gémir, ächzen, jammern, winseln, wehklagen.
ennoblir, veredeln.
retentir, ertönen, erschallen, wiederhallen.
unir, verbinden, ebnen, glätten.
réunir, vereinigen.
établir, festsetzen, aufstellen, einführen; versorgen.
convertir, verwandeln; bekehren.
avertir, benachrichtigen, warnen.
divertir, unterhalten (belustigen).
vieillir, alt werden; alt machen.
anoblir, adeln, adelig machen.

Zeitwörter der vierten Abwandlung.

Fendre, spalten.
tendre, spannen; reichen, hinreichen; streben, abzwecken.
détendre, abspannen, nachlassen.
prétendre, Anspruch machen, fordern; behaupten.
répandre, verschütten; verbreiten (Nachrichten, Gerüchte, rc.).
pendre, hängen, aufhängen; hangen, herab hangen.
dépendre, abhängen.
suspendre, aufhängen, einstellen, aufschieben; suspendiren.
tordre, drehen, verdrehen, zusammen drehen.
rendre, zurückgeben, wiedergeben.
entendre, hören, verstehen.
attendre, warten, erwarten.
étendre, ausdehnen, ausstrecken.
défendre, vertheidigen; verbieten.
descendre, hinunter gehen, herab gehen, — kommen — steigen.
mordre, beißen.
perdre, verlieren; ins Verderben stürzen.
tondre, scheren.
répondre, antworten; verantworten.
fondre, schmelzen, gießen; zerrinnen, zerfließen.
pondre, legen (Eier).
reperdre, wieder verlieren.
condescendre, willfahren.
morfondre, erkälten, durchkälten (wenig gebräuchlich).
démordre, abstehen, ablassen (von einem Vorhaben).
retordre, noch einmal winden, auswinden.
retondre, wieder, noch einmal scheren.
refondre, umgießen, umschmelzen; umarbeiten (ein Werk).
redescendre, wieder hinunter gehen, — steigen, — kommen.
correspondre, entsprechen, übereinstimmen (wenig üblich).
distendre, gewaltsam ausdehnen, spannen.
sous-entendre, darunter verstehen.
épandre, ausbreiten, verbreiten, ausstreuen (nicht sehr üblich).
parfondre, gleich verschmelzen; einschmelzen (in der Schmelzarbeit).
détordre, aufdrehen, auseinander drehen.
appendre, aufhängen (nicht sehr üblich).
refendre, noch einmal spalten.
pourfendre, mit einem Säbelhiebe mitten von einanderhauen.
sourdre, quellen, hervor quellen (blos in der unbestimmten Art, und in der 3. Person der gegenwärtigen Zeit anzeigender Art gebräuchlich).

Das sind alle regelmäßigen Zeitwörter der 4. Abwandlung, die andern sind unregelmäßig.

Ueber die regelmäßigen Zeitwörter.

96. (*Ind. présent.*)

Was tragen Sie da? — Ich trage einen Brief auf die Post. Du trägst oft Bücher zu dem Buchbinder 1). Er trägt allein 2) die Last 3) der Geschäfte. Die Donau trägt große Schiffe 4). Meine Oheime tragen gewöhnlich 5) blaue Kleider. Mein Vater gibt morgen einen Ball. Wir geben oft Gastmale 6). Sie sprechen so leise 7), daß man Sie nicht versteht 8). Der Graf liebt die Jagd, und die jungen Gräfinen lieben das Tanzen 9). Sie spricht in den Tag hinein 10). Das Eis 11) trägt schon. Er spricht nicht durch die Nase 12).

1) Relieur. 2) seul. 3) poids, *m.* 4) vaisseau, *m.* 5) ordinairement. 6) festin, *m.* 7) bas. 8) qu'on ne vous entend point. 9) danse, *f.* 10) à tort et à travers. 11) glace, *f.* 12) du nez.

97.

Sie verderben 1) viel 2) Papier. Was essen Sie da? Wir essen grüne 4) Bohnen 3). Wir wetten 5) zwanzig Gulden. Alle Geschöpfe 6) verkündigen 7) die Herrlichkeit 8) des Schöpfers 9). Mein Bruder studirt 10) Tag und Nacht 11), er vergißt 12) leicht 13). Das ist das Haus, wo wir wohnen. Meine Vetter schwimmen 14) unter 15) dem Wasser 16). Wir schwimmen auf 17) dem Rücken 18). Wir entsagen 19) allen Ansprüchen 20). Die Ruhe 21) der Seele rührt 22) von einem guten Gewissen 23) her.

1) Gâter. 2) bien du. 3) 'haricot, *m.* 4) vert. 5) gager. 6) créat ure, *f.* 7) annoncer. 8) gloire, *f.* 9) créateur. 10) étudier. 11) nuit et jour. 12) oublier. 13) facilement. 14) nager. 15) entre. 16) deux eaux. 17) sur, 4. End. 18) dos, *m.* 19) renoncer. 20) toutes les prétentions, *f.* 21) tranquillité, *f.* 22) procéder. 23) conscience, *f.*

98.

Studiren Ihre Söhne auch die Philosophie 1)? Der Zitronensaft 2) nimmt 3) die Tintenflecke 4) aus der Wäsche 5) weg. Dieser Koffer wiegt 6) zweihundert Pfund 7). Wir besitzen 8) große Landgüter und mehrere prächtige Häuser. Unser Fürst besitzt dieses Landgut nicht mehr. Meine Tante kauft immer wohlfeil 9). Mein Bruder wendet 10) seine müßigen Stunden 11) zum Zeichnen 12) an. Der Bediente bürstet 13) schon meine Kleider aus.

1) En philosophie. 2) jus de citron, *m.* 3) enlever. 4) tache d'encre, *f.* 5) linge, *m.* 6) peser. 7) livre, *f.* 8) posséder. 9) à bon marché. 10) employer. 11) ses heures de loisir. 12) à dessiner. 13) vergeler.

99.

Man ernährt 1) die Nachtigallen 2) mit 3) Ameiseneiern 4). Dieser Bach 5) fließt 6) nicht immer, er versiegt 7) manchmal. Wir genießen 8) selten 9) des Vergnügens Sie zu sehen 10). Sie beschmutzen 11) sehr 12) Ihre Halstücher 13). Nehmen 14) die Tage noch nicht zu? Wir bauen eine Kirche, und Ihr bauet ein Schloß. Genießen Sie jetzt einer bessern Gesundheit? Essen Sie doch 15), die Erdäpfel werden kalt 16).

1) Nourrir. 2) rossignol, *m.* 3) de. 4) oeufs de fourmis. 5) ruisseau, *m.* 6) couler. 7) tarir. 8) jouir. 9) rarement. 10) de vous voir. 11) salir. 12) beaucoup. 13) mouchoir de cou, *m.* 14) grandir. 15) donc. 16) refroidir.

100.

Ich bekomme 1) oft Nachrichten von meinen Aeltern. Was bin ich schuldig 2)? Der Mond erhält 3) sein Licht von der Sonne. Er hat viel Verstand, er begreift 4) leicht. Wir bekommen oft Briefe aus England. Bekommen Sie auch Kastanien 5) von Ihrem Onkel? Meine Schwestern bekommen viele Geschenke zu 6) ihrem Namenstage 7).

1) Recevoir. 2) devoir. 3) recevoir. 4) concevoir. 5) châtaigne, *f.* 6) à. 7) fête, *f.* jour de fête, *m.*

101.

Ich vertheidige 1) meine Freunde. Du verkaufst deine schönste französische Uhr. Die Vernunft 2) verbietet uns, eine Ungerechtigkeit 4) zu begehen 3). Ich erwarte 5) meinen Bruder zum Mittagsessen 6). Warum warten Sie nicht? Hören 7) Sie ihn nicht kommen 8)? Ich höre ihn schreien 9). Wir warten seit einer halben Stunde. Ihre Schwestern verstehen 10) den Sinn 11) dieses Satzes 12) nicht. Diese zwei Herren verlieren ihr ganzes Geld im Spiele 13). Warum antworten 14) Sie nicht, wenn man Sie ruft 15)?

1) Défendre. 2) raison, *f.* 3) de commettre. 4) injustice, *f.* 5) attendre. 6) à dîner. 7) entendre. 8) venir. 9) crier. 10) entendre. 11) sens, *m.* 12) phrase, *f.* 13) jeu, *m.* 14) répondre. 15) appeler.

102. (*Imparfait.*)

Von was sprachen Sie? Wir sprachen von Ihren Angelegenheiten 1). Ich schöpfte 2) große Hoffnungen 3) vor dem letzten Briefe. Ich erblickte 4) Sie von weitem 5). Wir studirten unsere Lection, als er angekommen 6) ist. Er schwamm in seinem Blute 7), als wir herbeiliefen 8). Als wir reich waren, trugen wir auch schöne Kleider. Ich genoß oft der Gesellschaft der Frau Baronin, als ich auf dem Lande war. Du bekamst ehemals öfter Geld von deiner Tante. Wenn wir gute Nachrichten erhielten, so würden wir Sie morgen in die Redoute begleiten 9).

1) Affaire, *f.* 2) concevoir. 3) espérance, *f.* 4) apercevoir. 5) de loin. 6) arrivé. 7) sang, *m.* 8) nous accourûmes. 9) accompagner.

103. (*Passé défini.*)

Ich war nie besserer Laune 1), als 2) wenn ich Bücher bekam. Wir genossen oft des Vergnügens dieses Spazierganges während 3) unsers Aufenthaltes 4) in Wien. Ich klopfte 5) zweimal an die Thür, niemand antwortete mir. Er verbot ihm gestern, je vor ihm zu erscheinen 6). Das Schiff 7) entfernte 8) sich, und wir verloren es in einem Augenblicke 10) aus dem Gesichte 9). Meine Brüder trugen vorgestern ihre Uhren zu dem Uhrmacher 11).

1) De meilleure humeur. 2) que. 3) pendant, 4. End. 4) séjour, *m.* 5) frapper. 6) de paraître jamais devant lui. 7) vaisseau, *m.* 8) éloigner. 9) de vue. 10) en un moment. 11) horloger, *m.*

104. (*Passé indéfini.*)

Ich habe von Ihnen mit dem Rathe 1) gesprochen. Du hast mir die Uhr auf die Probe 2) gegeben. Der Arzt 3) hat ihm den Wein verboten.

1) Au conseiller. 2) essai, *m.* épreuve, *f.* 3) médecin.

Wir haben Befehl 4) erhalten, morgen 6) abzureisen 5). Haben Sie schon mein Barbiermesser 7) zu dem Schleifer 8) getragen? Meine Tante hat ihren Tabak verschüttet 9). Der Kutscher hat uns umgeworfen 10). Der Hund hat den kleinen Tisch umgestoßen 11). Mein Vater kennt ihn sehr gut, sie haben mit einander studirt. Wer hat diesen porzellanenen 13) Teller zerbrochen 12)? Hat man ihn nicht gut empfangen? Ich habe ihm mein Haus nicht verboten. Haben Ihre Schwestern den neuen Prediger 14) noch nicht gehört? Sie hat zwei ihrer Kinder verloren. Hat Ihr Vetter nicht auch auf der Prager Universität studirt? Wir haben mehrere Jahre in seinem Hause gewohnt. Bei wem haben Sie dieses Tuch gekauft? Von wem hat die Gräfin die braunen 15) Pferde gekauft? Hat der Buchbinder Ihre Bücher nicht nach 17) Ihrem Geschmacke 18) gebunden 16)?

4) ordre, *m.* ohne Artik. 5) de partir. 6) demain. 7) rasoir, *m.* 8) émouleur. 9) répandre. 10) verser. 11) renverser. 12) casser. 13) de porcelaine, *f.* 14) prédicateur. 15) brun, bai. Letzteres sagt man nur von Pferden. 16) relier. 17) selon, 4. End. 18) goût, *m.*

105. (*Plus-que-parfait.*)

Ich hatte schon diesen neuen Mantel bekommen, als Sie nach Wien gekommen 1) sind. Man hatte verboten, irgend jemand herein zu lassen 2). Sie hatte schon ihr ganzes Bewußtsein 3) verloren bei meiner Ankunft. Wir hatten das Geld auf die Post getragen vor der Ankunft der Botin. Wenn Sie mir eine Feder geschnitten 4) hätten, so würde ich meine Uebersetzung 6) abgeschrieben 5) haben. Meine Brüder hatten schon Alles zu 8) ihrer Reise 9) vorbereitet 7), als der Briefträger 10) uns einen Brief brachte 11), in welchem 12) man uns den Tod 14) unsers Oheims meldete 13).

1) Venu. 2) de laisser entrer personne. 3) toute sa connaissance, *f.* 4) tailler. 5) copier. 6) traduction, *f.* 7) préparer. 8) pour, 4. End. 9) voyage, *m.* 10) facteur. 11) nous apporta. 12) dans laquelle. 13) mander. 14) mort, *f.*

106. (*Passé antérieur défini.*)

Sobald 1) ich Ihre Briefe erhalten hatte, antwortete ich 2) darauf 3). Als 4) wir unsere Scheere zum Schleifen 5) getragen hatten, so gingen 6) wir in dem Prater. Nachdem 7) Ihr einige Tage die Annehmlichkeiten 8) des Landes genossen hattet, kehrtet Ihr 9) in die Stadt zurück. Sobald die jungen Fürsten uns bemerkt hatten, redeten 10) sie uns an.

1) Dès que. 2) das auf ein antérieur défini folgende Zeitwort kommt in das Passé défini. 3) y. 4) quand. 5) à aiguiser. 6) aller. 7) après que. 8) agrément, *m.* 9) retourner. 10) aborder.

107. (*Futur.*)

Um sechs Uhr werde ich Ihre Pakete 1) auf die Post tragen. Du wirst vielleicht das Bier nicht gern trinken (nicht lieben)? Dieser Wind 2) wird uns Regen bringen 3). Sie werden fallen 4), und die Flasche zerbrechen 5). Wir werden hernach 7) mit einander 8) davon 6) sprechen. Trinken Sie 9) Ihren Kaffeh, er wird kalt werden 10). Werden wir diesen Abend Besuche erhalten? Werden wir heute nicht die Predigt 11) hö-

1) Paquet, *m.* 2) vent, *m.* 3) amener. 4) tomber. 5) casser. 6) en. 7) tantôt. 8) ensemble. 9) prenez. 10) refroidir. 11) sermon, *m.*

ren? Wenn er Sie darum 12) fragt 13), was werden Sie ihm antworten? Sehen Sie, ich will (werde) Sie nicht länger aufhalten 14). Ich glaube 15), der Regen wird bis auf den 17) Abend anhalten 16). Dieses Holz wird nicht gut brennen 18), es ist sehr grün 19). Wann werden Sie mir die Bücher zurück geben 20)? Sachte 21), mein Freund, Sie werden den Wein auf das Tischtuch verschütten 22). Diese zwei Kinder werden nach dem Tode ihrer Tante eines großen Vermögens genießen 23). Wir werden diese zwei tausend Gulden zur Unterstützung 25) der Dürftigen 26) verwenden 24).

12) le. 13) demander. 14) arrêter. 15) je crois que. 16) durer. 17) jusqu'au. 18) brûler. 19) vert. 20) rendre. 21) doucement. 22) répandre. 23) jouir. 24) employer. 25) à soulager. 26) les indigents.

108. (*Futur passé.*)

Er wird den Brief noch nicht geendigt haben. Wann Sie werden die Zimmer ausgekehrt 1) haben, so werden Sie die Kästen, Tische und Sessel abwischen 2). Der Bediente wird vermuthlich 3) schon das Billet zu dem Grafen getragen haben. Sie werden ohne Zweifel 4) viel Vergnügen auf dem gestrigen Spaziergange genossen 5) haben. Meine Vetter werden sicher gute Nachrichten von ihren Aeltern erhalten haben, weil sie so vergnügt 6) und so fröhlich 7) sind.

1) Balayer (spr. baléyer.) 2) essuyer. 3) probablement. 4) sans doute. 5) goûter. 6) content. 7) joyeux, gai.

109. (*Conditionnel présent.*)

Ich würde diese Blumen Ihrer Frau Tante bringen 1), wenn ich sicher 2) wäre, sie zu Hause 4) anzutreffen 3). Du würdest heute sicher 5) Erdäpfel von dem Lande bekommen, wenn es nicht so kalt wäre 6). Wir würden länger 8) der Schönheiten 9) Ihres Landes genießen 7), wenn wir nicht diese unselige 10) Nachricht erhalten hätten. Bleiben Sie 11) da, Sie möchten (würden) die Lerche erschrecken 12). Was würden Sie auf diese Frage antworten?

1) Porter. 2) sûr. 3) de la trouver. 4) chez elle. 5) sûrement. 6) s'il ne faisait pas si froid. 7) jouir. 8) plus longtemps. 9) beauté, *f.* 10) fatal. 11) rester. 12) effrayer, épouvanter.

110. (*Conditionnel passé.*)

Ich würde mein Haus dieses Jahr gebaut haben, wenn ich mein Geld aus Frankreich bekommen hätte. Du würdest heute einen sehr angenehmen Besuch erhalten haben, wenn nicht so schlechtes Wetter gewesen wäre 1). Mein Bruder würde heute bei uns gespeiset 2) haben, wenn er nicht krank geworden wäre 3). Wir würden schon gestern geantwortet haben, wenn wir zu Hause gewesen wären. Würden Sie Ihre Schwestern nicht begleitet 4) haben, wenn sie Sie darum 5) gebeten hätten? Meine Schwestern würden Strümpfe für Sie gestrickt 6) haben, wenn Sie ihnen Zwirn 7) gekauft hätten.

1) S'il n'avait pas fait si mauvais temps. 2) dîner. 3) s'il n'était pas tombé malade. 4) accompagner. 5) en. 6) tricoter. 7) fil, *m.*

111. (*Conjonctif Présent.*)

Mein Vater will nicht glauben 1), daß ich zwei Paar Strümpfe in 2) acht Tagen stricke. Ich zweifle 3), daß du vor dem fünfzehnten 4) Geld be-

1) Ne veut pas croire. 2) en. 3) douter. 4) avant le quinze.

kommest. Ich wünsche 5), daß Ihre Schwester einer dauerhaften 6) Gesundheit genieße. Ich glaube nicht, daß Ihre Mutter diesen Garten kaufe. Der Zeichenmeister will 7), daß wir Bäume und Blumen zeichnen. Ich zweifle, daß Sie es 8) durchsetzen 9), allein versuchen 10) Sie es. Ist es möglich, daß Sie so viel Geld auf 11) Ihre Bücher verwenden? Ich glaube nicht, daß diese zwei Kisten mehr als drei Zentner 13) wiegen 12).

5) souhaiter. 6) durable. 7) veut. 8) y. 9) réussir. 10) essayer. 11) à. 12) peser. 13) quintal, *m.*

112. (*Conjonctif imparfait.*)

Mein Freund wünschte 1), daß wir unsern Aufenthalt 3) in Wien verlängerten 2). Es wäre zu wünschen 4), daß Sie seiner Freundschaft entsagten 5). Er wollte nicht glauben 6), daß Sie einer kaiserlichen 8) Pension 7) genößen. Ich wünschte 9), daß der Frühling das ganze Jahr 11) dauerte 10). Ich zweifelte 12), daß Ihr Onkel heute Nachrichten aus Böhmen 13) erhielte. Wäre es möglich 14), daß Ihre Schwestern so viele Kleider auf Ein Mal 15) erhielten!

1) Désirerait. 2) prolonger. 3) séjour, *m.* 4) il serait à souhaiter. 5) renoncer. 6) il ne voulait pas croire. 7) pension, *f.* 8) impérial. 9) je désirerais. 10) durer. 11). 12) je doutais. 13) Bohème, *f.* 14) serait-il possible. 15) à la fois.

113. (*Conjonctif parfait.*)

Ich glaube nicht, daß sie den Brief schon geendigt habe. Es scheint mir nicht 1) möglich, daß du so viel Wein bekommen habest. Er zweifelt, daß Sie dieses Pferd verkauft haben. Er wünscht 2), daß ich in meinem Unglück einen wahren Freund an ihm gefunden 3) habe. Es ist 4) Schade 5), daß wir dem gestrigen Ball nicht beigewohnt 6) haben. Ich wundere 7) mich, daß meine Schwestern Ihnen die Wahrheit 9) gestanden 8) haben.

1) Il ne me paraît pas. 2) il souhaite. 3) trouver. 4) c'est. 5) dommage, *m.* 6) assister. 7) s'étonner, être surpris. 8) avouer. 9) vérité, *f.*

114. (*Conjonctif plus-que-parfait.*)

Wäre 1) es möglich, daß er schon sein Landhaus 2) verkauft hätte! Ich glaubte nicht, daß Sie mit ihm gesprochen hätten. Er wollte nicht 3) glauben 4), daß ich Ihnen eine goldene Uhr gegeben hätte. Ich hätte gewünscht 5), daß Sie Ihre Zeit und Ihr Geld besser angewendet hätten. Er wollte 6), daß wir mit ihm bei dem goldenen Löwen gefrühstückt 7) hätten. Wollte Gott 8), daß meine Tanten nicht Karten gespielt hätten!

1) Serait. 2) maison de campagne, *f.* 3) il ne voulait pas. 4) croire. 5) j'aurais souhaité. 6) il voulait. 7) déjeûner. 8) plût à Dieu.

115. (*Impératif.*)

Gott erhalte 1) den Kaiser Franz Joseph. Empfange höflich 2), was man dir gibt. Er soll seine Schulden 3) bezahlen. Warten wir noch einen Augenblick 4). Essen wir auch Schinken. Gebt uns etwas zu essen 5). Geben Sie ihm keinen Anlaß 6) sich zu beklagen 7). Sprechen wir nicht so laut 8).

1) Conserver. 2) poliment. 3) dette, *f.* 4) moment, *m.* 5) à manger. 6) lieu, *m.* occasion, *f.* 7) de se plaindre. 8) si haut.

Die Kinder sollen leiser 9) sprechen. Die Suppe 10) ist heiß, blasen Sie 11). Lassen 12) Sie uns nicht ohne Licht. Sie wissen 13) den Weg, 14) führen 15) Sie uns. Probiren 16) Sie diese Feder. Bleiben Sie in diesem Zimmer, die Magd 17) kehrt aus. Sie wissen wo mein Zimmer ist, tragen Sie diese Blumentöpfe 19) hinein 18).

9) bas. 10) soupe, *f.* 11) souffler. 12) laisser. 13) vous savez. 14) chemin, *m.* 15) mener. 16) essayer. 17) servante. 18) y. 19) pot de fleurs, *m.*

Von der Abwandlung der leidenden Zeitwörter (verbes passifs).

§. 143. Diese Zeitwörter werden aus dem Hilfszeitworte être, welches hier werden heißt, und aus dem Mittelworte der vergangenen Zeit eines thätigen Zeitwortes gebildet. Das Mittelwort richtet sich nach dem Geschlechte und nach der Zahl des Subjektes oder der ersten Endung, ausgenommen été, welches unveränderlich ist.

Muster eines leidenden Zeitwortes.

Infinitif présent.

Être aimé, *f.* aimée, geliebt werden.
d'être aimé, *f.* aimée, geliebt zu werden.
à être aimé, *f.* aimée, geliebt zu werden.
pour être aimé, *f.* aimée, um geliebt zu werden.

Passé de l'infinitif.

Avoir été aimé, *f.* aimée, geliebt worden sein.
d'avoir été aimé, *f.* aimée, geliebt worden zu sein.
à avoir été aimé, *f.* aimée, geliebt worden zu sein.
pour avoir été aimé, *f.* aimée, um geliebt worden zu sein.

Participe présent.

Étant aimé, *m.* aimée, *f.* aimés, *m.* aimées, *f.* geliebt werdend (da, als, weil, indem man geliebt wird; als ich, du, er, sie, wir, ihr, sie geliebt werden).

Passé des participes.

Ayant été aimé, *pl.* aimés; *f.* aimée, aimées, geliebt worden seiend (da, als, indem, nachdem ich, du, er, sie, wir, ihr, sie geliebt worden sind oder waren).

Indicatif.

Présent.

Ich werde geliebt.

Je suis aimé, *f.* aimée.
tu es aimé, *f.* aimée.
il est aimé.
elle est aimée.
nous sommes aimés, *f.* aimées.
vous êtes aimés, *f.* aimées.
ils sont aimés.
elles sont aimées.

Imparfait.

Ich wurde geliebt, ich war geliebt.

J'étais aimé, *f.* aimée.
tu étais aimé, *f.* aimée.
il était aimé.
elle était aimée.
nous étions aimés, *f.* aimées.
vous étiez aimés, *f.* aimées.
ils étaient aimés.
elles étaient aimées.

Passé défini.

Ich wurde geliebt.

Je fus aimé.
tu fus aimé,
il fut aimé.
nous fûmes aimés.
vous fûtes aimés.
ils furent aimés.

Passé indéfini.

Ich bin geliebt worden, ꝛc.
J'ai été aimé.
tu as été aimé.
il a été aimé.
nous avons été aimés.
vous avez été aimés.
ils ont été aimés.

Plus-que-parfait.

Ich war geliebt worden, ꝛc.
J'avais été aimé.
tu avais été aimé.
il avait été aimé.
nous avions été aimés.
vous aviez été aimés.
ils avaient été aimés.

Passé antérieur défini.

Ich war geliebt worden, ꝛc.
J'eus été aimé.
tu eus été aimé.
il eut été aimé.
nous eûmes été aimés.
vous eûtes été aimés.
ils eurent été aimés.

Futur.

Ich werde geliebt werden, ꝛc.
Je serai aimé.
tu seras aimé.
il sera aimé.
nous serons aimés.
vous serez aimés.
ils seront aimés.

Futur passé.

Ich werde geliebt worden sein.
J'aurai été aimé.
tu auras été aimé.
il aura été aimé.
nous aurons été aimés.
vous aurez été aimés.
ils auront été aimés.

Conditionnel présent.

Ich würde geliebt werden, ꝛc.
Je serais aimé.
tu serais aimé.
il serait aimé.
nous serions aimés.
vous seriez aimés.
ils seraient aimés.

Conditionnel passé.

Ich würde geliebt worden sein, oder ich wäre geliebt worden, ꝛc.
J'aurais *ou* j'eusse été aimé.
tu aurais *ou* tu eusses été aimé.
il aurait *ou* il eût été aimé.
nous aurions *ou* nous eussions été aimés.
vous auriez *ou* vous eussiez été aimés.
ils auraient *ou* ils eussent été aimés.

Conjonctif.

Présent.

Daß ich geliebt werde, ꝛc.
Que je sois aimé.
que tu sois aimé.
qu'il soit aimé.
que nous soyons aimés.
que vous soyez aimés.
qu'ils soient aimés.

Imparfait.

Daß ich geliebt würde, ꝛc.
Que je fusse aimé.
que tu fusses aimé.
qu'il fût aimé.
que nous fussions aimés.
que vous fussiez aimés.
qu'ils fussent aimés.

Parfait.

Daß ich geliebt worden sei, ꝛc.
Que j'aie été aimé.
que tu aies été aimé.
qu'il ait été aimé.
que nous ayons été aimés.
que vous ayez été aimés.
qu'ils aient été aimés.

Plus-que-parfait.

Daß ich geliebt worden wäre, ꝛc.
Que j'eusse été aimé.
que tu eusses été aimé.
qu'il eût été aimé.
que nous eussions été aimés.
que vous eussiez été aimés.
qu'ils eussent été aimés.

Impératif.

Sois aimé, *f.* ée, werde (sei) geliebt.
qu'il soit aimé, qu'elle soit aimée, er, sie werde geliebt.

soyons aimés, lasset uns geliebt werden.
soyez aimés, *f.* ées, werdet geliebt.
qu'ils soient aimés, *f.* qu'elles soient aimées, sie sollen, mögen geliebt werden.

Anmerkung. Das participe der leidenden Zeitwörter muß immer mit dem Subjekte des Zeitwortes sein im Geschlechte und in der Zahl übereinstimmen.

Ueber die leidenden Zeitwörter.

116.

Ein tugendhafter 2) und fleißiger 3) Jüngling 1) wird von Jedermann 6) geschätzt 4) und geehrt 5). Die Welt wird von Gott regiert 7). Die faulen 9) und unwissenden 10) Jünglinge 8) werden von allen jenen, die sie kennen 12), verachtet 11). Ludwig der Sechzehnte 13) wurde nur 14) von den Gottlosen 16) gehaßt 15).

1) Jeune homme. 2) vertueux. 3) appliqué. 4) estimé. 5) honoré. 6) tout le monde. 7) gouverné. 8) jeunes gens. 9) parresseux. 10) ignorant. 11) méprisé. 12) connaissent. 13) Louis seize. 14) seulement. 15) 'haï. 16) méchant.

Von der Abwandlung der Mittelzeitwörter (verbes neutres).

(Siehe S. 111, §. 119.)

§. 144. Der größte Theil der Mittelzeitwörter wird, wie die thätigen Zeitwörter, in den zusammengesetzten Zeiten mit dem Zeitworte *avoir* abgewandelt, obgleich dieselben im Deutschen öfters das Hilfszeitwort sein bei sich führen, z. B. Courir, laufen; j'ai couru, ich bin gelaufen; rougir, erröthen; il a rougi, er ist erröthet; voyager, reisen; nous avons voyagé, wir sind gereiset; échouer, stranden, scheitern; ses desseins ont échoué, seine Plane sind gescheitert.

Andere Mittelzeitwörter werden mit *être* konjugirt, wie folgendes Muster zeigt.

Abwandlung eines Mittelzeitwortes mit dem Hilfszeitworte être.

Infinitif.

Présent: tomber, fallen.
Passé de l'infinitif: être tombé, *m.* tombée, *f.* gefallen seiend.
Participe présent: tombant, fallend.
Participe passé: tombé, *m.* tombée, *f.* gefallen.
Passé des participes: étant tombé, *m.* tombée, *f.* gefallen seiend.

Indicatif.

Présent: je tombe, ich falle.
Imparfait: je tombais, ich fiel.
Passé défini: je tombai, ich fiel.
Passé indéfini: je suis tombé, *m.* tombée, *f.* ich bin gefallen.
Plus-que-parfait: j'étais tombé, *m.* tombée, *f.* ich war gefallen.
Passé antérieur défini: je fus tombé, *m.* tombée, *f.* ich war gefallen.

Futur: je tomberai, ich werde fallen.
Futur passé: je serai tombé, *m.* tombée, *f.* ich werde gefallen sein.
Conditionnel présent: je tomberais, ich würde fallen.
Conditionnel passé: je serais, *ou* je fusse tombé, *m.* tombée, *f.* ich würde gefallen sein.

Conjonctif.

Présent: que je tombe, daß ich falle.
Imparfait: que je tombasse, daß ich fiele.
Parfait: que je sois tombé, *m.* tombée, *f.* daß ich gefallen sei.
Plus-que-parfait: que je fusse tombé, *m.* tombée, *f.* daß ich gefallen wäre.

Impératif.

Tombe, falle.
Qu'il tombe, er falle.
Tombons, lasset uns fallen.
Tombez, fallet.
Qu'ils tombent, sie sollen, sie mögen fallen.

Anmerkung. Das *participe passé* der Mittelzeitwörter, welche mit être konjugirt werden, muß gleichfalls mit dem Subjekte im Geschlechte und in der Zahl übereinstimmen.

Beispiele über die Mittelzeitwörter.

Je n'ai pas bougé de la chambre depuis quinze jours.	Ich bin seit 14 Tagen nicht aus dem Zimmer gekommen.
Le Danube a débordé.	Die Donau ist ausgetreten.
Nous avons déjà déménagé à la St. Martin.	Wir sind schon zu Martini ausgezogen.
La rivière a bien 'haussé cette nuit.	Der Fluß ist diese Nacht sehr gestiegen.
Le prix du blé a 'haussé.	Der Preis des Getreides ist gestiegen.
Avez-vous voyagé un poste?	Sind Sie mit der Post gereiset?
Cette demoiselle a beaucoup voyagé.	Dieses Fräulein ist viel gereiset.
Ces messieurs sont convenus de se trouver au café.	Diese Herren sind übereingekommen, sich im Kaffeehause zu treffen.
Si le jardin lui avait convenu, il l'aurait acheté.	Wenn der Garten ihm anständig gewesen wäre, so hätte er ihn gekauft.
Il n'en est pas disconvenu.	Er hat es nicht geläugnet.
Ma soeur est demeurée à Baden pour quelques jours.	Meine Schwester ist auf einige Tage in Baden geblieben.
N'a-t-il pas demeuré oder resté quelque temps à Rome?	Hat er nicht einige Zeit in Rom gewohnt?

Les petits sont déjà éclos.	Die Jungen sind schon ausgekrochen.
Ces roses sont fraîches écloses.	Diese Rosen sind frisch aufgeblüht.
Elle est retournée en Angleterre.	Sie ist nach England zurückgekehrt.
Quel tailleur vous a retourné ce surtout?	Welcher Schneider hat Ihnen diesen Ueberrock gewendet?
Ma tante n'est pas au logis, elle est sortie.	Meine Tante ist nicht zu Hause, sie ist ausgegangen.
Elle a sorti une tabatière d'or.	Sie hat eine goldene Dose herausgezogen.
Nous sommes descendus par la fenêtre.	Wir sind zum Fenster herausgestiegen.
Le baromètre est descendu.	Das Barometer ist gefallen.

Il est descendu de quatre degrés.	Es ist um vier Grade gefallen *).
A-t-on déjà descendu le vin à la cave?	Hat man den Wein schon in den Keller hinab gelassen?
Nous avons descendu l'escalier ensemble.	Wir sind mit einander die Stiege hinabgegangen.
Les délais sont expirés.	Die Fristen sind verstrichen.
La trève est expirée.	Der Waffenstillstand ist verflossen.
Il a expiré dans mes bras.	Er ist in meinen Armen verschieden.
Elle est montée dans sa chambre.	Sie ist in ihr Zimmer hinaufgegangen.
Il a monté à cheval ce matin.	Er ist diesen Morgen geritten.
A cette nouvelle il a monté à cheval.	Auf diese Nachricht ist er zu Pferde gestiegen.
Les eaux sont montées depuis hier.	Das Wasser ist seit gestern gestiegen.
Le Danube a monté cette nuit de trois pieds.	Die Donau ist diese Nacht um drei Schuh gestiegen.
Avez-vous monté oder remonté les pendules?	Haben Sie die Stockuhren aufgezogen?
Le régiment a passé par la ville.	Das Regiment ist durch die Stadt gezogen.
Elle a passé par devant notre fenêtre.	Sie ist vor unserem Fenster vorbeigegangen.
Ses beaux jours sont passés.	Seine schönen Tage sind vorüber.
Il a plu beaucoup cette nuit, la rivière est crue.	Es hat diese Nacht stark geregnet, der Fluß ist angewachsen.
La Vienne a crû depuis hier.	Die Wien ist seit gestern gestiegen.
Les eaux sont bien décrues.	Das Wasser ist sehr gefallen.
Le Danube a bien décru depuis hier au soir.	Die Donau ist sehr gefallen seit gestern Abend.
Le cerf a (*ou* est) échappé aux chiens.	Der Hirsch ist den Hunden entwischt.
N'a-t-il pas encore cessé de pleuvoir?	Hat es noch nicht aufgehört zu regnen?
Sa fièvre a cessé, wenn man vermuthet, daß das Fieber wieder kommt; *ou* est cessée, wenn man vermuthet, daß es ganz ausbleibt.	Sein Fieber hat aufgehört, ist ausgeblieben.
Où est-il assis?	Wo sitzt er?
Dites-moi où elle est assise.	Sagen Sie mir, wo sie sitzt.
Nous n'avons pas été assis.	Wir sind nicht gesessen.
Mes soeurs n'ont pas été assises non plus.	Meine Schwestern sind auch nicht gesessen.

Von den zurückführenden Zeitwörtern.

(Siehe S. 111, §. 120.)

§. 145. Die zurückführenden Zeitwörter haben das Eigenthümliche, daß sie in den zusammengesetzten Zeiten alle mit dem Hilfszeitworte *être* konjugirt werden. Sie führen entweder die 3. oder 4. Endung der persönlichen Fürwörter bei sich. Hat ein zurückführendes Zeitwort die 3 Endung bei sich, so bleibt das Mittelwort der vergangenen Zeit unverändert, z. B. Sie hat sich vorgenommen auszugehen, elle s'est proposé de sortir; hat es aber eine 4. Endung bei sich, so stimmt das Mittelwort der vergangenen Zeit mit dem Objekte oder der 4. Endung in dem Geschlechte und der Zahl überein, z. B. Sie hat sich geirrt, elle s'est trompée. Um zu erkennen, ob sich in der 3. oder 4. Endung steht, darf man nur die 1. Person statt der 3. nehmen, wo dann die Endung durch mir oder mich ausgedrückt wird; z. B. Ich habe mir vorgenommen, je me suis proposé; ich habe mich geirrt, je me suis trompé, *f.* trompée.

*) d. h. als Resultat des Fallens. Als subjektive Thätigkeit: il a descendu de quatre degrés.

§. 146. Der *Infinitif* dieser Zeitwörter führt immer das persönliche Fürwort se vor sich z. B. Se chagriner, sich ärgern. Die meisten thätigen Zeitwörter können zurückführend gebraucht werden; z. B. Blesser, verwunden; se blesser, sich verwunden, ꝛc.

Abwandlung eines zurückführenden Zeitwortes.

Infinitif.

Présent: Se tromper, sich irren.
Passé de l'infinitif: s'être trompé, sich geirrt haben.
Participe présent: se trompant, sich irrend.
Participe passé: trompé, geirrt.
Passé des participes: s'étant trompé, sich geirrt habend.

Indicatif.

Présent.

Ich irre mich, ꝛc.

Je me trompe.
tu te trompes.
il se trompe.
nous nous trompons.
vous vous trompez.
ls se trompent.

Imparfait.

Ich irrte mich, ꝛc.

Je me trompais.
tu te trompais.
il se trompait.
nous nous trompions.
vous vous trompiez.
ils se trompaient.

Passé défini.

Ich irrte mich, ꝛc.

Je me trompai.
tu te trompas.
il se trompa
nous nous trompâmes.
vous sous trompâtes.
ils se trompèrent.

Passé indéfini.

Ich habe mich geirrt, ꝛc.

Je me suis trompé, *f.* ée.
tu t'es trompé, ée.
il s'est trompé.
elle s'est trompée.
nous nous sommes trompés, *f.* ées.
vous vous êtes trompés, ees.
ils se sont trompés.
elles se sont trompées.

Plus-que-parfait.

Ich hatte mich geirrt, ꝛc.

Je m'étais trompé, *f.* ée.
tu t'étais trompé, ée.
il s'était trompé.
elle s'était trompée.
nous nous étions trompés, ées.
vous vous étiez trompés, ées.
ils s'étaint trompés.
elles s'étaient trompées.

Passé antérieur défini.

Als ich mich geirrt hatte, ꝛc.

Lorsque je me fus trompé, *f.* ée.
lorsque tu te fus trompé, *f.* ée.
lorsqu'il se fut trompé.
lorsqu'elle se fut trompée.
lorsque nous nous fûmes trompés, *f.* ées.
l. v. v. fûtes trompés, *f.* ées.
lorsqu'ils se furent trompée.
lorsqu'elles se furent trompées.

Futur.

Ich werde mich irren, ꝛc.

Je me tromperai.
tu te tromperas.
il se trompera.
nous nous tromperons.
vous vous tromperez.
ils se tromperont.

Futur passé.

Ich werde mich geirrt haben, ꝛc.

Je me serai trompé.
tu te seras trompé.
il se sera trompé.
nous nous serons trompés.
vous vous serez trompés.
ils se seront trompés.

Conditionnel présent.

Ich würde mich irren, ꝛc.

Jo me tromperais.

tu te tromperais.
il se tromperait.
nous nous tromperions.
vous vous tromperiez.
ils se tromperaient.

Conditionnel passé.

Ich würde mich geirrt haben, ich hätte mich geirrt, ꝛc.

Je me serais *ou* je me fusse trompé.
tu te serrais *ou* tu te fusses trompé.
il se serait *ou* il se fût trompé.
nous nous serions *ou* nous nous fussions trompés.
vous vous seriez *ou* vous vous fussiez trompés.
ils se seraient *ou* ils se fussent trompés.

Conjonctif.

Présent.

Daß ich mich irre, ꝛc.

Que je me trompe.
que tu te trompes.
qu'il se trompe.
que nous nous trompions.
que vous vous trompiez.
qu'ils se trompent.

Imparfait.

Daß ich mich irrte, ꝛc.

Que je me trompasse.
que tu te trompasses.
qu'il se trompât.
que nous nous trompassions.
que vous vous trompassiez.
qu'ils se trompassent.

Parfait

Daß ich mich geirrt habe, ꝛc.

Que je me sois trompé.
que tu te sois trompé.
qu'il se soit trompé.
que nous nous soyons trompés.
que vous vous soyez trompés.
qu'ils se soient trompés.

Plus-que-parfait.

Daß ich mich geirrt hätte, ꝛc.

Que je me fusse trompé.
que tu te fusses trompé.
qu'il se fût trompé.
que nous nous fussions trompés.
que vous vous fussiez trompés.
qu'ils se fussent trompés.

Impératif.

Trompe-toi, irre dich; qu'il se trompe, er mag sich irren.
trompons-nous, irren wir uns.
trompez-vous, irret euch, irren Sie sich.
qu'ils se trompent, sie mögen sich irren, sie sollen sich irren.

Anmerkung. Auch das participe passé der wirklich zurückführenden Zeitwörter muß stets in dem Geschlechte und in der Zahl übereinstimmen.

Zur Nachbildung können folgende dienen:

Se porter, sich befinden.
se coucher, sich niederlegen.
se lasser, sich ermüden.
se réjouir, sich erfreuen.
se rendre, sich begeben, sich ergeben.
s'imaginer, sich einbilden.
se chauffer, sich wärmen.
s'échauffer, sich erhitzen, sich erwärmen.
se décider, sich entschließen.
se coiffer, sich den Kopfputz machen.
se mécompter (spr. méconter), sich verrechnen.
s'accorder, sich vertragen, vergleichen.
s'égarer, sich verirren.
s'exercer, sich üben.
se refroidir, sich erkälten, sich erkühlen.
se conformer à qch., sich nach etwas richten.
se rafraichir, sich erfrischen, erquicken.
se garantir (du froid, etc.), sich schützen (vor Kälte ꝛc.).
se garder, sich hüten.
se glorifier, se vanter, sich rühmen.
se griser, sich halb berauschen.
s'habiller, sich anziehen, ankleiden.
s'affliger, sich betrüben.
se rappeler qch., sich an etwas erinnern.
s'appuyer, sich stützen, sich anlehnen.
s'embarquer, sich einschiffen.
se brouiller, sich entzweien.
se déshabiller, sich ausziehen, sich auskleiden.
se délasser, sich erholen, ausruhen.
s'élever, sich erheben.
s'éloigner, sich entfernen.
se ménager, sich schonen.
se marier, sich verheiraten.
se remuer, sich bewegen, sich rühren.
s'appliquer, sich befleißen.
se comporter, sich betragen, sich benehmen.
s'exposer, sich aussetzen.
s'opposer, sich widersetzen.

s'acquitter de qch, sich einer Sache entledigen, etwas besorgen.
s'établir, sich niederlassen (irgendwo häuslich).
se retourner, sich umwenden.
se réunir, sich vereinigen.
se divertir, s'amuser, sich unterhalten, sich belustigen.
se défendre, sich vertheidigen.

Uebungen über die zurückführenden Zeitwörter.

Est-ce que je me trompe? Me trompé-je?	Irre ich mich?
Ne vous trompez-vous pas? —	Irren Sie sich nicht? —
Non, je ne me suis pas trompé.	Nein, ich habe mich nicht geirrt.
Comment se porte-t-il?	Wie befindet er sich?
Il ne se porte pas trop bien depuis hier.	Er befindet sich nicht sehr wohl seit gestern.
Ne vous portez-vous pas encore mieux? —	Befinden Sie sich noch nicht besser?
Je me portais mieux à la campagne.	Ich befand mich auf dem Lande besser.
Flora aime à s'amuser avec ses amies.	Flora unterhält sich gern mit ihren Freundinen.
Je me réjouis (il me tarde) d'aller le voir.	Ich freue mich darauf, ihn zu besuchen.
Nous nous réjouissons (il nous tarde) de pouvoir lui apprendre cette bonne nouvelle.	Wir freuen uns, ihm diese gute Nachricht geben zu können.
Je ne crois pas qu'il se vante (qu'il se glorifie) de cette bonne fortune.	Ich glaube nicht, daß er sich dieses Glückes rühme.
On s'est diverti (égayé) à ses dépens.	Man hat sich auf seine Kosten lustig gemacht.
Elle ne s'affligera pas de cette nouvelle.	Sie wird sich über diese Nachricht nicht betrüben.
Nous nous sommes parfois égarés dans nos courses champêtres.	Wir haben uns manchmal auf unsern ländlichen Spaziergängen (Ausflügen) verirrt.

Il s'est trompé dans son calcul.	Er hat sich in seiner Rechnung geirrt.
Vous êtes-vous trompé? —	Haben Sie sich geirrt? —
Me serais-je trompé? —	Hätte ich mich geirrt? —
Je ne crois pas m'être trompé.	Ich glaube nicht, mich geirrt zu haben.
Le marchand de toile s'est mécompté de douze florins.	Der Leinwandhändler hat sich um zwölf Gulden verrechnet.
Vous en êtes-vous bien éloigné?	Haben Sie sich weit davon entfernt?
Nous ne nous sommes jamais si bien amusées (amusés) qu'au bal d'hier.	Wir haben uns nie so gut unterhalten als auf dem gestrigen Balle.
Je m'étais désennuyé par la lecture.	Ich hatte mir durch das Lesen die lange Weile vertrieben.
Ne vous dérangez pas.	Stören Sie sich nicht.
Couchons-nous, il est déjà tard.	Legen wir uns nieder, es ist schon spät.
Ne vous couchez-vous jamais avant dix heures?	Legen Sie sich vor zehn Uhr niemals nieder?
A quelle heure vous étiez-vous couché? —	Um wie viel Uhr hatten Sie sich niedergelegt?
Nous nous étions couchés bien tard.	Wir hatten uns sehr spät niedergelegt.
On s'était dit ces nouvelles à l'oreille.	Man hatte sich diese Neuigkeiten (Nachrichten) ins Ohr gesagt.
Les campagnards se couchent de meilleure heure (plus tôt) que les citadins.	Die Landbewohner legen sich zeitlicher nieder als die Städter.
En descendant de cheval il s'était fait mal au pied.	Beim Absteigen von dem Pferde hatte er sich an dem Fuße wehe gethan.

Le loup et l'agneau se désaltéraient à un ruisseau limpide.	Der Wolf und das Lamm löschten sich den Durst an einem klaren Bache.
Il se rendra à Paris le quinze de ce mois.	Er wird sich den fünfzehnten dieses Monats nach Paris begeben.
Nous nous rendîmes auprès de lui (chez lui).	Wir begaben uns zu ihm hin.
Tous les officiers et sous-officiers se sont rendus à leur régiment.	Alle Offiziere und Unteroffiziere haben sich zu ihrem Regimente begeben.

Ueber die zurückführenden Zeitwörter.

117.

Wie befinden Sie sich? — Ich befinde mich nicht recht wohl 1). — Was fehlt Ihnen? — Ich habe Brustweh 2), ich habe mich auf dem Lande besser befunden als in der Stadt. Befinden sich Ihre Eltern wohl? — Sie befinden sich vortrefflich 3) besonders 4) seitdem 5) sie in Baden sind. Haben Sie sich immer wohl befunden, seitdem ich nicht die Ehre gehabt habe, Sie zu sehen? — O nein, ich habe eine große Krankheit ausgestanden 6) im Monat April. — Was hat Ihnen gefehlt 7)? — Ich habe eine Lungenentzündung 8) gehabt. — Das ist 9) eine sehr gefährliche 10) Krankheit. Wie unterhalten Sie sich hier? — Viel besser als in der Stadt; ich hätte mir nie eingebildet, daß man sich auf dem Lande so gut unterhalten könnte 11).

1) Trop bien. 2) mal à la poitrine. 3) à merveille. 4) surtout. 5) depuis que. 6) fait. 7) qu'avez-vous eu? 8) inflammation de poumon, *f.* 9) c'est. 10) dangereux. 11) pût.

Von den unpersönlichen Zeitwörtern.

(Siehe Seite 111, §. 121.)

§. 147. Diese Zeitwörter haben im Französischen nur die dritte Person der einfachen Zahl in allen Zeiten, wenn auch im Deutschen die dritte Person der vielfachen Zahl stehen sollte, und werden übrigens wie die andern Zeitwörter abgewandelt, z. B.

Il bruine, es rieselt.	A-t-il neigé? hat es geschneiet?
Il gèle, es friert.	Il neigeait, lorsque je suis venu, es schneiete, als ich gekommen bin.
Il grêle, es hagelt.	Il a plu, es hat geregnet.
Il fait des éclairs, es blitzt.	Il neigerait, si — es würde schneien, wenn —
Il pleut, es regnet.	
Il tonne, es donnert.	
Il gèlera, es wird frieren.	

Aufgaben über die unpersönlichen Zeitwörter.

118.

Es hat diese Nacht gefroren, daß die Steine zerspringen möchten 1). Jetzt hagelt es. — Vorgestern hat es auch stark 2) gehagelt einige Stunden 3) von hier, es sind Schlossen (Hagelkörner) 4) von der Größe 5) eines Eies gefallen. Ich glaube nicht, daß es sobald 7) aufthaue 6). — Es thauete diesen Morgen ein wenig auf, aber es fängt an auf's Neue 8) zu frieren 9). — Ich glaube jedoch, daß das Wetter bald nachlassen 10) wird. — Schneiet es? — Es hat die ganze Nacht geschneiet, es liegt ein zwei Fuß tiefer Schnee 11).

1) A pierre fendre. 2) beaucoup. 3) à quelques lieues, *f.* 4) grêlon, *m.* 5) grosseur, *f.* 6) dégeler. 7) sitôt. 8) de nouveau. 9) geler. 10) se radoucir. 11) il y a deux pieds de neige.

Neun und zwanzigstes Kapitel.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern (Verbes irréguliers).

Unregelmäßige Zeitwörter der ersten Abwandlung.

§. 148. Aller, gehen. *Part. présent*: allant, gehend. *Part. passé*: allé, *f.* allée, gegangen.

Ind. prés. Je vais, ich gehe, tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont.

Imparf. J'allais, ich, ging ꝛc. ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. J'allai, ich ging, as, a, âmes, âtes, èrent.

Pas. indéf. Je suis allé, ich bin gegangen, tu es allé, il est allé, nous sommes allés, vous êtes allés, ils sont allés.

Plus-que-parf. J'étais allé, ich war gegangen, tu étais allé, etc.

Pas. antér. Je fus allé, ich war gegangen, tu fus allé, etc.

Fut. J'irai, ich werde gehen, as, a, ons, ez, ont.

Fut. pas. Je serai allé, ich werde gegangen sein, tu seras allé, etc.

Cond. J'irais, ich würde gehen, ich ginge, tu irais, il irait, n. irions, v. iriez, ils iraient.

Cond. pas Je serais *ou* je fusse allé, ich wäre gegangen, oder ich würde gegangen sein. ꝛc.

Conj. prés. Que j'aille, daß ich gebe, que tu ailles, qu'il aille, que nous allions, que vous alliez, qu'ils aillent.

Conj. imparf. Que j'allasse, daß ich ginge, que tu allasses, qu'il allât, que nous allassions, que vous allassiez, qu'ils allassent.

Conj. parf. Que je sois allé, daß ich gegangen sei.

Conj. plus-que-parfait Que je fusse allé, daß ich gegangen wäre.

Impér. Va gehe, qu'il aille, er gehe, er soll gehen, er mag gehen, allons, lasset uns gehen, gehen wir, allez, gehen Sie (gehet), qu'ils aillent, sie sollen gehen, sie mögen gehen.

§. 149. Das Zeitwort aller, gehen, wird auch zurückführend gebraucht, in welchem Falle es noch das Fürwort en vor sich hat, und weggehen, fortgehen, davon gehen, bedeutet. Z. B.

S'en aller, weggehen, davon gehen. *Part. prés.* s'en allant, weggehend.

Ind. prés. Je m'en vais, ich gehe weg, tu t'en vas, il s'en va, nous nous en allons, vous vous en allez, ils s'en vont.

Imparf. Je m'en allais, ich ging weg, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je m'en allai, ich ging weg, as, a, âmes, âtes, èrent.

Pas. indéf. Je m'en suis allé, ich bin weggegangen, tu t'en es allé, il s'en est allé, elle s'en est allée; nous nous en sommes allés, vous vous en êtes allés, ils s'en sont allés.

Plus-que-parfait. Je m'en étais allé, ich war weggegangen, ꝛc.

Antér. déf. Je m'en fus allé, ich war weggegangen, ꝛc.

Fut. Je m'en ira, ich werde weggehen, tu t'en iras, il s'en ira, nous nous en irons, vous vous en irez, ils s'en iront.

Fut. pas. Je m'en serai allé, ich werde weggegangen sein, ꝛc.

Condit. Je m'en irais, ich würde weggehen, ais, ait, ions, iez, aient.

Cond. pas. Je m'en serais *ou* je m'en fusse allé, ich wäre weggegangen oder ich würde weggegangen sein, ꝛc.

Conj. prés. Que je m'en aille, daß ich weggehe, ꝛc.

Conj. imparf. Que je m'en allasse, daß ich wegginge, ꝛc.

Conj. parf. Que je m'en sois allé, daß ich weggegangen sei, ꝛc.

Conj. plus-que-parfait. Que je m'en fusse allé, daß ich weggegangen wäre, ꝛc.

Impér. Va-t'en, geh weg, ne t'en va pas, geh nicht weg, qu'il s'en aille, allons-nous-en, allez-vous-en, qu'ils s'en aillent.

Ce malade s'en va, ses forces s'en vont, il s'en ira avec les feuilles.	Dieser Kranke nimmt ab, seine Kräfte schwinden, er wird mit dem Laube hinwelken.
Cet habit s'en va.	Dieses Kleid ist bald abgenützt.
Nos plus beaux jours s'en vont.	Unsere schönsten Tage entfliehen.

Wie s'en aller werden auch abgewandelt s'en garantir, sich davor schützen, s'en retourner, zurückkehren.

Bemerkungen über das Zeitwort Aller.

§. 150. Das Zeitwort *aller*, heißt auch reisen, fahren, reiten, besonders wenn die Umstände der Rede hinlänglich die Art der Bewegung anzeigen, z. B. Allez plus lentement, reiten Sie langsamer. A une heure nous irons au Prater, um ein Uhr werden wir in den Prater fahren. Zeigen die Umstände in der Rede die Art der Bewegung nicht hinlänglich an, so sagt man: aller à cheval, reiten, aller en voiture, oder en carrosse, fahren.

§. 151. Je vais mit einer nachfolgenden unbestimmten Art heißt auch, ich werde gleich, ich will gleich, ich will jetzt, ich werde jetzt,

tu vas — — du wirst gleich,
il va — — er wird gleich,
n. allons — — wir werden gleich,
v. allez — — Sie werden gleich, ihr werdet gleich,
ils vont — — sie werden gleich.

J' allais mit einer nachfolgenden unbestimmten Art heißt auch, ich wollte eben,

tu allais — — du wolltest eben,
il allait — — er wollte eben,
n. allions — — wir wollten eben,
v. alliez — — Sie wollten eben, ihr wolltet eben,
ils allaient — — sie wollten eben, z. B.

Je vais venir.	Ich werde gleich kommen.
Tu vas venir, n'est-ce pas?	Du wirst gleich kommen, nicht wahr?
Il va sortir	Er wird gleich ausgehen.
Midi va sonner. / Il va sonner midi	Es wird gleich zwölf Uhr schlagen.
Nous allons couper un morceau.	Wir werden sogleich ein Stück abschneiden.
Vous allez déjà partir!	Sie reisen schon ab!
Mes soeurs vont arriver.	Meine Schwestern werden gleich ankommen.
Il va sonner deux heures. / Deux heures vont sonner.	Es wird gleich zwei Uhr schlagen.

J'allais vous écrire, lorsque j'ai reçu votre lettre.	Ich wollte Ihnen eben schreiben, als ich Ihren Brief erhielt.
Nous allions partir lorsqu'il arriva.	Wir wollten eben abreisen, als er ankam.
Il allait sonner cinq heures, oder Cinq heures allaient sonner, quand mon père est rentré.	Es wollte eben fünf Uhr schlagen, als mein Vater nach Hause kam.

§. 152. Man gebraucht manchmal s'en aller statt aller, jedoch nicht ohne Unterschied. Man sagt zwar, je m'en vais à l'église, und je vais à l'église; allein ersteres kann man nur sagen, wenn man schon auf dem Wege dahin ist, oder sich gleich darauf begeben soll. Aller drückt blos die Handlung aus, ohne daß es nöthig ist, daß dieselbe gleich geschehe, z. B. je vais aujourd'hui au spectacle; je m'en vais könnte hier nicht angewendet werden.

Redensarten.

Comment va votre santé?	Wie geht's mit Ihrer Gesundheit?
Comment va le français?	Wie geht's mit dem Französischen?
Cela va sans dire.	Das versteht sich von selbst.
Cet habit vous va oder sied bien.	Dieses Kleid steht Ihnen gut.
Il faut y aller avec prudence.	Man muß dabei klug zu Werke gehen.
Cette tache ne s'en ira plus.	Dieser Fleck wird nicht mehr herausgehen.
Il y va de sa tête.	Es gilt seinen Kopf.
Il y va de son honneur.	Seine Ehre steht dabei auf dem Spiele, es betrifft seine Ehre.
Il y va de bonne foi.	Er geht dabei redlich zu Werke.
Cela va tout seul.	Das geht von selbst.
Il faut aller droit en tout.	Man muß in allen Stücken den geraden Weg gehen.
Allons au fait!	Zur Sache!
Ma fièvre ne veut pas s'en aller.	Mein Fieber will nicht weichen.
Ces gants ne vont pas ensemble.	Diese Handschuhe gehören nicht zusammen.
Il s'en ira avec les feuilles.	Er wird mit dem Laube hinwelken.
Tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse.	Der Krug geht so lange zum Wasser, bis er bricht.
Aller au devant, à la rencontre de quelqu'un.	Einem entgegen gehen.
Aller devant.	Voran gehen.
Aller par mer, par terre.	Zur See, zu Lande reisen.
Aller en traîneau, en bateau.	Schlitten, auf dem Schiffe fahren.
Faire en aller les punaises.	Die Wanzen vertreiben.
Le sermon s'en va finir.	Die Predigt wird bald zu Ende sein.
Le carême s'en va commencer.	Die Fasten wird bald anfangen.

Abholen (jemand), heißt, aller prendre, venir prendre. Z. B. J'irai vous prendre, ich werde Sie abholen.

Aller chercher oder quérir qn. oder qch., jemand oder etwas abholen. Z. B. J'irai le chercher, ich werde ihn, es holen.

§. 153. **Envoyer**, schicken. *Part. prés.* envoyant, schickend. *Part. pas.* envoyé, geschickt.

Fut. J'enverrai (spr. j'envêrai) ich werde schicken, tu enverras, il enverra, n. enverrons, v. enverrez, ils enverront.

Condit. J'enverrais (spr. envêrais), ich würde schicken, tu enverrais, il enverrait, n. enverrions, iez, aient.

Die übrigen Zeiten sind regelmäßig als: J'envoie, ich schicke, j'envoyais, ich schickte, yais, yait, yions, yiez, aient; j'envoyai, as, a, âmes, âtes, èrent; que j'envoie, daß ich schicke, es, e, que n. en, voyions, iez, qu'ils envoient.

§. 154. **Tisser**, weben, hat im *part. passé*: tissu, gewebt.
Anmerkung. Tisser hat eigentlich kein *participe*; tissu ist das *part. passé* von tistre, dessen übrige einfache Zeiten durch die des Zeitwortes tisser ersetzt werden. (*Académie.*)

Unregelmäßige Zeitwörter der zweiten Abwandlung.

§. 155. **Acquérir**, erlangen, erwerben. *Part. prés.* acquérant, erlangend *Part. pas.* acquis, erlangt, erworben.

Ind. prés. J'acquiers, ich erlange, ich erwerbe, tu acquiers, il acquiert, n. acquérons, v. acquérez, ils acquièrent.

Imparf. J'acquérais, ich erlangte, erwarb, s, t, ions, iez, aient.

Pas. déf. J'acquis, ich erlangte, erwarb, s, t, îmes, îtes, irent.

Fut. J'acquerrai (spr. j'acquer'rai, etc.), ich werde erlangen, ich werde erwerben, as, a, ons, ez, ont.

Condit. J'acquerrais (spr. j'aquer'rais, etc.), ich würde erlangen, ich würde erwerben, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que j'acquière, daß ich erlange, daß ich erwerbe, que tu acquières, qu'il acquière, que n. acquérions que v. acquériez, qu'ils acquièrent.

Conj. imp. Que j'acquisse, daß ich erlangte, es, ît, issions, iez, ent.

Wie dieses Zeitwort gehen auch die Zeitwörter s'enquérir de qch., sich um etwas erkundigen (besser s'informer de qch.), requérir, erfordern, auffordern (zu etwas); und conquérir, erobern.

§. 156. **Assaillir** (gebräuchlicher attaquer), überfallen, anfallen, angreifen, *Part. prés.* assaillant, überfallend. *Part. pas.* assailli, überfallen.

Ind. prés. J'assaille, ich überfalle, es, e, n. assaillons, ez, ent.

Pas. déf. J'assaillis, ich überfiel, is, it, îmes, îtes, irent.

Eben so geht tressaillir, hüpfen, frohlocken, schaudern, plötzlich zusammenfahren.

§. 157. **Bénir**, weihen, einweihen, hat in dieser Bedeutung im *part. passé*, bénit; z. B. Du pain bénit, geweihtes Brot; de l'eau bénite, Weihwasser; in der Bedeutung preisen, segnen, hat es aber béni: Cet homme a été béni de ses contemporains, dieser Mann ist von seinen Zeitgenossen gepriesen worden; cette famille a été bénie du ciel, diese Familie ist vom Himmel gesegnet worden.

§. 158. **Bouillir** (Mittelzeitwort) sieden, *part. prés.* bouillant, siedend. *Part. passé*: bouilli, gesotten. *Ind. prés.* je bous, ich siede, tu bous, il bout, n. bouillons, ez, ent. Steht bouillir, als thätiges Zeitwort, so sagt man faire bouillir.

§. 159. **Conquérir**, erobern, ist meistens im *infinitif*, im *part. prés.* und im *part. passé*, folglich auch in den zusammengesetzten Zeiten, dann im *défini*, und im *imparfait* des *conj.* gebräuchlich. Zur Bildung der übrigen Zeiten gebraucht man besser *faire la conquête*.

§. 160. **Courir**, laufen, *Part. prés.* courant, laufend, *Part. pas.* couru, gelaufen, mit avoir.

Ind. prés. Je cours, ich laufe, tu cours, il court, n. courons, v. courez, ils courent.

Imparf. Je courais, ich lief, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je courus, ich lief, us, ut, ûmes, ûtes, urent.
Pas. indéf. J'ai couru, ich bin gelaufen, tu as couru, etc.
Fut. Je courrai (spr. je cour'rai, etc.), ich werde laufen, tu courras, il courra, n. courrons, v. courrez, ils courront.
Cond. Je courrais (spr. cour'rais, etc.) ich würde laufen, tu courrais, il courrait, n. courrions, v. courriez, ils courraient.
Conj. prés. Que je coure, daß ich laufe, que tu coures, qu'il coure, que n. courions, iez, ent.
Conj. imp. Que je courusse, daß ich liefe, es, ût, ssions, iez, ent.

Die Zusammengesetzten von courir gehen eben so, als: Accourir, herbeilaufen, mit avoir oder mit être; concourir, beitragen, mitwirken; discourir, reden; encourir, sich zuziehen; parcourir, durchlaufen, durchwandern, durchblättern; recourir, zurück laufen, wiederlaufen; seine Zuflucht nehmen; secourir, helfen. Letzteres regiert die 4. Endung.

§. 161. Couvrir, decken, zudecken, bedecken.
Part. prés. couvrant, bedeckend; *Part. pas.* couvert, bedeckt.
Ind. prés. Je couvre, ich bedecke, es, e, ons, ez, ent.
Imparf. Je couvrais, ich bedeckte, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je couvris, ich bedeckte, s, t, îmes, îtes, irent.
Fut. Je couvrirai, ich werde decken, as, a, ons, ez, ont.
Cond. Je couvrirais, ich würde decken, ais, ait, ions, iez, aient.
Conj. prés. Que je couvre, daß ich decke, es, e, ions, iez, ent.
Conj. imparf. Que je couvrisse, daß ich deckte, es, ît, ssions, ssiez, ent.

So gehen alle Zeitwörter, welche sich auf vrir oder frir endigen, als: Découvrir, aufdecken, entdecken; recouvrir*), wieder zudecken; ouvrir, öffnen, aufmachen; rouvrir, wieder öffnen; entr'ouvrir, halb öffnen; offrir, anbieten; souffrir, leiden.

§. 162. Cueillir, abbrechen, pflücken. *Part. prés.* cueillant, pflückend. *Part. pas.* cueilli, gepflückt.
Ind. prés. Je cueille, ich pflücke, es, e, ons, ez, ent.
Imparf. Je cueillais, ich pflückte, ich brach ab, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je cueillis, ich pflückte, is, it, îmes, îtes, irent.
Fut. Je cueillerai, ich werde pflücken, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je cueillerais, ich würde pflücken, ais, ait, ions, iez, aient.
Conj. prés. Que je cueille, daß ich pflücke, es, e, que n. cueillions, iez, ent.
Conj. imp. Que je cueillisse, daß ich pflückte, isse, ît, issions, iez, ent.

Accueillir, aufnehmen, empfangen; recueillir, einernten, einsammeln, sammeln, gehen eben so.

§. 163. Dormir, schlafen. *Part. prés.* dormant, schlafend, *Part. pas.* dormi, geschlafen.
Prés. Je dors, ich schlafe, tu dors, il dort, nous dormons, ez, ent.
Imparf. Je dormais, ich schlief, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je dormis, ich schlief, is, it, îmes, îtes, irent.
Conj. prés. Que je dorme, daß ich schlafe, es, e, ions, iez, ent.
Conj. imp. Que je dormisse, daß ich schliefe, isses, ît, issions, iez,

*) Nicht zu verwechseln mit dem regelm. Zeitworte recouvrer: Il a recouvré la vue la parole, etc.

ent. So gehen auch: endormir, einschläfern, s'endormir, einschlafen, se rendormir, wieder einschlafen.

§. 164. **Faillir**, fehlen, in Gefahr sein, falliren. *Part. pas.* failli, gefehlt.

Pas. déf. Je faillis, ich fehlte, is, it, îmes, îtes, irent.

Pas. indéf. J'ai failli, ich habe gefehlt, ꝛc.

Die übrigen Zeiten sind nicht gebräuchlich.

§. 165. Dieses Zeitwort bildet im *défini*, und im *indéfini*, mit einem darauffolgenden *infinitif* eine dem Geiste der französischen Sprache ganz eigene Redensart; es wird im Deutschen durch ich hätte bald oder beinahe, ich wäre bald oder beinahe, ꝛc. übersetzt. Auch die Zeitwörter penser und manquer dienen im *défini* und *indéfini* zur Bildung derselben Redensarten, z. B.

J'ai failli me couper.	Ich hätte mich bald geschnitten.
Tu as failli le nommer.	Bald hättest du ihn genannt.
J'ai pensé me trahir.	Bald hätte ich mich verrathen.
Il a failli perdre sa belle bague.	Er hätte beinahe seinen schönen Ring verloren.
Nous avons failli verser.	Wir hätten bald umgeworfen.
Mes oncles ont failli s'égarer *ou* se perdre dans la forêt.	Meine Oheime hätten sich im Walde bald verirrt.
Nous faillîmes être assassinés dans ce bois.	Wir wären in diesem Walde beinahe ermordet worden.
Elle pensa mourir de frayeur.	Sie wäre bald vor Schrecken gestorben.
Une poutre pensa le tuer.	Ein Balken hätte ihn beinahe getödtet.
Nous avons pensé être noyés.	Wir wären beinahe ertrunken.
Une pierre, qui tomba, pensa le tuer.	Ein Stein, der fiel, hätte ihn bald getödtet.
Il a manqué d'être tué.	Er wäre bald erschlagen worden.

(L'Académie.)

Die mangelhaften Zeitwörter, d. i. solche, die nicht alle Zeiten oder Personen haben, heißen verbes défectifs.

§. 166. **Fleurir**, blühen, hat im *part. prés.* florissant, und im *imparf.* florissait, aber nur im uneigentlichen Sinne, d. h. wenn von Künsten, Wissenschaften, Staaten, ꝛc. die Rede ist, sonst ist es regelmäßig.

§. 167. **Fuir**, fliehen, meiden. *Part. prés.* fuyant, fliehend. *Part. pas.* fui, geflohen (mit avoir).

Ind. prés. Je fuis, ich fliehe, is, it, n. fuyons, yez, ient.

Imparf. Je fuyais, ich floh, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je fuis, ich floh, is, it, îmes, îtes, irent.

Conj. prés. Que je fuie, daß ich fliehe, es, e, que nous fuyions, que vous fuyiez, qu'ils fuient.

Conj. imparf. Que je fuisse, daß ich flöhe, es, ît, issions, iez, ent.

§. 168. **Gésir**, liegen, ruhen (im Grabe), ist nicht mehr gebräuchlich; jedoch sagt man noch, aber auch höchst selten: *Part. prés.* gisant, liegend. *Ind. prés.* nous gisons, wir liegen, ils gisent. *Imparf.* il gisait, er lag. Ci-gît, hier liegt, hier ruht (begraben), kommt nur als Eingangsformel bei Grabschriften vor. Das s wird wie ein scharfes ß ausgesprochen.

§. 169. **'Haïr**, hassen, ist durchaus regelmäßig, ausgenommen in der einfachen Zahl des *ind. présent*, und in der zweiten Person einfacher Zahl des *impératif*, wo man es ohne tréma schreibt, und (hés) ausspricht; als: Je 'hais, ich hasse, tu 'hais, il 'hait. *Impér.* 'hais, hasse (du).

Dann muß bemerkt werden, daß in den zwei ersten Personen vielfacher Zahl des *pas. déf.* und in der dritten Person des *imparf.* des *conjonctif*, anstatt des accent circonflexe, das tréma (¨), der Aussprache wegen, gebraucht werden muß.

§. 170. **Mentir**, lügen. *Part. prés.* mentant, lügend. *Part. pas.* menti, gelogen.

Ind. prés. Je mens, ich lüge, s, t, n. mentons, ez, ent.

Imparf. Je mentais, ich log, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je mentis, ich log, is, it, îmes, îtes, irent.

Conj. prés. Que je mente, daß ich lüge, es, e, ions, iez, ent.

Conj. imp. Que je mentisse, daß ich löge, es, ît, issions, iez, ent.

§. 171. Wie **mentir** werden folgende Zeitwörter abgewandelt:

démentir, Lügen strafen.
partir, abreisen, fortgehen, weggehen; départir, vertheilen, austheilen.
sortir, ausgehen, hinausgehen, heraus-kommen, &c.
sentir, fühlen, empfinden, riechen.
consentir, einwilligen.
ressortir, wieder ausgehen*).
ressentir, empfinden, fühlen.
repartir, wieder abreisen (répartir, vertheilen, geht nach finir).
se repentir, bereuen.
pressentir, ahnen, vorempfinden.
servir, dienen, bedienen; auftragen*).

Anmerk. Nach dem Zeitworte *partir*, wird **nach** durch das Vorwort *pour* ausgedrückt.

Je pars pour Presbourg.	Ich reise nach Preßburg.
Nous partons pour la France.	Wir reisen nach Frankreich.

§. 172. **Mourir**, sterben. *Part. prés.* mourant, sterbend. *Part. pas.* mort, gestorben, todt, *f.* morte.

Ind. prés. Je meurs, ich sterbe, tu meurs, il meurt, n. mourons, v. mourez, ils meurent.

Imparf. Je mourais, ich starb, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je mourus, ich starb, tu mourus, il mourut, n. mourûmes, v. mourûtes, ils moururent.

Pas. indéf. Il est mort, er ist gestorben, todt, elle est morte, sie ist gestorben, todt, vous êtes morts, ils sont morts, elles sont mortes.

Fut. Je mourrai (spr. mour'rai), ich werde sterben, tu mourras, a, ons, ez, ont.

Condit. Je mourrais (spr. mour'rais), ich würde sterben, tu mourrais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je meure, daß ich sterbe, que tu meures, qu'il meure, que n. mourions, iez, qu'ils meurent.

Conj. imparf. Que je mourusse, daß ich stürbe, usses, ût, ussions, iez, ent.

§. 173. **Ouïr**, hören; *part. passé*: ouï, gehört; *défini*: j'ouïs, ich hörte. Dieses Zeitwort ist aber bloß in den zusammengesetzten Zeiten, dann im *défini* und im *conj. imparf.* gebräuchlich. Man konstruirt es gewöhnlich mit einem darauf folgenden *infinitif*. Man merke sich hier besonders folgende wichtige Regel: Wenn im deutschen Satze ein Haupt- oder Fürwort mit dem Vorwort **von** sich befindet, so wird dieses Haupt- oder Fürwort im Französischen nicht mit der **zweiten Endung**, sondern mit der **dritten** konstruirt. Ueberhaupt ist ouïr wenig mehr üblich, man gebraucht allgemein entendre mit Beobachtung der **nämlichen** Konstruirung, z. B.

*) Ressortir, von einer Gerichtsbarkeit abhängen; asservir, unterjochen, regelmäßig nach finir.

Je l'ai ouï (entendu) dire.	Ich habe es sagen hören.
Je l'ai ouï (oder entendu) dire à mon père.	Ich habe es von meinem Vater gehört.
Je le lui ai ouï (oder entendu) dire.	Ich habe es von ihm gehört.
A qui l'avez-vous ouï (entendu) dire?	Von wem haben Sie es gehört?
Nous l'avons ouï (oder entendu) dire à Mr. le directeur.	Wir haben es von dem Herrn Direktor gehört.

§. 174. **Quérir**, holen; dieses Zeitwort ist bloß im *infinitif* in Verbindung der Zeitwörter **aller**, **venir** und **envoyer**, gebräuchlich, als: **aller quérir**, **venir quérir**, holen, abholen; **envoyer quérir**, holen lassen. Jedoch gebraucht man gewöhnlich **aller chercher**, **venir chercher**, **envoyer chercher**. Auch sagt man **aller prendre**, **venir prendre**, abholen besonders von Personen.

§. 175. Kann die Handlung des Holens oder Abholens durch ein Gehen ausgedrückt werden, so gebraucht man **aller chercher**, oder **aller quérir**; kann sie aber durch ein Kommen ausgedrückt werden, so gebraucht man **venir chercher**, oder **venir quérir**, z. B.

Allez quérir, allez chercher le médecin	Holen Sie den Arzt (das ist, gehen Sie holen).
On est venu me quérir oder me chercher, me prendre.	Man hat mich abgeholt.
A quelle heure viendrez-vous me chercher, oder me prendre?	Um wie viel Uhr werden Sie mich abholen?
A quelle heure irez-vous prendre ma cousine?	Um wie viel Uhr werden Sie meine Cousine abholen?
Il a envoyé chercher ses livres.	Er hat seine Bücher abholen lassen.

§. 176. Wenn man anzeigen will, daß die Person von dem Orte, wo sie etwas holte, schon zurück ist, so gebraucht man das Zeitwort **être**, z. B.
Wo kommen Sie her? — Ich habe Zucker geholt. **D'où venez-vous? J'ai été chercher du sucre.**

§. 177. **Chercher**, ganz allein heißt nicht holen, sondern suchen, und **laisser chercher**, **faire chercher**, bedeutet nicht holen, abholen lassen, sondern suchen lassen, aufsuchen lassen, z. B. Er wußte sehr gut, wo die Bücher waren, er hat sie jedoch eine halbe Stunde lang suchen lassen, **il savait fort bien où étaient les livres; cependant il les a laissé chercher pendant une demi-heure.** Unsere zwei Hunde sind verloren; meine Mutter hat sie aufsuchen lassen; **nos deux chiens sont perdus; ma mère les a fait chercher.**

§. 178. **Saillir**, besser **avoir de la saillie** (einen Vorsprung haben), hervorstehen, vorspringen (in der Baukunst), ist nur in der dritten Person gebräuchlich. *Part. prés.* **saillant**, hervor stehend. *Part. pas.* **sailli**, hervor gestanden.

Ind. prés. **Il saille**, es steht hervor. *Imparf.* **il saillait**, es stand hervor. *Futur*: **il saillira.** **Saillir** in der Bedeutung: herausspringen, spritzen, geht nach **finir**, z. B. **le sang saillissait avec impétuosité**, das Blut spritzte mit Heftigkeit hervor.

§. 179. **Tenir**, halten. *Part. prés.* **tenant**, haltend. *Part. pas.* **tenu**, gehalten.

Ind. prés. **Je tiens**, ich halte, **tu tiens**, **il tient**, **n. tenons**, **v. tenez**, **ils tiennent.**

Imparf. **Je tenais**, ich hielt, **ais**, **ait**, **ions**, **iez**, **aient.**

Pas. déf. Je tins, ich hielt, tu tins, il tint, n. tînmes, v. tîntes, ils tinrent.

Fut. Je tiendrai, ich werde halten, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je tiendrais, ich würde halten, tu tiendrais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je tienne, daß ich halte, que tu tiennes, qu'il tienne, que n. tenions, que v. teniez, qu'ils tiennent.

Conj. Imparf. Que je tinsse, daß ich hielte, es, qu'il tînt, que nous tinssions, que vous tinssiez, qu'ils tinssent.

Alle aus tenir zusammengesetzten Zeitwörter werden so abgewandelt, als: Appartenir, gehören; s'abstenir, sich enthalten; contenir, enthalten (in sich fassen), auch zurückhalten, im Zaume halten; détenir, vorenthalten; ungerechter Weise zurückbehalten, gefangen halten; entretenir, unterhalten; maintenir, handhaben, aufrechthalten; obtenir, erhalten, bekommen; retenir, zurück halten, zurückbehalten; soutenir, unterstützen, behaupten.

§. 180. Venir, kommen. *Part. prés.* venant, kommend. *Part. pas.* venu, gekommen.

Ind. prés. Je viens, ich komme, tu viens, il vient, n. venons, v. venez, ils viennent.

Imparf. Je venais, ich kam, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je vins, ich kam, tu vins, il vint, nous vînmes, vous vîntes, ils vinrent.

Pas. indéf Je suis venu, ich bin gekommen, tu es venu, etc.

Fut. Je viendrai, ich werde kommen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je viendrais, ich würde kommen, ich käme, ꝛc.

Conj. prés. Que je vienne, daß ich komme, que tu viennes, qu'il vienne, que n. venions, que v. veniez, qu'ils viennent.

Conj. imparf. Que je vinsse, daß ich käme.

§. 181. Die von venir abgeleiteten Zeitwörter werden auf dieselbe Art abgewandelt, dergleichen sind: Convenir, übereinkommen (mit être); anständig sein (mit avoir); contrevenir, entgegen handeln; intervenir, dazwischen kommen, in das Mittel treten, sich in das Mittel schlagen, oder legen; parvenir, zukommen, gelangen; empor kommen; devenir, werden; prévenir (mit avoir, und regiert die 4. Endung), zuvorkommen; benachrichtigen; subvenir, bestreiten (Bedürfnisse, Kosten, ꝛc. regiert die 3. Endung, mit avoir); revenir, zurückkommen; se souvenir, sich erinnern; survenir, unvermuthet dazu kommen; circonvenir (mit avoir), hintergehen, überlisten.

Bemerkungen über das Zeitwort Venir.

§. 182. Im *présent* und *imparf.* drückt das Zeitwort venir mit dem darauf folgenden *infinitif* eines andern Zeitwortes, vor welchem noch das Vorwort de steht, eine Handlung aus, die so eben geschehen ist, z. B.

Je viens de le quitter.	Ich habe ihn so eben verlassen.
Elle vient d'arriver.	Sie ist so eben angekommen.
Nous venons de nous lever.	Wir sind eben aufgestanden.
Mes soeurs viennent de sortir.	Meine Schwestern sind so eben ausgegangen.
Il vient de sonner quatre heures. / Quatre heures viennent de sonner.	Es hat eben vier Uhr geschlagen.

Je venais de dîner quand il entra.	Ich hatte eben zu Mittag gegessen, als er eintrat.
Nous venions de nous lever de table.	Wir waren so eben vom Tische aufgestanden.
Il venait de sonner midi.	Es hatte so eben 12 Uhr geschlagen.

§. 183. Ein ganz anderer Sinn entsteht aber, wenn man vor den *Infinitif* des darauf folgenden Zeitwortes *à* setzt, z. B. S'il vient à tomber malade, wenn er etwa krank wird. S'il venait à l'apprendre, wenn er es etwa erfahren sollte. Folgt der bloße *Infinitif*, ohne Vorwort darauf, so behält das Zeitwort seine eigentliche Bedeutung von kommen, z. B. Je viens voir comment il se porte, ich komme um zu sehen, wie er sich befindet; il vint me raconter cette aventure, er kam um mir diese Begebenheit zu erzählen.

§. 184. Wenn das deutsche Zeitwort gehen, in der zweiten oder dritten Person gebraucht wird, und mit einem darauf folgenden persönlichen Fürworte der ersten Person verbunden ist, um eine Begleitung anzuzeigen, so bedient sich der Franzose in diesem Falle gewöhnlich des Zeitwortes venir, für aller, z. B.

Viens-tu aussi avec nous?	Gehst du auch mit uns?
Votre tante ne vient-elle pas avec nous?	Geht Ihre Tante nicht mit uns?
Venez avec moi.	Gehen Sie mit mir.
Vos soeurs ne viendront-elles pas avec nous?	Werden Ihre Schwestern nicht mit uns gehen?

§. 185. Das deutsche Zeitwort besuchen, drückt der Franzose mit dem Zeitworte venir, oder aller, in Verbindung mit dem darauf folgenden *Infinitif* des Zeitwortes voir, sehen, aus; besuchen heißt also entweder aller voir, oder venir voir. Kann die Handlung des Besuchens durch ein Gehen ausgedrückt werden, so gebraucht man aller voir; kann sie aber durch ein Kommen ausgedrückt werden, so heißt besuchen venir voir, z. B.

Nous irons demain voir nos tantes.	Wir werden morgen unsere Tanten besuchen.
Mon compatriote viendra me voir demain.	Mein Landsmann wird mich morgen besuchen.
Venez nous voir plus souvent.	Besuchen Sie uns öfter.

§. 186. Ist die Handlung des Besuchens bereits vollendet, nämlich, wenn man von dem Besuche schon zurück ist, so gebraucht man, statt aller oder venir, das Zeitwort être, z. B.

Hier j'ai été voir mon ami N.	Ich besuchte gestern meinen Freund N.
Nous avons été le voir ce matin.	Wir haben ihn diesen Morgen besucht.

§. 187. Vêtir, kleiden. *Part. prés.* vêtant, kleidend. *Part. pas.* vêtu, gekleidet. *Ind. prés.* je vêts, ich kleide, s, t, n. vêtons, v vêtez, ils vêtent. *Pas. déf.* je vêtis, ich kleidete. Se dévêtir, sich entkleiden; revêtir, kleiden, bekleiden (mit einem Amte); survêtir, überkleiden, gehen auch so. Habiller und déshabiller sind gebräuchlicher.

Unregelmäßige Zeitwörter der dritten Abwandlung.

§. 188. Apparoir, (im Gerichtsstil) erhellen, ist nur im *infinitif* und in der 3. Person des *présent*, il appert, es erhellet, gebräuchlich.

§. 189. Chaloir, daran liegen, ist veraltet; man hat dafür importer. Que m'importe! was liegt mir daran!

§. 190. **Choir**, fallen; *part. pas.* chu, gefallen, ist veraltet, dafür hat man tomber.

§. 191. **Déchoir**, verfallen (in Verfall kommen), herab sinken (von einem besseren Zustande in einen schlechtern). Ohne *Part. prés.* *Part. pas.* déchu, herab gesunken.

Ind. prés. Je déchois, ich sinke herab, s, t, n. déchoyons, etc.
Kein *Imparf. Pas. déf.* Je déchus, ich sank herab etc.
Pas. Indéf. Je suis déchu, ich bin herabgesunken.
Fut. Je décherrai (spr. déchêrai wie é), ich werde herabsinken, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je décherrais (spr. déchêrais), ich würde herab sinken, ais, ait, ions, iez, aient.

§. 192. **Échoir**, zufallen, zu Theil werden; verfallen (von einem Termin). Ist nur in der 3. Person gebräuchlich.

Part. prés. Échéant, verfallend. *Part. pas.* échu, verfallen.
Ind. prés. Il échoit, oder échet, er verfällt, ils échoient.
Imparf. nicht gebräuchlich. *Déf.* Il échut, er verfiel.
Pas. indéf. Il est échu, er ist verfallen.
Fut. Il écherra, er wird verfallen, ils écherront (spr. chêr.)
Condit. Il écherrait, er würde verfallen, ils écherraient.
Conj. prés. Qu'il échée, daß er verfalle, qu'ils échéent.
Conj. imp. Que j'échusse, daß ich verfiele.

§. 193. **Mouvoir**, bewegen (phisisch); gewöhnlicher remuer.

Part. prés. mouvant, bewegend. *Part. pas.* mû, bewegt.
Ind. prés. Je meus, ich bewege, tu meus, il meut, nous mouvons, vous mouvez, ils meuvent.
Imparf. Je mouvais, ich bewegte, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je mus, ich bewegte, s, t, ûmes, ûtes, urent.
Fut. Je mouvrai, ich werde bewegen, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je mouvrais, ich würde bewegen, ais, ait, ions, iez, aient.
Conj. prés. Que je meuve, daß ich bewege, es, e, que nous mouvions, iez, qu'ils meuvent *Conj. imp.* que je musse.

Émouvoir, rühren, bewegen (innerlich); promouvoir, befördern, nur in den zusammengesetzten Zeiten, im *déf.* und im *conj. imparf.* gebräuchlich, gehen eben so.

§. 194. **Pleuvoir**, regnen. *Part. prés.* pleuvant, regnend. *Part. pas.* plu, geregnet.

Ind. prés. Il pleut, es regnet.
Imparf. Il pleuvait, es regnete.
Pas. déf. Il plut, es regnete.
Futur. Il pleuvra, es wird regnen.
Condit. Il pleuvrait, es würde regnen.
Conj. prés. Qu'il pleuve, daß es regne.
Conj. imp. Qu'il plût, daß es regnete.

§. 195. **Pourvoir**, versehen (jemand mit etwas). *Part. prés.* pourvoyant, versehend. *Part. pas.* pourvu, versehen.

Ind. prés. Je pourvois, ich versehe, s, t, oyons, oyez, oient.
Imparf. Je pourvoyais, ich versah, s, t, oyions, iez, aient.
Pas. déf. Je pourvus, ich versah, s, t, ûmes, ûtes, urent.

Fut. et *Cond.* Je pourvoirai, je pourvoirais, etc.

Conj. prés. Que je pourvoie, es, e, oyions, iez, oient.

§. 196. Pouvoir, können. *Part. prés.* pouvant, könnend. *Part. passé*: pu, gekonnt.

Ind. prés. Je puis oder je peux, ich kann, tu peux, il peut, n. pouvons, v. pouvez, ils peuvent.

Imparf. Je pouvais, ich konnte, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je pus, ich konnte, tu pus, il put, n. pûmes, v. pûtes, ils purent.

Fut. Je pourrai (spr. pourai), ich werde können, tu pourras, etc.

Cond. Je pourrais (spr. pourais), ich würde können, ich könnte, tu pourrais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je puisse, daß ich könne, que tu puisses, qu'il puisse, q. n. puissions, q. v. puissiez, qu'ils puissent.

Conj. imp. Que je pusse, daß ich könnte, es, ût, ussions, iez, ent.

Anmerk. Wenn man von Künsten, Wissenschaften, Sprachen, überhaupt von etwas Erlerntem redet, gebraucht man im Französischen nicht das Zeitwort pouvoir, können, wie im Deutschen, sondern savoir, wissen; z. B. sie kann tanzen, elle sait danser; er kann gut reiten, il sait bien monter à cheval; wir können nicht zeichnen, nous ne savons pas dessiner; können Sie sticken? savez-vous broder? Diese Damen können nicht gut singen, ces dames ne savent pas bien chanter; Pauline kann sehr gut zeichnen und malen, Pauline sait très-bien dessiner et peindre.

§. 197. Savoir, wissen, *Part. prés.* sachant, wissend (savant heißt gelehrt). *Part. pas.* su, gewußt.

Ind. prés. Je sais, ich weiß, tu sais, il sait, nous savons, vous savez, ils savent.

Imparf. Je savais, ich wußte, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas déf. Je sus, ich wußte, tu sus, il sut, ûmes, ûtes, urent.

Fut. Je saurai, ich werde wissen, tu sauras, a, ons, ez, ont.

Cond. Je saurais, ich würde wissen, ich wüßte, tu saurais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je sache, daß ich wisse, que tu saches, qu'il sache, que nous sachions, que vous sachiez, qu'ils sachent.

Conj. imp. Que je susse, daß ich wüßte, que tu susses, qu'il sût, que nous sussions, que vous sussiez, qu'ils sussent.

Impér. Sache, wisse, qu'il sache, er wisse, er soll wissen, sachons, laßt uns wissen, wissen wir, sachez, wissen Sie (wisset), qu'ils sachent, sie sollen wissen, sie mögen wissen.

Anmerk. Man mache den Schüler gut mit der Aussprache von nous aurons, nous saurons; nous avons eu, nous avons su; ils avaient, ils savaient, etc. durch häufiges Vorsagen bekannt.

§. 198. S'asseoir, sich niedersetzen. *Part. prés.* s'asseyant, sich niedersetzend. *Part. passé*: assis, niedergesetzt.

Ind. prés. Je m'assieds (spr. assié), ich setze mich nieder, tu t'assieds, il s'assied, n. n. asseyons, v. v. asseyez, ils s'asseient.

Imparf. Je m'asseyais, ich setzte mich nieder, tu t'asseyais, etc.

Pas. déf. Je m'assis, ich setzte mich nieder, tu t'assis, il s'assit, etc.

Pas. indéf. Je me suis assis, ich habe mich niedergesetzt.

Fut. Je m'assiérai, oder miseierai, ich werde mich niedersetzen, tu t'assiéras, il s'assiéra, n. n. assiérons, v. v. assiérez, ils s'assiéront.

Cond. Je m'assiérais, oder m'asseierais, ich würde mich niedersetzen, 2c.

Conj. prés. Que je m'asseie, daß ich mich niedersetze, que tu t'asseies, qu'il s'asseie, que n. n. asseyions, que v. v. asseyiez, qu'ils s'asseient.

Conj. Imparf. Que je m'assisse, daß ich mich niedersetze, 2c.!

Anmerk. In asseyant; asseyons, asseyez, asseient; asseyais, ais, ait, aient; asseierai, as, a, ons, ez, ont; asseierais, ais, ait, ions, iez, aient; que je m'asseie, es, e, eyions, eyiez, eient, wird das e nach ss ausgesprochen.

§. 199. Seoir, ist das Stammwort von s'asseoir, sich niedersetzen, ist aber bloß im *infinitif*, und im *part. prés.* und zwar in äußerst wenig Fällen gebräuchlich, als: Le parlement va seoir à Versailles, das Parlament wird in Versailles seinen Sitz nehmen. L'empereur séant en son conseil, der in seinem Rathe sitzende Kaiser.

§. 200. Seoir, in der Bedeutung anstehen (von Kleidungsstücken), wird in der dritten Person folgender Zeiten gebraucht: *Part. prés.* seyant (spr. séyant), anstehend.

Ind. prés. Il sied (spr. sié), es steht an, ils siéent.

Imparf. Il seyait, es stand an, ils seyaient (spr. séyaient).

Fut. Il siéra, es wird anstehen.

Cond. Il siérait, es würde anstehen.

Conj. prés. Qu'il siée, daß es anstehe, qu'ils siéent.

Messeoir, übel anstehen, geht eben so. Der *infinitif* ist nicht mehr gebräuchlich.

§. 201. Surseoir, aufschieben. *Part. prés.* sursoyant, aufschiebend. *Part. pas.* sursis, aufgeschoben.

Ind. prés. Je sursois, ich schiebe auf, s, t, n. sursoyons, etc.

Imparf. Je sursoyais, ich schob auf, s, t. oyions, iez, aient.

Pas. déf. Je sursis, ich schob auf, s, t, îmes, îtes, irent.

Fut. Je surseoirai, ich werde aufschieben, as, a, ons, ez, ont.

Cond. Je surseoirais, ich würde aufschieben, s, t, ions, iez, aient.

§. 202. Valoir, gelten, taugen, werth sein. *Part. prés.* valant, geltend. *Part. pas.* valu, gegolten.

Ind. prés. Je vaux, ich gelte, ich tauge, ich bin werth, tu vaux, il vaut, n. valons, v. valez, ils valent.

Imparf. Je valais, ich galt, war werth, taugte, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je valus, ich galt, s, t, ûmes, ûtes, urent.

Fut. Je vaudrai, ich werde gelten, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je vaudrais, ich würde gelten, taugen, werth sein, ich wäre werth, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je vaille, daß ich gelte, daß ich tauge, daß ich werth sei, que tu vailles, qu'il vaille, que n. valions, que v. valiez, qu'ils vaillent.

Conj. imp. Que je valusse, daß ich werth wäre, gälte, taugte, es, ût, ssions, iez, ent.

Equivaloir, eben so viel werth sein, revaloir, wieder

vergelten (gewöhnlich im Bösen, mit dem Fürworte le oder cela, z. B. je le lui ai revalu, ich habe es ihm vergolten. Je lui revaudrai cela, ich werde ihm dieß vergelten) *f*. Prévaloir, die Oberhand behalten, gehen auch so; jedoch hat prévaloir, im *Conj. prés.* que je prévale, etc.

§. 203. **Voir**, sehen. *Part. prés.* voyant, sehend. *Part. pas.* vu gesehen.

Ind. prés. Je vois, ich sehe, s, t, n. voyons, ez, ils voient.

Imparf. Je voyais, ich sah, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je vis, ich sah, s, t, vîmes, vîtes, virent.

Fut. Je verrai (spr. vêrai), ich werde sehen, as, a, ons, ez, ont.

Cond. Je verrais (spr. vêrai), ich würde sehen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je voie, daß ich sehe, que tu voies, qu'il voie, que n. voyions, que v. voyiez, qu'ils voient.

Conj. imp. Que je visse, daß ich sähe, es, it, ssions, iez, ent.

Entrevoir, halb ersehen, flüchtig ersehen; revoir, wiedersehen, gehen wie voir.

NB. Man übe den Schüler in der richtigen Aussprache der verschiedenen e durch das häufige Vorsagen folgender drei Zeitwörter: Nous reverrons, nous rêverons, nous révérons. Wir werden wieder sehen; wir werden träumen; wir verehren.

§. 204. **Prévoir**, voraus sehen, vorher sehen. *Part. prés.* prévoyant, voraus sehend, auch vorsichtig. *Part. pas.* prévu, voraus gesehen.

Pas. déf. Je prévis, ich sah voraus, s, t, îmes, îtes, irent.

Fut. Je prévoirai, ich werde voraus sehen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je prévoirais, ich würde voraus sehen, ais, ait, ions, iez, aient. Uebrigens wie voir.

§. 205. **Vouloir**, wollen. *Part. prés.* voulant, wollend, *Part. pas.* voulu, gewollt.

Ind. prés. Je veux, ich will, x, t, n. voulons, ez, ils veulent.

Imparf. Je voulais, ich wollte, s, t, ions, iez aient.

Pas. déf. Je voulus, ich wollte, s, t, voulûmes, ûtes, urent.

Fut. Je voudrai, ich werde wollen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je voudrais, ich möchte, ich würde wollen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je veuille, daß ich wolle, que tu veuilles, qu'il veuille, que n. voulions, que v. vouliez, qu'ils veuillent.

Conj. imp. Que je voulusse, daß ich wollte, es, ût, ssions, iez, ent.

Impér. Qu'il veuille, er möge, er wolle, veuillez, belieben Sie, haben Sie die Güte, wollen Sie, qu'ils veuillent, sie mögen.

Unregelmäßige Zeitwörter der vierten Abwandlung.

§. 206. **Absoudre**, lossprechen. *Part. prés.* absolvant, lossprechend. *Part. pas.* absous, losgesprochen; besser wäre absout, weil man weiblich absoute schreibt. *Ind. prés.* j'absous, ich spreche los, tu absous, il absout, n. absolvons, v. absolvez, ils absolvent. Hat kein *pas. défini*, und kein *conj. imparf.* Absolu, unumschränkt.

Dissoudre, auflösen schmelzen, geht auch so; résoudre, be-

schließen, hingegen hat im *part. passé* résolu, und im *défini*, je résolus. In der Bedeutung eine Aufgabe lösen, hat résoudre im *part. passé* ebenfalls résolu, z. B. il a résolu la question, er hat die Aufgabe gelöset. Bedeutet aber résoudre, etwas auflösen, oder verwandeln, so ist das *part. passé*: résous, welches keinen *féminin* hat. Z. B. Le soleil a résous le brouillard en pluie, die Sonne hat den Nebel in Regen aufgelöset. Dissolu, heißt ausgelassen (von Sitten).

§. 207. **Battre**, schlagen. *Prés.* je bats, ich schlage, tu bats, il bat, n. battons, etc. Alles Uebrige ist regelmäßig.

Wie battre, schlagen, gehen auch:

Abattre, ab-, herunter-, niederschlagen, abhauen, umwerfen, einreißen.	se débattre, sich sträuben, zappeln.
combattre, kämpfen, streiten; bekämpfen, bestreiten.	rabattre, niederschlagen, nachlassen (vom Preise).

§. 208. **Boire**, trinken. *Part. prés.* buvant, trinkend. *Part. pas.* bu, getrunken.

Ind. prés. Je bois, ich trinke, tu bois, il boit, n. buvons, v. buvez, ils boivent.

Imparf. Je buvais, ich trank, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je bus, ich trank, s, t, bûmes, ûtes, urent.

Fut. Je boirai, ich werde trinken, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je boirais, ich würde trinken, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je boive, daß ich trinke, que tu boives, qu'il boive, que n. buvions, que v. buviez, qu'ils boivent.

Conj. imp. Que je busse, daß ich tränke, es, ût, ssions, iez, ent.

Anmerk. Statt **boire**, gebraucht man **prendre**, wenn von warmen Getränken, oder von solchen die Rede ist, welche bloß der Erfrischung oder der Gesundheit wegen genossen werden, z. B. Prendre du café, du thé, du chocolat, du ponche, du lait d'amandes, de la limonade, du lait de chèvre, etc. Kaffeh, Thee, Punsch, Mandelmilch, Limonade, Ziegenmilch trinken.

§. 209. **Braire**, wie ein Esel schreien, hat die dritte Person des *présent*, des *futur*, und des *conditionnel*, als: Il brait, ils braient; il braira, ils brairont; il brairait, ils brairaient.

§. 210. **Bruire**, brausen, sausen, rauschen. *Part. prés.* bruyant, rauschend. *Imparf.* bruyait. Les flots bruyaient, die Wellen rauschten. *(Acad.)* Die übrigen Zeiten sind nicht im Gebrauche.

§. 211. **Circoncire**, beschneiden. *Part. prés.* circoncisant, beschneidend. *Part. pas.* Circoncis, beschnitten. *Ind. prés.* Je circoncis, s, t, n. circoncisons, ez, ent. *Déf.* Je circoncis, s, t, n. circoncîmes, îtes, irent.

§. 212. **Clore**, schließen, zumachen, zusperren. *Part. pas.* clos, *f.* close, geschlossen.

Ind. prés. Je clos, ich schließe, s, il clôt. Keine vielfache Zahl.

Fut. Je clorai, ich werde schließen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je clorais, ich würde schließen, ais, ait, ions, iez, aient.

Der *défini* ist nicht im Gebrauche. Wie clore, gehen auch déclore, den Zaun wegnehmen; enclore, mit einer Mauer oder einem Zaune

einschließen. Éclore, aufblühen, auskriechen (aus der Schale) ist nur in der dritten Person der folgenden Zeiten gebräuchlich, als:

Part. pas. Éclos, aufgeblüht: *Prés.* Il éclôt, er blüht auf; ils éclosent, sie blühen auf. *Indéf.* Il est éclos, er ist aufgeblüht; *Plus-que-parf.* Il était éclos, er war aufgeblüht. *Fut.* Il éclôra, er wird aufblühen, ils éclôront, sie werden aufblühen. *Fut. pas.* Il sera éclos, er wird aufgeblüht sein. *Cond.* Il éclôrait, er würde aufblühen. *Cond. pas.* Il serait éclos, er würde aufgeblüht sein. *Conj. prés.* Qu'il éclose, daß er aufblühe, qu'ils éclosent. *Conj. parf.* Qu'il soit éclos, daß er aufgeblüht sei. *Conj. plus-que-parf.* Qu'il fût éclos, daß er aufgeblüht wäre.

§. 213. Conclure, folgern, schließen, abschließen. *Part. prés.* concluant, folgernd, *Part. pas.* conclu, gefolgert.

Ind. prés. Je conclus, ich folgere, s, t, n. concluons, ez, ent.

Imparf. Je concluais, ich schloß, folgerte, s, t, uïons, ïez. aient.

Pas. déf. Je conclus, ich folgerte, ich schloß, s, t, ûmes, ûtes, urent.

Exclure, ausschließen, hat im *part. pas.* exclu oder exclus. *f.* exclue oder excluse, ausgeschlossen.

§. 214. Confire, einmachen, einsieden. *Part. prés.* confisant, einsiedend. *Part. pas.* confit, *f.* confite, eingesotten.

Ind. prés. Je confis, ich siede ein, s, t. confisons, ez, ent. *Imparf.* Je confisais, etc. ich sott ein. *Pas. déf.* Je confis, ich sott ein.

§. 215. Connaître, kennen. *Part. prés.* connaissant, kennend. *Part. pas.* connu, gekannt (auch bekannt).

Ind. prés. Je connais, ich kenne, tu connais, il connaît, n. connaissons, v, connaissez, ils connaissent.

Imparf. Je connaissais, ich kannte, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je connus, ich kannte, s, t, connûmes, ûtes, urent.

Fut. Je connaîtrai, ich werde kennen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je connaîtrais, ich würde kennen, ais, ait, ions, iez, aient,

Conj. prés. Que je connaisse, etc. daß ich kenne. *Conj. imp.* Que je connusse, daß ich kennete.

Nach diesem Zeitworte werden folgende abgewandelt: Méconnaître, verkennen; reconnaître, erkennen. Diese Zeitwörter wurden in der früheren Orthographie mit oi geschrieben, z. B. Connoître.

§. 216. Coudre, nähen. *Part. prés.* cousant, nähend, *Part. pas.* cousu, genäht.

Ind. prés. Je couds, ich nähe, tu couds, il coud, n. cousons, v. cousez, ils cousent.

Pas. déf. Je cousis, ich nähete, s, t, cousîmes, îtes, irent.

Fut. Je coudrai, ich werde nähen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je coudrais, ich würde nähen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je couse, etc. daß ich nähe, *Conj. imp.* Que je cousisse, etc. daß ich nähete.

So gehen auch découdre, auftrennen; recoudre, wieder nähen.

§. 217. Croire, glauben. *Part. prés.* croyant, glaubend. *Part. pas.* cru, geglaubt.

Ind. prés. Je crois, ich glaube, tu crois,, il croit, n. croyons, v. croyez, ils croient.

Imparf. Je croyais, ich glaubte, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je crus, ich glaubte, s, t, crûmes, ûtes, urent.
Conj. prés. Que je croie, daß ich glaube, que tu croies, qu'il croie, que n. croyions, que v. croyiez, qu'ils croient.
Conj. imp. Que je crusse, etc. daß ich glaubte.
Accroire wird nur im *infinitif* mit dem Zeitworte faire gebraucht (faire accroire qch. à quelqu'un, Einem etwas weiß machen).

§. 218. Croître, wachsen, zunehmen. Part. prés. croissant, wachsend. Part. pas. crû, gewachsen (mit avoir oder être).
Ind. prés. Je croîs, ich wachse, tu croîs, il croît, n. croissons, v. croissez, ils croissent.
Pas. déf. Je crûs, ich wuchs, s, t, crûmes, ûtes, urent.
Fut. Je croîtrai, ich werde wachsen, as, a, ons, ez, ont.
Cond. Je croîtrais, ich würde wachsen, ais, ait, ions, iez, aient.
So décroître, abnehmen, accroître, vermehren, vergrößern, zunehmen *).
Conj. prés. Que je croisse, etc., daß ich wachse, *Conj. imp.* Que je crusse, etc., daß ich wüchse.

Anmerkung. Dieses Zeitwort wird meistens gebraucht von Pflanzen, Gewässern, Tagen, vom Monde. Von Menschen und Thieren sagt man besser grandir, regelmäßig, mit avoir.

§. 219. Cuire, kochen, backen (im Ofen). *Part. prés.* cuisant, kochend. *Part. pas.* cuit, gekocht.
Ind. prés. Je cuis, ich koche, s, t, n. cuisons, ez, ent.
Imparf. Je cuisais, ich kochte, s, t, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je cuisis, ich kochte, s, t, cuisîmes, îtes, irent.
Fut. Je cuirai, ich werde kochen, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je cuirais, ich würde kochen, ais, ait, ions, iez, aient.
Conj. prés. Que je cuise, daß ich koche, s, e, ions, iez, ent.
Conj. imp. Que je cuisisse, daß ich kochte, que tu cuisisses, sît, issions, issiez, issent.

Auf diese Art werden alle auf *uire* sich endigenden Zeitwörter abgewandelt, als: Conduire, führen; se conduire, sich aufführen, construire, bauen; instruire, unterrichten; détruire, zerstören; réduire, nöthigen, reduziren; versetzen (in einen Zustand); induire, verleiten, anstiften, folgern; produire, hervorbringen, erzeugen; traduire, übersetzen; séduire, verführen; déduire, abziehen (eine Summe); enduire, überstreichen; nuire, schaden, luire, reluire, glänzen, leuchten, schimmern; letzte drei haben im *part. passé,* nui, lui, relui; luire und reluire haben kein *défini* und kein *conj. imp.*

§. 220. Dire, sagen. *Part. prés.* disant, sagend. *Part. pas.* dit, gesagt.
Ind. prés. Je dis, ich sage, tu dis, il dit, n. disons, v. dites, ils disent.
Pas. déf. Je dis, ich sagte, s, t, n. dîmes, v. dîtes, ils dirent.
Fut. Je dirai, ich werde sagen, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je dirais, ich würde sagen, ais, ait, ions, iez, aient.
Conj. prés. Que je dise, daß ich sage, es, e, ions, iez, ent.
Conj. imp. Que je disse, daß ich sagte, es, ît, issions, iez, ent.

*) ***Part. passé:*** décru, accru (ohne circonflexe).

Anmerkung. On dirait wird auch gebraucht für on croit, man glaubt; on dirait qu'il pleut, man sollte glauben, es regne.

Redire, wiedersagen, ausplaudern, geht ebenso.

Die übrigen von dire Abstammenden, als: Contredire, widersprechen (reg. die 4. End.); dédire qn., Einen zum Lügner machen; se dédire, sein Wort zurücknehmen; interdire, untersagen; médire, übel nachreden, lästern; prédire, vorhersagen, haben in der 2. Person des *présent*: vous contredisez, etc. Maudire, verfluchen, verwünschen, verdoppelt überall das s in der Mitte, als maudissant. *Ind. prés.* nous maudissons, ez, ent. *Imparf.* je maudissais. *Conj. prés.* que je maudisse, es, e, etc.

§. 221. Écrire, schreiben. *Part. prés.* écrivant, schreibend. *Part. pas.* écrit, geschrieben.

Ind. prés. J'écris, ich schreibe, tu écris, il écrit, n. écrivons, v. écrivez, ils écrivent.

Imparf. J'écrivais, ich schrieb, s, t, ions, iez, aient.

Pas. déf. J'écrivis, ich schrieb, is, it, écrivîmes, îtes, irent.

Fut. J'écrirai, ich werde schreiben, as, a, ons, ez, ont.

Condit. J'écrirais, ich würde schreiben, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que j'écrive, daß ich schreibe, es, e, ions, iez, ent.

Conj. imp. Que j'écrivisse, daß ich schriebe, es, ît, issions, iez, ent.

Eben so décrire, beschreiben; inscrire, einschreiben; prescrire, vorschreiben; verjähren; souscrire, unterschreiben, gut heißen; billigen, pränumeriren; proscrire, ächten, vogelfrei erklären; récrire, auf's Neue schreiben; transcrire, abschreiben.

§. 122. Faire, machen, thun; lassen. *Part. prés.* faisant (ai wird wie ein stummes e ausgesprochen). machend. *Part. pas.* fait, gemacht, gethan.

Ind. prés. Je fais, ich mache, thue, lasse, tu fais, il fait, n. faisons (das ai wird wie ein stummes e ausgesprochen), v. faites, ils font.

Imparf. Je faisais (das erste ai wird wie ein stummes e ausgesprochen), ich machte, ich that, ich ließ; ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je fis, ich machte, tu fis, il fit, n. fîmes, v. fîtes, ils firent.

Fut. Je ferai, ich werde machen, thun, as, a, ons, ez, ont.

Cond. Je ferais, ich würde machen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je fasse, daß ich mache, thue, es, e, etc.

Conj. imp. Que je fisse, daß ich machte, thäte, s, ît, etc.

Wie faire werden abgewandelt: Contrefaire, nachmachen; défaire, los machen, auftrennen; refaire, wiedermachen; satisfaire, genug thun, befriedigen, zufrieden stellen; surfaire, überbieten.

Anmerkung. Wenn das Zeitwort machen, mit einem Beiworte in Verbindung steht, nimmt man rendre, statt faire, z. B. Die Erfahrung macht klug, l'expérience rend sage; Sie machen sich lächerlich, vous vous rendez ridicule.

§ 223. Frire, backen (in der Pfanne). *Part. pas.* frit, gebacken.

Ind. prés. Je fris, ich backe, tu fris, il frit. Keine vielfache Zahl.

Fut. Je frirai, ich werde backen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je frirais, etc. ich würde backen. Die übrigen Zeiten fehlen und werden durch faire frire ausgedrückt.

§. 224. Lire, lesen. *Part. prés.* lisant, lesend. *Part. pas.* lu, gelesen.

Ind. prés. Je lis, ich lese, tu lis, il lit, n. lisons, ez, ent.
Imparf. Je lisais, ich las, s, t, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je lus, ich las, s, t, lûmes, ûtes, urent.
Fut. Je lirai, ich werde lesen, ꝛc. *Cond.* je lirais, ich würde lesen, ꝛc. *Conj. prés.* que je lise, daß ich lese, *Conj. imp.* que je lusse, etc. daß ich läse.

So auch: Élire, wählen, erwählen; relire, wiederlesen, noch einmal überlesen.

§. 225. Mettre, legen, setzen, stellen, thun. *Part. prés.* mettant, legend. *Part. passé*: mis, gelegt, gesetzt, gestellt.

Ind. prés. Je mets ich, lege, setze, stelle, tu mets, il met, n. mettons, v. mettez, ils mettent.

Pas. déf. Je mis, ich legte, s, t, mîmes, îtes, irent.

Wie mettre gehen auch: Admettre, zulassen, commettre, begehen, bestellen; démettre, absetzen (von einem Dienste); verenken; omettre, auslassen; permettre, erlauben; promettre, versprechen; remettre, übergeben; wieder legen (an seinen Platz); nachsehen (jemanden etwas); einrichten (ein Bein); compromettre gefährden, kompromitiren; soumettre, unterwerfen; émettre, ausgeben, ꝛc.

§. 226. Moudre mahlen (in der Mühle). *Part. prés.* moulant, mahlend. *Part. passé*: moulu, gemahlen.

Ind. prés. Je mouds, ich mahle, tu mouds, il moud, n. moulons, v. moulez, ils moulent.

Pas. déf. Je moulus, ich mahlte, s, t, moulûmes, ûtes, urent.

Émoudre, schleifen (Messer Scheeren); remoudre, wieder mahlen, rémoudre, wieder schleifen, gehen eben so.

§. 227. Naître, geboren werden, entstehen. *Part prés.* naissant, geboren werdend, entstehend. *Part. passé*; né, geboren, entstanden.

Ind. prés. Je nais, ich werde geboren, tu nais, il naît, n. naissons, v naissez, ils naissent.

Pas. déf. Je naquis, ich wurde geboren, s, t, naquîmes, îtes, irent.
Pas. indéfini: Je suis né, ich bin geboren worden, tu es né, etc.
Fut. Je naîtrai, ich werde geboren werden, as, a, ons, ez, ont.
Condit. Je naîtrais, ich würde geboren werden, ais, ait, ions, etc.

§. 228. Paître, weiden. (Thätiges und Mittelzeitwort) *Part. prés.* paissant, weidend. *Part. pas.* pu (nur in der Falknerei gebräuchlich. Un faucon qui a pu) geweidet. *Ind. prés.* Je pais, ich weide, il paît. *Imparf.* Je paissais, etc. ich weidete. Je paîtrai, je paîtrais, que je paisse, etc. Kein *défini*. Repaître, weiden (an einen schönen Anblick) geht eben so, hat aber einen *Pas. déf.* und ein *part. passé*, je repus, jai repu; und wird auch zurückführend gebraücht. z. B. Il se repaît de chimères. Ils se repaissent de vaines espérances.

§. 229. Paraître, scheinen, erscheinen. *Part. prés.* paraissant, erscheinend. *Part pas.* paru, erschienen (mit avoir.)

Ind prés. Je parais, ich erscheine, tu parais, il paraît, n. paraissons, ez, ent.

Imparf. Je paraissais, ich schien, erschien, ais, ait, ions, iez, aient.
Pas. déf. Je parus, ich schien, erschien, s, t, parûmes, ûtes, urent.
Fut. Je paraîtrai, ich werde scheinen, erscheinen, as, a, ons, ez, ont,

Condit. Je paraîtrais, ich würde scheinen, erscheinen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je paraisse, daß ich erscheine, es, e, ions, iez, ent.

So gehen apparaître, erscheinen (von übernatürlichen Erscheinungen); comparaître, erscheinen (vor Gericht), und reparaître, wieder erscheinen.

§. 230. Peindre, malen. *Part. prés.* peignant, malend. *Part. pas.* peint, gemalt.

Ind. prés. Je peins, ich male, tu peins, il peint, n. peignons, v. peignez, ils peignent.

Imparf. Je peignais, ich malte, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. défini. Je peignis, ich malte, s, t, peignîmes, îtes, irent.

Fut. Je peindrai, ich werde malen, as, a, ons, ez, ont.

Cond. Je peindrais, ich würde malen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je peigne, daß ich male, es, e, ions, iez, ent.

Conj. imp. Que je peignisse, daß ich malte, es, ît, ssions, ssiez, ssent.

Alle Zeitwörter, welche sich auf indre endigen, werden so abgewandelt, als: Dépeindre, schildern; teindre, färben; éteindre, auslöschen; (Licht, Feuer); atteindre, erreichen; ceindre, umgürten; craindre, fürchten, befürchten; plaindre, bedauern, beklagen; joindre, verbinden, zusammenfügen, einholen; enjoindre, einschärfen, aufbieten, rejoindre, einholen (jemand), wieder zusammenfügen.

§. 231. Plaire, gefallen. *Part. prés.* plaisant, gefallend. *Part. pas.* plu, gefallen.

Ind. prés. Je plais, ich gefalle, tu plais, il plaît, n. plaisons, v. plaisez, ils plaisent.

Pas. déf. Je plus, ich gefiel, s, t, ûmes, ûtes, urent.

So gehen auch déplaire, mißfallen; complaire, gefällig sein, willfahren.

§. 232. Se plaire en quelque lieu, sich irgendwo gefallen, ist im Deutschen in dieser Bedeutung ein unpersönliches, im Französischen aber ein verbe réfléchi, z. B. Wie gefällt es Ihnen in Wien? Comment vous plaisez-vous à Vienne? Es gefällt mir sehr gut da, je m'y plais beaucoup.

§. 233. Prendre, nehmen, fangen. *Part. prés.* prenant, nehmend, fangend. *Part. pas.* pris, genommen, gefangen.

Ind. prés. Je prends, ich nehme, ich fange, tu prends, il prend, n. prenons, v. prenez, ils prennent.

Imparf. Je prenais, ich nahm, fing, s, t, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je pris, ich nahm, fing, s, t, prîmes, îtes, irent.

Fut. Je prendrai, ich werde nehmen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je prendrais, ich würde nehmen, ais ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je prenne, daß ich nehme, que tu prennes, qu'il prenne, que n. prenions, que v. preniez, qu'ils prennent.

Conj. imp. Que je prisse, daß ich nähme, finge, es, ît, issions, ssiez, ssent.

So geben auch apprendre, lernen, erfahren; comprendre, verstehen; désapprendre, verlernen; entreprnedre, unternehmen; se méprendre, sich vergreifen, sich irren, sich versehen; re-

prendre, wieder nehmen; einen Verweis geben; surprendre, überraschen; überfallen, überrumpeln; in Erstaunen setzen.

§. 234. Rire, lachen. *Part. prés.* riant, lachend. *Part. pas.* ri, gelacht.

Ind. prés. Je ris, ich lache, tu ris, il rit, n. rions, iez, ent.

Imparf. Je riais, s, t, n. riions, riiez, riaient.

Pas. déf. Je ris, ich lachte, s, t, n. rîmes, v. rîtes, ils rirent, etc.

Sourire, lächeln, geht eben so.

§. 235. Rompre, brechen (mit Gewalt). *Part. prés.* rompant, brechend. *Part. pas.* rompu, gebrochen.

Ind. prés. Je romps, ich breche, tu romps, il rompt (diese drei p werden nicht ausgesprochen), n. rompons, ez, ent.

Pas. déf. Je rompis, ich brach, s, t, rompîmes, îtes, irent.

So gehen auch: corrompre, verderben; bestechen; interrompre, unterbrechen.

§. 236. Suffire, hinreichen, hinlänglich sein, genug sein. *Part. prés.* Suffisant, hinreichend (auch hinlänglich), *Part. pas.* suffi, hingereicht.

Ind. prés. Je suffis, ich reiche hin, tu suffis, il suffit, nous suffisons, vous suffisez, ils suffisent.

Imparf. Je suffisais, etc. *Déf.* Je suffis, etc., ich reichte hin.

§. 237. Suivre, folgen, befolgen, nachfolgen, nachgehen, regiert die 4. Endung. *Part. prés.* Suivant, folgend. *Part. pas.* suivi, gefolgt (mit avoir).

Ind. prés. Je suis, ich folge, tu suis, il suit, nous suivons, vous suivez, ils suivent.

Pas. déf. Je suivis, ich folgte, s, t, suivîmes, îtes, irent.

So gehen auch s'ensuivre, daraus folgen; poursuivre, verfolgen; fortsetzen; fortfahren. S'ensuivre, wird nur in der 3. Person der einfachen und vielfachen Zahl gebraucht. — Man bedient sich dessen auch sehr oft unpersönlich. Z. B. Il s'ensuit que vous avez tort, es folgt daraus, daß Sie Unrecht haben.

§. 238. Taire, verschweigen. *Part. prés.* taisant, verschweigend. *Part. pas.* tu, verschwiegen. (Acad.)

Ind. prés. Je tais, ich verschweige, s, t, n. taisons, ez, ent.

Imparf. Je taisais, ich verschwieg, s, t, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je tus, ich verschwieg, s, t, n. tûmes, tûtes, ils turent.

Fut. Je tairai, ich werde verschweigen. *Cond.* Je tairais, ich würde verschweigen. *Conj. prés.* que je taise, etc., daß ich verschweige.

§. 239. Se taire, schweigen. *Part. prés.* se taisant, schweigend. *Part. pas.* tu, geschwiegen.

Ind. prés. Je me tais, ich schweige, tu te tais, il se tait, n. n. taisons, v. v. taisez, ils se taisent.

Imparf. Je me taisais, ich schwieg, ais, ait, ions, iez, aient.

Pas. déf. Je me tus, ich schwieg, s, t, ûmes, ûtes, urent.

Pas. indéf. Je me suis tu, ich habe geschwiegen, tu t'es tu, il s'est tu, n. n. sommes tus, v. v. êtes tus, ils se sont tus.

Fut. Je me tairai, ich werde schweigen, as, a, ons, ez, ont.

Condit. Je me tairàis, ich würde schweigen, ais, ait, ions, iez, aient.

Conj. prés. Que je me taise, daß ich schweige, ꝛc.
Conj. imparf. Que je me tusse, daß ich schwiege, ꝛc.
Conj. parf. Que je me sois tu, daß ich geschwiegen habe, ꝛc.
Conj. plus-q. Que je me fusse tu, daß ich geschwiegen hätte, ꝛc.

§. 240. Traire, melken. *Part. prés.* trayant, melkend. *Part. pas.* trait, gemolken. *Ind. prés.* Je trais, ich melke, s, t, n. trayons, ez, ils traient. *Imparf.* Je trayais, etc. ich molk. *Conj. prés.* Que je traie, etc. daß ich melke, ꝛc. kein *défini* und kein *conj imparf.* Eben so gehen extraire, herausziehen; retraire, an sich bringen, an sich ziehen, als: ein Gut, ꝛc.; distraire, zerstreuen; soustraire, entziehen, abziehen (subtrahiren). Attraire, anlocken, anziehen, ist nur im *infinitif* und im *part. prés.* gebräuchlich, als: Le sel est bon pour attraire les pigeons (aber doch besser attirer), das Salz ist gut, die Tauben anzulocken. Un discours attrayant, eine anziehende Rede; des manières attayantes, ein einnehmendes Betragen.

§. 241. Vaincre, überwinden, besiegen, siegen. *Part. prés.* vainquant, siegend. *Part. pas.* vaincu, überwunden, besiegt.

Ind. prés. Je vaincs, ich siege, tu vaincs, il vainc, n. vainquons, ez, ent.

Pas. déf. Je vainquis, ich siegte. *Fut.* Je vaincrai, ich werde siegen. *Cond.* Je vaincrais, ich würde siegen. *Conj. prés.* Que je vainque, daß ich siege. So convaincre, überzeugen.

§. 242. Vivre, leben. *Part. prés.* vivant, lebend (auch lebendig). *Part. pas.* vécu, gelebt.

Ind. prés. Je vis, ich lebe, tu vis, il vit, n. vivons, ez, ent.

Pas. déf. Je vécus, ich lebte, s, t, vécûmes, ûtes, urent.

So gehen auch survivre à qn. Einen überleben; revivre, wieder aufleben.

Aufgaben über die unregelmäßigen Zeitwörter.

119. (Siehe S. 169, §. 148, u. S. 107, §. 110, dann S. 176, §. 175 u. S. 169, §. 149.)

Wo reiset Ihr Bruder hin? — Er reiset nach Prag. Sind Ihre Schwestern zu Hause? Nein, mein Herr, sie sind spazieren 1) gegangen. Meine Mutter ist auch zu dem Herrn von L. gegangen, ich werde sie um halb sechs Uhr abholen 2). Um wie viel Uhr werden Sie sie abholen? Sie bespritzen mich mit Koth 3), gehen Sie voran 4). Ich gehe heute nach Dornbach. — Werden Sie fahren 5) oder reiten 6)? — Nein, ich werde zu Fuß 7) gehen. Ich gehe fort, es ist schon spät. Gehen Ihre Frau Tanten schon weg? — O nein, sie werden wenigstens 8) bis um 9) zwölf Uhr bleiben. Um wie viel Uhr werden Sie fortgehen? Ich werde es Ihnen schon sagen 10), ich werde ohne Sie nicht fortgehen. Wir werden bald weggehen müssen. Wir haben zeitlich weggehen müssen. Ist es möglich, daß Sie schon fortgehen? Um wie viel Uhr sind Sie weggegangen? Meine Brüder werden heute noch fortgehen. Ich würde fortgehen, wenn mein Bruder fortginge. Wir würden schon um fünf Uhr weggegangen sein, wenn es nicht geregnet 11) hätte. Ich hätte nicht geglaubt 12), daß Sie so zeitlich weggegangen wären.

1) Se promener. 2) aller prendre. 3) éclabousser. 4) devant. 5) aller en voiture. 6) aller à cheval. 7) à pied. 8) au moins. 9) jusqu'à. 10) dirai bien. 11) plu. 12) cru.

120. (Siehe S. 170, §. 151, und S. 172, §. 155.)

Bleiben Sie zu Hause? — Nein, wir gehen gleich aus. Gehen wir fort, es wird gleich zwei Uhr schlagen. Wir wollten uns eben zu Tische setzen 1), als unser Vater von Prag ankam. Es schlug gleich drei Uhr, als wir fortgingen. Meine Nichten sind zu der Frau Baronin gegangen, sie werden gleich zurück kommen 2). Wie gehts mit dem Zeichnen? — Mit dem Zeichnen ginge es so ziemlich, allein mit dem Klavier geht es sehr schlecht. Wenn Sie so 3) fortfahren, so werden Sie bald eine große Fertigkeit 4) in der französischen Sprache erlangen. Er hat sich auf den Reisen viele nützliche Kenntnisse 5) erworben. Er erwirbt sich Jedermanns Achtung 6) durch seine gute Aufführung. Das erfordert Ihre Gegenwart. Ich bin aufgefordert worden, es zu thun. Wer hat Sie dazu aufgefordert? Meine Brüder erwerben sich viele Freunde in Wien. Er hat nicht die zu 9) dieser Stelle erforderlichen 8) Eigenschaften 7). Der Adler 10) will kein anderes Gut 11), als das, welches er erobert. (*Buffon.*)

1) Se mettre à table. 2) revenir. 3) ainsi. 4) facilité, *f.* 5) connaissance, *f.* 6) estime, *f.* 7) qualité, *f.* 8) requis. 9) pour. 10) aigle, *m.* 11) ne veut d'autre bien.

121. (Siehe S. 172, §§. 156, 157, 158, 160.)

Wir überfallen das Lager 1) unserer Feinde. Wir werden morgen die Feinde in ihren Verschanzungen 2) angreifen. Das Gewitter überfiel uns gestern zwei mal. Ich hüpfte vor Freude, als ich Ihren Brief las 3). Er hat vor Entsetzen 5) geschaudert 4). Die Fahnen 6) sind gestern geweiht worden. Sind diese Kerzen 7) geweiht? Die neue Kirche wird Sonntag geweiht werden. Gott hat ihre Unternehmungen 8) gesegnet. Man wird Sie segnen, wenn Sie diese gute Handlung 9) thun. Wir segnen noch die Stunde, wo wir Sie kennen gelernt haben. Preisen wir Gott für die Gnade 10), die er uns erzeugt 11) hat. Das Fleisch siedet schon, es kochte schon, als ich nach Hause gekommen bin. Das Wasser wird bald sieden. — Es würde schon sieden, wenn Sie ein besseres Feuer gemacht hätten. Die Erdäpfel sieden noch nicht, sie werden aber bald sieden. Diese Erbsen 12) haben nicht genug gesotten. Das Wasser ist siedend. Ich laufe vom Morgen 13) bis auf den Abend. Ich bin den ganzen Tag gelaufen. Warum laufen Sie so 14), haben Sie so Eile 15)? Wo kommen Sie her? — Sie sind sehr 16) gelaufen. Ich habe Ihnen verboten auf 17) der Gasse zu laufen. Ich werde ein anderes Mal nicht mehr laufen. Diese Herren gehen nicht 18), sie laufen, ich kann 19) ihnen nicht nachkommen 20).

1) Camp, *m.* 2) retranchement, *m.* 3) en lisant. 4) tressaillir. 5) d'effroi, *m.* d'épouvante, *f.* 6) drapeau, *m* 7) cierge, *m.* 8) entreprise, *f.* 9) action, *f.* 10) grâce, *f.* 2. End. 11) faite. 12) pois, *m.* 13) matin, *m.* 14) tant. 15) êtes-vous si pressé? 16) bien. 17) dans. 18) marcher. 19) je ne saurais. 20) les suivre.

122. (Siehe S. 173. §. 161.)

Decken Sie die Suppenschüssel 1) zu. Ich werde den Topf zudecken. Meine Häuser sind mit 2) Ziegeln 3) gedeckt. Er ist mit Staub 4) bedeckt. Ich habe sie gesehen, sie war ganz mit Edelsteinen 5) bedeckt. Der Himmel

1) Soupière. *f.* 2) de. 3) tuile, *f.* 4) de poussière, *f.* 5) de pierreries, pl. *f.*

bedeckt sich (überzieht sich). Machen Sie mir gefälligst diese Nüsse auf. Wer macht denn immer die Thür auf? Dieser Schlüssel öffnet mehre Schlösser. Die Kaufleute machen ihre Läden 6) an Feiertagen nicht auf. Die Fenster sind offen, machen Sie sie zu 7). Bieten Sie dieser Dame den Arm an. Dieser Berg bietet eine reizende Aussicht 8) dar. Er hat mir angeboten, mit mir hin zu gehen. Ich werde ihm eine Schale Kaffee antragen. Die Armee leidet viel auf 9) ihrem Marsche. Die Weinberge 10) leiden sehr durch den Hagel dieses Jahr. Sie hat viel gelitten, ehe sie gestorben ist 11).

6) boutique, *f.* 7) fermer. 8) charmant coup d'oeil, *m.* 9) dans, 4. End. 10) vigne, *f.* 11) avant de mourir.

123. (Siehe S. 173, §§. 162, 163, u. S. 174, §§. 164, 165.)

Was machen Sie da, kleines Mädchen? — Ich pflücke Blumen. Pflücken Sie diesem Fräulein einen Strauß. Sehen Sie die kleinen Mädchen, welche auf dieser Wiese 1) da Blumen pflücken? Wir werden bald unsere Kirschen abpflücken. Wenn es diese Nacht nicht geregnet hätte, so würden wir heute unsere Erdäpfel heimbringen. Haben Sie Ihre Aepfel schon abgepflückt? Ich wollte, daß wir morgen unsere Zwetschken abpflückten. Ich zweifle, daß er uns gut aufnehme. Ich bin gewiß, daß er uns gut aufnehmen wird. Dieser Vorschlag 2) ist mit Freuden 3) aufgenommen worden. Wir sammeln Pflanzen. Man wird dieses Jahr viel Haber einernten. Die Bienen sammeln auf den Bäumen einen süßen Saft 4), und machen Honig 5) davon. Ist Ihr Bruder noch zu Hause? — O ja, er schläft noch. — Ich zweifle sehr, daß er noch schlafe. Haben Sie diese Nacht besser geschlafen? Schlafen die Kinder noch? Ich hoffe, daß wir heute besser schlafen werden. Ich hätte bald meine Uhr fallen lassen. Mein Bruder hätte diesen Morgen bald seine Brieftasche verloren. Wir wären beinahe zwei Mal gefallen, als wir nach Hause gingen 6). Ich bin so sehr 7) gelaufen, daß ich beinahe gefallen wäre.

1) Prairie, *f.* 2) proposition, *f.* 3) avec joie, *f.* 4) suc, *m.* 5) miel, *m.* 6) en allant au logis. 7) tant.

124. (Siehe S. 174, §§. 166, 169, u. S. 175, §§. 170, 171.)

Meine Rosen blühen schon. Die Bäume werden bald blühen. Der Handel, die Künste, die schönen Wissenschaften blühten unter 1) Joseph dem Zweiten, sie blühen aber auch sehr unter der sanften Regierung 2) Ferdinand des Ersten. Ich hasse die Schmeichler. Wir hassen ihn nicht ohne Ursache 3). Hasse das Laster, wenn du glücklich leben willst. Diese zwei Nationen werden sich immer hassen. Glauben Sie ihm 4) nicht, er lügt. Reisen Sie heute oder morgen ab? Ich reise in einer Stunde ab. Die Post geht um vier Uhr des Morgens ab. Die Briefposten 5) gehen an verschiedenen 6) Tagen ab. Wenn Sie abreiseten, so würde ich mit Ihnen abreisen. Es ist möglich, daß ich morgen abreise. Wir müssen Donnerstag abreisen. Er ist diesen Morgen nach Paris gereiset. Ich wünschte, daß wir mit einander abreiseten. Ist seine Schwester schon nach England gereiset? Ich bereue es, mit ihm darüber gesprochen zu haben. Reuet es Sie, da gewesen zu sein? Hat es Sie nicht gereuet, darin gewesen zu sein? Es hat mich gereuet, daß ich seinem Rathe

1) Sous, 4. End. 2) règne, *m.* 3) raison, *f.* 4) 4. End. 5) courrier, *m.* 6) différent.

nicht gefolgt habe 7). Ich gehe selten aus. Geht Ihre Mutter mit uns aus? Mein Vater ist nicht mehr zu Hause, er ist schon ausgegangen. Ich werde heute nicht ausgehen, ich habe den Schnupfen 8), ich rieche fast nichts. Wie 9) diese Rosen gut 10) riechen! Wir werden ausfahren 11). Ich glaube, er wird ausreiten 12).

7) de n'avoir pas suivi son conseil. 8) j'ai le rhume de cerveau. 9) que. 10) bon. 11) sortir en voiture. 12) sortir à cheval.

125. (Siehe S. 175, §§. 172, 173, S. 176, §. 174, S. 175, §. 171, dann S. 176, §. 179.)

Ich sterbe vor langer Weile 1). Ich starb vor Verlangen 2), Sie zu sehen. An 3) welcher Krankheit ist sie gestorben? Sie ist an einer Lungenentzündung gestorben. Glauben Sie, daß er an dieser Gedärmentzündung 4) sterbe? — Er wird in Kurzem 5) sterben. Ich wünsche nicht, daß Sie vor mir sterben. Von wem haben Sie diese Neuigkeit gehört? Ich habe sie von Engländern gehört. Holen Sie mir den Schneider. Wo ist die Magd? — Sie kommt gleich. — Sie muß Wein holen. Hat Herr Loret sein Geld abholen lassen? Um wie viel Uhr werden Sie mich abholen? Der Bediente wird mich um acht Uhr abholen. Mein Bruder holt unsere Tante ab. Hat die Köchin Zucker geholt? Ich diene schon 6) dreißig Jahre. Zu welcher Stunde wollen Sie 7) daß man auftrage? Hier ist Schinken, bedienen Sie sich. Mein Mantel wird mir zur Decke 8) dienen. Hat man noch nicht aufgetragen? Man trug schon ab, als er ankam. Ich hoffe, Sie werden Ihr Versprechen 9) halten. Wir wünschten, daß Sie Wort 10) hielten. Er hat Freunde, welche ihn bei Hofe 11) unterstützen. Das werden Sie von ihm nicht erhalten. Ich erhalte von ihm Alles, was ich will. Ich glaube nicht, daß diese Aecker 12) diesem Landmanne 13) gehören. Ein Land ist recht bevölkert 14), wenn es fünf bis 15) sechs hundert Personen auf die Quadratmeile 16) enthält.

1) D'ennui, *m.* 2) d'envie, *f.* 3) de. 4) inflammation d'entrailles, *f.* 5) dans peu. 6) depuis. 7) voulez-vous. 8) de couverture, *f.* 9) promesse, *f.* 10) parole, *f.* 11) cour, *f.* 12) champ, *m.* 13) villageois. 14) peuplé. 15) à. 16) par lieue carrée.

126. (Siehe S. 177, §§. 180, 182, u. S. 178, §§. 184, 185, 186.)

Wo kommt sie her? Sie kommt von der 1) Tante. Welchen Tag kommen die Zeitungen? Um wie viel Uhr werden Sie Freitag kommen? — Ich werde vermuthlich 2) um halb vier Uhr kommen. Er ist mit der Post 3) gekommen. In 4) wie viel Tagen sind Sie von Paris nach Wien gekommen? Das Fräulein Rosenberg ist so eben vorbei gegangen 5). Mein Onkel ist so eben abgereiset. Es hat so eben eilf Uhr geschlagen, als Sie angekommen sind. Ich gehe in den Prater, wenn Sie mit mir gehen wollen. Werden Sie auch mit uns in das Schauspiel 6) gehen? Gehen Ihre Fräulein Schwestern nicht auch mit uns? Wann wird er uns besuchen? Wenn Sie heute Ihren Onkel besuchen, so werde ich Sie begleiten. — Wir besuchen ihn selten. — Wir haben ihn diese Woche zwei Mal besucht. Wir hätten heute unsern Vormund 7) besucht, wenn bei der Nacht nicht so viel Schnee gefallen wäre. Besuchen Sie mich doch. Mein Vater hat uns nicht mehr besucht vor seiner Abreise 8).

1) De chez la. 2) probablement, apparemment. 3) en poste. 4) en. 5) passer. 6) spectacle, *m.* 7) tuteur. 8) départ, *m.*

127. (Siehe S. 179, §§. 191, 192, 194, u. S. 180, §§. 196, 197.)

Dieses Handlungshaus 1) kommt täglich mehr 2) in Verfall. Er ist in der öffentlichen Achtung 3) sehr herabgesunken. Wenn dieses Landgut ihm zufällt, so wird er sehr reich sein. Der erste Termin 4) wird auf Johannis verfallen. Es wird bald regnen. Regnet es noch? — Es regnet gußweise 5). Es würde gewiß regnen, wenn der Wind nicht so sehr ginge. Hat es bei 6) der Nacht nicht geregnet? Glauben Sie, daß es morgen regne? Werden Sie mit uns ausgehen können? Meine Schwestern können vor drei Uhr nicht kommen. Könnten Sie uns nicht begleiten 7)? Ich zweifle, daß er es thun könne 8). Die Nahrung 9) eines Elefanten kann sich auf 11) 150 Pfund Gras täglich belaufen 10). Die Natur bietet uns eine Menge unschuldiger Vergnügungen dar, die wir ohne Gewissensbisse 12) genießen können. Die Leute, welche nicht schreiben können, machen ein Kreuz 13), welches die Stelle der Unterschrift vertritt 14). Kann dieses Kind noch nicht gehen 15)? Ich weiß Alles was Sie sagen. Wissen Sie den Weg? Ich werde mich schon zu vertheidigen 16) wissen. Wenn Sie französisch könnten, so hätten Sie den Platz erhalten. Können Ihre Brüder auch italienisch? Ich glaube nicht, daß er englisch kann.

1) Maison de commerce, *f.* 2) de jour en jour. 3) estime du public, *f.* 4) terme, *m.* 5) à verse. 6) pendant, 4. End. 7) accompagner. 8) verbindende Art. 9) nourriture, *f.* 10) monter. 11) à. 12) sans remords, *m.* 13) font une croix. 14) tient lieu de signature. 15) marcher. 16) défendre.

128. (Siehe S. 180, §. 198.)

Wir werden uns zum Baume 1) setzen. Werden Sie sich nicht auch setzen? — Ich würde mich setzen, wenn die Erde nicht feucht 2) wäre. — Ich habe mich auf den Rasen 3) gesetzt, obschon 4) er noch feucht ist. Setzen wir uns lieber 5) auf diese Bank 6). Die Herren hätten sich setzen können, allein sie haben sich nicht setzen wollen. Die Damen haben sich auf die ersten Plätze gesetzt. Setzen Sie sich gefälligst, Sie werden müde sein. — Ich setze mich selten 7), ich habe auch nicht Zeit mich zu setzen, ich muß in die Stadt gehen.

1) Près de l'arbre, *m.* 2) humide. 3) gazon, *m.* 4) quoique, regiert die verbindende Art. 5) plutôt. 6) banc, *m.* 7) rarement.

129. (Siehe S. 181, §§. 200, 202, u. S. 182, §. 203.)

Dieser Hut steht Ihnen wunderschön 1). Die dunklen 2) Farben stehen Ihnen nicht gut. Sie hatte einen Kopfputz 3), der ihr sehr schlecht stand. Da diese Farben Ihnen gut stehen 4), so bleiben Sie dabei 5). Die zu hellen 6) Farben werden ihr nicht gut stehen, diese hier werden ihr besser stehen. Dieser Bleistift taugt nichts. Alle Ihre Federn taugen nichts. Dieses Pferd wäre tausend Gulden werth, wenn es ein wenig größer wäre. Wenn Sie ihn vorbeigehen sehen, so rufen Sie mich. Werden wir uns diesen Abend sehen? Ich sehe von meinem Fenster den Aufgang 7) der Sonne. Scheint der Mond? — O nein, es ist sehr finster 8), man sieht nicht, wo man hintritt 9). Sie werden sehen, daß ich recht habe 10). Diese zwei Schwestern sehen sich alle Tage. Haben Sie gestern diesen schönen Regenbogen gesehen? Wollen Sie Licht haben? Ich danke Ihnen, ich sehe noch 11). Bringen Sie Licht, wir sehen nicht mehr. Es ist gut, daß Sie mir Licht bringen, ich sah nicht mehr.

1) A merveille. 2) foncé. 3) coiffure, *f.* 4) seyant. 5) tenez-vous-y. 6) clair. 7) lever, *m.* 8) obscur, noir. 9) marcher. 10) avoir raison, anzeigende Art. 11) encore.

130. (Siehe S. 182, §. 205, u. S. 183, §. 208, dann die Anmerk. auf der S. 183, u. S. 184, §. 215, u. S. 187, §. 229.)

Er will morgen abreisen. Thun Sie, was ich will. Wollen Sie, daß ich mit ihm rede? Wenn Sie es wollen, so wird er es auch wollen. Ich zweifle, daß er es wolle. Meine Brüder wollen nicht hingehen. Wollten 1) Sie nicht lieber 2) selbst mit ihm sprechen? Er hat ihnen nicht schreiben wollen. Was trinken Sie gewöhnlich zum Mittagsessen? — Ich trinke meistens Wein. Wie! diese Damen trinken nur Wasser? Wir werden heute zum Nachtessen Bier trinken. Ich habe kein Glas gefunden, ich habe aus der Flasche getrunken 3). Sie werden mit mir eine Schale Kaffeh trinken. Wir haben zwei Gläser Limonade getrunken. Der Arzt hat ihr verordnet 4), Eselsmilch zu trinken. Woher kennen Sie sie? — Ich kenne sie schon lange 5). — Ich kannte sie, ehe sie 6) nach Wien kam. Wir kennen uns seit unserer Kindheit 7). Die Alten 8) kannten mehrere Erfindungen der Neueren 9) nicht. Seitdem 10) er sein Glück 11) gemacht hat, kennt er seine Freunde nicht mehr. Ich habe ihn nur ein Mal gesehen, aber ich würde ihn unter 12) Tausenden kennen. Ich habe Sie an der Stimme gekannt. Wir haben ihn von weitem 13) erkannt. Der letzte Band 14) wird in Kurzem erscheinen. Man soll niemals das Verdienst 15) verkennen, allein es wird oft verkannt. Es scheint mir, daß Sie sich geirrt haben 16).

1) *Conditionnel.* 2) plutôt. 3) dans la bouteille. 4) ordonner. 5) depuis longtemps. 6) avant que, regiert den *conj.* 7) enfance, *f.* 8) ancien. 9) moderne. 10) depuis que. 11) fortune, *f.* 12) entre, sur. 13) de loin. 14) tome, volume, *m.* 15) mérite, *m.* 16) Anzeig. Art.

131. (Siehe S. 184, §§. 216, 217, S. 185, §§. 218, 219, b. S. 186, §. 221.)

Sie nähen sehr sauber 1). — Ich nähe ohne Fingerhut. Diese Knöpfe sind schlecht angenäht 2). — Geben Sie her, ich werde sie Ihnen besser annähen. Sie will, daß ich mit kleinen Stichen 3) nähe. Ich wollte, daß sie so sauber näheten wie Sie. Sie näheten ehemals viel besser als jetzt. Diese Hemden sind schlecht genäht. Das Futter hat sich aufgetrennt. Glauben Sie diese Nachricht? — Ich glaube sie nicht. Dieses Kind wächst zusehends 4). Die Tage nehmen merklich 5) zu. Die Tage werden bald abnehmen. Wir haben heute Brod gebacken. Dieses Fleisch ist nicht genug gekocht. Die Bäcker backen viel Brod für die Armee. Die Augen brennen 6) mich. Ich übersetze öfters aus dem Deutschen ins Französische. Uebersetzen Sie auch manchmal aus dem Französischen ins Deutsche? Die Kälte hat den Pflanzen geschadet. Meine Feinde schaden mir sehr. Schreiben Sie ihr oft? Ich schreibe ihr selten; ich würde ihr öfter schreiben, wenn die Gelegenheiten nicht so selten wären. Sie haben heute schlecht geschrieben. Hat er Ihnen schon mehre Male geschrieben? — Wann werden Sie ihm schreiben? — Ich glaube nicht, daß wir ihm vor der künftigen Woche schreiben werden. Ich wünsche, daß Sie uns öfter schreiben.

1) Proprement. 2) coudre. 3) à petits points. 4) à vue d'oeil. 5) sensiblement. 6) cuire.

132. (Siehe S. 186, §. 222, u. S. 187, §§. 225, 227, dann S. 188 §. 230.)

Was machen Sie da? — Ich zeichne Landschaften 1). Wir werden einen

1) Paysage, *m.*

kleinen Spaziergang 2) machen. Glauben Sie, daß wir diese Reise künftigen Sommer machen? Sie hat viele Fehler in ihren Aufgaben gemacht. Meine Zöglinge 3) sind bei ihrem Großvater. — Was machen sie bei ihm? Die Leibesübung 4) macht den Körper stark 5). Legen Sie ein Zeichen 6) ins Buch. Ich rathe Ihnen, die Stiefel anzuziehen, denn es wird sehr kothig sein auf der Gasse. Wo haben Sie meine Handschuhe hingelegt? Welchen Hut werden Sie heute aufsetzen? Die Griechen 7) und Römer 8) setzten Kerzen 9) vor 10) die Bildsäulen 11) ihrer Götter. Wie viele Mißbräuche 12) entstehen aus unseren weisesten Anstalten 13)! Es würden viele Uebel aus dieser Unternehmung 14) entstehen. Ich glaube nicht, daß etwas Unangenehmes daraus entstehe. Mehre Krankheiten entstehen aus der Unmäßigkeit 15). In welchem Jahre wurden Sie geboren? — Ich wurde im Jahre 16) 1780 geboren. Er ist vor einer Stunde 17) abgereiset, Sie werden ihn noch einholen. Die Fenster schließen 18) nicht gut. Löschen Sie die Kerze aus. Es war in diesem Hause Feuer ausgekommen 19), man hat es aber schon gelöscht.

2) tour de promenade, *m.* 3) élève, *m.* 4) exercice, *m.* 5) vigoureux. 6) signet (spr. sinet), *m.* 7) Grec. 8) Romain. 9) cierge, *m.* 10) devant. 11) statue, *f.* 12) abus, *m.* 13) de nos plus sages institutions, *f.* 14) entreprise, *f.* 15) intempérance, *f.* 16) l'an, *m.* 17) il n'y a qu'une heure. 18) joindre. 19) le feu avait pris à cette maison.

133. (Siehe S. 188, §§. 231, 232, 233, und S. 190, §§. 241 und 242.)

Diese Aufführung 1) gefällt mir nicht. Seine Reden 2) gefallen mir nicht. Gefällt es Ihnen hier nicht? — Es gefällt mir sehr, es würde mir aber besser gefallen, wenn ich mehre Bekanntschaften hätte. Gefällt es Ihren Brüdern in Paris? — Es gefällt ihnen sehr gut da. Wie hat es Ihnen in Rom gefallen? — Es hat mir da besser gefallen als in London 3); allein meinen Schwestern hat es in Berlin am besten gefallen. Ich glaube nicht, daß es Ihnen in Prag gefalle. Es wird Ihnen gewiß in Florenz 4) gefallen. Wie lange ist es, daß Sie französisch lernen? — Es ist noch nicht ein Jahr. — Ich lerne seit fünf Vierteljahren 5). Haben Sie Ihre Lection gelernt? Er hat die Reisen unternommen, um sich in den Sprachen zu vervollkommnen 6). Wir müssen alle Tage hundert Wörter auswendig lernen. Cäsar kam 7), sah 8) und siegte 9). Er lebt glücklich in seiner Familie. Er lebte unter Ludwig dem Vierzehnten. Er lebte länger als sie. Er hat seinen Vater nicht überlebt.

1) Conduite, *f.* 2) discours, *m.* 3) Londres. 4) Florence. 5) quinze mois. 6) perfectionner. 7) vint. 8) vit. 9) vainquit.

Dreißigstes Kapitel.

Von den Nebenwörtern.

§. 243. Die Nebenwörter sind solche Wörter, welche entweder zu Beiwörtern gesetzt werden, um die Eigenschaften, die Beschaffenheit der Dinge näher zu bestimmen; oder auch zu Zeitwörtern, um den Umstand, die Art und Weise, wie das Subjekt wirkt, wie der Zustand beschaffen ist, in welchem sich das Subjekt befindet, zu bezeichnen, z. B. Diese Feder ist sehr weich, cette plume est très-molle; dieses Kind redet gut, cet enfant parle bien.

Diese Wörter très und bien sind Nebenwörter; das erste steht bei einem Beiworte, und bestimmt die Eigenschaft oder Beschaffenheit des Dinges (die Feder) näher; das zweite befindet sich bei dem Zeitworte, und bezeichnet die Art und Weise, wie das Subjekt wirkt (wie nämlich das Kind spricht).

§. 244. Will man die Art und Weise der Handlung noch genauer bezeichnen, so setzt man vor das Nebenwort noch ein anderes schickliches Nebenwort, z. B. Dieses Kind spricht sehr gut, cet enfant parle très-bien.

Von der Verwandlung der Beiwörter in Nebenwörter. (Du changement des adjectifs en adverbes).

§. 245. Die Nebenwörter der Art und Weise endigen sich auf ment, und werden von den Beiwörtern auf folgende Art gebildet:

1. Wenn ein Beiwort sich im männlichen Geschlechte auf einen Selbstlauter endigt, so bildet man das Nebenwort, indem man dem männlichen Beiworte die Silbe ment anhängt, z. B. Modeste, bescheiden, modestement; poli, höflich, poliment; ingénu, offenherzig, ingénument; vrai, wahr, vraiment, wahrlich; habile, geschickt, habilement, geschickter Weise; jedoch impuni, ungestraft, macht impunément.

2. Endigt sich ein Beiwort auf einen Mitlauter, so wird das Nebenwort gebildet, wenn man der weiblichen Form des Beiwortes die Silbe ment anhängt, z. B. Naturel, natürlich, naturellement, natürlicher Weise; second, zweite, secondement, zweitens; vif, lebhaft, vivement, auf eine lebhafte Art; doux, sanft, doucement, sachte; franc, freimüthig, franchement; généreux, großmüthig, généreusement; aber gentil, artig, macht gentiment.

Ueber die Nebenwörter.

134.

Ein solches Leben ist angenehm 1). Man lebt hier sehr angenehm. Diese Antwort ist grob 2). Sie hat grob geantwortet. Diese Unternehmung ist sehr keck 3). Sagen Sie ihm keck, daß ich es erfahren 5) habe 4). Die Grundsätze 6) der Welt sind gewöhnlich 7) denen des Evangeliums 9) sehr entgegen 8). Der Weingeist 10), der Salpetergeist 11), die geistigen Wässer 12), verfliegen 13) (verdünsten) leicht 14).

1) Agréable. 2) grossier. 3) 'hardi. 4) (anzeigende Art.) 5) apprendre. 6) maxime, *f.* 7) ordinaire, *adject.* 8) contraire. 9) évangile, *m.* 10) esprit de vin, *m.* 11) esprit de nitre, *m.* 12) liqueur, *f.* 13) s'exhaler. 14) aisé, *adject.*

Ein und dreißigstes Kapitel.

Von den Vorwörtern (prépositions).

§. 246. Die Vorwörter sind solche Wörter, vermittelst deren die Verhältnisse der Dinge und Personen gegen einander bezeichnet werden, z. B. Das Federmesser ist unter den Tisch gefallen, le canif est tombé sous la table.

Oder: Die Vorwörter sind unabänderliche Theile der Rede, welche eine Endung regieren, oder nach sich haben: Das Wort unter verlangt das Hauptwort Tisch nach sich, und ist daher ein Vorwort; da hingegen die Nebenwörter keine Endung regieren.

§. 247. Die Vorwörter regieren bestimmte Endungen, und zwar eine zweite, dritte oder vierte Endung.

§. 248. Folgende Vorwörter regieren die 2. Endung:

A cause, wegen.
à côté, neben.
à couvert, } geschützt (vor) in Sicher-
à l'abri, } heit (vor).
à l'insu, ohne Wissen.
en deçà, dießseits.
au delà, jenseits.
au-dessous, unter, unterhalb.
au-dessus, über, oberhalb.
à la rencontre, } entgegen.
au devant, }
au lieu, statt, anstatt.
au milieu, mitten in, mitten auf, mitten unter.
autour, um, herum.
au travers, quer durch, mitten durch *).
au défaut, } aus Mangel.
faute, }
'hors, außer (außerhalb).
loin, weit.
auprès, }
près, } bei.
proche, }
vis-à-vis, en face, gegen über.
le long, längs.
lors, zur Zeit.
au sujet, in Rücksicht, in Hinsicht.

Anmerkung. Zur Erleichterung des Gedächtnisses kann man sich merken, daß alle Vorwörter, die mit der 3. Endung des Geschlechtswortes à, au, à la, zusammengesetzt sind, die 2. Endung regieren, ausgenommen à travers, welches die 4. Endung regiert.

§. 249. Folgende Vorwörter regieren die 3. Endung:

Jusque oder jusques, bis.
par rapport, } in Betreff, in Rücksicht.
relativement, }
eu égard, in Betracht, rücksichtlich.
quant, was betrifft, was anbelangt.
conformément, gemäß, in Gemäßheit.
conséquemment, in Folge.

§. 250. Folgende Vorwörter regieren die 4. Endung:

Après, nach.
à travers, mitten durch, quer durch *).
attendu, vu, in Betracht, wegen.
avant, vor (von der Zeit).
devant, vor (von dem Orte).
avec, mit.
chez, bei, zu (in der Wohnung).
contre, wider.
dans, } in.
en, }
touchant, concernant, betreffend.
vers, gegen (physisch).
envers, gegen (moralisch).
'hors, } außer, ausgenommen.
hormis, }
excepté, ausgenommen.
malgré, } ungeachtet.
nonobstant, }
moyennant, vermittelst.
durant, } während.
pendant, }
depuis, seit.
derrière, hinter.
dès, von, an.
tirer de dessous l'armoire, etc. unter dem Kasten &c. hervorziehen.
ôter de dessus l'armoire, etc. von dem Kasten &c. herunternehmen.
entre, zwischen, unter (unter der Zahl).
sur, auf, über.
outre, jenseits; außer, über.
par, durch.
parmi, unter (unter der Zahl).
pour, für.
sans, ohne.
selon, }
suivant, } nach (gemäß).
d'après, }
sous, unter.

*) Der Unterschied zwischen à travers und au travers besteht darin, daß au travers ein zu überwindendes Hinderniß voraussetzt, was bei à travers nicht der Fall ist, z. B. Aller à travers le bois, à travers les champs, mitten durch den Wald, quer durch die Felder gehen. Il se fit jour au travers des ennemis, er schlug sich mitten durch die Feinde durch. Nous vîmes le soleil à travers les nuages, wir sahen die Sonne durch die Wolken. Nous n'entrevîmes le soleil qu'au travers du brouillard, wir erblickten die Sonne nur durch den Nebel. Nous passâmes à travers les jardins, wir schritten durch die Gärten hindurch; nous passâmes à travers des jardins, durch Gärten (im Theilsinne). — Die Académie bemerkt jedoch: Mais cette distinction n'est pas toujours rigoureusement observée.

Aufgaben über die Vorwörter.

135.

Der Wind hat diesen Baum gerade 2) über (oberhalb) der Wurzel 3) abgebrochen 1). Der Rubin 4) ist der kostbarste Stein nach dem Diamant 5). Ich habe Sie durch 6) die Fensterscheiben 7) gesehen, als Sie in 9) dem Zimmer auf und ab gingen 8). Die Geduld ist ein großes Mittel 10) gegen den Schmerz. Wo wohnen Sie? — Ich wohne außerhalb der Stadt, nahe an dem Glacis 11), nicht weit von der Kirche. Die Bedienung ist schlecht 12) in diesem Wirthshause 13). Er ist mitten durch den Leib 15) geschossen worden 14).

1) Rompre. 2) directement. 3) racine, *f.* 4) rubis, *m.* 5) diamant, *m.* 6). 7) vitre, *f.* carreau, *m* 8) se promener. 9) par. 10) remède, *m.* 11) glacis, *m.* 12) on est mal servi. 13) auberge, *f.* 14) il a été percé d'une balle. 15) corps, *m.*

136.

Die Rose prangt 1) mitten unter den andern Blumen. Die Luft 2) reiniget sich 3) durch das Feuer. Wenn jeder nach seinem Stande lebte, so wären die Menschen glücklicher. Was steht 4) heute in der Zeitung 5)? Ich werde mit dem Bleistifte schreiben. Gott vollendete 6) in sechs Tagen das Werk der Schöpfung 7). Setzen Sie sich neben meine Schwester. N. liegt 8) mitten in Frankreich. Der Mond dreht sich 9) um die Erde. Ich habe Wien wegen der Theurung 10) der Lebensmittel 11) verlassen. Die Donau fließt 12) bei Wien vorbei. Nach dem Zimmer meines Bruders ist der Speisesaal 13), und nach dem Speisesaale ist die Bibliothek 14).

1) Briller. 2) air, *m.* 3) se purifier. 4) qu'y a-t-il. 5) gazette, *f.* 6) consomma. 7) l'oeuvre de la création, *f.* 8) est situé. 9) tourner. 10) cherté, *f.* 11) vivres, *m.* 12) passer. 13) salle à manger, *f.* 14) bibliothèque, *f.*

Zwei und dreißigstes Kapitel.

Von den Bindewörtern (conjonctions).

§. 251. **Bindewörter** sind unveränderliche Theile der Rede, mittelst derer man sowohl einzelne Wörter als auch ganze Sätze mit einander verbindet.

§. 252. Unter den Bindewörtern verlangen einige das darauf folgende Zeitwort in der anzeigenden, und andere in der verbindenden Art. (Beide sind im zweiten Theile bei dem **Gebrauche** der **anzeigenden** und der **verbindenden Art** angeführt).

§. 253. Außer diesen angeführten Bindewörtern gibt es vorzüglich noch folgende, z. B. et, und aussi, auch; tant-que, sowohl—als; ou, ou bien, oder; ou — ou, entweder — oder; néanmoins, nichts desto weniger; cependant, indessen, jedoch; puis, dann; ensuite, hernach, nachher; au surplus, au reste, d'ailleurs, übrigens; car, denn; parce que, puisque, weil; en partie, theils; pourtant, doch, dennoch, jedoch; toutefois, jedoch; sinon, wo nicht; comme, wie, da; savoir, nämlich; or, nun aber; donc, denn, also; ainsi, also; pendant que, tandis que, während, als; enfin, finalement, endlich; ni — ni, weder — noch, soit, sei es, es sei; par conséquent, conséquemment, folglich.

Ueber die Bindewörter.

137.

Die Tugend und die Wissenschaft sind schätzbare 1) Dinge. Wir waren zehn, sowohl Männer als Weiber. Weder das Gold noch die Größe machen 2) uns glücklich. Alle loben die Tugend, nichts desto weniger üben 3) Wenige sie aus. Es gibt viele Sachen, welche wir nicht begreifen, als (wie) die Natur Gottes, den Wachsthum 4) der Pflanzen 5), rc. Weil Sie das Gute 6) nicht thun wollen, so thun Sie wenigstens 7) das Böse 8) nicht. Da Sie nur 9) Ihre Schuldigkeit (Pflicht) 10) gethan haben, so können Sie über die Folgen 12) Ihrer Handlung 13) ohne Besorgniß 11) sein. Der Gerechte 14) wird oft verfolgt 15), endlich aber sieget 17) seine Sache 16).

1) Estimable. 2) rendre. 3) pratiquer. 4) accroissement, *m.* 5) plante, *f.* 6) bien, *m.* 7) du moins. 8) mal, *m.* 9) ne-que. 10) devoir, *m.* 11) crainte, *f.* 12) suite, conséquence, *f.* 13) action, *f.* 14) juste. 15) persécuter. 16) cause, *f.* 17) triompher.

Drei und dreißigstes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern (interjections).

Ah! ach! Ahi! Aïe! oh weh! Eh! ei! ei doch! Hé! he! he da! ach! Fi, fi donc! pfui; pfui doch! Oh! hoho! Ouf! Ouais! weh! o weh! Ah! ça! allons! eh bien! nun! wohlan! Au secours! Hilfe! En avant! vorwärts! En arrière! zurück! zurück da! Gare! aus dem Wege! aufgeschaut! 'Holà! hola! hört! gemach! sachte! 'Halte! halt! Chut! paix! pst! silence! still! Hélas! leider! 'Ha! ha! Zest! (spr. zeste!) Pah! Possen! Ah! ah! ah! ha! ha! ha! Bon! sei es! Arrêtez! halt! Vivat! (das t wird ausgesprochen) er lebe! Au feu! au feu! Feuer! Feuer! Ah ciel! ach Himmel!

Uebungen in der Aussprache der harten und weichen Laute.

Son doux.	Son dur.
B.	P.
Baie, Meerbusen.	Paie, der Sold.
bail, Pacht.	paille, Stroh.
bal, der Ball.	pal, der Pfahl.
Bâle, Basel.	pâle, blaß.
ballet, das Ballet.	palet, der Wurfstein.
barre, die Stange.	par, durch, auf, aus.
bas, niedrig.	pas, der Schritt.
bâté, gesattelt.	pâté, die Pastete.
batte, hölzerner Schlägel.	patte, die Pfote.
beau, schön.	peau, die Haut.
bêche, das Grabscheit.	pêche, Pfirsich, Fischerei.
bercer, wiegen.	percer, durchbohren.
beurre, die Butter.	peur, die Furcht.
blanc, weiß.	plan, flach, eben.
blanche, *f.* weiß.	planche, Bret, Diele.
bois, Holz.	pois, die Erbse.

B.

Boisson, das Getränk.
bile, die Galle.
boire, trinken.
bon, gut.
bord, der Rand.
brune, *f.* braun.
buis, Buchsbaum.

D.

Danser, tanzen.
dard, der Wurfspieß.
dater, datiren.
doigt, der Finger.
don, das Geschenk.
donner, geben, schenken.
dos, der Rücken.
douche, das Gießbad.
doute, der Zweifel.
doux, süß, sanft.
droit, recht.

G.

Gage, das Pfand.
glace, das Eis.
grasse, fett.
grain, das Korn.
grand, groß.
gris, grau.
grosse, dick.
grotte, die Höhle.
grue, der Kranich.

J.

Japon, Japan.
jabot, Kropf der Vögel.
jars, der Gänserich.
jatte, eine Mulde.
Jean, Johann.
joug, das Joch.
jus, der Saft.

V.

Valoir, gelten.
van, die Wanne.
vanner, schwingen.
veau, das Kalb.
vendre, verkaufen
vil, niedrig.
vin, der Wein.
viole, die Viole.
ville, eine Stadt.

Z.

Zèle, der Eifer.

P.

Poisson, der Fisch.
pile, der Pfeiler.
poire, die Birne.
pont, die Brücke.
port, der Hafen.
prune, die Pflaume.
puis, hernach.

T.

Tancer, ausschmälen.
tard, spät.
tâter, betasten.
toit, das Dach.
ton, dein
tonner, donnern.
tôt, bald.
touche, berühre.
toute, *f.* alles.
toux, der Husten.
trois, drei.

C.

Cage, der Käfig.
classe, die Klasse.
crasse, der Schmutz.
crin, Pferdehaar.
cran, Kerbe, Einschnitt.
cri, der Schrei.
crosse, der Bischofstab.
crotte, der Koth.
crue, roh, ungekocht.

Ch.

Chapon, der Kapaun.
chapeau, der Hut.
char, ein Rennwagen.
chatte, eine Kätzin.
champ, der Acker.
chou, der Kohl.
chut, still.

F.

Falloir, müssen.
faon, das Hirschkalb.
faner, Heu machen.
faux, falsch.
fendre, spalten.
fil, der Faden.
fin, das Ende; fein.
fiole, die Phiole.
fille, die Tochter.

S.

Selle, der Sattel.

Ende des ersten Theiles.

Zweiter Theil.

Erstes Kapitel.

§. 1. Von dem bestimmenden Artikel (Geschlechtswort).

Der Artikel ist entweder einfach (*article simple*), als: *le, la, les*; oder er ist zusammengesetzt (*article composé*), als; *au*, *aux*, *du*, *des*.

Der Artikel dient ausschließlich den Umfang, das ist: den mehr oder weniger beschränkten Sinn zu bestimmen, unter welchem das Gattungswort verstanden werden soll, vor welches er gestellt wird.

Derselbe muß vor allen Gattungswörtern angewendet werden, die im bestimmten Sinne genommen sind (pris déterminément); niemals aber ist davon Gebrauch zu machen vor solchen Hauptwörtern, die in einem unbestimmten Sinne genommen sind (pris indéterminément).

Das Hauptwort steht im bestimmten Sinne, wenn es:

1. eine ganze Gattung in sich begreift, z. B. Der Mensch ist sterblich, l'homme est mortel; hier ist das Wort homme in seiner ganzen Ausdehnung genommen, es begreift in sich die Gesammtheit der Menschen;
2. wenn es eine besondere Art, einen bestimmten Theil der Gattung in sich faßt, z. B. die anmaßlichen Menschen sind unerträglich, les hommes à prétention sont insupportables; hier ist das Wort hommes eine besondere Classe, eine gewisse Zahl von Individuen;
3. wenn ein einzelnes Individuum darunter verstanden wird, als: der Souverän ist gut und gerecht, le souverain est bon et juste.

In dem unbestimmten Sinne steht das Hauptwort, wenn es weder eine ganze Gattung noch eine besondere Art, noch ein besonderes Individuum bezeichnet, z. B. ein marmorner Tisch, une table de marbre; ein Mensch ohne Verdienst, un homme sans mérite; in diesen Beispielen ist von gar keiner Gattung oder besondern Art von Marmor oder Verdienst die Rede, marbre und mérite stehen im weitläufigen, unbestimmten Sinne, und werden folglich ohne Artikel gebraucht. Diese Erklärung des bestimmenden Artikels ist einfach und ganz dem Geiste der französischen Sprache angemessen; das Weitere wird in dem nächstkommenden Kapitel über den Gebrauch des Artikels erwähnt werden.

Da der Artikel das Wort, mit welchem man es verbindet, modifizirt, so muß er, gleich den Beiwörtern, mit demselben in der Zahl und im Geschlechte übereinstimmen.

Die verschiedenen Verhältnisse der Hauptwörter, welche die Griechen und Römer durch die Beugungen der Nennwörter ausdrücken, werden im Französischen durch Vorwörter, vorzüglich durch de oder à, und den Artikel bestimmt; wie aus folgenden Uebungen ersichtlich ist.

Uebungen über das bestimmende Geschlechtswort.

(Als Fortsetzung des 1ten Theiles.)

1.

Die Kirche 1) des Dorfes 2) ist ziemlich 3) groß 4). Das Leben 5) der Menschen ist kurz 6). Die Schulen 7) sind der Jugend 9) nützlich 8). Die Kinder 10) kommen 11) schon aus den Schulen. Der Sohn 12) des Bedienten 13) ist auf der Post 14). Gehen Sie mit mir 15) in die Buchhandlung 16). Schickt er 17) die Kinder in die Schule? Die Tante ist 18) in die Kirche 20) gegangen 19). Die Blätter 21) der Bäume 22) sind schon gelb 23). Ziehen Sie 24) den Schinken 25) dem Braten 26) vor? Die Veränderung 27) der Luft 28) ist die Hauptursache 29) der Zerstörung 30) der Wesen 31). Ich werde in die Predigt 33) gehen 32). Die Kinder des Rathes 34) haben 35) den Keuchhusten 36).

1) L'église, *f.* 2) village. 3) assez. 4) grande. 5) la vie. 6) courte. 7) l'école, *f.* 8) utiles. 9) la jeunesse. 10) l'enfant. 11) viennent. 12) le fils. 13) le domestique. 14) la poste. 15) venez avec moi. 16) la librairie. 17) envoie-t-il. 18). 19) allée. 20). 21) la feuille. 22) l'arbre, *m.* 23) jaunes. 24) préférez-vous. 25) le jambon. 26) le rôti. 27) le changement. 28) l'air, *m.* 29) la cause principale. 30) la destruction. 31) l'être, *m.* 32) j'irai. 33) le sermon. 34) le conseiller. 35). 36) la coqueluche.

2.

Der Bruder 1) liebt sehr 2) das Spiel 3) und den Wein. Die Schwester 4) liebt den Kaffeh 5) und den Putz 6). Ich schicke Ihnen 7) von dem besten Kaffeh 8), der in Wien ist 9). Geben Sie mir 10) von demselben Biere 11). Er hat 12) schon 13) die Hälfte 15) von dem Zucker 16) verkauft 14). Geht Ihr Bruder 17) auf den Ball 18)? Haben Sie es der Mutter oder der Tochter gegeben 19)? Ich habe es 20) an den Haushofmeister 22) des Ministers 23) geschickt 21). Er kommt 24) aus der Kirche. Ich gehe 25) selten 26) ins Kaffehhaus 27). Sie ist 28) alle Tage 29) in dem Schauspiele 30). Das Uebermaß 31) der Leidenschaften 32) ist gemeiniglich 33) die Ursache 34) des Unglücks 35) der Menschen.

1) Le frère. 2) aime beaucoup. 3) le jeu. 4) la soeur. 5) café. 6) la parure. 7) je vous envoie. 8) le meilleur café. 9) qui soit à Vienne. 10) donnez-moi. 11) la même bière. 12) il a. 13) déjà. 14) vendu. 15) la moitié. 16) le sucre. 17) votre frère va-t-il. 18) le bal. 19) l'avez-vous donné. 20) je l'ai. 21) envoyé. 22) le maître d'hôtel. 23) le ministre. 24) il vient. 25) je vais. 26) rarement. 27) café, *m.* 28) elle est. 29) tous les jours. 30) le spectacle. 31) l'excès, *m.* 32) la passion. 33) communément. 34) la cause. 35) le malheur.

3.

Die Köchin 1) ist auf dem Boden 2), und die Magd 3) im Keller 4). Ich entsage 5) den Vergnügungen 6) der Welt 7). Ich werde Sie an der Ecke 9) des Hauses erwarten 8). Ist die Magd 10) in den Keller 12) gegangen 11)? Nein 13), sie ist in der Küche. Er kennt 14) den Werth 15) des Geldes 16) nicht. Der Gesang 17) der Nachtigall 18) ist angenehm 19). Die Ehre 20) ist der Lohn 21) der Tugend 22). Der Zweck 23) der Schöpfung 24) ist unendlich 25). Der Ver-

1) La cuisinière. 2) le grenier. 3) la servante. 4) la cave. 5) je renonce. 6) le plaisir. 7) le monde. 8) je vous attendrai. 9) le coin. 10) la servante est-elle. 11) allée. 12). 13) non. 14) il ne connaît pas. 15) le prix. 16) l'argent, *m.* 17) le chant. 18) le rossignol. 19) agréable. 20) l'honneur, *m.* 21) la récompense. 22) la vertu. 23) le but. 24) la création. 25) infini.

lust 26) der Zeit 27) ist unwiederbringlich 28). Diese Pflanzen 29) gedeihen 30) besser 31) im Schatten 32) als 33) in der Sonne 34).

26) la perte. 27) le temps. 28) irréparable. 29) ces plantes, *f.* 30) viennent. 31) mieux. 32) l'ombre, *f.* 33) que. 34) soleil, *m.*

4.

Ich höre 1) mit Vergnügen 2) den Gesang 3) der Nachtigallen. Die Augen 4) sind der Spiegel 5) der Seele 6). Gott 7) ist der Erforscher 8) der Herzen 9). Der Staub 10) hängt sich 11) an die Kleider 12). Die Reinlichkeit 13) des Körpers 14) trägt viel 15) zur Gesundheit 16) bei. Die Zweige 17) der Rosenstöcke 18) sind stachelig 19). Die Krankheiten 20) sind der Antheil 21) des Alters 22). Die Aeste 23) der Bäume biegen sich 24) unter der Last 25) der schönen Früchte 26). Gott ist der Herr 27) des Weltalls 28). Die Erfahrung 29) macht 30) den Meister 31), sie ist 32) die Lehrerin 33) der Künste 34).

1) J'entends. 2) avec plaisir, *m.* 3) le chant. 4) les yeux, *m.* 5) le miroir. 6) l'âme, *f.* 7) Dieu. 8) le scrutateur. 9) le coeur. 10) la poussière. 11) s'attache. 12) l'habit, *m.* 13) la propreté. 14) le corps. 15) contribue beaucoup. 16) la santé. 17) le rameau. 18) le rosier. 19) piquants. 20) la maladie. 21) apanage, partage, *m.* 22) la vieillesse. 23) la branche. 24) se courbent. 25) sous le poids. 26) le beau fruit. 27) le maître. 28) l'univers, *m.* 29) l'expérience, *f.* 30) fait. 31) le maître. 32) elle est. 33) la maîtresse. 34) l'art, *m.*

5.

Die Gesundheit des Körpers und der Friede 1) der Seele 2) sind kostbare Güter 3) des menschlichen Lebens 4). Der häufige Gebrauch 5) der geistigen Getränke 6) ist der Gesundheit 8) nachtheilig 7). Der Krieg 9) thut 10) dem Handel 12) Abbruch 11). Gott belohnt 13) die Tugend 14), und bestraft 15) das Laster 16). Der Wein erfreuet 17) das Herz des Menschen. Die Gegenwart 18) des Befehlshabers 19) stärkt 20) den Muth 21) der Soldaten 22). Der Name 23) der Tugend dient 24) dem Eigennutze 25) eben so vortheilhaft 26) als 27) das Laster 28). Er geht 29) vom Bette 30) an den Tisch 31), und vom Tische ins Bett.

1) La paix. 2) l'âme, *f.* 3) le bien précieux. 4) la vie humaine. 5) l'usage fréquent. 6) la liqueur spiritueuse. 7) nuisible, préjudiciable. 8) la santé. 9) la guerre. 10) fait. 11) tort, *m.* 12) le commerce. 13) récompense. 14) la vertu. 15) punit. 16) le vice. 17) réjouit. 18) la présence. 19) le chef. 20) fortifie. 21) le courage. 22) le soldat. 23) le nom. 24) sert. 25) l'intérêt, *m.* 26) aussi avantageusement. 27) que. 28) le vice. 29) il va. 30) le lit. 31) la table.

6.

Der Schnee 1) zergeht 2) an der Sonne 3). Der Mastix 4) stärkt das Gehirn 5). Er ist 6) dem Spiele 8) ergeben 7). Essen Sie gern 9) den Anschnitt 10) vom Brote 11)? Die Sonne erwärmt 12) die Erde 13). Der Regen 14) verdirbt 15) die Wege 16). Ein niedriger Ort 17) ist den Feuchtigkeiten 19) der Luft 20) und der Erde unterworfen 18). Man hört 21) das Brüllen 22) der Ochsen 23) und der Kühe 24) auf diesen Wiesen 25). Der Uebergang 26) von der Tugend 27) zum Laster ist weit kürzer 28) als 29)

1) La neige. 2) se fond. 3) soleil. 4) mastic. 5) le cerveau. 6) il est. 7) adonné. 8) le jeu. 9) aimez-vous. 10) l'entamure, *f.* 11) le pain. 12) échauffe. 13) la terre. 14) la pluie. 15) gâte. 16) le chemin. 17) un lieu bas. 18) sujet. 19) l'humidité, *f.* 20) l'air, *m.* 21) on entend. 22) beuglement, meuglement, mugissement, *m.* 23) le boeuf. 24) la vache. 25) dans ces prairies, *f.* 26) le passage. 27) vertu, *f.* 28) beaucoup plus court. 29) que.

vom Laster zur Tugend. Der Eigennutz 30), das Vergnügen 31) und der Ehrgeiz 32) sind die drei Beweggründe 33) der Handlungen 34) und des Betragens 35) der Menschen.

30) l'intérêt, *m.* 31) le plaisir. 32) ambition, *f.* 33) trois mobiles, *m.* 34) l'action, *f.* 35) la conduite.

7.

Die Gerechtigkeit 1) ist die Stütze 2) der Reiche 3). Dieses Kleid 4) ist ganz 5) von den Schaben 7) zerfressen 6). Die Kerne 8) der Aprikosen 9) sind süß 10). Das Einschmelzen 11) der Münzen 12) ist verboten 13). Der größte Theil 14) der Krankheiten 15) kommt 16) von der Unmäßigkeit 17) her. Die Hitze 18) ist 19) zum Wachsthume 21) der Pflanzen 22) nöthig 20). Die Wissenschaften 23) sind die Nahrung 24) des Geistes 25). Homer 26) ist der Fürst der Dichter 27). Die Zufriedenheit 28) des Herzens 29) ist die sicherste Belohnung 30) der Tugend. Das Geld 31) ist die Seele 32) des Handels 33).

1) La justice. 2) le soutien. 3) l'empire. *m.* 4) cet habit, *m.* 5) tout 6) rongé. 7) la teigne. 8) l'amande, *f.* 9) l'abricot, *m.* 10) douces. 11) la fonte. 12) la monnaie. 13) défendue. 14) la plupart. 15) la maladie. 16) proviennent. 17) l'intempérance, *f.* 18) la chaleur. 19). 20) nécessaire. 21) l'accroissement, *m.* 22) la plante. 23) la science. 24) l'aliment. 25) l'esprit, *m.* 26) Homère. 27) le poète. 28) contentement. 29) le coeur. 30) la récompence la plus sûre. 31) l'argent, *m.* 32) âme, *f.* 33) le commerce.

8.

Der Regen 1) hat den Staub 3) gelöscht 2). Der Schlaf 4) ist das Bild 5) des Todes 6). Die Abwesenheit 7) ist das Grab 8) der Liebe 9). Die Abwechslung 10) der Gegenstände 11) ergötzt 12). Der Wein ist die Milch 13) der Greise 14). Sein Werk 15) hat 16) der Erwartung 18) des Publikums 19) nicht entsprochen 17). Die Zeitigung 20), die Güte 21) der Frucht 22) hängt 23) von der Sonne und der Güte des Erdbodens 24) ab. Der Mensch nährt sich 25) von den Früchten der Erde und von dem Fleische 26) der Thiere 27). Ich denke nicht mehr 28) an die Mühe 29), welche ich gehabt habe 30).

1) La pluie. 2) abattu. 3) poussière, *f.* 4) le sommeil. 5) l'image, *f.* 6) la mort. 7) absence. *f.* 8) le tombeau. 9) l'amour, *m.* 10) la variété. 11) l'objet, *m.* 12) réjouit. 13) le lait. 14) le vieillard. 15) ouvrage, *m.* 16) n'a pas. 17) répondu. 18) l'attente, *f.* 19) le public. 20) la maturité. 21) la bonté. 22) le fruit. 23) dépend. 24) le terroir. 25) se nourrit. 26) la chair. 27) animal, *m.* 28) je ne pense plus. 29) la peine. 30) que j'ai eue.

Zweites Kapitel.

Von dem Theilungsartikel.

§. 2. Steht vor dem Hauptworte, im unbestimmten Sinne, ein Beiwort, so wird statt des Theilungsartikels *du, de la, des*, sowohl in der einfachen als in der vielfachen Zahl, im männlichen und im weiblichen Geschlechte das Wörtchen (eigentlich Vorwort) *de* gesetzt, z. B. de bon vin, guter Wein; d'agréables nouvelles, angenehme Nachrichten*).

*) Bildet aber das Beiwort mit dem Hauptworte nur einen Begriff, so bleibt der Theilungsartikel du, de la, des, z. B. du petit-lait, Molken, du bon sens, gesunder Verstand, de la bonne volonté, guter Wille; de la bonne foi, Redlichkeit; des jeunes gens, junge Leute. L'ordre de Malte eut des grands-maîtres qui furent de véritables 'héros, der Malteserorden hatte Großmeister, die wahre Helden waren, rc.

Männlich, einfache Zahl.

Ohne Beiwort.	Mit einem Beiworte.
1. E. du vin, Wein.	de bon vin, guter Wein.
2. E. de vin, Weines, von Wein.	de bon vin, guten Weines.
3. E. à du vin, Weine.	à de bon vin, gutem Weine.
4. E. du vin, Wein.	de bon vin, guten Wein.

Vielfache Zahl.

1. E. des vins, Weine.	de bons vins, gute Weine.
2. E. de vins, von Weinen.	de bons vins, guter Weine, von guten Weinen.
3. E. à des vins, Weinen.	à de bons vins, guten Weinen.
4. E. des vins, Weine.	de bons vins, gute Weine.

Weiblich, einfache Zahl.

1. E. de la braise, Glut.	de belle braise, schöne Glut.
2. E. de braise, von Glut.	de belle braise, schöner Glut, von schöner Glut.
3. E. à de la braise, Glut.	à de belle braise, schöner Glut.
4. E. de la braise, Glut.	de belle braise, schöne Glut.

Vielfache Zahl.

1. E. des saucisses, Bratwürste.	de bonnes saucisses, gute Bratwürste.
2. E. de saucisses, von Bratwürsten.	de bonnes saucisses, guter Bratwürste, von guten Bratwürsten.
3. E. à des saucisses, Bratwürsten.	à de bonnes saucisses, guten Bratwürsten.
4. E. des saucisses, Bratwürste.	des bonnes saucisses, gute Bratwürste.

Einfache Zahl.

1. E. de l'or, Gold.	de bon or, gutes Gold.
2. E. d'or, Goldes, von Gold.	de bon or, guten Goldes, von gutem Golde.
3. E. à de l'or, Golde.	à de bon or, gutem Golde.
4. E. de l'or, Gold.	de bon or, gutes Gold.

Einfache Zahl.

1. E. de l'herbe, *f.* Gras, Kraut.	de fine herbe, feines Gras.
2. E. d'herbe, Grases, von Gras.	de fine herbe, feinen Grases, von feinem Grase.
3. E. à de l'herbe, Grase.	à de fine herbe, feinem Grase.
4. E. de l'herbe, Gras.	de fine herbe, feines Gras.

Vielfache Zahl.

1. E. des herbes, Gräser, Kräuter.	de fines herbes, feine Gräser, Kräuter.
2. E. d'herbes, von Gräsern, von Kräutern.	de fines herbes, feiner Gräser, Kräuter, von feinen Gräsern.
3. E. à des herbes, Gräsern, Kräutern.	à de fines herbes, feinen Gräsern, Kräutern.
4. E. des herbes, Gräser, Kräuter.	de fines herbes, feine Gräser, Kräuter.

Vielfache Zahl.

1. E. d'épais nuages, *m.*	dicke Wolken.
2. E. d'épais nuages,	dicker Wolken, von dicken Wolken.
3. E. à d'épais nuages,	dicken Wolken.
4. E. d'épais nuages.	dicke Wolken.

Anmerkung. Es ist hierbei wohl zu bemerken, daß diese Regel keine Anwendung mehr findet, wenn das Hauptwort nicht im unbestimmten Sinne steht, d. h. wenn es durch einen nachfolgenden Satz näher bezeichnet wird, in welchem Falle *du*, *au*, *des*, etc. stehen. Donnez-moi du bon pain et des bonnes poires que voilà. Gebet mir von dem guten Brote und den guten Birnen dort. — Je ne préfère pas des pâtés et des figues au bon pain et aux bonnes poires que vous m'apportâtes hier. Ich ziehe Pasteten und Feigen dem guten Brote und den guten Birnen nicht vor, die ihr mir gestern brachtet.

Wenn hingegen das Beiwort nach dem Hauptworte steht, so gilt in allen dabei stattfindenden Verhältnissen dieselbe Regel, als wenn das Hauptwort im unbestimmten Sinne (Theilungssinne) ohne Beiwort steht, z. B. Du pain blanc et des poires mûres ne suffisaient pas à les contenter. Weißes Brot und reife Birnen reichten nicht hin, sie zufrieden zu stellen.

A l'aigle noir 1) on vend 2) de bon vin et de bonne bière. On a ici 3) de bon pain et de bonne viande. J'ai 4) de bons amis et de bonnes amies. Je préfère de bonne eau à de mauvais vin. J'écris 5) à de bons amis. Au Prater nous avons mangé 6) de bon beurre et d'excellent 7) fromage. Voici de braves 8) soldats. A Vienne 9) il y a de beaux 10) jardins, de belles maisons, de magnifiques 11) palais 12) et de magnifiques églises 13). En Autriche 14) *f.* il y a de grands 15) villages 16), de grandes villes, de 'hautes 17) montagnes 18), de belles 19) plaines 20), d'excellents 21) vins et d'excellentes gens 22). Où achetez-vous 23) de si 24) beau sucre et de si belle farine 25)?

1) Beim schwarzen Adler. 2) verkauft man. 3) man bekommt hier. 4) ich habe. 5) ich schreibe. 6) wir haben gegessen. 7) vortrefflich. 8) tapfer. 9) in Wien. 10) schön. 11) prächtig. 12) Palast. 13) Kirche. 14) in Oesterreich 15) groß. 16) Dorf. 17) hohe. 18) Berge. 19) schöne. 20) Ebene. 21) vortrefflich. 22) Leute. 23) wo kaufen Sie. 24) so. 25) Mehl.

9.

Ist 1) Salz 2) und Pfeffer 3) auf dem Tische 4)? Holen Sie 5) Gläser 6), Flaschen 7) und Stöpsel 8). Bringen Sie uns 9) Messer 10), Gabeln 11), Löffel 12) und Teller 13). Auf dem Getreidemarkte 14) verkauft man 15) Roggen 16), Weizen 17), Gerste 18), Hafer 19), Bohnen 20), Linsen 21) und Erbsen 22). Wir brauchen 23) Heu 24) und Stroh 25) für unsere Pferde 26). Heute 27) haben Sie 28) Fehler 30) in Ihrer Aufgabe 31) gemacht 29). Ich gehe 32) Futter 34) und Knöpfe 35) zu meinem neuen Ueberrocke 36) kaufen 33). Er steht nicht gut 37), er hat Schulden 38).

1) Y a-t-il. 2) le sel. 3) le poivre. 4) sur la table. 5) allez chercher. 6) le verre. 7) la bouteille. 8) le bouchon. 9) apportez-nous. 10) le couteau. 11) la fourchette. 12) la cuillère. 13) l'assiette, *f.* 14) au marché au blé. 15) on vend. 16) le seigle. 17) le froment. 18) l'orge, *f.* 19) l'avoine, *f.* 20) le 'haricot, la fève. 21) la lentille. 22) le pois. 23) il nous faut. 24) le foin. 25) la paille. 26) pour nos chevaux. 27) aujourd'hui. 28) vous avez. 29) fait. 30) la faute. 31) dans votre thème, *m.* 32) je vais. 33) acheter. 34) la doublure. 35) le bouton. 36) pour mon surtout neuf. 37) il n'est pas à son aise. 38) la dette.

10.

Die Köchin wird morgen kaufen 1) Mehl 2), Eier 3), Hühner 4), Gänse 5)

1) Achètera demain. 2) la farine. 3) l'oeuf, *m.* 4) le poulet. 5) l'oie, *f.*

Enten 6), Schinken 7), Bratwürste 8), Kapaunen 9), Vögel 10) Stockfische 11), Krebse 12) und Fische 13). In den Bergen 14) findet man 15) Marmor 16), Alabaster 17), Steine 18), Gold und Silber. Dieses Messing 19) gleicht 20) Gold. Sein 21) Sohn ist blödsinnig 22), aber 23) die Tochter hat Verstand 24). Die Hirschkäfer 25) haben 26) Hörner 27). Sein Prozeß 28) macht ihm 29) Unruhe 30). Das Alter 31) verschafft 32) Klugheit 33) und Erfahrung 34). Der Kutscher 35) gibt 36) den Pferden 38) Hafer 37).

6) le canard. 7) le jambon. 8) la saucisse. 9) le chapon. 10) l'oiseau, *m.* 11) la merluche. 12) écrevisse, *f.* 13) le poisson. 14) dans les montagnes, *f.* 15) on trouve. 16) le marbre. 17) l'albâtre, *m.* 18) la pierre. 19) ce laiton. 20) ressemble. 21) son. 22) imbécille (spr. imbécile). 23) mais. 24) l'esprit, *m.* 25) le cerf-volant (spr. cer-volant). 26) ont. 27) la corne. 28) son procès. 29) lui donne. 30) l'inquiétude, *f.* 31) l'âge, *m.* 32) donne 33) la prudence. 34) l'expérience, *f.* 35) le cocher. 36) donne. 37) l'avoine, *f.* 38).

11.

Bei diesem Kaufmanne 1) bekommt man 2) schönen 3) Zucker, guten Pfeffer, prächtigen 4) Kaffeh, große Häringe 5), schöne Austern 6) und prächtige Kapern 7). Kaufen Sie mir 8) schöne Nüsse 9), gute Aepfel 10), große Kirschen 11) und kleine Erdäpfel 12). Wir haben schlechtes Wasser 13) in unserm Hause 14). Dieser 15) Mensch hat sehr 16) gute 17) Eigenschaften 18). Unser 19) Gärtner schickt mir 20) alle Tage 21) neue Blumen. Er hat liebenswürdige Kinder. Sie haben hübsche Handschuhe. Ich habe heute 23) angenehme Nachrichten 24) erhalten 22). Da sind 25) kleine Knaben und kleine Mädchen, welche 26) Schmetterlinge 28) und Maikäfer 29) suchen 27).

1) Chez ce marchand. 2) on a. 3) beau. 4) superbe. 5) un gros 'hareng. 6) une belle huître. 7) câpre, *f.* 8) achetez-moi. 9) une belle noix. 10) une bonne pomme. 11) une grosse cerise. 12) une petite pomme de terre. 13) la mauvaise eau. 14) dans notre maison. 15) cet. 16) très. 17) bonne. 18) qualité, *f.* 19) notre. 20) m'envoie. 21) tous les jours. 22) reçu. 23). 24) une agréable nouvelle. 25) voilà. 26) qui. 27) cherchent. 28) le papillon. 29) le 'hanneton.

§. 3. Wenn im Deutschen zwei Hauptwörter unmittelbar auf einander folgen, so werden sie im Französischen gewöhnlich mit *de* verbunden z. B.

Eine Menge Waaren, une quantité de marchandises.
eine unendliche Menge Menschen, une infinité de monde.
ein halb Pfund Tabak, une demi-livre de tabac (sprich taba).
ein paar Handschuhe, Strümpfe, une paire de gants, de bas.
eine Elle Tuch, une aune de drap.
ein Glas Wasser, un verre d'eau.
ein Krug Bier, une cruche de bière.
zwei Maß Essig, deux pots de vinaigre.
ein Stück Brot, un morceau de pain.
ein Pfund Fleisch, une livre de viande.
eine Flasche Wein, une bouteille de vin.
eine Schale Thee, une tasse de thé.
die Stadt Wien, la ville de Vienne.
ein Zentner Butter, un quintal de beurre.
ein Seitel Milch, une chopine de lait.
ein Laib Käs, un pain de fromage.
ein Laib Brot, une miche de pain.
ein Teller Obst, une assiette de fruits.
ein Korb Weintrauben, un panier de raisins.
ein Metzen Korn, un boisseau de blé.
eine Klafter Holz, une corde de bois.
das Kaiserthum Oesterreich, l'empire d'Autriche.
der Monat Mai, le mois de Mai, etc.

Vor den eigenen Namen der Personen bleibt jedoch in diesem Falle das *de* weg, z. B. der Kaiser Franz, l'empereur François; der König Friedrich, le roi Frédéric; mein Bruder Joseph, mon frère Joseph; der Sultan Selim, le Sultan Sélim (spr. Selim); der Philosoph Solon, le philosophe Solon; der Konsul Marius, le consul Marius; der General Carnot, le gé-

néral Carnot. Bei den Strömen und Flüssen setzt man gewöhnlich den eigenen Namen allein mit dem bestimmenden Geschlechtsworte; z. B. der Rheinstrom, le Rhin; der Mainfluß, le Main; der Wienfluß, la Vienne.

Anmerkung. Diese Regel von *de* gilt auch meistens von den deutschen, aus zwei zusammengesetzten Hauptwörtern, welche aber im Französischen ihre gegenseitige Stellung wechseln müssen, d. h. das erste kommt als zweites, und das zweite als erstes; z. B.

Die Erdäpfel, les pommes de terre, *f.*
der Postmeister, le maître de poste.
ein Uhrschlüssel, une clé de montre.
der Raubvogel, l'oiseau de proie.
ein Pulverfäßchen, un baril de poudre (spr. bari).
ein Strohhut, un chapeau de paille.
ein Blumenstrauß, un bouquet de fleurs.
der Kammerdiener, le valet de chambre.
der Geldmangel, le manque d'argent.
eine Handelsstadt, une ville de commerce.
ein Gerstenkorn, un grain d'orge *).

Bei den Handwerksleuten wird *de* weggelassen: ein Tischlermeister, un maître menuisier; ein Schlossergesell, un garçon serrurier; ein Sattlerjunge, un apprenti sellier.

§. 4. Auch nach folgenden Nebenwörtern der Menge (*adverbes de quantité*) wird *de* gesetzt, wenn ein Nennwort (*un nom*) darauf folgt:

Beaucoup viel; tant, autant, so viel.
quantité, nombre, viel, eine Menge.
combien? wie viel? trop, zu viel.
que! (in der Bedeutung des verwundernden, nicht des fragenden wie viel!)
guère, nicht viel; assez, genug.
peu, wenig; pas, point, kein.
moins, weniger; rien, nichts.
plus, mehr.
le plus, am meisten.
extrêmement, äußerst viel.
extraordinairement, außerordentlich viel.
prodigieusement, ungeheuer viel.
infiniment, unendlich viel.
quelque chose, etwas.
toute sorte, toutes sortes, allerhand.
à force, durch lauter.
jamais, niemals.

So wie auch nach dem Beiworte plein, voll; z. B.

Je mange quantité de pain et peu de viande.	Ich esse viel Brot und wenig Fleisch.
Avez-vous assez de papier?	Haben Sie genug Papier?
Combien de chambres a-t-il? } Combien a-t-il de chambres? }	Wie viel hat er Zimmer?
Il a autant d'argent que moi.	Er hat so viel Geld als ich.
Que de monde!	Wie viel Leute!
Il en est venu à bout à force de patience (spr. passiance).	Er ist damit zu Stande gekommen durch lauter Geduld.
Nous avons nombre de pigeons.	Wir haben eine Menge Tauben.
La salle était pleine de spectateurs.	Der Saal war voll Zuseher.

Zur Uebung über de.

Où avez-vous acheté ces deux pièces de toile?	Wo haben Sie diese zwei Stücke Leinwand gekauft?
Je ferai toutes sortes de provisions de bouche pour ce mois.	Ich werde allerlei Mundvorräthe für diesen Monat machen.
J'achèterai demain trois livres de café, un pain de sucre, deux livres d'huile, dix pots de vin, un tonneau de bière, et le meunier, nous enverra deux sacs de farine et un sac de gruau.	Ich werde morgen drei Pfund Kaffeh, einen Hut Zucker, zwei Pfund Oel, zehn Maß Wein, ein Faß Bier kaufen, und der Müller wird uns zwei Säcke Mehl und einen Sack Grütze (Gries) schicken.
Cette douzaine de crayons et une rame entière de papier me reviennent à dix florins.	Dieses Dutzend Bleistifte und ein ganzes Riß Papier kommen mir auf zehn Gulden.

*) Wird das zweite Hauptwort im bestimmten Sinne genommen, so muß es im Französischen durch die 2. End. des bestimmten Artikels gegeben werden; On a beaucoup disputé sur la meilleure forme *de* gouvernement. — En France la forme *du* gouvernement est monarchique — Chef *de* bureau; — chef *du* bureau arabe, etc.

La servante de cuisine vient d'apporter un seau d'eau fraîche.	Die Küchenmagd hat eben ein Schaff frisches Wasser gebracht.
Mon père m'a envoyé par la poste deux douzaines de couteaux et de fourchettes.	Mein Vater hat mir mit der Post zwei Dutzend Messer und Gabeln geschickt.
J'ai reçu ce matin une grande quantité de marchandises.	Ich habe diesen Morgen eine große Menge Waaren erhalten.
Quelle foule prodigieuse d'étudiants!	Welche entsetzliche Menge Studenten!
Puisque vous allez à la ville, je vous prie de m'acheter une bouteille d'encre, un quarteron de plumes et une cinquantaine d'épingles.	Da Sie in die Stadt gehen, so bitte ich Sie, kaufen Sie mir eine Flasche Tinte, ein Viertelhundert Federn und ein Halbhundert Stecknadeln.

Vous avez dans votre bibliothèque un grand nombre de beaux ouvrages.	Sie haben in Ihrer Bibliothek eine große Menge schöner Werke.
Ma tante m'envoie tous les ans un panier de raisins et plusieurs sacs de pommes de terre.	Meine Tante schickt mir alle Jahre einen Korb Weinbeeren und mehrere Säcke Erdäpfel.
Ce jardin a cent pieds de long et trente de large.	Dieser Garten hat hundert Schuh in der Länge und dreißig in der Breite.
Cette province a vingt lieues de longueur et huit de largeur.	Diese Provinz hat zwanzig Meilen in der Länge und acht in der Breite.
J'ai commandé quatre caisses de marchandises.	Ich habe vier Kisten Waaren bestellt.
Combien coûte la botte de paille?	Wie viel kostet das Bund Stroh?
Combien avez-vous acheté cette botte d'asperges ?	Wie theuer haben Sie dieses Bund Spargel gekauft?
Il nous faut quatre cordes de bois chaque hiver.	Wir brauchen jeden Winter vier Klafter Holz.
Quel nombre de soldats!	Welch eine Anzahl Soldaten!
Ce jeune homme a cinquante mille florins de rente par an.	Dieser junge Mensch hat fünfzig tausend Gulden Einkünfte jährlich.
Il y a disette de vivres.	Es ist Mangel an Lebensmitteln.

Siehe §. 3—4.

Vailà la maîtresse d'école avec ses écolières. Ce monsieur et moi 1) nous fûmes 2) camarades d'école. Avez-vous payé 3) le scieur de bois 4)? Je le connais 5), c'est un fabricant de rubans 6). Le père est marchand de drap, et le fils est marchand de soie. Nous ne partirons pas 7) avant la fin 8) du mois d'avril. Voilà la carte de géographie 9), cherchez-moi 10) la ville de Paris et la province d'Anjou. Le royaume de Prusse est considérablement grand 11). Le château de Schoenbrunn est agréablement situé 12). La plus grande partie 13) du duché de Silésie appartient 14) au roi de Prusse. Le roi de Würtemberg est arrivé 15) avec le roi de Saxe. L'empereur de Russie partira 16) vendredi, et l'empereur d'Autriche dimanche.

1) Ich. 2) wir waren. 3) haben Sie bezahlt. 4) Holzsäger. 5) ich kenne ihn 6) Band. 7) wir werden nicht abreisen. 8) Ende. 9) Landkarte. 10) suchen Sie . . auf. 11) beträchtlich groß. 12) ist angenehm gelegen. 13) der größte Theil. 14) gehört 15) angekommen. 16) wird abreisen.

Le jeune comte a beaucoup de bonnes qualités 1). Combien avez-vous de frères? — J'en ai deux. Venez 2), je vais vous montrer 3) quelque chose de joli. N'avez vous pas assez d'eau? Il est incroyable 4) combien cet auteur a composé 5) d'ouvrages 6). Votre soeur a au-

1) Eigenschaft. 2) kommen Sie. 3) ich will Ihnen ... zeigen. 4) es ist unglaublich. 5) verfertiget hat. 6) Werk.

tant d'habits que moi. N'avez-vous rien appris 7) de nouveau 8)? — Je ne sais rien 9) d'intéressant. Il n'a point 10) d'appétit. Ce café n'est pas assez doux 11), mettez-y 12) un peu plus de sucre. Ne mettez pas 13) trop de poivre dans la salade. Il a tant d'amis ici qu'il ne manquera de rien 14). Il est si riche 15), et il n'a point d'enfants. Le baron a moins de chevaux que sa soeur. Elle n'a guère 16) d'esprit. Je tremble 17) d'effroi 18). Un château est fortifié 19) lorsqu'il est entouré 20) de fossés 21) et de murailles 22). Il est transi 23) de froid. Elle est lasse 24) de marcher 25) Il n'a point de demeure fixe 26). Il est fils de maître. En tout cela il n'y a pas un mot de vrai 27). Les nerfs sont pleins 28) de filaments 29). Y a-t-il 30) quelque chose de nouveau? Il a beaucoup d'envieux 31). Cette bière fait 32) beaucoup de mousse 33).

7) haben Sie nichts . . . erfahren. 8) Neues. 9) ich weiß nichts. 10) er hat keinen. 11) süß. 12) thun Sie . . . hinein. 13) thun Sie nicht. 14) daß es ihm an nichts fehlen wird. 15) so reich. 16) sie hat nicht viel. 17) ich zittere. 18) Schrecken. 19) befestiget. 20) wenn es umgeben ist. 21) Graben 22) Mauer. 23) er ist starr. 24) müde. 25) Gehen. 26) bestimmten Aufenthaltsort. 27) kein Wort wahr. 28) voll. 29) Fasern. 30) gibt es 31) Neider. 32) macht. 33) Schaum.

12. (Ueber das Vorwort de.)

Bringen Sie mir gefälligst 1) ein Glas Wasser. Ich trinke kein 2) Bier, trinken wir lieber 3) eine Flasche Wein. Des Morgens 4) trinke ich 5) eine Schale 6) Kaffeh, und meine Mutter trinkt 7) eine Schale Chokolade 8); des Abends 9) nehme ich 10) ein Stück kalten Braten 11), ein Seitel 12) Ofner 13) Wein, und manchmal nichts 14) als ein Glas 15) Punsch. Was befehlen Sie 16), meine Herren? — Stellen Sie 17) einen Stoß 18) Teller auf 19) den Tisch, wir wollen uns selbst bedienen 20). Sie haben sechs Pfund Tabak bekommen 21), überlassen Sie mir 22) ein halbes Pfund 23) davon. Er trinkt oft 24) zwei Maß Wein zum Mittagsessen 25). Lassen Sie mir ein Paar Eier sieden 26). — Ein Glas Limonade 27) wäre für Sie besser 28). Er ist 29) von einem Haufen 31) Schmeichler 32) umgeben 30). Welch eine Menge 33) Zuschauer!

1) S'il vous plaît. 2) je ne bois point. 3) buvons plutôt. 4) le matin. 5) je prends. 6) tasse, *f.* 7) prend. 8) chocolat, *m.* 9) le soir. 10) je prends. 11) rôti froid, *m.* 12) chopine, *f.* 13) Bude. 14) rien. 15) qu'un verre 16) que souhaitez-vous. 17) mettez. 18) pile, *f.* 19) sur. 20) nous nous servirons nous-mêmes. 21) vous avez reçu. 22) cédez-m'en. 23) demi-livre, *f.* 24) il boit souvent. 25) à dîner. 26) faites-moi cuire. 27) limonade, *f.* 28) vous conviendrait mieux. 29). 30) entouré. 31) foule, *f.* 32) flatteur. 33) quelle multitude, *f.*

13.

Ich komme 1) aus dem Prater, ich habe da 2) eine Menge Maulaffen 4) gesehen 3). Wie viel Paar Schuhe haben Sie? Ich schicke Ihnen 5) vier Zentner 6) Butter. Der Schneider wird nicht das ganze Stück 8) Zeug 9) brauchen 7). Ich habe 10) heute einen Ballen 12) Bücher erhalten 11). Es bleibt mir kein Schatten 13) von Hoffnung 14) übrig. Diese Säule 15) ist 16) zwanzig Schuh hoch 17). Was kostet 18) dieser Wagen 19) Heu?

1) Je viens. 2) j'y ai. 3) vu. 4) badaud, *m.* 5) je vous envoie. 6) quintal, *m.* 7) n'emploiera pas. 8) toute la pièce. 9) étoffe, *f.* 10). 11) reçu. 12) balle, *f.* 13) il ne me reste pas une ombre. 14) espérance, *f.* 15) colonne, *f.* 16) a. 17) hauteur, *f.* 18) que coûte. 19) chariot, *m.*

Mein Vater ist im Garten, er raucht 20) eine Pfeife 21) Tabak. Schenken Sie mir 22) unterdessen 23) eine Schale Thee ein. Sie haben eine Menge 24) Bücher. Es war 25) eine unendliche Menge Menschen bei St. Stephan 26). Leihen Sie mir 27) gefälligst einen Bogen 28) Papier. Ein Haufen 29) Volk drängte sich 30) seiner Wohnung 31) zu. Könnten Sie mir nicht sagen 32), wo der Schullehrer wohnt? Der Postmeister wohnt nicht mehr 33) in diesem Hause. Ist 35) der Zeichenmeister 34) hier gewesen 36)? Wenn 37) der Klaviermeister kommt 38), sagen Sie ihm 39), daß ich unpäßlich 41) bin 40). Der Maurermeister 42) hat 43) die Rechnung 45) gebracht 44). Ich ziehe den Ziegenkäse 46) dem Schafkäse 47) vor. Hier ist ein schöner Rosenstrauß 48). Der Herr Regierungsrath wird nicht hinkommen 49). Da ist ein schönes Kürassierregiment 50).

20) il fume. 21) pipe, *f.* 22) versez-moi. 23) en attendant. 24) quantité, *f.* 25) il y avait 26) à St. Étienne. 27) prêtez-moi. 28) feuille, *f.* 29) foule, *f.* 30) s'est porté. 31) vers sa demeure. 32) ne sauriez-vous me dire. 33) ne loge plus. 34) le maître de dessin. 35) a-t-il. 36) été. 37) si. 38) vient. 39) vous lui direz. 40) que je suis. 41) indisposé. 42) maître-maçon. 43). 44) apporté. 45) mémoire, *m.* compte, *m.* 46) fromage de lait de chèvre, *m.* 47) fromage de lait de brebis, *m.* 48) bouquet. 49) n'y viendra pas. 50) régiment, *m.*

14. (§. 3, 4.)

Der Monat April ist veränderlich 1), der Monat Mai 2) hingegen 3) ist sehr angenehm 4). Die Monate Dezember und Jänner sind die rauhesten 5) im Jahre 6). Die Stadt Rom ist von 8) Romulus erbaut worden 7). Die Stadt Paris hat 900,000 Einwohner 9). Das Kaiserthum 10) Oesterreich ist eine sehr beträchtliche 12) Macht 11). Diese Obsthändlerin 13) hat immer gutes Obst 14). Die Musik 15) hat viele 16) Reize 17) für 18) mich 19). Dieser Mensch hat kein 20) Gewissen 21). Sie hat unendlich viel Verstand. Wie viel hat er 22) denn Kinder? Ich habe genug Appetit. Er hat niemals 23) Geld bei 24) sich 25). Essen Sie nicht 26) so viel Salat. Ich habe Magenweh. Sie werden 27) vielleicht 28) zu viel Schinken gegessen haben 29). Seit 30) gestern habe ich 31) ein wenig mehr Appetit. Wir haben allerhand Wein getrunken 32), es wird mir übel 33). Ich war 34) in der Komödie, es waren 35) entsetzlich viel Leute 36) darin. Man hört nichts 37) Angenehmes 38).

1) Variable. 2) Mai, *m.* 3) au contraire. 4) agréable. 5) les plus rudes. 6) de l'année, *f.* 7) a été bâtie. 8) par. 9) habitant. 10) empire, *m.* 11) puissance, *f.* 12) très-considérable. 13) fruitière, *f.* 14) fruit, *m.* 15) musique, *f.* 16) beaucoup. 17) attrait, *m.* 18) pour. 19) moi. 20) n'a point. 21) conscience, *f.* 22) a-t-il. 23) Il n'a jamais. 24) sur. 25) lui. 26) ne mangez pas. 27) vous aurez. 28) peut-être. 29) mangé. 30) depuis. 31) j'ai. 32) bu. 33) je me trouve mal. 34) j'étais. 35) il y avait. 36) monde, *m.* 37) on n'apprend rien. 38) agréable.

15.

Unterdrücken Sie 1) diese Sache 2), machen Sie kein 3) Aufsehen 4) damit. Sie hat wenig Geduld 5). Wissen Sie 6) etwas Neues 7)? Sie haben eben so viele Bekanntschaften 8) als ich. Ich habe keine 9) Mutter 11) mehr 10). Er hat keine 12) Pferde. Es ist nichts 13) Besseres 14) als das 15). Wissen Sie nichts 16) Neues? Ich habe dabei 17) weniger Nutzen 18) als Sie. Dieser Fisch hat viel Gräten 19). Ein Neider 20) hat nie 21) Ruhe 22),

1) Étouffez. 2) affaire, *f.* 3) n'en faites point. 4) bruit, *m.* 5) patience, *f.* 6) savez-vous. 7) nouveau. 8) connaissance, *f.* 9) je n'ai. 10) plus. 11). 12) il n'a point. 13) il n'y a rien 14) meilleur. 15) cela. 16) ne savez-vous rien. 17) j'y ai. 18) profit, *m.* 19) arête, *f.* 20) envieux. 21) n'a jamais. 22) repos, *m.*

er ist immer gequält 23). Es wird außerordentlich viel 25) Wein geben 24) dieses Jahr. Er hat viel Einfluß 26) in 27) dieser Sache 28). Sie hat zu viel Nachsicht 29) für ihre 30) Kinder. Ich stehe gut für ihn 31), er wird Ihnen keine Unehre 33) machen 32).

23) tourmenté. 24) il y aura. 25) extrêmement. 26) influence, *f.* 27) dans 4. End. 28) affaire, *f.* 29) indulgence, *f.* 30) ses. 31) je réponds de lui. 32) il ne vous fera point. 33) déshonneur, *m.*

Drittes Kapitel.

Von den eigenen Namen.

§. 5. Der bestimmte Artikel wird bei den eigenen Namen gebraucht:

1) Wenn man zwei eigene Namen von einander unterscheiden will, oder wenn ein Beiwort vor dem Eigennamen steht, z. B. **Ce n'est pas le Joseph dont nous parlons,** es ist nicht der Joseph, von dem wir reden; **le pieux David,** der fromme David; **le Paris du quinzième siècle était déjà une ville géante,** das Paris des 15. Jahrhundertes war schon eine Riesenstadt.

2) Wenn eigene Namen als Gattungsnamen betrachtet werden, welche dann auch eine vielfache Zahl haben, z. B. **Cet auteur est le Cicéron de nos jours,** dieser Schriftsteller ist der Cicero unserer Tage. **Les Cicérons seront toujours rares,** die Cicero werden immer selten sein.

3) Vor den Namen einiger italienischer Maler und Dichter, z. B. **Le Titien** (spr. **Tissien**), Titian; **le Tasse,** Tasso; **l'Arioste,** Ariosto *).

Anmerkung. Alles, was von den eigenen Namen zu merken ist, gilt auch von dem Worte **Dieu,** Gott.

Viertes Kapitel.

Von dem Geschlechtsworte Ein, eine, ein.

§. 6. *Un, une,* werden im Französischen ganz weggelassen:

1) Wenn ein Hauptwort in Apposition steht, das heißt: wenn ein Hauptwort zur nähern Erklärung des vorhergehenden dient, z. B. Das Veilchen ist das Sinnbild der Bescheidenheit, einer Tugend, die von Tag zu Tag seltener unter uns wird, **la violette est le symbole (emblême,** *m.*) **de la modestie,** *vertu* **qui, de jour en jour, devient plus rare parmi nous.**

2) Nach den Zeitwörtern **être,** sein, **devenir, se faire,** werden, wenn ein Wort darauf folgt, welches die Nation, den Stand, das Amt, oder die Würde einer Person anzeigt, wo sogar in der vielfachen Zahl im Deutschen und Französischen der Artikel wegbleibt, z. B. Diese Herren sind Engländer, **ces messieurs sont Anglais** **).

3) Nach den Zeitwörtern **croire,** für etwas halten; **mourir,** sterben; **passer pour,** für etwas gehalten werden; **se dire,** sich ausgeben für; **naître,** geboren werden; **déclarer,** erklären; **élire, nommer,** zu etwas erwählen oder ernennen, z. B. Er gibt sich für einen Baron aus, **il se dit baron; il est mort martyr,** er ist als Märtyrer gestorben.

---

*) Auch vor einigen Städtenamen: **le Havre, le Caire, la Mecque, la Rochelle, la Haye, etc.**

) Nach **c'est, ce sont wird sowohl **un, une,** als auch der Artikel gebraucht, z. B. **C'est un Anglais,** es ist ein Engländer; **ce sont des Anglais,** es sind Engländer.

3) Nach jamais, wenn ein Hauptwort in der ersten Endung darauf folgt, welches immer ne nach sich haben muß, und das Hauptwort nur in der einfachen Zahl stehen darf; z. B. Nie liebte ein Fürst sein Volk wie er, jamais prince n'aima son peuple comme lui. Nie hat ein Sterblicher genoßen, jamais mortel n'a joui (nie aber: Jamais mortels n'ont joui).

Zur Uebung.

Ulysse, fils de Laërte et d'Anticlée, était roi d'Ithaque; il épousa Pénélope, fille d'Icarius.	Ulysses, ein Sohn des Laertes und der Antiklea, war König von Ithaka; er heirathete die Penelope, eine Tochter des Ikarius.
Ce monsieur est Français.	Dieser Herr ist ein Franzose.
Cette dame est Allemande.	Diese Dame ist eine Deutsche.
Ces messieurs sont Parisiens.	Diese Herren sind Pariser.
Mon voisin est maître de clavecin, et son frère est marchand.	Mein Nachbar ist ein Klaviermeister, und sein Bruder ist ein Kaufmann.
Les soeurs de la voisine sont marchandes de modes.	Die Schwestern der Nachbarin sind Modehändlerinen.
Cette demoiselle est Polonaise.	Dieses Fräulein ist eine Pohlin.
Ces marchands sont Polonais.	Diese Kaufleute sind Pohlen.
J'en suis connaisseur.	Ich bin ein Kenner davon.
Son fils veut se faire prêtre.	Sein Sohn will ein Geistlicher werden.
Je le crois honnête homme.	Ich halte ihn für einen rechtschaffenen Mann.
Jamais homme n'a mieux dit la vérité que lui.	Nie hat ein Mann die Wahrheit besser gesagt als er.
Jamais entreprise n'a mieux réussi.	Nie ist eine Unternehmung besser gelungen.
Jamais livre n'a fait plus de bruit.	Nie hat ein Buch mehr Aufsehen erregt.

Uebung zum Uebersetzen.

16. (§. 6.)

Sie ist eine sehr gute Frau 1). Wir sind 2) Landsleute 3). Sie ist ein sehr rechtschaffenes Mädchen 4). Sie ist eine gute Haushälterin 5). Mein Bruder will 6) ein Geistlicher 8) werden 7). Der Aelteste 9) wird 10) ein Schneider 11), und der Jüngere 12) ein Uhrmacher 13). Wir haben ihn 14) immer 15) für einen Deutschen 17) gehalten 16). Ich werde überall 19) für einen Italiener 20) gehalten 18). Sie gibt sich 21) für eine Gräfin aus. Niemals 22) ist mir 24) eine Nacht 23) länger vorgekommen 25). Nie 26) ist ein heißerer 29) Sommer 27) gewesen 28). Er ist ein geborner 31) Edelmann 30).

1) Femme. 2) nous sommes. 3) compatriote, pays. 4) une très-brave fille. 5) une bonne ménagère. 6) veut. 7) se faire. 8) prêtre. 9) l'aîné. 10) devient. 11) un tailleur. 12) le cadet 13) un horloger. 14) nous l'avons. 15) toujours. 16) cru. 17) Allemand. 18) je passe. 19) partout. 20) Italien. 21) elle se dit. 22) jamais. 23) une nuit 24) ne m'a. 25) paru plus longue. 26) jamais. 27) un été. 28) n'a été. 29) plus chaud. 30) gentilhomme. 31) de naissance, *f.* von Geburt.

Fünftes Kapitel.

Von der Bildung der vielfachen Zahl der Hauptwörter.

§. 7. Folgende Hauptwörter bekommen in der vielfachen Zahl ein s:

Cou, *m.* Hals.
licou, *m.* Halfter.
clou, *m.* Nagel (eiserner).
matou, *m.* Murner (Kater).
sou, *m.* Sou (französisches Kupfergeld).
filou, *m.* Gauner, Gaudieb, Spitzbube.

fou, *m.* Narr.	coucou, *m.* Kuckuck.
trou, *m.* Loch.	Indou, *m.* Indier, Hindus.
verrou, *m.* Riegel.	

§. 8. Folgende Hauptwörter in al und ail fügen in der vielfachen Zahl zu diesen Endungen al, ail ein s hinzu:

Un éventail, ein Fächer.	les éventails.
le bal, der Ball.	les bals
le cal, die Schwiele.	les cals.
le bocal, der Pokal, ein großer Becher.	les bocals, auch les bocaux.
le régal, Schmaus, Gastmahl.	les régals.
l'attirail, *m.* Zurüstung, Geräth, Zeug.	les attirails.
le gouvernail, das Steuerruder.	les gouvernails.
le carnaval, der Fasching.	les carnavals.
le détail, die umständliche Schilderung, ausführliche Erzählung	les détails.
le pal, der Pfahl (besser pieu).	les pals, auch paux.
le travail, der Nothstall.	les travails.
le portail, das Hauptthor, der Haupteingang.	les portails.
le sérail, das Serail.	les sérails.
le poitrail, die Brust eines Pferdes.	les poitrails.
l'épouvantail, *m.* die Scheuche, die Vogelscheuche, der Strohmann, der Popanz, das Schreckbild.	les épouvantails.

Bemerkungen. Bercail, Schafstall, hat keine vielfache Zahl. — Bétail, Vieh, ist eine Heerde vierfüßiger Thiere, die man zur Weide führt, als: Ochsen, Kühe, Schafe und Ziegen, und hat keine Mehrzahl. Bestiaux, Vieh, hat keine einfache Zahl, ist also nicht der Plural von bétail, obgleich es die nämliche Bedeutung hat. *(Académie.)*

Nur diejenigen Hauptwörter, welche in der einfachen Zahl in *eau* sich endigen, werden in der vielfachen Zahl mit *eaux* geschrieben, als: le couteau, das Messer, les couteaux; le manteau, der Mantel, les manteaux. Auf keinen Fall können also die Hauptwörter, welche in der einfachen Zahl in *au* sich endigen, ein e im Plural nehmen. — So auch die Hauptwörter, welche in der einfachen Zahl in *al* und *ail* ausgehen, bekommen in der vielfachen Zahl *aux*, ohne e; es würde daher ein grober Fehler sein, anstatt le canal, les canaux; le travail, les travaux, im Plural les caneaux, les traveaux, zu schreiben.

Es sind 250 Hauptwörter in der französischen Sprache, die in *eau* sich endigen, und nur die folgenden 13 in *au* — Als: Aloyau, *m*, Lendenbraten — Bacaliau, *m.*, Stockfisch — Boyau, *m.*, Darm — Cornuau, *m.*, Meerfisch — Étau, *m.*, Schraubstock — Gluau, *m.*, Leimruthe — Gruau, *m.*, Grütze — Hoyau, *m.*, der Karst (eine Hacke) — Huyau, *m*, Kuckuck — Joyau, *m.*, Schmuck, Geschmeide — Noyau, *m.*, Kern — Sarrau, *m.*, Bauernkittel — Tuyau, Röhre, welche im Plural nur x annehmen.

§. 9. Mehre Hauptwörter bilden ihre vielfache Zahl auf eine ganz eigene Art:

le ciel, der Himmel.	les cieux.
l'oeil, *m.*, das Auge.	les yeux, die Augen.
ciel de lit, *m.*, Himmel über einem Bette.	ciels de lit.
oeil de boeuf, *m*, rundes oder ovales Dachfenster.	oeils de boeuf, runde oder ovale Dachfenster.
J'ai mal à un oeil.	Ich habe Schmerzen an einem Auge.

Rien n'est caché aux yeux de Dieu.	Nichts ist den Augen Gottes verborgen.
Les bals sont des divertissements du carnaval.	Die Bälle sind Lustbarkeiten des Faschings.
Il a passé quatre carnavals à Venise.	Er hat vier Faschinge in Venedig zugebracht.
Les étrangers admirent l'architecture du portail de cette église.	Die Fremden bewundern die Baukunst des Haupteinganges an dieser Kirche.
Les portails de ces deux églises sont admirables.	Die Hauptthore dieser zwei Kirchen sind bewunderungswürdig.

17.

Wir geben 1) morgen 2) einen Ball. Meine Schwester geht auf alle Bälle. Es ist ein Loch 3) in einem ihrer Strümpfe 4). Es sind 5) Löcher in Ihren Strümpfen. Die alten Narren 6) sind närrischer 7) als die jungen 8). Die Augen sind die Dolmetscher 9) der Seele. Sie haben einen blauen Fächer 10). Die Fächer meiner Schwester sind weiß 11) und die 12) meiner Mutter sind roth 13). Dieser Nagel ist ganz verrostet 14). Diese Nägel sind sehr spitzig 15).

1) Nous donnons. 2) demain. 3) trou, *m.* 4) votre bas, *m.* 5) il y a. 6) vieux fou. 7) plus fous. 8) jeune. 9) interprète, *m.* 10) éventail bleu, *m.* 11) blancs. 12) ceux. 13) rouges. 14) rouillé. 15) pointu.

Bildung der vielfachen Zahl in den zusammengesetzten Hauptwörtern.

§. 10. Wenn ein Nennwort aus zwei Hauptwörtern zusammengesetzt ist, nehmen beide das Zeichen der vielfachen Zahl an, z. B. Un chef-lieu, ein Hauptort, les chefs-lieux, die Hauptörter.

§. 11. Wenn ein Nennwort aus einem Hauptworte und aus einem Beiworte zusammengesetzt ist, so bekommen ebenfalls beide das Zeichen der vielfachen Zahl, z. B. Un gentilhomme, ein Edelmann, des gentilshommes (spr. gentizommes), Edelleute; la chauve-souris, die Fledermaus, les chauves-souris, die Fledermäuse.

§. 12. Wenn ein Nennwort aus zwei Hauptwörtern, welche durch ein Vorwort verbunden sind, zusammengesetzt ist, so wird das Zeichen der vielfachen Zahl bloß dem ersten dieser zwei Hauptwörter beigefügt, z. B. Un arc-en-ciel, ein Regenbogen, les arcs-en-ciel, die Regenbogen; une servante de cuisine, eine Küchenmagd, les servantes de cuisine, die Küchenmägde; un chef-d'oeuvre (spr. chè d'oeuvre), ein Meisterstück, Meisterwerk, les chefs-d'oeuvre, die Meisterstücke.

§. 13. Wenn ein Nennwort aus einem Zeitworte und einem Hauptworte, oder aus einem Vorworte und einem Hauptworte zusammengesetzt ist, so bekommt das Hauptwort allein das Zeichen der vielfachen Zahl, z. B. Un contre-coup, ein Gegenstoß, les contre-coups, die Gegenstöße; un entre-sol, ein Zwischenstockwerk, des entre-sols, Zwischenstockwerke; une avant-garde, ein Vortrab, les avant-gardes, die Vortrabe; le porte-feuille, die Brieftasche, les porte-feuilles, die Brieftaschen; le tire-botte, der Stiefelzieher, les tire-bottes, die Stiefelzieher.

§. 14 Die Hauptwörter weiblichen Geschlechtes, welche mit dem Beiworte *grand* zusammengesetzt sind, bilden ihre vielfache Zahl nach dem §. 13, z. B. la grand'mère, die Großmutter, les grand'mères, die Großmütter; la grand'messe, das Hochamt, les grand'messes, die Hochämter; la grand'rue, die Hauptstraße, les grand'rues, die Hauptstraßen &c.

§. 15. Die Wörter, welche als einfach bestehend, keine vielfache Zahl haben, nehmen auch in der Zusammensetzung kein Zeichen der vielfachen Zahl an; dergleichen Wörter sind ganz besonders Nebenwörter, als: partout, überall; mal, übel; bien, gut, ꝛc. z. B. Un passe-partout, ein Hauptschlüssel, des passe-partout, Hauptschlüssel; le bien-aimé, der Liebling, les bien-aimés, die Lieblinge; un mal-entendu, ein Mißverständniß, des mal-entendus, Mißverständnisse. Auch die ganz fremden Wörter bekommen kein Zeichen der vielfachen Zahl, z. B. Quiproquo, *m.* Verwechslung, Mißgriff; alinéa, *m.* ein Absatz (neue Zeile); des quiproquo, des alinéa, etc. Einige schreiben jedoch: des numéros, des dominos, des opéras, des accessits, des bravos, des zéros, des duos, des déficits, des échos.

§. 16. Viele Hauptwörter sind im Französischen nur in der einfachen Zahl gebräuchlich, oder nehmen das Zeichen des Plural nicht an, als:

1) Die eigenen Namen, wenn sie nicht als Gattungsnamen gebraucht werden.
2) Die Namen der Metalle: l'or, l'argent, le fer, etc.
3) Die Namen der aromatischen Gewürze: der Balsam, le baume; der Weihrauch, l'encens.
4) Die Namen der Tugenden, Laster, Krankheiten und Empfindungen: la chasteté, la pudeur, l'avarice, der Geiz; la cruauté, la paresse, la joie, la tristesse, etc.
5) Die Wörter, welche die Sinne des Menschen, phisische Beschaffenheiten, oder moralische Eigenschaften bezeichnen: le toucher, l'odorat, la vue, l'ouïe, le goût, la faim, la soif, le sang, la bile, la jeunesse, la santé, la gloire.
6) Die Zeit- und Beiwörter und alle Redetheile, wenn sie als Hauptwörter gebraucht werden, als: le lever, le coucher, le beau, l'agréable, le boire, le savoir, les car, les si, les oui, les non.
7) Die aus fremden Sprachen aufgenommenen Wörter: des quiproquo, des alibi, des errata, des te-deum, des fac-simile, des in-folio.

§. 17. Viele Hauptwörter sind im Französischen nur in der vielfachen Zahl gebräuchlich, als:

les appointements, *m.*, die Besoldung.
les adieux, *m.*, der Abschied, das Lebewohl.
les ancêtres, *m.*, die Ahnen, les *aïeux*, die Voreltern, — (*aïeul* heißt Großvater von Seite des Vaters oder der Mutter. *Aïeule*, Großmutter von Seite des Vaters oder der Mutter, beide haben ihre Mehrzahl regelmäßig).
les annales, *f.* die Jahrbücher, die Jahrgeschichte.
les armes, les armoiries, *f.*, das Wappen, it. les armes, die Waffen.
les arrêts, *m.* der Verhaft.
les auspices, *m.* der Beistand, die Leitung, der Schutz.
les confins, *m.*, die Grenze.
les délices, *f.*, die Freuden.
les débris, *m.*, die Trümmer.
les mouchettes, *f.*, die Lichtputze.
les obsèques, *f.*, les funérailles, *f.*, das Leichenbegängniß.
les quatre-temps, *m.*, der Quatember.
les préparatifs, *m.*, die Vorbereitungen, die Zurüstungen, Anstalten.
les pleurs, *m.*, die Thränen.
les vergettes, *f.*, die Kleiderbürste.
les transes, *f.*, die Angst, Bangigkeit.
les semailles, *f.* die Saat.
les tablettes, *f.*, die Schreibtafel.
les ténèbres, *f.*, die Finsterniß.
les entrailles, *f.* d. Eingeweide, Gedärme.
les broussailles, *f.*, das Gesträuch, Buschwerk, Gestrüppe, Gestäude.
les environs, les alentours, *m.*, die umliegende Gegend, die Umgebung.
les fiançailles, *f.*, das Verlöbniß.
les épousailles, *f.*, die Trauung, Vermählung.

les frais, les dépens, *m.*, die Kosten.	les lumières, *f.*, die Einsichten.
les fonts de baptême, *m.* (spr. batême), der Taufstein.	les manes, *m.*, der Schatten, Geist, die Seelen der Verstorbenen.
les gens, die Leute.	les matériaux, *m.*, die Materialien.
les lieux, *m.* / les commodités, *f.* / les latrines, *f.* } der Abtritt, Abort.	les moeurs, *f.*, die Sitten.
	les pierreries, *f.*, die Edelsteine.
	les arrhes, *f.*, das Darangeld.

§. 18. **Viele Hauptwörter** haben in der vielfachen Zahl eine **andere Bedeutung** als in der **einfachen**.

Singulier.	*Pluriel.*
Le faste, der Prunk, die Pracht, das Gepränge.	les fastes, die Jahrbücher, die Zeitbücher.
le foyer, der Herd.	les foyers, die Heimath.
l'aboi, *m.* das Bellen.	les abois, *m.*, die letzten Züge (bei Thieren).
l'aide, *f.*, die Hilfe.	les aides, *f.*, die Steuer.
l'austérité, *f.*, die Strenge.	les austérités, *f.*, die strenge Lebensart.
le ciseau, der Meißel.	les ciseaux, die Scheere.
le gage, das Pfand.	les gages, der Lohn.
l'herbe, das Gras.	les herbes, *f.*, die Kräuter.
la borne, der Grenzstein, der Eckstein.	les bornes, die Grenzen.
la grâce, die Gnade.	les grâces, der Dank, die Anmuth.
la bonne grâce, der gute Anstand.	les bonnes grâces, die Gewogenheit.
la mesure, das Maß, der Takt.	les mesures, die Maßregeln.
la troupe, der Haufe.	les troupes, die Truppen.
la lunette, das Fernglas.	les lunettes, die Augengläser.
la vacance, der erledigte Dienst.	les vacances, die Schul-Ferien.
la veille, der Tag vorher.	les veilles, das Studiren, Arbeiten bei der Nacht.
la viande, das Fleisch.	les viandes, die Fleischspeisen.
l'indulgence, *f.*, die Nachsicht.	les indulgences, der Ablaß.
le fer, das Eisen.	les fers, die Eisen (Ketten und Banden, Fesseln).
la lumière, das Licht, die Aufklärung	les lumières, die Einsichten.
la manière, die Art und Weise.	les manières, das Betragen, Benehmen, die Manieren.

Sechstes Kapitel.

Von dem Geschlechte der Hauptwörter.

Hierüber läßt sich wenig bestimmen; am besten und leichtesten lernt man dasselbe zugleich mit den Bedeutungen und Wörtern. Indessen können zu mehrer Bequemlichkeit folgende Bemerkungen dienen.

§. 19. Die Hauptwörter welche sich auf *age, ége, ige, uge* endigen, sind **männlich**; z. B. Le ramage, der Gesang (der Vögel); le carnage, das Gemetzel, Blutbad; le ménage, die Haushaltung, Hauswirthschaft; le voyage, die Reise; le gage, das Pfand; le bavardage, das Geschwätz, das Geplauder; le partage, die Theilung; le plumage, das Gefieder; l'âge, das Alter; le verbiage, das Geschwätz, der Wortkram; le courage, der Muth; le présage, die Vorbedeutung; le pâturage, die Viehweide; le tapage, der Lärm; le badinage, der Scherz, Spaß; l'avantage, der Vortheil; l'entoilage, Spitzenzeug; le désavantage, der Nachtheil; le manége, die Reitschule; die Art des Betragens, Verfahrens; Schlich; le sacrilége, die Entheiligung; der Kirchenraub; Kirchenräuber; le prodige, das Wunder; le vertige, der Schwindel; le prestige, das Blendwerk, die Gaukelei; Täu-

schung; le grabuge, der Hader, das Gezänke; le refuge, die Zuflucht. — Folgende sechs sind weiblich: La page, die Seite (im Buche); la nage, das Schwimmen; la rage, die Wuth, Raserei; la cage, der Käfig; l'image, das Bild; la plage, flaches freies Ufer (des Meeres). Auch la tige, der Stengel; la volige, (oder volile), das Schindelbret.

§. 20. Die Hauptwörter auf *eur*, die eine Eigenschaft anzeigen, sind weiblich: La blancheur, die Weiße; la noirceur, die Schwärze; la grandeur, die Größe; la longueur, die Länge; la largeur, die Breite*); la profondeur, die Tiefe; la vapeur, der Dunst, der Dampf. — Sie schreiben sich alle ohne e am Ende, ausgenommen, l'heure, die Stunde; la demeure, die Wohnung. — Folgende sieben sind männlich: Le bonheur, das Glück; le malheur, das Unglück; l'honneur, die Ehre; le coeur, das Herz; le choeur (spr. coeur), der oder das Chor; le labeur, die Arbeit (nur in der Dichtersprache); le déshonneur, die Unehre.

§. 21. Die Hauptwörter in *ion* und *aison*, *té* und *tié* sind weiblich: La réunion, die Vereinigung; l'union, die Verbindung; la question, die Frage, die Tortur; l'occasion; die Gelegenheit; la décision, die Entscheidung; la compassion, commisération, das Mitleid oder Mitleiden; la nation, die Nation; l'obligation, die Verbindlichkeit, die Verpflichtung, der Schuldschein; la pension, die Pension, die Kost; la raison, die Vernunft, der Grund, die Ursache; la terminaison, der Ausgang (eines Wortes); la maison, das Haus; le piété, die Frömmigkeit; la beauté, die Schönheit; la volonté, der Wille; la liberté, die Freiheit; la pitié, das Mitleid oder Mitleiden; la moitié, die Hälfte. — Männlich sind: Côté, Seite; pâté, Pastete; été, Sommer; comté, Grafschaft; million, Million; scion, Reis; Sproße, Schößling, Sprößling; bastion, Bastei; pion, Bauer, Stein im Schachspiel, Damenspiel; gallion; Gallione, Silberschiff; talion, Vergeltung, Wiedervergeltung (Strafe).

§. 22. Die Hauptwörter in *ment* sind männlich: L'engagement, die Verbindlichkeit, Verpflichtung; le contentement, die Zufriedenheit; le mécontentement, die Unzufriedenheit, das Mißvergnügen; le détriment, der Schade, Nachtheil; le sentiment, das Gefühl, die Empfindung, die Meinung; le ressentiment (das erste e ist stumm), der Groll; le bâtiment, das Gebäude, das Schiff. — La jument, die Stute.

§. 23. Die Hauptwörter in *ance* und *ence* sind weiblich: la balance, die Wage; la cadence, der Takt (in der Musik); la constance, die Standhaftigkeit, Beständigkeit; la sentence, der Denkspruch, Sittenspruch, das Urtheil, der Spruch; la négligence, die Nachlässigkeit. Ausgenommen: le silence, das Stillschweigen, die Stille.

§. 24. Die Hauptwörter in *eau* sind männlich: le couteau, das Messer; le marteau, der Hammer; le vaisseau, das Schiff (auf dem Meere); le bateau, das Schiff (auf einem See, einem Flusse); le manteau, der Mantel 2c. — L'eau, das Wasser, la peau, die Haut, sind weiblich.

§. 25. Die Hauptwörter in *tude* und in *ure* sind weiblich: La solitude, die Einsamkeit; l'étude, das Studium, das Studiren; l'inquiétude, die Unruhe, Beängstigung; la multitude, die Menge; la sollicitude, die Sorge, Sorgfalt; la nature, die Natur; la lecture, das Lesen; la mesure, das Maß, die Maßregel; la hure, der Kopf (von einigen Thieren, als

*) Die geographische und astronomische Länge und Breite heißt: la longitude, la latitude.

eines Wildschweines, Bären, Hechten, Thunfisches, Wolfes; une 'hure de saumon, ein Lachskopf, zc.)

§. 26. Die Hauptwörter in *ice* und *esse* sind weiblich: La justice, die Gerechtigkeit; l'avarice, der Geiz, la cicatrice, die Narbe; la malice, die Bosheit, Schalkheit; la police, die Polizei; l'épice, das Gewürz; la justesse, die Richtigkeit; la politesse, die Höflichkeit; la gentillesse, die Artigkeit; la tendresse, die Zärtlichkeit; la délicatesse, das Zartgefühl; la finesse, die Feinheit. Männlich sind: le supplice, die Strafe (Leibesstrafe); Marter, Qual, Pein; le préjudice, der Nachtheil; l'artifice, die Kunst, Geschicklichkeit; die Arglist, Hinterlist, der Kunstgriff; l'orifice, die Oeffnung, Mündung (eines Gefäßes, einer Wunde zc.); le précipice, der Abgrund (von Felsen); le sacrifice, das Opfer; le vice, das Laster; l'édifice, das Gebäude; calice, Kelch; exercice, Uebung; service, Dienst; caprice, Laune; hospice, Versorgungshaus; frontispice, Vorderseite (eines Gebäudes); Titelblatt in einem Buche.

§. 27. Die Namen der Länder und Flüsse, welche sich mit einem stummen e endigen, sind weiblich, als: la France, Frankreich; la 'Hongrie, Ungarn; la Pologne, Pohlen; la Transylvanie, Siebenbürgen; la Sicile, Sicilien; la Bourgogne, Burgund; l'Afrique, Afrika; la Bohème, Böhmen; la Saxe, Sachsen; la Jamaïque, Jamaika; la Seine, die Seine; la Tamise, die Themse; la Vistule, die Weichsel; la Save, die Save. Ausgenommen: le Hannovre, Hannover; le Mexique, Mexiko; le Péloponèse, der Peloponnes; le Maine (Landschaft in Frankreich); le Danube, die Donau; le Tibre, die Tiber; le Tage, der Tajo; le Rhône, die Rhone; le Boristhène, der Boristhenes; le Gange, der Ganges; le Necker; der Neckar; le Trasimène; l'Elbe, die Elbe (le bas Elbe, die Niederelbe); le Tigre, der Tigris; l'Ebre, der Ebro l'Euphrate; le Granique.

Die Namen der Länder und Flüsse, die sich auf kein stummes e endigen, sind männlich, als: Le Portugal, le Danemark, le Wurtemburg, le Tirol, le 'Holstein; le Dauphiné, le Rhin, der Rhein; le Mein, der Main; le Po, le Dniéper; ausgenommen: la Duna, la Néva, etc. Jedoch: le Wolga.

§. 28 Das Hauptwort *gens*, Leute, ist männlich, wenn das Beiwort nachsteht, und weiblich, wenn das Beiwort vor demselben steht, z. B. Les vieilles gens, les bonnes gens, les gens heureux; ces gens sont vieux; ces gens sont bons. — Man sagt jedoch tous les gens und nicht toutes les gens. — Wenn ein Fürwort sich auf *gens* bezieht, so ist es immer männlich; Où sont mes gens? Wo sind meine Leute? Ils ne sont pas ici, sie sind nicht hier.

§. 29. Einige Hauptwörter sind männlich, obschon von Frauen, andere sind weiblich, obschon von Männern die Rede ist, z. B.

La voisine sera mon témoin.	Die Nachbarin wird mein Zeuge sein.
Elle est mon intercesseur.	Sie ist meine Fürsprecherin.
Madame Deshoulières est un célèbre auteur.	Madame Deshoulières ist eine berühmte Schriftstellerin.
Angélique Kaufmann était bon peintre.	Angelika Kaufmann war eine gute Malerin.
Cette dame est grand poète.	Diese Dame ist eine große Dichterin.
L'aîné est une excellente basse-contre.	Der Aelteste ist ein vortrefflicher Baßsänger.
Le cadet est une 'haute-contre	Der Jüngere ist ein Altist.
Votre fils est une bonne basse-taille.	Ihr Sohn ist ein guter Tenorist.

§. 30. Einige Hauptwörter sind männlichen und weiblichen Geschlechtes, sie haben aber meistens in jedem Geschlechte eine andere Bedeutung.

Männlich.	Weiblich.
L'aide, der Gehilfe.	l'aide, die Hilfe.
l'aune, die Erle, der Erlenbaum.	une aune, eine Elle.
un couple, ein Paar (Personen) Thiere, Männchen und Weibchen.	une couple, ein Paar (einige), z. B. une couple d'oeufs, ein Paar Eier.
un enseigne, ein Fähnrich.	une enseigne, eine Fahne; ein Schild (Hausschild).
un exemple, ein Beispiel.	une exemple, eine Vorschrift *).
un garde, ein Hüter, Wächter.	une garde, eine Wache, Wächterin.
un foudre de guerre, ein großer Kriegsheld.	la (auch le) foudre, der Donnerkeil, der Blitzstrahl.
le greffe, die Gerichtsstube.	la greffe, das Pfropfreis.
le guide, der Leiter, Führer, Wegweiser.	la guide, das Leitseil.
le livre, das Buch.	la livre, das Pfund.
le manche, der Stiel, das Heft.	la manche, der Ermel.
le manoeuvre, der Handlanger.	la manoeuvre, das Manöver.
le mémoire, die Rechnung (Conto).	la mémoire, das Gedächtniß.
un moule, ein Model.	une moule, ein Muschelfisch.
le mousse, der Schiffsjunge.	la mousse, das Moos, der Schaum.
le mode, die Art, Weise.	la mode, die Mode.
le page, der Edelknabe.	la page, die Seite (im Buche).
le pendule, der Perpendikel.	la pendule, die Perpendikeluhr.
le période, die höchste Stufe, das Ziel, Ende; unbestimmter Zeitraum.	la période, der bestimmte Zeitraum; it, Redesatz.
le poêle oder poile, Stubenofen.	la poêle, die Pfanne.
le poste, der Posten, das Amt.	la poste, die Post.
le pourpre, die Purpurfarbe; das Fleckfieber.	la pourpre, purpurfarbener Zeug; die Königswürde, Kardinalswürde.
le mort, der Todte.	la mort, der Tod.
le souris, das Lächeln.	la souris, die Maus.
le vase, das Gefäß, Geschirr.	la vase, der Schlamm.
le foret, der Bohrer.	la forêt, der Wald.
le solde, der Saldo, Rechnungsüberschuß.	la solde, der Sold, Truppensold.
le tour, der Umfang, Gang, Wendung; Drechselbank, Drehbank.	la tour, der Thurm.
le trompette, der Trompeter.	la trompette, die Trompete.
personne, Niemand.	la personne, die Person, ꝛc.

Aigle, Adler, ist männlich; *aigle*, in der Bedeutung Sternbild, Fahne, Wappen eines Reiches, ist weiblich; **l'aigle impériale**, der kaiserliche Adler; **les aigles romaines**, die römischen Adler.

Amour, Liebe, ist männlich in der einfachen Zahl; **un amour constant**, eine beständige Liebe; weiblich in der vielfachen Zahl: **des amours constantes**; bedeutet aber das Wort *Amour*, Liebesgötter, Amors, so bleibt es in der vielfachen Zahl auch männlich: **les petits amours**, die kleinen Amors.

Chose, Sache, Ding, ist weiblich; *quelque chose*, aber männlich: **quelque chose lui est arrivé**, etwas ist ihm geschehen.

Couleur, Farbe, ist weiblich; in folgenden Bedeutungen aber männlich: **le couleur de feu**, feuerfarb; **le couleur de rose**, rosenfarb; **le couleur de citron**, Zitronenfarbe, und wird, wenn ein anderes Hauptwort vorangeht, als Beiwort gebraucht, z. B. **Un ruban couleur de feu**, ein feuer-

*) Nach der Académie ist exemple in allen Bedeutungen männlich.

farbiges Band; un ruban d'un très-beau couleur de feu, ein sehr schönes feuerfarbiges Band.

Délice, köstliches Vergnügen, Lust, Wonne, ist männlich in der einfachen, und weiblich in der vielfachen Zahl: C'est un délice de boire frais en été, ein frischer Trunk im Sommer ist etwas Köstliches; ces enfants sont mes plus chères délices, diese Kinder sind meine höchste Wonne.

Oeuvre, Werk, ist männlich, wenn es eine Sammlung von Kupferstichen, Musikalien bedeutet; j'ai tout l'oeuvre de Callot, ich habe das ganze Werk von Callot (eines Kupferstechers); dann le grand oeuvre, die Goldmacherkunst; außer diesen Fällen ist es weiblich, z. B. De bonnes oeuvres, gute Werke.

Orge, Gerste, ist weiblich; man sagt aber de l'orge mondé, geschälte Gerste, Gerstengraupe; de l'orge perlé, Perlgerste.

Orgue, Orgel, männlich in der einfachen, weiblich in der vielfachen Zahl.

Enfant, Kind, ist männlich, wenn von einem Knaben die Rede ist, voilà un bel enfant; es ist weiblich, wenn von einem Mädchen die Rede ist, voilà une belle enfant *).

Un pupille, ein Mündel; une pupille, eine Mündel.

Un esclave, ein Sklave; une esclave, eine Sklavin.

Un interprète, ein Dolmetscher; une interprète, eine Dolmetscherin.

Uebungen über die §§. 28—29—30.

Ce sont des gens fort dangereux.	Es sind sehr gefährliche Leute.
Les gens de ce pays sont pour la plupart paresseux.	Die Leute aus diesem Lande sind meistens faul.
Il s'attire le blâme de tout le monde.	Er zieht sich den Tadel aller Leute zu.
Ce sont d'excellentes gens.	Es sind vortreffliche Leute.
Les vieilles gens sont tous chagrins.	Die alten Leute sind alle verdrießlich.
Tous ces gens-là sont contents de leur sort.	Alle diese Leute sind mit ihrem Lose zufrieden.
Que font tous ces gens-là?	Was machen alle diese Leute da?
Ce sont les plus sottes gens que j'aie jamais vus.	Dieß sind die dümmsten Leute, die ich je gesehen habe.
Faites-moi cuire une couple d'oeufs.	Lassen Sie mir ein Paar Eier sieden.
C'est le plus heureux couple que je connaisse.	Es ist das glücklichste Paar, das ich kenne.

Démosthène et Cicéron ont porté l'éloquence à son plus 'haut période *ou* degré.	Demosthenes und Cicero haben die Beredsamkeit auf ihre höchste Stufe gebracht.
Il a écrit cet ouvrage dans le dernier période de sa vie.	Dieses Werk hat er in dem letzten Zeitraume seines Lebens geschrieben.
La terre fait sa période en trois cent soixante-cinq jours et près de six heures.	Die Erde vollendet ihre Umlaufszeit in 365 Tagen und beinahe 6 Stunden.
La fièvre quarte et toutes les autres fièvres intermittentes ont leurs périodes réglées.	Das viertägige und alle andern Wechselfieber haben ihre regelmäßigen Perioden.
Cette période est bien longue.	Diese Periode (dieser Redesatz) ist sehr lang.
Travailler au grand oeuvre, chercher la pierre philosophale.	Den Stein der Weisen suchen, Gold zu machen suchen.

*) In der Mehrzahl ist es jedoch immer männlich: Vos deux petites filles sont d'excellents enfants.

J'ai le premier et le second oeuvre de ce musicien.	Ich habe das erste und das zweite Werk dieses Tonkünstlers.
L'homme est l'oeuvre des mains de Dieu.	Der Mensch ist das Werk von Gottes Händen.
L'oeuvre de la création fut achevée en six jours.	Das Schöpfungswerk wurde in sechs Tagen vollendet.
Cette oeuvre est incomplète.	Dieses Werk ist unvollständig.
Vous avez fait une bonne oeuvre.	Ihr habt ein gutes Werk gethan.
J'ai les oeuvres complètes de Wieland.	Ich habe Wieland's sämmtliche Werke.
L'orgue de cette église est très-beau.	Die Orgel dieser Kirche ist sehr schön.
On voit de très-belles orgues dans cette ville.	Man sieht in dieser Stadt sehr schöne Orgeln.

Siebentes Kapitel.

Von der Veränderung der Hauptwörter männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 31. Die **Hauptwörter** in *teur*, verändern (außer den im ersten Theile, S. 53, §. 33 angezeigten Hauptwörtern) die **Endsilben** *teur* in *trice*, z. B.

Acteur, Schauspieler.	**actrice**, Schauspielerin.
bienfaiteur, Wohlthäter.	**bienfaitrice**, Wohlthäterin.
dissipateur, Verschwender.	**dissipatrice**, Verschwenderin.
débiteur, Schuldner.	**débitrice**, Schuldnerin.
ambassadeur, Botschafter. rc.	**ambassadrice**, Botschafterin. rc.

§ 32. Mehre Hauptwörter haben eine besondere weibliche Form:

L'empereur, der Kaiser.	**l'impératrice**, die Kaiserin.
le roi, der König.	**la reine**, die Königin.
l'homme, der Mann.	**la femme**, die Frau, das Weib.
le vieillard der Greis.	**la vieille**, die Alte.
l'oncle, der Onkel, Oheim.	**la tante**, die Tante, Muhme.
le neveu, der Neffe.	**la nièce**, die Nichte.
le fils, der Sohn.	**la fille**, die Tochter.
le duc, der Herzog.	**la duchesse**, die Herzogin.
l'archiduc, der Erzherzog.	**l'archiduchesse**, die Erzherzogin.
le gouverneur, der Hofmeister, Statthalter.	**la gouvernante**, die Hofmeisterin, Statthalterin.
le serviteur, der Diener.	**la servante**, die Dienerin, Magd.
le bailli, der Amtmann.	**la baillive**, die Amtmännin.
le favori, der Günstling, Liebling.	**la favorite**, die Favorite.
le juif, der Jude.	**la juive**, die Jüdin.
le veuf, der Witwer.	**la veuve**, die Witwe.
le cerf, der Hirsch, (spr. cêr).	**la biche**, die Hirschkuh.
le loup, der Wolf.	**la louve**, die Wölfin.
le verrat, der Eber.	**la truie**, das Zuchtschwein.
le bélier, der Widder.	**la brebis**, das Schaf.
le taureau, der Stier.	**la vache**, die Kuh.
le bouc, der Bock.	**la chèvre**, die Ziege, die Geiß.
le chevreuil, der Rehbock.	**la chevrette**, die Rehziege.
le coq, der Hahn.	**la poule**, die Henne.
le défendeur, der Beklagte.	**la défenderesse**, die Beklagte.
le demandeur, der Kläger.	**la demanderesse**, die Klägerin.
un enchanteur, ein Zauberer.	**une enchanteresse**, eine Zauberin.
le pécheur, der Sünder.	**la pécheresse**, die Sünderin.

le vengeur, der Rächer.	la vengeresse, die Rächerin.
le larron, der Dieb.	la larronesse, die Diebin.
le jumeau, der Zwilling.	la jumelle, die Zwillingsschwester.
le compagnon, der Gefährte.	la compagne, die Gefährtin, die Gespielin.
le 'héros, der Held.	l'héroïne, die Heldin.
le gendre, der Schwiegersohn.	la bru, die Schwiegertochter.

Le bouc et la chèvre ont des flocons de laine 1); le bélier, le mouton 2), la brebis et l'agneau portent 3) de la laine 4). C'est 5) un grand disputeur 6). Je n'aime pas 7) les disputeuses. Il est toujours religieux observateur 8) des commandements 9) de Dieu. Marie-Thérèse fut 10) toujours elle-même 11) fidèle 12) observatrice des lois 13). Saint 14) Léopold est le fondateur 15) de l'église et du monastère 16) de Klosterneubourg. Sainte Thérèse est la fondatrice des Carmélites. Ce jeune homme est grand admirateur 17) de la musique. Cette demoiselle est grande admiratrice de la peinture 18). Notre duc punit 19) les adulateurs 20). Notre duchesse n'aime pas les adulatrices. Néron a été 21) un des plus grands 22) persécuteurs 23) des chrétiens. Elle est la persécutrice des gens de bien 24).

1) Wollzoten. 2) Schöps. 3) tragen. 4) Wolle. 5) er ist. 6) Streiter. 7) ich liebe nicht. 8) gewissenhafter Beobachter. 9) Gebot. 10) war. 11) selbst. 12) getreu. 13) Gesetz. 14) heilig. 15) Gründer, Stifter. 16) Stift 17) Bewunderer. 18) Malerei. 19) straft. 20) Schmeichler. 21) gewesen. 22) der größten. 23) Verfolger. 24) rechtschaffene Leute.

18.

Herr N. ist ein guter Schauspieler 1). Madame N. war eine gute Schauspielerin. Die Logen 2) sind voll 3) von Zuschauern 4) und Zuschauerinen. Ein Nachahmer 5) erreicht 6) selten 7) die Vollkommenheit 8) seines Musters 9). Sie ist 10) eine Nachahmerin der Tugenden ihrer Mutter 11). Der Graf ist ein großer Bewunderer 12) des Alterthums 13). Die Gräfin ist eine große Bewunderin der Werke 14) dieses Schriftstellers 15). Cyrus ist der Stifter 16) des persischen Reiches 17). Sie ist die Stifterin des Spitals. Er war in seinem ganzen Leben 18) der Tröster 19) der Betrübten 20). Sie ist die Trösterin der Kranken. Der Wohlthäter meines Bruders ist gefährlich 21) krank. Diese Dame 22) ist unsere Wohlthäterin.

1) Acteur. 2) la loge. 3) pleines. 4) spectateur. 5) imitateur, 6) atteint. 7) rarement. 8) la perfection. 9) de son modèle. 10) elle est. 11) de sa mère. 12) admirateur. 13) l'antiquité, *f.* 14) l'ouvrage, *m.* 15) cet auteur. 16) le fondateur. 17) l'empire des Perses, *m.* 18) il fut toute sa vie. 19) consolateur. 20) l'affligé. 21) dangereusement. 22) cette dame.

Achtes Kapitel.

Von dem Artikel.

1. Von der Wiederholung des Artikels.

§. 33. Der Artikel wird im Französischen vor jedem Hauptworte wiederholt, darf also nicht, wie es im Deutschen öfters geschieht, ausgelassen und bloß darunter verstanden werden, z. B.

La patience et l'espérance, le temps et la fortune rendent tout possible.	Die Geduld und Hoffnung, Zeit und Glück machen Alles möglich.

§. 34. Wenn ein Hauptwort von mehreren Beiwörtern begleitet ist, die durch das Verbindungswort und verbunden sind, so muß vor jedem dieser Beiwörter der Artikel wiederholt werden, wenn sie nicht einen und denselben Gegenstand bezeichnen, z. B.

La grande et la petite chambre sont peintes.	Das große und das kleine Zimmer sind gemalt.
Les vieux et les nouveaux soldats, tous sont dignes de récompense.	Die alten und neuen Soldaten, alle sind belohnungswürdig.

Wenn aber die Beiwörter Eigenschaften ausdrücken, die einen und denselben Gegenstand betreffen, so wird der Artikel nicht wiederholt, z. B.

Les grands et superbes jardins du roi sont admirables.	Die großen und prächtigen Gärten des Königs sind bewunderungswürdig.
J'ai lu le voyage intéressant et instructif du jeune Anacharsis.	Ich habe die anziehende und belehrende Reise des jungen Anacharsis gelesen.

In den obigen Beispielen sind verschiedene Zimmer, verschiedene Soldaten; in den letzteren sind es die nämlichen Gärten und die nämliche Reise.

II. Von der Stelle des Artikels.

§. 35. Der Artikel, so wie auch die zueignenden Fürwörter, mon, ton, son, notre, votre, leur, stehen allezeit zwischen den Wörtern *monsieur*, Herr, *messieurs*, Herren, *madame*, Frau, *mesdames*, Frauen, *mademoiselle*, *mesdemoiselles*, Fräulein, *tout*, ganz, all, und dem auf dieselben folgenden Gattungsworte. Der Artikel bleibt in allen Endungen unverändert. Die 2. Endung dieser Wörter wird bezeichnet, wenn man das Vorwort *de*, und die 3., wenn man das Vorwort *à* vor dieselben setzt, z. B.

Singulier, masculin.

1. 4. End. Monsieur le comte*), der Herr Graf; den Herrn Grafen.
2. » de monsieur le comte, des Herrn Grafen; von dem Herrn Grafen.
3. » à monsieur le comte, dem Herrn Grafen.

Pluriel.

1. 4. End. Messieurs les comtes, die Herren Grafen.
2. » de messieurs les comtes, der Herren Grafen; von den Herren Grafen.
3. » à messieurs les comtes, den Herren Grafen.

Singulier, féminin.

1. 4. End. Madame la comtesse, die Frau Gräfin.
2. » de madame la comtesse, der Frau Gräfin; von der Frau Gräfin.
3. » à madame la comtesse, der Frau Gräfin.

Pluriel.

1. 4. End. Mesdames les comtesses, die Frauen Gräfinen.
2. » de mesdames les comtesses, der Frauen Gräfinen; von den Frauen Gräfinen.
3. » à mesdames les comtesses, den Frauen Gräfinen.

Monsieur, madame, mademoiselle werden gewöhnlich also abgekürzt: **M.** oder **Mr.**, **Mme.**, **Mlle.**, und in der vielfachen Zahl: **Ms.** oder **Mrs.**, **Mmes.**, **Mlles.**

---

*) Bei dem Worte monsieur wird das n und r nicht ausgesprochen; bei messieurs lautet das r ebenfalls nicht.

Das Beiwort tout, ganz, all, vor einem Gattungsworte, wird abgeändert wie folgt:

Singulier, masculin.

1. 4. End. { Tout le jardin, der ganze Garten, den ganzen Garten.
tout mon jardin, mein ganzer Garten, meinen ganzen Garten.
2. » { de tout le jardin, des ganzen Gartens, von dem ganzen Garten.
de tout mon jardin, meines ganzen Gartens, von meinem ganzen Garten.
3. » { à tout le jardin, dem ganzen Garten.
à tout mon jardin, meinem ganzen Garten.

Pluriel.

1. 4. End. { Tous*) le jardins, alle Gärten.
tous mes jardins, alle meine Gärten.
2. » { de tous les jardins, aller Gärten, von allen Gärten.
de tous mes jardins, aller meiner Gärten, von allen meinen Gärten.
3. » { à tous les jardins, allen Gärten.
à tous mes jardins, allen meinen Gärten.

Singulier, féminin.

1. 4. End. Toute la ville, die ganze Stadt.
2. » de toute la ville, der ganzen Stadt, von der ganzen Stadt.
3. » à toute la ville, der ganzen Stadt.

Pluriel.

1. 4. End. Toutes les villes, alle Städte.
2. » de toutes les villes, aller Städte, von allen Städten.
3. » à toutes les villes, allen Städten.

§. 36. Der Artikel kann nicht, wie im Deutschen, von dem Hauptworte durch dazwischengestellte Beiwörter, und durch mit diesen verbundene andere Wörter, getrennt werden, z. B.

L'enfant chéri de son père.	Das von seinem Vater geliebte Kind.

Zur Uebung.

Monsieur le comte et madame la comtesse sont à l'opéra.	Der Herr Graf und die Frau Gräfin sind in der Oper.
Connaissez-vous monsieur le Professeur?	Kennen Sie den Herrn Professor?
J'ai rencontré madame la baronne.	Ich habe die Frau Baronin angetroffen.
Voilà les enfants de monsieur le Général.	Da sind die Kinder des Herrn Generals.
Adressez-vous à monsieur le Major.	Wenden Sie sich an den Herrn Major.
Je parle de messieurs les Professeurs de l'université de Vienne.	Ich rede von den Herren Professoren der Universität zu Wien.
Monsieur votre père et madame votre mère sont-ils au logis?	Sind Ihr Herr Vater und Ihre Frau Mutter zu Hause?
Je parle de mademoiselle votre soeur et de mesdames vos tantes.	Ich spreche von Ihrem Fräulein Schwester und von Ihren Frauen Tanten.
Tout le jardin est illuminé oder éclairé.	Der ganze Garten ist beleuchtet.
Toute la ville est entourée de superbes promenades.	Die ganze Stadt ist mit prächtigen Spaziergängen umgeben.
La loi de la nature est gravée (empreinte) dans le coeur de tous les hommes.	Das Gesetz der Natur ist in das Herz aller Menschen gegraben.

*) Tous wird in der vielfachen Zahl niemals touts geschrieben.

On a donné des récompenses à tous les vieux militaires.	Man hat allen alten Kriegsmännern Belohnungen gegeben.
Toute la ville est en feu.	Die ganze Stadt steht in Feuer.
Vous me trouvez à toutes les heures du jour.	Sie treffen mich zu allen Stunden des Tages.
Son affabilité lui gagne tous les coeurs.	Seine Freundlichkeit gewinnt ihm alle Herzen.

Uebungen zum Uebersetzen über die Wiederholung und Stelle des Artikels.

19. (§§. 33, 35.)

Die Löwen 1), Tieger 2), Bären 3) sind wilde und grausame Thiere 4). Die Ehrliebe 5) und Tugend 6), Höflichkeit 7) und Sanftmuth 8) machen 9) die Menschen liebenswürdig 10). Die Frau Präsidentin 11) ist bei 12) dem Herrn Doktor 13) Schmid. Der Herr Graf und die Frau Gräfin sind in der Komödie 14). Kennen Sie den Herrn Professor 15) S.? Die Zimmer der Frau Gräfin werden künftigen Monat 17) gemalt werden 16). Hier sind 18) die Pferde des Herrn Obersten 19). Schreiben Sie nicht mehr 20) an den Herrn Sekretär 21).? Die Herren Kollegen 22) meines Sohnes speisen 23) heute bei mir 24). Der Herr Hauptmann hat 25) seiner Frau Tante einen Ring von Paris geschickt 26). Wann 27) werden Sie Ihrem Fräulein Nichte schreiben 28)?

1) Lion, *m.* 2) tigre, *m.* 3) ours, *m.* 4) animal farouche *) et cruel. 5) honneur, *m.* 6) vertu, *f.* 7) honnêteté, *f.* 8) douceur, *f.* 9) rendent. 10) aimables. 11) Présidente. 12) chez, mit der 4. End. 13) docteur. 14) comédie, *f.* 15) Professeur. 16) seront peintes. 17) mois prochain, *m.* 18) voici. 19) colonel. 20) n'écrivez-vous plus. 21) secrétaire. 22) collègue, *m.* 23) dînent. 24) chez moi. 25). 26) envoyé. 27) quand. 28) écrirez-vous?

20.

Haben Sie 1) Nachrichten 2) von dem Herrn Baron? Der Herr Pfarrer 3) ist nicht 4) zu Hause. Wo wohnen Sie 5)? — Ich wohne 6) bei dem Herrn Wechsler 7) Pariso. Tragen Sie 8) dieses Billet 9) zu 10) dem Herrn Dechant 11). Die ganze Nachbarschaft 12) lief 13) auf diesen Lärm 14) herbei. Die ganze Stadt ist im Rauche aufgegangen 15). Dieses Kind hat alle Züge 16) seines Vaters. Die Demuth 17) ist die Grundlage 18) aller Tugenden, wie 19) der Stolz 20) die Quelle 22) vieler Laster 23) ist 21). Der Nil 24) befruchtet 25) ganz Egypten 26). Die Klugheit 27) muß 28) die Richtschnur 30) aller Handlungen 31) sein 29). Wir haben 32) die ganze Nacht 34) gespielt 33). Adam ist der Stammvater 35) des ganzen menschlichen Geschlechtes 36). Die Vernunft 37) ist 38) allen Menschen 40) gemein 39). Die Windspiele 41) sind die edelsten 42) aller Hunde 43).

1) Avez-vous. 2) nouvelle, *f.* 3) curé. 4) n'est pas. 5) où logez-vous? 6) je loge. 7) banquier. 8) portez. 9) billet, *m.* 10) chez. 11) doyen. 12) voisinage, *m.* 13) accourut. 14) bruit, *m.* 15) a été consumée par le feu. 16) trait, *m.* 17) humilité, *f.* 18) fondement, *m,* 19) comme. 20) orgueil. 21). 22) source, *f.* 23) vice, *m.* 24) Nil, *m.* 25) fertilise. 26) Égypte, *f.* 27) prudence, *f.* 28) doit. 29) être. 30) règle, *f.* 31) action, *f.* 32) nous avons. 33) joué. 34) nuit, *f.* 35) premier père, *m.* 36) genre humain, *m.* 37) raison, *f.* 38). 39) commune. 40). 41) lévrier, *m.* 42) les plus nobles. 43) chien, *m.*

---

*) Auch sauvage, féroce; les lions, etc. sont des animaux sauvages et carnassiers.

III. Von dem Gebrauche des Artikels.

§. 37. Der Artikel wird gebraucht vor den Gattungswörtern, durch welche man die ganze Gattung, mit allen darunter gehörigen Dingen bezeichnen und bestimmen will, welches immer der Fall ist, wenn man von einer Art von Gegenständen (Objekten) etwas Allgemeines aussagt, z. B.

L'homme est mortel.	Der Mensch ist sterblich.
Les hommes sont mortels.	Die Menschen sind sterblich.
Les couteaux sont des outils (spr. outi) très-utiles.	Die Messer sind sehr nützliche Werkzeuge.
L'air est un corps élastique.	Die Luft ist ein elastischer Körper.
Les hommes vertueux sont estimés.	Die tugendhaften Menschen werden geschätzt.

Welches eben so viel ist, als ob man sagte: Alle Menschen, ein jeder Mensch, tous les hommes, chaque homme; alle Messer, tous les couteaux, alle jene Menschen, denen der Titel tugendhaft zukommt.

§. 38. Der Artikel steht vor dem Gattungsworte, wenn man ein einzelnes gewisses Ding, oder mehre einzelne gewisse Dinge durch das Gattungswort bezeichnen, und von andern seiner Gattung unterscheiden, oder sonst näher bestimmen will, z. B.

Le livre que vous lisez, est beau.	Das Buch, welches Sie lesen, ist schön.
Les oiseaux du frère ne chantent pas.	Die Vögel des Bruders singen nicht.
L'air de Vienne est rude.	Die Luft von Wien ist rauh.

In dem ersten Beispiele ist Buch durch den Nachsatz bestimmt, und von andern seines Gleichen unterschieden; im zweiten ist es das Hauptwort durch die darauf folgende zweite Endung; im dritten durch den darauf folgenden eigenen Namen mit dem Vorworte.

§. 39. Der Artikel steht vor monsieur, messieurs, wenn kein Titel oder eigener Name darauf folgt, z. B.

J'ai vu le monsieur dont vous parlez.	Ich habe den Herrn gesehen, von dem Sie sprechen.
Connaissez-vous les messieurs dont il parle?	Kennen Sie die Herren, von denen er spricht?

Man sagt aber in diesem Falle nicht j'ai vu la madame, la mademoiselle, les mesdames, les mesdemoiselles que vous connaissez, sondern j'ai vu la dame, la demoiselle, les dames, les demoiselles que vous connaissez.

§. 40. Wenn das Beiwort als auszeichnende Eigenschaft den eigenen Namen der Personen und Städte beigefügt wird, so steht es, wie im Deutschen, nach demselben, und der Artikel tritt zwischen beide, z. B.

Alexandre le Grand et Philippe le Bel ne vivent plus.	Alexander der Große und Philipp der Schöne leben nicht mehr.
Florence la Belle.	Florenz die Schöne.

§. 41. Der Artikel steht noch ferner vor den Ordnungszahlen, vor den Sammlungszahlen und vor den Hauptzahlen, wenn man mit letzteren das Datum der Tage des Monats anzeigt, weil sie dann als Ordnungszahlen gebraucht werden, z. B.

Voici le premier tome *) de la grammaire, où est le second?	Hier ist der erste Band der Sprachlehre, wo ist der zweite?
Partirez-vous avant le trois de Novembre?	Werden Sie vor dem dritten November abreisen?

*) Les deux tomes de cet ouvrage sont reliés en un seul volume; die zwei Theile in einem Bande.

Il est arrivé le cinq Janvier.	Er ist den fünften Januar angekommen.
Nous avons aujourd'hui le quatre.	Wir haben heute den Vierten.
Il a fait bien froid le douze de ce mois.	Es war den Zwölften dieses Monats sehr kalt.
Voilà le 'huit de coeur et le dix de trèfle.	Hier ist der Herz-Achter und der Kreuz-Zehner.
Ces assiettes coûtent cinq florins la douzaine.	Diese Teller kosten fünf Gulden das Dutzend.
Que coûte le quarteron de ce fromage?	Was kostet das Viertelpfund von diesem Käse?

§. 42. Der Artikel wird gesetzt vor die Namen der Monate, wenn mi (statt moitié, die Hälfte) davor steht, und dann sind die Namen der Monate weiblich, z. B.

La mi-avril est écoulée.	Die Hälfte des Aprils ist verflossen.
Il ne part qu'après la mi-mai.	Er reiset erst nach der Hälfte des Maies ab.

§. 43. Die Namen der Flüsse, Ströme und Berge nehmen den Artikel vor sich, z. B.

Le Danube, la Loire, le Rhin sont de grands fleuves.	Die Donau, die Loire, der Rhein sind große Flüsse.
La Vienne se jette dans le Danube.	Die Wien ergießt sich in die Donau.
Le Vésuve et l'Etna sont des volcans.	Der Vesuv und der Aetna sind feuerspeiende Berge.

§. 44. Der Artikel steht auch vor andern Redetheilen, wenn dieselben als Hauptwörter gebraucht werden, z. B.

L'homme sage préfère l'utile à l'agréable, et le nécessaire à l'utile.	Der weise Mensch zieht das Nützliche dem Angenehmen, und das Nothwendige dem Nützlichen vor.
Le bleu vous sied mieux que le blanc.	Das Blaue steht Ihnen besser als das Weiße.
J'aime le maigre.	Ich esse das Magere gern.
Le dîner est prêt.	Das Mittagsessen ist fertig.
Apportez-nous le souper.	Bringen Sie uns das Nachtessen.
Le devant de la maison est magnifique.	Das Vordere des Hauses ist prächtig.
Le dehors de cette ville est plus agréable que le dedans.	Das Aeußere dieser Stadt ist angenehmer als das Innere.
Le oui et le non.	Das Ja und Nein.

§. 45. Der Franzose setzt öfters den Artikel vor das Hauptwort, wo der Deutsche gar keinen, oder die Wörtchen ein, eine gebraucht, und dieß geschieht in folgenden Fällen:

1. Vor die Wörter, mit denen man einen unbestimmten Theil, oder eine unbestimmte Menge von Gegenständen, die zu einer Klasse gehören, bezeichnen will (Siehe S. 41, §. 21), z. B.

Donnez-moi du pain et de la viande.	Geben Sie mir Brot und Fleisch.
Voici des livres.	Hier sind Bücher.
Avez-vous acheté des noix.	Haben Sie Nüsse gekauft?

2. Vor die Namen der Welttheile, Weltgegenden, Länder und Provinzen, z. B.

L'Europe, l'Asie, l'Afrique, l'Amérique, l'Autriche.	Europa, Asien, Afrika, Amerika, Oesterreich.
L'Italie, la Bohême, la Hongrie, la Pologne, la France.	Italien, Böhmen, Ungarn, Pohlen, Frankreich.
La Prusse, la Russie, l'Angleterre, la Bavière, la Saxe.	Preußen, Rußland, England, Baiern, Sachsen.

Vers l'est, vers l'ouest.	Gegen Osten, gegen Westen.
Vers le sud vers le nord *).	Gegen Süden, gegen Norden.

3. Vor die Namen der **Feiertage**, wobei immer das Wort **fête**, *f.* darunter verstanden wird, z. B.

C'est demain la Saint Jean.	Es ist morgen Johanni.
Nous avons jeudi l'Ascension.	Wir haben Donnerstag Christi Himmelfahrt.
Nous aurons bientôt la Pentecôte.	Wir werden bald Pfingsten haben.
À la Saint Martin on mange beaucoup d'oies grasses	Zu Martini ißt man viele fette Gänse.
À la Saint George et à la Saint Michel on paie le loyer.	Zu Georgi und Michaeli zahlt man den Hauszins.

Ausgenommen: **Pâques**, Ostern; **Noël**, Weihnachten.

4. Vor die Wörter, mit denen man die **Bestandtheile** oder **Eigenschaften des Körpers eines Menschen, Thieres** oder **Gewächses** anzeigt, in welchem Falle das Beiwort dem Hauptworte **nachgesetzt** wird, z. B.

Cet homme a le nez petit, la tête grosse, les cheveux noirs et les yeux bruns	Dieser Mensch hat eine kleine Nase, einen großen Kopf, schwarze Haare und braune Augen.
Elle a les yeux vifs, brillants, pleins de feu.	Sie hat lebhafte, glänzende, feurige Augen.
Le sapin a l'écorce moins dure que le chêne.	Die Tanne hat keine so harte Rinde als die Eiche.
Cet enfant a les lèvres très-vermeilles.	Dieses Kind hat sehr rothe Lippen.

5. Vor solche Wörter, welche eine **Tracht** oder **Sitte** anzeigen, die einer Nation eigen ist, wo allezeit **manière**, *f.*, **mode**, *f.* darunter verstanden wird, z. B.

Cet habit est fait à la française, et celui-là à l'espagnole.	Dieses Kleid ist nach französischer Mode gemacht, und jenes nach spanischer.
Mon père porte des habits à la vieille mode, à l'antique.	Mein Vater trägt Kleider nach der alten Mode.

6. Nach **bien**, in der Bedeutung **viel**, steht der Artikel vor dem darauf folgenden Hauptworte in der **zweiten Endung**, z. B.

J'ai eu bien du chagrin depuis trois mois.	Ich habe viel Verdruß gehabt seit drei Monaten
Vous avez eu bien de la peine.	Sie haben viele Mühe gehabt.
Nous avons eu bien de l'ennui pendant votre absence.	Wir haben viele lange Weile gehabt während Ihrer Abwesenheit.
J'ai bien des questions à vous faire.	Ich habe viele Fragen an Sie zu thun.
Il y a bien des étudiants dans cette université.	Es sind viele Studenten auf dieser Universität.

7. In gewissen bestimmten Redensarten, z. B.

Je vous souhaite le bon jour.	Ich wünsche Ihnen einen guten Morgen, einen guten Tag.
Elle vous souhaite le bon soir, la bonne nuit.	Sie wünscht Ihnen einen guten Abend, eine gute Nacht.
Souhaiter la bonne année, la bonne fête.	Glück zum neuen Jahre, zum Namenstage wünschen.

---

*) So wie ebenfalls im Deutschen bei einigen Ländern, als: die Schweiz, die Türkei, die Lombardie, die Lausitz, rc., **la Suisse**, **la Turquie**, **la Lombardie**, **la Lusace**, **etc.**

Il sait le français et l'italien.	Er kann französisch und italienisch.
Avez-vous le temps?	Haben Sie Zeit?
Apprenez-vous aussi l'anglais?	Lernen Sie auch englisch?
Je n'ai pas le temps.	Ich habe nicht Zeit.
Partirez-vous la semaine prochaine?	Werden Sie die künftige Woche abreisen?
Ce mets sent l'ail.	Diese Speise riecht nach Knoblauch.
Soyez le bien venu.	Seien Sie willkommen.

8. Hauptwörter, welche die Gattung oder die Werkzeuge der verschiedenen Spiele anzeigen, werden nach dem Zeitworte jouer, spielen, mit der dritten Endung au, à la, à l', aux, gesetzt, z. B.

Je joue au billard.	Ich spiele Billard.
Nous jouons à la paume.	Wir spielen Ball.
Nous avons joué aux cartes.	Wir haben Karten gespielt.

9. Hauptwörter hingegen, welche musikalische Instrumente bezeichnen, werden nach dem Zeitworte jouer, mit der zweiten Endung du, de la, de l', gesetzt, z. B.

Elle joue du clavecin et de la guitare.	Sie spielt Klavier und Guitarre.
Il a joué de l'orgue.	Er hat Orgel gespielt.
Ne joue-t-il pas aussi du violon et de la flûte?	Spielt er nicht auch Violin und Flöte.

Anmerkung. Ist aber noch eine vierte Endung im Satze, so setzt man vor den Namen des musikalischen Instrumentes sur le, sur la, z. B. Jouer un menuet sur le clavecin, einen Menuet auf dem Klavier spielen.

§. 46. Des Artikels in der dritten Endung (au, à la, à l', aux) bedienen sich die Franzosen besonders in einigen zusammengesetzten Wörtern, bei welchen aber, wie schon Seite 209 bei der Anmerkung erwähnt worden, die zwei Hauptwörter ihre Stelle wechseln müssen. Dem zu Folge wird also dasjenige Hauptwort mit dem Artikel in der dritten Endung stehen, welches anzeigt:

1. Gewisse Dinge, welche an einem Orte versammelt oder verkauft werden, z. B.

Le marché au bois.	Der Holzmarkt.
Le marché à la paille.	Der Strohmarkt.
La poste aux chevaux, aux lettres.	Die Pferde-, Briefpost.
Le parc aux cerfs.	Der Hirschpark.
Le magasin au pain, à la farine, à l'avoine.	Das Brod-, Mehl-, Hafermagazin.
Le marché aux poissons, aux herbes, aux légumes.	Der Fisch-, Kräuter-, Gemüsemarkt.

2. Die Zurichtung oder die Bestandtheile gewisser Speisen, z. B.

De la soupe au vin.	Weinsuppe.
De la soupe à la bière.	Biersuppe.
La soupe au lait, à la viande, aux herbes, aux écrevisses.	Die Milch-, Fleisch-, Kräuter-, Krebsensuppe.
Des oeufs à la coque.	Weichgesottene Eier (Eier in der Schale).
De la sauce aux câpres.	Kapernsauce.

3. Die Sache, welche in einem Gefäße oder Behältnisse enthalten ist, wenn dieses Behältniß zur Verwahrung dieser Sache entweder gegenwärtig oder gewöhnlich dient, z. B.

Le pot au beurre.	Der Buttertopf.
La boite au thé.	Die Theebüchse.
La bouteille à l'eau.	Die Wasserflasche.

Le sac à l'avoine.	Der Hafersack.
Le panier aux raisins.	Der Traubenkorb.
La boîte au sucre (le sucrier).	Die Zuckerbüchse.
La bouteille à l'huile (l'huilier *).	Die Oelflasche.

§. 47. Ist aber bloß von der Bestimmung solcher Gefäße die Rede, so wird kein Artikel, sondern das Vorwort *à* vor das Bestimmungswort gesetzt, z. B.

Une boîte à poudre.	Eine Puderschachtel, eine Schachtel, welche zur Verwahrung des Puders dienen kann, oder zu dessen Gebrauch bestimmt ist.
Une boîte à pommade.	Eine Pomadebüchse.
Une boîte à épices, à poivre.	Eine Gewürz-, Pfefferbüchse.
Un sac à farine.	Ein Mehlsack.
Un pot à fleurs.	Ein Blumentopf.
Un grenier à foin.	Ein Heuboden.
Une cuillère à soupe, à café.	Ein Suppen-, Kaffeelöffel.
Un verre à liqueur, à vin, à bière.	Ein Liqueur-, Wein-, Bierglas.

Le verre au vin heißt eigentlich das Glas mit Wein; le verre à vin, das Weinglas, und le verre de vin, das Glas voll Wein, und so von allen Gefäßen.

Anmerkung. Um die Personen zu bezeichnen, welche gewisse Waaren zum Verkaufe herumtragen, bedient sich der Franzose folgender Ausdrücke, z. B. Le garçon qui vend des cerises, oder le petit marchand de cerises, der Kirschenjunge; la marchande de beurre, das Butterweib; la vendeuse d'herbes, das Kräuterweib; la vendeuse d'oignons, das Zwiebelweib, ꝛc. Die Wörter beurrière, Butterhändlerin; herbière, Kräuterweib; fruitière, Obsthändlerin, werden nur dann gebraucht, wenn diese Personen Krambuden haben, wo sie ihre Butter, Kräuter ꝛc. verkaufen. In dieser Bedeutung kann man auch sagen: Une femme au lait, anstatt laitière, ein Milchweib; un homme aux prunes, ein Zwetschkenhändler ꝛc.

Ueber die §§. 36, 37, 39, 40.

La trop grande 1) sécheresse 2) est nuisible 3) aux plantes 4). Je l'ai donné 5) aux enfants du voisin. Les arbres fleurissent 6) déjà. Les rosiers 7) de la nièce sont superbes. Le couteau est un outil (spr. outi) très-utile 8). Le couteau dont vous m'avez fait présent 9), coupe à merveille 10). Le livre que vous lisez 11), est très-amusant 12). Où est le canif de la mère? Je rencontre 13) souvent le monsieur dont il est question 14). Voyez-vous quelquefois 15) la demoiselle à qui vous avez donné leçon 16)? Ne connaissez-vous pas les dames qui se promènent là-bas 17)? Frédéric le Grand était grand capitaine.

1) Zu große. 2) Trockenheit. 3) schädlich. 4) Pflanze. 5) ich habe es gegeben. 6) blühen. 7) Rosenstock. 8) sehr nützlich. 9) welches Sie mir geschenkt haben. 10) schneidet vortrefflich. 11) welches Sie lesen. 12) sehr unterhaltend. 13) ich begegne. 14) von dem die Rede ist. 15) manchmal. 16) dem Sie Unterricht gegeben haben. 17) welche da unten spazieren gehen.

Ueber die §§. 41, 42, 43, 44.

Logez-vous 1) au premier ou au second étage 2)? Nous logeons 3) au troisième. La quatrième chambre est plus grande 4) que la

1) Wohnen Sie. 2) Stock. 3) wir wohnen. 4) größer.

---

*) Ferner um Personen oder Sachen nach ihren besondern Eigenschaften zu bezeichnen: l'aurore aux doigts de rose, Aurora mit den Rosenfingern; l'enfant aux yeux bleus, das Kind mit den blauen Augen; l'homme aux cheveux roux, der Mann mit den rothen Haaren, ꝛc.

dernière 5). C'est 6) aujourd'hui le douze Mars 7). Je crois 8) que nous avons 9) déjà le quatorze. Il faut sacrifier 10) l'agréable à l'utile. Il arrivera 11) vers 12) la mi-décembre. La mer 13) et les Alpes 14) bornent 15) l'Italie. Le Mein, l'Inn et le Necker 16) sont trois belles rivières 17). L'heure 18) du souper approche 19). Les puissants 20) oppriment 21) souvent les faibles 22). La promenade 23) n'est pas saine 24) tout de suite 25) après le manger 26). Les excès 27) dans le boire 28) et dans le manger 29) sont nuisibles 30) à la santé. Il vit 31) de ses rentes 32). La mi-octobre sera 33) bientôt 34) écoulée 35). La Seine passe 36) par Paris.

5) letzte. 6) es ist. 7) März. 8) ich glaube. 9) wir haben. 10) man muß aufopfern. 11) er wird ankommen. 12) gegen. 13) das Meer. 14) die Alpen. 15) begrenzen. 16) der Neckar. 17) Fluß. 18) die Stunde. 19) nahet heran. 20) die Mächtigen. 21) unterdrücken 22) schwach. 23) der Spaziergang. 24) gesund. 25) sogleich. 26) nach dem Essen. 27) das Uebermaß. 28) im Trinken. 29) im Essen. 30) nachtheilig. 31) er lebt. 32) das Seinige, Renten. 33) wird . . . sein. 34) bald. 35) verflossen. 36) fließt.

Ueber den §. 45.

Je voudrais déjeûner 1); avez-vous des oeufs frais 2), du beurre, du pain blanc 3) et des fruits? Y a-t-il 4) de l'eau dans la chambre? Le Rhin sert de barrière 5) à la France et à l'Allemagne. La Prusse est un grand royaume 6). La Sardaigne 7) est, ainsi que 8) la Sicile, une île 9) de la mer Méditerranée 10). La porcelaine de la Chine 11) est très-estimée 12). L'avare 13) n'est jamais content 14), eût-il 15) tout l'or du Pérou 16). Les Mahométans 17) occupent 18) les plus belles provinces 19) de l'Asie. Toutes les puissances 20) de l'Europe sont entrées dans ce traité 21). La Hollande est entrecoupée 22) de canaux. D'aujourd'hui en quinze 23) nous avons la Pentecôte 24). Nous déménagerons 25) à la Saint Jacques. La Toussaint 26) approche. C'est demain la Sainte Thérèse. D'aujourd'hui en trois semaines nous avons Pâques. Nous ne partirons pas avant Pâques. De vendredi en 'huit nous avons Noël. Elle est partie à Noël.

1) Ich möchte frühstücken. 2) frisch. 3) weiß. 4) ist. 5) dient zur Schutzwehr. 6) Königreich 7) Sardinien. 8) so wie. 9) Insel. 10) mittelländisches Meer. 11) China. 12) geschätzt. 13) der Geizige. 14) ist nie zufrieden. 15) hätte er auch. 16) Peru. 17) Mohamedaner. 18 besitzen. 19) die schönsten Provinzen. 20) Macht. 21) sind diesem Vertrage beigetreten. 22) durchschnitten. 23) heute über vierzehn Tage. 24) Pfingsten. 25) werden ausziehen. 26) Allerheiligen.

Ueber die §§. 45, 46, 47.

J'ai l'ouïe 1) très-bonne. Elle a l'ouïe dure 2). J'ai l'odorat 3) très-fin 4). Essuyez-vous 5), vous avez les mains humides 6). Cet enfant a le coeur excellent. Émilie a la vue 7) faible 8). L'aînée 9) me plaît 10) beaucoup, elle a le visage rond 11), la taille 12) belle et les traits 13) agréables. Il n'a que trente ans 14), et il a déjà la tête chauve 15). Ce monsieur a le visage couperosé 16). Montrez-moi

1) Gehör. 2) hart. 3) Geruch. 4) fein. 5) wischen Sie sich ab, trocknen Sie sich ab. 6) feucht. 7) Gesicht. 8) schwach. 9) die Aelteste. 10) gefällt mir. 11) ein rundes Gesicht. 12) Wuchs. 13) Zug. 14) er ist erst 30 Jahre alt. 15) kahl. 16) kupferig.

un peu 17) votre langue, vous avez la langue sèche 18) aujourd'hui. Ce petit garçon a le regard 19) perçant 20), l'imagination vive 21) et le teint jaunâtre 22).

17) zeigen Sie mir ein wenig. 18) trocken. 19) Blick. 20) scharf. 21) lebhafte Einbildungskraft. 22) gelbliche Gesichtsfarbe.

Voilà un surtout 1) à l'anglaise. Je l'ai vu 2) bien des fois 3). Nous avons eu 4) bien du plaisir 5) aujourd'hui. Nous aurons 6) bien de la joie 7) à ce bal. La mer a déjà englouti 8) bien des richesses 9). Bien des docteurs ne sont pas doctes 10), et il y a des hommes doctes qui ne sont pas docteurs. Le lait 11) de cette vache 12) donne 13) beaucoup de crême. Ces pierreries 14) ont 15) bien de l'éclat 16). Il a bien de l'estime 17) pour lui 18). Nous n'aurons pas le temps d'y aller. Voilà le marché au blé. Le magasin au foin n'est pas loin d'ici 19). Voilà une pelisse 20) à la polonaise.

1) Da ist ein Ueberrock. 2) ich habe ihn gesehen. 3) Mal. 4) wir haben gehabt. 5) Vergnügen. 6) wir werden haben. 7) Freude. 8) verschlungen. 9) Reichthum. 10) gelehrt. 11) Milch. 12) Kuh. 13) gibt. 14) Edelsteine. 15) haben. 16) Glanz. 17) Achtung 18) für ihn. 19) ist nicht weit von hier. 20) Pelz.

Savez-vous 1) où est le magasin au sel? Passons 2) par 3) le marché à la farine. Aimez-vous 4) la soupe au vermicelle 5) (spr. vermichelle)? — Je préfère la soupe au riz 6). Vous m'apporterez 7) du bouilli et de la sauce aux anchois 8), et puis une portion de tourte au pain. Dites 9) au garçon aux cerises de venir avant dix heures 10). Je voudrais bien savoir 11) pourquoi 12) la marchande de beurre n'est pas venue 13) aujourd'hui. Où avez-vous mis 14) le pot au beurre? Quelle foule 15) de monde 16) au marché aux fruits! Y avait-il 17) bien du monde au marché au poisson? — Qu'avez-vous pris pour votre déjeûner 18)? — J'ai pris 19) une tasse de soupe à la bière et des oeufs à la coque 20). Où avez-vous mis 21) la boîte au sucre? — Elle n'est pas dans le petit tiroir 22). Combien coûte cette boîte à thé? Qu'apportez-vous là 23)? C'est une boîte à poivre que j'ai achetée 24).

1) Wissen Sie. 2) gehen wir. 3) über. 4) essen Sie gern. 5) Nudelsuppe. 6) Reis. 7) Sie werden mir bringen. 8) Sardellen. 9) sagen Sie. 10) daß er vor zehn Uhr komme. 11) ich möchte gerne wissen. 12) warum. 13) nicht gekommen ist. 14) wo haben Sie... hingestellt? 15) welche Menge. 16) Leute. 17) waren. 18) was haben Sie gefrühstückt? 19) ich habe gefrühstückt. 20) weichgesottene Eier. 21) wo haben Sie hingestellt? 22) die kleine Schublade. 23) was bringen Sie da? 24) die ich gekauft habe.

21. (§§. 37, 38, 40.)

Der Hund ist das Sinnbild 1) der Treue 2). Die Sprachlehre des Hofmeisters 3) ist noch nicht 4) eingebunden 5). Die guten Bücher bilden 6) das Herz und den Verstand 7). Der Bauer 8) bearbeitet 9) die Erde. Die Fische 10) schwimmen 11), und die Vögel fliegen 12). Der Saft 13)

1) Symbole, *m.* emblème, *m.* 2) fidélité, *f.* 3) gouverneur. 4) n'est pas encore. 5) reliée. 6) forment. 7) esprit, *m.* 8) paysan. 9) cultive. 10) poisson, *m.* 11) nagent. 12) volent. 13) suc, jus, *m.*

der Zitronen 14) ist herbe 15). Die Birnen werden schon gelb 16). Die Aepfel von diesem Baume sind sauer 17). Katharina 18) folgte 19) Peter dem Großen nach.

14) citron, *m.* 15) âpre. 16) jaunissent déjà. 17) aigre. 18) Catherine. 19) succéda à.

22. (§. 41.)

Wie theuer 1) ist das Stück 2) von diesen Pomeranzen 3)? — Sie kosten 5) mir 4) fünf Kreuzer 6) das Stück. Mein Bruder ist der Erste von der Klasse 7). Ich gebe Ihnen 8) den zweiten Band 9) zurück, geben Sie mir gefälligst 10) den dritten. Ich will nicht 11) der letzte 13) sein 12). Ich werde erst den vierten Februar 15) abreisen 14). Er ist 16) den Fünften 18) dieses Monats 19) angekommen 17), und wird den Zehnten des künftigen Monats 21) wieder abreisen 20). Der Zentner 22) Kaffee kostet 23) achtzig Gulden. Diese Teller kosten fünfzehn Gulden das Dutzend 24). Der Herbst 25) fängt den drei und zwanzigsten September an.

1) Combien. 2) la pièce. 3) orange, *f.* 4) me. 5) coûtent. 6) kreuzer, *m.* 7) classe, *f.* 8) je vous rends. 9) tome, volume, *m.* 10) s'il vous plaît. 11) je ne veux pas. 12) être. 13) dernier. 14) je ne partirai que. 15) Février, *m.* 16) il est. 17) arrivé. 18). 19) mois, *m.* 20) il repartira. 21) mois prochain. 22) quintal, *m.* 23) coûte. 24) douzaine, *f.* 25) automne, *m.* (spr. autone).

23. (§. 42, 43.)

Die Hälfte September 1) ist schon verflossen, und ich habe ihn noch nicht gehört 2). Der Aetna 3) und der Vesuv 4) speien 5) manchmal 6) Ströme 7) von Flammen 8) aus. Die Donau ergießt sich 9) in 10) das schwarze Meer 11). Die Elbe 12) fließt 13) längs 14) der Stadt Magdeburg hin. Der Nil stürzt 15) mit großem Geräusch 16) von der Höhe 17) einiger Felsen 18) herab. Die Krönung 19) der Kaiser geschah 20) ehedessen 21) zu Frankfurt 22) am 23) Main. Der Rhein theilt sich 24) in mehre Arme 25). Die Oder ist 26) den Siebenten 28) verflossenen Monats 29) aufgegangen 27).

1) Septembre, *m.* 2) je ne l'ai pas encore entendu. 3) Etna, *m.* 4) Vésuve, *m.* 5) vomissent. 6) quelquefois. 7) torrent, *m.* 8) flamme, *f.* 9) se jette. 10) dans. 11) la mer Noire. 12) Elbe, *m.* 13) coule. 14) le long, 2. Endung. 15) se précipite. 16) avec grand bruit. 17) 'haut, *m.* 18) rocher, *m.* 19) couronnement. 20) se faisait. 21) autrefois. 22) Francfort. 23) sur, 4. Endung. 24) se sépare. 25) en plusieurs bras, *m.* 26) Oder, *m.* a. 27) débâclé. 28). 29) mois passé, mois dernier, *m.*

24. (§. 44.)

Das Weiße 1) ist eine Farbe 2), die stark schmutzt 3). Geben Sie mir von dem Fetten 4), ich esse gerne 5) das Fette. Er ist nicht 6) reich 7), aber 8) er hat das Nothwendige 9). Der Weise 10) verlangt nur 11) das Nothwendige, er verachtet 12) das Ueberflüssige 13). Die Arbeit 14) ist angenehm 15) dem Fleißigen 16), und unangenehm 17) dem Faulen 18). Das Gehen 19) und Kommen 20) so vieler 21) Leute 22) ist unterhaltend 23).

1) Blanc, *m.* 2) couleur, *f.* 3) fort salissante. 4) le gras. 5) j'aime. 6) n'est pas. 7) riche. 8) mais. 9) nécessaire, *m.* 10) sage. 11) ne désire que. 12) il méprise. 13) superflu, *m.* 14) travail, *m.* 15) agréable. 16) diligent. 17) désagréable. 18) paresseux. 19) aller, *m.* 20) venir, *m.* 21) de tant. 22) de monde, *m.* 23) amusant.

Dieses Wort 24) stammt 25) aus dem Griechischen 26) ab. Das Glück 27) blendet 28) die Ehrgeizigen 29). Das Grüne 30) steht Ihnen 31) sehr gut 32). Ich ziehe das Magere 33) eines Schinken 34) dem Fetten vor. Das Essen 35) und Trinken 36) ist gemein 37) den Menschen und den Thieren. Man zieht manchmal das Hübsche 38) den Schönen 39) vor.

24) mot, *m.* 25) dérive. 26) grec. 27) fortune, *f.* 28) éblouit 29) ambitieux. 30) vert. 31) vous sied (spr. sié). 32) très-bien. 33) le maigre. 34) jambon, *m.* 35) le manger. 36) le boire. 37) sont communs. 38) joli. 39) beau.

25. (§. 45, 2. Fall.)

Griechenland 1) ist die Mutter der schönen 2) Künste 3). Asien ist viel 4) größer 5) als 6) Europa. Sibirien 7) ist eines der kältesten Länder 8). Oesterreich ist mein Vaterland 9). Wien ist die Hauptstadt 10) von Oesterreich, und Paris ist die Hauptstadt von Frankreich. Berlin ist eine der schönsten Städte 11) Deutschlands 12). Spanien 13) hat zu Grenzen 14) die zwei Meere und die Pyrenäen 15). Frankreich grenzt 16) an Spanien.

1) Grèce, *f.* 2) beau. 3) art, *m.* 4) beaucoup. 5) plus grande. 6) que. 7) Sibérie, *f.* 8) des pays les plus froids. 9) patrie, *f.* 10) capitale, *f.* 11) plus belle ville. 12) Allemagne, *f.* 13) Espagne, *f.* 14) pour bornes, *f.* 15) Pyrénées. 16) confine à.

26. (§. 45, 2. Fall.)

Oesterreich grenzt an Baiern, an Sachsen, an Preußen, an Pohlen, an die Türkei 1) und an die Schweiz 2). Die Hauptstadt von Portugal 3) ist Lissabon 4), und die 5) von Italien ist Rom. Die Pyrenäen trennen 6) Frankreich von Spanien. Die Türken 7) haben 8) große 10) Wüsteneien 11) aus den schönsten Provinzen 12) Asiens gemacht 9). Die Geizigen 13) könnten das ganze Gold von Peru 15) haben 14), so würden sie doch noch mehr verlangen 16).

1) Turquie, *f.* 2) Suisse, *f.* 3) Portugal, *m.* 4) Lisbonne, *f.* 5) celle. 6) séparent. 7) Turc. 8). 9) fait. 10) vaste. 11) désert, *m.* 12) la plus belle province. 13) avare. 14) auraient. 15) Pérou, *m.* 16) qu'ils en désireraient.

27. (§. 45, 3. Fall.)

Er zieht 1) zu Johanni aus. Man erwartet ihn 2) zu Allerheiligen 3). Ich werde Sie zu Michaeli bezahlen 4). Man hat mir gesagt 5), Sie werden zu Georgi ausziehen 6). Wir werden uns zu Jakobi 8) wieder sehen 7). Künftigen Donnerstag haben wir 9) Mariä Himmelfahrt 10). Es ist 11) morgen Mariä Verkündigung 12). Zu Lichtmeß 13) werden wir nicht mehr in Wien sein 14). Ostern fällt 15) dieses Jahr 17) früh 16).

1) Il déménage. 2) on l'attend. 3) Toussaint, *f.* 3. End.* 4) je vous paierai. 5) on m'a dit. 6) que vous déménagerez. 7) nous nous reverrons. 8) Saint Jacques. 9) nous avons. 10) Assomption, *f.* 11) c'est. 12) Annonciation, *f.* 13) Chandeleur, *f.* 14) nous ne serons plus. 15) est. 16) bas. 17) cette année.

28. (§. 45, 4. Fall.)

Dieses Mädchen hat einen schlanken 2) Wuchs 1), eine schöne 4) Gesichtsfarbe 3), lebhafte 5) Augen und sehr dichte 7) Haare 6). Ich habe einen

1) Taille, *f.* 2) dégagée. 3) teint, *m.* 4) beau. 5) vif. 6) cheveu, *m.* 7) épais-

sehr schleimigen 9) Mund 8). Die Neger 10) haben krause 11) Haare. Die Katzen 12) haben ein zähes 14) Leben 13). Der Esel 15) und das Maulthier 16) haben eine sehr dicke 18) Haut 17). Die jungen 19) Bäume haben eine zarte 21) Rinde 20). Mein Bruder hat einen sehr leichten 23) Schlaf 22). Dieser Herr hat ein braunes 25) Gesicht 24). Ich habe einen verdorbenen 27) Magen 26).

8) bouche, *f.* 9) pâteux. 10) Nègre. 11) crépu. 12) chat, *m.* 13) vie, *f.* 14) dur. 15) âne, *m.* 16) mulet, *m.* 17) peau, *f.* 18) épais. 19) jeune. 20) écorce, *f.* 21) tendre. 22) sommeil, *m.* 23) léger. 24) visage, *m.* 25) brun. 26) estomac (spr. estoma), *m.* 27) dérangé.

29. (§. 45, 4. Fall.)

Sie haben eine geschwollene 2) Wange 1). Sie haben kalte 4) Füße 3). Die Jüngere 5) hat weiße 6) Zähne. Ich habe eine aufgesprungene 8) Haut 7). Der Strauß 9) hat einen sehr langen 11) Hals 10), einen sehr kleinen 12), flachen 13) und fast 14) kahlen 15) Kopf, eine dünne 17) und zerbrechliche 18) Hirnschale 16), starke 20) und fleischige 21) Schenkel 19) und sehr kleine Flügel 22). Er ist dümmer 23) als die meisten 24) andern Vögel 25), und hat ein schlechtes 27) Gedächtniß 26). Ich habe ein kurzes 29) Gesicht 28).

1) Joue, *f.* 2) enflé. 3) pied, *m.* 4) froid. 5) la cadette. 6) blanc. 7) peau, *f.* 8) gercé. 9) autruche, *f.* 10) cou, *m.* 11) long. 12) petit. 13) plat. 14) presque. 15) chauve. 16) crâne, *m.* 17) mince. 18) fragile. 19) cuisse, *f.* 20) fort. 21) charnu. 22) aile, *f.* 23) elle est plus stupide. 24) la plupart. 25) des autres oiseaux, *m.* 26) mémoire, *f.* 27) mauvais. 28) vue, *f.* 29) bas, court.

30. (§. 45, 5., 6., 7., 8. und 9. Fall.)

Wir leben 1) auf französische Art 2). Er trägt 3) einen Hut auf preußische Art 4). Er ist 5) türkisch 7) gekleidet 6). Die Kutscher 8) sind auf spanische Art 10) gekleidet 9). Diese Birnen haben 11) viel 12) Saft 13). Dieses Kind hat viel Lebhaftigkeit 14). Es ist 15) viel Abwechslung 16) in dieser Musik 17). Es sind 18) viele Bequemlichkeiten 19) in diesem Hause. Ich habe 20) Ihnen viele Sachen 21) zu sagen 22). Da sind 23) viele Gesichter 24), die ich nicht kenne 25). Ich wünsche Ihnen 26) einen guten Abend 27). Kann er 28) auch englisch 29)? Ich habe nicht 30) Zeit zum Schreiben 31). Was für ein Instrument spielen Sie 32)? — Ich spiele Guitarre. — Spielen Sie auch Klavier? Wir werden Karten 34) spielen 33).

1) Nous vivons. 2) français. 3) il porte. 4) prussien. 5) il est. 6) habillé. 7) turc. 8) cocher. 9) vêtu. 10) espagnol. 11) ont. 12) bien. 13) jus, *m.* 14) vivacité, *f.* 15) il y a. 16) variété, *f.* 17) musique, *f.* 18) il y a. 19) commodité, *f.* 20). 21) chose, *f.* 22) à vous dire. 23) voilà. 24) visage, *m.* 25) que je ne connais pas. 26) je vous souhaite. 27) bon soir, *m.* 28) sait-il. 29) anglais. 30) je n'ai pas. 31) d'écrire. 32) de quel instrument jouez-vous? 33) nous jouerons. 34) carte, *f.*

31. (§. 46.)

Das Milchweib 1) ist noch nicht gekommen 2). Da kommt 3) der Käsemann. Ich sehe den Eiermann nicht mehr 4). Das Kräutermädchen ist schon fort 5). Der Kuchenjunge 6) trägt in seinem Korbe 7) Milchbrote. Das Eierweib ist heute nicht gekommen 8). Wo ist denn der Mann mit Fischen,

1) Laitière, *f.* 2) n'est pas encore venue. 3) voilà. 4) je ne vois plus. 5) déjà partie. 6) gâteau, *m.* 7) panier, *m.* 8) n'est pas venue.

mit Krebsen? Der Getreidemarkt 9) ist seit Kurzem gepflastert worden 10). Der Kutscher ist auf dem Strohmarkte. Gehen wir über 11) den Obstmarkt. Ist die Köchin von dem Fleischmarkte noch nicht zurückgekommen 12)? Wo ist denn der Pferdemarkt?

9) blé, *m.* 10) a été pavé depuis peu. 11) passons par. 12) la cuisinière n'est-elle pas encore revenue?

32.

Die Weinsuppe stärkt 1) den Magen 2). Die Wassersuppe ist nicht gut 3). Ich esse 4) die Sauerampfensauce 5) gern, und Sie 6), Sie essen 7) die Zwiebelsauce gern. Im Frühjahre 8) nehme ich 9) zum Frühstücke 10) Kräutersuppe, im Sommer 11) Biersuppe, im Herbst 12) weichgesottene Eier, und im Winter 13) ein Stück 14) Aprikosentorte 15) und ein Glas 16) Wein. Ich ziehe den Weichselessig 17) dem Himbeeressig 18) vor. Setzen Sie 19) den Bierkrug 20) auf den Tisch 21). Ich finde 22) die Oelflasche nicht. — Sie steht 23) in dem Schenktische 24), und die Essigflasche steht auch darin 25). Die Theebüchse 26) ist in der ersten Schublade 27). Bringen Sie mir die Puderschachtel 28) her. Wo stellen Sie 29) immer die Tintenflasche hin?

1) Fortifie. 2) estomac, *m.* 3) bonne. 4) j'aime. 5) oseille, *f.* 6) vous. 7) vous aimez. 8) au printemps. 9) je prends. 10) à déjeûner. 11) en été, *m.* 12) en automne, *m.* 13) en hiver, *m.* 14) morceau, *m.* 15) tourte, *f.* 16) verre, *m.* 17) griotte, *f.* 18) framboise, *f.* 19) mettez. 20) cruche, *f.* 21) sur la table. 22) je ne trouve pas. 23) elle est. 24) dans le buffet. 25) y est aussi. 26) boîte, *f.* 27) tiroir, *m.* 28) poudre, *f.* 29) où mettez-vous.

IV. Von der Auslassung des Artikels.

§. 48. Die Fälle, wo der Franzose den Artikel wegläßt, sind folgende:

1. Vor den Namen der Monate und Tage der Woche, z. B.

Novembre est bien froid.	Der November ist sehr kalt.
Février est bien doux.	Der Februar ist sehr gelinde.
Nous nous verrons jeudi.	Wir werden uns Donnerstag sehen.
Nous avons un jour de fête mardi prochain.	Wir haben nächsten Dienstag einen Feiertag.

Man sagt jedoch auch:

Cette fête tombe le vendredi, elle est remise au dimanche.	Dieser Feiertag fällt auf den Freitag, er ist auf den Sonntag verlegt.
La diligence part le lundi et le mercredi.	Der Postwagen geht Montag und Mittwoch ab.
Le messager vient tous les jeudis et tous les samedis.	Der Bote kommt alle Donnerstag und Samstag.

2. Vor dem Worte *Saint*, *St.*, heilig, H., wenn dasselbe vor eigenen Namen steht, oder ein Gattungswort mit dem darauf folgenden eigenen Namen näher bestimmt, wo sogar die Vorwörter de, à, weggelassen werden, z. B.

St. Paul a plus écrit que St. Pierre.	Der heilige Paulus hat mehr geschrieben als der H. Petrus.
Je parle de St. Jean.	Ich rede von dem heiligen Johannes.
L'église St. Michel.	Die Michaelerkirche.
La rue St. Jean.	Die Johannesgasse.
La paroisse St. Pierre.	Die Pfarre zu St. Peter.
L'église St. Étienne.	Die Stephanskirche.

3. Vor den Zahlwörtern, mit denen man die Regentenfolge anzeigt, z. B.

Ferdinand premier.	Ferdinand der Erste.
Joseph second.	Joseph der Zweite.
Guillaume trois.	Wilhelm der Dritte.
Henri quatre.	Heinrich der Vierte.
Charles-quint.	Karl der Fünfte.
Louis seize.	Ludwig der Sechzehnte.

4. Vor *Monsieur*, *madame*, *mademoiselle*, *messieurs*, *mesdames*, *mesdemoiselles*, wenn der eigene Name der Person darauf folgt, z. B.

Connaissez-vous monsieur Gustave B...?	Kennen Sie den Herrn Gustav B...?
N'avez-vous pas vu madame Betty de K.?	Haben Sie die Frau Betti von K. nicht gesehen?
Vous souvenez-vous encore de mademoiselle Louise de B.?	Erinnern Sie sich noch des Fräuleins Luise von B.?
N'écrivez-vous plus à monsieur Joseph B. et à madame G.?	Schreiben Sie dem Herrn Joseph B. und der Frau G. nicht mehr?

5. Vor den Wörtern *rue*, *f.*, *quartier*, *m.*, *place*, *f.*, wenn eine Wohnung angezeigt wird, z. B.

Il demeure rue St. Jean.	Er wohnt in der Johannesgasse.
Nous demeurons place St. Michel.	Wir wohnen auf dem Michaelerplatz.
Il a sa boutique place St. Étienne.	Er hat sein Gewölb auf dem Stephansplatze.
Demeurez-vous encore rue des Juifs?	Wohnen Sie noch in der Judengasse?

6. Bei Titeln und Ueberschriften, z. B.

Maison à vendre.	Ein Haus zu verkaufen.
Jardin à louer.	Ein Garten zu vermiethen.
Contes moraux de Marmontel.	Moralische Erzählungen von Marmontel.

7. Beim bestimmten Sinne, wenn mehre Wörter schnell nach einander angeführt werden, um der Rede mehr Lebhaftigkeit und Kraft zu geben, z. B.

Citoyens, étrangers, ennemis, peuples, rois, empereurs, le plaignent et le révèrent.	Bürger, Fremde, Feinde, Völker, Könige, Kaiser bedauern und verehren ihn.

8. Vor Hauptwörtern, welche mit *ni* — *ni*, weder — noch, verbunden, nach einander folgen, wenn im Deutschen auch kein Artikel vor denselben steht, z. B.

Il n'a ni respect ni estime pour son père, ni amitié pour sa soeur, ni soin de ses enfants.	Er hat weder Ehrfurcht noch Achtung für seinen Vater, weder Freundschaft für seine Schwester, noch Sorge für seine Kinder.

9. Nach dem Vorworte *en*, in, bleibt der Artikel allezeit weg, wie auch nach den Vorwörtern *sans*, ohne, *par*, durch, *avec*, mit, wenn sie vor Hauptwörtern stehen, mit denen man bloß Gegenstände nennt, ohne dieselben im Allgemeinen noch im Besonderen näher zu bestimmen; und endlich bei vielen allgemeinen Redensarten, z. B.

Escalier en limaçon, en hélice.	Eine Wendeltreppe, Schneckenstiege.
En juin, en mai, en avril.	Im Juni, Mai, April.
En automne (sp. autone), en hiver, en été (ausgenommen au printemps), en Autriche.	Im Herbste, im Winter, im Sommer (im Frühjahre), in Oesterreich.
Il est en France, en Russie, etc*).	Er ist in Frankreich, in Rußland, rc.

*) Steht aber ein Beiwort vor dem Namen des Landes, so gebraucht man das Vorwort dans mit dem Artikel: dans la France méridionale, dans la Suisse française, dans la Bavière rhénane, dans l'Arabie déserte, etc.

Il ira en Angleterre, en Italie, etc.*).	Er wird nach England, nach Italien gehen, ꝛc.
En mer, en pleine mer.	Zur See, auf der hohen See.
En prince, en roi, en ami.	Als Fürst (fürstlich), als König, als Freund.
Être en robe de chambre, en chemise.	Im Schlafrocke, im Hemde sein.
Être en pension, en danger, en vie, en guerre, en prison, en colère, en deuil, en doute, en bonne santé, en mauvaise santé, en chemin, en voyage, en peine, en disgrâce.	In der Kost, in Gefahr, am Leben, im Kriege, im Gefängnisse, im Zorne, in der Trauer, in Zweifel, bei guter, bei schlechter Gesundheit, auf dem Wege, auf der Reise, in Sorgen, in der Ungnade sein.
Fondre en larmes.	In Thränen zerfließen.
S'épuiser en compliments, en vains discours.	Sich in Komplimenten, in leeren Reden erschöpfen.
Perdre le temps en vains discours.	Die Zeit in leeren Reden velieren.
En plein jour, en plein midi.	Beim hellen Tage, am hellen Mittage.
En troupe, en masse.	Haufenweise, in Masse.
En vogue.	Im Rufe (in der Mode).
En marche, en paix, en silence.	Auf dem Marsche, im Frieden, stillschweigend.
En masque, en habit noir.	In der Maske, in einem schwarzen Kleide.
En guenilles, en chiffons, en lambeaux.	In Lumpen, in Fetzen.
Se mettre en devoir.	Sich anschicken (zu etwas).
En ordre, en mouvement.	In Ordnung, in Bewegung.
En désordre, en confusion.	In Unordnung in Verwirrung.
En diligence, en hâte.	In Eile.
En négligé, en déshabillé.	Im Nachtkleide.
En poudre, en cendre, en poussière, en général.	In Pulver, in Asche, in Staub, im Allgemeinen oder überhaupt.
En particulier.	Insbesondere.
En cadence, en tout.	Nach dem Takte, in Allem.
En miniature, en famille.	In Miniatur, in Familie.
En songe, en fureur.	Im Traume, in Wuth.
En état, en abondance.	Im Stande, im Ueberflusse.
En dispute, en guerre.	Im Streite, im Kriege.
En partie.	Theils, zum Theil.
En bas, en souliers, en bottes.	In Strümpfen, in Schuhen, in Stiefeln.
En gala, en horreur.	In Gala, in Abscheu.
En premier lieu, en second lieu, etc.	Erstens, zweitens, ꝛc.
En première, en dernière instance oder en dernier ressort.	In erster, in letzter Instanz.
En numéraire, en espèces, en espèces sonnantes.	In klingender Münze.
En faiblesse, en défaillance, en pâmoison, en syncope.	In Ohnmacht.
Partez sans délai.	Reisen Sie ohne Verzug ab.
C'est un homme sans honneur, sans esprit.	Er ist ein Mensch ohne Ehre, ohne Verstand.
Il est sans amis, sans recommandations.	Er ist ohne Freund, ohne Empfehlungen.

*) Vor den Namen außereuropäischer Länder und einiger europäischer Provinzen setzt man statt des Vorwortes en, auf die Frage wo? wohin? au, à la, oder à l', z. B. Il est allé à la Chine. Il va au Pérou et à la Virginie. Il est au Brésil. Du Milanais il ira au Mantouan. Il n'est plus au Maine, il est au Perche, etc.

Le chevalier sans peur et sans reproche.	Der Ritter ohne Furcht und ohne Tadel.
Par modération, par faiblesse.	Aus Mäßigung, aus Schwachheit.
Par jour, par semaine.	Täglich, wöchentlich.
Par an, par mois.	Jährlich, monatlich.
Par 'hasard, par heure.	Von ungefähr, stundenweise.
Par tonneau, par quintal.	Faßweise, zentnerweise.
Par intérêt, par crainte.	Aus Eigennutz, aus Furcht.
Par force, par plaisir.	Mit Gewalt, aus Vergnügen.
Par 'haine, par badinage.	Aus Haß, aus Scherz, aus Spaß.
Par amitié, par amour.	Aus Freundschaft, aus Liebe.
Par pièce, par paresse.	Stückweise, aus Faulheit.
Par eau, par terre.	Zu Wasser, zu Lande.
Avec facilité, avec modération.	Mit Leichtigkeit, mit Mäßigung.
Avec attention, avec patience.	Mit Aufmerksamkeit, mit Geduld.
Avec permission, avec raison.	Mit Erlaubniß, mit Vernunft.
Sur terre, sur mer, sur pied.	Zu Lande, zur See, auf den Beinen.
Passer sous silence, sous bonne escorte.	Mit Stillschweigen übergehen, unter guter Begleitung.
Dommage rend sage.	Durch Schaden wird man klug.
Il vaut mieux faire envie que pitié.	Besser Neider, als Mitleider.
Avoir envie.	Lust haben.
Avoir peur, avoir 'honte.	Sich fürchten, sich schämen.
Avoir faim, soif.	Hunger, Durst haben.
Avoir sommeil.	Schläfrig sein.
Avoir patience.	Geduld haben.
Avoir raison, tort.	Recht, Unrecht haben.
Avoir soin, pitié *ou* compassion, sujet *ou* lieu.	Sorgen, Mitleiden, Ursache haben.
Avoir appétit, courage.	Appetit, Muth haben.
Avoir beau temps, mauvais temps.	Schönes, schlechtes Wetter haben.
Avoir bonne mine, mauvaise mine.	Gut, schlecht aussehen (gutes, schlechtes Aussehen haben).
Avoir bonne, mauvaise opinion.	Eine gute, schlechte Meinung haben.
Avoir recours.	Seine Zuflucht nehmen.
Avoir société, compagnie.	Gesellschaft haben.
Recevoir ordre, contre-ordre.	Befehl, Gegenbefehl erhalten.
Demander pardon.	Um Verzeihung bitten.
Donner avis, ordre.	Nachricht, Befehl geben.
Aller en carrosse, en voiture.	Im Wagen fahren.
Aller en traîneau, en bateau.	Im Schlitten, zu Schiffe fahren.
Faire amitié, contracter amitié, lier amitié avec quelqu'un.	Freundschaft mit jemanden stiften, machen, schließen.
Faire bonne contenance.	Fassung zeigen, in seiner Fassung bleiben.
Perdre contenance.	Die Fassung verlieren.
Faire connaissance.	Bekanntschaft machen.
Faire grâce, faire place.	Pardon geben, Platz machen.
Faire honneur, plaisir.	Ehre, Vergnügen machen.
Faire horreur, peur.	Abscheu erwecken, Furcht einjagen.
Faire naufrage.	Schiffbruch leiden.
Faire bonne chère.	Gut essen und trinken.
Faire mauvaise chère.	Schlecht essen und trinken.
Faire bon, mauvais accueil.	Gut, schlecht aufnehmen.
Faire crédit, faire cas.	Borgen, schätzen, achten.
Faire présent, cadeau.	Ein Geschenk machen.
Faire froid, chaud.	Kalt, warm sein.
Faire usage de quelque chose.	Gebrauch von etwas machen.
Faire jour, nuit.	Tag, Nacht sein.
Faire tort.	Unrecht thun.
Faire attention, prendre garde.	Acht geben.

Prendre médecine.	Arznei einnehmen.
Prendre courage, exemple.	Muth fassen, sich ein Beispiel nehmen.
Prendre leçon.	Unterricht nehmen.
Prendre plaisir à quelque chose.	Ein Vergnügen an etwas haben.
Prendre qch. en bonne, en mauvaise part.	Etwas gut, übel aufnehmen.
Perdre patience, courage.	Die Geduld, den Muth verlieren.
Rendre service.	Dienst erweisen.
Rendre justice.	Gerechtigkeit erweisen, wiederfahren lassen.
Prendre part à quelque chose.	Theil an etwas nehmen.
Prendre intérêt à quelqu'un.	Antheil an jemanden nehmen.
Battre monnaie.	Geld schlagen.
Trouver moyen.	Mittel finden.

Zur Uebung über die Wiederholung und Stelle des Artikels. (§§. 33 – 35.)

Dieu préposa le soleil, la lune et les étoiles pour éclairer la terre dans un ordre fixe.	Gott bestimmte Sonne, Mond und Sterne, um die Erde in einer festgesetzten Ordnung zu erleuchten.
Voici le premier et le second volume.	Hier ist der erste und zweite Band.
L'esprit, les talents et le génie procurent la célébrité.	Verstand, Talente und Genie verschaffen einen großen Ruf.
Avez-vous déjà parlé à M. le Colonel?	Haben Sie mit dem Herrn Obrist schon gesprochen?
Le fils aîné de M. le Directeur est parti pour Berlin.	Der älteste Sohn des Herrn Direktors ist nach Berlin gereiset.
Voilà Monsieur le Conseiller aulique.	Hier ist der Herr Hofrath.
Vous ferez bien de vous adresser à Mm. Amélie L.	Sie werden gut thun, wenn Sie sich an die Frau Amalie L. wenden.
Comment se porte Mlle. votre soeur?	Wie befindet sich Ihr Fräulein Schwester?
Ces pommes se gardent tout l'hiver.	Diese Aepfel halten sich den ganzen Winter.
On le voit toute la journée dans les rues.	Man sieht ihn den ganzen Tag auf den Gassen.
L'affabilité de ce prince lui gagne tous les coeurs.	Die Freundlichkeit dieses Fürsten gewinnt ihm alle Herzen.
Vous ne connaissez pas toute l'amitié que j'ai pour vous.	Sie kennen die ganze Freundschaft nicht, die ich für Sie hege.
Toute ma famille est à la campagne.	Meine ganze Familie ist auf dem Lande.
Je me baigne tous les huit jours.	Ich bade mich alle acht Tage.
C'est le sort de tous les hommes.	Das ist das Schicksal aller Menschen.
Quand écrirez-vous à Mme. votre tante?	Wann werden Sie Ihrer Frau Tante schreiben?

Zur Uebung über die Auslassung des Artikels. (§. 48.)

Juin a été pluvieux 1). Lundi nous avons le premier. Saint Jean est le précurseur 2) de Jésus-Christ. Sainte Géneviève est la patronne 3) de la ville de Paris. Je partirai dimanche, et je resterai 4) jusqu'à 5) jeudi. Je bois ordinairement 6) le vin sans eau. En été nous demeurons 7) à la campagne, et en hiver à la ville. En automne je me porte toujours mieux 8) qu'au printemps. Avez-vous lu 9) l'histoire de Louis seize? Votre oncle demeure-t-il 10) encore place St.

1) Regnerisch. 2) Vorläufer. 3) Schutzheilige. 4) ich werde . . . ausbleiben. 5) bis. 6) ich trinke gewöhnlich. 7) wir wohnen. 8) befinde ich mich immer besser. 9) haben Sie . . . gelesen. 10) wohnt Ihr Onkel.

Étienne? — Non monsieur, il n'y demeure plus 11). — Depuis six mois il demeure rue des Juifs.

11) er wohnt nicht mehr da.

L'église St. Charles a été bâtie 1) sous le règne 2) de Charles six. Avez-vous déjà écrit 3) à Mlle. Pauline B.? Je croyais 4) que vous parliez 5) de madame Régine B. Je crois qu'il a fait cela par imbécillité 6). Combien cette terre lui rapporte-t-elle 7) par an? Il y a beaucoup de forteresses 8) en France. Herrmann B. n'ira-t-il pas 9) en Suisse le printemps prochain? Son frère Antoine est-il toujours en Hollande? J'ai appris 10) avec plaisir que vous reviendrez 11) dans peu 12) en Autriche. Combien de leçons 13) a-t-il par semaine? Je vous demande pardon 14), je l'ai fait 15) par inadvertance 16).

1) Ist gebaut worden. 2) unter der Regierung. 3) haben Sie schon geschrieben. 4) ich glaubte. 5) Sie sprächen. 6) Blödsinn. 7) wie viel trägt ihm dieses Landgut ein. 8) Festung. 9) wird . . . gehen. 10) ich habe vernommen. 11) zurück kommen werden. 12) in Kurzem. 13) Stunden. 14) ich bitte um Verzeihung. 15) ich habe es gethan. 16) Versehen, Unachtsamkeit.

Je vous le conseille 1) en ami. Elle ne l'a pas fait 2) par malice 3). Combien payez-vous 4) pour cette chambre par mois? Je lui ai envoyé 5) messager 6) sur 7) messager. Les jeunes gens commettent 8) bien des fautes par légèreté 9). Je suis bien faible 10), je ne serai pas 11) en état 12) de sortir 13) avant 14) Pâques. Prenez-vous médecine? Ne perdez pas courage. Avez-vous appétit? J'ai grand appétit aujourd'hui. Que 15) cet enfant a faim! J'avais grand'faim et grand' soif, lorsque nous sommes arrivés. Vous avez tort de ne pas rester plus long-temps 16).

1) Ich rathe es Ihnen. 2) sie hat es nicht gethan. 3) Bosheit. 4) wie viel zahlen Sie. 5) ich habe ihm geschickt. 6) Bote. 7) auf. 8) begehen. 9) Leichtsinn. 10) schwach. 11) ich werde nicht... sein. 12) Stand. 13) ausgehen. 14) vor. 15) wie. 16) daß Sie nicht länger bleiben.

Ueber die Auslassung des Artikels. (§. 48).

33.

Der April war 1) schöner 2) als der Mai. Der Oktober ist die Zeit der Weinlese 3). Freitag werde ich vor sieben Uhr des Morgens 5) ausgehen 4). Der heilige Franziskus ist der Stifter 6) der Franziskaner 7) im Jahre 1210. Ich rede von dem heiligen Leopold. Er wohnt 8) auf dem Michaelerplatze. Wir wohnen 9) in der Annagasse 10) Nr. 440. Joseph der Zweite hat sich einen unsterblichen 13) Ruhm 12) erworben 11). Ich rede immer mit Vergnügen von Franz dem Ersten und Joseph dem Zweiten. Der Februar hat nur 14) 28 Tage, und 29 in den Schaltjahren 15). Ludwig der Sechzehnte wollte 16) das Wohl 17) seiner Unterthanen 18). Wir sind nur 19) Staub 20) und Asche 21) vor 22) Gott. Güte 23), Größe 24), Härte 25),

1) Était. 2) plus beau. 3) vendange, *f.* 4) je sortirai. 5) le matin. 6) fondateur. 7) franciscain. 8) il demeure. 9) nous demeurons. 10) Ste. Anne. 11) s'est acquis. 12) glorie, *f.* 13) immortel. 14) n'a que. 15) dans les années bissextiles, *f.* 16) voulait. 17) bien, *m.* 18) sujet, *m.* 19) nous ne sommes que. 20) poussière, *f.* 21) cendre, *f.* 22) devant. 23) bonté, *f.* 24) grandeur, *f.* 25) dureté, *f.*

Schwärze 26), Weiße 27), Schönheit 28) sind Eigenschaften 29). Ich habe 30) weder Vater noch Mutter, weder Frau noch Kinder. Im Winter sind 32) die Nächte 31) lang 33). Im Frühlinge fängt 35) Alles 34) an zu grünen 36). Im Herbste nehmen 38) die Tage 37) ab.

26) noirceur, *f.* 27) blancheur, *f.* 28) beauté, *f.* 29) qualité, *f.* 30) je n'ai. 31) nuit, *f.* 32) sont. 33) long. 34) tout. 35) commence. 36) à verdir. 37) jour, *m.* 38) décroissent, diminuent.

34.

Ein Heer 1) ohne Oberhaupt 2) ist ein Körper ohne Seele. Ich weiß es 3) aus Erfahrung 4). Er trägt den Arm in 5) einer Schlinge 6). Trinken Sie 7) jetzt den Wein ohne Wasser. Leidet 8) die Mühseligkeiten 9) des Lebens mit Geduld 10). Strafet 11) mit Güte diejenigen 12), welche fehlen 13). Sprechet 14) von der Religion 15) mit Ehrfurcht 16). Er hat weder 17) Freunde noch Empfehlungen 18). In Oesterreich gibt es gute Weine. Gewöhnlich spricht man über Andere 19) mehr aus Eitelkeit 20), als aus Bosheit 21). Der Mensch ohne Geld ist ein Reisender 22) ohne Wegweiser 23), ein Kranker ohne Hilfe 24), ein Gefangener 25) ohne Hoffnung 26). Es gibt noch mehr 27) Leute ohne Eigennutz 28) als ohne Neid 29). Oft ist man hartnäckig 30) aus Schwachheit 31), und verwegen 32) aus Angst 33). Das Verführen 34) der Waaren 35) zu Wasser ist bequemer 36) und weniger kostspielig 37) als zu Lande. Die bescheidenen Leute haben immer Recht (*Batteux*).

1) Armée, *f.* 2) chef. 3) je le sais. 4) expérience, *f.* 5) en. 6) écharpe, *f.* 7) buvez. 8) souffrez. 9) peine, *f.* 10) patience, *f.* 11) reprenez (mit Worten). 12) ceux. 13) qui manquent. 14) parlez. 15) religion, *f.* 16) respect, *m.* 17) il n'a. 18) recommandation, *f.* 19) on médit ordinairement des autres. 20) vanité, *f.* 21) malice, *f.* 22) un voyageur. 23) guide, *m.* 24) secours, *m.* 25) prisonnier. 26) espoir, *m.* 27) il est encore plus. 28) intérêt, *m.* 29) envie, *f.* 30) on est souvent opiniâtre. 31) faiblesse, *f.* 32) téméraire. 33) crainte, frayeur, *f.* 34) transport, *m.* 35) marchandise, *f.* 36) plus commode. 37) moins dispendieux, coûteux.

Neuntes Kapitel.

Von dem übrigen Gebrauche des Vorwortes de.

(Siehe S. 205, 208, 209, §§. 2, 3, 4.)

§. 49. Die deutschen Beiwörter, welche den Stoff oder die Materie bezeichnen, woraus ein Ding gemacht ist; — desgleichen solche, welche von dem Namen der Länder, besonders mit denen man das Erzeugniß derselben bezeichnet, der Völker und Städte abstammen, werden im Französischen durch das Hauptwort mit vorgesetztem Vorworte de ausgedrückt, z. B.

Zwirnene Strümpfe.	Des bas de fil (Strümpfe von Zwirn).
Seidene Handschuhe.	Des gants de soie (Handschuhe von Seide).
Eine goldene Uhr.	Une montre d'or (eine Uhr von Gold).
Ein Strohhut.	Un chapeau de paille (ein Hut von Stroh).
Der österreichische Wein.	Le vin d'Autriche (der Wein von, aus Oesterreich).
Ungarische Ochsen.	Des boeufs de 'Hongrie (Ochsen von Ungarn).

Das holländische Tuch.	Le drap de 'Hollande (das Tuch von Holland).
Der englische Stahl.	L'acier d'Angleterre (der Stahl von England).
Die Leipziger Messe.	La foire de Leipsic (die Messe von Leipzig).
Der Wiener Markt.	La foire de Vienne (der Markt von Wien).

§. 50. Auch andere deutsche Beiwörter werden im Französischen öfters durch Haupt-, Neben- oder Vorwörter, vermittelst Vorsetzung des Vorwortes de ausgedrückt, z. B.

Du vin de dix ans (Wein von zehn Jahren).	Zehnjähriger Wein.
Le jour d'hier (der Tag von gestern).	Der gestrige Tag.
La pièce d'aujord'hui.	Das heutige Stück.
La fête de demain.	Das morgige Fest.
La porte de derrière.	Die hintere Thür.
Les dents de devant.	Die vorderen Zähne.

§. 51. Vor dem Worte, mit welchem Jemanden irgend eine Eigenschaft beigelegt wird, steht ebenfalls das Vorwort de, z. B.

Une femme d'esprit.	Eine geistvolle Frau.
Un homme de bien.	Ein rechtschaffener Mann.

§. 52. Vor den Namen der Länder, wenn sie mit Zeitwörtern in Verbindung stehen, welche eine Bewegung oder Entfernung anzeigen, als: Venir, kommen; arriver, ankommen; partir, abreisen; envoyer, schicken, müssen die deutschen Vorwörter von, aus, ebenfalls bloß durch das Vorwort de ausgedrückt werden, z. B.

Il arrive de France *)	Er kommt aus Frankreich.
Nous venons de Silésie.	Wir kommen aus Schlesien.
Nous sommes partis d'Espagne le cinq Janvier.	Wir sind den fünften Januar aus Spanien abgereiset.

§. 53. Das Vorwort de wird bei vielen der französischen Sprache eigenthümlichen Redensarten (gallicismes) gebraucht, z. B.

Voilà un femme qui a un drôle de bonnet.	Da ist ein Frauenzimmer, welches eine drollige Haube auf hat.
C'est un drôle de corps	Er ist ein sonderbarer, drolliger Mensch.
Un brave homme de père.	Ein rechtschaffener Vater.
Une paresseuse de servante.	Eine faule Magd.
Ce sont des drôles de gens.	Das sind drollige Leute.
Il est chez lui en qualité de secrétaire.	Er ist bei ihm in der Eigenschaft eines Sekretärs.
L'empereur voyage sous le nom de comte de Rosenfeld.	Der Kaiser reiset unter dem Namen eines Grafen von Rosenfeld.
Elle se donne le titre de baronne.	Sie gibt sich den Titel einer Baronin.
Il a obtenu la place de professeur.	Er hat die Stelle eines Professors erhalten.
Elle lui tient lieu de mère.	Sie vertritt an ihr Mutterstelle.
Je le connais de réputation.	Ich kenne ihn dem Rufe nach.
Il a fait une chute de cheval.	Er hat einen Sturz vom Pferde gemacht.
Sans distinction d'âge et de sexe.	Ohne Unterschied des Alters und des Geschlechtes.
Vous ne pouvez faire le voyage en moins de 'huit jours.	Sie können die Reise nicht innerhalb weniger als acht Tagen machen.
Elle est transportée de joie.	Sie ist vor Freude außer sich.
De quelle maladie est-il mort?	An welcher Krankheit ist er gestorben?
De jour, de nuit.	Bei Tag, bei Nacht.

*) Steht bei den Namen des Landes ein Beiwort, so gebraucht man den Artikel: Il arrive de la France méridionale, de la Silésie impériale, etc.

De près, de loin.	In der Nähe, von weitem, von fern.
Cinq pieds de large, de haut.	Fünf Fuß breit, hoch.
Six toises de long.	Sechs Klafter lang.
Huit pouces de profondeur.	Acht Zoll tief.
Une abondance de vin.	Ein Ueberfluß an Wein.
La bataille de Leipsic.	Die Schlacht bei Leipzig.
La bataille d'Austerlitz.	Die Schlacht bei Austerlitz.
Un homme de bien.	Ein rechtschaffener Mann.
Les gens de bien.	Die rechtschaffenen Leute.
Un homme de lettres.	Ein Gelehrter.
Les gens de lettres.	Die Gelehrten.
Je pleure de joie.	Ich weine vor Freude.
Elle est morte de misère.	Sie ist vor Elend gestorben.
Votre montre retarde de dix minutes.	Ihre Uhr geht zehn Minuten zu spät.
La mienne avance de six minutes.	Die meinige geht sechs Minuten zu früh.
Changer d'air.	Die Luft verändern.
Changer de pays.	In ein anderes Land ziehen.
Changer d'habit, de chemise.	Ein anderes Kleid, Hemd anziehen.
Changer de linge, de souliers.	Die Wäsche, die Schuhe wechseln.
Il a changé de maître, de domestique.	Er hat einen andern Herrn gewählt, einen andern Bedienten genommen.

§. 54. Bei Zeitwörtern, welche eine Entfernung, eine Trennung in Beziehung auf die Wohnung einer Person, von welcher man kommt, anzeigen, setzt man *de* vor das Vorwort *chez* mit der darauf folgenden 4 End. der Person, z. B.

Je viens de chez le prince.	Ich komme von dem Fürsten.
Nous venons de chez notre tante.	Wir kommen von unserer Tante.
Je viens de chez vous, de chez lui, de chez elle.	Ich komme von Ihnen, von ihm, von ihr.
Je sors de chez lui.	Ich komme aus seinem Hause.
Ils l'ont chassé de chez eux.	Sie haben ihn von sich fort, aus ihrem Hause gejagt.

§. 55. Die Zeitwörter hingegen, welche eine Bewegung, oder ein Dasein, einen Aufenthalt in Beziehung auf die Wohnung einer Person, bei welcher man ist, war, wohnt, oder zu der man hingeht anzeigen, werden mit *chez* konstruirt, z. B.

Dites que je ne suis pas chez moi.	Sagen Sie, ich sei nicht zu Hause.
Il est chez M. Ignace B.	Er ist bei dem Herrn Ignaz B.
Je loge chez ma tante.	Ich wohne bei meiner Tante.
Venez chez moi.	Kommen Sie zu mir.
J'ai été chez elle ce matin.	Ich war diesen Morgen bei ihr.
Je vais chez le médecin.	Ich gehe zum Arzte.
N'allez-vous pas chez M. Simon B.?	Gehen Sie nicht zu dem Herrn Simon B.?
Madame la baronne est-elle chez elle?	Ist die Frau Baronin zu Hause?
Votre oncle est-il chez lui.	Ist Ihr Onkel zu Hause?

§. 56. Und überhaupt, wo man im Deutschen das Wörtchen von hat, z. B.

L'empereur d'Autriche *).	Der Kaiser von Oesterreich.
Le roi de Prusse.	Der König von Preußen.
Un homme de coeur.	Ein Mann von Herz

Siehe §§. 49—50—51-52.

Coupez-moi 1), s'il vous plaît 2), un petit morceau 3) de pain. Un toit 4) de cuivre 5) est beaucoup plus solide 6) qu'un autre 7). Passons le pont 8) de pierre. A combien vous revient 9) ce poêle 10)

1) Schneiden Sie mir. 2) gefälligst. 3) ein Stückchen 4) Dach. 5) Kupfer. 6) dauerhafter. 7) als ein anderes. 8) Brücke. 9) wie hoch kommt Ihnen. 10) Ofen.

---

*) So auch: empire d'Autriche, ambassadeur de France, etc. Jedoch: empereur du Brésil, du Japon, de la Chine; le roi de la Grèce, des Pays-Bas, des Deux-Siciles

de fer? Qui a rompu 11) ce chandelier de laiton 12)? — Mettrez-vous 13) la robe 14) de taffetas ou celle 15) de satin? — Donnez-moi celle de batiste. Mes bas de coton 16) ne sont-ils pas dans l'armoire? La blanchisseuse 17) n'a-t-elle pas apporté 18) mes bas de fil 19)? Il y aura peu 20) de marchands à la foire de Francfort. La toile de Silésie est fort estimée 21) Les vins d'Autriche se transportent 22) dans beaucoup de pays étrangers 23). Les draps d'Espagne sont plus estimés 24) que ceux 25) de Hollande. Pourquoi 26) n'avez-vous pas acheté un pain de quatre livres? Sortons 27) par la porte de derrière. La pièce 28) d'aujourd'hui m'a mieux plu 29) que celle d'avant-hier. Comment 30)! vous avez déjà mis 31) les fenêtres d'hiver *)? Ce paquet est arrivé d'Angleterre. C'est un homme de parole 32).

11) wer hat .... zerbrochen. 12) messingener Leuchter. 13) werden Sie anziehen. 14) Kleid. 15) das. 16) Baumwolle. 17) die Wäscherin. 18) gebracht. 19) Zwirn. 20) es wird .... wenig geben. 21) sehr geschätzt. 22) werden .... verführt. 23) fremde Länder. 24) mehr geschätzt. 25) die. 26) warum. 27) gehen wir bei .... hinaus. 28) Stück. 29) hat mir besser gefallen. 30) wie. 31) Sie haben schon .... eingehängt. *) besser: contre-châssis. 32) Wort.

Siehe §. 56.

Les hommes se nourrissent 1) de pain, de viande, de lait, de café, de beurre, de poissons, de fruits, de lentilles, de pois, de vin, de bière, d'eau et d'oeufs. Les animaux se nourrissent d'herbes, de grains 2), de feuilles, de foin, de paille ou aussi de viande. Cette montre est d'or. Ces cuillères ne sont pas d'argent, elles sont d'étain.

1) Nähren sich. 2) Korn.

35. (§. 49.)

Auf dem Lande haben wir 1) auf 3) hölzernen 5) Tellern 4) und mit 6) blechernen 7) Löffeln gegessen 2). Im Winter trage ich 8) wollene 9) oder baumwollene 10) Strümpfe. Im Sommer trage ich immer zwirnene Strümpfe. Gefällt Ihnen 13) diese alabasterne 12) Figur 11)? Dieser marmorne 14) Tisch ist immer kalt 15) Die Magd 16) soll ein Viertelpfund 18) Schweizer 19) Käse und ein halbes Viertelpfund 20) Butter holen 17). Der italienische Wein ist süß 21). Essen Sie 22) den holländischen Käse gern? Die westphälischen 23) Schinken sind sehr geschätzt 24). Ich ziehe den ungarischen Wein dem 25) österreichischen vor. Der englische Stahl 26) ist der beste 27).

1) Nous avons. 2) mangé. 3) sur, dans. 4) assiette. 5) bois, *m*. 6) avec. 7) fer-blanc, *m*. 8) je porte. 9) laine, *f*. 10) coton, *m*. 11) figure, *f*. 12) albâtre, *m* 13) vous plaît-elle. 14) marbre, *m*. 15) froid. 16) que la servante. 17) aille chercher. 18) quarteron, *m*. 19) Suisse. 20) demi-quarteron, *m*. 21) doux 22) aimez-vous. 23) Westphalie. 24) estimé. 25) à celui. 26) acier, *m* 27) meilleur.

36. (§. 50.)

Die Stadt Troja 1) hielt 2) eine zehnjährige Belagerung 3) aus. Warum 4) haben Sie heute das sonntägliche 6) Kleid angezogen 5)? Was für ein Kleid 7) werden Sie auf den morgigen Ball anziehen 8)? Sind Sie in der gestrigen Komödie gewesen 9)? Er ist ein Mann von hohem Range 10).

1) Troie. 2) soutint. 3) siége, *m*. 4) pourquoi. 5) avez-vous mis. 6) dimanche, *m*. 7) quel habit. 8) m ttrez-vous. 9) avez-vous été. 10) 'haut rang.

Der Graf hat 11) aus England eine goldene Uhr 13) und zwei Paar prächtige 14) stählerne Schnallen 15) bekommen 12). Im Sommer trage ich immer Beinkleider 16) von Nankin 17), und im Winter von Tuch. Er hat Hemden von Batist. Diese Vorhänge 18) sind von Musselin 19). Dieses Kleid ist von Atlas, und das meinige ist von Taffet. Diese Uhr ist von Gold. Das Heft 20) dieses Messers ist nur 21) von Holz, aber 22) die Klinge 23) ist ganz 24) von Stahl. Die Köchin spricht von Zitronen und Pomeranzen. Meine Strümpfe sind von Seide, und die Ihrigen 25) sind nur 26) von Zwirn.

11). 12) reçu. 13) montre, *f* 14) superbe. 15) boucle, *f*. 16) culotte, *f*. 17) nanquin, *m*. 18) rideau, *m*. 19) mousseline, *f*. 20) manche, *m*. 21) n'est que. 22) mais. 23) lame, *f*. 24) toute. 25) les vôtres. 26) ne sont que.

37. (§§. 53, 56.)

Dieses Leben ist eine Mischung 1) von Freuden 2) und Leiden 3). Dieses Buch wimmelt 4) von Druckfehlern 5). Dieses Land 6) ist von Bergen 8) und von Flüssen 9) durchschnitten 7). Dieser Fluß wimmelt von Fischen 10). Dieses Brot ist von Gerstenmehl. Er hat eine Sammlung 11) von Kupferstichen 12). Er ist stumm 13) von Geburt 14). Die Störche 15) nähren sich 16) von Fröschen 17) und von Schlangen 18). Haben Sie schon gelesen 19) den Brief des Königs von Frankreich an den König von England? Uebersetzen Sie mir 20) den Brief der Königin von Neapel 21) an die Kaiserin von Rußland. Die Schlacht bei Waterloo war 22) entscheidend 23) für 24) die Deutschen 25). Der Kaiser von Oesterreich ist König von Ungarn und Böhmen.

1) Mélange, *m*. 2) plaisir, *m*. 3) affliction, *f*. 4) fourmille. 5) faute d'impression, *f*. 6) pays, *m*. 7) entrecoupé. 8) montagne, *f*. 9) rivière, *f*. 10) poisson. 11) collection, *f*. 12) estampe, gravure, *f*. 13) muet. 14) naissance, *f*. 15) cigogne, *f*. 16) se nourrissent. 17) grenouille, *f*. 18) serpent, *m*. 19) avez-vous déjà lu. 20) traduisez-moi. 21) Naples. 22) fut. 23) décisif. 24) pour. 25) Allemand.

Von den verschiedenen Fällen, im Französischen das Vorwort à zu gebrauchen.

§. 57. Bei mehren mit einander verbundenen Wörtern wird das Vorwort à vor dasjenige gesetzt, welches anzeigt:

1) Die Form oder die Gestalt, z. B.

Un escalier à vis (spr. visse).	Eine Schneckenstiege, Wendeltreppe.
Un chandelier à branches.	Ein Armleuchter.
Un couteau à deux tranchants.	Ein zweischneidiges Messer.
Un chapeau à trois cornes.	Ein dreieckiger Hut.
Une maison à trois étages.	Ein Haus mit drei Stockwerken.
Une voiture à deux roues.	Ein zweirädriger Wagen.
Une porte à deux battants.	Eine Flügelthür.

2) Die Beschaffenheit, z. B.

Des fruits à noyau.	Steinobst.
Des bas à trois fils.	Dreidrähtige Strümpfe.
Un fusil à deux coups (spr. fusi).	Eine Doppelflinte.
Un mot à double sens, à double entente.	Ein doppelsinniges Wort.
Une fidélité à toute épreuve.	Eine erprobte Treue.
Une plaine à perte de vue.	Eine unübersehbare Ebene.

3) Die Bestimmung, z. B.

Une table à jouer.	Ein Spieltisch.
Un grenier à foin.	Ein Heuboden.
Une pierre à aiguiser.	Ein Schleifstein.
Une boîte à thé.	Eine Theebüchse.
Une cuillère à soupe.	Ein Suppenlöffel.
Un plat à barbe.	Eine Barbierschüssel.
Une voiture à quatre places	Ein viersitziger Wagen.
Un verre à bière.	Ein Bierglas.
Une montre à répétition.	Eine Repetiruhr.
Un moulin à café, à papier.	Eine Kaffee-, Papiermühle.
Un étui à peignes.	Ein Kammfutteral.
Un sac à ouvrage.	Ein Arbeitsbeutel.

4) Die Räthlichkeit etwas zu thun oder zu meiden, z. B.

Un ami à ménager.	Ein Freund, den man schonen muß.
Des fruits à cueillir.	Früchte, welche gepflückt werden müssen.
Une guerre à ne pas finir.	Ein endloser Krieg.
Un jeu à tout perdre.	Ein Spiel, wobei man Alles verlieren kann.

5) Die wirkende Ursache, z. B.

Une arme à feu.	Ein Feuergewehr.
Un moulin à eau.	Eine Wassermühle.
Un moulin à vent.	Eine Windmühle.
Un fusil à vent (spr. fusi).	Eine Windbüchse.

6) Die Lage, oder auch die Zeitbestimmung, auf die Frage wann? wie weit?

A droite, à gauche.	Zur Rechten, rechts; zur Linken, links.
A une heure, à deux heures.	Um ein Uhr, um zwei Uhr.
A huit heures sonnantes.	Schlag acht Uhr.
A neuf heures précises.	Gerade um neun Uhr, Punkt neun Uhr.
A toute heure.	Zu jeder Stunde.
A midi, à minuit.	Zu Mittag, um Mitternacht.
A deux lieues de Vienne.	Zwei Stunden von Wien.

§. 58. Das Vorwort *à* wird von sehr vielen Zeitwörtern regiert, und dient zur Bildung einer großen Menge, dem Geiste der Sprache eigenen Redensarten, z. B.

Bâtir à chaux et à ciment.	Mit Kalk und Kitt bauen.
A dessein, à mauvais dessein.	Zu Fleiß, absichtlich; aus böser Absicht.
A votre loisir.	Nach Muße, wie Sie Zeit finden.
A force de prières.	Durch vieles, durch lauter Bitten.
Prendre à témoin.	Zum Zeugen nehmen.
Mettre pied à terre.	Absteigen, aussteigen.
Être à cheval.	Zu Pferde sein, auf dem Pferde sitzen.
Se mettre à table.	Sich zu Tische setzen.
Être à pied, à table.	Zu Fuße sein, bei Tische sein.
Vendre à juste prix, à prix fixe.	Um einen billigen, bestimmten Preis verkaufen.
Vendre à tout prix, à bas prix.	Zu jedem Preise, um einen niedrigen Preis verkaufen.
Placer son argent à intérêt, à cinq pour cent.	Sein Geld auf Zinsen anlegen, zu fünf von Hundert.
Acheter à crédit, à bon marché.	Auf Borg, wohlfeil kaufen.
Vendre à perte, à prix d'achat.	Mit Verlust, um den Einkaufspreis verkaufen.
Une figure à genoux.	Eine knieende Gestalt.
Tomber à genoux.	Auf die Kniee niederfallen.
Prier à mains jointes.	Mit gefalteten Händen bitten.

Être à son aise.	Sein Auskommen haben.
Marcher à petits pas, à grands pas.	Kleine, große Schritte machen.
Courir à toutes jambes.	Aus allen Kräften laufen.
A bride abattue, à toute bride.	Mit verhängtem Zügel.
Il y a sept à 'huit ans.	Vor sieben bis acht Jahren.
Charger à poudre, à balle.	Blind, scharf laden.
A reculons.	Rückwärts.
A rebours, au rebours.	Verkehrt.

Zum Uebersetzen.

38.

Vitruv, ein Baumeister 1) des Kaisers Augustus 2) hat 3) die Wassermühlen erfunden 4). Die Erbauung 5) der Windmühlen, wie man behaupten will 6), wurde 7) zuerst 8) in den Morgenländern 10) erfunden 9), wo es 11) wenig 13) Flüsse 14) gibt 12), und der Gebrauch 15) derselben ist 16) in Frankreich und England ungefähr gegen 18) das Jahr 1040 eingeführt worden 17).

1) Architecte. 2) Auguste. 3). 4) inventé. 5, construction, *f*. 6) à ce que l'on prétend. 7) fut. 8) d'abord. 9) inventée. 10) pays orientaux. 11) où il. 12) y a. 13) peu. 14) rivière, *f*. 15) l'usage, *m*. 16) en a été. 17) établi. 18) environ.

Zehntes Kapitel.

Von dem Beiworte.

I. Veränderung des männlichen Geschlechtes in das weibliche.

§. 59. Die Beiwörter, welche sich auf eur endigen und von Zeitwörtern hergeleitet werden, verändern den Endbuchstaben r in s, und nehmen dann noch das stumme e an, z. B.

Flatteur, schmeichelhaft, flatteuse; trompeur, betrügerisch, trompeuse; menteur, lügenhaft, lügnerisch, menteuse etc.

§. 60. Mehre Beiwörter, die von dem lateinischen Comparativ auf or herkommen, oder die einen Vergleich ausdrücken, obschon sie in eur ausgehen, bilden ihre weibliche Form auf die regelmäßige Art, nämlich durch Beifügung eines stummen e, als:

Antérieur, vorher, früher.	antérieure.
postérieur, später, hinter.	postérieure.
inférieur, unter, geringer, niedriger.	inférieure.
supérieur, ober, überlegen.	supérieure.
citérieur, diesseitig.	citérieure.
ultérieur, jenseitig, weiter.	ultérieure.
extérieur, äußerlich.	extérieure.
intérieur, innerlich.	intérieure.
majeur, mündig, volljährig.	majeure.
mineur, minderjährig, unmündig.	mineure.
meilleur, besser.	meilleure.

§. 61. Die Beiwörter in *l, n, s, t,* verdoppeln im weiblichen Geschlechte diese Endbuchstaben und nehmen noch ein stummes e an.

Ausgenommen:

Erstens. Diejenigen, die in *al* ausgehen, z. B. Égal, gleich, ähnlich;

loyal, bieder; général, allgemein; inégal, ungleich; royal, königlich; impérial, kaiserlich. Weiblich: égale inégale, etc.

2tens. Die Beiwörter und auch Hauptwörter, die vor dem n ein *i* oder *u* haben; z. B. Vilain, garstig; libertin, liederlich, ausschweifend; fin, fein; voisin, benachbart; auch Nachbar; certain, gewiß; prochain, nächste; plein, voll; plain, eben, flach; commun, gemein; allgemein, gemeinschaftlich; brun, braun; importun, lästig, rc. Weiblich: vilaine, fine, brune, etc.

3tens. Die eigenen Namen und die Mittelwörter der vergangenen Zeit verdoppeln nie ihr *s* am Ende, z. B. Louis, Ludwig; François, Franz; anglais, englisch; danois, dänisch; suédois, schwedisch; français, französisch; permis, erlaubt; assis, niedergesetzt; acquis, erlangt, erworben; pris, genommen, gefangen; mis, gesetzt, gestellt, gelegt, rc. Weiblich: Louise, Françoise, danoise, permise, assise, etc.

4tens. Die Mittelwörter sowohl der vergangenen als der gegenwärtigen Zeit, nehmen auch kein zweites *t* an, z. B. Écrit, geschrieben; couvert, zugedeckt; dit, gesagt; mort, gestorben; peint, gemalt; craint, gefürchtet; aimant, liebend; riant, lachend; courant, laufend, rc. Weiblich: Écrite, couverte, dite, riante, etc.

5tens. Wie auch alle diejenigen Beiwörter, die vor dem *t* und *s* einen Mitlauter haben, z. B. Ouvert, offen; correct, richtig, fehlerfrei; pesant, schwer (im Gewichte); lent, langsam; inconstant, unbeständig; méchant, schlimm; vert, grün; prompt, schnell, hurtig; épars, zerstreut (herum zerstreut; herum liegend); court, kurz; pervers, böse, verkehrt, rc. Weiblich: Ouverte, correcte, pesante, éparse, perverse, etc.

6tens. Auch folgende verdoppeln ihre Endbuchstaben nicht:

Ras; prêt; kurzhaarig; bereit.	rase; prête.
inquiet; discret; unruhig; bescheiden, verschwiegen.	inquiète; discrète.
secret; indiscret; geheim; unbescheiden; étroit, enge, schmal.	secrète; indiscrète; étroite.
complet; replet; vollständig; dickleibig; beleibt.	complète; replète.
niais; mauvais; einfältig; schlecht.	niaise; mauvaise.
petit, klein.	petite.
plat; ingrat; flach, undankbar.	plate; ingrate.
délicat, fein; zart; köstlich.	délicate.
médiat, immédiat; mittelbar, unmittelbar.	médiate; immédiate.
adroit, geschickt.	adroite.
espagnol, spanisch, Spanier.	espagnole.
idiot, unwissend; ungelehrt.	idiote.
manchot, einhändig.	manchote.
exquis, auserlesen.	exquise.
bigot, scheinheilig.	bigote.
'haut, hoch, laut.	'haute.
parfait, vollkommen.	parfaite.

Uebungen über die unregelmäßige Bildung der weiblichen Beiwörter, sowohl des 1ten, als 2ten Theiles.

Ce contrat 1) est antérieur à l'autre 2). Il s'est blessé 3) à la partie antérieure de la tête. Cette lettre est postérieure à celle-là 4).

1) Vertrag. 2) als der andere. 3) er hat sich verwundet. 4) als jener.

Les brouillards 5) se forment 6) dans la partie inférieure de l'air. L'ennemi 7) attaqua 8) avec des forces 9) supérieures. Vous verrez 10) qu'il fera 11) des prétentions 12) ultérieures. Avez-vous vu les beautés intérieures de ce palais? Elle se marie 13), elle a vingt-quatre ans, elle est majeure. Cette demoiselle est mineure. Le vin n'est pas bon, la bière est meilleure. Les ornements 14) extérieurs de ce bâtiment 15) sont magnifiques. La forme extérieure de cette machine paraît toute simple 16).

5) Nebel. 6) bilden sich. 7) Feind. 8) griff an. 9) Kraft. 10) Sie werden sehen. 11) er wird machen. 12) Forderung. 13) sie verheirathet sich. 14) Verzierung. 15) Gebäude. 16) scheint ganz einfach.

Il avait un dessein 1) malicieux 2); il a une femme malicieuse. C'est un écolier 3) paresseux 4); c'est une écolière paresseuse. Ce petit garçon est bien capricieux 5); cette petite fille est bien capricieuse. Les plaisirs 6) de ce monde 7) sont trompeurs 8); les espérances 9) de ce monde sont trompeuses. L'homme vertueux 10) est heureux 11); une femme vertueuse est heureuse. Un père ne saurait être 12) trop 13) soigneux 14) de l'éducation 15) de ses enfants. Vous avez une mère fort soigneuse. Ce marchand ne surfait point 16), il est consciencieux 17), elle est consciencieuse. Ce bâton 18) est bien noueux 19); les planches 20) de cette chambre sont fort noueuses. Ce jeune homme n'est pas heureux; sa soeur mène une vie fort heureuse. Ne vous fiez pas à lui 21), c'est un homme dangereux 22); fuyez-la 23), c'est une personne dangereuse. Vous avez un domestique bien paresseux 24); votre servante est fort paresseuse.

1) Absicht. 2) boshaft. 3) Schüler. 4) faul. 5) eigensinnig. 6) Vergnügen. 7) Welt. 8) betrüglich. 9) Hoffnung. 10) tugendhaft. 11) glücklich. 12) kann nicht sein. 13) zu. 14) sorgfältig. 15) Erziehung. 16) überbietet, überhält. 17) gewissenhaft. 18) Stock. 19) knotig. 20) Brett 21) trauen Sie ihm nicht. 22) gefährlich. 23) fliehen Sie sie. 24) faul, träge.

Il lui a parlé en termes 1) injurieux 2); il m'a dit plusieurs paroles 3) injurieuses. Elle nous a fait un sermon 4) ennuyeux 5); je crois que cette pièce sera ennuyeuse. Un peuple 6) nombreux 7) s'empressa 8) pour voir 9) le monarque; la société 10) ne sera pas nombreuse, il n'y aura que 11) six personnes. Prenez garde 12), c'est un point 13) bien chatouilleux 14); la plante des pieds 15) est une partie 16) bien chatouilleuse. Il a un air audacieux 17). Cette petite fille est audacieuse. Nous avons eu un été fort pluvieux 18); nous avons eu une saison fort pluvieuse. Il est fort frileux 19); elle est bien frileuse. C'est un peuple fort belliqueux 20); la nation est belliqueuse. Le poste 21) est-il avantageux 22)? C'est une offre 23) bien avantageuse. Il est oublieux 24); elle est oublieuse.

1) Ausdruck. 2) schimpflich, ehrenrührig. 3) Wort. 4) Predigt. 5) langweilig. 6) Volk. 7) zahlreich. 8) drängte sich herbei. 9) um zu sehen. 10) Gesellschaft. 11) es werden nur da sein. 12) nehmen Sie sich in Acht. 13) Punkt. 14) kitzelig. 15) Fußsohle. 16) Theil. 17) ein keckes Aussehen. 18) regnerisch. 19) frostig. 20) kriegerisch. 21) der Posten. 22) vortheilhaft. 23) Anerbiethen. 24) vergeßlich.

Vous avez beaucoup de fruits tardifs 1) dans votre jardin; ces pommes sont aussi tardives. J'ai mal 2) dormi 3), le lit est chétif 4); il n'a pour tout bien qu'une 5) chétive cabane 6). Notre armée a remporté 7) un avantage 8) décisif 9); la bataille fut décisive. Ce domestique est encore bien 10) neuf 11); cette femme est encore bien neuve aux affaires du ménage 12). Le cordonnier a-t-il apporté 13) mes souliers neufs? Voilà vos bottes neuves. Cet homme est bien actif, mais sa femme est plus active. Le froid 14) du mois de Février fut excessif 15); la chaleur 16) est excessive aujourd'hui. Cet enfant est bien vif, sa petite soeur est aussi très-vive. Son emploi 17) est fort lucrative 18); il a entrepris 19) deux fois cette affaire 20) lucrative. Ce qu'il dit là 21), n'est point 22) une imagination 23), c'est une chose positive 24). C'est un remède 25) confortatif 26); cette plante est confortative. Il est inventif 27); elle est inventive.

1) Spät. 2) schlecht. 3) geschlafen. 4) schlecht, elend. 5) sein ganzes Vermögen besteht nur in einer. 6) Hütte. 7) davon getragen. 8) Vortheil. 9) entscheidend. 10) sehr. 11) neu, unerfahren. 12) Haushaltungsgeschäft. 13) hat der Schuster gebracht. 14) Kälte. 15) außerordentlich. 16) Hitze. 17) Amt. 18) einträglich. 19) unternommen. 20) Geschäft. 21) was er da sagt. 22) ist keine. 23) Einbildung. 24) wirklich, zuverlässig. 25) Mittel. 26) stärkend. 27) erfinderisch.

Il est prêt à partir 1); elle est prête à faire 2) ce voyage 3). Il fait 4) mauvais temps; nous avons eu trois mauvaises années 5). C'est un motif 6) secret; tenez 7) la chose 8) secrète. J'ai eu le sommeil 9) inquiet cette nuit; la jalousie 10) est une passion 11) inquiète. Où sont mes livres anglais? Où avez-vous mis ma grammaire anglaise? Le cousin est indiscret, sa demande 12) est indiscrète. C'est un pays 13) plat; les montres plates ne valent 14) ordinairement pas grand' chose 15). Le nombre 16) n'est pas encore complet; cette oeuvre est-elle complète? Ce recueil 17) est incomplet; ces deux oeuvres sont incomplètes. C'est un travail ingrat; vous avez choisi là une étude bien ingrate. C'est un ouvrage bien délicat; cette viande est délicate.

1) Zum Abreisen. 2) zu machen. 3) die Reise. 4) es ist. 5) Jahr. 6) Beweggrund. 7) halten Sie. 8) die Sache. 9) Schlaf. 10) Eifersucht. 11) Leidenschaft. 12) Bitte, Begehren. 13) Land. 14) taugen. 15) nicht viel. 16) Zahl. 17) Sammlung.

La couleur ordinaire de la lumière est le blanc. La couleur blanche est un mélange 1) de toutes les couleurs. Une heureuse vieillesse 2) est le fruit d'une sage jeunesse. Un habit nouveau est un habit de nouvelle mode. L'art est long, dit Hippocrate, et la vie est courte. L'hermine change 3) de couleur; en été elle est rousse 4), en hiver elle est blanche. Les Lapons 5) sont laids, petits, malpropres et paresseux. Les fauvettes 6) sont vives, légères et aimables. L'autruche 7) est le plus grand, l'oiseau-mouche 8) le plus petit des oiseaux. L'ignorance n'est pas aussi dangereuse que l'erreur 9). Les mauvaises maximes 10) sont pires que les mauvaises actions. De petites causes produisent 11) souvent de grands effets. Autrefois les Français portaient 12) de longues barbes et de longs cheveux. Le papier

1) Mischung. 2) Alter. 3) das Hermelin verändert. 4) rothgelb. 5) die Lappländer. 6) Grasmücke. 7) der Strauß. 8) Colibri. 9) Irrthum. 10) Grundsätze. 11) bringen hervor. 12) trugen.

a été inventé 13) vers la fin du 14me siècle, et l'imprimerie vers le milieu du quinzième.

13) ist erfunden worden.

39. (Siehe S. 250, §. 59, und S. 57, §. 41.)

Dieses Billet ist sehr schmeichelhaft, dieser Brief ist sehr schmeichelhaft. Dieser Malagawein ist köstlich. Diese Birnen sind sehr saftig 1), sie sind köstlich 2). Der Hase 3) ist ein sehr furchtsames 5) Thier 4); die Weiber 6) sind von Natur 7) furchtsam. Sie haben 8) eine sehr glückliche Wahl 10) getroffen 9); er ist in einem glücklichen Zustande 11). Ist sie 12) glücklich im Spiele? Er ist neidisch 13) auf 14) das Glück 15) seiner Schwester; sie ist neidisch auf das Lob 16) Anderer 17). Mein Herr 18) ist mißtrauisch 19) und argwöhnisch 20); seine Mutter 21) ist mißtrauisch und argwöhnisch. Er sprach mit ihm 22) in einem 23) gebieterischen 25) Tone 24); diese Frau 26) ist herrschsüchtig 27).

1) Succulent. 2) délicieux. 3) lièvre, *m.* 4) animal, *m.* 5) peureux. 6) femme. 7) naturellement. 8) vous avez. 9) fait. 10) choix, *m.* 11) situation, *f.* 12) est-elle. 13) envieux. 14) de. 15) la bonne fortune. 16) louange, *f.* 17) d'autrui. 18) maître. 19) défiant. 20) soupçonneux. 21) mère. 22) il lui parla. 23) d'un. 24) ton, *m.* 25) impérieux. 26) femme. 27) impérieux.

40. (Siehe S. 57, §. 41.)

Dieser Baum ist hohl 1); ich habe einen hohlen 3) Zahn 2). Die Augenblicke 4) unseres Lebens sind kostbar 5); dieser Ring 6) ist kostbar. Die Reisen sind kostspielig 7); diese Unternehmung 8) ist sehr kostspielig. Der Erfolg 9) ist noch zweifelhaft 10); er hat mir 11) eine zweifelhafte Antwort 13) gegeben 12). Er hat ein ernsthaftes 15) Gesicht 14); das gestrige Stück 16) war ernsthaft. Der Rosmarin 17) ist sehr zweigig 18); der Rosmarin ist eine sehr zweigige Pflanze 19) Dieses Brod ist nicht gut gebacken 20), es ist teigig 21); diese Torten 22) sind nicht gut gebacken, sie sind noch ganz 23) teigig.

1) Creux. 2) la dent. 3). 4) moment, *m.* 5) précieux. 6) bague, *f.* 7) coûteux. 8) entreprise, *f.* 9) succès, *m.* 10) douteux. 11) il m'a. 12) fait. 13) réponse, *f.* 14) visage, *m.* 15) sérieux. 16) pièce, *f.* 17) romarin, *m.* 18) rameux. 19) plante, *f.* 20) cuit. 21) pâteux. 22) tourte, *f.* 23) toutes.

41. (§. 60.)

Das Werk 1), von dem 2) ich spreche, ist früher als das 3) von dem Sie sprechen; meine Schuld 4) ist früher (älter) als die seinige 5). Diese Antwort ist später als jene 6). Cicero 7) war 8) allen Rednern 10) seiner Zeit sehr überlegen 9). So mächtig ein Mensch auch sein mag 11), so steht er doch unter 12) einer höhern 14) Macht 13). Das jenseitige 16) Kalabrien 15) liegt Sizilien näher 17) als das 18) diesseitige 19). Die innern Theile 20) des Körpers waren gesund. Man ist 21) mit 23) zwanzig oder vier und zwanzig Jahren 24), nach 25) dem Herkommen 26) seines Landes, volljährig 22). Ein volljähriges 28) Mädchen 27) kann 29) sich ohne die Einwilligung 31) seiner Verwandten 32) verheirathen 30). Die Fürstin ist minderjährig, sie ist unfähig 33) einen Vertrag zu schließen 34).

1) Ouvrage, *m.* 2) dont. 3) à celui. 4) dette, *f.* 5) à la sienne. 6) à celle-là. 7) Cicéron. 8) était. 9) supérieur. 10) orateur. 11) quelque puissant que soit un homme. 12) il est subordonné. 13) puissance, *f.* 14) supérieur. 15) Calabre, *f.* 16) ultérieur. 17) est plus près de la Sicile. 18) que la Calabre 19) citérieur. 20) partie, *f.* 21) on est. 22) majeur. 23) à. 24) an, *m.* 25) suivant. 26) l'usage, *m.* 27) fille. 28). 29) peut. 30) se marier. 34) sans le consentement. 32) parent. 33) incapable. 34) de contracter.

42. (Siehe S. 57, §§. 40 u. 41.)

Dieser Pfeiler 1) ist nicht massiv 2), er ist inwendig 4) hohl 3); diese Säule 5) ist nicht massiv, sie ist inwendig hohl. Wir haben 6) ein armseliges 8) Mittagessen 9) gehabt 7). Wenn der Regen anhält 10), so werden wir eine armselige Ernte 12) haben 11). Er hat 13) drei 15) auf einander folgende 17) Sonntage 16) gepredigt 14); wir haben drei auf einander folgende Feiertage 18). Die Zeit, welche 19) Sie mir geben 20), ist sehr kurz 21); die erste Silbe 22) dieses Wortes 23) ist kurz. Dieser Mensch ist immer traurig 24) und nachdenkend 25); meine Tante ist traurig und nachdenkend seit 26) einigen Tagen. Wer hat Ihnen 27) diese frühzeitigen 30) Aprikosen 29) geschickt 28)? Ich habe heute ein Dutzend frühzeitige Pfirsiche 32) bekommen 31).

1) Pilier, *m.* 2) massif. 3) creux. 4) en dedans. 5) colonne, *f.* 6). 7). 8) chétif. 9) dîner, *m.* 10) si la pluie continue. 11) nous aurons. 12) moisson, *f.* 13). 14) prêché. 15). 16) dimanche, *m.* 17) consécutif. 18) fête, *f.* 19) que. 20) vous me donnez. 21) bref. 22) syllabe, *f.* 23) mot, *m.* 24) triste. 25) pensif. 26) depuis. 27) qui vous a. 28) envoyé. 29) abricot, *m.* 30) 'hâtif. 31) reçu. 32) pêche, *f.*

43. (Siehe S. 57, §. 40)

Dieses Buch ist fehlerhaft 1); die erste Auflage 2) ist sehr fehlerhaft. Diese Reise wird für Ihren Sohn sehr belehrend 3) sein; das Lesen 4) der Werke dieses Schriftstellers ist sehr lehrreich. Dieser Knabe ist immer müßig 5); er führt 6) seit mehren Monaten ein müßiges 8) Leben 7). Ich habe ein lebhaftes 10) Verlangen 9), sie zu sehen 11). Der Angriff 12) war 13) lebhaft. Er hat ein einträgliches 15) Gewerbe 14); sein Vater hat einen einträglichen Platz 16). Diese Erzählung 17) ist zuverlässig 18); man hat 19) zuverlässige 21) Beweise 20) davon. Ich habe mir 22) einen neuen 25) Frack 24) machen lassen 23); ein neues Haus ist gewöhnlich 26) feucht 27).

1) Fautif. 2) édition, *f.* 3) instructif. 4) lecture, *f.* 5) oisif. 6) il mène. 7) vie, *f.* 8). 9) désir, *m.* 10) vif. 11) de la voir. 12) attaque, *f.* 13) était. 14) métier, *m.* 15) lucratif. 16) place, *f.* 17) récit, *m.* 18) positif. 19) on en a. 20) preuve, *f.* 21). 22) je me suis. 23) fait faire. 24) frac, *m.* 25) neuf. 26) ordinairement. 27) humide.

II. Bildung der vielfachen Zahl der Beiwörter.

§. 62. Mehre Beiwörter haben keine vielfache Zahl männlichen Geschlechtes; daher werden sie entweder bloß in der einfachen Zahl gebraucht, oder man muß ein Hauptwort weiblichen Geschlechtes von gleicher oder sinnverwandter Bedeutung, oder aber ein anderes Beiwort nehmen. Solche Beiwörter sind: **Austral**, südlich; **boréal**, nördlich; **fatal**, unselig, verhängnißvoll; **filial**, kindlich; **final**, endlich; **frugal**, genügsam, mäßig; **jovial**, fröhlich, lustig, frohsinnig; **natal**, vaterländisch, Geburtsort; **vénal**, verkäuflich, feil.

Statt also zu sagen, **les pays austraux, boréaux**, die südlichen, nördlichen Länder, **les gens frugals** oder **frugaux**, **les sentiments filials** oder **filiaux**, sage man: **les terres** oder **les régions australes, boréales**; oder **les pays méridionaux, les personnes frugales**, oder **les personnes sobres**; **les sentiments d'un fils**, oder **les affections filiales, etc.**

Lesseps sagt jedoch in seiner Reise nach Kamtschatka, **des repas frugaux**, mäßige (einfache) Mahlzeiten. *Jacquemard* sagt sogar in

seinen *Éléments de Grammaire française*: „On ne doit pas hésiter à dire: Des repas frugaux, des hommes vénaux, des cierges pascaux, Osterkerzen.“

III. Stelle der Beiwörter (Place des adjectifs.)

§. 63. Die Beiwörter, welche sittliche Eigenschaften bezeichnen, worunter besonders diejenigen gehören, welche hier angeführt sind, stehen meistens ohne Unterschied eben so richtig vor, als nach den Hauptwörtern; jedoch wird der Schüler auch bei diesen Beiwörtern besser thun, dieselben nachzusetzen, weil es dabei vorzüglich auf ein geübtes Ohr und auf den Wohlklang ankommt.

Abominable, abscheulich.
admirable, bewunderungswürdig.
affreux, schrecklich.
affligeant, betrübend.
agréable, angenehm.
effroyable, erschrecklich.
inappréciable, unschätzbar.
aveugle, blind.
aimable, liebenswürdig.
bienfaisant, wohlthätig.
brillant, glänzend.
célèbre, berühmt.
continuel, beständig, fortdauernd.
cruel, grausam, peinlich, schrecklich.
charitable, liebreich, gutthätig, mitleidig.
charmant, allerliebst, reizend.
détestable, abscheulich.
déplorable, bejammernswerth.
dangereux, gefährlich.
éloquent, beredt.
excessif, übermäßig.
éternel, ewig.
étonnant, erstaunlich.
essentiel (spr. ssiel), wesentlich.
étrange, singulier, bizarre, seltsam, sonderbar.
épouvantable, erschrecklich.
énorme, ungeheuer.
extrême, äußerst.
excellent, vortrefflich.
fidèle *ou* fidelle (*Acad.*), getreu.
infidèle, ungetreu.
fâcheux, ärgerlich, verdrießlich.
frappant, auffallend.
fréquent, häufig.
faible, schwach.
favorable, günstig.
fatal, unselig, verhängnißvoll.
formidable, furchtbar.
généreux, edelmüthig, großmüthig, freigebig.
glorieux, ruhmvoll, glorreich.
funeste, unselig, unglückbringend.
heureux, glücklich.
malheureux, unglücklich.
horrible, gräßlich, gräulich.
invincible, unüberwindlich.
inépuisable, unerschöpflich.
inconcevable, unbegreiflich.
incomparable, unvergleichlich.
innocent, unschuldig.
immense, unermeßlich.
important, wichtig.
joyeux, fröhlich.
laid, häßlich.
lourd, schwer (im Gewicht).
léger, leicht (im Gewicht).
magnifique, prächtig.
misérable, elend.
médiocre, mittelmäßig.
nombreux, zahlreich.
noble, edel.
opiniâtre, hartnäckig.
principal, vorzüglich, vornehmste.
parfait, vollkommen.
précieux, kostbar.
pernicieux, verderblich.
puéril, kindisch.
puissant, mächtig.
prodigieux, entsetzlich groß.
pressant, dringend.
respectueux, ehrfurchtsvoll, ehrerbietig.
superbe, prächtig.
salutaire, heilsam.
touchant, rührend.
véritable, echt, wahr.
violent, heftig, gewaltsam.

Die meisten Beiwörter, die sich in *able* endigen, können sowohl vor als nach dem Hauptworte stehen, als: Aimable, liebenswürdig, hold; agréable, angenehm; effroyable, épouvantable, erschrecklich; favorable, günstig, ꝛc.

Es ist äußerst schwer, um nicht zu sagen unmöglich, bestimmte Regeln über den Platz anzugeben, den die Beiwörter bei den Hauptwörtern ein-

zunehmen haben; ihre Stellung vor oder nach, ist so sehr mit dem Geiste der Sprache verbunden, daß oft der Sinn, die Bedeutung, welche man dem Hauptworte geben will, einzig und allein davon abhängt, ob sie vor oder nach demselben stehen. Indessen bestehen doch darüber folgende allgemeine Grundsätze, auf welche man besonders Rücksicht nehmen muß.

Die mehrsilbigen Beiwörter stehen selten gut vor den einsilbigen Hauptwörtern, z. B. Les imaginaires lois; les champêtres airs; les terrestres soins, etc.

Noch weniger erträglich sind die Beiwörter im männlichen Geschlechte vor den einsilbigen Hauptwörtern, als: les sacrés os; ces affreux temps, etc. Man sagt zwar de jolis airs, aber das ist eine Ausnahme.

Die Beiwörter im männlichen Geschlechte, wenn sie ein Hauptwort mit einer weiblichen Endung modifiziren, stehen auch besser nach, als: astres brillants (nicht brillants astres), allein die weiblichen Beiwörter stehen zierlich vor: brillante lumière, vaste champ.

Auch kann man als Grundsatz aufstellen, daß die Beiwörter, welche allein als Namen von Personen angewendet werden können, nach dem Hauptworte gestellt werden müssen; man wird also sagen: un caractère ambitieux, un vieillard avare, un désir aveugle, un homme bossu, une femme boiteuse, weil man sagen kann: l'ambitieux, l'avare, l'aveugle, le bossu, le boiteux.

Alle Beiwörter, die vom *part. passé* gebildet sind (Mittelwörter), müssen stets nach dem Hauptworte stehen, z. B. homme instruit; figure arrondie; caractère décidé: le ministre le plus occupé (nicht le plus occupé ministre). Nach dem Hauptworte stehen ferner alle Beiwörter, welche die Farbe, die Gestalt, den Geschmack, das Gefühl, oder sonst eine in die Sinne fallende Beschaffenheit, so wie Eigenschaften der Seele oder des Körpers bezeichnen, z. B. acide, amer, carré, jaune, gris, sulfureux, faible, froid, attentif, sérieux, etc.

Das Beiwort, welches ein *régime* bei sich hat, oder durch ein Nebenwort modifizirt wird, muß allezeit nach dem Hauptworte stehen, z. B. malheur commun à tous; homme sourd aux prières; loup avide de carnage; enfant extrêmement docile; homme toujours aimable, etc.

So werden auch alle Beiwörter, welche von Benennungen der Völker gebildet sind, ohne Ausnahme, dem Hauptworte nachgesetzt, als: le théâtre italien; l'Empire romain; la mode anglaise; la langue française; un livre allemand, etc.

Anmerkung. Man erinnere sich, daß, wenn von Erzeugnissen eines Landes die Rede ist, man anstatt des Beiwortes lieber das Hauptwort mit dem Vorworte *de* gebraucht, z. B. l'acier d'Angleterre; la soie d'Italie, etc.

Die Ordnungszahlen, so wie die als solche angewendeten Cardinalzahlen werden nach dem Hauptworte gestellt, wenn sie ohne Artikel, oder vor einem eigenen Namen, und als Citation gebraucht werden, als: livre second; chant trois; 'Henri quatre, etc.

Ferner muß das Beiwort, welches von dem Zeitworte sein regiert wird, immer nachstehen; z. B. Il est aimable; elle est douce et modeste; il est actif, etc.

Beiwörter, welche in der Regel immer vor dem Hauptworte stehen, sind: beau, bon, jeune, joli; wovon im 1. Theile schon erwähnt wurde.

Dann müssen alle diejenigen Fürwörter, welche im Französischen als Beiwörter betrachtet werden, stets vor dem Hauptworte stehen, als: ce, cet, celte, quelque, tout, mon, ton, son, notre, votre, leur, etc. — als: mon père; ta 'harangue; celte circonstance; ce personnage etc.

Die Beiwörter in der Mehrzahl stehen gewöhnlich besser vor dem Hauptworte, wenn dasselbe mit einem Selbstlauter anfängt, als: brillants atours; so auch die Beiwörter in der einfachen Zahl, die in x endigen, courageux ami; heureux artifice; weil sie sich mit dem folgenden Selbstlauter sehr gut verbinden. Endlich in Ausrufungen stellt man gern das Beiwort vor das Hauptwort, z. B. charmant auteur! Quelle étrange démarche! etc.

Man bemerke auch, daß das Beiwort, im Französischen wie im Deutschen, wenn es vor dem Hauptworte steht, enger mit demselben verbunden ist, und mehr sagt, als wenn es nachsteht, z. B. un grand homme, un brave homme, un honnête homme, sagen mehr als: un homme grand, un homme brave, un homme honnête, etc. *).

Bei der Stellung der Beiwörter in der Construktion des Satzes, ist überhaupt nicht außer Acht zu lassen, daß gleich sichtbar werde, auf welches Hauptwort sie sich beziehen, um jede Zweideutigkeit im Sinne zu vermeiden.

§. 64. Es gibt auch Beiwörter, welche im eigentlichen Sinne nach dem Hauptworte, im figürlichen (tropischen, uneigentlichen) Sinne aber, und im erhabenen Stile vor demselben stehen; z. B.

Un juge juste, ein gerechter Richter.	un juste poids, ein richtiges Gewicht.
une prétention juste, eine gerechte Forderung.	un juste prix, ein billiger Preis.
un dîner cher, ein theures Mittagsessen.	un cher père, ein theurer Vater.
un siége bas, ein niedriger Sessel.	un bas prix, ein niedriger Preis.
un melon mûr, eine reife Melone.	une mûre délibération, eine reife Ueberlegung.
le drap vert, das grüne Tuch.	la verte jeunesse, die zarte Jugend.
un chapeau noir, ein schwarzer Hut.	une noire trahison, eine schändliche Verrätherei.
un visage pâle, ein blaßes Gesicht.	la pâle mort, der blaße Tod.
une étoile brillante, ein glänzender Stern.	une brillante pensée, ein glänzender Gedanke.
du lait doux, süße Milch	le doux sourire, das sanfte Lächeln.
un homme aveugle, ein blinder Mann.	une aveugle passion, eine blinde Leidenschaft.
un tigre furieux, ein wüthender Tiger.	un furieux combat, ein wüthendes Gefecht.
un homme cruel, ein grausamer Mensch.	une cruelle douleur, ein grausamer Schmerz.
un manteau ample, ein weiter Mantel.	un ample repas, eine stattliche Mahlzeit.
une pomme aigre, ein saurer Apfel.	une aigre réprimande, ein scharfer Verweis.
une chemise ample, ein weites Hemd.	un ample discours, eine weitläufige Rede.
un homme maigre, ein magerer Mann.	un maigre dîner, ein elendes Mittagsessen.

§. 65. Folgende Beiwörter haben eine andere Bedeutung vor dem Hauptworte, und wieder eine andere nach demselben.

Une certaine chose, eine gewisse Sache (irgend eine Sache).	une chose certaine, eine sichere, zuverlässige Sache.
d'une commune voix, einstimmig, mit einmüthiger Stimme.	une voix commune, eine gemeine, gewöhnliche Stimme.

*) Un grand homme, ein Mann von großen Verdiensten; un homme grand, groß von Wuchs: Napoléon était un grand homme; le maréchal Mortier était un homme grand. Jedoch: un homme grand dans ses projets; un grand homme sec.

un cruel peuple, ein unausstehliches Volk.	un peuple cruel, ein grausames Volk.
la dernière année, das letzte Jahr.	l'année dernière, das vorige Jahr.
une fausse clé, ein Nachschlüssel.	une clé fausse, ein unrechter Schlüssel.
une fausse porte, eine geheime Thür.	une porte fausse, eine blinde Thür.
une furieuse tempête, ein heftiger Sturm.	un lion furieux, ein wüthender Löwe.
un galant homme, ein höflicher Mann, angenehmer Gesellschafter.	un homme galant, ein artiger Mann, welcher den Frauenzimmern zu gefallen sucht.
le grand air, die freie Luft, die stolze Miene.	l'air grand, das große Ansehen, die edle Miene.
un honnête homme, ein rechtschaffener, ehrlicher Mann.	un homme honnête, ein höflicher, gefälliger Mann.
un malhonnête homme, ein unrechtlicher, schlechter Mensch.	un homme malhonnête, ein unhöflicher Mensch.
le mauvais air, die schlechte Luft, das schlechte Aussehen.	l'air mauvais, eine böse, furchtbare Miene.
une mortelle lieue, eine ungeheuer starke Meile.	une blessure mortelle, eine tödtliche Wunde.
de nouveau vin, anderer Wein.	du vin nouveau, neuer, heuriger Wein.
un nouvel habit, ein anderes Kleid.	un habit nouveau, ein neumodisches Kleid.
un plaisant homme, ein lächerlicher, wunderlicher Mensch.	un homme plaisant, ein lustiger, scherzhafter Mensch.
un seul homme, ein einziger Mensch.	un homme seul, ein Mensch allein.
une vraie nouvelle, eine erdichtete Neuigkeit.	une nouvelle vrai, eine wahre Nachricht.

Zur Uebung über §. 63.

On lui a fait de cruels reproches.	Man hat ihm harte Vorwürfe gemacht.
Néron était un homme cruel.	Nero war ein grausamer Mensch.
Je vous souhaite un heureux voyage et un prompt retour.	Ich wünsche Ihnen eine glückliche Reise und eine baldige Zurückkunft.
Il est dans une situation heureuse.	Er ist in einer glücklichen Lage.
Il est dans le besoin le plus pressant.	Er ist in der dringendsten Noth.
Il a une légère indisposition.	Er hat eine leichte Unpäßlichkeit.
Une faute légère ne mérite pas une si grande punition.	Ein leichter Fehler verdient keine so große Strafe.
Je garde ce présent comme un gage précieux de votre amitié.	Ich bewahre dieses Geschenk als ein kostbares Pfand ihrer Freundschaft.
Une lettre à nos amis, quand nous sommes loin d'eux, est le plus précieux présent que nous puissions leur faire.	Ein Brief an unsere Freunde, wann wir von ihnen entfernt sind, ist das kostbarste Geschenk, welches wir ihnen machen können.
J'ai fait de salutaires réflexions.	Ich habe heilsame Betrachtungen angestellt.
Il m'a donné des conseils salutaires.	Er hat mir heilsame Rathschläge gegeben.
Je plains le sort de ces malheureux enfants.	Ich bedaure das Loos dieser unglücklichen Kinder.
L'homme malheureux est soutenu par l'espérance.	Der unglückliche Mensch wird durch die Hoffnung aufrecht erhalten.
C'est le plus dangereux rival que j'aie.	Das ist der gefährlichste Nebenbuhler, den ich habe.
Il a fait une maladie dangereuse.	Er hat eine gefährliche Krankheit ausgestanden.

Ces opiniâtres enfants sont incorrigibles.	Diese halsstärrigen Kinder sind unverbesserlich.
La goutte est un mal opiniâtre.	Die Gicht ist ein hartnäckiges Uebel.
Le Corége est un peintre célèbre.	Correggio ist ein berühmter Maler.
Connaissez-vous ce célèbre auteur?	Kennen Sie diesen berühmten Schriftsteller?
Qui vous a apporté cette joyeuse nouvelle?	Wer hat Ihnen diese fröhliche Nachricht gebracht?

Jeannette est toujours d'une humeur joyeuse.	Johanna ist immer fröhlichen Gemüthes.
Il se fait une extrême violence.	Er thut sich eine äußerste Gewalt an.
Il est dans un besoin extrême.	Er ist in einer äußersten Noth.
Le chrétien religieux croit à une vie éternelle.	Der fromme Christ glaubt an ein ewiges Leben.
Vous m'ennuyez par vos éternelles demandes (questions).	Sie machen mir lange Weile mit Ihren ewigen Fragen.
L'armée se tint long-temps dans cette formidable position.	Die Armee hielt sich lange in dieser furchtbaren Stellung.
Votre visite lui cause une extrême joie.	Ihr Besuch macht ihm eine außerordentliche Freude.
Je suis dans une peine extrême.	Ich bin in einer außerordentlichen Unruhe.
Il nous rend de fréquentes visites.	Er macht uns häufige Besuche.
La grêle est un mal fréquent dans ce pays-là*).	Der Hagel ist ein häufiges Uebel in diesem Lande.

44 (§. 63.)

Ich kann 1) diese abscheuliche 3) Musik 4) nicht anhören 2); das ist 5) eine abscheuliche 7) Musik 6). Das beständige 8) Lesen 9) verdirbt 10) die Augen; die Jugend 11) ist eine beständige 13) Trunkenheit 12), sie ist 14) das Fieber 15) der Vernunft 16). Ich bin Ihnen 17) einen ewigen 18) Dank 19) schuldig; Gott ist ein ewiges 21) Wesen 20). Er hat ihm 22) eine glänzende 25) Versorgung 24) verschafft 23); die Tapferkeit 26), die Freigebigkeit 27) sind glänzende 29) Eigenschaften 28). Mein getreues 30) Gedächtniß 31) hat mir 32) schon 33) oft 34) nützliche 36) Dienste 37) erwiesen 35); ein getreues 39) Gedächtniß 38) ist eine gute 41) und nützliche 42) Sache 40). Er macht 43) abscheuliche 45) Verse 44); dieser abscheuliche 47) Wein 46) hat mich krank gemacht 48). Alles dieses 49) kostet 50) eine entsetzliche 51) Menge 52) Geld; er macht einen entsetzlichen 54) Aufwand 53). Das Land bietet 55) köstliche 57) Vergnügungen 56) dar; es ist 58) ein köstliches 59) Vergnügen 60), Andern zu dienen 61). Die bewunderungswürdigen 62) Werke 63) dieses berühmten 65) Malers 64) sind von einem unschätzbaren 67) Werthe 66). Die Henriade von 68) Voltaire ist ein bewunderungswürdiges Werk. Wir haben häufige 69) Zusammenkünfte 70); der zu häufige 72) Gebrauch 71) dieses Arzneimittels 73) ist schädlich 74).

1) Je ne puis. 2) entendre. 3) abominable. 4) musique, *f.* 5) c'est. 6). 7). 8) continuel. 9) lecture, *f.* 10) gâte. 11) jeunesse, *f.* 12) ivresse, *f.* 13). 14) c'est. 15) fièvre, *f.* 16) raison, *f.* 17) je vous dois. 18) éternel. 19) reconnaissance, *f.* 20) être, *m.* 21). 22) il lui a. 23) procuré. 24) établissement, *m.* 25) brillant. 26) valeur, *f.* 27) libéralité, *f.* 28) qualité, *f.* 29). 30) fidèle. 31) mémoire, *f.* 32) m'a. 33) déjà. 34) souvent. 35) rendu. 36) utile. 37) service, *m.* 38). 39). 40) chose, *f.* 41) bon. 42). 43) il fait. 44) vers, *m.* 45) détestable. 46). 47). 48) m'a rendu malade. 49) tout cela. 50) coûte. 51) prodigieux 52) quantité, *f.* 53) dépense, *f.* 54). 55) offre. 56) plaisir, *m.* 57) délicieux. 58) c'est. 59). 60). 61) de rendre service aux autres. 62) admirable. 63) ouvrage, *m.* 64) peintre. 65) célèbre. 66) valeur, *f.* 67) inappréciable. 68) par. 69) fréquent. 70) entrevue, *f.* 71) usage, *m.* 72) trop fréquent. 73) remède, *m.* 74) nuisible.

*) Wenn man im Affekt spricht und auf das Beiwort einen besonderen Nachdruck legt, so steht es zierlich vor dem Hauptworte: les prestigieuses richesses du nouveau monde. Quelle mystérieuse et sinistre aventure! L'aveugle passion pour cette séduisante et dangereuse créature. Les abominables projets de cette diabolique créature seront déjoués (*Sue*). O! si les âmes dégagées de leurs terrestres entraves voient encore du sein de l'éternelle lumière ce qui se passe chez les mortels! (*Rousseau*).

IV. Vergleichungsstufen. (Degrés de comparaison.)

I. Bildung der ersten Stufe.

§. 66. Der *Positif* wird durch das bloße Beiwort gebildet, z. B.

Mon frère est aimable.	Mein Bruder ist liebenswürdig.
Vous avez un joli logement.	Sie haben eine hübsche Wohnung.
Il a une belle écriture.	Er hat eine schöne Schrift.
Une traduction difficile.	Eine schwere Uebersetzung.

II. Bildung der zweiten Stufe.

§. 67. Der *Comparatif* kann entweder eine Vergleichung in gleichen Graden, oder eine Vergleichung in ungleichen Graden enthalten.

§. 68. Um den gleichen Grad der Eigenschaft an zwei Dingen zu bezeichnen, bedient man sich sowohl in bejahenden als verneinenden Sätzen der Wörter *aussi* — *que*, so, eben so — als; *autant* — *que*, so viel, eben so viel — als; *aussi* wird bei Eigenschaftswörtern (als Beiwörtern und Nebenwörtern) und Mittelwörtern, *autant* aber bei Zeitwörtern und Hauptwörtern, oder um eine quantitative Gleichheit auszudrücken, gesetzt. Jenes setzt also Eigenschaften, dieses Handlungen oder Verhältnisse einander gleich, z. B.

Le fils est aussi habile que le père.	Der Sohn ist so geschickt als der Vater.
Nous avons autant de chambres que vous.	Wir haben eben so viele Zimmer als Sie.
Ma rose est aussi belle que la vôtre.	Meine Rose ist so schön als die Ihrige.
Le menteur est autant méprisé que l'homme vrai est estimé.	Der Lügner wird eben so verachtet, als der Wahrheitsliebende geschätzt wird.
Votre maison vaut presque autant que la sienne.	Ihr Haus ist beinahe so viel werth als das seinige.
La fille n'est pas aussi bavarde que la mère.	Die Tochter ist nicht so plauderhaft als die Mutter.

Anmerkung. In verneinenden Sätzen bedient man sich auch der Wörter *si*, so; *tant*, so viel, z. B.

L'Afrique n'est pas si peuplée que l'Europe.	Afrika ist nicht so bevölkert als Europa.
Il n'a pas tant d'esprit que son frère.	Er hat nicht so viel Verstand als sein Bruder.
Ma cousine ne sort pas si souvent que moi.	Meine Kousine geht nicht so oft aus als ich.
Jamais je n'y ai vu autant de monde qu'aujourd'hui.	Ich habe nie so viele Leute da gesehen als heute.
Ma fortune n'est pas si considérable que la vôtre.	Mein Vermögen ist nicht so beträchtlich als das Ihrige.

§. 69. Um den ungleichen Grad der Eigenschaften an zwei Dingen zu bezeichnen, bedient man sich der Wörter *plus*, mehr; *moins*, minder, nicht so, welche vor den *Positif* des Beiwortes gesetzt werden, z. B. *).

Paris est plus grand que Vienne.	Paris ist größer als Wien.
La nièce est plus économe que la tante.	Die Nichte ist wirthschaftlicher als die Tante.
Jean est plus appliqué que Pierre.	Johann ist fleißiger als Peter.
Ce thème est moins difficile que celui d'hier.	Diese Aufgabe ist minder schwer (nicht so schwer) als die gestrige.
Julienne est moins affable qu'Hélène.	Juliana ist minder freundlich (nicht so freundlich) als Helena.
Nous avons un plus beau clavecin.	Wir haben ein schöneres Klavier.

*) Es gibt demnach einen dreifachen comparatif: le comparatif d'égalité: il est ***aussi*** riche que son frère; le comparatif de supériorité: il est ***plus*** riche que son frère; le comparatif d'infériorité: il est ***moins*** riche que son frère.

§. 70. Der *Comparatif* kann durch Vorsetzung der Nebenwörter: *d'autant, bien, beaucoup, à beaucoup près, infiniment, iccomparablement, extrêmement,* äußerst, noch erhöht werden, z. B.

Elle sera d'autant plus contente.	Sie wird desto zufriedener sein.
Je crois qu'il est bien plus tard.	Ich glaube, es wird viel später sein.
Son jardin est beaucoup plus grand que le mien.	Sein Garten ist weit größer als der meinige.
Il n'est pas à beaucoup près aussi riche que son frère.	Er ist bei weitem nicht so reich, als sein Bruder.
Elle est infiniment plus savante.	Sie ist unendlich gelehrter.
Sa tapisserie est incomparablement plus belle.	Seine Tapete ist unvergleichlich schöner.
Il est de beaucoup plus petit.	Er ist um vieles kleiner.
Il est extrêmement irrité.	Er ist äußerst aufgebracht, erzürnt.

§. 71. Wenn auf die *Comparatifs plus* und *moins* ein Zahlwort folgt, so gebraucht man statt *que,* als, das Wörtchen *de,* z. B.

Il a plus de dix maisons.	Er hat mehr als zehn Häuser.
Je l'ai vu plus de vingt fois.	Ich habe ihn mehr als zwanzig Mal gesehen.
Il a moins de quarante ans.	Er hat weniger als vierzig Jahre.
Je ne donne jamais moins d'un florin.	Ich gebe nie weniger als einen Gulden.
Il y a plus de quinze jours qu'il est malade.	Es ist mehr als vierzehn Tage, daß er krank ist.
La bataille est plus d'à moitié gagnée.	Die Schlacht ist mehr als zur Hälfte gewonnen.

Anmerkung. Man muß erinnern, daß hier kein eigentlicher Vergleich Statt findet, und die Wörter *plus* und *moins* eine vermehrende oder vermindernde Quantität andeuten; daher, wenn ein wirklicher Vergleich eintritt, es ungeachtet des Zahlwortes bei der Regel bleibt, z. B.

Un seul Cicéron vaut mieux que cent petits auteurs.	Ein einziger Cicero ist besser als hundert kleine Schriftsteller.
Un bon champ rapporte plus que deux mauvaises prairies.	Ein guter Acker bringt mehr ein, als zwei schlechte Wiesen.

§. 72. Wenn auf den *Comparatif* eines ersten Satzes ein zweiter Satz folgt, so muß vor das Zeitwort des zweiten Satzes die Verneinung *ne* gesetzt werden, z. B.

Il est plus rusé que vous ne le croyez.	Er ist listiger, als Sie glauben *).
La plupart des savants écrivent mieux qu'ils ne parlent.	Die meisten Gelehrten schreiben besser, als sie sprechen.
On se figure ordinairement les choses autrement qu'elles ne sont.	Man stellt sich die Dinge gewöhnlich anders vor, als sie sind.
La langue française est plus difficile que la plupart ne se l'imaginent.	Die französische Sprache ist schwerer, als die Meisten sich es einbilden.

Ist aber der erste Satz verneinend, so wird dieses *ne* im zweiten Satze nicht gesetzt:

Il n'est pas plus rusé, que vous le croyez.	Er ist nicht listiger, als Sie glauben.
La langue française n'est pas plus difficile que la plupart se l'imaginent.	Die französische Sprache ist nicht schwerer, als die Meisten sich es einbilden.

III. Bildung der dritten Stufe.

§. 73. Der *Superlatif* ist zweierlei; nämlich, der *Superlatif re-*

*) D. h. Sie glauben nicht, wie listig er ist.

latif, welcher eine Vergleichung anzeigt, und der *Superlatif absolu*, welcher keine Vergleichung anzeigt.

A. *Du superlatif relatif.*

§. 74. Der *Superlatif relatif* drückt den höchsten Grad der Eigenschaft eines Dinges aus, und wird gebildet, wenn man den Artikel *le, la, les*, vor den *Comparatif* setzt. Die deutschen Vorwörter in, auf, aus, unter, von, welche öfters vor dem zweiten Objekte der Vergleichung stehen, werden im Französischen durch die zweite Endung ausgedrückt, als:

Le plus bel ornement d'un grand roi est l'amour de ses peuples.	Die schönste Zierde eines großen Königs ist die Liebe seiner Unterthanen.
C'est la plus belle contrée de l'Autriche.	Das ist die schönste Gegend in Oesterreich.
Les plus riches ne sont pas les plus heureux.	Die Reichsten sind nicht die Glücklichsten.
Cette boule est la plus légère de toutes.	Diese Kugel ist die leichteste unter allen.
C'est le plus méchant garçon de l'école.	Das ist der schlimmste Knabe aus der Schule.
C'est une affaire de la plus grande importance.	Das ist eine Sache von der größten Wichtigkeit.
Le plus petit tort.	Das kleinste Unrecht.
Du plus petit tort.	Des kleinsten Unrechtes.
Au plus petit tort.	Dem kleinsten Unrechte.

§. 75. Wenn ein Beiwort oder mehre Beiwörter im *Superlatif* nach dem Hauptworte stehen, so muß der Artikel und die Vergleichungswörter *plus* oder *moins* vor jedem Beiworte besonders wiederholt werden. In den Endungen bleibt der Artikel, welcher sich vor dem Beiworte befindet, immer in der 1. Endung, z. B.

Les aliments les plus simples sont les plus sains.	Die einfachsten Speisen sind die gesündesten.
Il a les enfants les plus appliqués et les plus polis que l'on puisse voir.	Er hat die fleißigsten und höflichsten Kinder, die man sehen kann.
L'artisan le plus négligent.	Der nachlässigste Handwerksmann.
De l'artisan le plus négligent.	Des nachlässigsten Handwerksmannes.
A l'artisan le plus négligent.	Dem nachlässigsten Handwerksmanne.

§. 76. Wenn das Beiwort im *Superlatif* vor dem Hauptworte steht, und vor dem Beiworte die zueignenden Fürwörter *mon, ma, mes*, mein, meine; *ton, ta, tes*, dein, deine; *son, sa, ses*, sein, seine, rc. sich befinden, so bleibt der Artikel weg, z. B.

J'ai égaré mon plus beau canif.	Ich habe mein schönstes Federmesser verlegt.
Est-ce là votre plus belle chambre?	Ist das Ihr schönstes Zimmer?

§. 77. Wenn *le plus, le mieux, le moins*, den *Superlatif* eines Beiwortes bilden, ohne einen eigentlichen Vergleich zu machen, so ist der Satz adverbialisch, und *le* nimmt weder das Geschlecht noch die Zahl des Hauptwortes an; es bezieht sich nur auf das Beiwort, und dient, die Eigenschaft im höchsten Grade anzuzeigen, ohne irgend einen Vergleich, z. B.

Elle ne punit pas sa fille, même lorsqu'elle est le plus coupable.	Sie straft ihre Tochter nicht, wenn sie auch noch so strafbar ist (am strafbarsten, am meisten strafbar; le plus wird hier nebenwörtlich gebraucht).
Il ne punit pas ses enfants, même lorsqu'ils sont le plus coupables.	Er straft seine Kinder nicht, wenn sie auch noch so strafbar (am strafbarsten) sind.

Il punit ses enfants, même quand ils sont le moins coupables.	Er straft seine Kinder, wenn sie auch noch so wenig strafbar (am wenigsten strafbar) sind.

§. 78. Findet aber eine Vergleichung Statt, so richtet sich *le* nach dem Geschechte und nach der Zahl des Hauptwortes, z. B.

Elle a puni sa fille, parce qu'elle était la plus coupable (de toutes ses compagnes).	Sie hat ihre Tochter gestraft, weil sie die strafbarste war (unter allen ihren Gespielinen).
Il a puni ses enfants, parce qu'ils étaient les plus coupables.	Er hat seine Kinder gestraft, weil sie die strafbarsten waren.
On n'a pas puni vos frères, parce qu'ils étaient les moins coupables.	Man hat Ihre Brüder nicht gestraft, weil sie am wenigsten strafbar waren (von Allen).
Cette maison est la mieux bâtie.	Dieses Haus ist am besten gebaut.

Anmerkung. In den Sätzen, wo eine Wahl ausgedrückt ist, setzt man öfters das darauf folgende Wort in die 2. Endung, z. B.

Qui aura la montre, de vous ou de moi?	Wer wird die Uhr bekommen, Sie oder ich?
Qui a remporté la victoire, des Français ou des Anglais?	Wer hat den Sieg davon getragen, die Franzosen oder die Engländer?
Lequel des deux est le plus savant, de vous ou de votre frère?	Welcher von beiden ist der gelehrteste, Sie oder Ihr Bruder?

Allein diese Redensart ist sehr fehlerhaft*), man muß sagen: Qui aura la montre, vous ou moi? Qui a remporté la victoire, les Français ou les Anglais? Lequel des deux est le plus savant, vous ou votre frère?

Wenn man auf diese Frage antworten sollte, so würde man nicht sagen, de vous, de moi, des Français, des Anglais, de vous, de votre frère, sondern bloß: vous, moi, etc. denn vous, moi etc., sind die Subjekte der Zeitwörter: avoir, remporter und être, und ein Subjekt kann nie von einer Präposition regiert werden.

§. 79. Die Nebenwörter haben ebenfalls Vergleichungsstufen, und zwar so, daß der *Comparatif*, so wie bei den Beiwörtern, mit Vorsetzung der Wörter *plus* oder *moins*, der *Superlatif* aber durch *le plus, le moins*, gebildet wird, wo das *le* unverändert bleibt.

Votre fille chante plus agréablement que etc., elle chante le plus agréablement du monde.	Ihre Tochter singt angenehmer, als rc., sie singt am angenehmsten von der Welt.
Vous dansez plus légèrement que etc., vous dansez le plus légèrement de tous.	Sie tanzen leichter als, rc., Sie tanzen am leichtesten von Allen.

B. *Du Superlatif absolu.*

§. 80. Der *Superlatif absolu* zeigt nur einen sehr hohen Grad der Eigenschaften eines Dinges an, und wird gebildet, wenn vor das Beiwort die Nebenwörter *très, bien, fort*, sehr, *extrêmement*, außerordentlich, äußerst; *infiniment*, unendlich; *excessivement*, übermäßig, außerordentlich; *terriblement*, schrecklich, gesetzt werden, z. B.

Je me lève bien matin.	Ich stehe sehr früh auf.
Ce drap est bien cher.	Dieses Tuch ist sehr theuer.
Il est très-habile.	Er ist sehr geschickt.
Elle est fort aimable.	Sie ist sehr liebenswürdig.
Il est excessivement gros.	Er ist übermäßig dick.
Vous marchez extrêmement vite.	Sie gehen außerordentlich geschwind.

*) D. h. fehlerhaft als Resultat der grammatischen Analyse; dem Sprachgebrauche nach jedoch ganz richtig.

Dieu est infiniment juste.	Gott ist unendlich gerecht.
Il fait terriblement chaud.	Es ist schrecklich warm.

(§§. 66—68—69.)

J'ai une belle tabatière 1), mais la vôtre est plus belle; c'est la plus belle tabatière que j'aie jamais vue 2). Je vous donne 3) mon plus beau melon 4). Elle est moins gaie 5) que sa cousine. Voilà des pommes plus douces. C'est la question 6) la plus difficile 7). C'est 8) sa plus petite chambre. Ces feuilles 9) sont extrêmement tendres 10). Juillet 11) a été 12) moins beau que Juin 13). Ce satin n'est pas si noir que le mien. Cette plume est aussi molle 14) que la première 15). Ce vin n'est pas si aigre 16) que le premier. J'ai mangé autant de cerises qu'elle. Le frère n'a pas tant d'esprit 17) que la soeur. Ce drap n'a pas autant d'apprêt 18) que l'autre.

1) Dose. 2) die ich je gesehen habe. 3) ich schenke Ihnen. 4) Melone. 5) lustig, fröhlich. 6) Frage. 7) schwer. 8) das ist. 9) Blatt. 10) zart. 11) Juli. 12) war. 13) Juni. 14) weich. 15) erste. 16) sauer. 17) Verstand. 18) Zurichtung.

(§§. 71, 72.)

Nous avons dépensé 1) plus de soixante 2) florins. Ce mois 3) j'ai été 4) plus de dix fois 5) à la comédie. Je crois 6) qu'il y avait 7) plus de trente 8) personnes à cette table 9). Il y a 10) plus de six semaines qu'il est à Vienne. Elle a mangé plus de huit grosses poires à son goûter 11). Je lui ai 12) taillé 13) plus d'une douzaine de plumes ce matin 14). Vous avez plus de neuf paires 15) de bottes. Il lui a fallu 16) plus de trois douzaines d'oeufs. Cet art 17) est plus difficile qu'on ne pense 18). Il est plus savant 19) qu'on ne croit 20). Cette église est plus belle qu'on ne la dépeint 21). Elle sera 22) plus généreuse que vous ne croyez.

1) Ausgegeben, angebracht. 2) sechzig. 3) diesen Monat. 4) ich bin gewesen 5) Mal 6) ich glaube. 7) es waren. 8) dreißig. 9) bei diesem Tische. 10) es ist 11) Jause, Nachmittagsbrot. 12) ich habe ihm. 13) geschnitten. 14) diesen Morgen. 15) Paar. 16) sie hat gebraucht. 17) diese Kunst. 18) als man denkt. 19) gelehrt. 20) als man glaubt. 21) als man sie beschreibt. 22) sie wird . . . . sein.

(Siehe S. 71. §. 51.)

Tout va bien, Dieu merci.	Es geht Alles gut, Gott sei Dank.
Personne n'entend mieux les affaires que lui.	Niemand versteht die Geschäfte besser als er.
Votre thème est le mieux fait.	Ihre Aufgabe ist am besten gemacht.
Il faut espérer que cela ira de mieux en mieux.	Man muß hoffen, daß es immer besser gehen werde.
C'est le mieux que vous puissiez faire, oder c'est ce que vous pouvez faire de mieux.	Das ist das Beste, das Sie thun können.
Vous lisez déjà bien; votre soeur lit mieux, mais votre frère aîné lit le mieux.	Sie lesen schon gut; Ihre Schwester liest besser; aber Ihr ältester Bruder liest am besten.
Faites pour le mieux, faites de votre mieux.	Machen Sie es auf's Beste, so gut als möglich.
Il l'a fait de son mieux.	Er hat es so gut als möglich gemacht.
Cela va le mieux du monde.	Das geht auf's Beste.
Ils apprennent à qui mieux mieux, oder à l'envi.	Sie lernen um die Wette.

Votre exemple est bien écrite, mieux que celle de votre frère, mais l'exemple de votre soeur est la mieux écrite.	Ihre Vorschrift ist gut geschrieben, besser als die Ihres Bruders; allein die Vorschrift Ihrer Schwester ist am besten geschrieben.

Cette affaire va mal, plus mal que je ne présumais.	Diese Sache geht schlecht, schlechter als ich vermuthete.
Il est le plus mal habillé de tous*).	Er ist am schlechtesten gekleidet unter Allen.

Man thut überhaupt besser, plus mal, le plus mal, statt, pis, le pis, zu nehmen. Letzteres wird meistens in einigen Redensarten gebraucht.

Vous avez beaucoup d'amis, vous en avez plus que moi; votre oncle en a le plus.	Sie haben viele Freunde, Sie haben mehr als ich; Ihr Onkel hat am meisten.
Plus l'encre est noire, meilleure elle est.	Je schwärzer die Tinte, desto besser ist sie.
Parlez moins, moins 'haut	Reden Sie weniger, weniger laut.
Votre tante est la moins gaie de toute la compagnie.	Ihre Tante ist am wenigsten lustig aus der ganzen Gesellschaft.
J'ai peu d'argent, vous en avez moins que moi, et ma soeur en a le moins.	Ich habe wenig Geld, Sie haben weniger als ich, und meine Schwester hat am wenigsten.
C'est pis que jamais.	Es ist ärger, als jemals.
Ils sont pis que jamais ensemble.	Sie stehen schlechter, als je mit einander.
C'est le pis qui puisse vous arriver, oder c'est ce qui peut vous arriver de pis.	Das ist das Aergste, was Ihnen geschehen kann.
Au pis aller nous dînerons à l'auberge.	Im schlimmsten Falle werden wir im Wirthshause speisen.
Il ne pouvait rien m'arriver de pis.	Es konnte mir nichts Aergeres begegnen.
Ses affaires vont de pis en pis.	Mit seinen Angelegenheiten geht es immer schlechter.
Il prend toujours les choses au pis.	Er sieht immer die Sachen von der schlechtesten Seite an.

Ueber die Vergleichungsstufen.

45. (§§. 70, 72.)

Wir haben jetzt 1) weit wärmere 2) Tage als im Monate 3) August 4). Sie wird 5) desto fleißiger 6) sein. Er ist weit gelehrter 7) als sein Bruder. Diese Uebersetzung 8) ist unvergleichlich schwerer 9). Sein Bruder ist um Vieles größer. Er hat ganz 10) andere Absichten 11), als Sie glauben. Diese Arznei 12) hat ihn 13) viel kränker 15) gemacht 14) als er war 16). Eine Sprache zu lernen 17) kostet 18) mehr Mühe 19), als man vermuthet 20). Sie ist feiner 21), als man sagt 22). Sie plaudert 23) mehr als sie arbeitet 24).

1) A présent. 2) chaud. 3) mois, *m*. 4) d'Août, *m*. 5) elle sera. 6) appliqué. 7) savant. 8) traduction, *f*. 9) difficile. 10) bien. 11) vue, *f*. 12) médecine, *f*. 13) l'a. 14) rendu. 15) malade. 16) il était. 17) pour apprendre une langue. 18) il en coûte 19) peine, *f*. 20) on suppose. 21) fin. 22) on dit. 23) babille. 24) elle travaille.

---

*) Vor einem Mittelworte kann man nie pis oder le pis gebrauchen.

46. (§§. 74—75—76—80.)

Der Diamant 1) ist der schönste und edelste 2) aus allen Steinen 3). Die gefährlichsten 4) Feinde der Fürsten sind die Schmeichler 5). Sie ist am wenigsten schön von allen ihren Schwestern. Sie hat die erhabenste 7), anständigste 8), bescheidenste 9) Stellung 6), welche ein junges Frauenzimmer nur haben kann 10). Man hat den fleißigsten Schülern 13) den Vorzug 12) gegeben 11). Das ist die schwerste 15) Aufgabe 14), die Sie uns je gegeben haben 16). Ich habe mein schönstes Pferd verkauft 17). Seine liebsten 18) Freunde haben ihn 19) verlassen 20). Sie ist noch 21) sehr schwach 22) von ihrer 23) Krankheit 24). Die Wagenwinden 25) sind den Fuhrleuten 27) sehr nützlich 26). Er ist schrecklich langweilig 28). Seine Kinder sind außerordentlich liederlich 29). Dieses kleine Mädchen 30) ist äußerst boshaft 31). Er ist in 33) seinen 34) Unternehmungen 35) unendlich glücklich 32).

1) Diamant, *m.* 2) noble. 3) pierre, *f.* 4) dangereux. 5) flatteur. 6) maintien, *m.* 7) noble. 8) décent. 9) modeste. 10) que puisse avoir une jeune demoiselle. 11) donné. 12) préférence, *f.* 13) écolier. 14) thème, *m.* 15) difficile. 16) que vous nous ayez jamais donné. 17) vendu. 18) cher. 19) l'ont. 20) abandonné. 21) encore. 22) faible. 23) de sa. 24) maladie, *f.* 25) cric, *m.* (spr. cri). 26) utile. 27) voiturier, *m.* 28) ennuyant, ennuyeux. 29) débauché. 30) fille. 31) malicieux. 32) heureux. 33) dans. 34) ses. 35) entreprise, *f.*

47. (Siehe S. 71. §. 51.)

Mein Kaffeh 1) ist gut, der Ihrige 2) ist besser. Geben Sie uns vom besten Wein aus Ihrem Keller 3). Dieses Bier 4) ist gut, es ist 5) besser als das gestrige 6). Geben Sie uns von dem besten Bier, das Sie haben 7). Die Milch 8) ist die beste Nahrung der Kinder. Diese Kirschen sind nicht 9) gut, holen 10) Sie bessere. Wenn 11) Sie 12) morgen 14) auf den Obstmarkt 15) gehen 13), so kaufen Sie 16) von den besten Kirschen, die Sie da sehen 17). Geben Sie uns bessern Wein; ich habe Ihnen 18) von dem besten gegeben 19), der im Keller ist 20). Der Tod 21) hat mir 22) meinen besten Freund geraubt 23). Ist das 24) Ihre beste Feder?

1) Café, *m.* 2) le vôtre. 3) de votre cave, *f.* 4) bière, *f.* 5) elle est. 6) celle d'hier. 7) que vous ayez. 8) lait, *m.* 9) ne sont pas. 10) allez en chercher. 11) si. 12). 13) allez. 14) demain. 15) le marché aux fruits. 16) achetez. 17) que vous y verrez. 18) je vous ai. 19) donné. 20) qui soit dans la cave. 21) mort, *f.* 22) m'a. 23) ravi. 24) est-ce là.

48. (Siehe S. 71. §. 51.)

Die Anzahl 1) der Personen wird gering 3) sein 2). Dieser Wein ist geringer als der andere. Wenn er 4) sich 5) die geringste Mühe 7) gäbe 6), so wäre er 8) schon viel weiter 9). Meine Hoffnung 10) ist gering, aber 11) die Ihrige ist geringer. Es bleibt mir nicht 12) die geringste Hoffnung. Von zwei Uebeln muß man 13) das geringste wählen 14). Fräulein Louise B. ist sehr schön, allein 15) die Schönheit 16) ist der geringste ihrer Vorzüge 17), sie zieht 18) die Eigenschaften 19) des Herzens und des Geistes den Vorzügen des Gesichtes 20) vor. Das ist 21) mein geringster Kummer 22). Dieser weiße Wein ist schlecht, er ist schlechter als der erste 23); allein der rothe ist der schlechteste. Diese Feder ist sehr schlecht, schlechter als die erste.

1) Nombre, *m.* 2) sera. 3) petit. 4) s'il. 5) se. 6) donnait. 7) peine, *f.* 8) il sarait. 9) avancé. 10) espérance, *f.* 11) mais. 12) il ne me reste pas. 13) il faut. 14) choisir. 15) mais. 16) beauté, *f.* 17) avantage, *m.* 18) elle préfère. 19) qualité, *f.* 20) figure, *f.* 21) c'est. 22) peine, *f.* 23) le premier.

Ich glaube 24), Sie haben mir 25) die schlechteste von allen gegeben 26). Wer wählt 27), nimmt 28) oft das Schlechteste. Diese Kinder sind schlimmer als je 29).

24) je crois. 25) que vous m'avez. 26) donné. 27) qui choisit. 28) prend. 29) jamais.

49. (§§. 68, 74.) Ueber die Nebenwörter.

Das Beispiel 1) der Obern 2) wirkt 3) stark 4) auf die Untergebenen 5). Die guten Beispiele wirken stärker als die Worte 6). Ihre Schwester spricht gut französisch 7), sie spricht besser als Sie 8). Man sagt 9), sie spricht 10) am besten aus der ganzen Familie 11). Sie schreibt 12) gut, Niemand schreibt 13) besser als sie 14), sie schreibt am besten aus der ganzen Schule. Sie wissen es 15) so gut als ich 16). Es ist 17) besser, ein wenig 19) zu warten 18). Sie weiß es 20) am besten. Diese Uebersetzung 21) ist sehr gut gemacht 22), sie ist besser gemacht als die 23) Ihres Bruders; allein die Uebersetzung Ihres Vetters ist am besten gemacht. Die dunkeln 25) Farben 24) stehen Ihnen 26) sehr schlecht. Der Handel 27) geht 28) schlechter als je. Sie spricht am schlechtesten von allen ihren 29) Schwestern. Desto 30) schlechter, wenn er das gethan hat 31). Das Schlimmste, das ich dabei finde 32), ist 33), daß 34) ihre 35) Kinder noch nicht versorgt sind 36). Das Schlimmste ist 37), daß sein Bruder gestorben ist 38). Ihm traut sie 39) am meisten. Mein Bruder geht 40) weniger aus, als ich. Meine Tante geht am wenigsten aus von uns Allen.

1) Exemple, *m*. 2) supérieur. 3) agit. 4) fortement. 5) inférieur. 6) parole, *f*. 7) français. 8) vous. 9) on dit. 10) qu'elle parle. 11) famille, *f*. 12) elle écrit. 13) personne n'écrit. 14) elle. 15) vous le savez. 16) moi. 17) il vaut. 18) attendre. 19) un peu. 20) elle le sait. 21) traduction, *f*. 22) fait. 23) celle. 24) couleur, *f*. 25) foncé. 26) vous siéent. 27) commerce, *m*. 28) va. 29) ses. 30) tant. 31) s'il a fait cela. 32) que j'y trouve. 33) c'est. 34) que. 35) ses. 36) ne sont pas encore établis. 37) est. 38) est mort. 39) c'est à lui qu'elle se fie. 40) sort.

V. Uebereinstimmung des Beiwortes mit dem Hauptworte. (Accord de l'adjectif avec le substantif.)

§. 81. Ein Beiwort, welches sich auf zwei Hauptwörter des nämlichen Geschlechtes in der einfachen Zahl bezieht, wird in die vielfache Zahl gesetzt, z. B.

Le roi et le berger sont égaux après la mort.	Der König und der Hirt sind gleich nach dem Tode.
Je trouve la mère et la fille également spirituelles.	Ich finde die Mutter und die Tochter gleich geistvoll, geistreich.

§. 82. Wenn die zwei Hauptwörter, auf welche sich ein Beiwort bezieht, von verschiedenen Geschlechtern sind, so setzt man das Beiwort in die vielfache Zahl des männlichen Geschlechtes, und es ist in diesem Falle oft besser, das männliche Hauptwort nach dem weiblichen zu setzen, z. B.

Mon père et ma mère sont contents.	Mein Vater und meine Mutter sind zufrieden.
J'ai trouvé mon frère et ma soeur malheureux.	Ich habe meinen Bruder und meine Schwester unglücklich gefunden.
La tante et l'oncle sont absents.	Der Onkel und die Tante sind abwesend.

§. 83. Wenn zwei Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes leblose Dinge bezeichnen und das auf dieselben sich beziehende Beiwort durch kein Zeitwort von diesen Hauptwörtern getrennt ist, so stimmt dieses Beiwort mit dem zuletzt stehenden Hauptworte überein, z. B.

Il avait les yeux et la bouche ouverte, oder il avait la bouche et les yeux ouverts.	Er hatte den Mund und die Augen offen.
Il s'est présenté les pieds et la tête nue, oder la tête et les pieds nus.	Er ist mit bloßen Füßen und mit bloßem Kopfe erschienen.

§. 84. Nach den Sammlungs- oder Theilungswörtern stimmt das Beiwort, so wie auch das Zeitwort mit demjenigen Worte überein, welches auf sie folgt, wenn das Sammelwort nicht der Hauptgegenstand im Satze ist, z. B.

Une multitude de peuple est accouru.	Es ist eine Menge Volk herbeigelaufen.
La plupart du monde est porté à juger par les apparences.	Die meisten Leute sind geneigt, nach dem Scheine zu urtheilen.
Une douzaine d'enfants sont morts.	Ein Dutzend Kinder sind gestorben.
Un grand nombre de ses soldats sont malades.	Eine große Anzahl von diesen Soldaten ist krank.
Une centaine de ces pommes sont froissées.	Ein Hundert von diesen Aepfeln ist gequetscht.
La plupart des enfants sont aimables.	Der größte Theil der Kinder ist liebenswürdig.
Un tiers de ces poires sont gâtées.	Ein Drittel von diesen Birnen ist verdorben.
La moitié du régiment est pris.	Die Hälfte vom Regimente ist gefangen.
La plus grande partie de notre corps est fait prisonnier.	Der größte Theil von unserm Corps ist gefangen.
La foule des voitures ôte les agréments de cette promenade.	Das Gedränge der Wagen verdirbt das Angenehme dieses Spazierganges.
La grande affluence de troupes retarda notre marche.	Der große Zusammenfluß von Truppen verspätete unsern Marsch.

§. 85. Die Beiwörter demi, halb; nu, nackt, bloß; excepté, ausgenommen, vor dem Hauptworte sind unveränderlich, und werden mit demselben durch einen Bindestrich verbunden; nach dem Hauptworte aber nehmen sie das Geschlecht und die Zahl desselben an, z. B.

J'attends depuis une demi-heure.	Ich warte seit einer halben Stunde.
Prenez une demi-douzaine d'oeufs.	Nehmen Sie ein halbes Dutzend Eier.
J'ai attendu une heure et demie.	Ich habe anderthalb Stunden gewartet.
Il va toujours nu-pieds, nu-tête.	Er geht immer mit bloßen Füßen, barfuß, mit bloßem Kopfe.
Il va pieds nus, tête nue.	Er geht mit bloßen Füßen, mit bloßem Kopfe.
Il a vendu tous ses biens, excepté la maison, la maison exceptée.	Er hat alle seine Güter, ausgenommen das Haus, verkauft.

§. 86. Das Beiwort feu, selig, verstorben, vor dem Artikel oder Fürworte bleibt unverändert, nimmt aber das Geschlecht des Hauptwortes an, wenn es nach dem Artikel oder Fürwort steht, z. B.

Feu la reine, la feue reine *).	Die verstorbene Königin.
Feu ma mère, ma feue mère.	Meine verstorbene Mutter.

*) La feue reine ist die letztverstorbene Königin in Bezug auf ihre Nachfolgerin. Eben so: le feu pape, le feu roi, etc.

Ueber die Uebereinstimmung des Beiwortes mit dem Hauptworte. 50 (§§. 81, 82, 83, 84, 85).

Der Saal 1) und die zwei Kabinete 2) sind noch nicht gemalt 3). Der Mann 4) und das Weib sind den nämlichen 6) Leidenschaften 7) unterworfen 5). Er fand 8) die Teiche 9) und die Flüsse 10) zugefroren 11). Der größte Theil 12) der Kinder ist leichtsinnig 13). Eine Menge 14) Freunde haben mich heute besucht 15). Eine unendliche Menge 16) Menschen hat dabei das Leben verloren 17). Der größte Theil der Einwohner 18) ist da 19) faul 20). Seine Kinder gehen 21) alle barfuß. Viele Leute gehen mit bloßem Kopfe. Wir warten 22) schon länger 23) als eine halbe Stunde. Wie viele Knöpfe werde ich wohl brauchen 24)? — Sie werden wenigstens 26) anderthalb Dutzend brauchen 25).

1) Salle, *f.* 2) cabinet, *m.* 3) peint. 4) homme. 5) sujet. 6) même. 7) passion, *f.* 8) il trouva. 9) étang, *m.* 10) rivière, *f.* 11) gelé. 12) la plupart. 13) léger. 14) foule, *f.* 15) sont venus me voir aujourd'hui. 16) infinité, *f.* 17) y ont perdu la vie. 18) habitant, *m.* 19) y sont. 20) paresseux. 21) vont. 22) nous attendons. 23) plus. 24) combien me faudra-t-il de boutons. 25) il vous en faudra. 26) au moins.

VI. Regierung der Beiwörter.

§. 87. Es gibt viele deutsche Beiwörter, welche das Eigenthümliche haben, daß die mit denselben in Verbindung stehenden Hauptwörter eines der Vorwörter von, zu, für, durch, in, um, über, auf, mit, gegen, &c. vor sich führen, im Französischen aber bloß die zweite Endung regieren.

§. 88. Folgende Beiwörter regieren die zweite Endung: de, du, de la, de l', des.

Affligé, betrübt.
amoureux, verliebt.
avare, geizig.
avide, gierig, habsüchtig.
capable, fähig.
content, zufrieden.
coupable, schuldig.
charmé, erfreut.
curieux, neugierig.
digne, würdig.
désireux, begierig.
envieux, neidisch.
exempt, befreit.
fâché, verdrießlich, leid.
fier, stolz.
franc, frei, befreit.
incapable, unfähig.
innocent, unschuldig.
indigne, unwürdig.
inconsolable, untröstlich.
incertain, ungewiß.
inquiet, unruhig.
impatient (spr. impassian), ungeduldig.
las, fatigué, müde.
libéral, freigebig, freisinnig.
libre, frei.
jaloux, eifersüchtig.
mécontent, unzufrieden, mißvergnügt.
perclus, lahm.
plein, voll.
ravi, entzückt, erfreut.
responsable, verantwortlich.
soigneux, sorgfältig, sorgsam.
sûr, gewiß, sicher.
susceptible, empfänglich.
triste, traurig.

Beispiele.

Il est affligé du départ de son père.	Er ist betrübt über die Abreise seines Vaters.
Il est capable de tout.	Er ist zu Allem fähig, brauchbar.
Il est avide de gloire.	Er ist ruhmbegierig.
Elle est avare de ses visites.	Sie ist geizig mit ihren Besuchen.
Êtes-vous content de la nouvelle cuisinière?	Sind Sie zufrieden mit der neuen Köchin?
Je suis mécontent des nouvelles d'hier.	Ich bin mit den gestrigen Nachrichten unzufrieden.
Une récompense digne de ses travaux.	Eine seiner Arbeiten würdige Belohnung.

51. (§. 88.)

Sie ist über den Tod 2) ihrer 3) Tochter untröstlich 1). Er ist unschuldig an dem Verbrechen 4), dessen man ihn anklagt 5). Ich bin für die Fehler 7) Anderer 8) nicht verantwortlich 6). Sie ist an einem Arme 10) lahm 9). Dieses Messer ist voll Scharten 11). Er ist unfähig 12) die Stelle zu bekleiden 13), um welche er ansucht 14). Er ist Ihres Zutrauens 16) nicht würdig 15). Ich bin sehr neugierig auf den Ausgang 17) dieser Sache 18). Ist er zufrieden mit der Aufführung 19) seines Sohnes? Sind Sie 20) des guten Erfolges 22) gewiß 21)? Meine Schwestern sind noch ein wenig müde von der Reise 23). Der Geist des Menschen ist 24) für gute und schlimme Eindrücke 26) empfänglich 25).

1) Inconsolable. 2) la mort. 3) sa. 4) crime, *m.* 5) dont on l'accuse. 6). 7) faute, *f.* 8) d'autrui. 9) perclus. 10) bras, *m.* 11) brèche, *f.* 12). 13) remplir la place. 14) qu'il recherche. 15). 16) votre confiance, *f.* 17) issue, *f.* 18) affaire, *f.* 19) conduite, *f.* 20) êtes-vous. 21) sûr. 22) succès, *m.* 23) voyage, *m.* 24). 25). 26) impression, *f.*

§. 89. Die Beiwörter abondant, riche, reich; fertile, fruchtbar; stérile, unfruchtbar; pauvre, arm, werden mit en, und das Beiwort ingrat, undankbar, in Bezug auf Personen wird mit envers, in Bezug auf Sachen aber mit à konstruirt, z. B.

Un pays abondant en vin.	Ein weinreiches Land.
Elle n'est pas riche en biens, mais en vertus.	Sie ist nicht reich an Vermögen, aber an Tugenden.
Une province fertile en blé.	Eine kornreiche Provinz.
Le temps présent est stérile en nouvelles.	Die dermalige Zeit ist unfruchtbar an Neuigkeiten.
Il est pauvre en amis.	Er ist arm an Freunden.
Ne soyez pas ingrats envers vos bienfaiteurs.	Seid nicht undankbar gegen eure Wohlthäter.

§. 90. Die dritte Endung, à, au, à la, à l', aux, regieren diejenigen Beiwörter, welche eine Aehnlichkeit, Neigung, Gewohnheit, Geschicklichkeit, Uebung, Leichtigkeit, Bequemlichkeit ꝛc. anzeigen, besonders wenn man dabei fragen kann: Wem? worin? wozu? als:

Adonné, ergeben.
accoutumé, habitué, gewöhnt, gewohnt.
assidu, emsig.
attentif, aufmerksam.
antérieur, früher.
conforme, gemäß.
disposé, bereit, aufgelegt.
destiné, bestimmt.
enclin, geneigt.
exercé, geübt.
habile, geschickt.
inattentif, unaufmerksam.
inférieur, geringer.
insensible, gefühllos.
nuisible, schädlich.
porté, geneigt.
préférable, vorzuziehen; den Vorzug verdienend.
prêt, bereit.
postérieur, später.
propre, geschickt, geeignet, tauglich.
semblable, ähnlich.
sensible, gerührt, empfindlich.
supérieur, vorzüglicher, überlegen.
sujet, unterworfen.

Beispiele.

Il est adonné au vin.	Er ist dem Weine ergeben.
Semblable à un torrent, il entraîne tout.	Einem Strome gleich, reißt er Alles mit sich fort.
Propre aux exercices du corps.	Geschickt zu den Leibesübungen.
Habile à la course.	Geschickt zum Rennen.

52. (§. 90.)

Ich bin an das Landleben 2) gewöhnt 1). Mein Bruder ist immer sehr emsig 3) im Studiren 4). Wollen Sie nicht 5) einen kleinen Spaziergang 7) machen 6)? — Recht gern 8). — Die Bewegung 9) ist dem Körper nützlich 10). Karoline ist oft zerstreut 11), sie ist beim Lesen 13) nicht aufmerksam 12). Ich bin 14) zu dieser Reise nicht aufgelegt 15). Dieses Kind ist für die geringsten Eindrücke 17) der Luft sehr empfindlich 16). Ich bin sehr verbunden 18) für die Höflichkeiten 19), welche Sie mir erwiesen haben 20). Er ist zur Trunkenheit 22) geneigt 21). Wir sind Ihnen 23) sehr verbunden für den Antheil 24), welchen 25) Sie an unserer traurigen Lage 27) nehmen 26).

1.) 2) vie champêtre, *f*. 3) 4) étude, *f*. 5) ne voulez-vous pas. 6) faire. 7) tour de promenade, *m*. 8) je le veux bien. 9) mouvement, *m*. 10) utile. 11) distrait. 12). 13) lecture, *f*. 14) je ne suis pas. 15) disposé. 16) sensible. 17) impression, *f*. 18) sensible. 19) honnêteté, *f*. 20) que vous m'avez faites. 21) enclin. 22) ivrognerie, *f*. 23) nous sommes. 24) intérêt, *m*. 25) que. 26) vous prenez. 27) triste situation, *f*.

Eilftes Kapitel.

Zahlwörter. Noms de nombre.

I. Sammlungszahlen (nombres collectifs).

Une paire, ein Paar, wird gesagt von einem Paar Thieren oder Sachen, die nothwendig zusammen gehören, als: Une paire de bottes, ein Paar Stiefel; une paire de souliers, ein paar Schuhe; une paire de bracelets, ein Paar Armbänder; une paire de boeufs, ein Paar Ochsen; une paire de jambes, de bras, ein Paar Beine, Arme. Heißt aber ein Paar so viel als einige, etliche, so sagt man, *une couple*, als: Ein Paar Kirschen (einige Kirschen), une couple de cerises; ein Paar Eier (etliche Eier), une couple d'oeufs. Oder mit andern Worten, man nimmt *paire*, wenn man eine Grundzahl vor Paar setzen kann, als: Zwei, drei, vier Paar Pantofeln, deux, trois, quatre paires de pantoufles, *f*., aber nicht zwei, drei, vier Paar Erbsen, deux, trois, quatre, paires de pois, etc. *Un couple, m*. sagt man von einem Paar Thiere (Männchen und Weibchen): Ein Paar Turteltauben, un couple de tourterelles; und von den Menschen: Ein glückliches Paar, un couple heureux, un heureux couple. Damon et Pythias étaient un couple d'amis.

Une demi-douzaine, ein halbes Dutzend.
une vingtaine, eine Anzahl von ungefähr 20.
une douzaine, ein Dutzend.
une 'huitaine, eine Anzahl von ungefähr 8.
une neuvaine, eine neuntägige Andacht.
une dixaine (spr. dizaine), eine Zahl von ungefähr 10.
une quinzaine, eine Zahl von ungefähr 15.
un quintal, deux quintaux, ein Zentner, zwei Zentner.
une trentaine, eine Anzahl von ungefähr 30.
une quarantaine, eine Anzahl von ungefähr 40.
une cinquantaine, eine Zahl von ungefähr 50.
une soixantaine (spr. soissantaine), eine Zahl von ungefähr 60).
une centaine, eine Zahl von ungefähr 100.
un millier, ein Tausend, 1000 Stück.

II. Theilungszahlen. (nombres partitifs.)

La moitié, die Hälfte.
le tiers (spr. tière), das Drittel.
un quart, ein Viertel.
un quart d'heure, eine Viertelstunde (der Zeit).
un quart de lieue, eine Viertelmeile (des Weges).
une aune et un quart, eine Elle und ein Viertel.
un quarteron, ein Viertelpfund, ein Viertelhundert.
un quartier, ein Viertel (von eßbaren Dingen; das Viertel einer Stadt; das Mondesviertel; Quartal; Vierteljahr).
un quartier de devant, — de derrière, ein Vorder-, ein Hinterviertel.
un cinquième, ein Fünftel.
un sixième (spr. sizième), ein Sechstel.
un septième (spr. settième), ein Siebentel.
un 'huitième, ein Achtel.
un neuvième, etc., ein Neuntel, ꝛc.

III. Vervielfältigungszahlen. (nombres augmentatifs.)

Simple, einfach.
double, doppelt.
triple, dreifach.
quadruple, vierfach.
quintuple, fünffach.
sextuple, sechsfach.
septuple (das erste p wird auch ausgesprochen), siebenfach.
octuple, achtfach *).
décuple, zehnfach.
centuple, hundertfach.
un à un, einzeln, je einer und einer.
deux à deux, zwei und zwei.
une fois, ein Mal.
deux fois, zwei Mal.
trois fois, drei Mal.
quatre fois, vier Mal.
cinq fois, fünf Mal.
cent fois, hundert Mal.
j'en ai vingt fois plus que vous, ich habe zwanzig Mal mehr als Sie.
il en demande vingt fois autant, er begehrt zwanzig Mal so viel.
vous en avez dix fois davantage, Sie haben zehn Mal mehr.

Besondere Bemerkungen über die Zahlwörter.

§. 91. Wenn die Zahlwörter quatre, cinq, six, sept, 'huit, neuf, dix, unmittelbar vor ihren folgenden Hauptwörtern stehen, welche mit Mitlautern anfangen, so spricht man sie auf folgende Art aus: quatt, cin, si, sé, ui, neu, di; folgt aber ein Selbstlauter oder ein stummes h auf dieselben, unter welche auch vingt gehört, so müssen die letzten Mitlauter zum folgenden Worte gelesen werden; das x von six, wird alsdann wie z ausgesprochen, z. B

Cinq pommes, cinq enfants.	Fünf Aepfel, fünf Kinder.
Six plumes, six heures.	Sechs Federn, sechs Stunden.
Sept frères, sept ans.	Sieben Brüder, sieben Jahre.
'Huit minutes, 'huit habits.	Acht Minuten, acht Kleider.
Neuf chambres.	Neun Zimmer.
Dix maisons, dix écus.	Zehn Häuser, zehn Thaler.
Quatre florins, quatre abricots.	Vier Gulden, vier Aprikosen.
Vingt poires, vingt amandes.	Zwanzig Birnen, zwanzig Mandeln.

Die Endmitlauter der Zahlwörter cinq, six, sept, 'huit, neuf, dix, müssen immer ausgesprochen werden, wenn diese Wörter allein ohne Hauptwort stehen.

Vor einem nachfolgenden Selbstlauter und stummen h wird das f von neuf, dix-neuf, vingt-neuf, etc. wie ein v hinüber gezogen, als: neuf heures, dix-neuf aunes, quarante-neuf écus, etc. (sp. neuv heures, dize-neuv aunes, etc.)

§. 92. Die Grundzahlen werden im Französischen besonders gebraucht:

*) Nonuple, neunfach, ist wenig gebräuchlich.

1. Beim Datum der Tage des Monats (das Zahlwort un ausgenommen); z. B.

Le premier Janvier.	Der erste Januar.
Le deux Mars (spr. marce).	Den zweiten März.
C'est aujourd'hui le dix Avril (spr. dize avril).	Es ist heute der 10. April.
Il part le cinq Décembre.	Er reiset den 5. Dezember ab.
Nous avons demain le douze.	Wir haben morgen den 12ten.

Man kann auch zwischen das Zahlwort und den Monat das Wörtchen de setzen: Le deux de Janvier, le premier d'Avril, le trois de Mai, le cinq de Décembre, le deux de Mars, etc.

2) Bei Bezeichnung der Folge der Regenten, jedoch mit Ausnahme der beiden ersten. Auch bleibt in diesem Falle der Artikel vor denselben weg, z. B.

Guillaume trois.	Wilhelm der Dritte.
'Henri quatre.	Heinrich der Vierte.
Louis dix-'huit.	Ludwig der Achtzehnte.
Ferdinand premier.	Ferdinand der Erste.
Joseph second.	Josef der Zweite.

§. 93. *Cent*, in der vielfachen Zahl, so wie auch *quatre-vingt*, bekommen ein *s*, wenn ein Hauptwort darauf folgt; alle übrigen Hauptzahlen bleiben unverändert, z. B.

Deux cents quintaux.	200 Zentner.
Trois cents hommes.	300 Mann.
Quatre-vingts écus.	80 Thaler.
Quatre-vingts soldats.	80 Soldaten.

Folgt aber ein Zahlwort darauf, so wird das *s* weggelassen: Deux cent cinquante quintaux; trois cent vingt hommes; quatre-vingt-deux écus; quatre-vingt-trois soldats, etc.

§. 94. Sowohl die Haupt- als Ordnungszahlen stehen (mit Ausnahme des folgenden §.) vor dem Hauptworte; und letztere stimmen, wie die Beiwörter, mit demselben in dem Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Le premier étage.	Der erste Stock.
La première rue.	Die erste Gasse.
Le rondeau brillant pour le pianoforté est le dix-neuvième oeuvre de Joseph Fischhof.	Das R. b. für das Klavier ist das 19. Werk von Josef Fischhof.

§. 95. Die Ordnungszahlen bei Ueberschriften, Titeln, oder Anführungen, wenn kein Artikel vorsteht, werden nach dem Hauptworte gesetzt, wie oben angezeigt wurde; steht aber ein Artikel vor, so können sie ohne Unterschied vor oder nach dem Hauptworte gesetzt werden, z. B.

Livre douzième, chapitre second.	Zwölftes Buch, zweites Kapitel.
Acte premier, scène seconde.	Erster Aufzug, zweiter Auftritt.
La seconde scène est ennuyante.	Der zweite Auftritt ist langweilig.
On en est encore à la scène première.	Man ist noch am ersten Auftritte.

§. 96. Um die Jahrszahl auszudrücken, schreibt man statt mille, *mil:* L'an mil 'huit cent trente-neuf, im Jahre 1839 *).

Von der Art und Weise, die Zeit anzuzeigen.

§. 97. Der Franzose sagt *quinze jours* (15 Tage), statt 14 Tage, er

---

*) Jedoch: l'an du monde deux *mille* (*Acad.*).

zählt nach **Monaten**, wo der Deutsche nach **halben** und **Vierteljahren** zählt; z. B.

Trois mois, $^1/_4$ Jahr; six mois, $^1/_2$ Jahr; neuf mois, $^3/_4$ Jahr; quinze mois, $^5/_4$ Jahr; dix-huit mois, oder auch un an et demi, $1^1/_2$ Jahr.

§. 98. **Die gewöhnlichen Redensarten** bei Bestimmung der **Stunden**, auf die Frage: **Wie viel Uhr ist es?** sind **folgende**:

Quelle heure est-il *)?	Wie viel Uhr ist es?
Il est midi?	Es ist zwölf Uhr (Mittag).
Il est minuit.	Es ist zwölf Uhr (Mitternacht).
Il est midi sonné.	Es hat zwölf Uhr geschlagen.
Il est midi passé.	Es ist zwölf Uhr vorbei.
Il est midi précis.	Es ist gerade zwölf Uhr.
Il est une heure précise.	Es ist gerade ein Uhr.
Midi vient de sonner. Il vient de sonner midi (S. *Venir*, bei den unregelmäßigen Zeitwörtern).	Es hat eben zwölf Uhr geschlagen.
Il va sonner midi (S. *Aller* bei den unregelmäßigen Zeitwörtern).	Es wird gleich zwölf Uhr schlagen.
Le quart vient de sonner.	Es hat eben ein Viertel geschlagen.
Il est midi et un quart.	Es ist ein Viertel auf ein Uhr.
Il est midi et demi.	Es ist halb Eins.
Il est midi et trois quarts. Il est une heure moins un quart.	Es ist drei Viertel auf ein Uhr.
Il est une heure.	Es ist ein Uhr.
Il est une heure sonnée.	Es hat ein Uhr geschlagen.
Il est une heure et un quart.	Es ist ein Viertel auf zwei.
Il est une heure et demie.	Es ist halb zwei Uhr.
Il est deux heures.	Es ist zwei Uhr.
Deux heures sont sonnées.	Es hat zwei Uhr geschlagen.
Il va sonner trois heures. Trois heures vont sonner.	Es wird gleich drei Uhr schlagen.
Il vient de sonner cinq heures. Cinq heures viennent de sonner.	Es hat eben fünf Uhr geschlagen.
La demie est-elle déjà sonnée?	Hat es schon halber geschlagen?
A quelle heure viendrez-vous?	Um wie viel Uhr werden Sie kommen?
A midi, vers midi.	Um zwölf Uhr, gegen zwölf Uhr.
À deux heures, à trois heures.	Um zwei Uhr, um drei Uhr.
A une heure, vers une heure (spr. ver une heure).	Um ein Uhr, gegen ein Uhr.
Sur les onze heures (spr. sur lè onzeures).	Gegen eilf Uhr.

§. 99. **Die deutsche Redensart**, um das Alter eines Menschen anzugeben, wird nicht wörtlich in's Französische übersetzt; man sagt also:

Quel âge avez-vous?	Wie alt sind Sie?
J'ai dix ans.	Ich bin 10 Jahre alt.
J'ai eu vingt ans le quinze Avril.	Ich war den 15. April 20 Jahre alt.
Quel âge a-t-il?	Wie alt ist er?
Il est à peu près de l'âge de ma soeur.	Er ist ungefähr in dem Alter meiner Schwester.
Il a environ vingt-six ans.	Er ist ungefähr 26 Jahre alt.
Il a près de trente ans.	Er ist beinahe 30 Jahre alt.
Il a plus de quarante ans.	Er ist älter als vierzig Jahre.
Il a trois ans de plus que moi.	Er ist um drei Jahre älter als ich.

---

*) Jedoch: quelle heure est-ce? wenn man eben schlagen hört, und nicht genau weiß, wie viel? — C'est trois heures.

Elle a tout au plus trente ans. / Elle a trente ans tout au plus.	Sie ist höchstens 30 Jahre alt.
Il a quarante ans, oder il est quadragénaire (spr. coua).	Er ist ein Vierziger.
Elle a plus de quarante ans, elle est plus que quadragénaire.	Sie ist über 40 Jahre alt.
Il a cinquante ans, oder il est quinquagénaire (spr. kueincoua).	Er ist ein Fünfziger.
Elle a soixante ans, oder elle est sexagénaire.	Sie ist eine Sechzigerin.
Il a soixante-dix ans, oder il est septuagénaire (das p wird ausgesprochen).	Er ist ein Siebziger.
Il a quatre-vingts ans, oder il est octogénaire.	Er ist ein Achziger.
Il a quatre-vingt-dix ans, oder il est nonagénaire.	Er ist ein Neunziger.
Il a cent ans, oder il est centenaire.	Er ist 100 Jahr alt.

Ueber die Zahlwörter. 53. (§§. 92—94—96—97.)

Cicero 1) und Demosthenes 2) waren 3) die ersten Redner 4) ihrer Zeit 5). Der Kutscher soll am ersten Thore 7) halten 6). Ich schlafe 8) in 9) dem vierten Zimmer. In welchem Jahre 10) wurden Sie geboren 11)? — Ich wurde im Jahre Ein tausend acht hundert und Eins geboren 12). Der Zustand 13) der schönen Wissenschaften 14) war nicht 15) so glänzend 16) unter 17) Ludwig dem Fünfzehnten, als er 18) es unter Ludwig 20) dem Vierzehnten gewesen war 19). Wie alt ist dieses Kind? Es ist $^3/_4$ Jahr alt. Ich schicke Ihnen 21) mit meiner Magd 22) acht Paar Rebhühner 23) und vier Paar Hühnchen 24).

1) Cicéron. 2) Démosthène. 3) étaient. 4) orateur. 5) de leur temps. 6) arrêtera. 7) porte, *f.* 8) je couche. 9) dans. 10) en quelle année. 11) naquîtes-vous. 12) je naquis. 13) état, *m.* 14) belles-lettres, *f.* 15) ne fut pas. 16) brillant. 17) sous. 18) qu'il. 19) l'avait été. 20). 21) je vous envoie. 22) par ma servante. 23) perdrix, *f.* 24) poulet, *m.*

54. (98.)

Ich habe 1) heute 3) von Wien 4) zwei Paar Handschuhe und ein Paar grüne Schuhe erhalten 2). Wie viel ist es auf Ihrer 5) Uhr? Ich glaube 6), es ist noch nicht 7) zwei Uhr. Es ist halb zwölf Uhr. — Nein, es hat so eben eilf Uhr geschlagen. — Schon so spät 8)? Es wird gleich fünf Uhr schlagen. Es ist halb drei Uhr vorbei 9). Hat es schon Halber geschlagen 10)? Diese Uhr schlägt bloß 11) die Stunden und die Halben, die meinige aber 12) schlägt auch die Viertel. Wann werden wir ausgehen 13)? Um acht Uhr. — Warum 14) denn 15) so spät? — Ich erwarte 16) Jemand 17) um sieben Uhr. Um wie viel Uhr werden Sie heute nach Hause kommen 18)? — Um zehn Uhr Abends 19).

1). 2) reçu. 3). 4) Vienne. 5) à votre. 6) je crois. 7) qu'il n'est pas encore. 8) tard. 9) passé. 10) la demie est-elle sonnée? 11) ne sonne que. 12) mais. 13) sortirons-nous. 14) pourquoi. 15) donc. 16) j'attends. 17) quelqu'un. 18) viendrez-vous. 19) du soir.

Zwölftes Kapitel.

Von den persönlichen Fürwörtern. (pronoms personnels.)

(Siehe Seite 77.)

§. 100. Wenn in einem Satze zwei Zeitwörter, wovon das Eine in der unbestimmten Art steht, sich befinden, so kommt die dritte und vierte Endung vor diese unbestimmte Art, z. B.

J'ai cru vous voir aujourd'hui.	Ich glaubte, Sie heute zu sehen.
J'ai voulu le lui montrer.	Ich habe es ihm zeigen wollen.

§. 101. Wenn in einem Satze zwei Zeitwörter sich in der unbestimmten Art befinden, so kommt die dritte und vierte Endung gemeiniglich vor das letzte Zeitwort in der unbestimmten Art, z. B.

J'ai cru devoir vous écrire.	Ich habe geglaubt, Ihnen schreiben zu müssen.
Il a paru vouloir le faire.	Er hat geschienen, es thun zu wollen.

§. 102. Jedoch sind von diesen beiden §§. ausgenommen die Zeitwörter *entendre*, *ouïr*, hören; *faire*, *laisser*, lassen; *voir*, sehen; *envoyer*, schicken, welche die dritte und vierte Endung vor sich haben müssen, z. B.

Je l'entends crier.	Ich höre ihn schreien.
Je voudrais l'entendre chanter.	Ich möchte sie singen hören.
Je vous le ferai dire.	Ich werde es Ihnen sagen lassen.

Fälle, in welchen die verbindenden persönlichen Fürwörter nach dem Zeitworte gesetzt werden.

§. 103 Die 1. Endung steht nach dem Zeitworte und wird mit demselben durch einen Bindestrich verbunden:

1. Wenn der Satz fragend ist, z. B.

Ne suis-je pas plus âgé que lui?	Bin ich nicht älter als er?
Ne sortons-nous pas?	Gehen wir nicht aus?

2. Wenn man die Worte einer Person anführt, z. B.

Non, s'écria-t-elle.	Nein, rief sie aus.
Faites cela, répondit-il.	Thun Sie das, antwortete er.

3. Wenn ein Wunsch ausgedrückt wird, z. B

Puissiez-vous être content!	Möchten Sie doch zufrieden sein!
Dussé-je perdre la vie!	Sollte ich das Leben verlieren!

4. Nach den Bindewörtern *aussi*, auch; *peut-être*, vielleicht; *à peine*, kaum; *en vain*, vergeblich; *au moins*, *du moins*, wenigstens; *encore*, und doch, z. B.

Aussi est-il plus jeune.	Auch ist er jünger.
Encore n'est-il pas content.	Und doch ist er nicht zufrieden.
Peut-être viendra-t-elle.	Vielleicht wird sie kommen.

Anmerkung. Bei der gebietenden Art steht im Deutschen die 1. Endung der persönlichen Fürwörter nach dem Zeitworte; im Französischen wird sie ganz ausgelassen, z. B.

Soyons appliqués.	Laßt uns aufmerksam sein.
Achetons ce beau jardin.	Kaufen wir diesen schönen Garten.
Donnez cette bague à mon frère.	Geben Sie diesen Ring meinem Bruder.

§. 104. Die 3. und 4. Endung, wenn das Zeitwort in der gebietenden Art ist (die dritte Person einfacher und vielfacher Zahl, so wie auch

der Fall der Verneinung ausgenommen), werden nach dem Zeitworte gesetzt, *me* und *te* werden dann in *moi* und *toi* verwandelt, z. B.

Prêtez-moi cinq florins.	Leihen Sie mir fünf Gulden.
Couche-toi de bonne heure.	Lege dich zeitlich nieder.
Taillez-lui quelques plumes.	Schneiden Sie ihm einige Federn.

Ist aber die gebietende Art verneinend, so bleibt das Fürwort wieder vor dem Zeitworte, z. B.

Ne vous couchez pas encore.	Legen Sie sich noch nicht nieder.
Ne nous le racontez pas.	Erzählen Sie es uns nicht.
Ne le prenez pas.	Nehmen Sie es nicht.

§. 105. Kommen die 3. und 4. Endung in der gebietenden Art zusammen (die dritte Person und der Fall der Verneinung wieder ausgenommen), so steht die 4. Endung allezeit vor der dritten, z. B.

Donnez-le-moi.	Geben Sie es mir.
Dites-le-lui.	Sagen Sie es ihm, ihr.
Prouvez-le-nous.	Beweisen Sie es uns.
Permettez-le-leur.	Erlauben Sie es Ihnen.

Hievon sind die 4 Endungen der Fürwörter *moi, toi, le, la* ausgenommen, wenn sie vor dem Fürworte y stehen, als: envoyez-y-moi, schicken Sie mich hin; promènes-y-toi, gehe dort spazieren; menez-y-le, führen Sie ihn hin, da man nicht sagt: envoyez-m'y, promène-t'y, menez-l'y.

§. 106. Folgen zwei Zeitwörter in der gebietenden Art auf einander, so können die Fürwöter bei dem zweiten Zeitworte auch vorgesetzt werden, aber anstatt *moi, toi,* wieder *me, te,* z. B.

Rendez-moi mon argent et me laissez en repos.	Geben Sie mir mein Geld zurück, und lassen Sie mich in Ruhe.
Dites-le-lui, ou le lui écrivez.	Sagen Sie es ihm (ihr), oder schreiben Sie es ihm (ihr).

II. Von der Uebereinstimmung der verbindenden persönlichen Fürwörter.

§. 107. Diese Fürwörter stimmen allezeit mit dem Hauptworte, dessen Stelle sie vertreten, in dem Geschlechte und in der Zahl überein. Also wenn man z. B. von dem Kopf (la tête) redet, so wird man sagen müssen: Er thut mir wehe, elle me fait mal, *elle,* weil dieses Fürwort sich auf das Wort *tête* bezieht, welches weiblichen Geschlechtes und in der einfachen Zahl ist. Da die Hauptwörter beider Sprachen nicht immer gleichen Geschlechtes sind, so ist diese Regel von Wichtigkeit.

Beispiele.

Comment trouvez-vous le canard?	Wie schmeckt Ihnen die Ente?
Il est délicieux, très-tendre.	Sie ist köstlich, sehr zart.
Voyez-vous cette fumée? —	Sehen Sie diesen Rauch?
Je la vois, elle est épaisse, noire, puante.	Ich sehe ihn, er ist dick, schwarz, stinkend.
Cette maison vous plaît-elle?	Gefällt Ihnen dieses Haus?
Elle me plaît beaucoup, mais elle est trop éloignée de la ville.	Es gefällt mir sehr, allein es ist von der Stadt zu sehr entfernt.
Apportez-moi des cornichons.	Bringen Sie mir kleine eingemachte Gurken.
Ils ne sont pas assez aigres.	Sie sind nicht genug sauer.

§. 108. In der Anrede durch vous, ihr, Sie, richtet sich das darauf

bezogene Beiwort oder Particip nach dem eigentlichen Geschlechte und der Zahl der angeredeten Person *), z. B.

Mon fils, vous serez estimé, si vous êtes sage et prudent.	Mes fils, vous serez estimés, si vous êtes sages et prudents.
Ma fille, vous serez estimée, si vous êtes sage et prudente.	Mes filles, vous serez estimées, si vous êtes sages et prudentes.

§. 109. Wenn ein Fürwort sich auf mehrere Hauptwörter verschiedenen Geschlechtes bezieht, so wird dasselbe in die vielfache Zahl männlichen Geschlechtes gesetzt, z. B.

J'ai vu votre jardin et votre maison de campagne, ils sont fort beaux.	Ich habe Ihren Garten und Ihr Landhaus gesehen, die sind sehr schön.

§. 110. Das deutsche Fürwort es wird durch *le* ausgedrückt, wenn es sich auf ein Beiwort oder auch auf ein Hauptwort bezieht, das keinen Artikel vor sich hat, d. i. welches als Beiwort angewendet wird, z. B.

Êtes-vous malade, Madame?	Sind Sie krank, gnädige Frau?
Oui, je le suis.	Ja, ich bin es.
Êtes-vous chasseurs?	Seid ihr Jäger? —
Oui, nous le sommes.	Ja, wir sind es.
Je veux être mère, parce que je le suis, et c'est en vain que je ne le voudrais pas être.	Ich will Mutter sein, weil ich es bin, und es ist vergebens, daß ich es nicht sein möchte.

§. 111. Bezieht sich das Fürwort es auf ein Hauptwort, welches den Artikel oder ein Fürwort vor sich hat, so stimmt es mit diesem Hauptworte im Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Êtes-vous la propriétaire de la maison?	Sind Sie die Eigenthümerin des Hauses.
Oui, je la suis.	Ja, ich bin es (ich bin sie),
Sont-ce là vos livres?	Sind das Ihre Bücher?
Oui, ce les sont.	Ja, sie sind es.
Êtes-vous les chasseurs du prince?	Seid ihr die Jäger des Fürsten?
Oui, nous les sommes.	Ja, wir sind es (wir sind sie).

III. Von dem Gebrauche der verbindenden persönlichen Fürwörter.

§. 112. Die Fürwörter der ersten und zweiten Person werden als 1. Endung, vor allen Zeitwörtern wiederholt, besonders wenn diese Zeitwörter nicht in der nämlichen Zeit stehen, z. B.

Je prétends et je prétendrai toujours.	Ich behaupte und werde immer behaupten.
Je vous estime et vous aime, et je vous le dirai toujours.	Ich schätze und liebe Sie, und werde es Ihnen immer sagen.
Vous avez déjà vu, et vous verrez encore.	Sie haben schon gesehen, und werden noch sehen.

§. 113. Stehen die Zeitwörter aber in der nämlichen Zeit, so ist es nicht nöthig diese Fürwörter als Subjekt (1. Endung) zu wiederholen, z. B.

Je vous aime et vous le dis.	Ich liebe Sie, und sage es Ihnen.

§. 114. Nach den Bindewörtern werden die Fürwörter ebenfalls wiederholt; *et* und *ni* machen eine Ausnahme, z. B.

Il parle mal, mais il écrit bien.	Er spricht schlecht, aber er schreibt gut.
Je le veux et l'ordonne.	Ich will es, und befehle es.
Je ne l'aime ni ne l'estime.	Ich liebe sie nicht, noch schätze ich sie.

*) Bei nous im Singular, steht das Beiwort ebenfalls im Singular. So sagt die Regentin: Venez demain — et un bon de notre royale main, sur le surintendant de nos finances, vous prouvera que *nous* ne sommes ni *oublieuse* ni *ingrate* (*Dumas*).

§. 115. Wenn der erste Satz bejahend, der zweite aber verneinend ist, oder umgekehrt, so müssen die Fürwörter vor jedem Zeitworte wiederholt werden, z. B.

Vous le dites tous les jours et vous ne le faites pas.	Sie sagen es täglich, und thun es nicht.

§. 116. Die 3. und 4. Endung werden gewöhnlich auch vor jedem Zeitworte wiederholt, z. B.

Je lui écrirai et lui enverrai cent florins.	Ich werde ihm schreiben und 100 Gulden schicken.
Il vous aime et vous estime.	Er liebt und schätzt Sie.

Das verbindende Fürwort *leur* ist beiderlei Geschlechtes; *lui* aber ist es nur in zwei Fällen, nämlich: wenn es vor dem Zeitworte steht, und wenn das Zeitwort in der gebietenden Art ist; wo es dann die Bedeutung von *à lui* oder *à elle* hat, z. B.

Votre frère est arrivé, portez-lui ce livre que je lui ai promis.	Ihr Bruder ist angekommen, bringen Sie ihm dieses Buch, welches ich ihm versprochen habe.
Votre soeur est arrivée, portez-lui ce livre que je lui ai promis.	Ihre Schwester ist angekommen, bringen Sie ihr dieses Buch, welches ich ihr versprochen habe.

Wenn ein Zeitwort von mehren Fürwörtern begleitet ist, so müssen *me, te, se, nous, vous*, im bejahenden Satze, gleich nach dem Subjekte, im verneinenden aber nach der Verneinung, vor allen übrigen gestellt werden; *le, la, les,* stehen vor *lui, leur;* und *y, en,* aber zuletzt, z. B. Il me le donnera, nous vous le procurerons. — Vous le lui direz, ils les leur enverront. — Mes frères sont à la campagne, ils demandent de l'argent; mon père ne leur y en enverra pas. — Bien des gens ne seraient point admis dans le monde, si leur fortune ne les y faisait recevoir.

§. 117. Die 4. Endung dieser Fürwörter gebraucht der Franzose noch eigenthümlich vor den Wörtern *voici*, hier ist, hier sind, *voilà,* dort ist, dort sind, und auch hier ist, hier sind, welche aus dem Zeitworte *voir,* sehen, und *ci* und *là* zusammengesetzt sind, und wirklich siehe hier, siehe dort, bedeuten, z. B.

Me voici, me voilà.	Hier bin ich, da bin ich.
Le voici, la voici.	Hier ist er, hier ist sie.
Les voilà, les voici.	Da sind sie, hier sind sie.
Nous voici, nous voilà.	Hier sind wir, da sind wir.
Ah! vous voilà!	Ei, ihr seid da!
Où est ma plume?	Wo ist meine Feder?
La voici, la voilà.	Hier ist sie, dort ist sie.
Où sont mes soeurs?	Wo sind meine Schwestern?
Les voici qui viennent.	Hier kommen sie, da kommen sie.

§. 118. *Voici* und *voilà* bilden noch verschiedene Redensarten, z. B.

Voilà votre part, et voici la mienne.	Das ist Ihr Theil, und hier ist der meinige.
Le voici qui vient.	Da kommt er.
La voilà qui s'en va.	Da geht sie fort.
Les voici qui viennent.	Da kommen sie.
Les voilà qui s'en vont.	Da gehen sie fort.
Voilà ses preuves *).	Das sind seine Beweise.
Voilà quelqu'un qui vient.	Da kommt jemand.

*) Die Beweise liegen bereits vor; sollten sie aber erst folgen, so sagt man: voici ses preuves.

Voilà ce qu'il m'a dit.	Das hat er mir gesagt.
Voilà qui est bien, etc.	So ist es recht, &c.

§. 119 Um eine Person anzureden, bedient sich der Deutsche des Fürwortes Sie, in der dritten Person vielfacher Zahl; der Franzose hingegen gewöhnlich des Fürwortes *vous* in der zweiten Person vielfacher Zahl, z. B.

Vous êtes trop honnête.	Sie sind zu gütig (ihr seid zu gütig).

§ 120. *Tu*, du, ist in der Umgangssprache nur ein Ausdruck der größten Vertraulichkeit, der Verachtung oder des Zornes. In der Poesie aber gebraucht man *tu*, wenn man Gott, Fürsten, andere Personen, oder personifizirte Dinge anredet.

Anmerkung. In den Fällen, wo der Deutsche du sagt, gebraucht der Franzose gewöhnlich vous; die Eltern zu ihren Kindern, die Brüder und Schwestern unter einander sagen vous statt tu.

§. 121 Es gibt noch eine andere Art höhere Standespersonen höflich anzureden, und zwar in der dritten Person der einfachen Zahl, indem man die Titelwörter vor das Zeitwort setzt, z. B.

Votre Majesté daignera.	Eure Majestät werden geruhen.
Votre Altesse impériale peut s'en convaincre elle-même.	Eure Kaiserliche Hoheit können sich selbst davon überzeugen.
Votre Excellence part-elle demain?	Reisen Eure Excellenz morgen ab?
Madame sort-elle avec nous?	Gehen die gnädige Frau mit uns aus?
Monseigneur me permet-il d'y paraître?	Erlauben Sie mir, gnädigster Herr, dabei zu erscheinen?

Zur Uebung. (§. 119.)

Je vous remercie de votre bonté.	Ich danke Ihnen für Ihre Güte.
J'accepte votre offre avec plaisir.	Ich nehme Ihr Anerbieten mit Vergnügen an.
Vous viendrez avec nous.	Sie werden mit uns kommen.
Vous vous amuserez (vous vous divertirez) mieux qu'au bal.	Sie werden sich besser unterhalten als auf dem Balle.
Ne chercherez-vous pas mes ciseaux?	Werden Sie nicht meine Scheere suchen?
Partira-t-il aussi cette semaine?	Wird er auch diese Woche abreisen?
Elle brode un gilet.	Sie stickt eine Weste.
Nous ne chauffons pas cette chambre.	Wir heizen dieses Zimmer nicht.
Vous avez trois superbes chambres, les chauffez-vous toutes?	Sie haben drei prächtige Zimmer, heizen Sie sie alle?
Je n'en chauffe que deux.	Ich heize nur zwei.

Prêtez-moi quelque 1) joli livre. Allez 2) chez cette pauvre femme, portez-lui 3) ces 4) dix florins, consolez-la 5). Voilà vos soeurs qui viennent 6). Appellez-les 7), demandez-leur 8), si elles ne veulent pas 9) venir 10) avec nous au jardin du prince de Schwarzenberg. Mandez-nous 11) votre arrivée 12) à Paris. Si vous pensez 13) à vos parents 14), prouvez-le 15), écrivez-leur. Ne nous écrivez pas 16) avant la Pentecôte 17). Votre mère est sans cela 18) indisposée 19), ne la chagrinez pas 20) davantage 21), ne lui dites pas 22) cette nouvelle 23). Tu es encore faible 24) de ta maladie, ne te pro-

1) Irgend ein. 2) gehen Sie. 3) bringen Sie. 4) diese. 5) trösten Sie. 6) da kommen. 7) rufen Sie. 8) fragen Sie. 9) ob sie nicht ... wollen. 10) gehen. 11) melden Sie. 12) Ankunft. 13) denken. 14) Aeltern. 15) beweisen. 16) schreiben Sie ... nicht. 17) Pfingsten. 18) ohne dieß. 19) unpäßlich. 20) ärgern Sie ... nicht. 21) noch mehr. 22) sagen Sie ... nicht. 23) Neuigkeit, Nachricht. 24) schwach.

mène pas 25) trop longtemps, recouche-toi 26). Je l'ai prié de me prêter sa grammaire, j'espère 27) qu'il ne me la refusera pas 28). On m'a dit 29) que vous avez de beaux dessins 30), montrez-les-moi, s'il vous plaît 31). Mon cher fils, si vous nous aimez 32), prouvez-le-nous. Dites-le-lui, si vous voulez 33) le lui dire 34). Quant 35) au vin rouge, envoyez-le-moi 36), mais ne me l'envoyez pas 37) avant le mois prochain 38), parce que 39) les tonneaux 40) ne sont pas encore vides 41).

25) geh' nicht . . . auf und ab. 26) lege dich wieder nieder. 27) ich hoffe. 28) er wird . . . nicht abschlagen. 29) man hat gesagt. 30) Zeichnung. 31) gefälligst. 32) du liebst. 33) wenn Sie . . . wollen. 34) sagen. 35) was anbelangt. 36) schicken Sie . . . 37) schicken Sie . . . nicht. 38) künftig. 39) weil. 40) Faß. 41) leer.

(Siehe §§. 107 – 117.)

Je ne vois pas 1) la cruche 2), où est-elle? — Ne la voyez-vous pas 3) sur la table? — Elle est cassée 4). — Vos frères l'ont cassée. Vous avez une belle chambre. — Elle est charmante, mais elle est trop petite pour moi. Cette assiette 5) n'est pas nette 6), elle est mal essuyée 7), essuyez-la 8) mieux. Ce plat 9) est-il d'or? — Non, il est d'argent, mais il est très-bien doré 10). Le violon n'est pas d'accord 11), accordez-le 12). Ta mère te cherche 13) partout 14). — Me voici. Où est votre soeur? — La voici. La voici qui passe 15). Où est mon chapeau? — Le voici, le voilà. Où sont donc mes gants? — Les voici sur le lit 16). Les voilà sur votre table.

1) Ich sehe nicht. 2) Krug. 3) sehen Sie ihn nicht. 4) gebrochen. 5) dieser Teller. 6) rein, sauber. 7) abgewischt, abgetrocknet. 8) trocknen Sie 9) Diese Schüssel. 10) vergoldet. 11) gestimmt. 12) stimmen Sie. 13) sucht. 14) überall. 15) hier geht sie eben vorbei. 16) auf dem Bette.

Anmerkung. Man lasse den Schüler, zu mehrer Einübung, die Aufgaben über die persönlichen Fürwörter, die sich im ersten Theile befinden, hier noch ein Mal übersetzen und auswendig lernen.

55. (§§. 104—105—106.)

Wir schreiben 1) ihm oft, aber 2) er antwortet 3) uns nicht. Schickt 4) mir meine Bücher, und antwortet 5) mir ehestens 6). Versprich dir nicht 7) so viele 8) Vortheile 9). Ich habe einen Brief für die Tante, wann 10) kann 11) ich ihn ihr schicken 12)? Sagen Sie 13) mir die Wahrheit 14). Thun Sie 15) mir den Gefallen 16). Machet mir 17) nicht so viel Verdruß. Wenn 18) Sie die Fürstin sehen 19), so erzählen Sie 20) ihr diese Neuigkeit 21), trösten Sie 22) sie, allein sagen Sie ihr nicht 23), daß ich krank bin. Gehe 24) geschwind 25), und halte dich nicht auf 26). Vergessen Sie nicht 27) meine Uhr, schicken Sie 28) sie mir durch 29) einen besonderen Boten 30). Dieses Buch ist nützlich 31), schaffen Sie sich es an 32). Wenn Sie mich lieben 33), so beweisen Sie 34) es mir, schreiben 35) Sie mir mit jedem Posttage 36).

1) Écrivons. 2) mais. 3) répond. 4) envoyez. 5) répondez. 6) au plus tôt. 7) ne . . . promets pas. 8) tant. 9) avantage, *m.* 10) quand. 11) puis. 12) envoyer. 13) dites. 14) vérité, *f.* 15) faites. 16) plaisir, *m.* 17) ne . . . faites pas. 18) si. 19) voyez. 20) racontez. 21) nouvelle, *f.* 22) consolez. 23) ne . . . dites pas. 24) va. 25) vite. 26) ne . . . arrête pas. 27) n'oubliez pas. 28) envoyez. 29) par. 30) exprès, *m* 31) utile. 32) procurez. 33) aimez. 34) prouvez. 35) écrivez. 36) chaque jour de poste.

56. (§§. 107—117.)

Warum 1) essen Sie 2) diesen Apfel 4) nicht 3)? — Er ist nicht gut, er ist sauer 5). Das Bier 6) ist 7) heute 10) nicht 8) gut 9), es ist nicht 11) frisch, und es ist zu bitter. Wendet 12) die Zeit 14) wohl 13) an, denn 15) sie ist kostbar 16). Um wie viel Uhr geht 17) die Sonne auf? — Sie geht um fünf Uhr auf. Ist der Mond 18) schon 19) aufgegangen 20)? — Er geht 21) heute 24) erst 22) um zehn Uhr 23) auf. Wo sind meine Federn? Ich sehe sie nicht. — Sie werden wahrscheinlich 26) auf Ihrem Schreibzeuge 27) liegen 25). Diese Melonen 28) sind sehr groß 29), aber sie sind noch nicht 30) zeitig 31). Ist die Wäscherin schon hier gewesen 32)? — Da kommt sie. Wo ist denn 33) Ihre Frau Gemalin 34)? — Hier ist sie. Und Ihr Bruder? — Da ist er auch. Da sind wir alle. Ach 35)! sind Sie endlich 36) da! Da ist das Schnupftuch der Mama 37), haben Sie das meinige nicht gesehen? — Da liegt es auf dem Sessel. Wo sind Sie? — Hier bin ich, da bin ich. Wischen Sie 38) den Tisch ab, er ist voll 39) Staub 40).

1) Pourquoi. 2) ne mangez-vous. 3) pas. 4) cette pomme. 5) aigre. 6) bière, *f*. 7) n'est. 8) pas. 9). 10). 11) n'est pas. 12) employez. 13) bien. 14) temps, *m*. 15) car. 16) précieux. 17) se lève. 18) la lune est-elle. 19) déjà 20) levée. 21) ne se lève. 22) que. 23) à dix heures. 24). 25) seront. 26) probablement. 27) écritoire, *f*. 28) melon, *m*. 29) gros. 30) ne sont pas encore. 31) mûr. 32) la blanchisseuse a-t-elle déjà été ici? 33) donc. 34) Mme. votre épouse. 35) ah! 36) enfin. 37) de maman. 38) essuyez. 39) plein. 40) poussière, *f*.

Von den alleinstehenden persönlichen Fürwörtern. (Siehe S. 82.)

Von dem Gebrauche dieser Fürwörter.

§. 122. Diese Fürwörter werden noch besonders gebraucht, wenn die Person, welche durch das Fürwort bezeichnet wird, von andern Personen unterschieden, und mit einem gewissen Nachdruck belegt werden soll; dieß ist besonders der Fall bei einer Frage, oder wo ein ausdrücklicher oder darunter verstandener Gegensatz vorhanden ist, oder wenn sonst der Sinn der Rede vornehmlich auf der Person beruht, oder bei Bindewörtern, z. B.

A qui le prêtera-t-il? — A vous.	Wem wird er es leihen? — Ihnen.
Il le prêtera à moi et non pas à lui.	Er wird es mir leihen und nicht ihm.
Je le donne à toi ou à ta soeur.	Ich gebe es dir oder deiner Schwester.
Il l'a donné à moi et non pas à vous.	Er hat es mir und nicht Ihnen gegeben.
Mon oncle n'a écrit ni à lui ni à nous.	Mein Onkel hat weder ihm noch uns geschrieben.
Il l'a promis à toi et à moi.	Er hat es dir und mir versprochen.
Je l'ai connu lui et son père.	Ich habe ihn und seinen Vater gekannt.
Nous lûmes et eux se promenèrent.	Wir lasen, und sie gingen spazieren.
Vous que j'ai toujours chéri comme mon père.	Sie, den ich immer wie meinen Vater geliebt habe.
Lui qui écrit si mal.	Er, der so schlecht schreibt.
Eux qui sont si riches, n'ont rien donné.	Sie, die so reich sind, haben nichts gegeben.

§. 123 Wenn nach einem alleinstehenden persönlichen Fürworte das beziehende Fürwort qui (der, die, das), sich befindet, so muß das zweite mit dem Zeitwort verbundene persönliche Fürwort im

Französischen ausgelassen werden, und das Zeitwort mit dem Fürworte in der Person und Zahl übereinstimmen, z. B.

Moi qui suis votre père.	Ich, der ich dein Vater bin.
Toi qui es pauvre.	Du, der du arm bist.
Nous qui sommes chrétiens.	Wir, die wir Christen sind.
Vous qui êtes si riches.	Ihr, die ihr so reich seid.

Anmerkung. Oefters wiederholt und gebraucht man zu mehrem Nachdrucke auch zwei Fürwörter der nämlichen Person, z. B.

Moi je n'y vais pas.	Ich gehe nicht hin.
Moi je restai et lui s'en alla.	Ich blieb, und er ging.
Je soutiens moi, oder moi je soutiens.	Ich behaupte.
Je n'en sais rien moi.	Ich weiß nichts davon.
Je ne la connais pas moi.	Ich kenne sie nicht.
Nous le choisirons lui.	Ihn werden wir wählen.
Vous, vous n'y étiez pas.	Sie waren nicht dabei.

§. 124. Diese Fürwörter werden übrigens noch ferner gebraucht:

1. Nach jedem Vorworte, z. B.

Il l'a fait pour *moi.*	Er hat es für mich gethan.
Je suis fâché contre *lui.*	Ich bin auf ihn böse.
Nous pensons *à eux, m. à elles,* f.	Wir denken an sie.
Je n'ai jamais parlé *d'elle.*	Ich habe nie von ihr gesprochen.
Je ne sors jamais sans lui.	Ich gehe nie ohne ihn aus.
Elle était à côté de moi.	Sie war neben mir.
Nous allons chez eux, chez elles.	Wir gehen zu ihnen.
Il est arrivé avec elle.	Er ist mit ihr angekommen.
Entre lui et elle.	Zwischen ihm und ihr.
Cette pomme est-elle pour moi?	Ist dieser Apfel für mich?
Elle était assise à côté de vous.	Sie saß neben Ihnen.
Nous allons chez lui.	Wir gehen zu ihm.

Nach dem Zeitworte *être* in folgenden Redensarten:

C'est moi qui ai fait cela.	Ich bin es, der dieß gethan hat.
C'est vous qui l'avez raconté.	Sie sind es, der es erzählt hat.
Ce n'est pas toi qui as écrit cette lettre.	Du bist es nicht, der diesen Brief geschrieben hat.
C'est nous qui l'avons dit.	Wir haben es gesagt.
Ce sont eux qui l'ont écrit.	Sie haben es geschrieben.
Ce n'est pas vous qui avez taillé ces plumes.	Sie haben diese Federn nicht geschnitten.
C'est lui, c'est elle.	Er ist es, sie ist es.
Ce n'est pas nous.	Wir sind es nicht.
Est-ce vous?	Sind Sie es?
Ce n'est pas moi, ce sont eux, ce sont elles.	Ich bin es nicht, sie sind es.

3. In Verbindung mit dem Worte *même* (selbst), welches mit diesen Fürwörtern durch einen Bindestrich verbunden wird, als: moi-même, ich selbst, toi-même, du selbst, lui-même, er selbst, elle-même, sie selbst, nous-mêmes, wir selbst, vous-mêmes, ihr selbst, Sie selbst, eux-mêmes, elles-mêmes, sie selbst, wenn auch das Fürwort bei dem Worte selbst im Deutschen nicht wiederholt wird, z. B.

Je le ferai moi-même.	Ich werde es selbst machen.
Tu le feras toi-même.	Du wirst es selbst thun.
Il y va lui-même.	Er geht selbst hin.
Nous y allons nous-mêmes.	Wir gehen selbst hin.
Vous lui écrivez vous-même.	Sie schreiben ihm selbst.

Mes soeurs le font elles-mêmes.	Meine Schwestern machen es selbst.
Le charpentier viendra lui-même.	Der Zimmermann wird selbst kommen.

4. Mit der dritten Endung in Verbindung der Zeitwörter: courir, laufen; accourir, herbeilaufen; aller, gehen; venir, kommen; penser, denken; und être in der Bedeutung gehören, z. B.

Lorsqu'il me vit, il courut à moi.	Als er mich sah, lief er auf mich zu, zu mir her.
Lorsque je le vis, j'allai à lui.	Als ich ihn sah, ging ich auf ihn zu.
Je pense à vous.	Ich denke an Sie.
Cette plume n'est pas à moi.	Diese Feder gehört nicht mir.
Ces chevaux sont à elle	Diese Pferde gehören ihr.
Ce livre est-il à vous?	Gehört dieses Buch Ihnen.
Venez auprès de moi.	Kommen Sie zu mir.

5. Nach den Beiwörtern, welche die zweite oder dritte Endung regieren (siehe S. 270, 271, §§. 88, 90), und nach den zurückkehrenden Zeitwörtern, z. B.

Il est mécontent de lui.	Er ist unzufrieden mit ihm.
Il se recommande à vous.	Er empfiehlt sich Ihnen.
Conformez-vous à elle.	Richten Sie sich nach ihr.

6. Nach der Verneinung ne-que, nur, z. B.

Je ne le dirai qu'à lui.	Ich werde es nur ihm sagen.
Elle ne connaît que lui.	Sie kennt nur ihn.
Il ne l'a confié qu'à moi.	Er hat es nur mir anvertraut.

§. 125. Das deutsche Fürwort sich drückt der Franzose durch vous, lui, elle, eux, elles, aus, wenn von bestimmten Personen oder Dingen die Rede ist, z. B.

Avez-vous de l'argent sur vous?	Haben Sie Geld bei sich?
Il a toujours un canif sur lui.	Er hat immer ein Federmesser bei sich.
Ils n'agissent que pour eux.	Sie handeln nur für sich.
Ma soeur aura des épingles sur elle.	Meine Schwester wird Stecknadeln bei sich haben.
L'aimant attira le fer à lui.	Der Magnet zog das Eisen an sich.

§. 126. Soi, sich, ist in der vielfachen Zahl fast gar nicht gebräuchlich, es wird von Sachen männlichen und weiblichen Geschlechtes, und auch von Personen, in einem allgemeinen und unbestimmten Sinne gebraucht, z. B.

L'aimant attire le fer à soi.	Der Magnet zieht das Eisen an sich.
Le vice est odieux de soi.	Das Laster ist an sich verhaßt.
On doit parler rarement de soi.	Man muß selten von sich reden.
Chacun travaille pour soi.	Jeder arbeitet für sich.
Il est souvent bon d'avoir de l'argent sur soi.	Es ist oft gut, Geld bei sich zu haben.
N'aimer que soi, c'est être mauvais citoyen.	Nur sich lieben, heißt ein schlechter Bürger sein.

Bei weiblichen Hauptwörtern gebraucht man lieber elle, statt soi, z. B.

La rivière entraîne avec elle tout ce qu'elle rencontre.	Der Fluß reißt Alles mit sich fort, was er antrifft.
La vertu est aimable par elle-même, oder en elle-même, oder d'elle-même.	Die Tugend ist an und für sich liebenswürdig.

Ein merkwürdiger Unterschied zwischen den Fürwörtern der 3. Person und jenen der ersten und zweiten ist, daß diese nur Personen oder per-

sonifizirte Sachen bezeichnen können, jene aber, das ist: *il, ils, elle, elles,* sowohl von Personen als Sachen gesagt werden.

Jedoch muß man bemerken, daß die alleinstehenden Fürwörter: *lui, eux, elle, elles,* in der 4. oder in der inderekten Endung, d. i. wenn ein Vorwort vor selben steht, für Sachen nicht angewendet werden, sondern durch die Fürwörter *le, la, les,* oder *en* und *y* zu ersetzen sind; also anstatt zu sagen: **ce drap est mauvais, on ne peut rien faire de lui,** dieses Tuch ist schlecht, man kann nichts daraus machen, muß es heißen: **ce drap est mauvais, on n'en peut rien faire.** — Anstatt: **cette maison est vieille, vous ne tirerez pas cent écus d'elle,** dieses Haus ist alt, Sie werden nicht 100 Thaler davon beziehen, wird man sagen: **vous n'en tirerez pas cent écus.** — Von einem Dichter sagt man: **que pense-t-on de lui?** Von seinen Werken aber: **qu'en pense-t-on?** — Eben so wenig kann man von einem Baume sagen: **ne montez pas sur lui, pour en cueiller les fruits, vous tomberiez,** sondern: **n'y montez pas, vous tomberiez.**

Deutlicher wird diese Regel noch durch die Antwort auf folgende Fragen: **Est-ce là votre maison?** *Ce l'est.* — **Sont-ce là vos amusements?** *Ce les sont.* — **Sont-ce là vos robes?** *Ce ne les sont pas.* — **Qu'attendez-vous de ces arbres?** *Je n'en attends rien.* — **Que mettrez-vous à votre boutique?** *J'y mettrai une enseigne.*

So verhält es sich mit den verbindenden Fürwörtern *lui, leur,* wenn sie anstatt *à lui, à eux, à elle,* stehen, und nur von Personen gesagt werden können. Man sagt daher nicht: **cette maison est trop petite, je lui ajouterai un pavillon,** sondern: **j'y ajouterai, etc.** so auch nicht: **ces bâtiments n'étant pas assez grands, je leur ferai ajouter une aile,** sondern: **j'y ferai ajouter;** wenn man von Geschäften spricht, so kann nicht gesagt werden: **je lui** *ou* **je leur donnerai tous mes soins;** sondern: **j'y donnerai etc.** oder: **cet arbre vacille, je lui ferai mettre un tuteur,** man sage: **j'y ferai mettre un tuteur,** ich werde ihm eine Stütze geben.

Das verbindende Fürwort *leur,* wird zuweilen von Thieren, Pflanzen, und sogar von unbelebten Dingen gesagt, z. B. **Ces chevaux sont fatigués, faites leur donner un peu de vin. — Ces orangers vont périr, si on ne leur donne de l'eau. — Ces murs sont mal faits, on ne leur a pas donné assez de talus.**

Zur Uebung über die alleinstehenden persönlichen Fürwörter.

Qui est-ce 1)? — C'est moi. Est-ce le maître à danser que je vois venir là 2)? — C'est lui-même. Est-ce vous qui avez cassé 3) mon verre? — Non, ce n'est pas moi. Ce sont vos frères qui me l'ont pris. — Non, ce ne sont pas eux. Ces plumes sont pour moi, et celles-là 4) pour toi. Venez avec moi. Il n'est pas question 5) de vous. Je suis d'un an plus jeune que lui. Elle seule 6) en est capable 7). Allons d'abord 8) chez lui et alors 9) chez elle. Tu en 10) es la cause 11) toi-même. Il vous en 12) donne l'occasion 13) lui-même. J'espère 14) que vous vous souviendrez 15) de moi. Mon oncle

1) Wer ist es. 2) den ich da kommen sehe. 3) zerbrochen. 4) diese da. 5) es ist nicht die Rede. 6) allein. 7) ist dessen fähig. 8) zuerst. 9) hernach. 10) daran. 11) Schuld. 12) dazu. 13) Anlaß, Gelegenheit. 14) ich hoffe. 15) Sie werden sich

reçoit 16) tous les jours une lettre de moi. Je n'ai vu que 17) lui. Toi tu ne le connais pas. Lui il ne l'a jamais vue 18). Moi je vous dis qu'il ne le fera pas 19). Je n'ai pas besoin 20) de lui. Parle-t-il 21) de lui, d'elle ou de moi? — A qui 22) est 23) donc ce livre? — Il est à moi. — Je crois 24) qu'il est à lui 25). L'avez-vous appris 26) de lui-même ou de son frère? — Qui s'accusera 27) soi-même? Elle ne se fie 28) pas à lui. Je pense sans cesse 29) à elle. Cette maison n'est plus à lui. A qui est-elle donc à présent? — A nous. Il est sage de parler peu de soi. Votre soeur a été plus appliquée que vous; ces fleurs sont pour elle. Je ne vais pas à la comédie sans elle. Nous irons à la campagne lui et moi. Il se trompe 30) lui-même. Il faut penser 31) à soi-même. Elle n'aime qu'elle-même.

erinnern. 16) erhält. 17) ich habe nur . . . gesehen. 18) hat sie nie gesehen. 19) daß er es nicht thun wird. 20) ich brauche, bedarf. 21) spricht er. 22) wem. 23) gehört. 24) ich glaube. 25) daß es ihm gehöre. 26) haben Sie es erfahren. 27) wer wird sich . . . anklagen. 28) sie traut nicht. 29) beständig. 30) er irrt sich. 31) man muß denken.

Vous êtes plus heureux que nous. Il a au moins 1) dix ans de plus que vous. Elle n'a vu que vous et lui. Mes cousins vont 2) à Baden, nous nous amuserons 3) mieux qu'eux. — Monsieur N. logera chez eux. — Pourquoi 4) n'allez-vous pas 5) aussi avec eux? — Voilà deux lettres de Paris, elles sont pour eux. — Si vous voulez 6), je vous adresserai 7) à eux. Mon grand-père n'est pas content d'eux. J'aime beaucoup mes frères, je les regrette 8), je rêve 9) d'eux. Nous savons 10) que vous vous moquez 11) de nous. Ce jardin n'est plus à nous. — A qui est-il? — A mes tantes. — Comment! à elles? Ces cerises sont de nous, et ces pêches de vous. Quand je suis loin 12) de vous, je pense toujours à vous. Celui qu'on méprise 13) vaut 14) souvent mieux que soi. Il faut aimer 15) son prochain 16) comme soi-même. Je taille 17) mes plumes moi-même.

1) Wenigstens. 2) gehen. 3) wir werden uns unterhalten. 4) warum. 5) gehen Sie nicht. 6) wenn Sie wollen. 7) ich werde euch schicken, oder adressiren. 8) ich sehne mich nach ihnen. 9) es träumt mir. 10) wir wissen. 11) daß Sie sich lustig machen. 12) weit. 13) derjenige, den man verachtet. 14) ist. 15) man muß . . . lieben. 16) Nächste. 17) ich schneide.

57. (§. 122.)

Erinnern Sie sich 1) meiner, wann Sie in Paris sein werden 2). Erbarmen Sie sich 3) seiner und ihrer. Dieses Buch ist nicht 4) für mich. Diese Bleistifte sind für dich und für sie. Sprechen Sie von mir oder von ihm? Dein Bruder erinnert sich nicht 5) mehr deiner. Sie denkt 6) an mich 8) nicht mehr 7). Dieser Apfel hier 9) gehört 10) mir, und dieser da 11) dir. Wenden Sie sich 12) an ihn, und nicht 13) an sie. Ich habe eine gute Meinung 14) von ihr. Gehen Sie 15) mit ihm, mit ihr. Gehen Sie 16) mit mir. Er spottet 17) unser und euer. Seine Onkel haben ihn

1) Souvenez-vous. 2) serez. 3) ayez pitié. 4) n'est pas. 5) ne se souvient. 6) elle ne pense. 7) plus. 8). 9) pomme-ci, *f*. 10) est. 11) celle-là. 12) adressez-vous. 13) et non pas. 14) opinion, *f*. 15) allez. 16) venez. 17) il se moque.

heute wieder 18) ausgezankt 19), er spottet ihrer, er sagt Böses von ihnen. Diese Tinte ist von uns. Die Birnen gehören 20) uns, und die Zwetschken Ihnen. Meine Brüder sind nach Berlin gereiset, ich erwarte Nachrichten von ihnen. Niemand freuet sich mehr darüber 21) als ich. Schreiben Sie uns nicht so selten, denken 22) Sie öfter an uns.

18) encore. 19) grondé. 20) sont. 21) personne ne s'en réjouit plus. 22) pensez.

58. (§§. 123, 124.)

Melden Sie 1) es uns, mir und ihm. Ich bin es, der es gethan hat 2). Bedürfen Sie noch 3) meiner? Sie traut 4) ihm 6) nicht mehr 5). Es ist besser 7), seine Geschäfte selbst zu führen 8). Das versteht sich 9) von selbst. Man hat keinen 10) sicherern 11) Boten 12), als sich selbst. Er ist immer mit sich selbst unzufrieden. Er liebt nur 13) sich; sie liebt nur sich; und wenn 14) man 15) nur 17) sich liebt 16), wird man nicht leicht von Jemanden geliebt 18). Er spricht immer von sich selbst. Es ist 19) eine Schwachheit 20), immer 22) mit sich selbst 24) unzufrieden 23) zu sein 21).

1) Mandez. 2) qui l'ai fait. 3) avez-vous encore besoin. 4) elle ne se fie. 5) plus. 6). 7) il vaut mieux. 8) conduire. 9) cela s'entend. 10) on n'a point. 11) meilleur. 12) messager, *m.* 13) il n'aime que. 14) quand. 15) on. 16) aime. 17) ne . . . que.) 18) on n'est guère aimé de personne. 19) c'est. 20) faiblesse, *f.* 21) être. 22). 23) mécontent. 24).

59. (§§. 124, 125, 126.)

Ich habe es 1) selbst 3) gesehen 2). Du thust 4) es selbst. Sie wird selbst kommen 5). Mein Freund hat sich 6) selbst angeboten 7). Mein Bruder sagt es 8) selbst. Wir werden selbst hingehen 9). Schneiden Sie 10) Ihre Federn selbst? Seine Brüder werden selbst kommen 11). Meine Schwestern machen sich 12) ihre Kleider selbst. Haben Sie einen Bleistift bei 13) sich? Nein, aber der Herr Professor hat 14) immer einen bei sich. Meine Brüder lieben nur 15) sich. Sie denkt nur an sich. Wann man in Jemandes Diensten 17) ist 16), gehört man nicht mehr 18) sich selbst an.

1) Je l'ai. 2) vu. 3). 4) tu fais. 5) viendra. 6) s'est. 7) offert. 8) dit. 9) irons. 10) taillez. 11) viendront. 12) se font. 13) sur. 14) en a. 15) n'aiment. que. 16). 17) au service de quelqu'un. 18) on n'est plus.

Dreizehntes Kapitel.

Zueignende Fürwörter. (Pronoms possessifs.)

(Siehe S. 83, 89.)

§. 127. Wenn die Fürwörter sein, seine, ihr, ihre, *son, sa, ses, leur, leurs*, sich auf leblose Dinge beziehen, so können sie nur in der 1. und 4. Endung in dem nämlichen Satze, wo das Hauptwort steht, auf welches sie sich beziehen, gebraucht werden; folgt aber eine 1. oder 4. Endung dieser Fürwörter in einem zweiten Satze, so werden sie gewöhnlich im Französischen nicht angewendet, statt derselben bedient man sich des Artikels und des beziehenden Fürwortes *en*, z. B.

La Seine a sa source en Bourgogne, et son embouchure au Hâvre-de-Grâce.	Die Seine hat ihren Ursprung in Burgund und ihre Mündung bei Hâvre-de-Grâce.

Cette rivière est peu large, mais le lit en est très-profond.	Dieser Fluß ist wenig breit, sein Bett aber ist sehr tief (wörtlich: aber das Bett desselben ist sehr tief).
Vienne a ses agréments aussi bien que Paris, les environs surtout en sont charmants et pittoresques.	Wien hat seine Annehmlichkeiten eben so gut wie Paris, besonders seine Umgebungen sind reizend und malerisch (wörtlich: besonders die Umgebungen davon sind, ꝛc.).

§. 128. Stehen hingegen obige Fürwörter in der 2. oder 3. Endung, oder in Verbindung mit Vorwörtern, so hat das Fürwort *en* nicht Statt, z. B.

Cette ville étonne par la largeur de ses rues.	Diese Stadt erregt wegen der Breite ihrer Straßen Erstaunen.
Le Danube est sorti de son lit.	Die Donau ist aus ihrem Bette getreten.
Ces arbres sont estimés pour la bonté de leurs fruits.	Diese Bäume werden wegen der Güte ihrer Früchte geschätzt.

Weil die Wörter davon, desselben, derselben, dessen, deren, welche *en* heißen, hier nicht angebracht werden können.

§. 129. Die verbindenden zueignenden Fürwörter werden vor jedem Hauptworte und vor den Beiwörtern, welche sich auf einen verschiedenen Gegenstand beziehen, wiederholt, z. B.

Son père et sa mère arriveront la semaine prochaine.	Sein Vater und seine Mutter werden die künftige Woche ankommen.
Les enfants doivent obéir à leurs parents et à leurs maîtres.	Die Kinder müssen ihren Aeltern und Lehrern gehorchen.
Je connais ses bonnes et ses mauvaises qualités.	Ich kenne seine guten und schlechten Eigenschaften.

Kommen hingegen die ein Hauptwort begleitenden Beiwörter einem und demselben Gegenstande zu, so wird das zueignende Fürwort bloß vor das erste Beiwort gesetzt, z. B.

Mon cher et digne ami.	Mein theurer und würdiger Freund.
Mes bons et fidèles compagnons.	Meine guten und treuen Gefährten.

§. 130. Man gebraucht im Französischen den Artikel, anstatt der zueignenden Fürwörter, wenn durch die persönlichen Fürwörter: Je, tu, il, me, te, se, nous, vous, etc. die Sache deutlich genug bestimmt ist, und keine Zweideutigkeit entstehen kann; daher sagt man: j'ai mal à l'oeil; je me suis blessé au bras; la tête lui fait mal (il a mal à la tête).

Wenn aber die persönlichen Fürwörter die Zweideutigkeit nicht benehmen, so muß das zueignende Fürwort dem Hauptworte beigefügt werden, als: je vois que ma jambe s'enfle; hier steht das zueignende Fürwort ma, weil man eben so gut das Bein eines andern, als das seinige schwellen sehen kann. Aus dem nämlichen Grunde sagt man: Elle lui donna sa main à baiser. — — Il a donné hardiment son bras au chirurgien. — Il perd tout son sang; denn in diesen Sätzen bezeichnen nur die zueignenden Fürwörter bestimmt, daß man von seiner Hand, seinem Arme, seinem Blute, und nicht von der Hand, dem Arme und dem Blute eines Andern spricht.

Bei den Zeitwörtern, welche mit zwei Fürwörtern der nämlichen Person abgewandelt werden, fällt gewöhnlich alle Zweideutigkeit weg; wenn ich sage: je me suis blessé à la main; so ist es klar, daß ich von meiner

Hand rede, und die Anwendung des zueignenden Fürwortes würde ein Fehler sein. Indessen berechtiget der Gebrauch zu den folgenden Redensarten: je me suis tenu toute la journée sur mes jambes. Je l'ai vu de mes propres yeux. Je l'ai entendu de mes propres oreilles. *(Académie.)*

Der Artikel wird ferner noch an die Stelle des zueignenden Fürwortes gesetzt, vor den Hauptwörtern, auf welche die beziehenden Fürwörter qui, que, dont, und ein Fürwort von der nämlichen Person als die zueignenden Fürwörter sind, folgen müssen, z. B. anstatt zu sagen: Suivez mon conseil que je vous donne, befolgen Sie meinen Ihnen gegebenen Rath; accusez-moi la réception de ma dernière lettre que je vous ai écrite, melden Sie mir den Empfang meines letzten Ihnen zugesendeten Schreibens; tâchez de conserver vos amis qui vous sont si utiles, trachten Sie, Ihre Ihnen so nützlichen Freunde zu erhalten, muß gesagt werden: Suivez le conseil que je vous donne — accusez-moi la réception de la dernière lettre que je vous ai écrite — tâchez de conserver les amis qui vous sont si utiles.

§. 131. In vielen Fällen erfordert der Geist der französischen Sprache, daß das deutsche persönliche Fürwort durch ein zueignendes ausgedrückt werde, z. B.

Il est venu à mon secours.	Er ist mir zu Hilfe gekommen.
Je tombai à ses pieds.	Ich fiel ihm zu Füßen.
Je me jetai à son cou.	Ich fiel ihm um den Hals.
C'est à mon tour, et non pas au vôtre.	Die Reihe ist an mir, und nicht an Ihnen.
C'est à son tour, à notre tour.	Die Reihe ist an ihm (an ihr), an uns.
Je reçois souvent de ses nouvelles, de leurs nouvelles.	Ich bekomme oft Nachrichten von ihm (von ihr), von ihnen.

Dieß sind eigentlich Gallicismen, d. h. der französischen Sprache eigenthümliche Ausdrücke, so wie die der deutschen Sprache eigenthümlichen Germanismen genannt werden.

§. 132. Nach dem Zeitworte *changer*, ändern, wechseln, läßt der Franzose das zueignende Fürwort ganz weg, und nimmt dafür *de*, desgleichen in allen jenen Fällen, wo keine Zweideutigkeit zu befürchten ist, z. B.:

Changer de résolution, d'avis, d'opinion, de conduite, de religion.	Seinen Entschluß, seine Meinung, sein Betragen, seine Religion ändern.
Changer de vie, de moeurs.	Seine Lebensart, seine Sitten ändern.
Changer de langage, de discours.	Seine Sprache, sein Gespräch ändern.
Changer de route, de chemin.	Eine andere Straße, einen andern Weg einschlagen oder nehmen.
Changer de moyens.	Andere Mittel ergreifen.
Changer de logis, de demeure.	Seine Wohnung ändern.
Changer de face.	Eine andere Gestalt, ein anderes Ansehen gewinnen.
Changer de domestique, de maître, de souliers, de bottes, de chemise, d'habit, etc.	Einen andern Bedienten nehmen, einen andern Herrn bekommen, andere Schuhe, Stiefel, ein anderes Hemd, Kleid &c. anziehen.
Ouvrez les oreilles.	Machen Sie Ihre Ohren auf.
Les souliers me blessent.	Meine Schuhe drücken mich.

Seine Zuflucht zu Jemanden, zu etwas nehmen, heißt avoir recours à qn., à qch., oder recourir à qn., à qch.

§. 133. Wenn ein zueignendes Fürwort mit den Titelwörtern Monseigneur, Monsieur, Madame, Mademoiselle, oder mit dem

Worte *tout*, ganz, all, in Verbindung kommt, so steht dasselbe allezeit nach diesen Wörtern, z. B.

Comment se porte monsieur votre frère?	Wie befindet sich Ihr Herr Bruder?
Il écrit à madame sa tante.	Er schreibt seiner Frau Tante.
Cette montre d'or est de mademoiselle votre soeur.	Diese goldene Uhr ist von Ihrem Fräulein Schwester.
Portez ces lettres à messieurs vos cousins.	Tragen Sie diese Briefe zu Ihren Herren Vettern.
Voilà les gants de mesdames vos tantes	Da sind die Handschuhe Ihrer Frau Tanten.
J'ai vu mesdemoiselles vos filles.	Ich habe Ihre Fräulein Töchter gesehen.
Voici toute ma famille.	Hier ist meine ganze Familie.
Il est 'haï de toute sa famille.	Er wird von seiner ganzen Familie gehaßt.

§. 134. Die Wörter Frau, Fräulein, drückt man mit *dame, demoiselle*, aus, wenn sie von keinem Worte begleitet sind, das eine Würde oder einen Stand anzeigt, oder wenn sie ein Bei- oder Zahlwort, ein anzeigendes, fragendes oder unbestimmtes Fürwort vor sich haben, z. B.

Connaissez-vous la dame qui m'a salué?	Kennen Sie die Frau, die mich gegrüßt hat?
De quelles dames parlez-vous?	Von welchen Damen sprechen Sie?
Je me suis promené avec deux dames et quatre demoiselles.	Ich bin mit zwei Damen und vier Fräulein spazieren gegangen.
La bonne demoiselle!	Das gute Fräulein!

60. (§§. 127—134.)

Die Vögel 1) erwärmen 2) ihre Jungen 3) mit 4) ihren Flügeln 5). Haben die Kinder 6) schon 7) ihr Nachmittagsbrot 9) bekommen 8)? Die Stadt hat ihre Annehmlichkeiten 10) eben so gut 11) wie 12) das Land. Paris ist schön, man bewundert 13) seine Größe 14), seine Paläste 15) und seine Spaziergänge 16). Die Stadt Paris ist schön, ich bewundere 17) die Größe ihrer Gebäude 18). Warten Sie 19) einen Augenblick 20), ich gehe 21) mit Ihnen, ich suche nur 22) meinen Hut, Stock 23) und meine Handschuhe. Geben Sie 24) mir oft Nachricht von Ihnen. Wir werden bald 26) unsere Wohnung ändern 25). Was 27) wird Ihr Herr Vater 29) dazu sagen 28)? Haben Sie 30) es seinem Herrn Bruder 32) gesagt 31)? Haben Sie Ihrer Frau Tante geschrieben? Wie befinden sich 33) alle diese Frauen? Dieß ist 34) meine ganze Hoffnung.

1) Oiseau, *m.* 2) échauffent. 3) petits. 4) avec. 5) aile, *f.* 6) les enfants ont-ils. 7). 8) eu. 9) goûter, *m.* 10) agrément, *m.* 11) aussi bien. 12) que. 13) on admire. 14) grandeur, *f.* 15) palais, *m.* 16) promenade, *f.* 17) admire. 18) bâtiment, *m.* 19) attendez. 20) moment, *m.* 21) vais. 22) je ne cherche que. 23) canne, *f.* 24) donnez. 25) nous changerons. 26) bientôt. 27) que. 28) dira. 29). 30) avez-vous. 31) dit. 32). 33) comment se portent. 34) voilà.

Von dem Gebrauche der alleinstehenden zueignenden Fürwörter.

§. 135. Diese Fürwörter beziehen sich immer auf ein vorhergehendes Hauptwort *), und stimmen mit demselben in dem Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

*) Es wäre also der angeführten Regel zu Folge ein Fehler zu schreiben: Je vous ai écrit le 'huit du présent mois, et j'ai reçu la vôtre le quinze; es muß heißen: Je vous ai adressé ma lettre le 'huit du présent mois, et j'ai reçu la vôtre le quinze, oder je vous ai écrit le 'huit du présent mois, et j'ai reçu votre lettre le quinze.

Dites-moi votre sentiment, je vous dirai le mien.	Sagen Sie mir Ihre Meinung, ich will Ihnen die meinige sagen.
Vous avez vos raisons, et moi j'ai les miennes.	Sie haben Ihre Gründe, und ich die meinigen.

Anmerk. Die Fürwörter: le mien, le tien, le sien, le nôtre, le vôtre, le leur, können sich nie auf Hauptwörter, welche Sachen bedeuten, als: âme, esprit, épée, plume, etc. beziehen, wenn diese Hauptwörter die Stelle der Person vertreten, mit der oder von welcher man spricht, z. B. Man sagt von einem vortrefflichen Schriftsteller: Il n'y a pas de meilleure plume que lui; nicht que la sienne, dieß würde heißen, daß die Feder, mit der er schreibt, vortrefflich sei.

So auch zu einem Manne, der im Fechten excellirt, sagt man: Il n'y a pas de meilleure épée que vous, nicht aber: que la vôtre, welches andeuten würde, daß sein Degen von einer vortrefflichen Art sei. Wollte man einen Minister über seine Standhaftigkeit, Gegenwart des Geistes, und über seinen Muth loben, mit dem Ausdrucke: Il n'y a pas de plus forte tête que la vôtre, so könnte man ihn vielmehr beleidigen, besonders wenn er zufälligerweise einen großen Kopf hätte. Es müßte also heißen: Il n'y a pas de plus forte tête, que vous.

§. 136. Wenn im Deutschen zwei oder mehre verbindende zueignende Fürwörter vor einem Hauptworte stehen, so wird im Französischen nur das erste verbindend, die übrigen aber alleinstehend gebraucht, z. B.

La servante a cassé mon verre et le tien.	Die Magd hat mein und dein Glas zerbrochen.
Voici mes soeurs et les vôtres.	Hier sind meine und Ihre Schwestern.

§. 137. Die Fürwörter: le mien, le tien, le sien, le nôtre, le vôtre, le leur, in der einfachen Zahl, bezeichnen auch die Habe oder das Eigenthum einer Person, und in der vielfachen Zahl, Angehörige, Anverwandte und Hausgenossen, z. B.

Je ne demande que le mien.	Ich verlange nur das Meinige.
Elle a eu beaucoup d'amitié pour moi et les miens.	Sie hat viel Freundschaft für mich und die Meinigen gehabt.
Voici un des tiens *).	Da ist einer von deinen Angehörigen.

§. 138. In Betreff des weitern Gebrauches der Fürwörter votre, vos, son, sa, ses, leur, leurs, in der Bedeutung Ihr, Ihre, ihr, ihre, sehe man S. 84, §. 66.

61. (§. 136, 137.)

Ich habe 1) mein und dein Buch verloren 2). Ich ziehe mein Federmesser dem deinigen vor. Er thut 3) den Seinigen 5) viel Gutes 4). Das Mein und Dein sind die Ursachen 6) aller Rechtshändel 7). Ihre Zimmer sind viel geräumiger 8) als die unsrigen. Sie sind so reich, und Sie thun nichts 9) für 10) die Ihrigen. Ich opfere 11) meine Vortheile 12) den Ihrigen auf. Die vernünftigen 13) Leute erhalten 14) ihre Freunde, die Thoren 15) verlieren 16) die ihrigen. Ich habe 17) Ihren Eltern einen Besuch 19) gemacht 18), ich werde den ihrigen 21) nächstens 22) erhalten 20).

1). 2) Perdu. 3) il fait. 4) bien, *m.* 5). 6) cause, *f.* 7) procès, *m.* 8) spacieux. 9) vous ne faites rien. 10) pour. 11) je sacrifie. 12) intérêt, *m.* 13) sage. 14) conservent. 15) fou, *m.* 16) perdent. 17). 18) fait. 19) visite, *f.* 20) je recevrai. 21). 22) au premier jour.

---

*) Faire des siennes, Streiche machen, Dummheiten begehen: Pierre fait encore des siennes (folies, espiègleries).

Vierzehntes Kapitel.

Anzeigende Fürwörter. Pronoms démonstratifs.

(Siehe S. 90.)

§. 139. Zu genauerer Bestimmung des Gegenstandes, von dem die Rede ist, werden dem Hauptworte, welches nach einem der obigen Fürwörter steht, vermittelst eines Bindestriches die Nebenwörter *ci*, hier, oder *là*, dort, angehängt, z. B.

Ce chapeau-ci est trop grand pour moi.	Dieser Hut ist zu groß für mich.
Cet homme-là vous trompera, défiez-vous de lui.	Jener Mensch wird Sie betrügen, trauen Sie ihm nicht.
Cette table-ci est trop petite.	Dieser Tisch ist zu klein.
Ces gens-là sont fort à plaindre.	Jene Leute sind sehr zu bedauern.

§. 140. *Ci* und *là* werden, wie aus den angeführten Beispielen erhellt, nach einem einzelnen Hauptworte im Satze zu noch genauerer Bestimmung des Gegenstandes willkührlich gebraucht, kommen hingegen in einem Satze zwei Hauptwörter vor, wodurch solche Gegenstände ausgedrückt und mit einander verglichen, oder auch von einander unterschieden werden sollen, so bezeichnet das Wörtchen *ci*, hier, den nähern, und *là*, dort, den entfernteren Gegenstand, z. B.

Ce canapé-ci et ce fauteuil-là me reviennent à cent florins.	Dieses Ruhebett und jener Armsessel kommen mich auf hundert Gulden.
Cette fille-ci a l'air plus vieux (plus âgé) que cette femme-là.	Dieses Mädchen sieht älter aus, als jene Frau.
Ces canards-ci sont plus gras que ces oies-là.	Diese Enten sind fetter, als jene Gänse.

§. 141. Diese Fürwörter müssen vor jedem Hauptworte wiederholt werden, z. B.

Qui vous a donné ces prunes et ces raisins?	Wer hat Ihnen diese Zwetschken und Weintrauben gegeben?
Ces champs, ces prairies et ces vignobles appartiennent à mon oncle.	Diese Aecker, Wiesen und Weinberge gehören meinem Onkel.

§§. 139—141.

La vie de cet homme-là est un modèle 1) de vertu. La couleur de ce velours-ci 2) est très-vive. Ce discours-là est bien ennuyant 3). Êtes-vous aussi de cet avis-là 4)? Toutes ces choses-là sont à votre usage 5). La tissure 6) de cette toile-ci est très-inégale. Cette marchandise-là n'a pas de débit 7). Ces poulets-ci sont plus gras que ces chapons-là. Je préfère ces bécasses-ci 8) à ces perdrix-là. Ce jardin-ci et cette maison-là me coûtent quatre-vingt mille florins. Où avez-vous acheté ces faisans 9) et ces lièvres 10)?

1) Muster. 2) Sammet. 3) langweilig. 4) Meinung. 5) Gebrauch. 6) Gewebe. 7) Abgang. 8) Schnepfe. 9) Fasan. 10) Hase.

62. (§. 139—141.)

Jene Weichselkirschen 1) sind aus dem Garten der Tante. Schneiden Sie 2) mir gefälligst 3) das Gefaulte 4) von dieser Birne da weg. Jenes

1) Griotte, *f.* 2) coupez. 3) s'il vous plaît. 4) pourri, *m.*

Porträt 5) ist sehr gut getroffen 6) es fehlt ihm nichts 7) als die Sprache 8). Dieser Bach 9) dort ist voll 10) Fische 11). Meine Sprachlehre wird am Ende 13) dieses Monats 14) erscheinen 12). Wer 15) ist der Vater dieser zwei Mädchen? Diese Mädchen hier sind fleißiger als diese Knaben dort. Er zieht dieses Korn 16) jenem Weizen 17) vor. Diese Pappelbäume 18) sind höher als jene Eichen 19). Diese Kühe 20) hier und diese Schafe 21) dort gehören 22) unserer Tante.

5) portrait, *m.* 6) ressemblant. 7) il ne lui manque. 8) parole, *f.* 8) ruisseau, *m.* 10) plein. 11) poisson, *m.* 12) paraîtra. 13) la fin. 14) mois, *m.* 15) qui. 16) blé, *m.* 17) froment, *m.* 18) peuplier, *m.* 19) chêne, *m.* 20) vache, *f.* 21) brebis, *f.* mouton, *m.* 22) appartiennent.

Von dem Gebrauche der alleinstehenden anzeigenden Fürwörter.

(Siehe S. 91.)

§. 142. Diese Fürwörter werden gebraucht:

1. Wenn in einem Satze ein Hauptwort in der 2. Endung auf diese Fürwörter folgt, z. B.

Ma chambre est plus grande que celle de mon frère.	Mein Zimmer ist größer, als das oder dasjenige meines Bruders.
La récolte de cette année est moins abondante que celle de l'année dernière.	Die heurige Ernte ist nicht so ergiebig, als die oder diejenige vom vorigen Jahre.

2. Wenn in einem Satze solche Beiwörter vorkommen, welche im Französischen bloß von Haupt- oder Nebenwörtern (siehe §§. 49, 50) vermittelst Vorsetzung des Vorwortes de gebildet werden, und von keinem Hauptworte begleitet sind, so wird das deutsche Geschlechtswort (der, die, das), welches sich vor dergleichen Beiwörtern befindet, durch *celui, ceux, celle, celles* ausgedrückt, z. B.

Je préfère le vin de 'Hongrie à celui d'Autriche.	Ich ziehe den ungarischen Wein dem österreichischen vor.
La pièce d'aujourd'hui est plus belle que celle d'avant-hier.	Das heutige Stück ist schöner, als das vorgestrige.
L'étoffe de laine est plus utile que celle de soie.	Der wollene Zeug ist nützlicher als der seidene.

3. Wenn auf die alleinstehenden anzeigenden Fürwörter ein beziehendes Fürwort (qui, que, der, die, den, welcher, welche, welchen; dont, dessen, deren, von dem, von der, von den; à qui, dem, der, welchem, welcher), entweder unmittelbar oder auch erst nach einem Hauptworte in der 2. oder 3. Endung folgt, z. B.

J'aime ceux qui font du bien à leur prochain.	Ich liebe diejenigen, welche ihrem Nächsten Gutes thun.
Je connais celle de ces dames à qui vous venez de parler, de qui (dont) vous venez de parler.	Ich kenne diejenige von diesen Damen, mit welcher Sie so eben gesprochen haben, von welcher Sie so eben gesprochen haben.

4. In allen jenen Fällen, wo der Deutsche entweder das nämliche Hauptwort in einem und demselben Satze lieber wiederholt, als dasselbe durch ein anzeigendes Fürwort auszudrücken, oder wo es im Deutschen manchmal ausgelassen wird, z. B.

La beauté de l'âme relève celle du corps.	Die Schönheit der Seele erhebt die Schönheit des Körpers.
On vend son jardin et celui de son cousin.	Man verkauft seinen und seines Vetters Garten.
Voici vos livres et ceux de votre soeur.	Hier sind Ihre und Ihrer Schwester Bücher.

5) Wenn das deutsche Fürwort, wer, durch derjenige welcher, aufgelöst werden kann, so wird wer nicht qui allein heißen, sondern celui qui, z. B.

Celui qui aime son prochain est toujours un citoyen estimable.	Wer seinen Nächsten liebt, ist immer ein schätzbarer Bürger (statt derjenige, welcher).
Celui qui ne travaille pas, ne mérite pas de manger.	Wer nicht arbeitet, verdient nicht zu essen.

Anmerk. Jedoch wird celui in gewissen Redensarten, besonders in sprichwörtlichen Sätzen, oft sehr zierlich weggelassen, z. B.

Qui promet beaucoup, donne souvent peu.	Wer viel verspricht, gibt oft wenig.
Sauve qui peut!	Rette sich, wer kann!
On ne peut rien exiger de qui n'a rien.	Von dem, der nichts hat, kann man nichts fordern.
Il raconte son histoire à qui veut l'écouter.	Er erzählt seine Geschichte jedem, der sie anhören will.
Qui n'a point d'éducation, ressemble à un corps sans âme.	Wer keine Erziehung hat, gleicht einem Körper ohne Seele.
Rira bien qui rira le dernier.	Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
Qui se tait, consent.	Wer schweigt, willigt ein.

§. 143. Kommen in einem Satze zwei Hauptwörter vor, auf welche diese Fürwörter sich beziehen, so wird celui-ci statt des Namens der Person oder Sache, von der zuletzt, und celui-là statt des Namens der Person oder Sache, von der zuerst die Rede war, gebraucht, z. B.

Les deux philosophes Héraclite et Démocrite étaient d'un caractère bien différent; celui-ci riait toujours, celui-là pleurait sans cesse*).	Die zwei Philosophen Heraklit und Democrit waren von ganz verschiedener Gemüthsart; dieser lachte immer, jener weinte ohne Unterlaß.

§. 144. Wenn das anzeigende und beziehende Fürwort, durch andere Wörter von einander getrennt sind, so wird auch celui-là, celle-là, ceux-là, celles-là, gebraucht, welches der Rede einen besondern Nachdruck gibt, z. B.

Celui-là est vraiment sage, qui préfère son devoir à ses plaisirs.	Derjenige ist wahrhaft weise, der seine Pflicht seinen Vergnügungen vorzieht.
De toutes les femmes, celle-là est la plus heureuse qui n'aime que son mari et ses enfants.	Unter allen Frauen ist diejenige die glücklichste, welche nur ihren Mann und ihre Kinder liebt.

Oder:

Celui qui préfère son devoir à ses plaisirs, est vraiment sage.	Derjenige, welcher seine Pflicht seinen Vergnügungen vorzieht, ist wahrhaft weise.
De toutes les femmes, celle qui n'aime que son mari et ses enfants, est la plus heureuse.	Unter allen Frauen ist diejenige die glücklichste, welche nur ihren Mann und ihre Kinder liebt.

*) Avec toute sa poésie, Virgile n'est que la lune d'Homère; *celui-ci* est l'astre, *celui-là* est le satellite (*V. Hugo*).

§. 145 Ceci, dieß, dieses, cela, dieß, jenes, sind auch alleinstehende anzeigende Fürwörter, und werden nur unbestimmt von Sachen gesagt, z. B.

Ceci est fort joli.	Dieß ist sehr hübsch.
Qui vous a dit cela?	Wer hat Ihnen das gesagt?
Mon frère ne fait pas cela.	Das thut mein Bruder nicht.
Que dites-vous de ceci?	Was sagen Sie von diesem?
Ceci est à moi, cela est à vous.	Dieses ist mein, jenes gehört Ihnen.
Cela est juste.	Das ist billig.
Répondez à cela.	Antworten Sie auf das.
Ceci est de la soie, cela est de la laine.	Dieses ist Seide, jenes Wolle.

Gewöhnlich wird aber ceci ohne Unterschied für das oder dieses gebraucht; comment vous plaît ceci? comment vous plaît cela? Wie gefällt Ihnen das, dieses?

§. 146. Le même, la même, derselbe, dieselbe, dasselbe, eben derselbe, der nämliche, bezeichnen mit kräftigerem Nachdrucke die Identität (Nämlichkeit) der Person oder Sache, und können entweder allein oder mit einem Hauptworte in Verbindung stehen, z. B.

Il est toujours le même.	Er ist immer derselbe.
Elle n'est plus la même.	Sie ist nicht mehr dieselbe.
Donnez-moi du même vin.	Geben Sie mir von dem nämlichen Weine.
Vous faites toujours les mêmes fautes.	Sie machen immer die nämlichen Fehler.

Zur Uebung über die alleinstehenden anzeigenden Fürwörter.

La porcelaine de la Chine est plus chère que celle de Saxe. Je préfère la montre d'argent à celle d'or. Voilà la gazette d'hier, je l'ai déjà lue, apportez-moi celle d'aujourd'hui. Les chevaux du prince sont mieux dressés que ceux du comte. Voici deux livres; prenez celui-ci ou celui-là. Choisissez de ces pommes; gardez celles-ci, laissez-moi celles-là. Laquelle de ces plumes vous appartient? Celle-ci est à moi, celle-là est à vous. Je ne veux pas ceux-ci, je préfère ceux-là. Vous m'apportez les bas de soie, et je veux ceux de coton. Le pain et la viande sont de tous les aliments 1) ceux dont on peut le moins se passer 2). Celle qui vous a dit cela, vous a trompé 3). Ce bouquet est beau, mais celui-ci est plus beau. Lequel de ces deux chevaux vous paraît 4) le plus beau? Celui-ci ou celui-là? J'achèterais plutôt 5) celui-là que celui-ci. La vertu et le vice sont deux choses opposées, celle-là rend les hommes heureux, celui-ci les rend malheureux. Celui-là est riche que ne désire rien 6). Cette bouteille-là est mieux bouchée 7) que celle-ci. Ces poires ne sont pas bonnes, mangez de celles-ci; préférez-vous celles-ci à celles-là? On ne méprise pas 8) tous ceux qui ont des vices 9); mais on méprise tous ceux qui n'ont aucune vertu 10). Celui-là seul est heureux qui croit l'être. Celui-là ne connaît point les hommes qui se fie 11) à leurs promesses 12).

1) Nahrungsmittel. 2) welche man am wenigsten entbehren kann. 3) betrogen 4) scheint. 5) ich möchte lieber kaufen. 6) der nichts wünscht. 7) zugestopft. 8) man verachtet nicht 9) Laster. 10) die auch nicht eine Tugend haben. 11) traut, verläßt. 12) Versprechung.

63 (§§ 142—143.)

Ziehen Sie die französischen Weine den italienischen vor? Ich hoffe, daß 1) der morgige Spaziergang 2) angenehmer 4) sein wird 3) als der gestrige.

1) Que. 2) promenade, *f.* 3) sera. 4) agréable.

Die holländische 5) Leinwand ist viel geschätzter 6) als die schlesische 7). Ich ziehe diesen Wein dem Ofner 8) vor. Ich finde 9) die baumwollenen 11) Strümpfe nicht 10), hier sind die zwirnenen 12). Hier ist 13) dein und deiner Schwester Frühstück 14). Gott verläßt 15) nie 16) diejenigen, welche auf ihn 18) hoffen 17). Ich habe meinen und meiner Schwester Ring verloren. Wer ein gutes Gewissen 20) hat 19), fürchtet nichts 21). Wer glaubt, in sich selbst 23) so viel 24) zu finden 22), daß er alle Uebrigen entbehren könne 25), irrt sich sehr 26); aber wer glaubt 27), daß man ihn nicht entbehren könne 28), irrt sich noch 29) mehr 30). Diejenigen, welche so 32) denken 31), sind sehr zu bedauern 33).

5) Hollande, *f.* 6) estimé. 7) Silésie, *f.* 8) Bude. 9) je ne trouve. 10) pas. 11) coton, *m* 12) fil, *m.* 13) voici. 14) déjeûner, *m.* 15) ne délaisse, abandonne. 16) jamais. 17) espèrent. 18) en lui. 19). 20) la conscience nette. 21) ne craint rien. 22) trouver. 23) en soi-même. 24) de quoi. 25) se passer de tout le monde. 26) se trompe fort. 27) croit. 28) qu'on ne peut se passer de lui. 29) encore. 30) davantage. 31) pensent. 32) ainsi. 33) fort à plaindre.

64. (§. 141—145.)

Derjenige ist glücklich, welcher die Tugend liebt 1) und ausübt 2). Unter allen Nationen 3) muß 5) diejenige 4) die glücklichste 7) sein 6), welche die besten Gesetze 8) hat. Wie 9) finden Sie dieses? Dieses ist sehr schön, allein jenes ist häßlich 10). Das gefällt mir. Und dieses? Nehmen Sie dieses, geben Sie mir von jenem. Strebe 11) nicht nach Reichthum 12), sondern nach Tugend 13); diese macht 14) glücklich, bei 15) jenem kann man 16) sehr unglücklich sein.

1) Aime. 2) pratique. 3) de toutes les nations. 4). 5) doit. 6) être 7) heureux. 8) loi, *f.* 9) comment. 10) laid. 11) rechercher. 12) les richesses, *f.* 13) la vertu. 14) rend. 15) avec, 4. End. 16) on peut.

Fünfzehntes Kapitel.

Fragende Fürwörter. Pronoms interrogatifs.

(Siehe S. 93. 95.)

Bemerkungen über diese Fürwörter.

§. 147. Um der Rede mehr Nachdruck zu geben, pflegt man in der Umgangssprache häufig den Fürwörtern qui und que? den Zusatz est-ce qui, und in den übrigen Endungen est-ce que anzuhängen, z. B.

Qui est-ce qui vous l'a dit? statt qui vous l'a dit?	Wer hat es Ihnen gesagt? (wörtlich: wer ist es, der es Ihnen gesagt hat?)
A qui est-ce que vous l'avez donné? statt à qui l'avez-vous donné?	Wem haben Sie es gegeben? (wörtl. wem ist es, daß Sie es gegeben haben?)
De qui est-ce que vous l'avez reçu? statt de qui l'avez-vous reçu?	Von wem haben Sie es bekommen? (wörtl. von wem ist es, daß Sie es bekommen haben?)
Qui est-ce que vous cherchez? statt qui cherchez-vous?	Wen suchen Sie? (wörtl. wer ist es, den Sie suchen?)
Qu'est-ce qui vous a porté à en agir ainsi?	Was hat Sie bewogen, so zu handeln? (wörtl. was ist es, das Sie bewogen hat?)
Qu'est-ce que vous dites? statt que dites-vous?	Was sagen Sie? (wörtl. was ist das, was Sie sagen?)

De quoi est-ce qu'il s'agit? statt de quoi s'agit-il?	Von was handelt es sich? (wörtl. von was ist es, daß es sich handelt?)
A quoi est-ce qu'il tient donc? statt à quoi tient-il donc?	Woran liegt es denn? (wörtlich, an was ist es, daß es denn liegt?)

Anmerkung. In einigen Redensarten steht quoi auch mit dem Zeitworte verbunden, als: Quoi faire? quoi dire? jedoch üblicher que faire, que dire? was ist zu thun? was soll man sagen?

§. 148. Wenn auf quoi, was, das Zeitwort ist mit einem Beiworte folgt, so setzt man vor das Beiwort das Vorwort de und ist bleibt weg, z. B.

Quoi de plus beau que le spectacle du ciel parsemé d'étoiles!	Was ist schöner als das Schauspiel des mit Sternen besäeten Himmels!
Quoi de plus odieux que le mensonge?	Was ist häßlicher als die Lüge?
Quoi de plus triste que cet événement?	Was ist trauriger als dieses Ereigniß?

Sechzehntes Kapitel.

Beziehende Fürwörter. Pronoms relatifs.

(Siehe S. 98.)

Stelle dieser Fürwörter.

§. 149. Wenn im Deutschen die 2. Endung dessen, deren, zwischen einem Vorworte und einem Hauptworte steht, kann man nicht dont, sondern man muß de qui, oder duquel, de laquelle, desquels, desquelles, und zwar nach dem Hauptworte setzen, z. B.

Une femme à la conduite de qui oder de laquelle il n'y a rien à redire.	Eine Frau, gegen deren Aufführung nichts einzuwenden ist.

Die Ursache dieser Regel ist, daß vor dem Fürworte dont niemals ein Vorwort stehen darf; wie in diesem Falle, wo die *préposition* à nach dem Subjekte erscheint, worauf sich dont bezieht.

I. Von der Wiederholung.

§. 150. Wenn ein Satz mehre Abtheilungen hat, so muß das beziehende Fürwort, es mag in was immer für einer Endung stehen, vor jedem Gliede wiederholt werden, z. B.

Un auteur qui sait bien sa langue, qui médite bien son sujet, qui travaille à loisir et qui consulte ses amis, est presque toujours sûr du succès.	Ein Schriftsteller, der seine Sprache gut versteht, seinen Gegenstand gut überdenkt, mit Muße arbeitet, und seine Freunde zu Rathe zieht, ist fast immer des guten Erfolges gewiß.
C'est un homme que j'estime, que je respecte et que j'aime infiniment.	Er ist ein Mann, den ich unendlich schätze, verehre und liebe.

II. Von dem Gebrauche.

§. 151. Die 1. und 4. Endung dieser Fürwörter beziehen sich ohne Unterschied auf solche Wörter mit denen man Personen oder Sachen bezeichnet, z. B.

Comment s'appelle la dame qui a dîné avec nous?	Wie heißt die Dame, welche mit uns gespeiset hat?
Voici la lettre que j'ai reçue de Paris.	Hier ist der Brief, den ich von Paris bekommen habe.

§. 152. Die 2. Endung de qui, so wie auch die dritte Endung à qui werden bloß in Beziehung auf Wörter, mit denen man Personen oder auch personifizirt dargestellte Sachen bezeichnet, gebraucht, z. B.

La Providence de qui j'attends tout.	Die Vorsehung, von der ich Alles erwarte.
Voilà le jeune homme de qui votre frère vous a parlé.	Da ist der junge Mensch, von dem Ihr Bruder Ihnen gesagt hat.
Il faut bien choisir les amis à qui l'on veut donner sa confiance.	Man muß die Freunde, denen man sein Zutrauen schenken will, gut wählen.
C'est la religion à qui nous devons tous ces bienfaits.	Die Religion ist es, der wir alle diese Wohlthaten verdanken.

§. 153. In Bezug auf eine Sache muß *dont*, oder auch duquel, de laquelle, desquels, desquelles, in Bezug auf eine Person hingegen kann *dont, de qui,* oder duquel, ꝛc. ohne Unterschied gebraucht werden, z. B.

Voici la grammaire dont je vous ai parlé.	Hier ist die Sprachlehre, von der ich Ihnen gesagt habe.
C'est l'étudiant de qui, dont, oder duquel votre oncle a parlé.	Das ist der Student, von dem Ihr Onkel gesprochen hat.
Voilà monsieur le baron de qui, dont, duquel je vous ai parlé.	Da ist der Herr Baron, von dem ich Ihnen gesagt habe.
La maison dont il sort, est une des plus anciennes du royaume *)	Das Haus, aus welchem er abstammt, ist eines der ältesten in dem Königreiche.

§. 154. Das Hauptwort, welches auf *dont* folgt, muß immer den Artikel vor sich haben, wenn er auch im Deutschen nicht da ist, z. B.

Voici la maison dont la situation me plaît tant.	Hier ist das Haus, dessen Lage mir so sehr gefällt (so viel als: von welchem die Lage mir gefällt.)
Quelle est l'écolière dont vous blâmez la conduite?	Welche ist die Schülerin, deren Aufführung Sie tadeln? (so viel als: von welcher Sie die Aufführung tadeln).
Les amis dont j'aime tant la société, sont partis.	Die Freunde, deren Umgang ich so sehr liebe, sind abgereiset (so viel als: von welchen ich so sehr die Gesellschaft liebe...).

§. 155. Nach Vorwörtern, welche die 4. Endung regieren, gebraucht man, wenn von Personen oder Sachen die Rede ist, statt *que* das im folgenden §. 156 befindliche *lequel, laquelle, etc.*, jedoch ist *qui* bei Personen gewöhnlicher anzuwenden, außer nach den Vorwörtern *entre, parmi,* unter, wo allezeit *lequel, laquelle* stehen muß, z. B.

Où demeure le jeune homme pour qui oder pour lequel vous vous intéressez?	Wo wohnt der junge Mensch, für welchen Sie sich interessiren?
Voici le bâton avec lequel il m'a frappé.	Hier ist der Stock, mit welchem er mich geschlagen hat.
Les malades parmi lesquels il se trouva.	Die Kranken, unter welchen er sich befand.

Anmerkung. *Dont* kann nach Vorwörtern nie gebraucht werden.

§. 156. Außer den eben angeführten Fürwörtern gibt es noch folgende:

---

*) Du sang *dont* vous sortez rapellez la mémoire. L'hymen vous lie encore aux dieux *dont* vous sortez (*Racine*). La maison *d'où* je sors heißt: das Haus, aus welchem ich komme; la maison *dont* je sors, das Haus (Geschlecht, Familie), von welchem ich stamme.

Einfache Zahl.

(Siehe S. 98. §. 77. I.)

Männlich.	Weiblich.
1. 4. End. Lequel, welcher, welchen.	laquelle, welche.
2. End. duquel, von welchem.	de laquelle, von welcher.
3. auquel, welchem.	à laquelle, welcher.

Vielfache Zahl.

Männlich.	Weiblich.
1. 4. End. Lesquels, welche.	lesquelles, welche.
2. End. desquels, von welchen.	desquelles, von welchen.
3. End. auxquels, welchen.	auxquelles, welchen.

Von dem Gebrauche dieser Fürwörter.

§. 157. Die erste und vierte Endung werden bloß gebraucht, 1. um eine Zweideutigkeit zu vermeiden, und 2. wenn man von mehren gleichartigen Dingen, eines derselben besonders unterscheiden soll, z. B.

C'est la fille d'un riche banquier, laquelle est arrivée ce matin.	Es ist die Tochter eines reichen Wechslers, welche diesen Morgen angekommen ist.
Parmi ces fichus, voyez lequel vous plaît le plus.	Unter diesen Halstüchern, sehen Sie, welches Ihnen am meisten gefällt.
Choisissez parmi ces étoffes, prenez laquelle vous voudrez.	Wählen Sie unter diesen Stoffen, nehmen Sie, welchen Sie wollen.

§. 158. Die vierte Endung wird ferner noch nach Vorwörtern gebraucht, welche die 4. Endung regieren (siehe die Vorwörter), z. B.

Comment s'appelle l'arbre sous lequel nous sommes assis?	Wie heißt der Baum, unter welchem wir sitzen?
Ce sont des choses contre lesquelles on se récrie.	Das sind Sachen, gegen welche man schreiet.
Les blessés parmi lesquels il se trouva.	Die Verwundeten, unter welchen er sich befand.

§. 159. Die 2. Endung wird in Bezug auf Personen und Sachen gebraucht, jedoch ist *de qui* oder *dont* von Personen gebräuchlicher, z. B.

Voilà les demoiselles desquelles, oder de qui, oder dont je vous ai parlé.	Hier sind die Fräulein, von denen ich Ihnen gesagt habe.
Le moyen duquel oder dont il s'est servi.	Das Mittel, dessen er sich bedient hat.
Il y a des pays desquels oder dont nous n'avons point de connaissance.	Es gibt Länder, von welchen wir keine Kenntniß haben.

§. 160. Wenn im Deutschen die 2. Endung dessen, deren, sich zwischen einem Vorworte und einem Hauptworte befindet, so muß die 2. Endung duquel, de laquelle, desquels, oder auch de qui, in Bezug auf Personen, und nicht dont gebraucht, und diesem Hauptworte nachgesetzt werden, z. B.

Le bois à l'entrée duquel il a été attaqué.	Der Wald, an dessen Eingange er angefallen worden ist.
L'Escaut dans le lit duquel se jettent d'autres rivières.	Die Schelde, in deren Bett sich andere Flüsse ergießen.
C'est un homme de la bonne foi de qui oder duquel on ne peut douter.	Er ist ein Mann, an dessen Rechtlichkeit man nicht zweifeln kann.

§. 161. Steht das Hauptwort, welches auf das deutsche Fürwort dessen, deren folgt, in der 3. Endung, so wird die 2. Endung dieser Fürwörter ebenfalls nach diesem Hauptworte gesetzt, z. B.

Le prince à la protection duquel oder de qui vous devez cette pension.	Der Fürst, dessen Schutze Sie diese Pension verdanken.
Voilà madame la comtesse à l'intercession de laquelle oder de qui je dois cette place.	Da ist die Frau Gräfin, deren Fürsprache ich diese Anstellung verdanke.

§. 162. Die 3. Endung dieser Fürwörter bezieht sich auf Personen oder Sachen, jedoch ist *à qui* in Bezug auf Personen gewöhnlicher, z. B.

L'ami auquel, besser à qui vous écrivez.	Der Freund, dem Sie schreiben.
Le commerce auquel il s'adonne depuis plusieurs années.	Der Handel, dem er sich seit mehren Jahren widmet.
Les charges auxquelles vous êtes appelé.	Die Aemter, zu denen Sie berufen sind.

§. 163. Die 2. und 3. Endung dieser Fürwörter müssen allezeit gebraucht werden, wenn durch den Gebrauch des Fürwortes *qui* eine Zweideutigkeit verursacht würde, oder wenn von mehren gleichartigen Dingen, eines oder mehre derselben besonders unterschieden werden sollen (siehe §. 157), z. B.

Voici le fils de la dame, à laquelle je dois le bonheur de ma famille.	Hier ist der Sohn der Frau, welcher ich das Glück meiner Familie zu verdanken habe.
La bonté du Seigneur de laquelle nous tenons ces bienfaits.	Die Güte des Herrn, von welcher wir diese Wohlthaten erhalten haben.
Avez-vous déjà acheté ces paniers? — Je ne sais pas encore desquels je prendrai.	Haben Sie schon diese Körbe gekauft? — Ich weiß noch nicht, von welchen ich nehmen werde.

III. *Où*, wo, wohin; *d'où*, woher, von wo, aus welchem; *par où*, wodurch, durch welchen.

§. 164. Wenn die Zeitwörter, welche auf die beziehenden Fürwörter folgen, eine Art von Bewegung oder Ruhe ausdrücken, oder wenn das vorhergehende Hauptwort eine Zeit, einen Zustand, einen Ort anzeigt, so gebraucht der Franzose gemeiniglich statt *dans lequel*, *duquel*, *de laquelle*, etc., *par lequel*, *par laquelle*, etc., die Wörter *où* wo, wohin, in welchem, in welcher, in welchen, in welche, *d'où*, woher, von wo, aus welcher; *par où*, wodurch, durch welchen, z. B.

Montrez-moi la maison où il loge.	Zeigen Sie mir das Haus, worin er wohnt.
A qui appartient le jardin où nous allons?	Wem gehört der Garten, in welchen (wohin) wir gehen?
La maison d'où il est sorti.	Das Haus, aus welchem (woraus) er gegangen ist.
Comment s'appellent les villes par où nous passons?	Wie heißen die Städte, durch welche (wodurch) wir reisen?
Le siècle où nous vivons.	Das Jahrhundert, in welchem (worin) wir leben.

IV. 1. End. Ce qui, das was.

2. End. ce dont, dessen, wovon; de quoi, wovon, worüber, wofür, woraus.

3. End. à ce que, an das was, à quoi, wozu, woran.
4. End. ce que, was, das was; quoi, was.

§. 165. Diese Fürwörter beziehen sich auf kein vorhergehendes bestimmtes Hauptwort, sondern auf einen ganzen Satz oder auf etwas ganz Unbestimmtes, z. B.

Savez-vous ce qui est arrivé?	Wissen Sie, was geschehen ist?
C'est ce dont vous ne savez pas la raison.	Das ist es, dessen Ursache Sie nicht wissen.
Vous ne pensez pas à ce que vous dites.	Sie denken nicht an das, was Sie sagen.
Voilà ce que je crains le plus.	Das ist es, was ich am meisten fürchte.
Elle ne sait pas de quoi nous parlons.	Sie weiß nicht, wovon wir reden.
Je voudrais bien savoir à quoi vous vous êtes occupé tout le matin	Ich möchte gerne wissen, womit Sie sich den ganzen Morgen beschäftiget haben.

§. 166. *De quoi*, wird auch in der Bedeutung Vermögen, Ursache, Mittel gebraucht, z. B.

Il a de quoi vivre.	Er hat zu leben, er hat sein Auskommen.
Elle a de quoi.	Sie hat brav Geld, sie ist wohlhabend.
Il n'a pas de quoi bâtir.	Er hat keine Mittel zum Bauen.
Si j'avais de quoi l'acheter, de quoi le payer.	Wenn ich so viel hätte, daß ich es kaufen, bezahlen könnte.
Je vous remercie. — Il n'y a pas de quoi.	Ich danke Ihnen. — Sie haben nicht Ursache.

Anmerkung. Die französischen Wörter *le, la, les*, sind nicht nur Artikel, sondern auch beziehende Fürwörter, die sich immer auf ein vorhergehendes Hauptwort, Beiwort oder Zeitwort beziehen. *Le, la, les*, als Artikel, sind allemal mit Hauptwörtern, als beziehende Fürwörter aber stets in der 4. Endung mit Zeitwörtern verbunden, und haben Bezug sowohl auf Personen als auf Sachen, z. B. Je le connais; je le respecte, je les estime. — Voilà un bon livre, lisez-le. Vous avez la gazette, donnez-la-moi. Quand vous aurez des nouvelles, vous me les ferez savoir *(Académie)*.

Es ist bereits bei den persönlichen Fürwörtern von der Stelle, der Uebereinstimmung und dem Gebrauche derselben Erwähnung geschehen; nur sind in Rücksicht der richtigen Anwendung von *le, la, les*, als Beziehungs-Fürwörter noch einige Bemerkungen zu machen.

Nachdem die Fürwörter an sich selbst eine bestimmte Bedeutung haben, so dürfen sie nie ein Hauptwort vorstellen, welches in einem unbestimmten Sinne, das heißt ohne Artikel oder ein näher bestimmendes Beiwort, angewendet ist. Man kann also nicht sagen: S'il a droit de répondre, qui le lui a accordé? Wenn er das Recht hat zu antworten, wer hat es ihm gewährt? — Il demande grâce, quoiqu'il ne la mérite pas, er bittet um Gnade, ob er sie gleich nicht verdient. — Um diese Sätze regelmäßig zu machen, müssen die Hauptwörter *droit, grâce*, den Artikel oder ein näher bestimmendes Beiwort vor sich haben: S'il a le droit de répondre, etc. — Il demande sa grâce, etc. *(Chapsal, Académie)*.

Aus eben dem Grunde können diese Fürwörter sich nicht auf Hauptwörter beziehen, die mit Zeitwörtern ohne Artikel verbunden sind, und einen ungetheilten Sinn, einen einzigen Gedanken ausdrücken, z. B. Il m'a donné quittance, je ne la trouve pas, er hat mich quittirt, ich finde die Quittung nicht; s'il entend malice, je ne la vois pas, wenn er

etwas Böses darunter versteht, so sehe ich es nicht ein, sind fehlerhafte Sätze, es muß heißen: je ne trouve pas cette quittance. — Je ne vois pas sa malice; weil quittance und malice ohne Artikel stehen, also in einem allgemeinen Sinne genommen sind.

Wenn sich das Fürwort *le* auf ein Beiwort bezieht, so bleibt es, wie bekannt, unverändert; eben so auch, wenn ein Hauptwort als Beiwort gebraucht wird, z. B. Je veux être mère, parce que je le suis, et c'est en vain que je ne le voudrais pas être. *(Molière.)* Une pauvre fille demande à être chrétienne, et on ne veut pas qu'elle le soit. *(Voltaire.)*

Le bleibt ferner unverändert, wenn es sich auf einen ganzen Satz bezieht, z. B. Désirez-vous que le domestique vous apporte une lumière? Je le désire.

Die beziehenden Fürwörter y, en.

§. 167. Diese beiden Fürwörter beziehen sich meistens auf Sachen, manchmal aber auch auf Personen. Y bedeutet: Da, daselbst, dort, hinein, dahin, darin, hinauf, dabei, dazu, daran, hinzu, darauf, ihm, ihr, ihnen, demselben, derselben, denselben. *En* bedeutet: Dessen, deren, davon, damit, darüber, deßwegen, dafür, darauf, heraus, darunter, von ihm, von ihr, von ihnen, desselben, derselben, von denselben. Das heißt, y ist eine 3. Endung und wird daher statt eines Haupt- oder Fürwortes in der 3. Endung gebraucht; und en ist eine 2. Endung und wird für ein Haupt- oder Fürwort in der 2. Endung gesetzt. Man hat bei denselben zu merken: 1. ihre Stelle, 2. ihren Gebrauch.

Von der Stelle dieser Fürwörter.

§. 168. Y und en stehen unmittelbar vor dem Zeitworte, außer in der gebietenden Art im Bejahungsfalle, z. B.

Nous en sommes contents.	Wir sind damit (mit ihm, mit ihr, mit ihnen) zufrieden, weil content die 2. Endung regiert: Être content d'une chose, mit einer Sache zufrieden sein.
Il en parle souvent.	Er redet oft davon.
Allez-vous à la comédie?	Gehen Sie in die Komödie?
Oui, j'y vais.	Ja, ich gehe hinein.
Allez-y aussi.	Gehen Sie auch hinein.
N'y allez pas.	Gehen Sie nicht hinein.
Vous avez beaucoup de pommes, donnez-en une à votre soeur.	Sie haben viele Aepfel, geben Sie Ihrer Schwester einen davon.

§. 169. Wenn *y* oder *en* mit persönlichen Fürwörtern zusammentreffen, so stehen *y* und *en* nach diesen Fürwörtern; in einer bejahenden gebietenden Art aber gebraucht man *y-moi* statt *m'y*, und *y-toi* statt *t'y*, z. B.

Je l'en ai prié.	Ich habe ihn darum gebeten.
Elle m'y a envoyé.	Sie hat mich hingeschickt.
Je lui en parlerai.	Ich werde mit ihm darüber sprechen.
Parlez-leur-en.	Sprechen Sie mit ihnen darüber.
Vous allez au spectacle, menez-y-moi; besser: menez-moi avec vous.	Sie gehen in das Schauspiel, führen Sie mich hinein.
Rends-y-toi (und nicht rends-ty).	Begib dich dahin.

Vous avez tant de plumes, donnez m'en une.	Sie haben so viele Federn, geben Sie mir eine davon.

§. 170. Wenn in einem Satze zwei Zeitwörter vorkommen, wovon das eine in der unbestimmten Art steht, so setzt man *y* oder *en* gewöhnlich vor das Zeitwort in der unbestimmten Art (siehe S. 277, §. 100), z. B.

Je vais à la campagne, si vous voulez m'y accompagner.	Ich gehe auf das Land, wenn Sie mich dahin begleiten wollen.
Je puis bien m'en passer.	Ich kann es wohl entbehren.

§. 171. Wenn *y* und *en* in Einem Satze zusammentreffen, so steht y vor en, z. B.

Avez-vous des connaissances à Paris?	Haben Sie Bekanntschaften in Paris?
Nous y en avons quelques-unes.	Wir haben einige da.

Von dem Gebrauche des Fürwortes *y*.

§. 172. Das Fürwort *y* bezeichnet manchmal eine Person, meistens aber eine Sache, von der schon die Rede war; es drückt eine dritte Endung aus, steht statt dieser, oder bezieht sich auf dieselbe, und wird vorzüglich gebraucht:

1. Wenn man das Dasein an einem Orte, oder eine Bewegung nach einem im vorhergehenden Satze bestimmten Orte hin, bezeichnen will, um die Wiederholung des Wortes, womit der Ort bezeichnet wird, zu vermeiden, auf die Frage wo? wohin? z. B.

Votre père est-il au logis?	Ist Ihr Vater zu Hause?
Oui, Mr., il y est.	Ja, mein Herr, er ist da.
Je vais à l'opéra, y allez-vous aussi?	Ich gehe in die Oper, gehen Sie auch hinein?

2. Wenn man in einem folgenden Satze sich auf Sachen beziehen will, von denen schon die Rede war, und man die Fragen wo? wohin? worauf? wozu? woran? wobei? worin? anwenden kann, z. B.

La pièce d'aujourd'hui sera très-amusante, venez-y avec moi.	Das heutige Stück wird sehr unterhaltend sein, gehen Sie mit mir hinein.
Je bois tous les jours du vin, j'y suis accoutumé.	Ich trinke alle Tage Wein, ich bin daran gewöhnt.
Cette langue vous est nécessaire, appliquez-vous-y.	Diese Sprache ist Ihnen nöthig, verlegen Sie sich darauf.

§. 173. Y steht manchmal statt der 3. Endung der alleinstehenden persönlichen Fürwörter, wenn von Personen die Rede ist, z. B.

Avez-vous pensé à lui?	Haben Sie an ihn gedacht?
Oui, j'y ai pensé, statt à lui.	Ja, ich habe an ihn gedacht.
Ce sont des trompeurs, ne vous y fiez pas, statt à eux.	Es sind Betrüger, trauen Sie ihnen nicht.
C'est une brave personne, fiez-vous-y, statt à elle.	Sie ist eine brave Person, verlassen Sie sich auf sie.

§. 174. Das Fürwort y bildet ferner verschiedene, der französischen Sprache eigene Redensarten (gallicismes), z. B.

Il y a des gens qui . . .	Es gibt Leute, welche . . .
Il y a un mois.	Vor einem Monate.
Y a-t-il quelque chose pour votre service?	Steht etwas zu Ihren Diensten.
Il y va de mon honneur.	Es betrifft meine Ehre.
Je n'y manquerai pas.	Ich werde nicht ermangeln.
Vous y regardez de trop près.	Sie nehmen es gar zu genau.

Nous y voilà.	Da haben wir's.
De quelque manière que je m'y prenne, etc.	Ich mag es angreifen, wie ich will.

Von dem Gebrauche des Fürwortes *en*.

§. 175. *En* bezeichnet allezeit eine Person oder eine Sache, von der schon die Rede war, drückt eine 2. Endung aus, steht statt dieser, oder bezieht sich auf dieselbe, und wird meistens in folgenden Fällen gebraucht:

1) Wenn die Wiederholung eines vorhergehenden Wortes, welches, wenn es wiederholt würde, in der 2. Endung stehen müßte, vermieden werden soll. Man fragt dabei gewöhnlich, wessen? wovon? woher? woraus? worüber? wofür?

Quelle belle maison! —	Welch ein schönes Haus!
Qui en est le propriétaire?	Wer ist der Eigenthümer desselben, davon?
Cet arbre étend ses branches trop loin, je ne crois pas que les fruits en puissent être bons.	Dieser Baum breitet seine Aeste zu weit aus, ich glaube nicht, daß die Früchte desselben gut sein können.
Parlez-vous de notre logement?	Sprechen Sie von unserer Wohnung?
Oui, j'en parle.	Ja, ich spreche davon.
Savez-vous cette nouvelle?	Wissen Sie diese Neuigkeit?
Je n'en sais rien, oder je ne la sais pas.	Ich weiß nichts davon (ich weiß sie nicht).
Avez-vous été à l'église?	Sind Sie in der Kirche gewesen?
Oui, j'en viens.	Ja, ich komme daraus.
Quelle belle musique! j'en suis tout charmé.	Welch eine schöne Musik! ich bin darüber, davon ganz entzückt.
Avez-vous remarqué la faute qu'il a commise?	Haben Sie den Fehler bemerkt, den er begangen hat?
Je l'ai remarquée.	Ich habe ihn bemerkt.

2) Wenn in einem Satze sich eine Hauptzahl oder ein unbestimmtes Fürwort befindet, welches sich auf ein Wort im vorhergehenden Satze bezieht, und mit keinem Nennworte unmittelbar verbunden ist, das Fürwort mag im Deutschen wirklich ausgedrückt, oder bloß darunter verstanden sein, z. B.

Avez-vous un couteau?	Haben Sie ein Messer?
Oui, j'en ai un.	Ja, ich habe eins.
Charlotte a-t-elle une plume?	Hat Lotte eine Feder?
Elle en a deux.	Sie hat zwei; sie hat deren zwei.
Je lui en ai taillé plusieurs.	Ich habe ihr mehre geschnitten.
Je lui en donnerai une autre.	Ich werde ihr eine andere geben.

3) Wenn in einem Satze ein Beiwort vorkommt, welches sich auf ein Hauptwort im vorhergehenden Satze bezieht, z. B.

Ce drap ne me plaît pas, montrez-m'en de plus fin.	Dieses Tuch gefällt mir nicht, zeigen Sie mir feineres.
Cette encre est bien blanche.	Diese Tinte ist sehr blaß (weiß).
En voilà de plus noire.	Da ist schwärzere.

4) Wenn in einem vorhergehenden Satze Hauptwörter vorkommen, mit welchen man bloß eine unbestimmte Menge (une quantité indéterminée) bezeichnet, oder wenn sich in demselben Nebenwörter der Menge befanden, so muß in dem darauf folgenden Satze, in so fern derselbe einen Bezug auf das im vorhergehenden Satze befindliche Hauptwort enthält, das Fürwort *en* gebraucht werden, obschon es im Deutschen gemeiniglich nicht ausgedrückt, aber immer darunter verstanden wird, z. B.

Avez-vous du pain?	Haben Sie Brot?
J'en ai, je vous remercie.	Ich habe schon, ich danke Ihnen.
Vous n'avez pas encore bu de vin.	Sie haben noch keinen Wein getrunken.
Je vous demande pardon, j'en ai déjà beaucoup bu.	Ich bitte um Verzeihung, ich habe schon viel getrunken.
N'est-ce pas du vinaigre?	Ist es (oder ist das) nicht Essig?
Oui, c'en est.	Ja es ist dessen (oder ja es ist).
Combien avez-vous d'enfants?	Wie viele Kinder haben Sie?
Je n'en ai point, et ma soeur n'en a pas non plus.	Ich habe keine, und meine Schwester hat auch keine.

§. 176. *En* wird manchmal auch in Bezug auf Personen gebraucht, z. B.

Vous parlez de la nouvelle gouvernante, j'en parle aussi, statt je parle d'elle.	Sie sprechen von der neuen Hofmeisterin, ich spreche auch von ihr.
Ce sont de bonnes gens, je n'en crains rien, statt d'eux.	Es sind gute Leute, ich fürchte nichts von ihnen.
C'est un bon garçon, j'en suis fort content, statt de lui.	Er ist ein guter Knabe, ich bin mit ihm sehr zufrieden.

§. 177. Das Fürwort *en* bildet auch verschiedene Redensarten, z B.

Il en a mal usé avec moi.	Er hat schlecht an mir gehandelt.
Je m'en vais.	Ich gehe fort.
Je m'en retourne à ma terre.	Ich kehre auf mein Gut zurück.
Je n'en puis plus de sommeil.	Ich halte es vor Schlaf nicht mehr aus.
S'en remettre à quelqu'un, oder s'en rapporter à quelqu'un.	Es auf jemand ankommen lassen, sich auf jemand (wegen etwas) verlassen (auch beziehen, berufen).
Il faut en passer par-là.	Man muß es sich gefallen lassen.
Il n'en peut plus de soif.	Er hält es vor Durst nicht mehr aus.
A quoi en sont vos affaires?	Wie stehen Ihre Sachen?
Il m'en veut.	Er hat etwas gegen mich, er ist mir aufsäßig.
Où en étions-nous?	Wo sind wir geblieben (in unserer Rede, in unserem Buche)?
Il en est de vous comme de moi.	Es ist mit Ihnen, es verhält sich mit Ihnen wie mit mir.
Il lui en a conté, lui en a fait accroire.	Er hat ihm etwas vorgelogen, etwas weiß gemacht.
Il veut m'en faire accroire.	Er will mir etwas weiß machen.
En imposer à quelqu'un.	Jemanden täuschen, hintergehen, jemandem vorlügen.
Il en a menti, elle en a menti, vous en avez menti, ils en ont menti.	Er hat gelogen, sie hat gelogen, Sie haben gelogen, sie haben gelogen.

Uebungen über die beziehenden Fürwörter.

§§. 156—159, 162, 163.

Le chapelier m'a envoyé 1) quatre chapeaux, je ne sais pas encore lequel je prendrai 2). C'est une condition 3) sans laquelle vous ne réussirez point 4). Ne connaissez-vous pas les dames entre lesquelles j'étais assis? Qui sont les gens auxquels (à qui) vous avez prêté cet argent? Avez-vous déjà choisi 5) des mouchoirs? — Je les ai regardés 6), mais je ne sais pas encore auxquels je dois 7) donner 8) la préférence 9). Je vous dirai desquels vous devez 10)

1) Geschickt. 2) nehmen werde. 3) Bedingung. 4) Sie werden nicht zum Zwecke kommen. 5) gewählt. 6) angesehen, angeschaut. 7) ich soll. 8) geben. 9) Vorzug. 10) Sie... sollen.

prendre 11). Est-ce à cette demoiselle que vous destinez 12) ces jolis présents oder cadeaux? Rendons-nous 13) capables 14) de remplir 15) les devoirs 16) de l'état 17) auquel Dieu nous destine 18). Voici le chien auquel j'ai fait couper les oreilles.

11) nehmen. 12) Sie bestimmen. 13) machen wir uns. 14) fähig. 15) erfüllen. 16) Pflicht. 17) Stand. 18) bestimmt.

---

§. 164.

Le couvent où elle a mis 1) sa fille, est à dix lieues de Vienne. Je n'oublierai jamais 2) les belles promenades où j'ai eu tant de plaisir. La saison 3) où nous sommes, ne me permet pas 4) d'entreprendre 5) ce voyage 6). Comment s'appelle l'université où il a envoyé son fils? J'ai aussi vu toutes les villes par où vous avez passé 7). Comment s'appelle la ville d'où il vous écrit? Elle n'y est pas venue, ce qui m'étonne beaucoup 8). J'ignore 9) ce que c'est. Voilà ce que je crains 10) le plus. Je sais ce qu'elle a fait pour lui. Avez-vous oublié ce dont il vous a parlé? A qui appartient 11) la maison d'où vous sortiez 12), lorsque 13) je vous ai vu? Dites-moi le village où vous séjournerez 14).

1) Gegeben. 2) ich werde nie vergessen. 3) Jahreszeit. 4) erlaubt mir nicht. 5) zu unternehmen. 6) Reise. 7) gereiset sind. 8) mich sehr wundert. 9) ich weiß nicht. 10) ich... fürchte. 11) gehört. 12) gingen. 13) als. 14) wo Sie sich aufhalten werden.

---

§§. 165, 166.

Faites ce que vous voudrez 1). Il n'est pas question 2) de ce que vous avez dit. Ce qui est bon pour vous, ne serait pas 3) bon pour moi. Vous ne pensez pas à ce que vous avez dit. Tout ce que Dieu a créé 4) est bien. Il est malheureux en tout ce qu'il entreprend 5). Faites ce qu'il vous plaira 6). C'est de quoi je suis sûr 7). Il n'y a rien 8) sur quoi l'on ait plus écrit 9). Il ne sait pas de quoi nous parlons. Je sais bien de quoi vous riez 10). Vous savez 11) de quoi il se plaint 12). Je ne sais pas à quoi vous pensez. Quand on a de quoi vivre, on a tout sujet 13) d'être content. Voyez à quoi l'on s'expose 14), quand on manque de prudence. Les insensés 15) sacrifient 16) leurs intérêts 17) à ce qui leur plaît.

1) Sie wollen. 2) Frage. 3) wäre nicht. 4) erschaffen. 5) unternimmt. 6) gefällig ist. 7) gewiß, sicher. 8) es gibt nichts. 9) man mehr geschrieben hat. 10) Sie lachen. 11) Sie wissen. 12) er beklagt sich. 13) ganz Ursache. 14) man sich aussetzt. 15) Thor. 16) opfern. 17) Vortheil.

Ueber das Fürwort *y* (§§. 172, 173, 174.)

Votre mère est-elle aussi au jardin? — Oui, M., ... elle y est. N'allez-vous pas 1) à la ville aujourd'hui? — Oui, j'y vais 2), mais plus tard 3). Nous allons à Schoenbrunn, si vous voulez 4) nous y accompagner 5). Avez-vous été à la comédie? — J'y ai été, je me

1) Gehen Sie nicht. 2) ich gehe. 3) spät. 4) wenn Sie wollen. 5) begleiten.

repens 6) d'y avoir été. On donne 7) la même pièce 8) aujourd'hui. — N'y allez pas 9), vous vous y ennuieriez 10). Avez-vous été au concert? — Ma soeur y a été. Mes frères y ont été aussi. Venez avec nous au bal, vous vous y amuserez 11) mieux. C'est une chose importante 12), vous devriez 13) y réfléchir 14). Il me l'a promis 15), mais je n'y compte pas 16). Ne vous y trompez pas 17). Y avez-vous compris 18) quelque chose? Y a-t-il 19) encore de la bière? — Oui, Mr., il y en a encore assez. — Il n'y en a plus. Je pense à elle, mais vous, vous n'y pensez pas. Il y va du tien et du mien.

6) es reuet mich. 7) man gibt. 8) Stück. 9) gehen Sie nicht. 10) Sie würden lange Weile haben. 11) Sie werden sich unterhalten. 12) wichtig. 13) Sie sollten. 14) nachdenken. 15) versprochen. 16) ich rechne nicht. 17) irren Sie sich nicht. 18) verstanden. 19) ist.

Ueber das Fürwort *en*. (§. 175.)

Quand on aime une chose, on en parle avec plaisir. Cette montre me plaît, combien en demandez-vous 1)? Vous ne vous souvenez plus 2) de vos anciens amis. Soyez 3) sûr que je m'en souviens 4) très-souvent. Vous venez du Prater, j'en viens aussi. Il a obtenu 5) cette charge 6), il en est digne 7). Voilà l'affaire, qu'en dites-vous? Il ne lit pas 8) la gazette 9), son secrétaire lui en fait un extrait 10). Avez-vous besoin 11) de votre canif? — Je n'en aurai plus besoin 12) aujourd'hui. Avez-vous un crayon sur vous? — J'en ai toujours quelques-uns 13) sur moi. Votre fille ne mange-t-elle pas 14) des prunes? — Elle en a déjà mangé cinq ou six.

1) Verlangen Sie. 2) Sie erinnern sich nicht mehr. 3) Seien Sie. 4) daß ich mich erinnere. 5) erhalten. 6) Amt. 7) würdig. 8) er liest nicht. 9) Zeitung. 10) Auszug. 11) brauchen Sie. 12) ich werde....nicht mehr brauchen. 13) einige. 14) ißt Ihre Tochter keine.

(§§. 175, 176.)

Ce papier est trop bleu, donnez-m'en de plus blanc. — Nous en avons de toute qualité. — N'en avez-vous pas de plus fort 1)? Combien avez-vous de frères? — J'en ai encore deux. Connaissez-vous ces dames? — J'en connais plusieurs 2). Elle fait beaucoup de fautes, mais sa soeur en fait davantage 3). Mangez du poisson; j'en ai déjà mangé deux grands morceaux 4). Mangez-en encore un peu. Qu'attendez-vous 5) de votre oncle? — J'en attends de l'argent. — N'en avez-vous plus? — J'en avais encore ce matin.

1) Stark. 2) mehre. 3) mehr. 4) Stück. 5) erwarten Sie.

Ueber die beziehenden Fürwörter.

65. (§§. 152, 153, 154.)

Ein Bothschafter 1) stellt 2) die Person des Fürsten vor, der ihn schickt 3). Wie viele große Männer, deren edle 4) Thaten 5) unbekannt geblieben sind 6)! Das ist 7) der Soldat, dem der Fürst das Leben verdankt 8). Wo sind denn die Federn, deren ich mich bedient habe 9)? Es ist niemand 10), dem das Leben nicht theuer wäre 11). Es ist 12) die Frau, deren

1) Ambassadeur. 2) représente. 3) envoie. 4) belle. 5) action, *f.* 6) restées dans l'oubli, *m.* 7) voilà. 8) doit. 9) je me suis servi. 10) il n'y a personne. 11) ne soit. 12) c'est.

Mann 13) diesen Morgen 16) gestorben 15) ist 14). Ich schicke 17) Ihnen die Summe 18), deren Sie so sehr bedürfen 19). Gott, dessen Werke 21) wir bewundern 20). Es sind 22) Männer, deren Verdienst man kennt 23). Die Bäder 24), von denen er seine Genesung 26) erwartet 25), werden ihm viel Geld kosten 27). Der Fürst, dessen Schutz 28) ihm 29) immer 31) so nützlich 32) war 30), ist gefährlich 33) krank.

13) mari. 14). 15) mort. 16) ce matin. 17) envoie. 18) somme, *f.* 19) vous avez un si grand besoin. 20) nous admirons. 21) oeuvre, *f.* 22) ce sont. 23) on connaît. 24) bain, *m.* 25) il attend. 26) guérison, *f.* 27) coûteront. 28) protection, *f.* 29). 30) était. 31). 32) utile. 33) dangereusement.

66. §§. 156, 157, 158.)

Ich habe 1) das Portrait 3) meiner Frau verloren 2), welches mir so theuer war. Unter 4) diesen Klavieren, sehen Sie 5), welches Ihnen am besten gefallen wird 6). Haben Sie diejenigen von diesen Halstüchern bezeichnet 7), welchen Sie den Vorzug geben? Ich weiß noch nicht, von welchen ich nehmen werde 8). Das Herz, das Gehirn 9) sind wesentliche 11) Theile 10), ohne welche kein 12) Thier leben 14) kann 13). Das Spiel 15), durch 16) welches so viele Leute sich zu Grunde richten 17), ist eine gefährliche 19) Unterhaltung 18).

1). 2) Perdu. 3) portrait, *m.* 4) parmi, regiert die 4. End. 5) voyez. 6) plaira. 7) marqué. 8) je prendrai. 9) cerveau, *m.* 10) partie, *f.* 11) essentiel (spr. ssi). 12) aucun. 13) ne peut. 14) vivre. 15) jeu, m. 16) par. 17) se ruinent. 18) amusement. 19) dangereux.

67. (§§. 159—162.)

Das ist 1) die Französin, von welcher ich Ihnen gesagt habe 2). Die Donau 3), in deren Bett 4) sich so viele andere Flüsse 6) ergießen 5), ergießt sich 7) in das schwarze Meer 8). Die Schafe 9), deren Wolle 10) die Menschen ihre Kleidung 12) verdanken 11), sind nützliche Thiere. Die Freunde, an welche er sich gewendet hat 13), haben ihn getäuscht 14). Es ist ein Uebel 15), dem schwer abzuhelfen ist 16). Ich suche 17) den Brief, auf welchen ich gestern 19) geantwortet habe 18). Die Unannehmlichkeiten 20), welchen man in diesem Stande 22) ausgesetzt 21) ist, haben 23) ihm eine Abneigung 25) gegen 26) diese Wissenschaft 27) beigebracht 24).

1) Voilà. 2) je vous ai parlé. 3) le Danube. 4) lit, *m.* 5) se jettent. 6) rivière, *f.* 7) tombe 8) mer Noire, *f.* 9) brebis, *f.* 10) laine, *f.* 11) doivent. 12) vêtement, habillement, *m.* 13) il s'est adressé. 14) l'ont trompé. 15) c'est un mal. 16) il est difficile de remédier. 17) je cherche. 18) j'ai répondu. 3. End. 19) hier. 20) désagrément, *m.* 21) exposé. 22) état, *m.* 23) ont. 24) donné. 25) du dégoût. 26) pour. 27) science, *f.* (spr.. ian).

68. (§§. 164, 165.)

Der Ort 1), aus welchem Sie kommen, ist nur 2) zwei Stunden 3) von demjenigen 4), in welchem ich geboren 5) bin. Er kennt 6) die Gefahr 7) nicht, in welcher er sich befand 8). Hier ist die Zeitung 9), in welcher ich diese Neuigkeit gelesen 10) habe. Die Gegend 11), durch welche wir reisen 12), ist eine der schönsten Frankreichs. Alles, was Sie betrifft 13), ist mir wichtig 14). Bedenken Sie 15), was Sie ausschlagen 16). Sehen

1) Endroit, m. 2) n'est qu'à. 3) lieue, *f.* 4) celui. 5) né. 6) il ne connaît pas. 7) danger, *m.* 8) il se trouva. 9) gazette, *f.* 10) lu. 11) la contrée 12) nous passons. 13) regarde. 14) intéresse. 15) considérez. 16) vous refusez.

Sie 17), was die Einbildung 19) vermag 18). Man hat ihm Alles angeschafft 20), was er braucht 21). Ich weiß, was er will 22).

17) voyez. 18) peut. 19) imagination, *f.* 20) fourni. 21) tout ce dont il a besoin oder tout ce qu'il lui faut. 22) il veut.

69. (§. 165.)

Sie weiß nicht 1), was geschehen 3) ist 2). Gott weiß allein 4), was geschehen wird. Ich werde halten 5), was ich versprochen 6) habe. Ich möchte 7) wissen 8), was er denkt. Er weiß nichts 9) von dem, was vorgeht 10). Sie denken nicht 11) an das, was Sie sagen 12). Da haben Sie 13), was Sie suchen. Warum thun Sie nicht 14), was ich Ihnen befehle 15)? Man kann nicht 16) Alles, was man will 17). Sie thut 18) ganz das Entgegengesetzte 19) von dem, was ich ihr sage. Alles, was er unternimmt 20), gelingt 21) ihm. Wir wissen noch nicht 22), wozu er sich entschließen wird 23).

1) Elle ne sait pas. 2). 3) arrivé. 4) seul. 5) je tiendrai. 6) promis. 7) je voudrais. 8) savoir. 9) il ne sait rien. 10) se passe. 11) vous ne pensez pas. 12) vous dites. 13) voici. 14) pourquoi ne faites-vous pas. 15) ordonne. 16) on ne peut pas. 17) on veut. 18) elle fait. 19) tout le contraire. 20) il entreprend. 21) réussit. 22) nous ne savons pas encore. 23) il se résoudra.

Ueber das Fürwort y.

70. (§§. 167, 168, 172.)

Welch ein schönes Land! Die Luft 1) ist daselbst so mild 2), so gesund 3)! Wir gehen 4) nach Laxenburg, gehen Sie 5) auch hin? — Wir werden Sonntag hingehen 6), wenn es schön ist. — Man findet Niemand 7) da. Ich finde kein 8) Vergnügen dort. Wird Ihr Bruder 9) auch bei dieser Hochzeit 11) sein 10)? — Ich glaube 12), daß er dabei sein wird 13). — Meine Tante ist dazu eingeladen 14). Ihre Schuhe sind noch nicht fertig 15), er arbeitet 16) noch daran. Haben Sie Ihre Aufgabe 17) gemacht? — Ich habe nicht 18) daran gedacht 19).

1) Air, *m.* 2) doux. 3) sain, salubre. 4) nous allons. 5) allez-vous. 6) nous irons. 7) on ne trouve personne. 8) je ne trouve aucun. 9) votre frère. 10) sera-t-il. 11) noce, *f.* 12) je crois. 13) qu'il sera. 14) invitée. 15) faits. 16) il travaille. 17) thème, *m.* 18) je n'ai pas. 19) pensé.

71. (§§. 167, 168, 170, 172, 173.)

Er wird sich dazu entschließen 1). Ist man 2) noch bei Tische 3)? — Ja, man ist noch dabei. Hier ist ihr Brief, sie spricht viel von Ihnen darin. Was werden Sie morgen machen 4)? — Werden Sie in die Redoute gehen 5)? — Ich weiß nicht, was meine Mutter thun wird 6), sie hat mir wohl 7) versprochen 8), mich hinein zu führen 9). — Ich bin 10) dieses Jahr 13) noch 11) nicht darin gewesen 12). — Wenn 14) mir es mein Vater erlaubte 15), so wünschte ich sehr 16) mit Ihnen 18) hinein zu gehen 17). — Wollen Sie 19), daß ich es ihm sage 20), und ihn für Sie bitte 21). — Ich bitte Sie, thun Sie das, er wird es Ihnen nicht

1) Il se résoudra. 2) est-on. 3) à table. 4) ferez-vous. 5) irez-vous. 6) fera. 7) bien. 8) promis. 9) mener. 10) je n'ai pas. 11) encore. 12) été. 13) année, *f.* 14) si. 15) permettait. 16) je désirerais bien. 17) aller. 18) avec vous. 19) voulez-vous. 20) que je . . . dise. 21) que je . . . prie.

abschlagen 22). Gehen Sie ins Konzert? — Ich gehe nicht 23) hinein. — Meine Tante wird hinein gehen 24). Er ist falsch, trauen Sie 25) ihm nicht.

22) il ne refusera pas. 23) je ne vais pas. 24) ira. 25) ne vous . . . fiez pas (aber besser ne vous fiez pas à lui).

Ueber das Fürwort en.

72. (§§. 167, 168, 175.)

Die Unternehmung 1) ist kitzelig 2), der Erfolg 3) derselben ist ungewiß 4). Sie kommen aus dem Augarten, und wir kommen 5) auch daher. Dieses Haus ist schön, aber der Eingang 6) desselben ist unbequem 7). Diese Krankheit ist gefährlich, er könnte 8) daran sterben. Dieses Tuch kostet zehn Thaler, ich schließe 9) daraus, daß es gut ist. Das ist die Sache 10), was sagen Sie dazu (davon)? Was denken Sie davon? Die Uhr gefällt mir, wie viel verlangen Sie 11) dafür? Brauchen Sie noch 12) diesen Bleistift? — Ich brauche 14) ihn 13) noch auf einige Minuten.

1) Entreprise, *f.* 2) délicat. 3) succès, *m.* 4) douteux. 5) nous venons. 6) entrée, *f.* 7) incommode. 8) il pourrait. 9) conclus. 10) affaire, *f.* 11) demandez-vous. 12) avez-vous encore besoin, 2. End. 13) en. 14) j'ai besoin.

73. (§§. 167, 175.)

Haben Sie eine Feder? — Ich habe zwei, allein sie sind sehr schlecht. — Wenn 1) Sie bessere haben, so leihen Sie mir eine. — Da sind mehre 2). — Schenken Sie 3) mir einige. Dieses Buch unterhält 4) mich nicht, geben 5) Sie mir ein anderes. Ist es denn 6) ein Fehler, so zu schreiben 7)? — Ja, es ist 8) ein großer. Wenn 9) man Geld bei sich hat, so bringt man 10) dessen an. Habe ich Fehler in meiner Uebersetzung 12) gemacht 11)? — Wie viele habe ich denn gemacht?

1) Si. 2) plusieurs. 3) donnez. 4) amuse. 5) donnez. 6) est-ce donc. 7) d'écrire ainsi. 8) c'est. 9) quand. 10) on dépense. 11) fait. 12) traduction, *f.*

74. (§§. 167, 168, 175, 176.)

Hier sind Zwetschken, wollen Sie davon 1)? Wie viel französische Stunden 2) haben Sie wöchentlich 3)? Ich habe drei, und meine Schwestern haben 4) fünf. Mein Bruder ist Schuld 5) daran. Ich warne 6) Sie davor. Und Ihre Schwestern, was sagen sie 7) dazu? Sie lachen 8) darüber. Haben Sie diese Nüsse bei der nämlichen Obsthändlerin 9) gekauft? — Wie viel gibt sie 10) für einen Groschen? — Sie hat diesen Morgen fünfzig gegeben; allein jetzt 11) gibt sie nur 12) fünf und vierzig. Sie sprechen von dem Schneider, und wir sprechen auch von ihm. Ich mache kein 13) Geheimniß 14) daraus.

1) Voulez-vous. 2) leçon, *f.* 3) par semaine, *f.* 4) ont. 5) cause, *f.* 6) avertis. 7) disent-elles. 8) rient. 9) fruitière, *f.* 10) donne-t-elle. 11) à présent. 12) elle ne . . . donne que. 13) je ne fais pas. 14) mystère, *m.*

Siebzehntes Kapitel.

Unbestimmte Fürwörter. Pronoms indéfinis

(Siehe S. 100.)

§. 178. *Chacun*, ein jeder, jeder, jedermann. Befinden sich nach dem Worte, jeder, die zueignenden Fürwörter sein, ihr,

ihre, so werden diese Fürwörter bald mit *leur*, bald mit *son, sa, ses*, ausgedrückt. Um zu wissen, ob das eine oder das andere Statt haben soll, kommt es auf folgende Unterscheidungen an:

1. Wenn *chacun* vor der 4ten Endung des Zeitwortes steht, so gebraucht man *leur*, z. B.

Ils ont apporté chacun leur offrande.	Sie haben jeder seine Gabe dargebracht.
Le professeur a réuni ses écoliers, et leur a dicté à chacun leur thème.	Der Professor hat seine Schüler versammelt, und hat ihnen einem jeden seine Aufgabe diktirt.

2. Steht hingegen *chacun* nach der 4ten Endung des Zeitwortes, oder steht es in der 1ten Endung, so muß *son, sa, ses*, gebraucht werden, z. B.

Ils ont apporté des offrandes, chacun selon ses moyens.	Sie haben Gaben gebracht, jeder nach seinen Mitteln.
Remettez ces médailles, chacune à sa place.	Legen Sie diese Münzen, jede wieder an ihre Stelle.
Chacun écrira ses exemples aujourd'hui.	Jeder wird seine Vorschriften heute schreiben.

3. Wenn das Zeitwort keine 4te Endung regiert, so gebraucht man ebenfalls *son, sa, ses*, z. B.

Les juges ont opiné, chacun selon ses lumières.	Die Richter gaben ihre Meinung von sich, jeder nach seinen Einsichten.

§. 179. *Autrui*, ein Anderer. Wenn auf autrui ein Hauptwort in der vierten Endung folgt, vor welchem die Fürwörter sein, ihr, ihre, stehen, so werden dieselben nicht durch *son, leur*, sondern durch das Fürwort *en* und den Artikel ausgedrückt, z. B.

Il est beau de défendre les intérêts d'autrui, mais il n'en faut point défendre les passions.	Es ist schön sich für Andere zu verwenden; aber man muß ihre Leidenschaften nicht vertheidigen (die Leidenschaften derselben).

§. 180. Wenn aber das Hauptwort in Verbindung obiger Fürwörter in einer andern Endung steht, oder wenn vor demselben sich ein Vorwort befindet, so gebraucht man die zueignenden Fürwörter, z. B.

Nous blâmons souvent les défauts d'autrui, sans faire attention à leurs bonnes qualités (oder à ses bonnes qualités, wenn autrui nur Eine Person bedeutet).	Wir tadeln oft die Fehler Anderer, ohne auf ihre guten Eigenschaften Rücksicht zu nehmen.

§. 181. *Personne*, ohne Verneinung, und in Verbindung mit einem Zeitworte oder in Verbindung mit der Verneinung ne — jamais, nie, bedeutet jemand, z. B.

Personne oserait-il le nier?	Dürfte es jemand läugnen?
Y a-t-il personne assez hardi?	Ist jemand so kühn?
Sans dire mot à personne.	Ohne jemanden ein Wort zu sagen.
Je ne parle jamais mal de personne.	Ich rede nie von jemanden übel.

§. 182. Da *personne* als Fürwort männlich ist, so muß auch das Beiwort, welches sich darauf bezieht, männlich sein, z. B.

Personne n'est plus heureux que cette dame.	Niemand ist glücklicher als diese Dame.
Personne n'est plus content que ma tante.	Niemand ist vergnügter, zufriedener, als meine Tante.

Anmerkung. *Personne* als Hauptwort heißt Person, und ist weiblichen Geschlechtes, z. B. C'est une personne de mérite.

§. 183. *Rien* heißt etwas, 1. ohne die Verneinung *ne*, 2. vor einem Zeitworte in der unbestimmten Art, wenn sans, ohne, vor demselben steht, und 3. nach jamais, jemals; ne-jamais, nie, niemals; ne-personne, niemand, z. B.

Est-il oder y a-t-il rien de plus cruel?	Gibt es etwas Grausameres?
Je m'en vais oder je pars sans rien dire.	Ich gehe fort ohne etwas zu sagen.
Il s'en est allé, oder il est parti sans rien dire à personne.	Er ist weggegangen, ohne iemanden etwas zu sagen.
A-t-on jamais rien vu de plus magnifique?	Hat man je etwas Prächtigeres gesehen?
On n'a jamais rien vu de pareil.	So etwas hat man nie gesehen.
N'en dites rien à personne.	Sagen Sie niemanden etwas davon.

§. 184. Mit dem Fürworte *autre* bildet man auch verschiedene sprichwörtliche Redensarten, z. B.

A d'autres! mon ami.	Das machen Sie Andern weiß!
En voici bien d'une autre.	Das ist noch etwas Erstaunlicheres.
Il en a bien fait d'autres.	Er hat schon ganz andere Streiche gemacht.
Aller de côté et d'autre.	Hin und her gehen.

§. 185. *Tel* bildet eine Menge Redensarten, wo dasselbe eine sehr vielfältige Bedeutung hat, z. B.

Tel maître, tel valet.	Wie der Herr, so der Knecht.
Je vous le rends tel que vous me l'avez prêté.	Ich gebe es Ihnen so wieder, wie Sie es mir geliehen haben.
La chose n'est pas telle qu'elle vous paraît.	Die Sache ist nicht so beschaffen, wie sie Ihnen vorkommt.
Il n'y a rien de tel que d'avoir une bonne conscience *).	Es geht nichts über ein gutes Gewissen.
Elle n'est pas telle que vous pensez.	Sie ist nicht so, wie Sie meinen.
C'est un drap tel qu'il vous faut.	Das ist ein Tuch, wie Sie eins brauchen.
C'est une étoffe telle que vous la cherchez.	Das ist ein Zeug, wie Sie einen suchen.
Son malheur est tel que . . .	Sein Unglück ist so groß, daß . . .
Il est tel qu'un lion.	Er ist wie ein Löwe.
Connaissez-vous un tel, une telle?	Kennen Sie den und den, die und die?
Tantôt il dîne chez Mr. un tel, tantôt chez Mme. une telle.	Bald speiset er bei diesem Herrn, bald bei jener Frau.
Il parle d'un tel, d'une telle.	Er spricht von dem und dem, von der und der.
Tel était alors l'état des affaires.	Das war damals der Zustand der Sachen.
Telle fut l'issue de cette affaire.	Das war der Ausgang dieser Sache.
Il nous donna un lit tel quel.	Er gab uns ein Bett, es war so so.
Le vin est tel quel.	Der Wein ist so so.

Die zwei letzten Redensarten sind aber nicht sehr gebräuchlich.

§. 186. *Même* bekommt kein *s*, wenn es so viel heißt als sogar, und folglich als Nebenwort gebraucht wird. Ob es in dieser Bedeutung genommen werde, kann man daran erkennen, wenn man das Bindewort und, *et*, ohne den Sinn der Rede zu ändern, dem Haupt- oder Fürworte, bei welchem sich das Wörtchen selbst, même, befindet, vorsetzen kann, z. B.

---

*) Besser: que d'avoir la conscience nette.

Il lui a tout donné, même ses habits. | Er hat ihm Alles gegeben, selbst (sogar und selbst) seine Kleider.

Les animaux, les plantes même (et même les plantes) étaient au nombre des divinités égyptiennes (spr. égypsiennes). | Die Thiere, die Pflanzen selbst waren unter der Zahl der ägyptischen Gottheiten.

§. 187. *Tout*, wird auch als Nebenwort gebraucht, und bedeutet, ganz, so.... auch, wie sehr auch, obschon. Es ist in diesem Falle unveränderlich, ausgenommen vor weiblichen Haupt- und Beiwörtern, welche mit Mitlautern oder mit einem lautenden 'h anfangen, wo dasselbe sich nach dem Geschlechte und der Zahl dieser Haupt- oder Beiwörter richtet, z. B.

Elle a parlé tout 'haut. | Sie hat ganz laut gesprochen.
El'e est tout oreille. | Sie ist ganz Ohr.
Il faut boire ces vins tout purs. | Man muß diese Weine ganz lauter trinken.

Sa maison est tout autre que la vôtre. | Sein Haus ist ganz anders als das Ihrige.
Ses filles sont tout éplorées. | Seine Töchter sind ganz verweint *).
Elle est toute malade. | Sie ist ganz krank.
Ces dames sont toutes surprises. | Diese Frauen sind ganz erstaunt.
Elle est toute 'honteuse. | Sie ist ganz beschämt.
Tout riches qu'ils sont, ils n'ont cependant qu'un domestique. | So reich sie auch sind, so haben sie doch nur einen Bedienten.
Tout éclairées, tout honnêtes que vous trouvez ces dames, elles ont cependant peu d'amies. | So aufgeklärt, so artig Sie diese Damen finden, so haben sie doch wenige Freundinen.
Toute femme qu'elle est. | Obschon, ob sie gleich ein Weib ist.
Toutes raisonnables que vos soeurs sont, elles ont cependant fait ces fautes. | So vernünftig Ihre Schwestern auch sind, so haben sie doch diese Fehler begangen.

IV. Von den unbestimmten Fürwörtern, welche immer que nach sich haben.

§. 188. Diese Fürwörter verlangen allezeit das folgende Zeitwort, wenn ebenfalls que vor demselben steht, in der verbindenden Art; es sind folgende:

1. *Qui que ce soit, qui que ce fût*, wer es auch sei, wer es auch war oder wäre, wird nur von Personen in der einfachen Zahl gebraucht, z. B.

Qui que ce soit, c'est un homme d'esprit. | Wer es auch sei, er ist ein Mann von Verstand.
A qui que ce soit que vous parliez, soyez toujours honnête. | Mit wem Sie auch reden, seien Sie immer höflich.
On a répété mille fois à ces enfants d'être toujours polis envers qui que ce fût. | Man hat diesen Kindern schon tausend Mal wiederholt, immer höflich zu sein, gegen wen es auch wäre.

Man sagt auch: Qui que vous soyez, wer Sie auch seien; qui que nous soyons, wer wir auch seien: Qui que vous soyez, vous n'êtes comme moi que des pécheurs *(Bridaine)*.

Anmerkung. Setzt man vor das Zeitwort die Verneinung ne, so heißt qui que ce soit, qui que ce fût, gar niemand.

Je n'ai parlé de qui que ce fût. | Ich habe von gar niemanden gesprochen.

2. *Quoi que ce soit, quoi que ce fût*, was es auch sei, was es auch war oder wäre, ist männlichen Geschlechtes einfacher Zahl, und wird von Sachen gebraucht, z. B.

*) D. h. in Thränen zerflossen.

Quoi que ce soit que le monde dise ou pense, oder quoi que le monde dise, soyez honnête et vertueux.	Was die Welt auch immer sagen oder denken mag, seien Sie rechtschaffen und tugendhaft.
L'honnête homme préfère son devoir à quoi que ce soit, et ne se laisse écarter de la vertu par quoi que ce soit.	Der rechtschaffene Mann zieht seine Pflicht Allem vor, und läßt sich durch gar nichts von der Tugend entfernen.

Anmerkung. Steht vor dem Zeitworte die Verneinung ne, so bedeutet quoi que ce soit gar nichts, z. B.

Occupé de ma lecture, je ne pense à quoi que ce soit.	Mit meinem Lesen beschäftigt, denke ich an gar nichts Anderes.
Sans application on ne peut bien apprendre quoi que ce soit.	Ohne Fleiß kann man gar nichts gut lernen.

3. Quoi que wird nur von Sachen gesagt, z. B.

Quoi qu'on fasse, il faut mourir un jour.	Was man auch thun mag, einmal muß man sterben.

4. Quelque..que, was auch für, so groß auch, so viel auch, bekommt ein s in der vielfachen Zahl, wenn es sich auf ein Hauptwort bezieht, es mag allein sein, oder ein Beiwort bei sich haben, z. B.

Quelques richesses, quelques grandes richesses, quelques richesses immenses que vous ayez, ne soyez pas vains.	So groß die Reichthümer, die Ihr besitzt, auch sein mögen, seid nicht eitel.

Anmerkung. Bezieht sich quelque...que hingegen auf ein Nebenwort oder ein Beiwort ohne Hauptwort, so wird es als Nebenwort betrachtet, und hat als solches keine vielfache Zahl, z. B.

Quelque savants que soient ces messieurs.	So gelehrt diese Herrn auch sein mögen.
Quelque vertueuses que soient ces dames.	So tugendhaft diese Damen auch sind.
Quelque gentilles que soient vos soeurs.	So artig Ihre Schwestern auch sein mögen.
Quelque adroitement que les choses se soient faites, elles ne réussiront pas.	So geschickt auch die Sachen gemacht worden sein mögen, so werden sie nicht gelingen.

5. Quel que, wer auch, was auch, wird von Personen und Sachen gesagt, und stimmt auch mit dem Hauptworte, auf welches es sich bezieht, in dem Geschlechte und in der Zahl überein, z. B.

Les savants, quels qu'ils soient, ignorent bien des choses.	Die Gelehrten, wer sie auch sein mögen, wissen Vieles nicht.
Quelles que soient les offres d'un ennemi, il ne faut pas s'y fier imprudemment.	Was auch das Anerbieten eines Feindes sein mag, so verlasse man sich nicht unvorsichtig darauf.

6. Quelque... que hat dieselbe Bedeutung wie quel que; doch darf man beide mit einander nicht verwechseln. Man gebraucht quelque... que, wenn das Hauptwort oder das Beiwort gleich nach quelque kommt, steht es aber nicht gleich nach quelque, sondern vor quelque oder auch erst vor dem Zeitworte, so gebraucht man quel que, z. B.

Quelque rang que vous occupiez, soyez toujours doux, modeste et affable.	Welchen Rang ihr auch behaupten möget, seid immer sanft, bescheiden und leutselig.
Le rang que vous occupez, quel qu'il soit, ne doit pas vous rendre hautain.	Der Rang, den ihr behauptet, er sei welcher er wolle, soll euch nicht hochmüthig machen.

Vos ennemis, quels qu'ils soient, ne sont pas plus à craindre que les miens.	Ihre Feinde, wer sie auch sein mögen, sind nicht mehr zu fürchten als die meinigen.

7. Wenn quelque sich auf zwei Hauptwörter bezieht, die durch das Bindewort ou, oder, verbunden sind, muß es mit dem letzten übereinstimmen, da dieses den Hauptgedanken ausdrückt, z. B.

Quel que soit votre force ou votre pouvoir, je ne vous crains pas.	Wie auch Ihre Stärke oder Ihre Macht sein möge, so fürchte ich Sie nicht.
Quelle que soit son tort ou sa maladresse, ne lui en veuillez pas.	Wie auch sein Unrecht oder seine Ungeschicklichkeit sein möge, seien Sie nicht ungehalten auf ihn.

8. Quelque bedeutet auch zuweilen environ, à peu près, ungefähr, beiläufig; in diesem Sinne ist es unveränderlich, z. B.

Il y a quelque soixante ans qu'il est mort.	Es sind ungefähr sechzig Jahre, daß er todt ist.
Il y avait quelque cinquante chevaux dans cette écurie.	Es waren beiläufig fünfzig Pferde in diesem Stalle.

§. 189. Statt quelque . . . que gebraucht man, um etwas Positives auszudrücken, auch tout que mit der anzeigenden Art, z. B.

Tout savant que vous êtes (statt quelque savant que vous soyez), il y a bien des choses que vous ne savez pas *).	So gelehrt ihr auch sein möget, so gibt es doch viele Dinge, die ihr nicht wisset.

Ueber die alleinstehenden unbestimmten Fürwörter.

75. (§§. 178, 183, 187.)

Ich habe von jedem Ihrer Verwandten einen Brief erhalten. Sie haben 1) jeder seine Schuldigkeit 3) gethan 2). Diese Soldaten haben 4) Wunder 6) von Tapferkeit 7) gethan 5), jeder unter 8) seinen Fahnen 9). Ich zweifle 10), daß jemand die Menschen 14) besser 12) gekannt 13) habe 11), als la Rochefoucauld. Ich habe nie 15) jemanden 17) etwas zu Leide gethan 16). Er rechnet alle meine Mühe für nichts. Gibt es etwas so Schönes wie dieses Gemälde? Hat man je etwas Erhabeneres gesehen? Ich werde seinem Vater schreiben, ohne jemanden etwas zu sagen. Es hat geregnet 18), die Erde ist noch ganz feucht 19). Sie hat geweint 20), sie hat noch ganz nasse Augen. Diese Inschrift 21) ist schon ganz verwischt 22). Diese Vögel sind noch ganz nackt 23). Meine Brüder sind ganz niedergeschlagen 24). Unsere Tanten sind ganz niedergeschlagen. Meine Freundinen sind ganz von Schmerz 26) durchdrungen 25). Mein Hemd ist ganz durchschwitzt 27). Meine Schwestern sind ganz allein. Die Flaschen sind ganz leer. Seine Schwestern, so hübsch sie auch sind, suchen doch nicht 28) zu glänzen 29). So groß sie auch ist, so bin ich doch stärker als sie. Es gibt Waaren um 30) jeden Preis 31).

1) Ils ont. 2) fait. 3) devoir, *m.* 4) ont. 5) fait. 6) prodige, *m.* 7) valeur, *f.* 8) sous. 9) drapeau, *m.* 10) je doute. 11) ait. 12) mieux. 13) connu. 14). 15) je n'ai jamais. 16) fait de mal. 17). 18) plu. 19) humide. 20) pleuré. 21) inscription, *f.* 22) effacé. 23) nu. 24) abattu. 25) pénétré. 26) douleur, *f.* 27) mouillé de sueur. 28) ne cherchent pourtant point. 29) à briller. 30) à. 31) prix, *m.*

---

*) Tout savant que vous êtes, so gelehrt Sie auch (wirklich) sind; quelque savant que vous soyez, so gelehrt Sie auch (möglicherweise) sein mögen.

76. (§§. 188—189.)

Wer es auch sei, der es Ihnen gesagt hat 1), er ist 2) ein Lügner. Der Herr Graf ist jetzt 3) sehr beschäftiget; seit einigen Tagen redet er 4) mit niemanden. Auf was er sich auch 5) verlegen mochte 6), er übertraf 7) alle seine Mitschüler 8). Was ich auch thun mag 9), so ist er doch unzufrieden. Es mag geschehen, was will 10), ich werde morgen abreisen. So große Vortheile auch die Natur gewähren kann 11), ist sie es doch nicht allein 12), sondern mit 14) ihr das Glück 13), welches Helden macht 15). So selten wahre Liebe ist 16), ist sie es doch nicht so sehr 17), als wahre Freundschaft. So bösartig 18) die Menschen auch sein mögen 19), wagen sie es doch nicht 20) als Feinde 22) der Tugend aufzutreten 21), und wenn 23) sie sie bedrängen wollen 24), stellen sie sich 25), als ob sie solche für unecht hielten 26), oder sie bürden 27) ihr Verbrechen 28) auf. Ich muß hingehen 29), was es auch für Wetter sei 30). Schicken Sie mir Aepfel, welche es auch sein mögen 31).

1) Qui vous l'ait dit. 2) c'est. 3) maintenant. 4) ne parle. 5) à quoi que ce fût. 6) qu'il s'appliquât. 7) il surpassait. 8) condisciple, *m.* 9) je fasse. 10) quoi qu'il arrive. 11) que la nature donne. 12) ce n'est pas elle seule. 13) la fortune. 14) avec. 15) qui fait les 'héros. 16) rare que soit le véritable amour. 17) il l'est encore moins. 18) méchant. 19) que soient les hommes. 20) ils n'oseraient. 21) paraître. 22) ennemi. 23) lorsque. 24) veulent persécuter. 25) ils feignent. 26) de croire qu'elle est fausse. 27) supposent. 28) crime, *m.* 29) il faut que j'y aille. 30) il fasse. 31) soient.

Achtzehntes Kapitel.

Von dem Zeitworte.

§. 190. Zeitwort, ist eine übliche, obwohl die Sache nicht gehörig bezeichnende Benennung; die Lateiner nannten es vorzugsweise **Verbum** (Wort); die Franzosen nennen es auch **Verbe**; ebenso die Italiener und die Engländer ꝛc., weil dieses Wort der wichtigste Redetheil ist, welcher in jedem Satze enthalten ist, unsere Gedanken ausdrückt, sie verbindet und zugleich die Beziehung auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft andeutet.

Man hat bereits im ersten Theile erklärt, daß das Verbum ein Dasein, eine Handlung, ein Leiden oder den Zustand eines Subjektes andeutet; sein vorzüglicher wesentlicher Gebrauch aber ist, eine Affirmation (Bejahung, Bekräftigung) zu bezeichnen; selbst die negativen Zeitwörter enthalten in sich eine Affirmation, z. B. wenn man sagt: die Tugend ist liebenswürdig, **la vertu est aimable**, so wird durch das Zeitwort sein bejahet, bekräftiget, daß die Eigenschaft oder das Attribut liebenswürdig, dem Subjekte vertu zukomme; und sagt man: das Laster ist nicht liebenswürdig, **le vice n'est pas aimable**, so versichert man, daß das Attribut, liebenswürdig, dem Laster nicht zukomme.

Es gibt nur ein einziges Zeitwort, und das ist das Verbum sein; denn nur dieses allein kann eine Affirmation ausdrücken. Um die Rede abzukürzen, hat man Wörter erfunden, welche zugleich das Zeitwort sein und das Prädikat oder Attribut in sich einschließen, daher **aimer**, **lire**, **dormir**, nur darum Zeitwörter sind, weil sie das Verbum sein in sich enthalten,

z. B. aimer, heißt: être aimant; lire, être lisant; und dormir, être dormant.

Die französische Sprache hat also im Allgemeinen zwei Gattungen Zeitwörter, nämlich das Zeitwort être, sein, welches die Affirmation ohne Attribut bezeichnet, und verbe substantif (Substantives Verbum) genannt wird; dann die Zeitwörter, welche das Attribut und die Affirmation in sich begreifen, daher verbes adjectifs, (adjektive) Zeitwörter genannt werden.

Diese letzten werden wieder abgetheilt in: verbes actifs, passifs, neutres, pronominaux und impersonnels, thätige, leidende, Mittelzeitwörter, dann zurückwirkende und unpersönliche Zeitwörter.

Im ersten Theile sind alle diese Zeitwörter besonders erklärt worden; nun werden noch einige Bemerkungen über jede Gattung derselben folgen, denen man auch praktische Uebungen beifügen wird.

Neunzehntes Kapitel.

Von den regelmäßigen Zeitwörtern.
Verbe actif. Thätiges Zeitwort.

§. 191. Das thätige Zeitwort ist, wie schon erinnert worden, jenes, welches eine vom Subjekte begangene Handlung ausdrückt, und eine vierte Endung (régime direct) nach sich hat, oder haben kann; man erkennt also, daß ein Zeitwort thätig ist, wenn man quelqu'un oder quelque chose nachsetzen kann, als: consoler, chanter; je console quelqu'un; je chante quelque chose.

Das thätige Zeitwort wird in den zusammengesetzten Zeiten immer mit dem Hilfszeitworte avoir abgewandelt.

Nur die thätigen Zeitwörter können passifs (leidend) werden. Es gibt mehre verbes actifs, die eine 4. Endung und eine 3. oder 2. zugleich haben können, nämlich der Sache und der Person, z. B. Donner quelque chose à quelqu'un; délivrer quelqu'un du danger.

Ein thätiges Zeitwort kann nie zwei 4. Endungen (accusatifs) haben; in dem Verse des *Racine:* Ne vous informez point ce que je deviendrai, erkundigen Sie sich nicht, was aus mir werden wird, ist ein Fehler, weil vous und ce zwei 4. Endungen sind, und also heißen sollte: Ne vous informez point de ce que je deviendrai.

Beispiele über thätige Zeitwörter.

Je cherche mon canif, et je ne puis le trouver.	Ich suche mein Federmesser, und kann es nicht finden.
J'ai chargé mon ami de m'acheter des livres.	Ich habe meinem Freunde aufgetragen, mir Bücher zu kaufen.
J'ai demandé à mon père la permission d'aller au jardin; mais il me l'a refusée.	Ich habe meinen Vater um die Erlaubniß gebeten, in den Garten zu gehen; allein er hat sie mir abgeschlagen.
Montrez cette lettre à votre mère et dites-moi ce qu'elle en a dit.	Zeigen Sie diesen Brief Ihrer Mutter und sagen Sie mir, was Sie darüber sagte.
Si j'avais agi ainsi, on m'en aurait fait des reproches.	Wenn ich auf diese Art gehandelt hätte, so würde man mir deßhalb Vorwürfe gemacht haben.

La vertu vous fournira tout ce qui sera nécessaire à votre bonheur.	Die Tugend wird Ihnen Alles verschaffen, was zu Ihrem Glücke nöthig sein wird.
Quand les Juifs pendaient ou crucifiaient un criminel, ils étaient obligés de l'enterrer après le coucher du soleil.	Wenn die Juden einen Verbrecher aufhängten, so waren sie verbunden, ihn nach Sonnenuntergang zu begraben.

Verbes passifs. Leidende Zeitwörter.

(Siehe S. 160.)

§. 192. Das leidende Zeitwort ist ganz das Gegentheil vom thätigen; dieses stellt das Subjekt als handelnd dar, und zwar direkt auf seinen Gegenstand; das leidende aber zeigt das Subjekt als empfangend oder leidend eine Handlung an; z. B. in dem Satze: La loi protége également tous les citoyens; das Gesetz schützt alle Bürger auf gleiche Art, ist: *la loi*, das Subjekt, welches die durch protége ausgedrückte Handlung ausübt, welche Handlung auf *tous les citoyens*, übergeht, als 4. Endung oder régime direct. In diesem nämlichen Satze passiv gebraucht: Tous les citoyens sont également protégés par la loi, ist der Sinn derselbe wie im vorigen; das régime direct: *tous les citoyens*, ist in diesem letztern Satze das Subjekt, übt aber nicht die Handlung aus, sondern erleidet sie; das ist der passive Zustand. In beiden Sätzen geht die Handlung immer von demselben Urheber aus, nämlich: *la loi*, und fällt auch immer auf dasselbe Objekt: *tous les citoyens;* der ganze Unterschied besteht allein in der Konstruirung des Satzes.

§. 193. Jedes leidende Zeitwort hat nothwendigerweise ein thätiges *), und jedes thätige sein leidendes **), so daß man als Grundsatz aufstellen kann: man erkenne, ein Zeitwort sei aktiv, wenn es passiv gebraucht werden kann, und es sei passiv, wenn es als aktiv kann verändert werden.

§. 194. In der französischen Sprache bedient man sich selten des leidenden Zeitwortes; man zieht das thätige vor, weil dadurch der Satz von Partikeln befreit wird, welche der Konstruktion hinderlich sind. Man würde nicht gut sagen: Tous les jours ceux qui m'ont donné l'être, sont vus par moi; aber man muß sagen: Je vois tous les jours ceux qui m'ont donné l'être. Alle leidenden Zeitwörter werden in allen Zeiten mit être abgewandelt.

§. 195. Bei den leidenden Zeitwörtern hat das thätige Subjekt, von dem die Handlung abhängt, im Deutschen das Vorwort von, im Französischen das Vorwort de oder par vor sich. *De* wird gebraucht, wenn das Zeitwort eine Handlung der Seele ausdrückt, d. h. meistens bei folgenden Zeitwörtern: Être aimé oder chéri, geliebt werden; être haï, gehaßt; estimé, geschätzt; méprisé, verachtet; honoré, geehrt; vénéré, respecté, verehrt; dédaigné, verschmäht; adoré, angebetet; idolâtré, vergöttert; admiré, bewundert werden. Z. B. Ein folgsames Kind wird von seinen Eltern geliebt, un enfant docile est aimé de ses parents. Außer

---

*) Die intransitiven Zeitwörter obéir und désobéir machen eine Ausnahme, man sagt: je veux être obéi, obwohl man nicht sagt: obéir quelqu'un. — La nature a fait les enfants pour être aimés et secourus; mais les a-t-elle faits pour être obéis et craints? (Rousseau.) Je ne veux pas être désobéi *(Acad.)*.

**) Das Zeitwort avoir macht eine Ausnahme, man sagt nicht, wenn man von einer Person oder Sache spricht: il est eu, oder elle est eue.

diesen wird par gebraucht, z. B. Rom wurde mehre Male von den Feinden geplündert, Rome fut plusieurs fois saccagée par les ennemis; dieses Volk wird von einem guten Könige regiert; ce peuple est gouverné par un bon roi.

Anmerkung. Bei dem Worte Dieu wird allzeit das Vorwort de gebraucht, z. B. Die Bösen werden von Gott gestraft werden, les méchants seront punis de Dieu.

§. 196. Die dritte Person eines leidenden Zeitwortes wird im Französischen oft durch ein zurückführendes ausgedrückt, besonders wenn von leblosen Dingen die Rede ist. Dann heißt ein solches Zeitwort *verbe réfléchi passif* (leidendes zurückführendes Zeitwort), z. B.

Tout se détruit par le laps (spr. lapse) du temps.	Alles wird durch die Länge der Zeit zerstört.
Les degrés de froid et de chaud se mesurent par les degrés du thermomètre.	Die Grade der Kälte und Wärme werden nach den Graden des Thermometers bestimmt.

Ueber die leidenden Zeitwörter.

77. (§§. 195, 196.)

Italien ist von den Oesterreichern 2) wieder erobert 1) worden. Jeder 3) Fürst, der sein Volk 4) gut regiert, wird immer von seinen Unterthanen 6) geliebt und verehrt 5) werden. Diese zwei Häuser werden künftiges Jahr auf Kosten 7) des Staates 8) gebaut werden. Meine Brüder sind verläumdet 9) worden. Meine drei Söhne sind von dem nämlichen Hofmeister erzogen 10) worden. Diese Festung 11) ist von den Franzosen zerstört 12) worden. Wir sind gestern von unsern Schuldnern 13) bezahlt worden. Meine kleinen Zöglinge 14) werden von ihrem Vater gestraft 15) werden. Dieses Kind wird von seiner Mutter belohnt 16) worden sein. Die Wahrheit 17) wird trotz aller Kunstgriffe und aller Verstellungen 19) erkannt 18). Nationen, Staaten 20), Heere 21) werden vernichtet 22).

1) Reconquise. 2) Autrichien. 3) tout. 4) peuple, *m.* 5) révéré. 6) sujet, *m.* 7) aux dépens, *m.* 8) état, *m.* 9) calomnié. 10) élever. 11) forteresse, *f.* 12) détruit. 13) débiteur. 14) élève, *m.* 15) puni. 16) récompenser. 17) vérité, *f.* 18) reconnaître, zurückführend. 19) malgré tous les artifices et tous les déguisements. 20) bestimmter Artikel. 21) armée, *f.* 22) anéantir, zurückführend.

Mittelzeitwörter. Verbes neutres.

(Siehe S. 162, §. 144.)

§. 197. Die Mittelzeitwörter bezeichnen entweder einen Zustand, wie dormir, oder eine Handlung, die nicht unmittelbar auf einen andern Gegenstand übergeht, wie partir, sie haben nie eine 4te Endung (régime direct) nach sich, worin sie also vom verbe actif wesentlich unterschieden sind. Einige Mittelzeitwörter können aber eine 2te oder 3te Endung (régime indirect) nach sich haben, als: nuire à quelqu'un; parler à quelqu'un; venir de la ville, etc.

§. 198. Es gibt Mittelzeitwörter, welche in den zusammengesetzten Zeiten mit dem Hilfszeitworte être abgewandelt werden; es sind vorzüglich folgende*):

*) Wenn die Mittelzeitwörter mit être abgewandelt werden, so stimmt das Mittelwort der vergangenen Zeit mit dem Subjekte im Geschlechte und in der Zahl überein.

Accroître, anwachsen, sich vermehren.
aller, gehen.
arriver, ankommen, geschehen.
convenir, übereinkommen, gestehen.
décéder, sterben, verscheiden.
descendre, hinuntergehen, hinabsteigen.
devenir, werden.
demeurer, rester, bleiben.
disconvenir, läugnen.
échoir, zufallen, verfallen (Frist).
éclore, auskriechen, aufblühen.
entrer, hinein gehen, eintreten.
expirer, verstreichen, verfallen.
intervenir, dazwischen kommen, in das Mittel treten, sich in das Mittel schlagen oder legen.
sortir, ausgehen.
survenir, unvermuthet dazu kommen.
monter, hinaufsteigen, hinaufgehen.
mourir, sterben.
naître, geboren werden, entstehen.
parvenir, zukommen, gelangen.
partir, abreisen, fortgehen.
passer, vergehen, vorüber sein, vorbei sein.
rentrer, wieder hineingehen, nach Hause kommen.
ressusciter, auferstehen.
résulter, erfolgen, entstehen.
retourner, zurück kehren.
revenir, zurück kommen.
tomber, fallen.
venir, kommen.

NB. Die Zeitwörter accroître, convenir, demeurer, descendre, expirer, monter, passer, retourner, rentrer, sortir, sind außer der im eben angeführten §. angegebenen Bedeutung, noch andere Bedeutungen fähig, wo sie dann nicht mit dem Zeitworte être, sondern mit avoir abgewandelt werden müssen, als:

Accroître, vermehren, vergrößern.
convenir, anstehen, anständig sein.
demeurer, rester, wohnen.
descendre, herunter nehmen, herunter heben, herunter lassen.
descendre une rivière, einen Fluß hinab fahren.
descendre l'escalier, die Treppe hinab steigen.
descendre la garde, von der Wache ziehen.
expirer, verscheiden, sterben.
monter, hinauf tragen, hinauf bringen, hinauf ziehen.
monter l'escalier, die Stiege hinaufsteigen.
monter la garde, auf die Wache ziehen.
monter (besser remonter) une montre, eine Uhr aufziehen.
passer, vorbeigehen, durchgehen, durchziehen.
retourner un habit, ein Kleid umwenden.
ressusciter, auferwecken, wieder lebendig machen.
sortir, heraus ziehen.

§. 199. Folgende Zeitwörter werden in den zusammengesetzten Zeiten mit avoir oder être abgewandelt, als:

Croître, wachsen, zunehmen.
décroître, abnehmen.
apparaître, erscheinen (von übernatürlichen Erscheinungen, Traumgesichtern, rc).
comparaître, erscheinen (vor Gericht).
accourir, herbei laufen.
disparaître, verschwinden.
périr, umkommen.
cesser, aufhören.
recroître, wieder wachsen.
échapper, entwischen, entgehen, entkommen, entrinnen, entschlüpfen.

§. 200. Einige Mittelzeitwörter werden nicht nur in den zusammengesetzten, sondern auch in den einfachen Zeiten, gleich leidenden Zeitwörtern, mit dem Hilfszeitworte être, abgewandelt, als: être assis, sitzen; être couché, liegen.

(Mehre Beispiele hierüber siehe im ersten Theile, Seite 163—164.)

§. 201. Es gibt in der französischen Sprache beiläufig 600 Mittelzeitwörter, von denen ungefähr 500 mit avoir abgewandelt werden, als: marcher, dormir, languir, etc. Die Seite 138 angegebenen regelmäßigen Zeitwörter parler, finir, recevoir, vendre, können als Muster zu der Abwandlung dieser Mittelzeitwörter dienen; z. B. j'ai marché, j'ai dormi, j'ai langui.

So schwer es scheint, unterscheiden zu können, welche Mittelzeitwörter mit avoir, und welche mit être abgewandelt werden sollen, so werden hier zwei Regeln aufgestellt, die als richtig und unfehlbar zu betrachten sind.

1. Regel.

Alle Mittelzeitwörter, die ihrer Natur nach nur eine Handlung ausdrücken, und deren Mittelwort (participe) in keinem Falle als Beiwort angewendet werden kann, müssen in den zusammengesetzten Zeiten mit *avoir* conjugirt werden. Wenn man z. B. ein Hauptwort zu einem Mittelworte dieser Zeitwörter setzt, als: un homme marché, une femme dormi, so sieht man gleich, daß diese Mittelwörter nicht als Beiwörter (adjectifs verbaux) gebraucht werden können, und daß also derlei verbes neutres nicht mit *être*, sondern mit *avoir* abzuwandeln sind.

2. Regel.

Alle Mittelzeitwörter, welche entweder eine Handlung oder einen Zustand ausdrücken können, je nachdem der Sinn ist, in dem man sie anwenden will, müssen *avoir* nehmen, wenn sie eine vom Subjekte verrichtete Handlung bezeichnen sollen; und sie nehmen *être*, wenn man die Absicht hat, den Zustand, die Lage des Subjektes anzudeuten.

Einige Beispiele werden dieß deutlicher machen.

Mit *avoir* und mit *être*.

Cet homme, en me parlant, a changé de visage.	Dieser Mann hat, indem er mit mir sprach, sein Gesicht verändert.
Il est changé à ne pas le reconnaître.	Er ist so verändert, daß man ihn nicht erkennt.
Pendant un mois elle a embelli à vue d'oeil.	Während eines Monats hat sie zusehends an Schönheit zugenommen.
Depuis un mois elle est embellie à ravir.	Sie ist, seit einem Monate, zum Entzücken schöner geworden.
Cette jeune personne a bien grandi en peu de temps.	Diese junge Person ist in kurzer Zeit sehr gewachsen.
Je ne reconnaissais pas votre fille, elle est bien grandie.	Ich erkannte Ihre Tochter nicht, sie ist sehr gewachsen.
On s'aperçoit que l'armée a passé par cette ville.	Man wird gewahr, daß die Armee durch diese Stadt gezogen ist.
Quand je suis arrivé, l'armée était déjà passée.	Als ich angekommen bin, war die Armee schon durchgezogen.
Il semble qu'elle ait rajeuni dans sa maladie.	Es scheint, als wäre sie in ihrer Krankheit wieder jung geworden.
Elle est si fraîche, qu'on dirait qu'elle est rajeunie.	Sie ist so frisch, daß man glauben könnte, sie sei wieder jung geworden.
Elle n'a pas sorti de sa chambre depuis quinze jours.	Sie ist seit vierzehn Tagen nicht aus ihrem Zimmer gegangen.
Elle va mieux, elle est sortie avec sa mère.	Es geht ihr besser, sie ist mit ihrer Mutter ausgegangen.

Im ersten Beispiele wird jederzeit die Handlung, im zweiten der wirkliche Zustand berücksichtiget.

Zurückführende Zeitwörter. Verbes pronominaux, *ou* réfléchis et réciproques.

(Siehe S. 164, §. 145.)

§. 202. *Verbes pronominaux* (fürwörtliche Zeitwörter) sind diejenigen, die mit zwei Fürwörtern der nämlichen Person abgewandelt werden; *je me, tu te, il se, nous nous, vous vous, ils* ou *elles se.* Je me flatte; tu te proposes; elle se blesse, sind solche Zeitwörter.

§. 203. Sie werden eingetheilt in *réfléchis* (zurückführende) und *réciproques* (wechselseitig zurückwirkende).

§. 204. Die *réfléchis* bezeichnen eine Handlung, die auf den Gegenstand, der sie hervorbringt, zurückfällt, als: je me blesse, ich verwunde mich.

§. 205. Die *verbes réciproques* drücken eine wechselseitige Handlung mehrer Subjekte gegen einander aus, als: ces quatre hommes se battaient et se disaient des injures, diese vier Männer schlugen und beschimpften sich.

§. 206. Man theilt die Pronominal-Zeitwörter ferner ein, in *essentiels* (wesentliche) und *accidentels* (zufällige).

§. 207. Die *essentiels* sind solche, die ohne zwei Fürwörter der nämlichen Person nicht können abgewandelt werden, als: je me repens, ich bereue; je m'abstiens, ich enthalte mich; je m'empare, ich bemächtige mich, rc., denn man kann nicht sagen: je repens, j'abstiens, j'empare; die *accidentels* aber sind thätige oder Mittelzeitwörter, welche zufällig (accidentellement) mit zwei Fürwörtern conjugirt werden, als: je me plains, je me donne, indem man eben so gut je plains, je donne sagen kann.

§. 208. Die *verbes pronominaux essentiels* haben noch das Besondere, daß ihr zweites Fürwort stets eine 4te Endung (régime direct) ist*).

Zu bemerken ist noch, daß das Zeitwort *être*, mit welchem alle fürwörtlichen Zeitwörter abgewandelt werden müssen, anstatt *avoir* angewendet wird, daher je me suis flatté für j'ai flatté moi steht.

§. 209. Es gibt Zeitwörter, welche im Französischen zurückführend sind, ohne es im Deutschen zu sein, als:

S'appeller, heißen (sich nennen).
s'arrêter, stehen bleiben (sich aufhalten).
s'apercevoir, bemerken, gewahr werden, wahrnehmen.
s'attendre à qch., auf etwas gefaßt sein; einer Sache gewärtig sein.
se charger de qch., etwas übernehmen (sich mit etwas belasten, etwas auf sich nehmen).
s'aviser de qch., einen Einfall bekommen (sich etwas einfallen lassen).
s'ennuyer, lange Weile haben.
s'écrier, ausrufen.
s'endormir, einschlafen.
se reposer, ausruhen.
s'effrayer, erschrecken (Mittelzeitwort).
s'écouler, verfließen.
s'éteindre, verlöschen.
se promener, spazieren gehen.
s'évanouir, se pâmer, ohnmächtig werden.
s'ébouler, s'écrouler, einstürzen, zusammenstürzen.
s'éveiller, se réveiller, erwachen.
se faner, se flétrir, verwelken.
se fier, trauen.
se fâcher, böse werden (sich ärgern).
se dépêcher, se 'hâter, se presser, eilen (sich beeilen).
se moquer de qn., über jemand spotten (sich lustig machen über jemand).
se confesser, beichten.
se défier, se méfier, mißtrauen (nicht trauen).
se douter, muthmaßen, vermuthen.
s'étonner, erstaunen (sich verwundern).

*) Nur bei s'arroger, sich anmassen, steht das zweite Fürwort im Dativ: Cette dame s'est arrogé certains droits. — Quels droits s'est-elle arrogés? pourquoi se les est-elle arrogés?

se lever, aufstehen (sich erheben), aufgehen (von Gestirnen, vom Teige).
se passer de qch., etwas entbehren.
se plaire à qch., Gefallen an etwas finden.
se repentir de qch., etwas bereuen.
se taire, schweigen.
se noyer, ertrinken.
s'impatienter, ungeduldig werden; die Geduld verlieren.

§. 210. Endlich gibt es auch mehre Zeitwörter, welche im Deutschen zurückführend sind, ohne es im Französischen zu sein, z. B.

Sich unterstehen, sich getrauen (wagen, dürfen), oser.
sich schicken, sich geziemen, convenir.
sich stellen, feindre, faire semblant (dergleichen thun).
sich fürchten, craindre, avoir peur (Furcht haben).
sich aufhalten, séjourner.
sich etwas zu Nutzen machen, profiter de qch.
sich verstellen, dissimuler.
sich um etwas verdient machen, bien mériter de qch.
sich gedulden, patienter.
sich unterscheiden, différer.
sich hervorthun, exceller.
sich schlängeln, serpenter.
sich verschwören, conspirer.
sich schämen, être 'honteux, avoir 'honte (Scham haben).
sich erbrechen, vomir.
sich bedanken, remercier (danken).
sich berathschlagen, délibérer.
sich zutragen, sich ereignen, arriver (geschehen).
sich rühren, bouger.
sich zurück sehnen, nach jemanden, nach etwas, regretter qn., qch.
sich zuziehen, encourir.
sich verschlimmern (von einer Krankheit, einem Uebel), empirer.
sich verjüngen, rajeunir.

NB. Auch bei den zurückführenden Zeitwörtern muß der Schüler in allen vier Formen geübt werden. Die Fürwörter werden ebenfalls wieder damit in Verbindung gebracht, z. B. Je me le propose, ich nehme mir es vor; Il se le propose, er nimmt es sich vor; &c. Je me le suis proposé, ich habe es mir vorgenommen, &c. Je m'en réjouis, ich freue mich darüber, &c Je m'y amuse, ich unterhalte mich dort, &c.

Uebungen über die zurückführenden Zeitwörter.

A quelle heure vous levez-vous ordinairement?	Um wie viel Uhr stehen Sie gewöhnlich auf?
Je me lève tous le jours à 'huit heures.	Ich stehe alle Tage um acht Uhr auf.
Pourquoi vous êtes-vous levé de si bon matin.	Warum sind Sie so früh aufgestanden?
Je désire que vous vous leviez plus matin.	Ich wünsche, daß Sie früher aufstehen.
M. votre frère s'est-il baigné?	Hat sich Ihr Hr. Bruder gebadet?
Oui, il a failli se noyer.	Ja, er wäre bald ertrunken.
Où vous êtes-vous donc baignés?	Wo haben Sie sich denn gebadet?
Nous nous sommes baignés dans la rivière.	Wir haben uns in dem Flusse gebadet.
Comment vous appelez-vous?	Wie heißen Sie?
Je m'appelle François.	Ich heiße Franz.
Comment s'appelle cet arbre?	Wie heißt dieser Baum?

Ma montre s'est arrêtée cette nuit.	Meine Uhr ist diese Nacht stehen geblieben.
Nous ne séjournerons pas longtemps ici.	Wir werden uns hier nicht lange aufhalten.
Levez-vous.	Stehen Sie auf.
Il cache si bien son dessein, qu'il est difficile de s'en apercevoir.	Er verhehlt seine Absicht so gut, daß es schwer ist, etwas davon zu merken.
Je m'attends à le voir arriver aujourd'hui.	Ich zähle darauf, ihn heute ankommen zu sehen.

On ne s'attendait pas que cette entreprise pût réussir.	Man hatte nicht erwartet, daß dieses Unternehmen gelingen könnte.
Je ne m'étais pas attendu à cette réponse.	Auf diese Antwort war ich nicht gefaßt.
Je ne m'y serais pas attendu.	Das hätte ich nicht vermuthet.
Il s'est chargé de ce procès.	Er hat diesen Proceß übernommen.
Je me suis confessé ce matin.	Ich habe diesen Morgen gebeichtet.
Ne vous êtes-vous pas aussi confessé?	Haben Sie nicht auch gebeichtet.
A qui vous êtes-vous confessé?	Wem haben Sie gebeichtet?
Nous nous sommes confessés au curé.	Wir haben dem Pfarrer gebeichtet.
Je ne me 'hâterai pas d'y aller.	Ich werde nicht eilen dahin zu gehen.
Ne vous fiez pas aux flatteurs.	Trauen Sie den Schmeichlern nicht.
Il ne faut pas vous fier à tout le monde.	Sie müssen nicht jedermann trauen.

Il se méfie de tout le monde.	Er mißtraut jedermann.
Je me suis toujours défié de ses caresses.	Ich habe seinen Schmeicheleien immer mißtraut.
C'est un homme dont il faut se défier.	Er ist ein Mensch, dem man mißtrauen muß.
Il se défie de tout, et l'autre ne se défie de rien.	Er setzt in Alles Mißtrauen, und der Andere in Nichts.
Ils se méfient l'un de l'autre.	Es mißtraut einer dem Andern.
Je ne me serais pas fié à cet homme-là.	Ich hätte diesem Menschen nicht getrauet.
Vous pouvez vous y fier.	Sie können sich darauf verlassen.
Fiez-vous-y.	Verlassen Sie sich darauf.
Je me fie à votre parole.	Ich verlasse mich auf Ihr Wort.
Vous vous êtes trop dépêché.	Sie haben zu sehr geeilt.
Ne vous dépêchez pas tant.	Eilen Sie nicht so sehr.
'Hâtez-vous de partir.	Machen Sie, daß Sie fortkommen.
Je me suis endormi incontinent après neuf heures (spr. veuv heures), et je ne me suis éveillé qu'à six.	Ich bin gleich nach neun Uhr eingeschlafen, und bin erst um sechs Uhr erwacht.

J'ai travaillé 'huit heures sans me reposer.	Ich habe acht Stunden gearbeitet, ohne auszuruhen.
Nous avons fait dix lieues sans nous reposer.	Wir haben zehn Stunden (Wegs) gemacht, ohne auszuruhen.
Reposez-vous, vous devez être las oder fatigué.	Ruhen Sie aus, Sie müssen müde sein.
A présent nous nous reposerons un peu.	Jetzt werden wir ein wenig ausruhen.
Je me suis reposé sur sa probité.	Ich habe mich auf seine Rechtschaffenheit verlassen.
Je m'ennuie ici.	Ich habe da lange Weile.
C'est un homme inquiet qui s'ennuie partout.	Er ist ein unruhiger Mensch, dem überall die Zeit lang wird.
Ne vous êtes-vous pas ennuyé au spectacle?	Haben Sie nicht lange Weile gehabt im Schauspiele?
Je m'y suis bien ennuyé.	Ich habe da recht lange Weile gehabt.
Il s'est bien ennuyé à la pêche.	Er hat recht lange Weile gehabt auf dem Fischfange.
On emporterait la maison qu'il ne s'éveillerait pas.	Wenn man das Haus wegtrüge, würde er nicht erwachen.
Si nous ne nous étions pas ennuyés, nous y serions restés plus longtemps.	Wenn wir nicht lange Weile gehabt hätten, würden wir länger da geblieben sein.

Ces fleurs commencent à se faner dès qu'elles sont cueillies.	Diese Blumen fangen an zu welken, sobald sie abgepflückt sind.
Il y a des fleurs qui se fanent en peu de temps.	Es gibt Blumen, welche in kurzer Zeit welk werden.
Son teint se ternit.	Ihre frische Farbe verwelkt.
La beauté, comme la fleur, se fane en peu de temps.	Die Schönheit welkt, wie die Blume, in kurzer Zeit.
Les fleurs se flétrissent bientôt.	Die Blumen verwelken bald.
On se moque de vous.	Man spottet über Sie.
Elle s'est moquée de nous.	Sie hat über uns gespottet.
Elles se sont moquées de votre danse.	Sie haben über Ihr Tanzen gespottet.
Ne vous pressez pas tant.	Eilen Sie nicht so sehr.
Je m'en passerai, s'il le faut.	Ich werde es entbehren, wenn es sein muß.
Vos frères s'en seront sûrement moqués.	Ihre Brüder werden sich gewiß darüber lustig gemacht haben.
Quoi qu'il puisse dire, je ne m'effraierai pas.	Er mag sagen, was er will, ich werde nicht erschrecken.
Ne vous effrayez pas.	Erschrecken Sie nicht.

Uebungen über einige Zeitwörter, welche im Deutschen zurückführend sind, ohne es im Französischen zu sein.

Je n'ose y aller.	Ich unterstehe mich nicht, hin zu gehen.
Oseriez-vous le faire?	Würden Sie sich unterstehen, es zu thun?
Il se serait vengé s'il avait osé.	Er würde sich gerächt haben, wenn er sich getraut hätte.
Il a osé nous attaquer.	Er hat sich unterstanden, uns anzugreifen.
Vos soeurs n'ont pas osé venir.	Ihre Schwestern haben sich nicht unterstanden, zu kommen.
Elle n'aura pas osé lui en parler.	Sie wird sich nicht unterstanden haben, mit ihm darüber zu sprechen.
Elle n'ose vous le dire.	Sie untersteht sich nicht, es Ihnen zu sagen.
Nous n'avons pas osé vous déranger.	Wir haben uns nicht getraut, Sie zu stören.
Il fait semblant (il feint) de dormir.	Er stellt sich, als ob er schlafe.
Elle a fait semblant (elle a feint) de s'en aller.	Sie hat sich gestellt, als ob sie fortginge.
Elle a eu peur de vous.	Sie hat sich vor Ihnen gefürchtet.
Il est allé à Paris, où il doit séjourner cinq ou six mois.	Er ist nach Paris gereiset, wo er sich 5 oder 6 Monate aufhalten soll.
Avez-vous longtemps séjourné en France?	Haben Sie sich lange in Frankreich aufgehalten?
Il sait dissimuler.	Er weiß sich zu verstellen.

Ueber die zurückführenden Zeitwörter.

78.

Um wie viel Uhr stehen Sie auf? Wir stehen alle Tage um vier Uhr auf, um die Morgenluft 2) einzuhauchen 1); wir gehen bis um sechs oder sieben Uhr spazieren, dann 3) frühstücken wir. — Wir haben uns in der Stadt nie so gut unterhalten wie hier. — Haben Sie in diesen Gegenden Gefallen gefunden? — Sie sind entzückend 4). Haben Sie sich nicht verglichen? Meine Schwestern haben sich um 6) zwölf Gulden verrechnet 5).

1) Respirer. 2) l'air du matin, *m.* 3) et puis. 4) ravissant. 5) mécompter. (spr. mécomter). 6) de.

Meine Brüder haben sich in der Donau erkühlet, und sie wären beinahe ertrunken 7). Hat sich Ihre Nichte nicht gebadet? Um wie viel Uhr legen Sie sich gewöhnlich 8) nieder? Um wie viel Uhr sind Sie heute erwacht? — Ich bin um ein Viertel auf Ein Uhr eingeschlafen; ich hatte mich sehr spät niedergelegt. Stehen Sie auf, es ist schon spät. — Setzen Sie sich einen Augenblick, ruhen Sie unterdessen 9) aus. — Eilen Sie ein wenig, wenn es Ihnen beliebt. Wo ist denn Ihr Fräulein Schwester? — Sie liegt noch, sie ist noch nicht aufgestanden; sie hat sich gestern ein wenig unpäßlich 11) befunden 10). Die Sonne wird vor halb fünf Uhr nicht aufgehen. — Wie viel Uhr ist es schon? — Es wird drei Viertel auf acht Uhr sein. — Wie! schon so spät! — Meine Uhr ist diese Nacht stehen geblieben. Dürfte ich mich unterstehen, Sie zu fragen 12), wie 13) Sie heißen? Meine Schwestern haben sich heute vorgenommen, in das neue Stück zu gehen; sie werden sich hüten wieder hinein zu gehen; ich habe es gestern gesehen, ich habe lange Weile darin gehabt.

7) se noyer. 8) ordinairement. 9) en attendant. 10) se trouver. 11) incommodé. 12) demander. 13) comment.

Unpersönliche Zeitwörter. Verbes impersonnels.

(Siehe S. 168, §. 147.)

§. 211. Mehre persönliche Zeitwörter können unpersönlich gebraucht werden, wenn man vor dieselben in der dritten Person einfacher Zahl das Fürwort *il*, es, setzt. Wenn ein solches Zeitwort im Deutschen ein Hauptwort in einer ersten Endung bei sich hat, so muß dieses im Französischen nach dem Zeitworte gestellt werden. Die unpersönlichen Zeitwörter haben keine vielfache Zahl, wenn sie auch im Deutschen in der vielfachen Zahl stehen, z. B.

Il est arrivé deux courriers aujourd'hui.	Es sind heute zwei Kouriere angekommen.
Il a paru deux comètes cette année.	Es sind dieses Jahr zwei Kometen erschienen.
Il arriva quelques amis.	Es kamen einige Freunde an.
Il me tarde de le voir.	Es verlangt mich, ihn zu sehen.
Il tombera beaucoup de neige cette nuit.	Es wird diese Nacht viel Schnee fallen.
Il m'importait de le savoir.	Es war mir daran gelegen, es zu wissen.

§. 212. Die unpersönlichen Zeitwörter werden theils mit *avoir*, als: Il a plu, il a tonné; theils mit *être*, wie: Il est important, il est résulté, abgewandelt.

§. 213. Bei mehren Zeitwörtern weicht die französische Sprache von der deutschen ab, d. h. sie sind im Deutschen unpersönlich, und im Französischen nicht, z. B.

Es hungert mich, j'ai faim.
Es dürstet mich, j'ai soif.
Es ist mir leid, ihn zu verlieren, je suis fâché de le perdre.
Es friert mich, j'ai froid.
Es ist mir warm, j'ai chaud.
Es schläfert mich, ich bin schläfrig, j'ai sommeil.
Es freuet mich, j'en suis bien aise, charmé, enchanté.
Es freuet mich, Sie zu sehen, je suis bien aise de vous voir.
Es wird mir die Zeit lang, je m'ennuie, je passe mal mon temps.
Es wundert mich, je m'étonne, je suis étonné, je suis surpris.
Es schauert mich, je frissonne.
Es wird mir übel, je me trouve mal.
Es thut (ist) mir leid, j'en suis fâché.
Es mangelt mir an Geld, je manque d'argent.

Es träumt mir oft von Ihnen, je rêve souvent de vous.
Es gelingt mir, je réussis.
Es befremdet mich, je trouve étrange.
Es gefällt mir hier, je me plais ici.
Es reuet mich, je m'en repens.
Es ahnet mir, je m'en doute.
Es eckelt mir vor dem Fische, j'ai du dégoût pour le poisson, je suis dégoûté du poisson, etc.

§. 214. Das deutsche unpersönliche Zeitwort es ist, wird in der französischen Sprache auf fünferlei Art ausgedrückt, wie aus folgender Abwandlung erhellet.

Indicatif.

Présent.

Il y a, il est, c'est, il fait, il vaut, es ist.

Imparfait.

Il y avait, il était, c'était, il faisait, il valait, es war.

Passé défini.

Il y eut, il fut, ce fut, il fit, il valut, es war.

Passé indéfini.

Il y a eu, il a été, ç'a été, il a fait, il a valu, es ist gewesen.

Plus-que-parfait.

Il y a avait eu, il avait été, ç'avait été, il avait fait, il avait valu, es war gewesen.

Passé antérieur défini.

Après qu'il y eut eu, qu'il eut été, que c'eut été, qu'il eut fait, qu'il eut valu, nachdem es gewesen war.

Futur.

Il y aura, il sera, ce sera, il fera, il vaudra, es wird sein.

Futur passé.

Il y aura eu, il aura été, ç'aura été, il aura fait, il aura valu, es wird gewesen sein.

Conditionnel présent.

Il y aurait, il serait, ce serait, il ferait, il vaudrait, es würde sein, es wäre.

Conditionnel passé.

Il y aurait eu, il aurait été, ç'aurait été, il aurait fait, il aurait valu, es würde gewesen sein, es wäre gewesen.

Conjonctif.

Présent.

Qu'il y ait, qu'il soit, que ce soit, qu'il fasse, qu'il vaille, daß es sei.

Imparfait.

Qu'il y eût, qu'il fût, que ce fût, qu'il fît, qu'il valût, daß es wäre.

Parfait.

Qu'il y ait eu, qu'il ait été, que ç'ait été, qu'il ait fait, qu'il ait valu, daß es gewesen sei.

Plus-que-parfait.

Qu'il y eût eu, qu'il eût été, que c'eût été, qu'il eût fait, qu'il eût valu, daß es gewesen wäre.

Der Gebrauch dieser Ausdrücke ist verschieden.

Von dem Unterschiede im Gebrauche dieser Ausdrücke.

§. 215. Il y a, welches auch eine vielfache Zahl ausdrückt, wird gebraucht:

1. Um das Dasein einer Person oder Sache anzuzeigen, z. B.

Il y a quelqu'un à la porte.	Es ist jemand an der Thür.
Il n'y a plus de sucre.	Es ist kein Zucker mehr da.
Y a-t-il beaucoup de dames?	Sind viele Damen da?
Il y aura peu de monde.	Es werden wenig Leute dort sein.
Il y a dans les prophètes des expressions d'une grande énergie.	Es gibt in den Propheten äußerst kraftvolle Ausdrücke.

2. Um die Länge der verflossenen Zeit auszudrücken, z. B.

Combien de temps y a-t-il?	Wie lang ist es?
Il y a quinze jours.	Es sind 14 Tage.
Il y a eu cinq mois la semaine passée (dernière).	Es sind verflossene Woche fünf Monate gewesen.
Y a-t-il longtemps que vous êtes à Vienne?	Sind Sie schon lange in Wien?

3. Um die Enfernung eines Ortes zu bezeichnen, z. B.

Y a-t-il loin d'ici?	Ist es weit von hier?
Il y a encore deux lieues.	Es sind noch zwei Stunden.

Anmerkung. Wenn das deutsche Vorwort vor, die Länge der Zeit anzeigt, und man es ist, oder es sind, an dessen Stelle setzen kann, so muß dasselbe immer mit il y a, und nicht mit avant ausgedrückt werden, z. B.

Il y a huit jours.	Vor acht Tagen (es sind acht Tage).
Il est arrivé il y a une heure.	Er ist vor einer Stunde angekommen (es ist eine Stunde).

Il y a heißt auch es gibt:

Il y a de braves gens partout et dans tous les états.	Es gibt überall und in allen Ständen brave Leute.

§. 216. *Il est* wird gebraucht: 1. Vor einem Beiworte, wenn dasselbe sich auf kein vorhergehendes Hauptwort bezieht, sondern von dem darauf folgenden Satze abhängt, z. B.

Il est juste de le faire.	Es ist billig, es zu thun.
Il sera sage que vous y alliez vous-même.	Es wird weise sein, wenn Sie selbst hingehen.

2. Vor einem Zeitworte in der unbestimmten Art, z. B.

Il est à présumer qu'il le fera.	Es ist zu vermuthen, daß er es thun wird.

3. Vor einem Worte, welches die Zeit anzeigt, z. B.

Il est déjà tard.	Es ist schon spät.
Il est nuit, il est jour.	Es ist Nacht, es ist Tag.
Il est onze heures.	Es ist eilf Uhr.
Il est temps.	Es ist Zeit.

4. *Il est* steht auch manchmal statt *il y a*, es gibt, z. B.

Il est des hommes bien méchants, mais il en est aussi de très-bons.	Es gibt sehr schlimme Menschen, es gibt aber auch sehr gute.

5. *Il est* wird in Verbindung mit dem Vorworte *en* gebraucht, um eine Aehnlichkeit zwischen zwei Dingen zu bezeichnen, z. B.

Il en est des vers comme des melons, s'ils ne sont excellents, ils ne valent rien.	Es ist mit den Versen, wie mit den Melonen, wenn sie nicht vortrefflich sind, so taugen sie nichts.

6. *Il est* dient noch ferner zur Bildung mehrerer Redensarten, z. B.

Il est du devoir de chaque homme de défendre l'innocence.	Es ist jedes Menschen Pflicht, die Unschuld zu vertheidigen.
Il est de la générosité, de la justice, de le faire.	Es ist der Großmuth, der Gerechtigkeit gemäß, es zu thun.
Il n'est pas en mon pouvoir de le faire.	Es steht nicht in meiner Macht, es zu thun.
Il n'est pas de son caractère de tromper personne.	Es liegt nicht in seinem Charakter, irgend jemand zu betrügen.
Il n'est pas d'un honnête homme d'agir ainsi.	Ein rechtschaffener Mann handelt nicht so.

§. 217. *C'est* wird gebraucht: 1. Wenn ein Hauptwort entweder allein, oder mit einem Beiworte verbunden, darauf folgt, z. B.

C'est mon frère.	Es ist mein Bruder.
C'est une honte de ne pas payer ses dettes.	Es ist eine Schande, seine Schulden nicht zu bezahlen.
C'est une belle maison.	Es ist ein schönes Haus.

2. Wenn das deutsche es ist sich auf etwas bezieht, das vorhergegangen ist, oder gerade vor Augen liegt, oder auch wenn man im Deutschem das ist anstatt es ist setzen kann, z. B.

Qu'est-ce que cela?	Was ist das?
C'est du vinaigre.	Es ist Essig.
Il est malade aujourd'hui.	Er ist heute krank.
C'était à prévoir.	Es war voraus zu sehen.
C'est trop, c'est trop peu.	Es ist zu viel, es ist zu wenig.
C'est beaucoup, c'est assez.	Es ist viel, es ist genug.
C'est bon, c'est bien.	Das ist gut, das ist recht.
C'est juste.	Das ist billig.

3. Bei den alleinstehenden persönlichen Fürwörtern (siehe S. 82 und S. 283, §. 122), z. B.

C'est moi; ce n'est pas moi.	Ich bin es; ich bin es nicht.
Est-ce moi? n'est-ce pas moi?	Bin ich es? bin ich es nicht?
C'était toi; c'était lui.	Du warst es; er war es.
C'est nous; c'est vous.	Wir sind es; Sie sind es.
Ce sont eux, ce sont elles.	Sie sind es.
C'est nous qui l'avons fait.	Wir haben es gethan.
C'est vous qui l'avez dit.	Sie haben es gesagt.

Anmerkung. *C'est* ist das einzige unpersönliche Zeitwort, welches vor den Fürwörtern *eux, elles,* und vor Hauptwörtern vielfacher Zahl in der vielfachen Zahl gebraucht wird, z. B.

Ce sont eux, qui viennent.	Sie sind es, welche kommen.
Ce sont des enfants.	Es sind Kinder.

Ç'ont été ist aber gar nicht gebräuchlich, man sagt dafür besser: c'étaient vos frères qui ont fait cela.

4. C'est dient auch zur Bildung verschiedener Redensarten, z. B.

C'est aimer Dieu que d'aimer son prochain.	Seinen Nächsten lieben, heißt Gott lieben.

C'est un bonheur que d'avoir échappé à un pareil danger.	Es ist ein Glück einer solchen Gefahr entgangen zu sein.
Voilà ce que c'est que de confier ses affaires à des indiscrets.	So geht es, wenn man seine Angelegenheiten schwatzhaften Leuten anvertraut.
C'est à savoir qui des deux.	Es kommt darauf an, wer von beiden.
C'est à vous à jouer.	Es ist an Ihnen zu spielen.
C'est au général à commander, c'est au soldat d'obéir.	Dem General kommt es zu, zu befehlen, dem Soldaten zu gehorchen.

§. 218. *Il fait,* gebraucht man: 1. Wenn von der Beschaffenheit der Witterung, der Luft, die Rede ist, z. B.

Il fait beau temps.	Es ist schönes Wetter.
Fait-il du vent?	Geht der Wind? (ist es windig?)
Quel temps fait-il?	Was ist für Wetter?
Fait-il du soleil?	Scheint die Sonne?
Il fait nuit, jour.	Es ist Nacht, Tag.
Il fait de la boue.	Es ist kothig.
Il ne fait pas sale.	Es ist nicht schmutzig.

2. Um den Zustand, die Beschaffenheit oder die Eigenschaft gewisser Dinge anzuzeigen, z. B.

Il fait cher vivre ici.	Es ist hier theuer zu leben.
Il y faisait bon vivre.	Es war da gut zu leben.
Il fera bon se baigner aujourd'hui.	Es wird heute gut baden sein.
Il fait bon marcher sur le gazon.	Auf dem Rasen ist gut gehen.

§. 219. *Il vaut,* wird gebraucht, wenn mieux, besser, und *autant,* eben so gut, darauf folgt, z. B.

Il vaut mieux tard que jamais.	Es ist besser spät als niemals.
Il vaut autant y aller aujourd'hui que demain.	Es ist eben so gut heute hinzugehen als morgen.

Abwandlung des unpersönlichen Zeitwortes falloir, müssen.

§. 220. Das Zeitwort *falloir,* müssen (nöthig sein), ist im Französischen ein unpersönliches, im Deutschen aber ein persönliches Zeitwort. Es wird unregelmäßig auf folgende Art abgewandelt:

Indicatif.

Présent.	***Passé antér. défini.***
Il faut, ich muß, du mußt, er muß, wir müssen, ihr müsset, sie müssen.	lorsqu'il eut fallu, als ich hatte müssen, ꝛc.
Imparfait.	***Futur.***
il fallait, ich mußte, ꝛc.	il faudra, ich werde müssen, ꝛc.
Passé défini.	***Futur passé.***
il fallut, ich mußte, ꝛc.	il aura fallu, ich werde haben müssen, ꝛc.
Passé indéfini.	***Conditionnel présent.***
il a fallu, ich habe müssen, ꝛc.	il faudrait, ich würde müssen, ich müßte, ꝛc.
Plus-que-parfait.	***Conditionnel passé.***
il avait fallu, ich hatte müssen, ꝛc.	il aurait fallu, ich hätte müssen, ꝛc.

Conjonctif.

Présent.	***Parfait.***
Qu'il faille, daß ich müsse, ꝛc.	qu'il ait fallu, daß ich habe müssen, ꝛc.
Imparfait.	***Plus-que-parfait.***
qu'il fallût, daß ich müßte, ꝛc.	qu'il eût fallu, daß ich hätte müssen, ꝛc.

§. 221. Dieses Zeitwort kommt ungemein häufig vor, und weicht in der Konstrukzion vom Deutschen gänzlich ab. Es wird mit dem darauf folgenden Zeitworte auf dreierlei Art konstruirt und zwar: 1. Wenn die Umstände deutlich das Subjekt andeuten, so kann man das mit falloir zu verbindende Zeitwort im *Infinitif* darauf folgen lassen, z. B. Il faut sortir, ich muß, du mußt, er, sie, man muß ausgehen, wir, Sie, sie müssen ausgehen (es ist mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen nöthig auszugehen).

2. Kann auch oft die 3. Endung der verbindenden persönlichen Fürwörter (als me, te, lui, nous, vous, leur), vor falloir gesetzt werden, und das damit verbundene Zeitwort im *Infinitif* darauf folgen z. B.

Il me faut sortir.	Ich muß ausgehen (es ist mir nöthig auszugehen).
Il te faut sortir.	Du mußt ausgehen (es ist dir nöthig auszugehen).
Il lui faut sortir.	Er, sie muß ausgehen (es ist ihm, ihr nöthig auszugehen).
Il nous faut sortir.	Wir müssen ausgehen (es ist uns nöthig auszugehen.
Il vous faut sortir.	Ihr müsset ausgehen (es ist euch nöthig auszugehen).
Il leur faut sortir.	Sie müssen ausgehen (es ist ihnen nöthig auszugehen).

3. Kann das mit falloir verbundene Zeitwort in die verbindende Art gesetzt werden, und zwar in die gegenwärtige Zeit, wenn das Zeitwort falloir in einer gegenwärtigen oder künftigen Zeit, und in die halbvergangene, wenn falloir in einer andern Zeit steht, z. B.

Il faut que je sorte.	Ich muß ausgehen (es ist nöthig, daß ich ausgehe).
Il faudra que tu sortes, etc.	Du wirst ausgehen müssen (es wird nöthig sein, daß du ausgehest).
Il a fallu que je sortisse, etc.	Ich habe ausgehen müssen (es ist nöthig gewesen, daß ich ausginge).

Anmerkung. Die erste Art kann nicht gebraucht werden, wenn das Subjekt im Satze ein Hauptwort ist; man nimmt in diesem Falle allezeit die dritte Art, z. B.

Il faut que ma soeur sorte à trois heures (es ist nöthig, daß meine Schwester um 3 Uhr ausgehe).	Meine Schwester muß um 3 Uhr ausgehen.

Die zweite Art wird gewöhnlich nicht gebraucht, wenn das mit falloir zu verbindende Zeitwort ein anderes persönliches Fürwort bei sich führt, oder wenn dasselbe ein zurückführendes Zeitwort ist, z. B Wenn Sie ihn sehen, so müssen Sie es ihm sagen, si vous le voyez, il faut le lui dire (so ist es nöthig, es ihm zu sagen), oder si vous le voyez, il faut que vous le lui disiez (so ist es nöthig, daß Sie es ihm sagen); aber nicht, si vous le voyez, il vous faut le lui dire (so ist es Ihnen nöthig, es ihm zu sagen). Ich muß schweigen, il faut me taire, oder il faut que je me taise; du mußt schweigen; il faut te taire, oder il faut que tu te taises, etc. aber nicht il me faut me taire, etc.

Ferner werden die Fürwörter lui und leur vor falloir selten, und bei denjenigen Zeitwörtern, welche eine 3. Endung der Person regieren, gar nie angewendet; so sagt man, z. B. nicht: Il lui faut obéir, er muß gehorchen;

il lui faut donner, er muß geben; sondern, il faut qu'il obéisse; il faut qu'il donne, weil die Zeitwörter obéir und donner eine dritte Endung regieren.

§. 222. Falloir heißt auch brauchen, nöthig haben, wo dann die Person in die 3. Endung kommt, z. B.

Il me faut, il te faut, il lui faut, il faut, il nous faut, il vous faut, il leur faut, ich brauche, du brauchst, er, sie braucht, man braucht; wir, Sie, sie brauchen; il faut de l'argent à mon frère, mein Bruder braucht Geld (es ist meinem Bruder Geld nöthig).

Aufgaben über die unpersönlichen Zeitwörter 79. (§. 213.)

Ist Ihnen 1) so kalt? Sie zittern 2) vor Kälte 3). — Mich friert sehr 4), es friert mich an den Füßen. Es ist Ihnen warm, Sie sind 5) sehr 6) gelaufen 7); sind Sie nicht müde 8)? — Ich bin nicht müde, aber ich bin sehr hungrig 9) und durstig, denn ich bin noch nüchtern 10). Sind Sie schon schläfrig? Es freuet uns, Sie zu treffen 11); es hungert und dürstet uns sehr, wir wollen Sie bitten 12), uns einige Erfrischungen 13) zu geben. — Es hat mir diese Nacht geträumet, daß Sie krank wären 14), es verlangte mich 15), mit Ihnen zu sprechen 16).

1) Avez-vous. 2) trembler. 3) de froid. 4) bien. 5) vous avez. 6) bien. 7) couru. 8) las, fatigué. 9) avoir bien faim, grand' faim. 10) à jeun. 11) trouver. 12) *futur* von prier. 13) rafraîchissement, *m*. 14) *imparfait* von être. 15) tarder. 16) de vous parler.

80. (§. 215.)

Sie waren gestern in der neuen Oper 1), waren viele Leute da? — Entsetzlich viele 2). Ist jemand zu Hause? — Nein, es ist niemand da? — Waren viele Leute im Prater? — Weit weniger als gewöhnlich 3). Sind Sie schon lange in Wien? — Es sind fünf Jahre. Es ist mehr als ein Vierteljahr, daß ich ihn nicht gesehen habe. Gestern im Kaffeehause gab es einen sehr sonderbaren 5) Streit 4) zwischen 6) zwei Engländern und fünf Preußen. Es hat dieses Jahr viel Wein gegeben. Werden auch viele Damen auf diesem Balle sein? Wie viele Stunden 7) sind von Wien nach Berlin? Es sind 74 deutsche Meilen 8). Ich bin vor einigen Jahren mit ihm gereiset. Es sind schon mehr als 14 Tage, daß wir bei ihm waren. Es hat in Frankreich 14 Könige von der karolingischen Linie 9) gegeben. Es gibt nichts so Ungewisses 10) als die Stunde des Todes 11). Es gibt Fische 12), die elektrisch 13) sind.

1) Opéra, *m*. 2) prodigieusement. 3) de coutume. 4) dispute, *f*. 5) singulier. 6) entre. 7) lieue, *f*. 8) mille d'Allemagne, *m*. 9) race carlovingienne, *f*. 10) incertain. 11) mort, *f*. 12) poisson, *m*. 13) électrique.

81. (§§. 216, 217.)

Es ist rühmlich 1), seinem Vaterlande 3) zu dienen 2). Es wäre billig 4), daß man Ihnen diese Stelle 6) verliehe 5). Es ist nicht zu glauben 7), daß er noch in Baden sei. Bleiben Sie noch ein wenig, es ist noch nicht so spät, es ist erst sechs Uhr. Es ist schwer, ein gutes Elementarbuch 8) zu machen. Es ist mit den Malern 9), wie 10) mit den Dichtern 11),

1) Glorieux. 2). 3) patrie, *f*. 4. End. 4) juste. 5) accorder. 6) place, *f*. 7) à croire. 8) livre élémentaire, *m*. 9) des peintres. 10) comme. 11) poète.

beide 12) haben die Freiheit 13) zu dichten 14). Es ist leichter 15) die Luft als die Laune 17) zu verändern 16). Es ist die reine 18) Wahrheit 19). Es ist morgen der Namenstag 20) meiner Mutter. Geben Sie mir gefälligst ein wenig Zucker. — Da haben Sie 21). — Das ist zu viel. Ich habe ihr diese Unverschwiegenheit 23) vorgeworfen 22). Sie ist böse auf mich seitdem 24). — Es war wohl zu befürchten 25). Wer ist es denn? — Es sind die Kinder Ihrer Schwester. Ich habe dieses nicht geschrieben. Es ist der Geist 26), der im Menschen 28) denkt 27).

12) les uns et les autres. 13) liberté, *f.* 14) feindre. 15) facile. 16) changer de. 17) humeur, *f.* 18) pur. 19) vérité, *f.* 20) fête, *f.* 21) en voilà. 22) reprocher. 23) indiscrétion, *f.* 24) depuis. 25) à craindre. 26) esprit. 27). pense. 28) dans l'homme.

82. (§§. 218, 220, 221, 222.)

Was ist für Wetter? — Es ist nicht sehr schön; es ist etwas 1) kühl 2). Es hat bei der Nacht ein wenig geregnet, und es ist ein wenig kothig. — Es ist also nicht schön genug, um spazieren zu gehen 3)? Es ist heute viel kälter als gestern, es wehet 4) ein Nordwind 5), welcher sehr kalt ist. — Es ist ein sehr dichter Nebel 6). Warten wir noch, später wird Mondschein 7) sein. Es ist heute sehr warm gewesen. Ich wünsche, daß morgen schönes Wetter sei 8). Es war schwül 9) um 10 Uhr. Es ist angenehm bei Ihnen. Es war mir zu warm, ich habe aus dem Saale gehen 10) müssen. Mein Bruder hat jetzt nicht Zeit, er muß in die Akademie gehen 11). Wir werden allein hingehen müssen. Sie werden wohl auf 13) diesen Plan 14) Verzicht thun 12) müssen. Alle unsere Handlungen 15) müssen auf die Ehre 17) Gottes, zum Preise 18) Gottes abzwecken 16). Meinen 19) Sie, daß man Alles, was er sagt, glauben müsse? Meine Schwester muß diese Strümpfe in acht Tagen fertig machen 20). Wenn Sie diesen Platz erhalten wollen, so müssen Sie sich an den Herrn Präsidenten wenden 21).

1) Un peu. 2) frais. 3) pour se promener. 4) il fait. 5) vent du nord, *m.* bise *f.* 6) brouillard, *m.* 7) clair de lune, *m.* ohne Artik. 8) fasse. 9) étouffant. 10) sortir. 11) aller. 12) renoncer. 13) à. 14) projet, *m.* 15) action, *f.* 16) tendre. 17) à la gloire. 18) à la plus grande gloire. 19) penser. 20) finir. 21) s'adresser.

83. (§. 222).

Ich brauche einen Hut. Du brauchst viel Federn. Er braucht ein Kleid. Sie wird bald 1) Hemden brauchen. Diese Kinder brauchen Schuhe. Wie viel Klafter Holz 2) brauchen Sie jährlich 3)? Wir haben diesen Monat viel Kerzen gebraucht. Was brauchen Sie mehr 4), um glücklich zu sein? Wie viel fordern Sie Macherlohn 5)? Wie viel Ellen Tuch werde ich zu meinem Mantel brauchen? — Sie werden (dessen) wenigstens 6) sieben Ellen brauchen. Ich glaube nicht, daß Sie (dessen) so viel brauchen. — Es braucht nur 7) des kleinsten Windes 8), um die Wellen 10) aufzuregen 9).

1) Bientôt. 2) corde de bois, *f.* 3) par an. 4) de plus. 5) pour la façon. 6) au moins. 7) ne que. 8) moindre vent, *m.* 4. End. 9) pour émouvoir. 10) flot, *m.*

Zwanzigstes Kapitel.

Von den unregelmäßigen Zeitwörtern, des Verbes irréguliers.

Nachdem *avoir* und *être* im ersten Theile vor allen andern Zeitwörtern besonders und in allen 4 Formen abgewandelt worden sind, so werden sie hier auch insbesondere vorgenommen und ihr Gebrauch weiter erklärt.

In der französischen Sprache sind *avoir* und *être* Hilfszeitwörter, das heißt solche, durch deren Hilfe andere Zeitwörter ihre Zeitformen bilden; sie sind es aber nur dann, wenn sie mit dem Mittelworte der vergangenen Zeit eines andern Zeitwortes verbunden werden, um dessen zusammengesetzte Zeiten zu bilden; außer diesem sind sie für sich bestehende Zeitwörter, und zwar:

Avoir, ein irreguläres, thätiges; denn es hat eine 4. End. (accusatif) nach sich, z. B. J'ai une maison; vous avez faim; il a de l'esprit. — *Avoir* heißt so viel als *posséder,* besitzen, und gehört zu den adjektiven Zeitwörtern (verbes adjectifs ou attributifs), weil es das Attribut in sich enthält. —

Als Hilfszeitwort dient *avoir:*

1. Zu seiner eigenen Abwandlung in den zusammengesetzten Zeiten, als: j'ai eu; j'avais eu; j'aurais eu, etc.

2. Zur Abwandlung der zusammengesetzten Zeiten des Zeitwortes *être* wo *avoir* die Bedeutung sein annimmt, als: j'ai été; j'avais été; j'eus été.

3. Zur Abwandlung der thätigen Zeitwörter *(verbes actifs),* als: j'ai aimé la chasse; j'ai dansé; il avait écrit.

4. Zur Abwandlung aller Mittelzeitwörter *(verbes neutres)*, die ein unveränderliches Mittelwort *(participe)* haben, als: j'ai dormi; j'ai marché; il a réussi; — was bei den Verbes neutres erklärt worden ist.

5. Endlich zur Abwandlung einer großen Anzahl unpersönlicher Zeitwörter, als: il a plu; il a fallu; il a importé, etc.

Être, ist auch unregelmäßig, und wie bereits bemerkt wurde, das einzige substantive Zeitwort, d. h. ein Zeitwort, welches nur die *Affirmation* (Bejahung) bezeichnet, ohne Inbegriff irgend eines Attributs oder Prädikats, dieses Prädikat aber mit dem Subjekte zu verbinden dient, als: Dieu est éternel, und da man durch Analise, das Zeitwort *être* in allen übrigen Zeitwörtern enthalten findet, so hat man diesen letzteren den Namen adjektive oder beiwörtliche Zeitwörter gegeben, z. B. Pierre est travaillant.

Als Hilfszeitwort gebraucht man *être* zur Bildung der zusammengesetzten Zeiten:

1. der leidenden Zeitwörter, *verbes passifs,* wo *être* werden bedeutet, z. B. être aimé; il était aimé; nous sommes aimés;

2. der pronominal oder fürwörtlichen Zeitwörter *(verbes pronominaux),* als: je me suis blessé;

3. der Mittelzeitwörter *verbes neutres,* das heißt solcher, deren *participe* (Mittelwort) veränderlich ist, was bei diesen Zeitwörtern schon bemerkt wurde, z. B. ils sont arrivés, elles sont arrivées. — Endlich

4. eines großen Theiles der unpersönlichen Zeitwörter, als: il est résulté, il est arrivé que, etc.

Anmerkung. Da im ersten Theile auf der Seite 125, und den folgenden, viele Uebungen über diese beiden Hilfszeitwörter vorkommen, so würde es überflüssig sein, hier mehre anzuführen.

Uebrigens kommt noch zu bemerken, daß die beiden unregelmäßigen Zeitwörter *aller* und *venir* als eine Art von Hilfszeitwörtern in der französischen Sprache betrachtet werden können, wenn sie vor einen Infinitiv eines andern Zeitwortes gesetzt werden; *aller*, um anzuzeigen, daß eine Handlung unverzüglich geschehen wird, als: je vais répondre; und *venir*, um anzudeuten, daß eine Handlung eben geschehen ist: je viens d'écrire. Man sehe Seite 170 und Seite 177.

Besondere Bemerkungen über die Zeitwörter der ersten Abwandlung.

Zu den im ersten Theile Seite 143, vom §. 135 bis 139 angezeigten Abweichungen einiger Zeitwörter der ersten Abwandlung, welche, obgleich sie regelmäßig sind, doch in Betreff der Rechtschreibung und Aussprache einigen Difficultäten unterworfen sind, muß man noch folgende nothwendige Erinnerungen machen und fernere Regeln angeben.

1. Bei den Zeitwörtern, welche in der unbestimmten Art auf *éer*, sich endigen, wie: agréer, créer, récréer, suppléer, etc., bleiben die zwei e nicht nur im futur und conditionnel, als: j'agréerai je créerai, j'agréerais, je créerais stehen, sondern im participe passé (Mittelwort der vergangenen Zeit) bekommen sie drei e im weiblichen Geschlechte: elle a été créée; ma proposition a été agréée, etc.

2. Die Zeitwörter, welche in *uer* ausgehen, wie avouer, jouer, suer, tuer, etc. bekommen in der ersten und zweiten Person vielfacher Zahl der halbvergangenen Zeit in der anzeigenden Art, und der gegenwärtigen Zeit in der verbindenden Art, ein tréma auf dem i das nach u folgt, als: nous jouïons, vous avouïez, nous tuïons, que vous suïez etc.

3. Bekommen die Zeitwörter in *ier*, wie: prier, crier, étudier, certifier, oublier, etc. in eben denselben oben bemerkten Arten, Zeiten und Personen zwei i als: nous priions, vous priiez, que vous priiez; nous criions, vous criiez, que vous criiez (wegen der Ableitung vom part. prés.).

4. Bei den Zeitwörtern in: *ayer*, *oyer*, *uyer*, wie bégayer, employer, appuyer, setzt man in den eben genannten Zeiten ein i nach dem y, und zwar aus dem nämlichen Grunde, um sie alle von den zwei ersten Personen vielfacher Zahl der gegenwärtigen Zeit, in der anzeigenden Art zu unterscheiden; z. B. nous employons, que nous employions, nous payons, que nous payions (ebenfalls wegen der Ableitung vom participe prés.).

5. Die Zeitwörter, welche auf *eter* sich endigen, wie cacheter, jeter, souffleter, projeter, etc. und die Zeitwörter, die in *eler* ausgehen, wie appeler, chanceler, etc. verdoppeln die Buchstaben t und l vor einem stummen e, als: je cachette, je jette, j'appelle, je chancelle, etc.

Man glaubt hier erinnern zu müssen, daß es immer besser sein wird, nach obiger Regel, das t und l in diesen Zeitwörtern zu verdoppeln und keinen accent grave zu nehmen, nicht nur weil die besten französischen Grammatiker dieser Meinung sind, sondern weil es der gewöhnlichen Aussprache entgegen ist, und man nicht j'appèle, je jète, je cachète, etc. wie: je mène, j'amène, j'achève ausspricht; wohl aber kurz, wie: j'appelle, je jette, je cachette, cet ouvrage étincelle d'esprit. — Ueberdieß findet man in dem *Dict. de l'Académie* bei diesen Zeitwörtern folgende Beispiele: Les yeux lui étincellent

de colère. Il y a des étoiles qui étincellent les unes plus que les autres; ce qu'on appelle flux et reflux n'est que le mouvement alternatif des eaux; Dieu appela les eaux pour punir la terre couverte de crimes; presque toujours le crime se décèle; l'homme projette toute sa vie, et meurt sans jouir de ses projets.

6. Die Zeitwörter tenir, venir, prendre, comprendre, etc. unterliegen derselben Regel; sie verdoppeln das n vor einem stummen e, z. B. que je tienne, que tu viennes, qu'ils conviennent. (*Académie*, *Gattel*, *Wailly*, *etc.*)

7. Wenn das Zeitwort in die fragende Form gesetzt wird, so muß bei allen jenen Zeitwörtern, deren erste Person gegenwärtiger Zeit sich auf ein stummes e endigt, dieses stumme e mit einem *accent aigu* bezeichnet werden, z. B. Je parle, ich rede, parlé-je? rede ich? j'ouvre, ich öffne, ouvré-je? öffne ich? — So auch: puissé-je, dussé-je, eussé-je, etc.

8. Jedoch ist es überhaupt besser, in diesem Falle, nicht nur bei dergleichen Zeitwörtern, sondern auch bei allen übrigen folgende Wendung zu gebrauchen (siehe S. 297, 15. Kap.)*).

Est-ce que je ne parle pas aussi bien que lui?	Spreche ich nicht so gut als er?
Est-ce que je le défends?	Verbiete ich es? Vertheidige ich ihn?

9. Kommen die Fürwörter en oder y nach va, oder nach einem *Impératif*, welcher sich auf ein stummes e endigt, zu stehen, so wird diesem stummen e ein s angehängt, z. B.

Parles-en à ta soeur.	Sprich mit deiner Schwester darüber, davon.
Mènes-y ton fils.	Führe deinen Sohn dahin.
Vas-y quand tu voudras.	Geh hin, wann du willst.
Donnes-en aussi à ton frère.	Gib deinem Bruder auch davon.

10. Folgt hingegen auf den *Impératif* mit einem stummen e oder auf va, das Fürwort y und ein anderes Zeitwort in der unbestimmten Art, oder das Vorwort en, so darf dem e kein s beigefügt werden, z. B.

Pense y trouver ton père.	Denke dort deinen Vater zu finden.
Va y porter remède.	Geh Hilfe hin zu bringen.
Donne en cette occasion des preuves de ton zèle.	Gib bei dieser Gelegenheit Beweise deines Eifers.

Von allen andern unregelmäßigen Zeitwörtern. De tous les autres verbes irréguliers. (Siehe S. 169.)

§. 223. Es gibt in jeder der vier Abwandlungsarten, das ist: der Zeitwörter, deren unbestimmte Art entweder auf *er*, *ir*, *oir* oder *re* sich endiget, regelmäßige, unregelmäßige oder mangelhafte Zeitwörter (*verbes défectifs*).

§. 224. Die regelmäßigen sind diejenigen, deren Endungen sowohl in den Grund- als abgeleiteten Zeiten ganz dem Zeitworte gemäß sind, das ihnen zum Muster dient.

§. 225. Die unregelmäßigen sind die, welche in ihren Endungen mit dem aufgestellten Muster nicht gleichförmig sind.

*) Besonders bei Zeitwörtern auf ger und bei jenen, deren erste Person einf. Zahl im présent de l'indicatif einsilbig ist: Est-ce que je mange? est-ce que je protége? est-ce que je sors? est-ce que je cours? und nicht: mangé-je? coursje? — obschon man richtig sagt: ai-je? suis-je? dois-je? sais-je? puis-je?

§. 226. Die mangelhaften sind solche, denen einige Zeiten oder Personen fehlen. So unregelmäßig ein Zeitwort sein möge, so sind diese Unregelmäßigkeiten immer nur in den einfachen Zeiten.

Allgemeine Regel.

Jedes Zeitwort, das keine bestimmt vergangene Zeit hat, hat auch keine halbvergangene Zeit in der verbindenden Art; jedes Zeitwort, welches kein *participe présent* (Mittelwort der gegenwärtigen Zeit) hat, dem fehlt auch die vielfache Zahl in der gegenwärtigen Zeit der anzeigenden Art, die halbvergangene in der anzeigenden Art, und die gegenwärtige Zeit in der verbindenden Art. Jedes Zeitwort, das keine gegenwärtige Zeit im *Indicatif* hat, dem fehlt der *Impératif*. Ein Zeitwort, welches kein *Futur* hat, hat auch keine bedingte Zeit (*conditionnel*). Mit einem Worte, wenn die Grundzeiten fehlen, so fehlen auch die abgeleiteten.

Uebungen über die unregelmäßigen Zeitwörter, besonders rücksichtlich ihrer unregelmäßigen Zeiten.

Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der ersten Abwandlung, nämlich: *aller*, *s'en aller*, *envoyer* und *renvoyer*.

(Siehe S. 169, §§. 148, 149 und S. 171, §. 153.)

Vas-tu à la comédie?	Gehst du in die Komödie?
Non, Monsieur, je vais chez M.., nous y ferons une partie d'échecs (spr. éché).	Nein, ich gehe zu dem Herrn.., wir wollen dort eine Partie Schach spielen.
Vos soeurs ne vont-elles pas à Laxenbourg?	Gehen Ihre Schwestern nicht nach Laxenburg?
Pourquoi n'y allez-vous pas aussi?	Warum gehen Sie nicht auch hin?
J'allais à l'église, lorsqu'il arriva.	Ich ging in die Kirche, als er ankam.
J'allai à lui.	Ich ging auf ihn zu.
J'allai chez lui.	Ich ging zu ihm (ins Haus).
Vous allâtes hier à la chasse.	Sie gingen gestern auf die Jagd.
Je suis allé avec elle.	Ich bin mit ihr gegangen.

Pourquoi n'êtes-vous pas allé à votre travail, à votre ouvrage?	Warum sind Sie nicht zu Ihrer Arbeit gegangen?
Vos neveux sont-ils allés en poste?	Sind Ihre Neffen mit der Post gefahren?
Mes soeurs sont allées se promener.	Meine Schwestern sind spazieren gegangen.
Si vous étiez allé en voiture, je vous aurais accompagné.	Wenn Sie gefahren wären, so hätte ich Sie begleitet.
Irez-vous à Paris?	Werden Sie nach Paris reisen?
N'irons-nous pas nous promener tantôt?	Werden wir hernach nicht spazieren gehen?
J'irais demain à Dornbach si j'avais le temps.	Ich würde morgen nach Dornbach gehen, wenn ich Zeit hätte.
Il irait aussi à cheval si le médecin ne le lui avait pas défendu.	Er würde auch reiten, wenn es ihm der Arzt nicht verboten hätte.
Allez-y.	Gehen Sie hin.
N'y allez pas.	Gehen Sie nicht hin.
Il faut que j'aille à la messe.	Ich muß in die Messe gehen.
Je veux que tu y ailles aussi.	Ich will, daß du auch hinein gehest.
Je ne crois pas qu'il aille à la pêche.	Ich glaube nicht, daß er auf den Fischfang geht.
Voulez-vous que nous allions chez elle?	Wollen Sie, daß wir zu ihr gehen?
Il sera nécessaire que vous y alliez vous-même.	Es wird nöthig sein, daß Sie selbst hingehen.
Je n'aurais pas cru que vous y allassiez seul.	Ich hätte nicht geglaubt, daß Sie allein hingingen.
Est-il possible qu'elle y soit allée toute seule!	Ist es möglich, daß sie ganz allein hingegangen sei!

Je ne savais pas que vous fussiez allé avec eux.	Ich wußte nicht, daß Sie mit ihnen gegangen wären.
Vous en allez-vous déjà?	Gehen Sie schon fort?
Non, je ne m'en vais pas encore.	Nein, ich gehe noch nicht fort.
Votre tante s'en va-t-elle aussi?	Geht Ihre Tante auch weg?
Si vous vous en allez, nous nous en allons aussi.	Wenn Sie weggehen, so gehen wir auch weg.
Vos frères ne s'en vont-ils pas encore?	Gehen Ihre Brüder noch nicht fort?
Où alliez-vous tantôt?	Wo gingen Sie vorher hin?
Nous fûmes aussi à la redoute, mais nous nous en allâmes déjà à une heure.	Wir waren auch in der Redoute, allein wir gingen schon um ein Uhr weg.
A quelle heure vous en êtes-vous allé?	Um wie viel Uhr sind Sie weggegangen?

La société s'en est-elle allée avant vous?	Ist die Gesellschaft vor Ihnen weggegangen?
Ne vous en êtes-vous pas allé avec elles?	Sind Sie nicht mit ihnen weggegangen?
Nous nous en sommes allés sans rien dire à personne.	Wir sind weggegangen, ohne jemanden etwas zu sagen.
Vos cousins ne s'en sont-ils pas allés avec vous?	Sind Ihre Vetter nicht mit Ihnen weggegangen?
Je ne m'en irai pas sans vous.	Ich werde ohne Sie nicht fortgehen.
Mon frère ne s'en ira pas avant cinq heures.	Mein Bruder wird vor fünf Uhr nicht fortgehen.
J'espère que vous ne vous en irez pas encore.	Ich will doch nicht hoffen, daß Sie schon weggehen.
Nous nous en irons bientôt.	Wir werden bald fortgehen.
Si vous ne vous en allez pas, vos soeurs ne s'en iront pas non plus.	Wenn Sie nicht weggehen, so werden Ihre Schwestern auch nicht weggehen.
Nous ne nous en irions pas encore si notre père n'était pas indisposé.	Wir gingen noch nicht fort, wenn unser Vater nicht unpäßlich wäre.
Si ces messieurs ne s'en allaient pas, vous ne vous en iriez pas encore non plus.	Wenn diese Herren nicht weggingen, so würden Sie auch noch nicht weggehen.

Les demoiselles s'en seront sûrement déjà allées.	Die Fräulein werden sicher schon weggegangen sein.
Nous nous en serions déjà allés si nous ne vous avions pas attendu.	Wir wären schon weggegangen, wenn wir nicht auf Sie gewartet hätten.
Vous en seriez-vous allé seul si je n'étais pas venu?	Wären Sie allein fortgegangen, wenn ich nicht gekommen wäre?
Je ne m'en serais pas allé de si bonne heure, si je vous y avais trouvé.	Ich wäre nicht so zeitlich weggegangen wenn ich Sie dort getroffen hätte.
Ne t'en va pas sans me le dire.	Geh nicht weg, ohne es mir zu sagen.
Ne vous en allez pas sans vos parents.	Gehen Sie ohne Ihre Aeltern nicht weg.
Il sera nécessaire que nous nous en allions bientôt.	Es wird nöthig sein, daß wir bald fortgehen.
Vous êtes content que je m'en aille à présent.	Sie sind zufrieden, daß ich jetzt fortgehe.
Nous n'aimons pas que vous vous en alliez avec eux.	Wir sehen nicht gern, daß Sie mit ihnen fortgehen.
Je ne veux pas qu'elle s'en aille seule.	Ich will nicht, daß sie allein fortgehe.
Je m'étonne que Mlles. vos nièces s'en aillent de si bonne heure.	Ich wundre mich, daß Ihre Fräulein Nichten so früh fortgehen.
Serait-il possible que vous vous en allassiez de si bonne heure!	Wäre es möglich, daß Sie so zeitlich fortgingen!
Il ne veut pas croire que vous vous en soyez allé avant six heures.	Er will nicht glauben, daß Sie vor sechs Uhr weggegangen seien.
Je voudrais que nous nous en fussions allés avant la pluie.	Ich wollte, daß wir vor dem Regen fortgegangen wären.

Nous envoyâmes hier savoir de vos nouvelles.	Wir ließen uns gestern nach Ihnen erkundigen.
Ne lui avez-vous pas envoyé votre voiture ?	Haben Sie ihm nicht Ihren Wagen geschickt?
Il enverra quelqu'un à la ville.	Er wird jemand in die Stadt schicken.
Si j'avais un parapluie, j'enverrais la servante à sa rencontre.	Wenn ich einen Regenschirm hätte, so würde ich ihm die Magd entgegen schicken.
Il a été envoyé en ambassade à Naples.	Er ist als Gesandter nach Neapel geschickt worden.
Il a laissé sa montre ici, je la lui renvoie.	Er hat seine Uhr hier gelassen, ich schicke sie ihm zurück.
Voici la bague qu'il a perdue, je la lui renverrai.	Hier ist der Ring, den er verloren hat, ich werde ihm denselben zurück schicken.
Il n'a pas accepté mon présent, il me l'a renvoyé.	Er hat mein Geschenk nicht angenommen, er hat es mir zurück geschickt.

Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der zweiten Abwandlung, und zwar über acquérir, requérir, conquérir.

(Siehe S. 172, §§. 155, 159.)

Il acquiert une maison après l'autre.	Er bringt ein Haus nach dem andern an sich.
Nous acquerrons une grande fortune.	Wir werden ein großes Vermögen erwerben.
Il ne s'acquerra pas beaucoup d'amis par sa conduite.	Durch sein Benehmen wird er sich nicht viel Freunde erwerben.
Il n'a pas encore l'âge requis.	Er hat noch nicht das erforderliche Alter.
Cela requiert (gebräuchlicher exige, demande) de l'application.	Das erfordert Fleiß.
C'est lui qui m'en a requis.	Er hat mich darum ersucht.
Mon père a été requis de faire des démarches pour lui.	Mein Vater ist ersucht worden, Schritte für ihn zu machen.
Alexandre a conquis l'Asie.	Alexander hat Asien erobert.

Ueber *bouillir*, *courir*, und die Zusammengesetzten des Letztern.

(Siehe S. 172, §§. 158, 160.)

La soupe ne bout-elle pas encore?	Kocht (siedet) die Suppe noch nicht?
Elle bouillira bientôt.	Sie wird bald kochen (sieden).
Je doute que le thé bouille déjà.	Ich zweifle, daß der Thee schon siede.
Le lait a déjà bouilli.	Die Milch hat schon gesotten.
Il court à toutes jambes.	Er läuft über Hals und Kopf.
Vous ne marchez pas, vous courez.	Sie gehen nicht, Sie laufen.
Courons à son secours.	Laßt uns ihm zu Hilfe eilen.
Nous avons couru toute la journée.	Wir sind den ganzen Tag gelaufen.

Je courrai après lui.	Ich werde ihm nachlaufen.
Si vous ne couriez pas, nous ne courrions pas non plus.	Wenn Sie nicht liefen, so würden wir auch nicht laufen.
Ce prédicateur est fort couru.	Dieser Prediger hat einen starken Zulauf.
J'accours pour vous dire cette joyeuse nouvelle.	Ich eile herbei, um Ihnen diese fröhliche Nachricht zu sagen.
Il est accouru en grande hâte.	Er ist in großer Eile herbeigelaufen.
Je concourrai avec plaisir à l'amélioration de votre sort.	Ich werde mit Vergnügen zur Verbesserung Ihres Schicksals beitragen.
Ne concourrez-vous pas aussi à cette bonne oeuvre ?	Werden Sie zu diesem guten Werke nicht auch beitragen?

Ils ont tous concouru à ma ruine.	Sie haben Alle zu meinem Sturze mitgewirkt.
Il discourra encore long-temps avec lui sur cette matière.	Er wird sich mit ihm noch lange über diesen Gegenstand besprechen.
Nous avons discouru plusieurs heures sur cette affaire.	Wir haben mehre Stunden lang über diese Sache gesprochen.
S'il ne se corrige pas, il encourra la disgrâce de son oncle.	Wenn er sich nicht bessert, so wird er sich die Ungnade seines Onkels zuziehen.
J'ai déjà parcouru la Bohème, à présent je parcours la Moravie.	Ich habe Böhmen schon durchreiset, jetzt durchreise ich Mähren.
L'année prochaine je parcourrai la France.	Künftiges Jahr werde ich Frankreich durchreisen.
Il faut se secourir mutuellement.	Man muß einander gegenseitig beistehen.
Je le secourrai au besoin.	Ich werde ihm in der Noth beistehen.

Ueber *couvrir, découvrir, ouvrir, souffrir, offrir*. (Siehe S. 173, §. 161.)

Couvrez-vous.	Bedecken Sie sich.
Il fait un temps couvert.	Es ist ein trübes Wetter.
Colomb a découvert l'Amérique.	Kolumbus hat Amerika entdeckt.
N'ouvrez pas cette fenêtre-là, le courant d'air est nuisible.	Oeffnen Sie jenes Fenster nicht, die Zugluft ist schädlich.
Voulez-vous que j'ouvre la porte?	Soll ich die Thür aufmachen?
Qui a ouvert la serrure? —	Wer hat das Schloß aufgemacht?
Ce n'est pas moi qui l'ai ouverte.	Ich habe es nicht aufgemacht.

Elle souffre de la tête.	Sie leidet am Kopfe.
Il a bien souffert avant de mourir.	Er hat viel gelitten, ehe er gestorben ist.
Les vignes ont souffert de la gelée.	Die Weinberge (Weingärten, Weinreben) haben durch den Frost gelitten.
Pourquoi souffrez-vous cela?	Warum dulden Sie das?
Il offre cinq mille florins de cette maison.	Er bietet fünf tausend Gulden für dieses Haus.
Ne lui avez-vous rien offert?	Haben Sie ihm nichts angetragen?
Je lui ai offert du thé.	Ich habe ihm Thee angetragen.
Il s'y est offert lui-même.	Er hat sich selbst dazu angeboten.

Ueber *cueillir, accueillir, recueillir*. (Siehe S. 173, §. 162.)

Je n'ai pas le temps d'aller vous voir aujourd'hui, nous cueillons des poires.	Ich habe nicht Zeit, Sie heute zu besuchen, wir pflücken Birnen.
A-t-on déjà cuilli les 'haricots?	Hat man die Bohnen schon abgebrochen?
Il accueille oder reçoit mal ses amis, vous accueillez oder recevez mieux les vôtres.	Er empfängt seine Freunde schlecht, Sie empfangen die Ihrigen besser.
On ne nous accueillera oder recevra pas bien.	Man wird uns nicht gut aufnehmen, empfangen.
Nous avons été mal accueillis oder reçus.	Wir sind schlecht aufgenommen, empfangen worden.
Je désirerais que vous accueillissiez oder reçussiez mieux vos amis.	Ich wünschte, daß Sie Ihre Freunde besser empfingen.
On ne recueillera pas beaucoup d'avoine cette année.	Man wird dieses Jahr nicht viel Hafer einernten.
Nous recueillerons demain des plantes.	Wir werden morgen Pflanzen sammeln.
Dans la vieillesse on recueille le fruit des études de la jeunesse.	Im Alter erntet man die Früchte des Jugendfleißes.

Ueber *dormir, endormir, se rendomir*. (Siehe S. 173, §. 163.)

Je dors très-peu.	Ich schlafe sehr wenig.

Cet enfant dort toujours les yeux ouverts.	Dieses Kind schläft immer mit offenen Augen.
Mlles. vos soeurs ne dorment-elles plus?	Schlafen Ihre Fräulein Schwestern nicht mehr?
A cinq heures elles dormaient encore profondément.	Um fünf Uhr schliefen sie noch fest.
Avant-hier nous dormîmes plus de 'huit heures.	Vorgestern schliefen wir länger als acht Stunden.
J'ai dormi aujourd'hui la grasse matinée.	Ich habe heute bis in den hellen Tag geschlafen.
Il n'a point dormi de toute la nuit.	Er hat die ganze Nacht nicht geschlafen.
Vos gens dorment peut-être encore.	Ihre Leute schlafen vielleicht noch.
Je m'étonne qu'il dorme déjà.	Es wundert mich, daß er schon schlafe.
Je n'aurais pas cru que vous dormissiez encore.	Ich hätte nicht geglaubt, daß Sie noch schliefen.
Elle dort comme une marmotte.	Sie schläft wie eine Ratte (Murmelthier).
Elle endort l'enfant.	Sie schläfert das Kind ein.
Je ne m'endors pas de sitôt.	Ich schlafe nicht so bald ein.
Il s'est enfin endormi.	Er ist endlich eingeschlafen.
Je ne me suis endormi qu' après minuit.	Ich bin erst nach Mitternacht eingeschlafen.
Je m'étonne qu'elles se soient rendormies.	Es wundert mich, daß sie wieder eingeschlafen sind.

Ueber *faillir*, *fuir*, *s'enfuir*. (Siehe S. 174, §§. 164, 165, 167.)

C'est une chose humaine que de faillir (oder manquer).	Fehlen ist menschlich.
S'il a failli (oder manqué), il faut qu'il soit puni.	Wenn er gefehlt hat, so muß er gestraft werden.
Ce marchand a failli *) oder a fait banqueroute depuis peu.	Dieser Kaufmann hat seit Kurzen fallirt.
Il a failli, oder manqué d'arriver un grand malheur.	Beinahe hätte sich ein großes Unglück ereignet.
Ces gens fuient d'un village à l'autre.	Diese Leute fliehen von einem Dorfe in das andere.
Je fuis les ennuyeux.	Ich fliehe die langweiligen Menschen.
Ils fuyaient à l'approche de notre cavalerie.	Bei Annäherung unserer Reiterei flohen sie.
Je fuirai toujours les mauvaises compagnies.	Ich werde die bösen Gesellschaften immer fliehen, meiden.
Il voulait s'enfuir.	Er wollte entfliehen.
Il s'est enfui de la maison paternelle.	Er ist aus dem väterlichen Hause entlaufen (entflohen).
Le temps s'enfuit.	Die Zeit verfliegt.

Ueber *fleurir* und *'haïr*. (Siehe S. 174, §§. 166, 169.)

Cet abricotier fleurit déjà.	Dieser Aprikosenbaum blühet schon.
Vos rosiers fleurissent-ils déjà?	Blühen Ihre Rosenstöcke schon?
Les belles-lettres étaient alors très-florissantes.	Die schönen Wissenschaften waren damals sehr blühend.
L'éloquence florissait du temps de Cicéron.	Die Beredsamkeit blühte zur Zeit Cicero's.
Il se fait 'haïr de tout le monde.	Er macht sich bei Jedermann verhaßt.
Haïssez le mensonge.	Hassen Sie die Lüge.
Ces deux frères se haïssent.	Diese zwei Brüder hassen einander.
Mon oncle 'hait les compliments.	Mein Onkel haßt die Komplimente.

*) D. h. a fait une banqueroute non frauduleuse, also nicht betrügerisch.

Ueber *mentir*, *démentir*, *partir*, *sortir*. (Siehe S. 175, §§. 170, 171.)

Il ment avec impudence.	Er lügt mit Unverschämtheit.
Vous mentez comme un arracheur de dents.	Sie lügen wie ein Zahnbrecher.
Ses actions démentent ses paroles.	Seine Handlungen widerlegen seine Worte, stehen mit seinen Worten im Widerspruche.
Leur amitié ne s'est jamais démentie.	Ihre Freundschaft hat sich niemals verleugnet, ist sich immer gleich geblieben.
La vraie amitié ne se dément jamais.	Die wahre Freundschaft verleugnet sich nie, bleibt sich stets gleich.

Je pars dans deux jours.	Ich reise in zwei Tagen ab.
Nous ne partons que demain.	Wir reisen erst morgen ab.
Partez-vous encore ce soir ?	Reisen Sie noch diesen Abend ab ?
Vos oncles partent-il déjà demain ?	Reisen Ihre Oheime schon morgen ab ?
Je partis mercredi, et vos frères partirent vendredi.	Ich reisete Mittwoch, und Ihre Brüder reiseten Freitag ab.
Je suis parti à cinq heures du matin.	Ich bin um 5 Uhr des Morgens abgereiset.
Quand partirez-vous ?	Wann werden Sie abreisen ?
Je ne partirai pas avant quinze jours.	Ich werde vor 14 Tagen nicht abreisen.
Il partira bientôt pour Dresde.	Er wird bald nach Dresden reisen.
S'il ne faisait pas si mauvais temps, je partirais sur-le-champ.	Wenn nicht so schlechtes Wetter wäre, so würde ich auf der Stelle abreisen.

Mon tuteur veut partir avant midi.	Mein Vormund will Vormittag abreisen.
Qu'il parte !	Er soll abreisen, er mag abreisen, er reise ab !
Partez avant quatre heures du matin si vous craignez tant la chaleur.	Reisen Sie vor 4 Uhr des Morgens ab, wenn Sie die Hitze so sehr fürchten.
Il désire que je parte avec lui.	Er wünscht, daß ich mit ihm abreise.
Je suis surpris que vous partiez déjà.	Es wundert mich, daß Sie schon abreisen.
Je ne voudrais pas que vous partissiez seul.	Ich möchte nicht, daß Sie allein abreiseten.
Je ne savais pas que votre soeur partît déjà après-demain.	Ich wußte nicht, daß Ihre Schwester schon übermorgen abreisen sollte.
Je suis fâché qu'il soit déjà parti.	Es thut mir leid, daß er schon abgereiset sei.
Serait-il possible qu'elles fussent parties sans faire leurs adieux, sans prendre congé !	Wäre es möglich, daß sie abgereiset wären, ohne Abschied zu nehmen !
J'ai à sortir ce matin.	Ich habe diesen Morgen einen Ausgang.
Je me repens d'être sorti hier.	Es reuet mich, daß ich gestern ausgegangen bin.
Comment ! vous ne sortez pas par ce beau temps ?	Wie ! Sie gehen bei diesem schönen Wetter nicht aus ?
Je sors rarement.	Ich gehe selten aus.
Ma mère ne sort plus aujourd'hui.	Meine Mutter geht heute nicht mehr aus.
Nous ne sortons presque point.	Wir gehen fast nie aus.
Autrefois je sortis plus souvent.	Ehemals ging ich öfters aus.
Nous sortîmes hier ensemble.	Wir gingen gestern mit einander aus.
Je ne suis sorti que pour prendre l'air.	Ich bin nur ausgegangen, um frische Luft zu schöpfen.
Y a-t-il long-temps qu'il est sorti ?	Ist er schon lange ausgegangen ?
Les malades sont-ils sortis à pied ?	Sind die Kranken zu Fuß ausgegangen ?
Non, ils sont sortis en voiture.	Nein, sie sind ausgefahren.

Si vous sortiez, nous sortirions aussi.	Wenn Sie ausgingen, so würden wir auch ausgehen.
Nous serions déjà sortis à trois heures, si nous ne vous avions pas attendu.	Wir wären schon um 3 Uhr ausgegangen, wenn wir Sie nicht erwartet hätten.
Je ne crois pas que la baronne sorte par ce vilain temps.	Ich glaube nicht, daß die Baronin bei diesem garstigen Wetter ausgehe.
Je suis charmé que vous sortiez avec nous.	Es freut mich, daß Sie mit uns ausgehen.
Je ne savais pas que vous sortissiez de si bonne heure.	Ich wußte nicht, daß Sie so zeitlich ausgingen.
Elle sera surprise que nous soyons sortis de si bon matin.	Sie wird sich wundern, daß wir so früh ausgegangen sind.
Il ne voulait pas croire que vous fussiez sorti si tard.	Er wollte nicht glauben, daß Sie so spät ausgegangen wären.
Je ressortirai après-midi.	Ich werde Nachmittag wieder ausgehen.

Ueber *sentir*, *ressentir*, *pressentir*, *consentir*, *se repentir*. (Siehe S. 175, §. 171.)

Je sens de vives douleurs.	Ich empfinde heftige Schmerzen.
Ne sens-tu pas un frais agréable?	Empfindest Du nicht eine angenehme Kühle?
On sent cela mieux qu'on ne peut l'exprimer.	Man fühlt das besser, als man es ausdrücken kann.
Ne sentez-vous pas une pesanteur dans les jambes?	Fühlen Sie nicht eine Schwere in den Beinen?
Ces fleurs sentent très-bon.	Diese Blumen riechen sehr gut.
Ôtez ces parfums, la malade ne peut les sentir.	Nehmen Sie diese wohlriechenden Sachen weg, die Kranke kann sie nicht riechen.
Il sentit une grande joie de cette nouvelle, *ou* à cette nouvelle.	Er empfand eine große Freude über diese Nachricht, bei dieser Nachricht.
J'ai senti une grande affliction de la mort de ma parente.	Ich habe eine große Betrübniß über den Tod meiner Verwandten empfunden.
Il sentira cette perte.	Er wird diesen Verlust empfinden.
Cela sent la fleur d'orange.	Das riecht nach Pomeranzenblüte.
Il sent bien mauvais ici.	Es riecht hier sehr übel.

Il a eu la fièvre, il s'en ressent encore.	Er hat das Fieber gehabt, er spürt es noch.
Monsieur M. L. B. est sexagénaire, il ne se ressent point des incommodités de la vieillesse.	Herr M. L. B. ist ein Sechziger, er empfindet die Beschwerlichkeiten des Alters nicht.
En apprenant son retour, j'ai ressenti une grande joie.	Als ich seine Zurückkunft erfuhr, empfand ich eine große Freude.
Le pays se ressentira long-temps de cette guerre.	Das Land wird die Nachwehen dieses Krieges noch lange empfinden.
Il consent à tout.	Er willigt in Alles ein.
Je pressens mon malheur.	Ich ahne mein Unglück.
Il pressentait l'heure de sa mort.	Er ahnte die Stunde seines Todes.
Il semble qu'il ait pressenti sa fin.	Es scheint, er habe sein Ende geahnet.
Je me repens de l'avoir prié.	Es reuet mich, daß ich ihn gebeten habe.
N'y allez pas, vous pourriez vous en repentir.	Gehen Sie nicht hin, Sie könnten es bereuen.
Ne vous êtes-vous pas repenti d'y être entré?	Hat es Sie nicht gereut, daß Sie hinein gegangen sind?
Elle s'en est déjà repentie bien souvent.	Sie hat es schon recht oft bereut.
Il se repentira de cette démarche.	Er wird diesen Schritt bereuen.

Ueber *mourir* und *ouïr*. (Siehe S. 175, §§. 172, 173.)

Mauvaise herbe ne meurt point.	Unkraut verdirbt nicht.
De quoi cet enfant est-il mort?	Woran ist dieses Kind gestorben?
Pourquoi porte-t-il le deuil?	Warum trägt er die Trauer?
Parce que sa grand' mère est morte.	Weil seine Großmutter gestorben ist.
Son fils mourra aussi, si sa maladie continue.	Sein Sohn wird auch sterben, wenn seine Krankheit anhält.
Croyez-vous que ma soeur meure de cette maladie?	Glauben Sie, daß meine Schwester an dieser Krankheit sterbe?
Avez-vous déjà ouï (besser entendu) prêcher le curé?	Haben Sie den Pfarrer schon predigen gehört?
Je l'ai ouï (besser entendu) raconter à ma mère.	Ich habe es von meiner Mutter gehört.
Il serait possible que vous en ouïssiez (besser entendissiez) parler.	Es wäre möglich, daß Sie davon sprechen hörten.

Ueber *quérir, saillir, servir, desservir*. (Siehe S. 176, §§. 174, 178, dann S. 175, §. 171.)

Le domestique est allé chercher (quérir) de la bière.	Der Bediente ist gegangen, Bier zu holen.
N'a-t-il pas envoyé quérir (chercher) ses dessins?	Hat er nicht seine Zeichnungen abholen lassen?
On viendra me prendre à sept heures.	Man wird mich um 7 Uhr abholen.
N'ira-t-il pas prendre son épouse?	Wird er seine Gemalin nicht abholen?
On est venu vous quérir (oder prendre, chercher) und nicht: vous êtes cherché.	Sie sind abgeholt.
Ce balcon saille trop (besser a trop de saillie).	Dieser Altan springt zu weit vor.
Il y a dix ans qu'il me sert.	Er dient mir seit zehn Jahren.
Je ne crois pas que l'on serve avant trois heures.	Ich glaube nicht, daß man vor drei Uhr auftrage.
Sa table est toujours bien servie.	Sein Tisch ist immer gut besetzt.
Je sers toujours mes amis avec plaisir.	Ich diene meinen Freunden immer mit Vergnügen.

Ne servira-t-on pas bientôt?	Wird man nicht bald auftragen?
Servez du pâté à ce monsieur.	Legen Sie diesem Herrn Pastete vor.
Ne voulez-vous pas que je vous serve de la perdrix?	Soll ich Ihnen nicht von dem Repphuhn vorlegen?
Servez-vous, s'il vous plaît.	Bedienen Sie sich gefälligst.
Ayez la bonté de vous servir.	Haben Sie die Güte, sich zu bedienen.
Je vous servirai bien dans cette affaire.	Ich werde Ihnen in dieser Angelegenheit gute Dienste leisten (gut dienen).
Cela pourra vous servir de prétexte.	Das wird Ihnen zum Vorwande dienen können.
On est bien servi chez ce marchand.	Bei diesem Kaufmanne wird man gut bedient.
On a déjà desservi.	Man hat schon abgetragen.
Les domestiques desservent déjà.	Die Bedienten tragen schon ab.

Ueber *tenir* und seine Zusammengesetzten. (Siehe S. 176, §. 179.)

Il désirerait que vous tinssiez parole cette fois.	Er wünschte, daß Sie dieses Mal Wort hielten.
Ce tonneau tient dix pots.	Dieses Faß hält zehn Maß.
A qui appartient ce beau palais?	Wem gehört dieser schöne Palast?

Cette bouteille ne contient pas tout-à-fait un pot.	Diese Flasche hält nicht ganz eine Maß.
Il y avait dans cette salle plus de deux cents personnes.	Der Saal hat mehr als zwei hundert Personen gefaßt.
Ces ouvrages contiennent des choses très-instructives.	Diese Werke enthalten sehr lehrreiche oder belehrende Sachen.
Je craignais qu'il ne s'emportât, mais il se contint.	Ich fürchtete, er möchte in Zorn gerathen, allein er hielt sich zurück.
On le détient prisonnier.	Man hält ihn gefangen.
Vous entretenez très-bien votre jardin.	Sie unterhalten Ihren Garten sehr gut.
Les chemins sont mal entretenus.	Die Wege sind schlecht unterhalten.
Les services mutuels entretiennent l'amitié.	Gegenseitige Dienste erhalten die Freundschaft.
Je me suis entretenu avec lui une heure entière.	Ich habe mich eine ganze Stunde mit ihm unterhalten.
Il faut maintenir les lois.	Die Gesetze muß man handhaben.
Elle se maintient bien pour son âge, on ne lui donnerait pas trente ans.	Sie erhält sich gut für ihr Alter, man möchte ihr nicht dreißig Jahre geben.
Il s'est maintenu long-temps dans ce poste.	Er hat sich lange auf diesem Posten erhalten (behauptet).
Il ne se maintiendra pas long-temps dans les bonnes grâces du prince.	Er wird sich in der Gnade des Fürsten nicht lange erhalten.

Je n'obtiens rien de lui.	Ich erhalte nichts von ihm.
Elles l'ont obtenu à force de prières.	Sie haben es durch vieles Bitten erhalten.
Je doute qu'il obtienne un congé de deux mois	Ich zweifle, daß er einen zweimonatlichen Urlaub erhalte.
Elle n'obtiendra pas la permission d'y aller.	Sie wird nicht die Erlaubniß erhalten, hinein zu gehen.
Je retiens ses livres.	Ich halte seine Bücher zurück.
On vous retiendra sûrement à dîner.	Man wird Sie sicher beim Mittagsessen zurück behalten.
Il a failli tomber, je l'ai retenu.	Er wäre bald gefallen, ich habe ihn zurück gehalten.
Il est si faible qu'il ne saurait se soutenir sur ses jambes.	Er ist so schwach, daß er sich auf den Füßen nicht aufrecht halten kann.
Il soutient un mensonge comme un autre soutiendrait une vérité.	Er behauptet eine Lüge, wie ein Anderer eine Wahrheit behaupten würde.
Il a des amis qui le soutiennent beaucoup.	Er hat Freunde, welche ihn sehr unterstützen.
Je le lui soutiendrai en face.	Ich werde es ihm in's Gesicht behaupten.
Je ne savais pas que vous le soutinssiez.	Ich wußte nicht, daß Sie ihn unterstützten.

Ueber *venir*, *vêtir* und die Zusammengesetzten des Ersteren. (Siehe S. 177, §§. 180, 182 und S. 178, §. 187.)

Nous venons de la poste.	Wir kommen von der Post.
Il vient nous prendre.	Er holt uns ab.
Vos frères y viennent-ils aussi?	Kommen Ihre Brüder auch hin?
Venez nous voir.	Besuchen Sie uns.
Ne viendrez-vous pas me voir un moment vers le soir?	Werden Sie mich gegen den Abend nicht einen Augenblick besuchen?
Les moissonneurs ne sont-ils pas venus?	Sind die Schnitter nicht gekommen?
Venez avec moi.	Gehen Sie mit mir.
Je doute qu'il vienne nous voir.	Ich zweifle, daß er uns besuche.
Il faut que vous veniez de très-bon matin.	Sie müssen sehr früh kommen.

A quelle heure viendrez-vous ?	Um wie viel Uhr werden Sie kommen?
Si j'avais le temps, je viendrais avant midi.	Wenn ich Zeit hätte, so würde ich Vormittag kommen.
Mes soeurs ne viendront pas.	Meine Schwestern werden nicht kommen.
Je vins exprès pour vous dire cette nouvelle.	Ich kam eigens, um Ihnen diese Nachricht (Neuigkeit) zu sagen.
Mon père désirerait que vous vinssiez avant sept heures.	Mein Vater wünschte, daß Sie vor sieben Uhr kämen.
Je m'étonne qu'il soit venu seul.	Es wundert mich, daß er allein gekommen ist.

Attendez-moi ici, je vais revenir.	Erwarten Sie mich hier, ich komme gleich wieder.
Votre père reviendra-t-il bientôt de son voyage ?	Wird Ihr Vater von seiner Reise bald zurück kommen?
Cet habit lui revient à dix ducats.	Dieses Kleid kommt ihm auf zehn Dukaten zu stehen.
Ces étoffes reviennent au même prix.	Diese Zeuge kommen gleich hoch zu stehen.
Que veut-il devenir, Médecin ou Ecclésiastique ?	Was will er werden, Arzt oder Geistlicher?
Je deviens sourd.	Ich werde taub.
Il est devenu bien riche en peu de temps.	Er ist in kurzer Zeit sehr reich geworden.
Les raisins deviennent déjà rouges.	Die Weinbeeren werden schon roth.
Il deviendra très-habile.	Er wird sehr geschickt werden.
Qu'est devenu le canif que j'ai reçu de mon parrain ?	Wo ist das Federmesser hingekommen, welches ich von meinem Taufpathen bekommen habe?
Je conviens de ce que vous dites.	Ich gebe das zu, was Sie sagen.
Ils conviennent de se trouver au café.	Sie kommen mit einander überein, sich im Kaffehhause zu treffen.
Êtes-vous convenu du prix ?	Sind Sie über den Preis einig geworden?

Cet emploi lui conviendrait fort.	Dieses Amt wäre für ihn sehr passend.
Il prétend n'avoir pas contrevenu aux ordonnances.	Er behauptet, er habe den Verordnungen nicht zuwider gehandelt.
Si cette lettre lui parvient, il y répondra sûrement.	Wenn ihm dieser Brief zukommt, so wird er gewiß darauf antworten.
Il parvint au sommet oder à la cime de la montagne.	Er gelangte bis auf die Spitze (auf den Gipfel) des Berges.
Il est parvenu au trône l'an mil 'huit cent.	Er ist im Jahre 1800 auf den Thron gelangt.
Le roi intervint dans le différend de ces deux princes pour les accorder.	Der König schlug sich bei dem Streite dieser zwei Fürsten in das Mittel, um sie zu vergleichen.
Je lui ai promis de subvenir à ses besoins.	Ich habe ihm versprochen, seine Bedürfnisse zu bestreiten.
Il est impossible que l'on subvienne à tant de dépenses.	Es ist unmöglich, so viele Ausgaben zu bestreiten.
S'il survient le moindre accident, c'est un homme mort.	Wenn der geringste schlimme Zufall dazu kommt, so ist er des Todes.

Il lui est survenu une maladie qui l'empêche de paraître au bal.	Es ist ihm eine Krankheit zugestoßen, welche ihn hindert, auf dem Ball zu erscheinen.

Pourvu que nul empêchement oder obstacle ne survienne.	Wenn nur kein Hinderniß dazwischen kommt.
Il survint une pluie comme on allait partir.	Es kam ein Regen, gerade als man abreisen wollte.
Je m'en souviens un peu, *ou* il m'en souvient un peu.	Ich erinnere mich dessen ein wenig.
Demandez-le à mes soeurs, elles s'en souviendront.	Fragen Sie meine Schwestern darum, sie werden sich daran erinnern.
Elle ne s'en est plus souvenue.	Sie hat sich nicht mehr daran erinnert.
Je me souviendrai toute ma vie de ce service, de ce bienfait.	Ich werde mich Zeitlebens dieses Dienstes dieser Wohlthat erinnern.
Faites-m'en souvenir.	Erinnern Sie mich daran.
Faites-le souvenir d'y aller.	Erinnern Sie ihn, daß er hingehe.
Il faut se vêtir suivant la saison.	Man muß sich nach der Jahreszeit kleiden.
Que ne vous vêtez-vous plus chaudement ?	Warum kleiden Sie sich nicht wärmer?
Vous êtes vêtu trop légèrement.	Sie sind zu leicht gekleidet.

Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der dritten Abwandlung. Mouvoir, pleuvoir, pouvoir.

(Siehe S. 179, §§. 193, 194, und S. 180, §. 196.)

Dix hommes n'ont pu mouvoir cette pierre.	Zehn Männer haben diesen Stein nicht bewegen können.
Il va pleuvoir.	Es wird gleich regnen.
Il plut aussi avant-hier.	Es regnete auch vorgestern.
Partons, il ne pleut plus.	Gehen wir, es regnet nicht mehr.
Il faut que j'y aille quand il pleuvrait des hallebardes.	Ich muß hingehen, wenn es auch Spieße regnete.
Il fait humide, il aura sans doute plu pendant la nuit.	Es ist feucht, es wird ohne Zweifel bei der Nacht geregnet haben.
Je crains qu'il ne pleuve.	Ich fürchte, es möchte regnen.
Je ne puis sortir aujourd'hui.	Ich kann heute nicht ausgehen.
En quoi puis-je vous servir?	Worin kann ich Ihnen dienen?

Mes oncles ne peuvent pas venir.	Meine Oheime können nicht kommen.
Si vous pouviez lui écrire.	Wenn Sie ihm schreiben könnten.
Il ne pourra pas soutenir longtemps la dépense qu'il fait.	Er wird den Aufwand, den er führt, nicht lange aushalten können.
Il se pourrait que l'affaire manquât.	Es könnte geschehen, daß die Sache fehlschlüge.
Cela se peut bien.	Das kann sein.
Cela ne se peut pas.	Das kann nicht sein.
Nous n'en pouvons plus de lassitude, de fatigue.	Wir können uns vor Müdigkeit nicht mehr rühren.
Je n'en puis plus de soif.	Ich halte es vor Durst nicht mehr aus.

Ueber *savoir*. (Siehe S. 180, §. 197 und §. 196, Anmerkung.)

Je n'en veux rien savoir.	Ich will nichts davon wissen.
Il sait plusieurs langues.	Er kann mehre Sprachen.
Vos soeurs ne savent-elles pas aussi le français ?	Können Ihre Schwestern nicht auch französisch?
Je savais tout cela plus tôt que vous, avant vous.	Ich wußte Alles dieses eher als Sie, vor Ihnen.
Il n'y a point été que je sache.	So viel ich weiß, ist er nicht dort gewesen.
Je ne saurais faire ce que vous me dites.	Ich kann das nicht thun, was Sie mir sagen.

Demandez-lui, elle le saura mieux que vous.	Fragen Sie sie, sie wird es besser wissen als Sie.
Je ne crois pas qu'il sache le français.	Ich glaube nicht, daß er französisch kann.
Je lui ai fait savoir votre arrivée.	Ich habe ihm Ihre Ankunft zu wissen gethan.
Faites-moi bientôt savoir de vos nouvelles.	Geben Sie mir bald Nachricht von Ihnen.
Je ne saurais vous le dire à présent.	Ich kann es Ihnen jetzt nicht sagen.
Je ne sache pas qu'il l'ait fait.	Ich wüßte nicht, daß er es gethan hätte.

Ueber *s'asseoir*, *seoir*. (Siehe S. 180, §. 198, und S. 181, §. 200.)

Asseyez-vous un moment.	Setzen Sie sich einen Augenblick.
Je ne m'assiérai pas.	Ich werde mich nicht setzen.
Pourquoi vos soeurs ne se sont-elles pas assises?	Warum haben sich Ihre Schwestern nicht gesetzt?
Nous nous sommes un peu assis.	Wir haben uns ein wenig gesetzt.
Si je trouvais une bonne place, je m'assiérais.	Wenn ich einen guten Platz fände, so würde ich mich setzen.
Pourquoi ne vous asseyez-vous pas?	Warum setzen Sie sich nicht?
Si vous vous étiez assis, je me serais assis aussi.	Wenn Sie sich gesetzt hätten, so hätte ich mich auch gesetzt.
Voyez si ce bonnet vous sied (spr. sié) bien.	Sehen Sie, ob diese Haube Ihnen gut steht.
Cet habit ne vous siéra pas bien.	Dieses Kleid wird Ihnen nicht gut stehen.
Les couleurs vertes vous siéent beaucoup mieux.	Die grünen Farben stehen Ihnen viel besser.

Ueber *surseoir*, *valoir*. (Siehe S. 181. §§. 201, 202.)

Il serait prudent de surseoir (de différer) cette affaire.	Es wäre klug, diese Sache aufzuschieben.
On surseoira cette délibération de quelques jours.	Man wird diese Berathschlagung um einige Tage aufschieben.
Combien vaut ce diamant?	Wie viel ist dieser Diamant werth?
Voilà deux bagues que j'ai achetées, combien croyez-vous qu'elles vaillent?	Da sind zwei Ringe, welche ich gekauft habe, wie viel glauben Sie, daß sie werth seien?
Elles vaudront au moins mille florins pour un amateur.	Für einen Liebhaber werden sie wenigstens tausend Gulden werth sein.
Si ces deux glaces étaient nettes, elles vaudraient quatre-vingts écus.	Wenn diese zwei Spiegel rein wären, so wären sie achtzig Thaler werth.
Il ne vaut pas la peine qu'on lui réponde.	Es ist nicht der Mühe werth, daß man ihm antworte.

Ueber *voir*. (Siehe S. 182, §. 203.)

J'espère avoir l'honneur de vous voir ce soir.	Ich hoffe, diesen Abend die Ehre zu haben, Sie zu sehen.
Il ne voit pas de l'oeil droit.	Er sieht auf dem rechten Auge nicht.
L'escalier est si étroit et si obscur, on n'y voit goutte.	Die Stiege ist so schmal und dunkel, man sieht gar nichts.
Allez chercher de la lumière, je n'y vois plus.	Holen Sie Licht, ich sehe nichts mehr.
Vit-on jamais rien de si extraordinaire?	Sah man je etwas so Außerordentliches?
Nous la vîmes hier pour la première fois.	Wir sahen sie gestern zum ersten Male.

Ueber *voir*, *revoir*, *prévoir*. (Siehe S. 182, §§. 203 u. 204.)

Vous verrez que j'ai raison.	Sie werden sehen, daß ich Recht habe.
Je le verrais ce soir, si je n'allais pas au bal.	Ich würde ihn heute Abends sehen, wenn ich nicht auf den Ball ginge.

Il ne me verra plus chez lui.	Er wird mich nicht mehr bei sich sehen.
A l'honneur de vous revoir! Au plaisir de vous revoir! Au revoir!	Auf Wiedersehen!
Vous ne vous êtes plus revus depuis.	Sie haben sich seitdem nicht wieder gesehen.
Nous nous reverrons un jour.	Wir werden uns einst wieder sehen.
Il n'est pas assez prévoyant.	Er ist nicht vorsichtig genug.
Qui prévoira tout?	Wer wird alles voraussehen?
Je prévis dès lors ce qui en arriverait.	Schon damals sah ich voraus, was geschehen würde.

Ueber *pourvoir, entrevoir, vouloir.*

(Siehe S. 179, §. 195 u. S. 182, §§. 203 u. 205.)

Il est bon de se pourvoir de bois pour l'hiver.	Es ist gut, sich auf den Winter mit Holz zu versehen.
Je suis pourvu de provisions pour l'année entière.	Ich bin auf das ganze Jahr mit Vorräthen versehen.
Il a bien pourvu tous ses enfants.	Er hat alle seine Kinder gut versorgt.
Dieu y pourvoira.	Gott wird dafür sorgen.
Je n'ai fait que l'entrevoir.	Ich habe ihn nur halb gesehen.
J'entrevois quelque chose à travers ces arbres.	Ich sehe etwas zwischen diesen Bäumen durch.
Je veux y aller.	Ich will hingehen.
Veux-tu venir avec nous?	Willst du mit uns gehen?
Je voudrais bien savoir ce qu'il en pense.	Ich möchte gern wissen, was er davon denkt.
Il ne voudra pas répondre.	Er wird nicht antworten wollen.

Ueber die unregelmäßigen Zeitwörter der vierten Abwandlung.

Ueber *boire.* (Siehe S. 183, §. 208.)

Je bois toujours de l'eau, mais mon père boit du vin.	Ich trinke immer Wasser, aber mein Vater trinkt Wein.
Ces messieurs ne boivent pas, ils préféreraient peut-être le vin rouge.	Diese Herren trinken nicht, sie würden vielleicht den rothen Wein vorziehen.
Buvons une bouteille de bière.	Trinken wir eine Flasche Bier.
Je boirai du vin blanc.	Ich werde weißen Wein trinken.
Le médecin veut que je prenne du petit-lait.	Der Arzt will, daß ich Molken trinke.
Je boirais du vin s'il me convenait.	Ich würde Wein trinken, wenn er mir zuträglich wäre.

Ueber *connaître.* (Siehe S. 184, §. 215.)

Je le connais de nom.	Ich kenne ihn dem Namen nach.
S'il me connaissait, il m'aborderait sûrement.	Wenn er mich kennete, so würde er mich gewiß anreden.
Il m'a trahi, j'ai appris à le connaître.	Er hat mich verrathen, ich habe ihn kennen gelernt.

Ueber *reconnaître, méconnaître, paraître, reparaître* (Siehe S. 184, §. 215, u. S. 187, §. 229.)

Je reconnais bien là sa prudence.	Ich erkenne hierin seine Klugheit.
Ne me reconnaissez-vous point?	Erkennen Sie mich nicht?
Je doute qu'ils vous reconnaissent.	Ich zweifle, daß sie Sie erkennen.
Vous le méconnaissez.	Sie verkennen ihn.

Il est devenu si gras, que vous le méconnaîtriez.	Er ist so fett geworden, daß Sie ihn nicht mehr kennen würden.
Il a méconnu les bons offices qu'on lui a rendus.	Er hat die guten Dienste verkannt, die man ihm erwiesen hat.
Il ne me paraît pas savant.	Er scheint mir nicht gelehrt.
Ces raisons paraissent bonnes.	Diese Gründe scheinen gut zu sein.
Elle ne paraîtra plus en public.	Sie wird nicht mehr öffentlich erscheinen.
Le premier tome a déjà paru.	Der erste Band ist schon erschienen.
Il ne reparaîtra plus.	Er wird nicht mehr zum Vorschein kommen.
Il a comparu devant les juges.	Er ist vor den Richtern erschienen.
Dieu apparut à Moïse.	Gott erschien dem Moses.

Ueber *coudre, découdre.* (Siehe S. 184, §. 216.)

Chez qui apprenez-vous à coudre?	Bei wem lernen Sie nähen?
Nous cousons toute la journée.	Wir nähen den ganzen Tag.
Ces couturières cousent très-joliment.	Diese Nähterinen nähen sehr hübsch.
Elle cousit hier jusqu'à minuit.	Sie nähte gestern bis um Mitternacht.
C'est moi qui coudrai vos chemises.	Ich werde Ihre Hemden nähen.
Coudrez-vous aussi les miennes?	Werden Sie auch die meinigen nähen?
Elle veut que je le couse.	Sie will, daß ich es nähe.
Je suis surpris que vous cousiez si proprement.	Ich bin erstaunt, daß Sie so sauber nähen.
Le bouton s'est décousu.	Der Knopf ist losgetrennt.
Vos souliers sont décousus.	Ihre Schuhe sind getrennt.

Ueber *croire, cuire.* (Siehe S. 184, §. 217, u. S. 185, §. 219.)

Je crois qu'il partira demain.	Ich glaube, er wird morgen abreisen.
Crois-tu cette nouvelle?	Glaubst Du diese Nachricht?
Croyez-vous qu'il vienne vous voir?	Glauben Sie, daß er Sie besuchen werde?
Je le croyais plus généreux.	Ich hielt ihn für großmüthiger.
Je vous en ai cru sur votre parole.	Ich habe Ihnen auf Ihr Wort geglaubt.
Vous en croirez ce qu'il vous plaira.	Sie mögen davon glauben, was Ihnen beliebt.
Faites-le cuire lentement.	Lassen Sie es langsam kochen.
Ce boulanger cuit très-bien les pâtés.	Dieser Bäcker backt sehr gut die Pasteten.
Ces pois se cuisent très-bien.	Diese Erbsen kochen sich sehr gut.
Il cuisait autrefois de meilleur pain.	Er buck ehedessen besseres Brot.
Il a cuit beaucoup de pain.	Er hat viel Brot gebacken.

Ueber *conduire, reconduire.* (Siehe S. 185, §. 219.)

Conduisez-nous jusqu' à la place St. Étienne.	Führen Sie uns bis auf den Stephansplatz.
Ces enfants se conduisent mal.	Diese Kinder führen sich schlecht auf.
Elle s'est toujours bien conduite.	Sie hat sich allezeit gut aufgeführt.
Permettez que je vous y conduise.	Erlauben Sie, daß ich Sie hinführe.
Je vous y conduirai.	Ich werde Sie dahin führen.
Je l'ai reconduite jusqu'à sa voiture.	Ich habe sie bis zu ihrem Wagen begleitet.
Il ne veut pas qu'on le reconduise.	Er will nicht, daß man ihm das Geleit gebe.

Ueber *instruire, introduire, produire, traduire.* (Siehe S. 185, §. 219.)

Il instruit mes enfants.	Er unterrichtet meine Kinder.
Vous en êtes mal instruit.	Sie sind schlecht darüber berichtet.
Instruisez-le de tout ce qu'il aura à faire.	Belehren Sie ihn über Alles, was er zu thun haben wird.

Il m'introduira chez le prince.	Er wird mich bei dem Fürsten einführen.
Les abus s'introduisent peu-à-peu.	Die Mißbräuche schleichen sich nach und nach ein.
Ce pays produit du vin.	Dieses Land erzeugt Wein.
Ces cerisiers produisent de très-grosses cerises.	Diese Kirschbäume tragen sehr große Kirschen.
Traduisez-vous toujours du français en allemand? —	Uebersetzen Sie immer aus dem Französischen in's Deutsche?
Elle traduit des lettres françaises.	Sie übersetzt französische Briefe.
Il faut que vous traduisiez deux thèmes jusqu'à demain.	Sie müssen bis morgen zwei Aufgaben übersetzen.

Ueber *nuire, construire, détruire.* (Siehe S. 185, §. 219.)

Je ne veux nuire à personne.	Ich will Niemanden schaden.
Vous nuisez par-là à votre réputation.	Sie schaden dadurch Ihrem Rufe.
Les chambres humides nuisent à la santé.	Die feuchten Zimmer schaden der Gesundheit.
Il vous nuira dans vos affaires.	Er wird Ihnen in Ihren Geschäften schaden.
Je crains qu'il ne vous nuise.	Ich fürchte, er möchte Ihnen schaden.
On construira un pont neuf.	Man wird eine neue Brücke bauen.
Ce pont est solidement construit.	Diese Brücke ist dauerhaft gebaut.
Cette phrase n'est pas bien construite.	Dieser Redesatz ist nicht gut geordnet.
Le temps détruit les bâtiments les plus solides.	Die Zeit zerstört die festesten Gebäude.
Les eaux détruisent la digue.	Das Wasser zerstört den Damm.

Ueber das Zeitwort *dire.* (Siehe S. 185, §. 220.)

Je dis la vérité.	Ich sage die Wahrheit.
Il dit une fausseté.	Er sagt eine Unwahrheit.
Vous dites là de fort belles choses.	Sie sagen da sehr schöne Sachen.
Les enfants disent tout ce qu'ils pensent.	Die Kinder sagen Alles, was sie denken.
Si je le lui disais, il serait fâché contre vous.	Wenn ich es ihm sagte, so wäre er böse auf Sie.
Nous le leur dîmes avant-hier.	Wir sagten es ihnen vorgestern.
Pourquoi ne le lui avez-vous pas dit plus tôt?	Warum haben Sie es ihm (ihr) nicht früher gesagt?
Dites-le-lui à l'oreille.	Sagen Sie es ihm (ihr) in's Ohr.
Je ne désire pas que vous le lui disiez.	Ich wünsche nicht, daß Sie es ihm (ihr) sagen.

Ueber *contredire, dédire, interdire, prédire, redire, maudire, médire.* (Siehe S. 185, §. 220.)

Il aime à contredire.	Er widerspricht gern.
Il contredit éternellement.	Er widerspricht unaufhörlich.
Pourquoi le contredisez-vous?	Warum widersprechen Sie ihm?
Elle ne souffrira pas que vous la contredisiez.	Sie wird nicht dulden, daß Sie ihr widersprechen.
Ces messieurs se contredisent eux-mêmes.	Diese Herren widersprechen sich selbst.
Il s'est contredit plusieurs fois.	Er hat sich mehre Male widersprochen.
Que pensera-t-il de vous, si vous lui donnez un démenti?	Was wird er von Ihnen denken, wenn Sie ihn zum Lügner machen?
Il s'en repent, mais il ne veut plus s'en dédire.	Er bereuet es, aber er will sein Wort nicht mehr zurücknehmen.
Vous m'interdisez le vin, que boirai-je donc.	Sie verbieten mir den Wein, was soll ich denn trinken?

Vous médisez de tout le monde.	Sie lästern über jedermann.
Il se plaît à médire.	Er lästert gern.
Je 'hais ceux qui médisent.	Ich hasse die, welche lästern.
Vous lui prédisez l'avenir.	Sie sagen ihm die Zukunft vorher.
Je lui avais prédit que cela lui arriverait.	Ich hatte ihm voraus gesagt, daß ihm das wiederfahren würde.
Vous redites tout ce que vous entendez.	Ihr plaudert Alles aus, was ihr höret.
Je maudis le jour où j'ai fait sa connaissance.	Ich verwünsche den Tag, wo ich ihn kennen gelernt habe.
Vous maudissez ceux qui vous ont donné ce conseil.	Sie verwünschen diejenigen, welche Ihnen diesen Rath gegeben haben.
Ne maudissons point ceux qui nous persécutent.	Laßt uns denen nicht fluchen, welche uns verfolgen.

Ueber das Zeitwort *écrire*. (Siehe S. 186, §. 221.)

Je lui écris deux fois par mois.	Ich schreibe ihm monatlich zwei Mal.
Vous écrit-il?	Schreibt er Ihnen?
Nous lui écrivons rarement.	Wir schreiben ihm selten.
Vos connaissances vous écrivent-elles?	Schreiben Ihnen Ihre Bekannten?
Je lui écrivis deux lettres le mois passé oder dernier.	Ich schrieb ihm (ihr) den verflossenen Monat zwei Briefe.
Ne vous a-t-il pas encore écrit?	Hat er Ihnen noch nicht geschrieben?
Il demande que nous lui écrivions tous les 'huit jours.	Er verlangt, daß wir ihm alle acht Tage schreiben.
Je crains qu'il ne lui ait écrit.	Ich fürchte, daß er ihm (ihr) geschrieben habe.

Ueber *faire, défaire, contrefaire, satisfaire, surfaire*. (Siehe S. 186, §. 222.)

Je fais mon devoir.	Ich thue meine Schuldigkeit, Pflicht.
Que fais-tu à la campagne?	Was machst du auf dem Lande?
Il ne fait rien toute la journée.	Er thut den ganzen Tag nichts.
Nous ne faisons pas toujours ce que nous devrions faire.	Wir thun nicht immer, was wir thun sollten.
Vous faites faute sur faute dans vos traductions.	Sie machen Fehler auf Fehler in Ihren Uebersetzungen.
Ils me font tort.	Sie thun mir Unrecht.
Cela fit une grande impression sur lui.	Das machte einen großen Eindruck auf ihn.
Que fera-t-il de son fils?	Was wird er aus seinem Sohne machen?
Que feriez-vous à ma place?	Was thäten Sie an meiner Stelle.
Faites-en ce que vous voudrez.	Machen Sie damit, was Sie wollen.
Il veut que nous fassions ce chemin à pied.	Er will, daß wir diesen Weg zu Fuß machen.
Elle voudrait que nous fissions un tour de promenade avec elle.	Sie wollte, daß wir einen Spaziergang mit ihr machten.
Je n'y saurais que faire.	Ich wüßte da nicht zu helfen.
Cela se fera peu-à-peu.	Das wird nach und nach geschehen.
Il ne fait que dormir.	Er thut nichts als schlafen.
Je ne fais que d'arriver.	Ich bin jetzt eben angekommen.
Il ne peut avoir faim, il ne fait que de sortir de table.	Er kann nicht hungrig sein, er ist so eben vom Tische aufgestanden.
Faites-le asseoir.	Lassen Sie ihn setzen.
Je ferai bâtir un château.	Ich werde ein Schloß bauen lassen.

Il s'est fait faire deux surtouts à la fois.	Er hat sich zwei Ueberröcke zugleich machen lassen.

Avez-vous bientôt fait?	Sind Sie bald fertig?
Nous ferons un tour de promenade au jardin.	Wir wollen einen Spaziergang in den Garten machen.
Je vous prie de me défaire ce noeud.	Ich bitte, machen Sie mir diesen Knoten auf.
Elle veut que je défasse cette couture.	Sie will, daß ich diese Naht auftrenne.
Je me suis défait de cette compagnie.	Ich habe mich von dieser Gesellschaft losgemacht.
Elle désirerait que je me défisse de ce domestique.	Sie wünschte, daß ich diesen Bedienten abdankte.
Il n'est pas facile de contrefaire sa signature.	Es ist nicht leicht, seine Unterschrift nachzumachen.
Vous ne satisfaites pas vos maîtres.	Ihr befriedigt eure Lehrer nicht.
Il ne satisfera pas l'attente du public.	Er wird der Erwartung des Publikums nicht entsprechen.
Il n'a pas satisfait.	Er hat nicht Genüge geleistet.
Ce marchand surfait ses marchandises à ses chalands.	Dieser Kaufmann überbietet seine Kunden.
Ne me surfaites point.	Ueberbieten Sie mich nicht.
Les marchands surfont ordinairement.	Die Kaufleute überbieten gewöhnlich.

Ueber *lire* und *relire*. (Siehe S. 186, §. 224.)

Je lis votre grammaire.	Ich lese Ihre Sprachlehre.
Nous ne lisons jamais des romans; c'est une lecture qui fait perdre le temps.	Wir lesen niemals Romane; das ist eine Lektüre, welche Zeitverlust verursacht.
Vos soeurs ne lisent-elles pas aussi des comédies?	Lesen Ihre Schwestern nicht auch Lustspiele?
Il faut que vous lisiez distinctement.	Sie müssen deutlich lesen.
Il veut que je lise des livres instructifs.	Er will, daß ich lehrreiche Bücher lese.

Ueber *mettre*, *admettre*, *commettre*, *démettre*, *omettre*, *permettre*, *promettre*, *remettre*. (Siehe S. 187, §. 225.)

Je mets les livres sur la table.	Ich lege die Bücher auf den Tisch.
Elle met sa robe de velours.	Sie legt ihren sammtenen Oberrock an.
Mettez-vous votre chapeau bleu?	Setzen Sie Ihren blauen Hut auf?
Dès qu'il nous vit, il se mit à courir.	So bald er uns sah, fing er an zu laufen.
On mit le feu aux quatre coins de la ville.	Man zündete die Stadt an den vier Ecken an.
Nous avons mis deux heures à faire ce chemin.	Wir haben zwei Stunden zu diesem Wege gebraucht.
A quelle heure vous êtes-vous mis au lit?	Um wie viel Uhr sind sie zu Bette gegangen?
Si cela presse, je m'y mettrai incessamment.	Wenn das Eile hat, so will ich mich sogleich daran machen.
Quel habit mettrez-vous?	Was für ein Kleid werden Sie anziehen.
Il veut que je me mette à côté de lui.	Er will, daß ich mich neben ihn setze.

Il a commis une grande imprudence.	Er hat eine große Unklugheit begangen.
On ne l'a pas admise dans cette société.	Man hat sie in diese Gesellschaft nicht aufgenommen.
Il s'est démis le poignet en jouant.	Er hat sich beim Spielen das Handgelenk verrenkt.
Il a été démis de son emploi, de sa place.	Er ist von seinem Amte, von seiner Stelle abgesetzt worden.
J'omettrais cette ligne.	Ich würde diese Zeile auslassen.
Il a omis le plus important.	Er hat das Wichtigste weggelassen.
Dites ce que vous voudrez, je vous le permets.	Sagen Sie, was Sie wollen, ich erlaube es Ihnen.

Ma santé ne me le permet pas.	Meine Gesundheit erlaubt es mir nicht.
Le temps ne m'a pas permis de sortir.	Das Wetter hat mir nicht erlaubt auszugehen.
Je ne le permettrai jamais.	Ich werde es nie zugeben.
J'irai vous voir dès que mes affaires me le permettront.	Ich werde Sie besuchen, sobald meine Geschäfte es mir erlauben werden.
J'espère venir, mais je ne puis vous le promettre.	Ich hoffe zu kommen, aber ich kann es Ihnen nicht versprechen.
Vous ne tenez pas toujours ce que vous promettez.	Sie halten nicht allezeit, was Sie versprechen.
Les vignes promettent beaucoup.	Die Weinberge versprechen viel.
Il faut que vous me le promettiez.	Sie müssen es mir versprechen.
Il faudra que nous le lui promettions.	Wir werden es ihm (ihr) versprechen müssen.
Ne me l'avez-vous pas promis?	Haben Sie es mir nicht versprochen?
Je lui ai remis votre lettre en main propre.	Ich habe ihm Ihren Brief eigenhändig übergeben.
On a remis l'exécution de ce dessein à un autre jour.	Man hat die Ausführung dieses Vorhabens auf einen andern Tag verschoben.
La partie a été remise à demain.	Die Partie ist auf morgen verschoben worden.
Le chirurgien lui a déjà remis le bras.	Der Wundarzt hat ihm den Arm schon wieder eingerichtet.

Ueber *naître, peindre, éteindre.* (Siehe S. 187, §. 227, u. S. 188, §. 230.)

Un procès naît d'un autre.	Ein Rechtshandel entsteht aus einem andern.
Les fleurs naissent au printemps.	Die Blumen sprießen im Frühlinge hervor.
Cela peut faire naître de grands soupçons.	Das kann großen Verdacht erregen.
Il a fait peindre ses enfants.	Er hat seine Kinder malen lassen.
Je peins en huile oder à l'huile.	Ich male in Oel.
Ces chambres sont mal peintes.	Diese Zimmer sind schlecht gemalt.
Il faut que vous me peigniez aussi en miniature.	Sie müssen mich auch in Miniatur malen.
Il a fallu qu'il la peignît en grand.	Er hat sie in Lebensgröße malen müssen.
N'éteignez pas la bougie.	Löschen Sie das Wachslicht nicht aus.

Ueber *plaire, déplaire.* (Siehe S. 188, §. 231.)

Il est impossible de plaire à tout le monde.	Es ist unmöglich, jedermann zu gefallen.
Tous mes amis vous déplaisent.	Alle meine Freunde mißfallen Ihnen.
Je crains que la société ne lui déplaise.	Ich fürchte, daß ihm die Gesellschaft mißfalle.
Plaît-il?	Was befehlen Sie?
Comment vous plaisez-vous à Vienne?	Wie gefällt es Ihnen in Wien?
Je m'y plais mieux qu'à Berlin.	Es gefällt mir da besser als in Berlin.
Vous êtes-vous plu à Paris?	Hat es Ihnen in Paris gefallen? —
Je m'y suis beaucoup plu.	Es hat mir da sehr gefallen.

Ueber *luire, prendre, comprendre, entreprendre, apprendre, surprendre, reprendre.*

(Siehe S. 185, §. 219, u. S. 188, §. 233.)

Le soleil commence à luire.	Die Sonne fängt an zu scheinen.
La lune ne luit pas, on ne voit pas où l'on marche.	Der Mond scheint nicht, man sieht nicht wo man hin tritt.

La lune luisait déjà à onze heures.	Der Mond schien schon um eilf Uhr.
Le soleil n'a pas encore lui aujourd'hui.	Die Sonne hat heute noch nicht geschienen.
Je doute que la lune luise jusqu'à minuit.	Ich zweifle, daß der Mond bis Mitternacht scheine.
Il est sorti pour prendre l'air.	Er ist ausgegangen, um frische Luft zu schöpfen.
Je prends ce qu'il me donne.	Ich nehme, was er mir gibt.
Prends-tu cela pour de l'argent comptant (spr. contant)?	Nimmst Du das für baares Geld?
Il ne prend pas de tabac.	Er schnupft keinen Tabak.
Mes compagnons de voyage prennent les bains.	Meine Reisegefährten gebrauchen die Bäder.
Elle prenait de la tisane, lorsque nous sommes arrivés.	Sie trank Decokt (Gerstenwasser), als wir ankamen.
Je pris l'aînée pour la cadette.	Ich hielt die Aelteste für die Jüngere.
Mes soeurs ont pris le devant (les devants).	Meine Schwestern sind vorausgegangen (uns zuvorgekommen).
Nous avons pris beaucoup de cailles.	Wir haben viele Wachteln gefangen.
Nous prendrons des glaces.	Wir werden Gefrornes nehmen.
Il faut que je prenne garde aux enfants.	Ich muß auf die Kinder Acht geben.
Il faudra que nous prenions nos manteaux.	Wir werden unsere Mäntel nehmen müssen.

Je suis fâché que vous preniez mal mes paroles.	Es thut mir leid, daß Sie meine Worte übel nehmen.
Je comprends ce que vous dites.	Ich begreife (verstehe), was Sie sagen.
L'empire de Russie comprend une étendue de pays plus vaste que toute l'Europe.	Das russische Reich begreift (enthält) einen Strich Landes, welcher größer ist, als das ganze übrige Europa.
Avez-vous compris ce qu'il a dit?	Haben Sie verstanden, was er gesagt hat?
Il entreprend de grandes affaires.	Er unternimmt große Geschäfte.
Il faut qu'il entreprenne quelque chose d'autre.	Er muß etwas Anderes unternehmen.
Je suis fâché d'avoir entrepris ce bâtiment.	Es thut mir leid, daß ich diesen Bau unternommen habe.
Plût à Dieu que nous n'entreprissions pas ce voyage avant le printemps!	Wollte Gott, daß wir diese Reise vor dem Frühjahre nicht unternähmen!
Vous ne pouviez me surprendre plus agréablement.	Sie konnten mich nicht angenehmer überraschen.
Je suis surpris qu'il l'ait fait sans m'en prévenir.	Ich bin erstaunt, daß er es gethan hat, ohne mich davon zu benachrichtigen.
Notre carrosse se rompit, et la nuit nous surprit en chemin.	Unser Wagen zerbrach, und die Nacht überfiel uns auf dem Wege.
Je ne vous dois que six cents florins, vous vous êtes mépris (besser trompé).	Ich bin Ihnen nur 600 Gulden schuldig, Sie haben sich geirrt.
Je reprendrai mon ancien domestique.	Ich werde meinen alten Diener wieder nehmen.
J'ai bien de la peine à reprendre mes forces.	Ich habe viele Mühe, wieder zu Kräften zu kommen.

La fièvre m'a repris.	Ich habe das Fieber wieder bekommen.
Reprenons notre lecture où nous en étions.	Wir wollen unser Lesen wieder fortsetzen, wo wir geblieben sind.
Cela est indubitable, reprit-il.	Das ist unzweifelhaft, versetzte er.
Je l'ai repris de cette indiscrétion.	Ich habe ihm wegen dieser Unbesonnenheit einen Verweis gegeben.
J'apprends à danser.	Ich lerne tanzen.

Mes soeurs apprennent la langue italienne.	Meine Schwestern lernen die italienische Sprache.
De qui avez-vous appris le français ?	Von wem haben Sie französisch gelernt?
Il faut qu'elle apprenne aussi l'anglais.	Sie muß auch englisch lernen.
Je ne savais pas que vous apprissiez aussi à jouer de la guitare.	Ich wußte nicht, daß Sie auch Guitarre spielen lernten.
Il faut que nous apprenions à chanter cet hiver.	Wir müssen diesen Winter singen lernen.

Ueber *rire, suffire, suivre, taire, vivre.*

(Siehe S. 189, §§. 234, 236, 237, 238, u. S. 190, §. 242.)

Elle aime à rire.	Sie lacht gern.
Je ne pus m'empêcher de rire.	Ich konnte mich des Lachens nicht enthalten.
Sept cents florins ne suffisent pas pour ma subsistance.	Sieben hundert Gulden reichen zu meinem Unterhalte nicht hin.
Allez toujours, je vous suis.	Gehen Sie nur zu, ich folge Ihnen.
Nous l'avons longtemps suivi.	Wir sind ihm lange nachgegangen.
Je le suivis de loin.	Ich folgte ihm von ferne.
Je vous prie de vous taire.	Ich bitte, schweigen Sie.
Pourquoi ne vous êtes-vous pas tu ?	Warum haben Sie nicht geschwiegen?
Elle s'est tue à propos.	Sie hat zur rechten Zeit geschwiegen.
Il ne vit pas, il ne fait que languir.	Er lebt nicht, er schmachtet bloß.
Il vécut dans une grande retraite.	Er lebte in einer großen Zurückgezogenheit.

Ein und zwanzigstes Kapitel.

Von der Regierung der Zeitwörter, und von dem régime (Casus) derselben.

In den meisten Sprachlehren, so auch in früheren Auflagen der gegenwärtigen, sind die Benennungen: Regierung und régime der Zeitwörter ganz irrig für gleichbedeutend genommen, wie der Titel zeigt, und sie sind doch so verschieden als Ursache und Wirkung. Unter Regierung der Zeitwörter versteht man das Verhältniß oder die Beziehung eines Zeitwortes zu einem andern von ihm abhängigen Worte, vermittelst welcher dieses in einem bestimmten Beugefall, das ist: in die 2te, 3te oder 4te Endung gesetzt werden muß, z. B respectons la loi du souverain, hier ist *respectons*, das regierende Zeitwort (le mot régissant) und *la loi*, ist das regierte Wort (le mot régi) oder *régime* *). Das *régime* (Casus, der Beugefall) ist immer ein abhängiges Wort, welches die Bedeutung des Zeitwortes ergänzt oder vervollständigt, das die Franzosen auch *complément* nennen, und da dieses unmittelbar oder mittelbar geschieht, so gibt es ein régime direct und indirect; ersteres bestimmt die Bedeutung des Zeitwortes ohne Hilfe eines andern Wortes, und ist stets der accusatif oder 4te Endung; letzteres aber mittelst eines Vorwortes, z. B. j'aime mon père; il parle à sa mère; *mon père*, ist régime direct; *à sa mère*, régime indirect. Dieses régime kann bestehen in einem Hauptworte, oder einem

*) Es erhellet also, daß Regierung der Zeitwörter nie régime des verbes heißen könne, da dieses letztere der Casus ist, den das Zeitwort nach sich fordert.

Fürworte, in einem Zeitworte im infinitif, ja selbst in einem Satze, z. B. Dieu punit les méchants. — Venez avec moi, votre père le désire. — Le Roi défend de chasser. — Mon père veut que j'étudie. Im ersten Beispiele ist: *les méchants*, das Hauptwort als régime direct. — Im zweiten ist *le*, pronom régime direct. — Im dritten der infinitif *chasser* als régime, — und im letzten *que j'étudie*, ein Theil des Satzes, als régime.

§. 227. Die meisten Zeitwörter regieren im Französischen die nämliche Endung wie im Deutschen; jedoch gibt es mehre, welche in beiden Sprachen verschiedene Endungen regieren.

§. 228. Folgende Zeitwörter regieren im Französischen die zweite Endung, als:

Avoir besoin, brauchen, vonnöthen haben.
avoir peur, sich fürchten.
avoir pitié, compassion, Mitleid haben.
n'avoir que faire de, nicht brauchen.
être en peine, in Sorgen sein.
être obligé, verbunden sein.
armer, bewaffnen.
accabler, } überhäufen } mit Bösem.
combler, } überhäufen } mit Gutem.
douter, zweifeln.
nourrir de qch., mit etwas nähren.
orner, décorer de ..., zieren, schmücken mit ...
se mêler de qch., sich in etwas mischen.
se venger de..., sich wegen etwas rächen.
se repentir de..., etwas bereuen.
se plaindre de ..., sich beklagen über . . .
ce jouer de. . ., sich lustig machen über . . .
sonvenir de qch., etwas gestehen.
disconvenir de qch. . ., etwas läugnen.
s'approcher de qch., sich etwas nähern.
s'épouvanter, s'effrayer de qch. . ., über etwas erschrecken.
se charger de qch. . ., etwas übernehmen, auf sich nehmen.
s'embarrasser, se soucier de qch. . ., sich um etwas bekümmern.
faire cas de qch., etwas schätzen, auf etwas halten.
s'affliger de . . ., sich betrüben über . . .
couronner de. . ., krönen mit . . .
jouir de qch. . ., etwas genießen . . .
se consoler de . . ., sich trösten über . . .
se douter de qch., etwas vermuthen, muthmaßen.
s'apercevoir de qch., etwas bemerken, merken.
se faire aimer de qn., sich bei jemanden beliebt machen.
se faire 'haïr de qn., sich bei jemanden verhaßt machen.
se moquer de qn., einen auslachen, sich über einen lustig machen.
s'étonner, être étonné, surpris de. ., sich verwundern, erstaunen, verwundert sein über . . .
s'enorgueillir de qch., auf etwas hoffärtig sein.
bien mériter de qch., sich um etwas verdient machen.
demander pardon de qch., wegen etwas um Verzeihung bitten.
accuser de qch., einer Sache beschuldigen.
tressaillir de qch., über etwas zusammenfahren.
gémir de . . ., wehklagen über . . .
remplir de. . ., erfüllen, anfüllen mit. .
s'ennuyer de . . ., lange Weile haben mit . .
préserver de . . ., bewahren vor . . .
rougir de. . ., erröthen über, vor . . .
se contenter de . . ., sich begnügen mit . . .
rire de . . ., lachen über . . .
munir, pourvoir de. . ., versehen mit . . .
profiter de qch., etwas benützen.
couvrir de . . ., bedecken mit . . .
sourire de . . ., lächeln über . . .
se fâcher de . . ., sich ärgern über . . .
doubler de soie, etc. mit Seide 2c. füttern.
avoir soin de . . ., Sorge tragen für . . .
être au fait de qch. . ., bekannt sein mit etwas.
mourir de qch., an etwas, vor etwas sterben.
faire cas de qn. de qch., jemand, etwas achten, schätzen.
venir à bout d'une chose, mit einer Sache zu Stande kommen.
faire présent, cadeau de qch., etwas schenken.
honorer de . . ., beehren mit . . .
s'informer auprès de qn. de qch., sich bei einem um etwas erkundigen.
se passer de qch., etwas entbehren.
se réjouir de . . ., sich erfreuen über . . .
se souvenir de . . ., sich erinnern an . . .

§. 229. Die 3. Endung regieren folgende: **Avoir affaire à qn.**, mit jemanden zu thun haben; **parler à qn.**, mit einem sprechen; **survivre à qn.**, einen überleben; **réunir à qch.**, mit etwas vereinigen; **marier à qn.**, mit jemanden verheirathen; **en imposer à qn.**, einen hintergehen; **subvenir à qch.**, etwas bestreiten; **réfléchir à qch.**, etwas überlegen; **s'attendre à qch.**, einer Sache gewärtig sein; auf etwas gefaßt sein; **vaquer à...** nachgehen (Geschäften); **compatir à qch.**, Mitleiden empfinden für etwas; Theil nehmen an etwas, ꝛc.

§. 230. Die vierte Endung regieren:

Accommoder qn., einem anständig sein.
attendre qn., auf einen warten.
contredire, widersprechen.
braver, affronter, trotzen.
écouter qn., einem zuhören (einen anhören).
prévenir, zuvorkommen (mit **avoir**).
sentir qch., nach etwas riechen.
presser qn., in einen dringen.
traverser qch., durch etwas gehen.
servir, dienen.
désennuyer, die lange Weile vertreiben.
égaler, gleich kommen.
se rappeler qch., sich an etwas erinnern.
éviter, ausweichen (vermeiden), mit **avoir**.
flatter, schmeicheln.
secourir, helfen, beistehen.
rencontrer, begegnen (antreffen), mit **avoir**.
suivre, folgen (befolgen), mit **avoir**.
ennuyer qn., einem lange Weile machen.

§. 231. Es gibt auch Zeitwörter, welche eine andere Endung der Person, und eine andere der Sache regieren, als im Deutschen; es sind vorzüglich folgende:

Désaccoutumer qn. de qch., einem etwas abgewöhnen.
Dissuader qn. de qch., einem etwas widerrathen, ausreden.
Féliciter qn. de qch., einem zu etwas Glück wünschen.
Flatter qn. de qch., einem mit etwas schmeicheln.
Menacer qn. de qch., einem mit etwas drohen.
Remercier qn. de qch., einem für etwas danken, sich bei einem für etwas bedanken.
Reprendre qn. de qch., jemand etwas verweisen.
Envier qch à qn., einen um etwas beneiden, ꝛc.
Rappeler qch. à qn., jemand an etwas erinnern.

§. 232. Mehrere Zeitwörter sind verschiedener Bedeutung fähig, und regieren dann auch, je nachdem die Bedeutung ist, in welcher man dieselben gebraucht, verschiedene Endungen, als:

Abuser qn., einen betrügen; **abuser de qch.**, etwas mißbrauchen.
Assister qn. de qch., einem mit etwas helfen; **assister à qch.**, einer Sache beiwohnen.
Aider qn. de qch., einem mit etwas helfen; **aider qn à faire qch.**, einem etwas thun helfen.
Croire à qch., an etwas glauben, Glauben haben; **croire qn., qch.**, einem oder etwas glauben. **Croire en Dieu**, an Gott glauben.
Demander à qn., einen fragen; **demander qn.**, nach einem fragen; **demander qch. à qn.**, einen um etwas bitten, etwas von einem begehren, einen um etwas fragen.
Demander, bitten, wird gebraucht, wenn der Gegenstand des Bittens durch ein Hauptwort ausgedrückt wird, sonst gebraucht man **prier**, z. B. **Demandez la permission à votre père. Je vous prie de ne pas le faire.**
Jouer d'un instrument de musique, ein Instrument spielen.

Jouer à un jeu, ein Spiel spielen.
Manquer qn., ou qch., jemand, oder etwas verfehlen; manquer à qn., einen beleidigen; manquer de qch., an etwas Mangel leiden; manquer à qch, etwas unterlassen, verabsäumen.
Persuader qn. de qch., einen von etwas überzeugen; persuader qch. à qn., einen zu etwas überreden.
Répondre à qch., auf etwas antworten, einer Sache entsprechen; répondre de qch., für etwas haften, gut stehen, bürgen, etwas verantworten.
Satisfaire qn., oder qch., einen oder etwas befriedigen; satisfaire à qn., oder à qch., einem oder einer Sache genug thun; p. ex. Satisfaire son envie, ses passions, etc. seine Lust, seine Leidenschaften befriedigen; satisfaire à ses devoirs, à ses obligations, à ses besoins, etc., seinen Pflichten, seinen Verbindlichkeiten, seinen Bedürfnissen genug thun (seine Pflichten, &c. erfüllen).
S'intéresser à qn., à qch., Antheil an jemanden, an etwas nehmen; Theilnahme für jemand, für etwas fühlen; s'intéresser (s'employer) pour qn., sich für jemanden verwenden.
User qch., etwas abnützen; user de qch., etwas gebrauchen, benützen.

§. 233. Ein französisches Zeitwort darf nicht, wie ein deutsches, zwei vierte Endungen regieren; die Person kommt in diesem Falle in den Dativ, z. B.

Je fais lire des comédies à mes écoliers.	Ich lasse meine Schüler Komödien lesen.
Il fait apprendre le français à ses enfants.	Er läßt seine Kinder französisch lernen.

§. 234. Ein Hauptwort kann von zwei Zeitwörtern, welche die nämliche Endung regieren, zugleich regiert werden; dieß ist aber nicht der Fall, wenn diese zwei Zeitwörter verschiedene Endungen regieren; man sagt also: Nos troupes attaquèrent et prirent la ville, weil beide Zeitwörter attaquer und prendre eine 4te Endung regieren. Man würde aber nicht sagen, nos troupes attaquèrent et s'emparèrent de la ville, weil das Zeitwort attaquer die vierte, und s'emparer die zweite Endung regiert.

§. 235. Das Zeitwort muß in einem Satze, welcher aus zwei Theilen besteht, wovon der eine bejahend, und der andere verneinend ist, wiederholt werden. Also statt zu sagen: attendons tout de Dieu et rien de nous-mêmes, sage man: attendons tout de Dieu et n'attendons rien de nous-mêmes.

§. 236. Wenn ein Zeitwort von zwei vorhergehenden Zeitwörtern, welche verschiedene Arten oder Zeiten regieren, abhängt, so muß dieses Zeitwort wiederholt werden. Also statt: je désire et j'espère que nous serons vainqueurs, sage man: je désire que nous soyons vainqueurs et j'espère que nous le serons, weil désirer den *conjonctif*, und espérer das *futur* regiert.

§. 237. Die Zeitwörter regieren, wie gesagt wurde, nicht nur Haupt- und Fürwörter, sondern auch andere darauf folgende Zeitwörter und selbst Sätze. Wenn also in einem Satze zwei Zeitwörter zusammen treffen, so steht eines derselben im *Infinitif*, und dieser steht dann entweder allein ohne Vorwort, oder er nimmt eines der Vorwörter de, à, pour, sans vor sich.

Vom Gebrauche des Infinitif ohne Vorwort.

§. 238. Folgende Zeitwörter, obschon dieselben im Deutschen

meistens das Vorwort zu vor einem darauf folgenden *Infinitif* verlangen, regieren im Französischen den bloßen *Infinitif*, als:

Aller, gehen.	devoir, sollen.
aimer mieux, lieber wollen, lieber haben	dire, sagen.
assurer, versichern.	entendre, hören.
accourir, herbeieilen.	envoyer, schicken.
affirmer, bekräftigen.	espérer, hoffen.
annoncer, ankündigen.	écouter, zuhören, anhören.
apercevoir, erblicken.	faillir, in Gefahr sein, nahe daran sein.
attester, bezeugen.	falloir, müssen.
avouer, gestehen.	se figurer, sich vorstellen.
certifier, bezeugen.	s'imaginer, se figurer, sich einbilden.
confesser, avouer, gestehen.	ignorer, nicht wissen.
compter, rechnen, glauben.	mener, führen.
courir, eilen, laufen.	nier, läugnen.
croire, glauben.	noter, bemerken.
considérer, betrachten.	oser, sich unterstehen, sich getrauen.
daigner, würdigen.	observer, beobachten.
déclarer, erklären.	ouïr, hören.
déposer, aussagen (von Zeugen).	paraître, sembler, scheinen.
désirer, wünschen.	
penser, gedenken.	sembler, scheinen.
pouvoir, können.	sentir, fühlen.
préférer, vorziehen.	souhaiter, wünschen.
publier, kund thun.	supposer, voraussetzen.
se persuader, sich überreden.	témoigner, bezeugen.
prétendre, behaupten.	valoir mieux, besser sein.
reconnaître, erkennen.	venir, kommen.
regarder, sehen, betrachten.	voir, sehen.
savoir, wissen.	vouloir, wollen.
soutenir, behaupten.	

Z. B. Ich hoffe Sie noch zu sehen vor meiner Abreise, j'espère vous voir encore avant mon départ; ich will lieber lesen als schreiben, j'aime mieux lire que d'écrire.

§. 239. Wenn die deutschen Vorwörter ohne zu, vor einem *Infinitif* stehen, so folgt im Französischen nach *sans*, ohne, bloß der *Infinitif*, z. B.

Das Lesen guter Bücher klärt den Verstand auf, ohne das Herz zu verderben, la lecture de bons livres éclaire l'esprit, sans corrompre le coeur.

§. 240. Der bloße *Infinitif* steht auch nach den Wörtern après, où, d'où, que, wenn im Deutschen die Handlung durch keine bestimmte Zeitform ausgedrückt wird, und die Subjekte beider Zeitwörter in der nämlichen Person sind, z. B.

Après m'avoir parlé, il s'en alla.	Nachdem er mit mir gesprochen hatte, ging er fort.
Je ne sais où aller.	Ich weiß nicht, wo ich hingehen soll.
Nous ne savons d'où prendre cet argent.	Wir wissen nicht, wo wir dieses Geld hernehmen sollen.
Elle ne sait que faire.	Sie weiß nicht, was sie thun soll.

§. 241. Wenn im Deutschen die Zeitwörter gehen, kommen, mit einem darauf folgenden Zeitworte durch das Bindewort und verbunden sind, so wird im Französischen dieses Zeitwort in den *Infinitif* gesetzt, und das Bindewort und ausgelassen, z. B.

Allez dire cette nouvelle au comte.	Gehen Sie, und sagen Sie dem Grafen diese Neuigkeit.
Venez faire mon compte.	Kommen Sie, und machen Sie mir die Rechnung.
Ayez la bonté de lui dire.	Haben Sie die Güte, und sagen Sie ihm.

Von dem Gebrauche des Infinitif mit dem Vorworte de.

§. 242. Der *Infinitif* nimmt in folgenden Fällen das Vorwort *de* vor sich:

1. Nach den Hauptwörtern, z. B.

J'ai l'honneur de le connaître.	Ich habe die Ehre, ihn zu kennen.
Quand aurai-je le plaisir de vous voir?	Wann werde ich das Vergnügen haben, Sie zu sehen?
Je n'ai pas sujet de me plaindre.	Ich habe nicht Ursache, mich zu beklagen.

Man sagt jedoch avoir peine, difficulté à croire, etc. prendre oder trouver plaisir à faire qch., etc.

2. Nach allen Beiwörtern, welche die zweite Endung regieren (siehe S. 270, §. 88), z. B.

Il n'est pas capable de le faire.	Er ist nicht fähig, es zu thun.
Je suis fâché d'y avoir été.	Es thut mir leid, dort gewesen zu sein (daß ich dort gewesen bin).

3. Nach allen Zeitwörtern, welche eine 2. Endung regieren (siehe S. 358, §. 228), und dann auch nach den meisten zurückführenden Zeitwörtern, z. B.

Il se réjouit de revoir son père.	Er freuet sich, seinen Vater wieder zu sehen.
Je me hâte de lui répondre.	Ich beeile mich ihm zu antworten.

4. Nach dem unpersönlichen Zeitworte *il est*, es ist, wenn auf dasselbe ein Haupt- oder Beiwort folgt, z. B.

Il est temps d'aller au logis.	Es ist Zeit nach Hause zu gehen.
Il est facile de vous contenter.	Es ist leicht Sie zu befriedigen.
Il est beau de mourir pour la patrie.	Es ist schön, für das Vaterland zu sterben.

5. Endlich nach den Zeitwörtern, welche ein Bitten, Gebieten, Verbieten, Eilen, Erlauben, Fürchten, Rathen, Verhindern, Versprechen, Aufhören, Unternehmen, anzeigen. Dergleichen sind folgende:

Achever, vollenden.
avertir, benachrichtigen.
admirer, bewundern.
affecter, sich stellen.
ambitionner, streben, sehnlich wünschen.
appartenir, zukommen.
appréhender, befürchten.
blâmer, tadeln.
charger, beauftragen.
choisir, wählen.
cesser, aufhören.
commander, befehlen.
conjurer, beschwören.
conseiller, rathen.
contraindre, zwingen, nöthigen.
convaincre, überzeugen.
convenir, übereinkommen.
consoler, trösten.
craindre, fürchten.
défendre, verbieten.
se dépêcher, eilen, sich beeilen.
dédaigner, nicht würdigen.
déconseiller, abrathen.
dissuader, widerrathen.
délibérer, überlegen.
discontinuer, unterbrechen, aussetzen.
différer, aufschieben.
dire, sagen.
dispenser, befreien, überheben.
écrire, schreiben.
empêcher, verhindern.
s'empresser, sich beeilen.
enjoindre, einschärfen, aufbieten.
entreprendre, unternehmen.

essayer, versuchen.
éluder, ausweichen.
éviter, vermeiden.
exiger, verlangen.
faire semblant, feindre, sich stellen.
finir, endigen
juger à propos, für rathsam halten.
juger nécessaire, für nöthig halten.
jurer, schwören.
gager, wetten.
imputer, beschuldigen.
inspirer, einflößen.
interdire, untersagen.
interpeller, gerichtlich auffordern.
mander, melden.
menacer, drohen.
marquer, bemerken.
méditer, nachdenken.
négliger, vernachläßigen.
notifier, anzeigen.
offrir, anbieten, antragen.
omettre, auslassen.
ordonner, befehlen.
oublier, vergessen.
obtenir, erhalten.
permettre, erlauben.
persuader, überreden
presser, dringen.
prier, bitten.
promettre, versprechen.
prescrire, vorschreiben.
proposer, vorschlagen.
pardonner, verzeihen.
petiller, inbrünstig wünschen.
prêcher, predigen.
présumer, muthmaßen.
prétexter, vorwenden.
projeter, sich vornehmen.
prolonger, verlängern.
protester, versichern, betheuern.
regretter, bedauern.
recommander, empfehlen.
refuser, abschlagen.
rougir, erröthen.
redouter, fürchten.
réitérer, wiederholen.
reprocher, vorwerfen.
requérir, ersuchen.
retarder, verschieben, zögern.
risquer, wagen.
suffire, hinreichen, genug sein.
supplier, inständig bitten.
sommer, auffordern, gerichtlich anhalten.
suggérer, eingeben, einflößen.
tâcher, trachten.
se repentir, bereuen.
tenter, versuchen.
terminer, endigen.

§. 243. Wenn im Deutschen zwei Zeitwörter durch das Bindewort daß mit einander verbunden sind, und sich auf die nämliche Person beziehen, so wird im Französischen das Zeitwort, vor welchem sich das Bindewort daß befindet, den aufgestellten Regeln zu Folge, entweder in den bloßen *Infinitif* oder in den *Infinitif* mit dem Vorworte *de* gesetzt, z. B.

Je suis bien aise de ne l'avoir pas vu.	Ich bin sehr froh, daß ich ihn nicht gesehen habe.
Vous voudriez savoir tailler des plumes.	Du wünschest, daß du Federn schneiden könntest.

Von dem Gebrauche des Infinitif mit dem Vorworte à.

§. 244. Der *Infinitif* nimmt in folgenden Fällen das Vorwort *à* vor sich:

1. Nach einem Hauptworte, wenn man fragen kann, wozu? z. B.

Du bois à brûler.	Holz zum Brennen (Brennholz).
Un logement à louer.	Eine Wohnung zu vermiethen.

2. Nach allen Beiwörtern (jedoch mit Ausnahme derjenigen, welche eine 2. Endung regieren, siehe Seite 270, §. 88), wenn dieselben mit dem persönlich gebrauchten Hilfszeitworte *être* verbunden sind, z. B.

Cela est beau à voir.	Das ist schön anzusehen.
Cette écriture est facile à lire.	Diese Handschrift ist leicht zu lesen.
Cette médecine est bonne à prendre.	Diese Arzenei ist gut zu nehmen.

3. Nach dem persönlichen, oder auch unpersönlichen Hilfszeitworte *être*, wenn kein Beiwort auf Letzteres folgt, z. B.

Vous êtes à plaindre.	Sie sind zu bedauern.
Il serait à désirer qu'il le fît.	Es wäre zu wünschen, daß er es thäte.

4) Nach dem Hilfszeitworte *avoir*, wenn es entweder allein oder vor solchen Hauptwörtern steht, mit denen man eine unbestimmte Menge bezeichnet, oder vor welchen sich ein Für- oder Zahlwort befindet, z. B.

Nous avons beaucoup à faire.	Wir haben viel zu thun.
Il a des lettres à écrire.	Er hat Briefe zu schreiben.
Elle a trois ducats à dépenser par jour.	Sie hat täglich drei Dukaten zu verzehren.

5) Nach folgenden Zeitwörtern:

Accoutumer, habituer, gewöhnen.
aider, helfen.
aimer, lieben, gern thun.
s'appliquer, sich befleißigen.
apprendre, lernen.
aspirer, streben.
autoriser, bevollmächtigen, berechtigen.
s'attendre, gefaßt sein auf . . .
s'abaisser, sich herablassen.
s'abandonner, sich überlassen.
aboutir, auf etwas abzielen.
s'acharner, auf etwas erpicht sein.
s'accorder, übereinstimmen.
acquiescer, willigen in etwas.
admettre, zulassen.
s'adonner, sich ergeben, sich widmen.
amener, bereden, dahinbringen.
s'amuser, sich unterhalten.
animer, aufmuntern.
s'apprêter, sich anschicken, sich bereiten.
s'arrêter, sich aufhalten.
assujétir, zwingen, nöthigen zu.
assigner, anweisen.
s'attacher, sich Mühe geben.
s'aventurer, es wagen.
s'avilir, sich erniedrigen.
balancer, wanken, unschlüssig sein.
se borner, sich beschränken.
chercher, suchen.
commencer, anfangen.
condamner, verurtheilen.
consister, bestehen (in etwas).
continuer, fortfahren.
concourir, beitragen, behilflich sein.
condescendre, willfahren.
conduire, verleiten, dahinbringen.
consacrer, weihen.
consentir, beistimmen, einwilligen.
destiner, bestimmen.
donner, geben.
déterminer, bestimmen, bewegen.
disposer, vorbereiten, bewegen.
encourager, aufmuntern.
engager, porter, bewegen, dahin bringen.
enseigner, lehren.
exciter, aufmuntern, anfeuern.
s'exercer, sich üben.
exposer, aussetzen.
exhorter, ermahnen.
inviter, prier, einladen.
se mettre, anfangen.
s'occuper, sich beschäftigen.
s'obstiner, hartnäckig bestehen, sich kaprizieren.
parvenir, gelangen.
penser, songer, denken.
perdre, verlieren.
persister, darauf bestehen.
se plaire, einen Gefallen an etwas haben.
préparer, apprêter, bereiten.
se résoudre, sich entschließen.
réussir, parvenir, gelingen.
servir, dienen.
tendre, abzwecken, abzielen.
oublier, etwas verlernen, etwas vergessen.

Z. B. Il a oublié à chanter, er hat das Singen vergessen, d. h. verlernt.

Anmerkung. Man sagt aber: il a oublié de — wenn man vergessen, das ist, nicht daran gedacht hat, es zu thun, *p. e.* j'ai oublié de chanter, will sagen, ich hätte singen sollen, ich habe es aber vergessen. — J'ai oublié de le lui dire, ich habe vergessen, es ihm zu sagen. Il a oublié de venir, er hat vergessen zu kommen.

§. 245. Die Zeitwörter contraindre, nöthigen, forcer, zwingen, obliger, verpflichten, verbinden, haben in der thätigen Form *à*, in der leidenden aber fast immer *de* nach sich, z. B.

On le contraignit à me payer.	Man zwang ihn, mich zu bezahlen.
La ville fut contrainte de se rendre.	Die Stadt wurde gezwungen, sich zu ergeben.
Il a été forcé de se taire.	Er ist gezwungen worden zu schweigen.

On l'a forcé à écrire.	Man hat ihn gezwungen zu schreiben.
La justice nous oblige à restituer ce qui ne nous appartient pas.	Die Gerechtigkeit verpflichtet uns, das was uns nicht gehört, zurückzustellen.
Les fidèles sont obligés d' obéir à l'Église.	Die Gläubigen sind verbunden, der Kirche zu gehorchen.

Es muß bemerkt werden, daß, wenn être obligé nur eine moralische Pflicht bezeichnet, es bloß von Personen und nie von Sachen gesagt werden könne; z. B. La jeunesse est obligée d'avoir du respect pour les personnes âgées, würde ein Fehler sein; es muß heißen: la jeunesse doit avoir du respect etc. oder: un jeune homme est obligé etc. Folgender Satz wäre eben so fehlerhaft: La critique est obligée d'être sévère, lorsqu'un livre contient des maximes contraires à la morale; man sage: la critique doit être sévère, oder: un critique est obligé d'être etc. Endlich wenn obliger in dem Sinne von: Dienst erweisen, Vergnügen machen, angewendet wird, so darf niemals das Vorwort *à*, sondern es muß *de* darauf folgen. Vous m'obligerez infiniment de me recommander au Ministre. (*L'Académie.*)

§. 246. Die Zeitwörter *commencer*, *finir*, in der Bedeutung: damit anfangen, damit endigen, haben auch das Vorwort par nach sich:

Commencez par apprendre votre leçon.	Fangen Sie damit an, Ihre Lektion zu lernen (oder lernen Sie zuerst Ihre Lektion.).
Il a fini par pleurer.	Zuletzt hat er geweint.

§. 247. Folgende Zeitwörter können *de* oder *à* nach sich haben, je nachdem der Sinn ist, in welchem man sie gebraucht, z. B.

De.	*À.*
S'efforcer de, sich bemühen, bestreben.	S'efforcer à, sich anstrengen, sich angreifen.
Manquer de, unterlassen, mit einer Verneinung und ohne Verneinung in dem Sinne, beinahe haben, beinahe sein (S. 174, §. 165).	Manquer à, unterlassen, nicht erfüllen.
prier de, bitten.	prier à, einladen.
tâcher de, sich bestreben, sich bemühen, trachten.	tâcher à, die Absicht haben, suchen.
tarder de, sich sehnen (als unpersönliches Zeitwort).	tarder à, verweilen, zögern (als persönliches Zeitwort), z. B.

Efforcez-vous de la surpasser.	Bestreben Sie sich, sie zu übertreffen.
Ne vous efforcez pas à parler.	Strengen Sie sich mit dem Sprechen nicht an.
Il ne manquera pas de s'y trouver.	Er wird nicht unterlassen, sich da einzufinden.
Personne ne doit manquer à remplir ses devoirs.	Niemand soll unterlassen, seine Pflichten zu erfüllen.
Il a manqué de périr.	Er wäre beinahe ums Leben gekommen.
Je l'ai prié à déjeûner, à dîner, à souper.	Ich habe ihn zum Frühstücke, Mittagsessen, Nachtessen eingeladen.
Je vous prie de rester.	Ich bitte, bleiben Sie.
Tâchez de venir.	Trachten Sie zu kommen.
Il tâche à me nuire.	Er sucht mir zu schaden.
Il me tarde de le voir.	Es verlangt mich, ihn zu sehen.
Il tarde bien à venir.	Er zögert sehr zu kommen.

Von dem Gebrauche des Infinitif mit dem Vorworte pour, um zu.

§. 248. Das Vorwort pour wird dem *Infinitif* vorgesetzt, um die Ursache anzudeuten, warum die von dem ersten Zeitworte ausgedrückte Handlung unternommen wird.

Je fais mon possible pour lui plaire.	Ich thue mein Möglichstes, um ihm zu gefallen.
Il voyage pour s'instruire.	Er reiset, um sich zu unterrichten.

§. 249. Wenn nach den Nebenwörtern assez, trop, ein *Infinitif* folgt, so wird ebenfalls pour vor Letztern gesetzt; z. B.

Il est encore trop jeune pour entrer en charge.	Er ist noch zu jung, um ein Amt anzutreten.
Il n'est pas assez riche pour entreprendre ces voyages.	Er ist nicht reich genug, um diese Reisen zu unternehmen.

§. 250. Das Vorwort pour steht auch vor dem *Infinitif*, um das deutsche Bindewort weil auszudrücken, z. B.

Il a été puni pour avoir été désobéissant.	Er ist gestraft worden, weil er ungehorsam gewesen ist.

Ueber die Regierung der Zeitwörter.

84.

Die Armen haben den Beistand 1) der Reichen vonnöthen. Man ist sehr zu bedauern, wenn man sich vor dem Donner 2) fürchtet. Haben Sie den Fehler nicht bemerkt, welchen er gegen 4) die Sprachlehre begangen 3) hat? Ich brauche ihn, ich kann ihn nicht entbehren. Sie ist an einer Lungenentzündung gestorben. Haben Sie mit dem Herrn Professor gesprochen? Sie widersprechen ihm mit Unrecht 5). Die Menschen lieben gemeiniglich 6) nur die, welche ihnen schmeicheln. Wir verzeihen oft denjenigen, welche uns lange Weile machen, aber wir können denjenigen nicht verzeihen, welchen wir lange Weile machen. Sie kann sich über den Tod ihrer Schwester nicht trösten. Folget den Beispielen der tugendhaften Menschen.

1) Le secours. 2) le tonnerre. 3) commettre. 4) contre. 5) à tort. 6) communément, ordinairement.

85.

Man muß den Kindern früh 1) den Eigensinn 2) abgewöhnen. Haben Sie ihm Glück gewünscht zu der neuen Stelle 3), welche man ihm gegeben hat? Wir danken ihr für die Ehre 4) ihres Besuches. Man muß das Vertrauen 5) seiner Freunde nicht mißbrauchen. Sie müssen von ihm eine Quittung 6) begehren. Warum haben Sie ihn nicht um seine Wohnung gefragt? Da geht eine Frau vorbei, ich werde sie um den Weg fragen. Fragen Sie nach der jungen Gräfin? Haben Sie ihn gefragt, ob 7) er kommen wird? Er hat keinen Glauben an die Aerzte.

1) De bonne heure. 2) d'être opiniâtres. 3) charge, *f.* 4) honneur, *m.* 5) confiance, *f.* 6) quittance, *f.*, reçu, *m.* 7) si.

Ueber den Gebrauch des *Infinitif.*

86. (Siehe S. 360 und 361, §§. 238, 239, 241.)

Er gedenkt allein abzureisen. Sie weiß die Sachen zu wenden 1), wie es ihr beliebt. Wir haben uns nicht unterstanden mit ihm darüber zu reden. Würdigen Sie mich anzuhören 2). Ich hoffe das Vergnügen zu haben, Sie in 3) vier Wochen zu umarmen. Es ist besser nichts davon zu sagen. Ich komme Sie abzuholen, um in die Komödie zu gehen. Sie ist ausgegangen, ohne mich um Erlaubniß zu bitten. Gehen Sie, und melden Sie mich an 4).

1) Tourner. 2) entendre. 3) dans. 4) annoncer.

87. (Siehe S. 362 und 363, §§. 242, 243.)

Es war leicht, es voraus zu sehen. Wir haben nicht das Glück gehabt, ihm zu begegnen. Sind Sie nicht zufrieden, tausend Gulden gewonnen zu haben? Haben Sie Lust, dahin zu gehen? Wir sind erfreut 1), Sie zu sehen. Erinnern Sie sich nicht mehr, ihm geschrieben zu haben? Es wird unmöglich sein, es durchzusetzen 2). Es ist schwer mit ihm zu leben. Ich habe vergessen mit ihr darüber zu sprechen. Sie stellt sich, als ob sie zufrieden wäre. Es thut mir leid, daß ich Ihnen nicht dienen kann. Es ist unangenehm, mit solchen Leuten zu thun 3) zu haben. Es würde mir lieb sein 4), mit ihm zu sprechen.

1) Charmés. 2) l'effectuer, y réussir. 3) affaire, *f.* 4) je serais bien aise.

88. (Siehe S. 363, §. 244.)

Dieser Schriftsteller ist leicht zu verstehen 1). Das ist schwer zu erklären 2). Das ist unangenehm zu hören 3). Wir haben heute drei Aufgaben zu übersetzen. Ich gehe gerne spazieren, wann es schön ist. Ich bitte 4), helfen Sie mir meine Uebersetzung machen. Lernen Sie auch tanzen? Ich lerne fechten 5) und zeichnen. Ich habe das Klavierspielen vergessen. Ich habe ihm geschrieben, um ihn über den Tod seiner Tochter zu trösten. Was er sucht, um glücklich zu werden, ist gerade 6) das, was ihn hindert, es zu sein.

1) Comprendre. 2) expliquer. 3) entendre. 4) de grâce. 5) faire oder tirer des armes. 6) précisément, justement.

Zwei und zwanzigstes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Mittelwörter.

I. Von dem Mittelworte der gegenwärtigen Zeit.

(*Participe présent.*)

§. 251. Das Mittelwort der gegenwärtigen Zeit dient besonders dazu der Rede mehr Kürze und Zierlichkeit zu geben. Es wird gebraucht, wenn im Deutschen die Bindewörter da, indem, wann, als, weil, und, oder auch die beziehenden Fürwörter, welcher, welche, welches, der, die, das, sich vor einem Zeitworte, welches in der gegenwärtigen, bezüglich vergangenen oder künftigen Zeit steht, befinden.

§. 252. Diese erwähnten Binde- oder Fürwörter, so wie auch die vor dem deutschen Zeitworte befindliche 1. Endung der persönlichen Fürwörter,

werden im Französischen, sobald das Zeitwort in das Mittelwort gesetzt wird, gar nicht ausgedrückt. Bei dem Gebrauche des Mittelwortes müssen jedoch die ersten Endungen in beiden mit einander verbundenen Sätzen entweder einerlei Person, oder die 1. Endung eines Satzes, zu welchem diese Bindewörter gehören, muß ein Hauptwort sein.

Das *participe présent* drückt, als stellvertretender Theil des Zeitwortes, die Handlung des Subjektes aus, und bleibt allezeit unverändert; z. B.

Étant à la campagne, je me porte toujours bien.	Wenn ich auf dem Lande bin, befinde ich mich immer wohl.
Demeurant à la campagne, nous nous portons mieux.	Da wir auf dem Lande wohnen, befinden wir uns besser.
Mon frère ayant des livres français est fort content.	Da mein Bruder französische Bücher hat, so ist er sehr vergnügt.
Mes fréres partant demain, nous terminerons cette affaire.	Da meine Brüder morgen abreisen, so wollen wir dieses Geschäft endigen.
Une personne souffrant des douleurs aiguës.	Eine Person, die grimmige Schmerzen leidet.

§. 253. Vor das *participe présent* setzt man manchmal das Vorwort en, und dieß geschieht:

1) Um durch das *participe* die Art und Weise, wie etwas geschieht, oder ein Mittel zu irgend einem Zwecke auszudrücken, z. B.

Je lis en me promenant.	Ich lese im Spazierengehen.
On dit souvent la vérité en riant.	Man sagt oft lachend die Wahrheit.
On jouit de la paix du coeur en maîtrisant ses passions.	Man genießt den Frieden des Herzens, wenn man seine Leidenschaften beherrscht.

2) Um eine Zweideutigkeit zu vermeiden, wenn in den zwei mit einander verbundenen Sätzen das eine Zeitwort eine 4. Endung bei sich hat, und das Mittelwort sich auf die erste Endung beziehen soll. Da hingegen das *participe* ohne en steht, wenn es auf die 4. Endung folgt, und sich auf dieselbe bezieht, z. B.

Je vous ai vu en allant à la poste.	Ich habe Sie gesehen, als ich auf die Post ging.
En allant à la ville j'ai vu votre soeur.	Als ich in die Stadt ging, habe ich Ihre Schwester gesehen.
J'ai rencontré votre ami partant pour Baden.	Ich bin Ihrem Freunde begegnet, als er nach Baden reisete.
J'ai rencontré votre ami en partant pour Baden.	Ich bin Ihrem Freunde begegnet, als ich nach Baden reisete.

Anmerkung. Vor das *participe présent* der zwei Hilfszeitwörter wird en niemals gesetzt. Frau von Stael fehlt gegen diese Regel öfters in ihren Werken.

§. 254. Das *passé des participes* wird auf dieselbe Art wie das *part. prés.* gebraucht, mit dem Unterschiede, daß die im §. 251 angezeigten Binde- und Fürwörter mit einem Zeitworte in Verbindung sein müssen, welches sonst im *indéfini*, *plus-que-parfait*, oder im *antérieur défini* stehen müßte. Das Vorwort en findet vor dem *passé des participes* keine Anwendung:

M'étant levé à deux heures, je partis aussitôt.	Da ich um zwei Uhr aufgestanden war, so reisete ich gleich ab.
Mon frère n'ayant pas encore fini sa traduction, ne peut pas nous accompagner.	Da mein Bruder seine Uebersetzung noch nicht geendigt hat, so kann er uns nicht begleiten.

Anmerkung. Da die Mittelwörter der gegenwärtigen Zeit öfters als Beiwörter gebraucht werden, so stimmen sie dann mit ihrem Hauptworte im Geschlechte und in der Zahl überein, und regieren keine Endung. Man heißt sie *adjectifs verbaux*, weil sie von dem Zeitworte gebildet werden.

Une eau courante.	Ein laufendes Wasser.
Une femme souffrante.	Eine leidende Frau.
Des livres amusants.	Unterhaltende Bücher.

II. Von dem Mittelworte der vergangenen Zeit. (Participe passé.)

§. 255. Das *partipe passé* steht bald mit dem Hilfszeitworte *avoir*, bald mit dem Hilfszeitworte *étre* in Verbindung, und ist bald veränderlich, bald unveränderlich; daher der Schüler folgende wichtige Regeln sich eigen machen muß:

1. Ist das *part. pas.* mit dem Hilfszeitworte *étre* verbunden, so kommt es mit der 1. Endung in der Zahl und im Geschlechte überein, z. B.

Il est habillé.	Er ist angezogen.
Elle est habillée.	Sie ist angezogen.
Mes frères sont sortis.	Meine Brüder sind ausgegangen.
Nos dames sont parties.	Unsere Damen sind abgereiset.

2. Ist es aber mit dem Hilfszeitworte avoir verbunden, so kommt es mit der 4. Endung überein, aber nur wenn diese 4. Endung dem Mittelworte vorgeht; geht keine 4. Endung voran, so bleibt das Mittelwort unverändert, z. B.

Quelle pièce avez-vous vue?	Welches Stück haben Sie gesehen?
Combien de poires a-t-il mangées?	Wie viel Birnen hat er gegessen?
Voici la montre que vous m'avez prêtée, je l'ai portée pendant un mois.	Hier ist die Uhr, welche Sie mir geliehen haben, ich habe sie einen Monat lang getragen.
Je le connais, dit-elle, il m'a instruite.	Ich kenne ihn, sagte sie, er hat mich unterrichtet.
Il a instruit mes enfants.	Er hat meine Kinder unterrichtet.

3. Die zurückführenden Zeitwörter, obwohl mit dem Hilfszeitworte *étre* zusammengesetzt, folgen der Regel von avoir, z. B.

Elle s'est coupé un morceau de pain.	Sie hat sich ein Stück Brot abgeschnitten.
Nous nous sommes juré une amitié éternelle.	Wir haben uns ewige Freundschaft geschworen.
Mes frères se sont recommandés par leur conduite.	Meine Brüder haben sich durch ihr Benehmen empfohlen.

Anmerkung. Bei denjenigen Zeitwörtern, die im Französischen zurückführend sind, und im Deutschen nicht (siehe S. 323, §. 209), stimmt das *part. pas.* mit der ersten Endung überein, z. B.

Elle s'est promenée.	Sie ist spazieren gegangen.
Nous nous en sommes aperçus.	Wir haben es bemerkt.
Elles se sont repenties de cette faute.	Sie haben diesen Fehler bereuet.

4. Bei den unpersönlichen Zeitwörtern, sie mögen mit *avoir* oder mit *étre* abgewandelt werden, bleibt das *part. pas.* unverändert, z. B.

Les orages qu'il y a eu, ont été terribles.	Die Gewitter, die es gegeben hat, waren schrecklich.
Il nous est venu une lettre, lisons-la.	Es ist an uns ein Brief gekommen, lesen wir ihn.

Quelle fâcheuse affaire vous est-il arrivé?	Was für ein verdrießlicher Vorfall ist Ihnen begegnet?

5. Wenn vor dem *participe passé* eine 4. Endung steht, welche nicht von dem *participe*, sondern von einem darunter verstandenen Zeitworte regiert wird, bleibt das *part. pas.* ebenfalls unverändert, z. B.

Elles ont pris toutes les mesures qu'elles ont voulu (prendre).	Sie haben alle Maßregeln ergriffen, welche sie haben wollen (ergreifen).
Je lui ai rendu tous les services que j'ai pu (lui rendre).	Ich habe ihm alle Dienste erwiesen, die ich gekonnt habe (erweisen).

6. Wenn auf das *participe passé* ein zweites Zeitwort im *infinitif* folgt, so kann die, beiden Zeitwörtern vorhergehende 4. Endung, entweder vom *participe*, oder vom Zeitworte im *infinitif* regiert werden. Wird die, beiden Zeitwörtern vorhergehende 4. Endung vom *participe* regiert, so stimmt letzteres mit dieser vierten Endung überein. Wird hingegen die 4. Endung von dem *infinitif* regiert, so bleibt das *participe passé* unverändert, z. B.

Je connais cette actrice, je l'ai entendue chanter bien souvent.	Ich kenne diese Schauspielerin, ich habe sie sehr oft singen gehört.
Je connais cette chanson, je l'ai déjà entendu chanter.	Ich kenne dieses Lied, ich habe es schon singen gehört.

In dem ersten Beispiele regiert das *participe passé* die, beiden Zeitwörtern vorhergehende 4. Endung, es stimmt also, der angeführten Regel zu Folge, mit derselben im Geschlechte und in der Zahl überein.

In dem zweiten Beispiele ist das *participe passé* unveränderlich, weil die 4. Endung von dem *infinitif* regiert wird.

§. 256. Um zu erkennen, ob die, beiden Zeitwörtern vorhergehende 4. Endung, vom *participe passé* oder vom *infinitif* regiert wird, merke man Folgendes:

1. Kann das im *infinitif* stehende Zeitwort in ein Mittelwort gegenwärtiger Zeit, oder eine halbvergangene Zeit thätiger Form, ohne den Sinn des Satzes zu verändern, verwandelt werden, so regiert das *participe passé* die 4. Endung, und stimmt mit derselben überein, z. B. Sie tanzt gut, ich habe sie tanzen gesehen (das ist, ich habe sie tanzend gesehen, oder, als sie tanzte), elle danse bien, je l'ai vue danser (c'est-à-dire, je l'ai vue dansant, ou lorsqu'elle dansait).

Wenn von einer Dame die Rede ist, welche malte: Die Frau, welche wir haben malen gesehen (das heißt, wir haben sie malend gesehen, oder als sie (welche) malte), la dame que nous avons vue peindre (c'est-à-dire, nous l'avons vue peignant, ou lorsqu'elle (qui) peignait).

2. Kann das im *infinitif* stehende Zeitwort in kein Mittelwort gegenwärtiger Zeit, oder in keine halbvergangene Zeit thätiger Form, sondern in eine unbestimmt vergangene Zeit leidender Form verwandelt werden, so regiert der *infinitif* die 4. Endung, und das *participe passé* bleibt unverändert, z. B. Wenn von einer Dame die Rede ist, welche gemalt wurde: Ich habe sie malen gesehen (das ist, ich habe gesehen, als sie gemalt worden ist), je l'ai vu peindre (c'est-à-dire, j'ai vu lorsqu'elle a été peinte); es ist ein schönes Stück, ich habe es zwei Mal spielen gesehen, c'est une belle pièce, je l'ai vu jouer deux fois (ich habe es gesehen, als es gespielt worden ist).

§. 257. Wenn auf das *part. passé* fait, ein *infinitif* folgt, so bleibt

dasselbe allezeit unverändert, z. B. La maison que nous avons fait bâtir; mes soeurs se sont fait peindre.

§. 258. Wenn der, auf das *participe passé* folgende *infinitif*, eines der Vorwörter *de* oder *à* vor sich hat, so wird die, beiden Zeitwörtern vorhergehende vierte Endung, vom *participe passé* regiert, wenn man das Hauptwort, dessen Stelle das in der vierten Endung stehende Fürwort vertritt, unmittelbar nach dem *participe passé* setzen kann, ohne den Sinn zu ändern, z. B.

Les soldats qu'on a contraints de marcher.	Die Soldaten, die man gezwungen hat zu marschiren.
La lettre que je vous ai donnée à lire.	Der Brief, den ich Ihnen zu lesen gegeben habe.
La résolution que vous avez prise de lui écrire.	Der Entschluß, den Sie gefaßt haben, ihm zu schreiben.

In diesen Beispielen wird die vierte Endung *que* vom *participe passé* regiert, weil die Hauptwörter, an deren Stelle *que* steht, unmittelbar nach dem *participe passé* gesetzt werden können. Man kann sagen: On a contraint les soldats de marcher; je vous ai donné la lettre à lire; vous avez pris la résolution de lui écrire.

§. 259. Kann aber das Hauptwort, dessen Stelle das in der vierten Endung stehende Fürwort vertritt, nicht unmittelbar nach dem *participe passé*, sondern bloß nach dem *infinitif* gesetzt werden, so wird die, beiden Zeitwörtern vorhergehende vierte Endung von dem Zeitworte im *infinitif* regiert, und folglich bleibt das *participe passé* unverändert, z. B.

Ce sont les mesures que vous m'avez conseillé de prendre.	Das sind die Maßregeln, welche Sie mir zu ergreifen gerathen haben.
Voici les livres que j'ai oublié de vous renvoyer.	Hier sind die Bücher, welche ich vergessen habe, Ihnen zurück zu senden.
La règle que j'ai commencé d'expliquer, est un peu difficile.	Die Regel, welche ich zu erklären angefangen habe, ist etwas schwer.

In diesen und allen ähnlichen Sätzen wird die 4. Endung que von dem *infinitif* regiert, weil die Hauptwörter, an deren Stelle *que* steht, nicht unmittelbar nach dem *participe passé*, sondern bloß nach dem *infinitif* gesetzt werden können. Man könnte also nicht sagen: vous m'avez conseillé les mesures de prendre; j'ai oublié les livres de vous renvoyer; j'ai commencé la règle d'expliquer.

Von dem besonderen Gebrauche des participe passé.

§. 260. Das *participe passé* gebraucht man sehr oft, um der Rede einen leichtern Gang zu geben, z. B.

Le bourgeois, frappé de la sagesse de ce jugement, disparut comme un éclair.	Der Bürger, welcher über diesen weisen Spruch betroffen war, verschwand wie ein Blitz.
Du boeuf cru, appliqué et renouvelé souvent sur les cors, les dissipe en peu de temps.	Rohes Ochsenfleisch, öfters frisch aufgelegt, vertreibt die Hühneraugen in kurzer Zeit.

§. 261. Das *participe passé* wird auch als Beiwort gebraucht, z. B.

Il a une veste brodée (le gilet a remplacé la veste. *Acad.*).	Er hat eine gestickte Weste.

Aufgaben über die Mittelwörter.

89. (Siehe S. 367, §§. 251, 252.)

Da ich um vier Uhr zu Hause sein soll 1), kann ich nicht länger bleiben. Als Saul 2) unter den Propheten 4) war 3), wurde 5) er von gleicher Begeisterung 7) ergriffen 6). Da diese Fräulein in Wien erzogen 8) worden sind, werden sie ohne Zweifel französisch gelernt haben. Ich schreibe Ihnen durch eine fremde Hand 9), weil ich die meinige noch nicht brauchen 10) kann. Da die Gemse 11) sich verfolgt 12) sieht, stürzt sie sich 13) von einem Felsen 15) herab 14). Da diese Frau das Unglück ihres Sohnes erfuhr 16), wurde sie ohnmächtig 17).

1) Devoir. 2) Saül. 3) se trouver. 4) parmi les prophètes. 5) fut. 6) saisi. 7) du même enthousiasme qu'eux. 8) élever. 9) par la main d'autrui. 10) se servir, mit der 2. Endung. 11) chamois, *m*. 12) poursuivre. 13) se précipiter. 14) du haut. 15) rocher, *m*. 16) apprendre. 17) s'évanouir.

90. (Siehe S. 368, §. 253.)

Der Löwe 1) feuert sich 2) zum Kampfe 3) an, indem er mit seinem Schweife 6) an seine Seiten 5) schlägt 4). Wir haben Ihre Frau Schwester gesehen, als wir in die Kirche gingen. Ich bin Ihrem Herrn Vater begegnet, als er in die Stadt ging. Sie hat sich das Kleid versengt 7), indem sie sich wärmte. Als man ihn durchsuchte 8), fand man bei ihm einen Dolch 9). Die Aepfel werden durch das Herabfallen 11) gequetscht 10).

1) Le lion. 2) s'exciter. 3) combat, *m*. 3. End. 4) se battre. 5) les flancs, *m*. 6) avec sa queue. 7) roussir. 8) fouiller. 9) poignard, *m*. 10) se meurtrir. 11) tomber.

91. (Siehe §. 255, 2, 3.)

Die Grundsätze 1) des Naturgesetzes 2) sind dem Menschen ins Herz 4) gegraben 3). Wohlthaten 5) werden in den Sand 6), Beleidigungen 7) in Erz 8) eingegraben. Die Fenster und Thüren der Hundsställe 9) müssen 10) gegen Morgen und Mitternacht 13) gerichtet 12) sein 11). Haben Ihre Schwestern nicht auch gesungen? Meine Mutter hat viele Waaren aus Paris und London erhalten. Die Wohlthaten sind bald aus dem Gedächtnisse 15) der Undankbaren 16) verwischt 14). Haben die Herren N. meine Regenschirme 17) zurückgeschickt? Meine Tante hat sich vorgenommen 18), ihren Kindern die Erdbeschreibung zu lehren 19). Die Magd hat sich den Finger zwischen der Thür 21) gequetscht 20). Unsere Schwestern haben sich an dem Ofen die Hände gewärmt 22). Wir haben uns die Füße gebadet. Sie ist auf der Stiege gefallen, sie hat sich den Arm verenkt 23).

1) Principe, *m*. 2) loi naturelle, *f*. 3) graver. 4) dans le coeur de l'homme. 5) les bienfaits, *m*. 6) sur le sable. 7) et les injures, *f*. 8) dans l'airain, *m*. 9) chenil, *m*. (spr. cheni). 10) devoir. 11) être. 12) tourner. 13) vers l'orient (spr. ian), *m*. et le nord. 14) effacer. 15) mémoire, *f*. 16) ingrat. 17) parapluie, *m*. 18) se proposer. 19) enseigner. 20) froisser. 21) entre la feuillure de la porte. 22) se chauffer. 23) se disloquer, se démettre, se luxer, se déboîter.

92. (Siehe §. 255, 3.)

Die Köchin ist gefallen, sie hat sich an der Stirne verwundet 1). Die

1) Se blesser.

gestrige Nachricht hat sich nicht bestätiget 2). Meine Schwestern haben den Schnupfen, sie haben sich erkältet 3). Was haben Sie an dem Arme, Louise? Ich habe mich an dem Ofen gebrannt. — Sind Ihre Tanten ausgegangen? Die Fräulein L sind schon zurück von Baden, ich habe sie vor einer halben Stunde vorbei gehen gesehen. Was fehlt Ihnen, Karoline? — Ich habe mich gestochen 4). Nun 5), Cousine, hat man Sie nicht beim Mittagsessen behalten 6)?

2) confirmer. 3) se refroidir. 4) se piquer. 5) eh bien. 6) retenir.

93. (§. 255, 2, 3. Anmerk. 6.)

Wo haben Sie die Federn hingelegt, die mir der Schreibmeister geschnitten hat? Wissen Sie den Scherz 1), den sich Herr B. gegen Sie erlaubt hat? Wissen Ihre Brüder, welche Bücher ich gekauft habe? Man findet auf den höchsten Gebirgen Spuren 2) von den Gewässern der Sündfluth 3), welche sie überschwemmt 4) haben. Die ewige Seligkeit 5), die Gott seinen Auserwählten 7) zubereitet 6) hat. Aus Homers Gedichten 8) haben die besten griechischen Schriftsteller 9) den größten Theil der Schönheiten geschöpft 10), welche sie in ihren Schriften 12) verbreitet 11) haben. Ja, meine liebe Freundin, es würde sie gereuet haben, da gewesen zu sein. Sie ist eine gute Schauspielerin, ich habe sie mehre Male spielen gesehen. Das ist ein prächtiges Stück, ich habe es zwei Mal spielen gesehen.

1) La plaisanterie. 2) trace, *f.* 3) eau diluvienne, *f.* 4) inonder. 5) gloire, *f.* 6) préparer 7) élu. 8) c'est dans les poèmes d'Homère que. 9) auteur, *m.* 10) puiser. 11) répandre. 12) écrit, *m.*

94. (§. 255, 2, 6.)

Diejenigen, welche die Vorhersagung 2) Mentors verachtet 1) hatten, verloren 3) ihre Sklaven 4) und ihre Heerden 5). Haben Sie Ihre Frau Mutter gesehen? — Ja, ich habe sie gesehen. — Haben Sie mit ihr gesprochen? Nein, ich habe ihr nichts gesagt. Haben Sie sie gegrüßt 6)? — Ich habe sie grüßen wollen; allein sie las, und ich habe besorgt 7) sie zu stören 8). Warum hat er alle Papiere aus meiner Schublade herausgenommen 9)? — Er hat sie heraus 10) genommen, um den Brief zu suchen, welchen Sie verlegt 11) haben. — Hat er ihn gefunden? — Nein, er hat aber einen andern gefunden, den Sie lange gesucht haben. Die Aerzte haben schon manchen 13) in die andere Welt befördert 12).

1) Mépriser. 2) prédiction, *f.* 3) perdirent. 4) esclave, *m.* 5) troupeau, *m.* 6) saluer. 7) craindre. 8) déranger. 9) sortir. 10) en. 11) égarer. 12) dépêcher. 13) beaucoup.

Drei und zwanzigstes Kapitel.

Von dem Gebrauche der Zeiten.

§. 262. *Présent.* Diese Zeit wird überhaupt gebraucht, um eine Handlung auszudrücken, welche als gegenwärtig geschehend vorgestellt wird, z. B. Je sors maintenant, ich gehe jetzt aus.

§. 263. Man setzt oft das *présent* statt der vergangenen Zeit, um der Rede mehr Kraft und Lebhaftigkeit zu geben, als: Cependant Télémaque,

impatient, *se dérobe* à la multitude qui *l'environne*: *il court* à la porte par où Mentor était sorti, il *se* la *fait* ouvrir avec autorité; statt: *déroba*, *environnait*, *courut*, *fit*.

§. 264. Das *présent* wird auch statt der künftigen Zeit gebraucht, z. B. Je reviens tout à l'heure, ich komme sogleich zurück, nous partons demain, wir reisen morgen ab.

§. 265. Das *Imparfait* wird gebraucht:

1. Um eine Handlung auszudrücken, welche zu einer Zeit geschieht, als eine andere Handlung geschah, z. B.

Nous revenions du Prater, comme (quand) vous êtes parti.	Wir kamen aus dem Prater zurück, als Sie abreiseten.
Je lisais, lorsque vous êtes entré.	Ich las, als Sie hereingekommen sind.
J'écrivais une lettre, lorsque votre frère arriva.	Ich schrieb einen Brief, als Ihr Bruder ankam.

2. Wenn die Handlungen wiederholt, erneuert oder fortgesetzt werden, oder wenn man selbe gewöhnlich zu thun pflegte, z. B.

La grotte de la déesse *était* sur le penchant d'une colline; de là on *découvrait* la mer, quelquefois claire et unie comme une glace, quelquefois follement irritée contre les rochers, où elle se *brisait* en gémissant et élevant ses vagues comme des montagnes; d'un autre côté on *voyait* une rivière où se *formaient* des îles, bordées de tilleuls fleuris et de 'hauts peupliers qui *portaient* leurs têtes superbes dans les nues.	Die Grotte der Göttin war an dem Abhange eines Hügels; von diesem sah man das Meer bald hell und glatt wie ein Spiegel, bald thörichter Weise entrüstet gegen die Felsen, an denen es sich mit Getöse brach, und seine Wellen wie Berge erhob. Auf einer andern Seite erblickte man einen Fluß mit Inseln von blühenden Linden und hohen Pappeln umgeben, deren stolze Gipfel bis in die Wolken reichten.
J'écrivais mieux dans ma jeunesse.	Ich schrieb in meiner Jugend besser.
Henri quatre était un bon prince, il avait de belles qualités, il aimait beaucoup son peuple.	Heinrich der Vierte war ein guter Fürst, er hatte schöne Eigenschaften, er liebte sein Volk sehr.
Les Grecs, les Romains récompensaient les belles actions par diverses sortes de couronnes.	Die Griechen, die Römer belohnten schöne Thaten mit verschiedenen Arten von Kronen oder Kränzen.
Dans l'ancienne église on jeûnait jusqu'au coucher du soleil.	In der alten Kirche fastete man bis zum Sonnenuntergange.

3. Nach dem Bindeworte si, wenn, wo im Deutschen die halbvergangene Zeit verbindender Art gebraucht wird, z. B.

Si j'avais de l'argent, je partirais aussi pour Paris.	Wenn ich Geld hätte, würde ich auch nach Paris reisen.
Si vous saviez ce qu'elle a fait.	Wenn Sie wüßten, was Sie gethan hat.

Wenn aber si, ob, heißt, so nimmt man das *conditionnel*, z. B.

Je ne sais si j'aurais de l'argent si...	Ich weiß nicht, ob ich Geld hätte, wenn...
Je ne sais pas si vous le feriez, si...	Ich weiß nicht, ob Sie es thäten, wenn...

§. 266. Das *Passé défini* drückt eine Handlung aus, welche in einer verflossenen und bestimmten Zeit geschehen ist, das heißt, in einer Zeit, in der wir nicht mehr sind, und die wenigstens schon um einen Tag vorbei ist, als: gestern, den vergangenen Monat, die vergangene Woche, das vorige Jahr, rc. z. B.

Je fus hier à la comédie.	Ich war gestern in der Komödie.
L'année dernière nous fûmes à Paris.	Das vorige Jahr waren wir in Paris.
Nous nous promenâmes ensemble dimanche passé, dernier.	Wir gingen verflossenen Sonntag mit einander spazieren.

Man kann also nicht sagen: Je vis votre père ce matin, cette semaine, ce mois-ci; sondern: j'ai vu ce matin, cette semaine, etc.

§. 267. Das *Passé défini* gebraucht man auch besonders im erzählenden Stile, indem es die nach einander erfolgten Begebenheiten als bloße vergangene Thatsachen vorstellt, ohne sich mit andern Umständen zu beschäftigen, z. B.

Alexandre attaqua Darius, le vainquit deux fois, et fit prisonnières sa mère, sa femme et ses filles.	Alexander griff den Darius an, besiegte ihn zwei Mal, und nahm seine Mutter, seine Frau und seine Töchter gefangen.
Tamerlan réduisit l'Asie en cendres.	Tamerlan verheerte Asien mit Feuer und Schwert.
Les habitants de Ninive expièrent leurs fautes avec le sac et la cendre.	Die Einwohner von Ninive thaten im Sack und in der Asche Buße.
L'édification du temple de Jérusalem fut réservée à Salomon.	Die Erbauung des Tempels zu Jerusalem wurde dem Salomo aufbehalten.
L'ange exterminateur tua tous les premiers-nés d'Égypte.	Der Würgengel tödtete alle Erstgebornen in Egypten.

§. 268. Das *Passé indéfini* drückt eine Handlung aus, welche entweder in einer nicht bestimmten, oder noch nicht ganz verflossenen Zeit geschehen ist, z. B.

Hercule a été l'exterminateur des monstres de son temps.	Herkules ist der Vertilger der Ungeheuer seiner Zeit gewesen.
J'ai écrit cette semaine à mademoiselle votre soeur.	Ich habe diese Woche Ihrem Fräulein Schwester geschrieben.

In dem ersten Beispiele ist die Zeit nicht bestimmt, und im zweiten ist sie noch nicht ganz verflossen.

§. 269. Das *Passé indéfini* kann auch statt des *défini* gebraucht werden, z. B.

La ville de Troie a été détruite, statt fut détruite, par les Grecs.	Die Stadt Troja ist von den Griechen zerstört worden.
Avez-vous été hier voir les danseurs de corde?	Waren Sie gestern die Seiltänzer ansehen?

§. 270. Das *Plus-que-parfait* drückt eine Handlung aus, welche v o r einer andern geschehen ist, z. B.

Nous avions déjà dîné, lorsque votre frère est arrivé (*ou* arriva).	Wir hatten schon zu Mittag gegessen, als Ihr Bruder ankam.
J'avais fini ma lettre avant trois heures.	Ich hatte meinen Brief vor drei Uhr geendigt.

§. 271. Das *Plus-que-parfait* wird auch nach dem Bindeworte *si*, w e n n, gebraucht, wo im Deutschen die längstvergangene Zeit verbindender Art steht, z. B.

S'il avait rempli ses devoirs, il n'aurait pas été puni.	Wenn er seine Pflichten erfüllet hätte, wäre er nicht gestraft worden.

§. 272. Das *Passé antérieur défini* wird nach den Bindewörtern, quand, wann, als; dès que, aussitôt que, sobald als; lorsque, als; après que, nachdem; à peine que, kaum, gebraucht, und verlangt das darauf folgende Zeitwort in das *défini* nach sich, z. B.

Aussitôt que le soleil eut répandu ses premiers rayons sur la terre, Mentor réveilla Télémaque.	Sobald die Sonne ihre ersten Strahlen auf die Erde verbreitet hatte, weckte Mentor den Telemach auf.
Après que nous eûmes admiré ce spectacle, nous commençâmes à voir les montagnes de Crète.	Nachdem wir dieses Schauspiel bewundert hatten, fingen wir an, die Berge der Insel Kreta zu sehen.

Man gebraucht auch noch das *Passé antérieur défini* in folgender Redensart: je ne l'eus pas plutôt aperçu, que je l'appelai, ich hatte ihn nicht sobald erblickt, als ich ihn rief, ꝛc.

§. 273. Das *Futur* zeigt eine Handlung an, die erst geschehen wird, z. B.

Nous partirons demain.	Wir werden morgen abreisen.
Je ne sortirai pas.	Ich werde nicht ausgehen.

§. 274. Das *Futur* wird auch gebraucht:

1. Statt der gebietenden Art, wenn dieselbe im Deutschen durch das Zeitwort sollen ausgedrückt wird, z. B.

Vous adorerez Dieu et ne servirez que lui.	Du sollst Gott anbeten, und ihm allein dienen.

2. In mehren Fällen, wo der Deutsche die gegenwärtige Zeit gebraucht, z. B.

Faites ce que vous voudrez.	Thun Sie was Sie wollen.
Venez nous voir aussi souvent qu'il vous plaira.	Besuchen Sie uns, so oft es Ihnen beliebt.
Si vous voulez je lui écrirai.	Wenn Sie wollen, so schreibe ich ihm.
Amenez qui vous voudrez.	Bringen Sie mit, wen Sie wollen.
Allez-y aussitôt que vous pourrez.	Gehen Sie nur hin, sobald Sie können.

§. 275. Das *Futur passé* wird wie im Deutschen gebraucht, z. B.

Elle aura terminé ses affaires avant quinze jours.	Sie wird ihre Geschäfte vor vierzehn Tagen geendigt haben.
Quand j'aurai écrit mes exemples, je sortirai.	Wann ich werde meine Vorschriften geschrieben haben, werde ich ausgehen.

§. 276. Das *Conditionnel présent* drückt eine Handlung aus, welche geschehen würde, wenn eine gewisse Bedingung statt fände, z. B.

Je sortirais, s'il ne pleuvait pas.	Ich würde ausgehen, wenn es nicht regnete.
Nous irions dimanche à Baden, si nous avions une voiture.	Wir würden Sonntag nach Baden fahren, wenn wir einen Wagen hätten.

§ 277. Das *Conditionnel passé* drückt eine Handlung aus, welche geschehen sein würde, wenn eine gewisse Bedingung statt gehabt hätte, z. B.

Vous l'auriez trouvé, si vous étiez venu un quart d'heure plus tôt.	Sie würden ihn getroffen haben, wenn Sie eine Viertelstunde früher gekommen wären.

Vier und zwanzigstes Kapitel.

Von dem Gebrauche der anzeigenden Art.

§. 278. Die anzeigende Art (*indicatif*, von indiquer, anzeigen) wird gebraucht, wenn das, was gesagt wird, bestimmt und gewiß ist, z. B.

Cette occasion ne viendra plus.	Diese Gelegenheit wird nicht mehr kommen.
Notre oncle n'est pas avare.	Unser Onkel ist nicht geizig.

§. 279. Nach dem Bindeworte *que*, daß, wird im Französischen immer die anzeigende Art gesetzt, wenn dem Satze, in welchem que, daß, vorkommt, solche Zeitwörter voran gehen, die eine Sache als bestimmt, zuverlässig und gewiß ankündigen, dergleichen Zeitwörter sind vorzüglich: Savoir, wissen; convaincre, überzeugen; dire, sagen; raconter, erzählen; prouver, beweisen; croire, glauben; espérer, hoffen; répondre, antworten; penser,

denken; assurer, versichern; s'imaginer, sich einbilden; remarquer, bemerken; soutenir, behaupten; voir, sehen, rc. Auch ist zu bemerken, daß im Deutschen das Bindewort daß öfters bloß darunter verstanden wird, z. B.

Je sais qu'il a encore deux soeurs.	Ich weiß, daß er noch zwei Schwestern hat.
Je croyais qu'il était mort.	Ich glaubte, er sei todt.
Je vois que vous ne vous donnez aucune peine.	Ich sehe, daß Sie sich gar keine Mühe geben.

§. 280. Die anzeigende Art wird ferner noch nach folgenden Bindewörtern gesetzt:

Comme, da, als.
après que, nachdem.
lorsque, als, da, wann.
à peine que, kaum.
parce que, weil.
puisque, da, weil.
toutes les fois que, aussi souvent que, } so oft als.
quand, wann.
si, wenn, ob.
depuis que, seitdem, seit.
de sorte que, en sorte que, de manière que, de façon que, tellement que, } dergestalt, daß.
dès que, aussitôt que, } sobald als.
pendant que, tandis que, } während als.
tant que, aussi longtemps que, } so lange als.
attendu que, vu que, } da doch, da, indem.
à cause que, weil.
de ce que, daß, deßwegen daß.
d'autant plus que, um so viel mehr als.
Il y a, es ist, es sind.

Beispiele.

Puisqu'il refuse de remplir cette condition, notre convention est nulle.	Da er sich weigert, diese Bedingung zu erfüllen, so ist unsere Uebereinkunft ungültig.
Après que la pluie eut cessé, nous partîmes.	Nachdem der Regen aufgehört hatte, reiseten wir ab.
J'en jugerai, lorsque j'en serai mieux instruit.	Ich werde darüber urtheilen, wann ich davon werde besser unterrichtet sein.
Depuis que je mange et que je bois peu, je me porte mieux.	Seitdem ich wenig esse und trinke, befinde ich mich besser.
Faut-il être insolent à cause qu'on est riche?	Man muß unverschämt sein, weil man reich ist?
Il y a déjà longtemps que nous nous sommes vus.	Es ist schon lange, daß wir uns gesehen haben.

95. (Siehe §§. 279, 280.)

Ich werde abreisen, sobald die Sache 1) wird beendigt 2) sein. Ich willige darein, weil 3) Sie es wollen. Man behauptet 4) das Gold sei unverderblich 5). Der Stolze 6) glaubt 7), er allein sei wichtig 8), und die Andern seien nichts. Man sagt das Gras, über welches 9) eine Kröte lief 10), sei giftig 11). Sobald die Weinleser 12) abgelesen 13) haben, ist es erlaubt 14) nachzulesen 15). Ich werde daran denken, so lange ich leben werde. Er wird es bezahlen, weil er es schuldig ist. Da 16) Sie bloß 17) Ihre Schuldigkeit

1) Affaire, *f.* 2) terminer. 3) parce que. 4) prétendre. 5) inaltérable 6) glorieux. 7) croit. 8) important. 9) sur laquelle. 10) le crapaud a passé. 11) vénéneux. 12) vendangeur. 13) achever. 14) permettre. 15) d'aller grappiller. 16) comme. 17) ne que.

gethan haben, so können 18) Sie wegen 20) der Folgen 21) ruhig 19) sein. Es wundert mich 22), daß er es unternommen hat, da 23) er doch nicht sonderlich 24) beherzt 25) ist. Wir wissen, daß er darin gewesen ist. Das beweiset, daß er ein rechtschaffener Mann ist. Haben Sie ihn gefragt, ob er mit uns hingegangen wäre? Er hat mich gefragt, ob Sie mit uns gehen würden.

18) pouvoir. 19) tranquille. 20) sur 4. End. 21) suite, *f.* 22) je m'étonne. 23) vu que. 24) trop. 25) 'hardi.

Fünf und zwanzigstes Kapitel.

Von dem Gebrauche der verbindenden Art (conjonctif).

§. 281. Die verbindende Art gebraucht man im Französischen nach dem Bindewort que, daß, wenn dem Satze, in welchem que, daß, vorkommt, solche Zeitwörter vorgehen, welche das, wovon die Rede ist, als unbestimmt, ungewiß oder als zweifelhaft ankündigen; folglich nach allen jenen Zeitwörtern, welche ein Wollen, Wünschen, Verlangen, Fordern, Beklagen, Bedauern, Zweifeln, Befehlen, Gebieten, Verbieten, Ermahnen, Befürchten, Besorgen, Erlauben, Verwundern, Bedingen, Bewilligen, Hüten, ein Hinderniß, eine Betrübniß ausdrücken, z. B.

Mon père veut que je sorte avec lui.	Mein Vater will, daß ich mit ihm ausgehe.
Je souhaite que vous lui fassiez des excuses.	Ich wünsche, daß Sie ihm um Verzeihung bitten.
Notre mère consent que nous allions avec vous à la comédie.	Unsere Mutter willigt ein, daß wir mit Ihnen in die Komödie gehen.
Je suis bien charmé (réjoui) que mon oncle soit remis de sa maladie.	Ich bin sehr erfreut, daß mein Onkel von seiner Krankheit hergestellt sei.
Je ne croyais pas que vous fussiez déjà au logis.	Ich glaubte nicht, daß Sie schon zu Hause wären.
Je souhaiterais que vous vinssiez avec nous.	Ich wünschte, daß Sie mit uns gingen.
Je suis surpris qu'il ait été à la maison.	Es wundert mich, daß er zu Hause gewesen ist.
J'empêcherai bien qu'il ne vous suive.	Ich werde schon verhindern, daß er Ihnen folge.
Il serait possible qu'il fût déjà arrivé.	Es wäre möglich, daß er schon angekommen wäre.
Je suis fâché qu'elle ait fait un si mauvais choix.	Es thut mir leid, daß sie eine so schlechte Wahl getroffen habe.

§. 282. Wenn im deutschen Satze, in den zwei, durch das Bindewort daß mit einander verbundenen Zeitwörtern, zwei Fürwörter der nämlichen Person vorkommen, so wird im Französischen das zweite Zeitwort nicht in die verbindende, sondern in die unbestimmte Art gesetzt, z. B.

Dites-lui d'attendre.	Sagen Sie ihm, daß er warte.
Je souhaiterais avoir la même occasion.	Ich wünschte, daß ich die nämliche Gelegenheit hätte.
Permettez-moi de vous accompagner.	Erlauben Sie mir, daß ich Sie begleite.
Prenez garde de tomber.	Nehmen Sie sich in Acht, daß Sie nicht fallen.

§. 283. Die verbindende Art wird ferner in folgenden Fällen gebraucht:

1. Wenn das erste Zeitwort des Satzes von einer Verneinung begleitet wird, z. B.

Je ne trouve pas qu'il fasse aussi froid qu'hier.	Ich finde nicht, daß es so kalt ist, als gestern.
Je ne me rappelle (souviens) pas que vous me l'ayez dit.	Ich erinnere mich nicht, daß Sie es mir gesagt haben.
Je ne connais personne qu'on puisse lui comparer.	Ich kenne keinen Menschen, den man mit ihm vergleichen kann.

2. Wenn que anstatt eines zweiten si, wenn, gebraucht wird, z. B.

Si vous êtes au logis après midi et que vous ayez le temps, venez me voir.	Wenn Sie Nachmittag zu Hause sind, und wenn Sie Zeit haben, so besuchen Sie mich.

3. Wenn unpersönliche Zeitwörter dem Bindeworte que, daß, vorangehen, z. B.

C'est dommage qu'il ne vienne pas avec nous.	Es ist Schade, daß er nicht mit uns geht.
Il vaut mieux que vous lui écriviez.	Es ist besser, daß Sie ihm schreiben.
Il serait possible que je le visse demain.	Es wäre möglich, daß ich ihn morgen sähe.

4. Nach den beziehenden Fürwörtern, wenn sie einen superlatif vor sich haben, z. B.

C'est le plus grand plaisir dont je puisse jouir.	Es ist das größte Vergnügen, dessen ich genießen kann.
Ce sont les thèmes les plus difficiles que vous nous ayez jamais donnés.	Das sind die schwersten Aufgaben, die Sie uns je gegeben haben.

5. Nach den beziehenden Fürwörtern, wenn dieselben die Wörter, seul, unique, le premier, le dernier, personne, vor sich haben, z. B.

Le troisième tome est le seul que vous m'ayez rendu.	Der dritte Band ist der einzige, den Sie mir zurück gegeben haben.
Je ne connais personne qui vous soit plus attaché.	Ich kenne niemand, der Ihnen mehr zugethan ist.

Anmerkung. Will man aber in den letzten zwei Fällen bestimmt be jahen, so setzt man die anzeigende Art, z. B.

C'est le meilleur des vins que nous avons bus.	Das ist der beste Wein, den wir getrunken haben.
C'est l'unique ami qui m'est resté fidèle*).	Das ist der einzige Freund, der mir treu geblieben ist.

6. Nach den Redensarten: il n'y a personne, es ist niemand; il n'y a que, es ist nur; es sind nur; il n'y a rien, il n' est rien, es ist nichts; est-il? y a-t-il? gibt es? wenn ein beziehendes Fürwort darauf folgt, z. B.

Il n'y a personne qui puisse mieux vous rendre ce service que lui.	Es ist niemand, der Ihnen besser diesen Dienst erweisen kann, als er.
Il n'y a rien que je ne fasse pour vous.	Es ist nichts, was ich nicht für Sie thäte.

7. Oft wenn das erste Zeitwort fragend ist, z. B.

Trouvez-vous qu'il fasse chaud aujourd'hui?	Finden Sie, daß es heute warm ist?

8. Wenn die Rede einen Befehl anzeigt, z. B.

Dites qu'on aille chercher des bougies.	Sagen Sie, daß man Wachskerzen hole.
Allez dire qu'on serve à deux heures précises.	Gehen Sie, und sagen Sie, daß man Punkt zwei Uhr auftrage.

9. Nach folgenden Bindewörtern:

*) Cette raison fut la seule que je *n'osai* lui dire. Voilà la seule fois de ma vie que *j'aie* parlé en public, et la seule fois aussi peut-être que *j'ai* parlé hardiment et bien (*Rousseau*).

Afin que, damit, auf daß.
pour que, auf daß, als daß.
avant que, bevor als, ehe als.
jusqu'à ce que, bis daß.
nonobstant que, ungeachtet daß
sans que, ohne daß.
supposé que, gesetzt daß.
bien loin que, weit gefehlt daß.
plût à Dieu que, wollte Gott daß.
quoique, bien que, encore que, — obwohl. obschon. obgleich.
au cas que, im Falle daß
pourvu que, wenn nur.
à moins que . . . ne, wofern nicht.
de crainte que . . . ne, de peur que . . . ne, — aus Furcht daß.
pour peu que, wenn nur ein wenig.
à condition que, à charge que, — mit der Bedingung daß.
à Dieu ne plaise que, behüte Gott daß.
Dieu veuille que, Gott gebe daß.

Anmerkung. Wenn die Subjekte in den durch die Bindewörter afin que, pour que, avant que, mit einander verbundenen Zeitwörtern, der nämlichen Person sind, so bleibt que weg, und das auf diese Bindewörter folgende Zeitwort kommt in den infinitif, z. B. Ich werde auf Sie warten, damit ich es Ihnen sagen kann, je vous attendrai afin de pouvoir, oder pour pouvoir vous le dire; lerret unsere Sitten, ehe ihr sie tadelt, étudiez nos moeurs avant de les blâmer.

Aufgaben über die verbindende Art.

96. (Siehe §. 281.)

Mein Onkel wünscht, daß Sie nichts 1) davon sagen 2). Erlauben Sie, daß ich Sie dahin führe 3). Ich wünschte, daß Sie die Reise mit mir machten. Meine Mutter will durchaus 4), daß ich morgen hingehe. Er will, daß ich Donnerstag abreise. Mein Vormund will, daß ich Klavier spielen lerne. Sie sind noch ein wenig heiser 5), ich werde nicht zugeben 6), daß Sie singen. Ich zweifle sehr, daß Sie den Brief schon auf die Post getragen haben. Ich wünschte, daß Sie auch mit uns gingen. Ich zweifelte, daß Ihr Bruder auch ins Ballet ginge. Wäre es möglich, daß Sie ihn nicht gesehen hätten! Es wäre zu wünschen, daß wir mehr Zeit hätten, unsere Aufgaben zu 7) machen. Ich wollte, daß Sie Ihre Zeit besser benützten 8). Ist es möglich, daß Sie nicht Zeit gehabt haben, Ihrer Mutter zu schreiben? Mein Vater wünschte daß wir französisch und italienisch lernten. Ich wünschte, daß Sie öfter französisch sprächen, und daß Sie sich alle Tage in dieser Sprache übten 9).

1) Ne point. 2) parler. 3) conduire. 4) absolument. 5) enroué. 6) souffrir. 7) pour. 8) profiter. 9) s'exercer.

97. (§§. 281, 282, 283.)

Ich wollte, daß ich ihn nie gesehen hätte. Sagen Sie ihr, daß sie vor vier Uhr komme. Geben Sie Acht 1), daß Sie sich nicht stechen 2). Ich glaube nicht, daß er es weiß. Ich begreife nicht, wie er sich unterstanden 3) hat, mit Ihnen darüber zu sprechen. Ich finde nicht, daß er ihm Unrecht thue. Ich erinnere mich nicht, daß er mit mir darüber gesprochen hat. Ich glaube nicht, daß Sie die Einwilligung 5) Ihrer Mutter erhalten 4) Wenn er Sie besucht, und wenn er Sie um Geld bittet, so leihen Sie ihm 20 Gulden. Nehmen Sie sich in Acht, daß Sie nicht die Tinte verschütten 6). Es ist genug 7), daß Sie es sagen, damit 8) ich es glaube. Es geziemt sich 9),

1) Prendre garde. 2) piquer. 3) oser. 4) obtenir. 5) aveu, consentement, *m.* 6) répandre. 7) suffire. 8) pour que. 9) convenir, être convenable.

daß Sie ihm einen Besuch machen. Es ist besser, daß Sie allein hingehen. Es wäre schicklich 10), daß Sie Ihrer Tante Gesellschaft leisteten 11). Es wäre nothwendig, daß Sie mit uns dahin gingen. Es ist sonderbar 12), daß meine Schwestern mir nichts davon gesagt haben. Wäre es vielleicht nicht besser, daß ich deswegen an den Herrn Hofrath schriebe? Es ist möglich, daß sie noch wachse 13). Das sind die schönsten Gemälde, die ich je gesehen habe. Das ist der beste Wein, den wir bei Ihnen getrunken haben.

10) convenable. 11) tenir compagnie, société, *f.* 12) singulier. 13) grandir.

98.

Das ist der einzige Mensch, den ich in Wien kenne. Das sind die einzigen Gedanken 1), womit 2) sie beschäftigt sind. Es sind nur zwei Schauspielerinnen hier, welche französisch können 3). Glauben Sie, daß es nöthig sei, mich an mein Versprechen zu erinnern 4)? Meinen Sie, daß er mich gesehen hat? Sagen Sie, daß man anspanne 5). Man mache nicht so viel Lärm. Finden Sie, daß ich gewachsen bin, seitdem Sie mich nicht gesehen haben? Ich benachrichtige 6) Sie auch davon zuvor, damit Sie es wissen. Ich werde abreisen, ehe er kommt. Er ist zu wankelmüthig 7), als daß ich mich auf 9) ihn verlassen 8) könnte. Im Falle dieses geschehen 10) kann, werde ich es Ihnen melden 11). Ob er gleich 12) nicht reich ist, so ist er doch dieser Handlung 14) unfähig 13). Ob er gleich 15) sehr jung ist, so ist er doch sehr verständig 16). Er wird nicht kommen, obschon er es uns versprochen hat. Obschon sie arm ist, erzieht sie ihre Kinder dennoch gut. Das könnte geschehen 17) ohne daß man es wüßte. Behüte Gott, daß ich je dazu einwillige! Wollte Gott, daß dieß wahr wäre.

1) Idée, *f.* 2) dont. 3) savoir. 4) rappeler. 5) mettre les chevaux, atteler. 6) prévenir. 7) inconstant. 8) compter. 9) sur. 10) se faire. 11) mander. 12) bien que. 13) incapable. 14) action, *f.* 15) encore que. 16) sage. 17) arriver.

99.

Sie ist ausgegangen, obschon ich es ihr verboten hatte. Wenn Sie hieher zurück kommen, und ich nicht da bin, so werden Sie auf mich warten. Wir werden mit einander ausgehen, wofern es Ihr Vater nicht verbietet. Sie werden mir ein Glas Wasser bringen, bevor Sie das Licht auslöschen. Wenn es uns nur in Linz gefällt, so werden wir nicht so bald zurück kommen. Ich bin sehr froh, daß wir nicht hineingegangen sind. Meine Mutter würde gern sehen 1), daß wir auch Klavier spielen lernten. Ich wollte lieber 2), daß wir heute zu Hause blieben. Es thut mir leid, daß wir ihn nicht zu Hause angetroffen haben. Ich wünschte, daß Sie verschwiegen, was ich Ihnen eben anvertraut habe 3); denn, wenn Sie nicht schwiegen, so würden Sie ihm schaden, und es wäre mir sehr leid, daß Sie ihm schadeten. Sehen Sie einmal 4) die Schrift meiner Schwester an, es wäre zu wünschen, daß Sie so schön schrieben als sie. Wäre es möglich, daß es Ihnen in Berlin besser gefiele, als in Paris! Es wundert mich, daß Sie sich nicht an Ihren Onkel gewendet haben.

1) Aimer. 2) aimer mieux. 3) je viens de vous confier. 4) un peu.

Von der Uebereinstimmung der Zeiten der verbindenden Art mit denen der anzeigenden Art. (De l'accord des temps du conjonctif avec ceux de l'indicatif.)

§. 284. Steht das erste Zeitwort, welches die verbindende Art regiert, in der gegenwärtigen oder in der künftigen Zeit, so setzt man das zweite Zeitwort in die gegenwärtige Zeit verbindender Art, wenn eine gegenwärtige oder eine künftige Handlung ausgedrückt werden soll; man setzt es aber in die völlig vergangene Zeit, wenn man eine vergangene Handlung ausdrücken will, z. B.

Je souhaite que vous veniez demain.	Ich wünsche, daß Sie morgen kommen.
Je ne crois pas qu'il vous réponde.	Ich glaube nicht, daß er Ihnen antworten wird.
On voudra que vous alliez chez lui.	Man wird wollen, daß Sie zu ihm gehen.
Il ne croit pas que nous lui ayons parlé.	Er glaubt nicht, daß wir mit ihm gesprochen haben.
Il ne croira pas que vous lui ayez écrit.	Er wird nicht glauben, daß Sie ihm geschrieben haben.

§. 285. Steht das erste Zeitwort, welches die verbindende Art regiert, weder in einer gegenwärtigen, noch in einer künftigen Zeit, so setzt man das zweite Zeitwort in die halbvergangene Zeit verbindender Art, wenn eine gegenwärtige oder künftige Handlung ausgedrückt werden soll; man setzt es aber in die längstvergangene Zeit, wenn man eine vergangene Handlung ausdrücken will, z. B.

Je voudrais bien que vous vinssiez demain avec moi.	Ich möchte gern, daß Sie morgen mit mir gingen.
J'ai voulu que vous l'entendissiez.	Ich habe wollen, daß Sie ihn hörten.
J'aurais voulu que vous lui eussiez parlé.	Ich hätte wollen, daß Sie mit ihm gesprochen hätten.
Je voudrais que vous lui écrivissiez.	Ich wollte daß Sie ihr schrieben.
Je n'avais pas cru que vous leur eussiez écrit.	Ich hatte nicht geglaubt, daß Sie ihnen geschrieben hätten.

100. (§. 284.)

Ich finde nicht, daß es so kalt sei als vorgestern. Hoffen Sie nicht, daß er Sie besuche? Er ist der Erste, der über diesen Gegenstand geschrieben hat. Ich erinnere mich nicht 1), daß sie je mit mir darüber gesprochen habe. Ich werde nie erlauben, daß meine Töchter auf diesen Ball gehen. Sie wird gewiß wollen, daß ich mit ihr in die Komödie gehe, aber ich habe nicht Zeit. Ich glaube nicht, daß wir heute ausgehen werden. — Ja, ich habe es von meiner Nichte gehört. — Ich glaube schwerlich 2), daß es ihr da gefallen werde. Es gibt keine Kirche, die man der St. Peterskirche 4) in Rom 5) gleich stellen 3) könnte.

1) Se rappeler. 2) j'ai peine à croire. 3) comparer. 4) à St. Pierre. 5) de Rome.

101. (§. 285.)

Ich wußte nicht, daß Sie ihn persönlich 1) kenneten. Er wollte 2), daß ich mit ihm abreisete, aber ich war unpäßlich. Mir war bange 3), daß Sie

1) Personellement. 2) *imparfait.* 3) craindre.

nicht kämen, ich wollte Sie eben abholen. Wir wußten nicht, daß Ihre Brüder von Baden schon zurück wären. Ich habe nicht wollen, daß er ihn besuche. Es wäre besser, daß Sie diese Reise zu Land 4) als zu Wasser 5) machten. Ohne Ihren Brief hätte ich nicht gewußt, daß er nach Rußland gereiset ist. Der Minister hat gewollt, daß er sogleich nach Frankreich abgereiset wäre. Wir hätten gewünscht, daß Sie davon mit uns gesprochen hätten.

4) par terre. 5) par eau.

Sechs und zwanzigstes Kapitel.

Von den Nebenwörtern (Siehe S. 196).

Von den Beiwörtern, welche sich auf ant und ent endigen, bildet man das Nebenwort, indem man ant in *amment*, und ent in *emment* verändert, z. B. Prudent, vernünftig, prudemment; élégant, zierlich, élégamment; diligent, fleißig, diligemment; constant, standhaft, constamment; obligeant, verbindlich, obligeamment; méchant, böse, méchamment.

Lent, langsam, und présent, gegenwärtig, machen lentement, présentement.

Das Nebenwort von excellent, vortrefflich, ist excellemment, und auch à merveille; sie tanzt vortrefflich, elle danse à merveille.

§. 286. Die Nebenwörter der Art und Weise sind der Steigerung eben sowohl fähig, als die Beiwörter, von denen sie abgeleitet sind. (Siehe S. 264, §. 79.)

§. 287. Nicht nur die von den Beiwörtern abgeleiteten *adverbes de manière*, sondern auch solche, die nicht von den Beiwörtern herkommen, werden gesteigert, wenn der Sinn, den sie ausdrücken, eine Steigerung zuläßt, z. B. Loin, weit, plus loin, weiter, le plus loin, am weitesten.

§. 288. Die Nebenwörter der Art und Weise dürfen mit den Beiwörtern, welche von den Hauptwörtern durch Zeitwörter getrennt sind, nicht verwechselt werden, wie im Deutschen, wo das Beiwort dem Nebenworte ganz ähnlich ist.

§. 289. Das Beiwort bezieht sich allezeit auf das Hauptwort, bezeichnet die Eigenschaft des Dinges, und stimmt mit dem Hauptworte in dem Geschlechte und in der Zahl überein; bei dem Beiworte wird mit was ist? gefragt; z. B. Diese Musik ist abscheulich, cette musique est abominable; Ihre Schrift ist hübsch, votre écriture est jolie. Die Wörter abominable, jolie sind Beiwörter (*adjectifs*), beziehen sich auf die Hauptwörter musique, écriture, und bezeichnen die Eigenschaft dieser Dinge.

§. 290. Das Nebenwort hingegen bezieht sich auf das Zeitwort, und bezeichnet die Art und Weise, wie etwas geschieht, bei dem Nebenworte wird gefragt: Wie? auf welche Art und Weise? z. B. Dieser Schauspieler singt abscheulich, cet acteur chante abominablement; Sie schreiben hübsch, vous écrivez joliment. Die Wörter *abominablement, joliment,* sind Nebenwörter, und bezeichnen die Art und Weise wie die Subjekte wirken.

Beispiele.

Le vent est impétueux.	Der Wind ist ungestüm.
Le vent soufflait impétueusement.	Der Wind blies ungestüm.

Dieu seul est infini.	Gott allein ist unendlich.
Dieu est infiniment bon.	Gott ist unendlich gütig.
Cet homme est si lâche au travail.	Dieser Mensch ist so schläfrig in der Arbeit.
Il travaille tous les jours plus lâchement.	Er arbeitet alle Tage schläfriger.
La perte est immense.	Der Verlust ist unermeßlich.
Il a perdu immensément.	Er hat unermeßlich verloren.
Ce dîner est mesquin, chétif.	Dieses Mittagessen ist elend.
Nous vivons mesquinement.	Wir leben kärglich.
Le vrai mérite est toujours modeste.	Das wahre Verdienst ist immer bescheiden.
Il parle modestement.	Er spricht bescheiden.
La blessure n'est pas mortelle.	Die Wunde ist nicht tödtlich.
Il est mortellement blessé.	Er ist tödtlich verwundet.
Son sermon fut bien élégant.	Seine Predigt war sehr zierlich.
Cet auteur écrit fort élégamment.	Dieser Schriftsteller schreibt sehr zierlich.
Son discours est ennuyeux.	Seine Rede ist langweilig.
Nous avons passé la journée ennuyeusement.	Wir haben den Tag langweilig zugebracht.

Ce pain est excellent.	Dieses Brot ist vortrefflich.
Ce jeune homme joue excellemment du violon.	Dieser junge Mensch spielt vortrefflich Violin.
Notre servante est fidèle.	Unsere Magd ist treu.
Elle nous a toujours servis fidèlement.	Sie hat uns immer treu gedient.
Ces bottes sont bien légères.	Diese Stiefel sind sehr leicht.
Vous êtes légèrement vêtu.	Sie sind sehr leicht gekleidet.
Notre vie n'est pas longue.	Unser Leben ist nicht lang.
Honore tes parents, afin que tu vives longuement.	Ehre Vater und Mutter, damit du lange lebest.
Vous êtes lent dans tout ce que vous faites.	Sie sind langsam in Allem, was Sie thun.
Marchez lentement.	Gehen sie langsam.
Cet arbre est grand.	Dieser Baum ist groß.
Il se trompe grandement.	Er irrt sich groß.
Ce thème est difficile.	Diese Aufgabe ist schwer.
Il entend difficilement.	Er hört schwer.

§. 291. Bei folgenden Nebenwörtern wird das stumme e des Beiwortes in ein geschlossenes é verwandelt, als:

Aveugle, blind, aveuglément.
commode, bequem, commodément.
commun, gemein, communément.
conforme, gemäß, conformément.
confus, verworren, confusément.
diffus, weitschweifig, diffusément.
énorme, ungeheuer (in Größe), énormément.
exprès, bestimmt, ausdrücklich, expressément.
immense, unermeßlich, immensément.
importun, lästig, importunément.
obscur, dunkel, obscurément.
opiniâtre, hartnäckig, opiniâtrément.
précis, bestimmt, pünktlich, précisément
profond, tief, profondément.

§. 292. Es gibt einige Beiwörter, welche auch als Nebenwörter gebraucht werden, z. B.

Ne parlez pas si 'haut.	Reden Sie nicht so laut.
Ces feuilles sentent mauvais.	Diese Blätter riechen übel.
Ces roses sentent bon.	Diese Rosen riechen gut.
Elle raisonne juste.	Sie urtheilt richtig.
Cette chanteuse chante faux.	Diese Sängerin singt falsch.
Mes fleurs sentent meilleur.	Meine Blumen riechen besser.
Elle demeurera sûrement court.	Sie wird gewiß stecken bleiben.
Trouver bon.	Für gut finden.

Trouver mauvais.	Uibel aufnehmen.
Marchez vite.	Gehen Sie geschwind.
Parlez plus bas.	Reden Sie leiser.
Parler français, allemand.	Französisch, deutsch sprechen.
Acheter cher.	Theuer kaufen.

§. 293. Außer diesen **Nebenwörtern der Art und Weise** gibt es noch folgende verschiedene Arten derselben, als:

1. **Nebenwörter der Ordnung** oder **der Reihenfolge** (*adverbes d'ordre*), nämlich:

Premièrement, erstens.
secondement oder deuxièmement, zweitens.
d'abord, anfangs.
auparavant, zuvor, vorher.
ensuite, hernach.
puis, dann, alsdann.
avant, devant, vor.
de suite, nacheinander.
après, dann.
enfin, endlich.
ensemble, zusammen.
séparément, getrennt, einzeln ꝛc.

2. **Nebenwörter der Zeit** (*adverbes de temps*), welche Bezug auf Gegenwart, Vergangenheit und Zukunft haben, als:

Présentement, maintenant, actuellement, à cette heure, jetzt, nun.
aujourd'hui, heute.
incontinent, unverzüglich.
hier, gestern.
avant-hier, vorgestern.
autrefois, vormals, ehedessen.
jadis, vor langer Zeit.
dernièrement, neulich.
alors, damals, alsdann.
depuis peu, seit Kurzem.
anciennement, einst, vor Zeiten.
demain, morgen.
bientôt, bald.
dans peu, in Kurzem.
désormais, von nun an.
d'aujourd'hui en huit jours, heute über acht Tage.
d'aujourd'hui à demain, zwischen heute und morgen.
à l'avenir, künftig.
toujours, immer.
aussitôt, alsobald.
jamais, niemals.
déjà, schon.
matin, de bon matin, frühe.
pas encore, noch nicht.
tard, spät.
souvent, oft.
quelquefois, manchmal.
tout-à-coup, plötzlich.

3. **Nebenwörter des Ortes** (*adverbes de lieu*), welche die Nähe oder Entfernung, die Bewegung, Ruhe oder Stellung anzeigen, als:

Dessus, oben.
dessous, unten.
dedans, darin, inwendig.
dehors, draußen, auswärts.
ailleurs, anderswo.
autour, herum.
alentour, ringsherum.
loin, weit.
après, nachher.
où, wo, wohin.
ici, hier.
là, dort.
par ici, hierdurch.
par-là, dadurch.
auprès, près, proche, nahe.
partout, überall.
en haut, oben.
en bas, unten.
d'ici, von hier.
à côté, zur Seite.
çà et là, hin und her.

4. **Nebenwörter der Menge, Größe und des Umfangs** (*adverbes de quantité*), als:

Assez, genug.
beaucoup, viel.
combien, wie viel.
davantage, mehr.
moins, weniger.
guère, wenig.
au moins, du moins, wenigstens.
trop, zu viel.
tant, so viel.
peu, wenig.

tout-à-fait, ganz und gar, gänzlich.	tout-au-plus, höchstens.
presque, fast, beinahe.	très, sehr, ꝛc.

5. Nebenwörter der Vergleichung (*adverbes de comparaison*), als:

Ainsi, aussi; eben so.	mieux, besser.
comme, wie.	moins, weniger.
de même, eben so.	davantage, noch mehr.
autant, eben so viel, so viel als.	aussi bien que, eben so gut als.
également, gleichermaßen.	le plus, am meisten, ꝛc.

6. Nebenwörter der Bejahung (*adverbes d'affirmation*), welche die Einwilligung und Bewilligung ausdrücken, als:

Oui, ja.	assurément, zuverläßig.
certes, gewiß.	d'accord, gut, meinetwegen.
soit, es sei.	infailliblement, unfehlbar.
volontiers, gern.	effectivement, wirklich.
certainement, gewiß.	

7. Nebenwörter der Verneinung (*adverbes de négation*) mit welchen man läugnet und verweigert, als:

Non, ne pas, nicht.	ne jamais, niemals.
aucunement, nullement, keineswegs.	point du tout, ganz und gar nicht.
ne point, kein.	nulle part, nirgends.

Von der Stelle der Nebenwörter.

§. 294. Die Nebenwörter stehen gewöhnlich nach dem Zeitworte, wenn dasselbe in einer einfachen Zeit ist; befindet sich dasselbe aber in einer zusammengesetzten Zeit, so stehen die Nebenwörter zwischen dem Hilfszeitworte und dem Mittelworte; manche können vor oder nach dem Mittelworte der vergangenen Zeit stehen, z. B.

Il écrit beaucoup.	Er schreibt viel.
Il a tout-à-coup jugé à propos de partir.	Er hat plötzlich für gut befunden, abzureisen.
Il nous l'avait souvent fait craindre.	Er hatte es uns oft fürchten lassen.
Il a beaucoup écrit oder il a écrit beaucoup.	Er hat viel geschrieben.
Elle a amèrement pleuré, oder elle a pleuré amèrement.	Sie hat bitterlich geweint.

§. 295. Die Nebenwörter, welche die Ordnung, oder auf eine bestimmte Art die Zeit anzeigen, können vor oder nach dem Zeitworte stehen; jedoch sind die Nebenwörter tard, spät, matin, früh, ausgenommen, und stehen immer nach dem Zeitworte, z. B.

Il pleuvra demain, oder demain il pleuvra.
Aujourd'hui il fait beau temps, oder il fait beau temps aujourd'hui.
Il fit bien chaud hier et avant-hier, oder hier et avant-hier il fit bien chaud.
Ce soir je n'ai pas été au concert, oder je n'ai pas été au concert ce soir.
Nous nous sommes couchés tard, und nicht tard nous nous sommes couchés, oder nous nous sommes tard couchés.
Il s'est levé matin, und nicht il s'est matin levé.

§. 296. Die Nebenwörter, welche aus mehren Wörtern zusammengesetzt sind, dann diejenigen, welche ein darauf folgendes Wort regieren, stehen hinter dem Zeitworte, z. B.

J'ai écrit à la hâte.	Ich habe in Eile geschrieben.
Il a agi conformément à vos ordres.	Er hat Ihren Befehlen gemäß gehandelt.

Bemerkungen über einige Nebenwörter.

§. 297. Die Nebenwörter regieren eigentlich keine Endungen; wenn aber ein Nebenwort von einem solchen Beiworte abgeleitet ist, welches eine 2. oder 3. Endung regiert, so regiert auch das Nebenwort die nämliche Endung; z. B. das Beiwort *conforme*, gemäß, regiert eine 3. Endung, folglich auch das davon gebildete Nebenwort *conformément*; er lebt seinem Stande gemäß, il vit conformément à son état.

§. 298. Immer noch, oder noch immer drückt man gewöhnlich entweder durch toujours oder encore aus, aber nicht durch *toujours encore, encore toujours*, wie man täglich hört, z. B. Ist er noch immer krank? est-il toujours malade? Sie ist immer noch auf dem Lande, elle est encore à la campagne.

§. 299. Die Nebenwörter plus und davantage, mehr, dürfen nicht mit einander verwechselt werden. *Plus* wird gebraucht, wenn ein Hauptwort oder que darauf folgt; nach *davantage* aber darf nie ein Hauptwort folgen. Plus drückt auch eine Vergleichung aus, und davantage in der Bedeutung noch mehr, erweckt den Begriff derselben wieder, z. B.

Il a plus de dix mille florins de rente.	Er hat mehr als zehn tausend Gulden Einkünfte.
Voulez-vous plus de vin?	Wollen Sie mehr Wein?
Je n'en veux pas davantage.	Ich will nicht mehr.
Elle est aimable, mais l'aînée l'est davantage	Sie ist liebenswürdig, aber die Aeltere ist es noch mehr.
Il a plus écrit que l'autre.	Er hat mehr geschrieben, als der Andere.

§. 300. Wenigstens heißt au moins, pour le moins, du moins. Die ersten zwei Ausdrücke werden gebraucht, wenn das, wovon die Rede ist, gewiß ist, und der letzte Ausdruck, *du moins*, im entgegengesetzten Falle*), z. B.

Si vous ne voulez pas être pour lui, au moins ne soyez pas contre lui.	Wenn Sie nicht für ihn sein wollen, so seien Sie wenigstens nicht gegen ihn.
Notre armée se monte au moins (pour le moins) à cent mille hommes.	Unser Heer beläuft sich wenigstens auf hundert tausend Mann.
Il est mort, c'est du moins ce qu'on m'a écrit.	Er ist todt, man hat es mir wenigstens geschrieben.

§. 301. Das deutsche Nebenwort nur, wird im Französischen durch seulement, oder durch ne-que ausgedrückt.

Seulement wird gebraucht, wenn man bestimmt etwas verlangt, und sich bloß deßwegen darauf beschränkt, aus Furcht, man möchte so viel als man verlangt, nicht erhalten; auch nach wenn nur, wenn es einen Wunsch ausdrückt. *Ne-que*, wird gebraucht, wenn man sich deßwegen auf etwas beschränkt, aus Furcht, es möchte mehr geschehen, als man wünscht, z. B.

Laissez-moi seulement reposer un quart-d'heure.	Lassen Sie mich nur eine Viertelstunde ausruhen.
Prêtez-moi seulement cinq florins.	Leihen Sie mir nur fünf Gulden.
Achevez seulement votre traduction.	Endigen Sie nur Ihre Uibersetzung.
Si j'étais seulement à la maison!	Wenn ich nur zu Hause wäre!
Ne me laissez dormir qu'une heure.	Lassen Sie mich nur eine Stunde schlafen.
Ne lui donnez que cinq florins.	Geben Sie ihm nur fünf Gulden.

*) Il est *au moins* aussi riche que son frère, er ist mindestens (eher mehr als weniger, auf jeden Fall) eben so reich wie sein Bruder. On le croit *du moins*; wenigstens glaubt man es.

Le Centaure Chiron, précepteur d'Achille, n'était qu'un excellent écuyer.	Der Centaur Chiron, Achill's Lehrer, war weiter nichts als ein vortrefflicher Reiter.
La mort n'est qu'un affranchissement des misères de cette vie.	Der Tod ist nur eine Erlösung von dem Elende dieses Lebens.
Le commerce ne demande que liberté et protection.	Der Handel verlangt bloß Freiheit und Schutz.

NB. In mehreren Fällen gebraucht man diese zwei Ausdrücke ohne Unterschied, z. B.

Nous ne sommes que deux.	Nous sommes deux seulement.
Il ne part que demain.	Il part seulement demain.

Ueber die Nebenwörter.

102. (Siehe §§. 288, 289, 290.)

Diese Völker sind sehr unwissend 1). Er spricht sehr unwissend davon. Sie sind verschieden 2) wie Tag und Nacht 3). Die Franzosen, die Italiener und die Spanier bedienen sich der nämlichen Buchstaben 4), obschon sie sie verschieden aussprechen 5). Die Macht 6) Gottes ist unendlich 7). Gott ist unendlich gerecht. Sie hat unendlich gelitten. Die Belohnung 8) ist großmüthig 9). Er hat ihn großmüthig belohnt. Das Fieber 10) ist sehr häufig 11) in diesem Lande. Wir sehen uns häufig. Diese Sitze 12) sind sehr bequem. Wir sind da sehr bequem gesessen 13).

1) Ignorant. 2) différent. 3) comme le jour et la nuit. 4) lettre, *f.* 5) prononcer. 6) puissance, *f.* 7) infini. 8) récompense, *f.* 9) généreux. 10) fièvre, *f.* 11) fréquent. 12) siége, *m.* 13) nous y avons été assis.

103. (§§. 293, 294, 298, 299, 300.)

Ist er noch immer zufrieden mit seinem Schicksale 1)? Besucht er Sie noch immer? — Er kommt immer noch, aber seltener. Schreiben Sie ihm noch immer? Ich schreibe ihm immer noch zu seinem Namenstage. Er hat mir die Hälfte gezahlt, es ist immer besser als nichts. Die Krebse 2) gehen rückwärts. Dieser Schnee wird nicht sobald zergehen 3). Kommen Sie morgen früher. Meine Schwestern werden gleich kommen. Er befindet sich bald gut, bald schlecht. Helfen 4) Sie mir, sonst 5) bin ich verloren. Dieser Frack 6) wird Ihnen höchstens fünfzig Gulden kosten. Die Mäuse 7) haben dieses Brod rund herum 9) angefressen 8). Sie ist älter als 25 Jahre. Ich trinke keinen Kaffeh mehr. Sie ist wenigstens drei Jahre älter als er. Hierin 10) wenigstens ist er sehr ungerecht. Ich glaube nicht, daß er es thun wird, wenigstens war es seine Absicht 11) nicht. Sie hat Verstand, aber ihre Schwester hat noch mehr. Geben Sie mir Zeit, weiter 14) darüber 12) nachzudenken 13).

1) Sort, *m.* 2) écrevisse, *f.* 3) fondre. 4) aider. 5) autrement. 6) frac, *m.* 7) souris, *f.* 8) ronger. 9) tout à l'entour. 10) en cela. 11) intention, *f.* 12) d'y. 13) réfléchir. 14) davantage.

Bemerkungen über die Verneinungen.

§. 302. Ich auch nicht, heißt, ni moi non plus; er auch nicht, ni lui non plus; meine Schwestern auch nicht, ni mes soeurs non plus, und auch ohne non plus, ni moi, ni lui, ni mes soeurs. Steht auch nicht in Verbindung mit einem Zeitworte, so wird es durch ne-pas non plus ausgedrückt, z. B.

Je ne le crois pas non plus.	Ich glaube es auch nicht.
Nous n'y allons pas non plus.	Wir gehen auch nicht hinein.
Nous ne sortons pas aujourd'hui.	Wir gehen heute nicht aus.
Ni nous non plus, oder nous non plus, oder ni nous.	Wir auch nicht.

Von der Weglassung des pas oder point.

§. 303. Die Verneinungen *pas*, *point*, können nach den Zeitwörtern cesser, aufhören; oser, sich unterstehen, sich getrauen; pouvoir, können, zierlich weggelassen werden, z. B.

Il ne cesse de pleurer.	Er hört nicht auf zu weinen.
Je n'ose y aller.	Ich unterstehe mich nicht hinzugehen.
Nous n'avons pu le voir.	Wir haben ihn nicht sehen können.

§. 304. *Pas* und *point* müssen weggelassen werden:

1. Nach *que* im Anfange eines Satzes, wenn dasselbe statt des Nebenwortes pourquoi! warum! gebraucht wird, z. B.

Que n'est-il venu plus tôt!	Warum ist er nicht früher gekommen!
Que n'êtes-vous resté au logis!	Warum sind Sie nicht zu Hause geblieben!

Anmerkung. *Que* kann nur verneinend für pourquoi und zwar in der Art eines Verweises oder Vorwurfes, aber nie, um eine wirkliche Frage anzudeuten, genommen werden, z. B. Warum ist er nicht früher gekommen! Que n'est-il venu plus tôt! (Wäre er früher gekommen!) Warum sind Sie nicht zu Hause geblieben! Que n'êtes-vous resté chez vous! (wären Sie doch zu Hause geblieben! Sie hätten sollen zu Hause bleiben!)

2. Nach *depuis que*, seitdem, und nach dem unpersönlichen Zeitworte *Il y a ... que*, es ist... daß, es sind... daß, wenn das darauf folgende Zeitwort, welches mit diesen Ausdrücken in Verbindung steht, in einer der zusammengesetzten Zeiten sich befindet, z. B.

Comment vous êtes-vous porté depuis que je n'ai eu l'honneur de vous voir?	Wie haben Sie sich befunden, seitdem ich nicht die Ehre gehabt habe, Sie zu sehen?
Il y a déjà un an que nous ne nous sommes vus.	Es ist schon ein Jahr, daß wir uns nicht gesehen haben.
Il y a trois ans que je ne lui ai écrit.	Es sind drei Jahre, daß ich ihm nicht geschrieben habe.

3. Nach *savoir*, in der Bedeutung von pouvoir, oder ungewiß sein, wenn dasselbe keine 4te Endung bei sich hat, z. B.

Ne sauriez-vous me le dire?	Könnten Sie es mir nicht sagen?
Il ne sait ce qu'il dit.	Er weiß nicht, was er sagt.
Je ne sais où aller.	Ich weiß nicht, wo ich hingehen soll.
Nous ne savons que répondre.	Wir wissen nicht, was wir antworten sollen.
Cet arbre est si gros que deux personnes ne sauraient l'entourer de leurs bras.	Dieser Baum ist so dick, daß zwei Personen ihn nicht mit den Armen umspannen können.

4. Nach den Bindewörtern à moins que, wofern nicht, und que in der Bedeutung, bis daß, z. B.

Il ne viendra pas, à moins que vous ne l'invitiez vous-même.	Er wird nicht kommen, wofern Sie ihn nicht selbst einladen.

Je ne vous enverrai pas ces livres, que vous ne les demandiez.	Ich werde Ihnen diese Bücher nicht schicken, bis Sie (bis daß Sie) dieselben begehren.

5. Nach den Zeitwörtern prendre garde, se garder, Acht geben, sich in Acht nehmen, sich hüten; und nach den Bindewörtern: de peur que, de crainte que, aus Furcht, aus Besorgniß daß, wo das darauf folgende Zeitwort in dem conjonctif steht, z. B.

Prenez garde qu'on ne vous voie.	Nehmen Sie sich in Acht, daß man Sie nicht sehe.
Marchez doucement de peur qu'on ne vous entende.	Gehen Sie sachte, damit man Sie nicht höre.

Anmerkung. Ist das Subjekt des, mit den Zeitwörtern prendre garde, se garder, verbundenen Zeitwortes von der nämlichen Person, so wird dieses Zeitwort in den Infinitif, ohne Verneinung gesetzt, z. B.

Prenez garde de casser la bouteille.	Geben Sie Acht, daß Sie nicht die Flasche zerschlagen.
Que les enfants prennent garde de tomber dans le ruisseau.	Die Kinder sollen Acht geben, daß sie nicht in den Bach fallen.

6. In den Redensarten, ne vous déplaise, ne vous en déplaise, verzeihen Sie, mit Ihrer Erlaubniß; si ce n'est que, außer daß; ne voir goutte, gar nichts sehen; ne dire mot, kein Wort sagen.

7. Nach den Verneinungen ne-nul, gar kein; ne-jamais, niemals; ne-personne, niemand; ne-guère, nicht viel; ne-plus, nicht mehr; ne-rien, nichts; ne-aucun, gar kein; ne-ni-ni, weder — noch.

8. Wenn nach einem Satze, in welchem diese eben angeführten Verneinungen sich befinden, ein anderer Satz folgt, der mit einem beziehenden Fürworte oder mit dem Bindeworte que anfängt, z. B. Je ne partirai pas que vous ne veniez, oder si vous ne venez avec moi. Je ne connais personne qui ne vous aime.

§. 305. Es gibt einige Fälle, wo man im Französischen die Verneinung ne vor das Zeitwort setzen muß, ohne daß im Deutschen eine Verneinung vorhanden ist, und dieß geschieht:

1. Nach den Zeitwörtern douter, zweifeln, désespérer, verzweifeln, wenn dieselben in der verneinenden Form stehen, z. B.

Je ne doutais pas qu'il ne vous écrivît.	Ich zweifelte nicht, daß er Ihnen schreiben würde.
Je n'ai pas désespéré que vous ne vinssiez à bout de cette affaire.	Ich habe nicht daran verzweifelt, daß Sie diese Sache zu Stande bringen würden.

2. Nach den Zeitwörtern empêcher, verhindern; craindre, appréhender, fürchten, besorgen, befürchten; avoir peur, fürchten; trembler, zittern, wenn sie nicht verneinend sind, z. B.

Je crains qu'il ne vienne déjà à quatre heures.	Ich fürchte, daß er schon um vier Uhr komme.
J'empêcherai bien que vous ne partiez.	Ich werde schon verhindern, daß Sie abreisen.

3. Wenn im Deutschen zwei Zeitwörter in der verneinenden Form durch das Bindewort und mit einander verbunden sind, so wird vor beide Zeitwör-

ter ne gesetzt, und das Bindewort und wird nicht durch et, sondern durch ni ausgedrückt, z. B.

Il ne boit ni ne mange.	Er ißt und trinkt nicht.

4. Nach einem comparatif, so wie auch nach autre, autrement, z. B.

L'entreprise est moins difficile qu'on ne pense.	Das Unternehmen ist minder schwer, als man meint.
La chose est autrement que vous ne vous l'imaginez	Die Sache ist anders, als Sie sich einbilden. (Siehe S. 262, §. 72.)

5. Nach den Redensarten, peu s'en faut, il s'en faut peu, es fehlt wenig; il ne tient pas à moi, es hängt nicht von mir ab; de ma vie je n'ai vu, in meinem Leben habe ich nicht gesehen . . ., z. B.

Il s'en fallait peu qu'il ne l'eût fait.	Es fehlte wenig, so hätte er es gethan.

104. (§. 304, 305.)

Warum spricht er nicht mit mir davon! Warum ist sie nicht sorgfältiger 1)! Es ist schon eine Ewigkeit 2), daß er mir nicht geschrieben hat. Es wird bald zwei Jahre sein, daß wir keine Nachricht von ihm erhalten haben. Wir wissen nicht, was wir thun sollen. Er wird es nicht thun, wofern Sie nicht mit ihm darüber sprechen. Geben Sie Acht, daß dieß nicht geschehe 3). Nehmen Sie sich wohl in Acht, daß Sie sich nicht schneiden. Der Kutscher 4) soll Acht geben, daß er nicht umwerfe 5). Ich zweifle nicht, daß Sie so denken wie ich. Ich zweifle nicht, daß er Ihnen schreibe. Ich fürchte daß wir fallen. Ich zittere, daß dieses geschehe 6). Er hat weder tanzen noch fechten gelernt. Ich habe ihn nicht gesehen, und werde ihn nicht sehen, so lange ich leben werde. Es wird nicht regnen und nicht schneien. Ich fürchte sehr, wir bekommen Regen. Der Schöngeist 7) kann es 8) nicht mit 10) dem Genie aufnehmen 9). Der Tiger 11) ist vielleicht das einzige 12) unter allen Thieren, dessen Natur 15) man nicht erweichen 14) kann 13); weder die Stärke 16), noch der Zwang 17), noch die Gewalt 18) können ihn bändigen 19). Das Ufer 20) floh immer vor dem Steuermanne 21), welcher nicht wußte, was er von dieser Flucht 23) denken 22) sollte.

1) Soigneux. 2) éternité, *f.* 3) arriver. 4) cocher, *m.* 5) verser. 6) se faire. 7) bel-esprit, *m.* 8) saurait. 9) lutter. 10) contre, 4. End. 11) tigre *m.* 12) seul. 13) verb. Art. 14) fléchir. 15) naturel, *m.* 16) force, *f.* 17) contrainte, *f.* 18) violence, *f.* 19) dompter, spr. donter. 20) rivage, *m.* 21) pilote, *m.* 22) penser. 23) fuite, *f.*

Sieben und zwanzigstes Kapitel.

Von den Vorwörtern (des prépositions). (S. S. 197.)

§. 306. Die Vorwörter werden eingetheilt in einfache, zusammengesetzte und unzertrennliche.

§. 307. Einfache sind diejenigen, welche aus einem einzigen Worte bestehen, als: à, de, avec, 'hors, pour, sans, sur, etc.

§. 308. Zusammengesetzte sind die, welche aus einem einfachen Vorworte und einem andern Worte gebildet sind, wie: à côté de; en dépit de; en présence de; vis-à-vis de, etc.

§. 309. Unzertrennliche sind solche, die man von dem Worte, mit

dem sie ein Ganzes machen, nicht trennen kann, ohne dessen Bedeutung zu verändern, z. B. avant-bras, Unter-Arm; avant-cour, Vorhof; avant-coureur, Vorläufer; avant-corps, Vorbergebäude; avant-midi, Vormittag; arrière-garde, Nachtrab, 2c.; sie hören auf, eigentliche Vorwörter zu sein, und bilden durch ihre Verbindung mit einem andern Worte zusammengesetzte Hauptwörter.

§. 310. Man unterscheidet acht Arten Beziehungen, die durch Vorwörter vorgestellt werden, nämlich: rapports de lieu, d'ordre, d'union, de séparation, d'opposition, de but, de cause, et de spécification. Ihre Erklärung ist folgende:

1. Einen Ort, eine Stelle bezeichnende Vorwörter (prépositions de lieu), als:

Au-delà, par delà, jenseits; au-deça, par deça, diesseits; il est au-delà de la mer, er ist jenseits des Meeres.

Auprès, nahe, neben; sa maison est auprès de la mienne, sein Haus ist neben dem meinigen.

Autour, um, herum; il rôdait tout autour du palais, er strich um den ganzen Palast herum.

Chez, bei; chacun est maître chez soi, jeder ist Herr in seinem Hause.

Contre, an, gegen; il est logé tout contre l'église, er wohnt ganz an der Kirche; ce miroir est attaché contre la muraille, dieser Spiegel ist an der Mauer befestigt.

Dans, in; l'épée lui est entrée bien avant dans le corps, der Degen ist ihm sehr tief in den Körper gedrungen.

Derrière, hinter; il est derrière la porte, er ist hinter der Thüre.

Devant, vor; mettez cela devant le feu, setzet dieß vor das Feuer.

Entre, zwischen; le jardin est entre la ville et le fleuve, der Garten ist zwischen der Stadt und dem Flusse.

'Hors, außer, außerhalb; il est 'hors de la ville, er ist außerhalb der Stadt.

Jusque, bis; il alla de Paris jusqu'à Rome, er ging von Paris bis nach Rom.

Loin, weit; je n'irai pas le voir, il demeure trop loin de la ville, ich werde ihn nicht besuchen, er wohnt zu weit von der Stadt.

Parmi, unter; j'ai trouvé des papiers parmi mes livres, ich habe Schriften unter meinen Büchern gefunden.

Près, bei, in der Nähe; il loge près d'ici, er wohnt in der Nähe.

Proche, nahe; je n'aime pas les maisons qui sont proche de la ville, ich liebe die Häuser nicht, welche nahe an der Stadt sind.

Rez, dem Boden gleich; on a abattu cette maison rez terre, man hat dieses Haus ganz der Erde gleich niedergerissen.

Sous, unter; il s'est reposé sous un arbre, er hat unter einem Baume ausgeruhet.

Sur, auf; il a bâti une maison de campagne sur une colline er hat ein Landhaus auf einem Hügel gebaut.

Vers, gegen; lève les yeux vers le ciel, erhebe die Augen gegen den Himmel.

Vis-à-vis, gegenüber; il est logé tout vis-à-vis de mes fenêtres, er wohnt meinen Fenstern gerade gegenüber.

2. Eine gewisse Ordnung oder Folge bezeichnende Vorwörter (prépositions d'ordre), als:

Après, nach; les conseillers sont placés après le président, die Hofräthe sitzen nach dem Präsidenten; il est arrivé après son frère, er ist nach seinem Bruder angekommen.

Avant, vor; il faudrait mettre ce chapitre avant l'autre, dieses Kapitel sollte dem andern vorgesetzt werden.

Depuis, seit, von; je les ai tous vus depuis le premier jusqu'au dernier, ich habe sie alle gesehen, vom Ersten bis zum Letzten.

Entre, zwischen; l'homme est placé libre entre le vice et la vertu, der Mensch ist frei zwischen das Laster und die Tugend gestellt.

3. Eine Verbindung oder Vereinigung bezeichnende Vorwörter (préposition d'union), als:

Avec, mit; il faut essayer de bien vivre avec tout le monde, man muß

versuchen, mit allen Menschen gut zu leben.

Durant, während; il a beaucoup souffert durant l'hiver dernier, er hat während des letzten Winters viel gelitten.

Pendant, während, unter, durch; il a été malade pendant son séjour en Italie, er ist während seines Aufenthaltes in Italien krank gewesen; il a été tranquille pendant tout le temps de votre absence, er ist ruhig gewesen durch die ganze Zeit Ihrer Abwesenheit. Pendant le règne de ce prince, on fit telle chose, unter der Regierung dieses Fürsten ist so etwas geschehen.

Outre, außer, über; on lui donna cent écus outre une belle montre, außer einer schönen Uhr, hat er noch hundert Thaler bekommen.

Selon, nach, zufolge, kraft; chacun sera récompensé selon son mérite, es wird jeder nach seinem Verdienste belohnt werden.

Suivant, gemäß, zufolge; j'agirai suivant ce qu'il me dira, ich werde seinem Willen gemäß handeln.

4. Eine Trennung bezeichnende Vorwörter (prépositions de séparation ou d'exclusion), als:

Excepté, *'hormis*, *'hors*, } außer, ausgenommen; ils ont tous péri, excepté cinq ou six personnes, sie sind alle umgekommen, fünf oder sechs Personen ausgenommen. On les a tous reçus, 'hormis les enfants, man hat sie alle empfangen, außer den Kindern; ils sont tous allés au bal, 'hors deux ou trois, sie sind Alle auf den Ball gegangen, zwei oder drei ausgenommen.

Sans, ohne; c'est une chose qu'il faut faire sans délai, das ist eine Sache, die ohne Verzug geschehen muß.

Sauf, mit Vorbehalt, ohne Nachtheil; il lui a cédé tout son bien, sauf ses rentes et une maison, er hat ihm sein ganzes Vermögen überlassen, mit Vorbehalt seiner Renten und eines Hauses.

5. Einen Widerstand oder Gegensatz bezeichnende Vorwörter (prépositions d'opposition), als:

Contre, wider, gegen; cela est contre le bon sens, das ist wider den gesunden Menschenverstand; il plaide contre moi, er führt Prozeß gegen mich.

Nonobstant, *Malgré*, } ungeachtet, trotz. Il est parti, malgré la rigueur du temps, er ist abgereiset, trotz der strengen Witterung; il s'y est opiniâtré, nonobstant nos remontrances, er ist darauf bestanden, trotz unsrer Vorstellungen.

6. Einen Zweck, ein Ziel bezeichnende Vorwörter (prépositions de but), als:

Au travers, *A travers*, } durch, quer durch, mitten durch; il fallut passer au travers d'un buisson, ich mußte mitten durch ein Gebüsch gehen; il a passé les mains à travers les barreaux, er ist mit den Händen durch das Gitter gefahren.

Concernant, *Touchant*, } betreffend, belangend; j'ai à vous parler concernant cette affaire-là, ich habe betreffend dieses Geschäftes mit Ihnen zu sprechen.

Envers, gegen; ils sont très-charitables envers les pauvres, sie sind sehr milde gegen die Armen.

Loin, weit; il est encore loin de la perfection, er ist noch weit von der Vollkommenheit entfernt.

Pour, für, um, wegen; Dieu a créé toutes les choses pour sa gloire. Gott hat Alles seines Ruhmes wegen erschaffen.

Voici, *Voilà*, hier ist, da ist; voici la preuve de ce que je viens de vous dire, da ist der Beweis von dem, was ich Ihnen eben sagte. On vient; voilà l'homme que vous demandez. Man kommt; da ist der Mann, den Sie wünschen.

7. Ein Mittel, eine Vermittlung oder eine Ursache bezeichnende Vorwörter (prépositions de moyen ou de cause), als:

Attendu, in Betracht, in Ansehung, wegen, il fut exempt de corvée, at-

tendu son âge, er war vom Frohndienste befreit, seines Alters wegen.
Attendu que, } weil, in Ansehung daß;
Vu que, } j'irai, attendu qu'il s'agit de mes intérêts, ich werde hingehen, weil es mein eigenes Interesse betrifft.
Au moyen de, } mittelst, vermittelst; je
Moyennant, } réussirai au moyen de votre recommandation, es wird mir gelingen mittelst Ihrer Empfehlung. J'en viendrai à bout moyennant la grâce de Dieu, ich werde es vermittelst der Hilfe Gottes zu Stande bringen.
Par, durch, aus; il a fait cela par crainte er hat dieß aus Furcht gethan.

8. Spezifizirende Vorwörter (prépositions de spécification), als:

A, an, zu; il s'est adressé à son ennemi, er hat sich an seinen Feind gewendet.
De, von, zu; un homme d'affaires, ein Mann von Geschäften; un habit de cérémonie, ein Ceremonien-Kleid (zu Ceremonien).
En, in; elle tomba en extase, sie fiel in Entzücken.
Quant à, was betrifft, was belangt; je suis prêt, quant à ce point-là, was diesen Punkt betrifft, so bin ich bereit; quant à lui, il ne le fera pas, was ihn anbelangt, so wird er es nicht thun.

Von der Wiederholung der Vorwörter.

§. 311. Die Vorwörter de, à und en müssen vor jedem Hauptworte wiederholt werden, so wie auch die übrigen, wenn sie vor solchen Hauptwörtern stehen, welche ganz verschiedene Dinge bedeuten, z. B. Ich bin in Frankreich, England, Spanien und Italien gereiset, j'ai voyagé en France, en Angleterre, en Espagne et en Italie; nous avons été à Berlin, à Dresde et à Francfort.

§. 312. Steht das Vorwort aber vor solchen Hauptwörtern, die beinahe dieselbe oder eine ähnliche Bedeutung haben, so wird es nicht wiederholt, z. B. Avec du zèle et de la patience on exécute bien des choses, mit Eifer und Geduld richtet man Vieles aus.

Man muß auch die Vorwörter wiederholen, wenn der Sinn eine Vergleichung enthält, z. B. Ich habe für Niemanden so viel Achtung, als für Ihren Vater, il n'y a pas d'homme pour qui j'aie plus d'estime, que pour votre père (nicht que votre père). Ich rechne auf Niemanden so sehr, als auf ihn, il n'y a pas d'homme sur qui je compte plus que sur lui (nicht que lui).

Bemerkungen über die Vorwörter.

§. 313. Im vertraulichen Umgange regiert das Vorwort *vis-à-vis* auch eine 4. Endung, z. B. statt vis-à-vis de l'église, sagt man auch vis-à-vis l'église.

§. 314. Das Vorwort *avant*, vor, zeigt die frühere Zeit an, und *devant*, vor, zeigt den Ort, die Gegenwart oder einen Vorzug an, z. B.

Il est arrivé avant moi.	Er ist vor mir angekommen.
Il l'a dit devant moi.	Er hat es vor mir gesagt (in meiner Gegenwart).
La fille est morte avant la mère.	Die Tochter ist vor der Mutter gestorben (früher).
Mettez la table devant la fenêtre.	Stellen Sie den Tisch vor das Fenster.

Sous. Unter dem Tische, Bette, Stuhle, etc. sous la table, le lit, la chaise, etc. Entre, parmi. Unter den Menschen, unter den Verwundeten (unter der Zahl), etc. entre oder parmi les hommes, les blessés, etc.

§. 315. *Vers, envers*, dürfen nicht mit einander verwechselt werden.

Vers zeigt an: 1. die Richtung nach einem Dinge, z. B. Mein Haus liegt gegen Morgen, ma maison est située vers l'orient.

2. Die Richtung einer körperlichen Bewegung auf einen Gegenstand, z. B. Er hob die Augen gegen den Himmel, il leva les yeux vers le ciel.

3. Die Zeit, z. B. Er wird gegen den Frühling abreisen, il partira vers le printemps; gegen drei Uhr, vers trois heures.

Envers, bezeichnet die Richtung einer Handlung auf einen Gegenstand, welche mehr Sache der Seele ist, z. B.

Il est charitable envers les pauvres.	Er ist mildthätig gegen die Armen.
Elle a été ingrate envers sa bienfaitrice.	Sie ist undankbar gegen ihre Wohlthäterin gewesen.

Contre wird gebraucht, wenn man als Feind, als Gegner handelt; es zeigt allezeit einen Widerstand an, z. B.

Je n'ai rien contre elle.	Ich habe nichts gegen sie.
Il est fâché contre moi.	Er ist böse auf mich.

§. 316. *Chez*, bei, wird bloß gebraucht, wenn dasselbe vor Haupt- oder Fürwörtern steht, mit denen Personen angezeigt werden; es führt auch den Begriff der Wohnung der Person mit sich, welche spricht, mit welcher oder von welcher man spricht. (S. S. 246, §§. 54, 55.)

Je vais chez mon oncle.	Ich gehe zu meinem Onkel.
Je vais chez moi.	Ich gehe nach Hause.
Il va chez lui.	Er geht nach Hause.
C'est l'usage*) chez les Turcs.	Das ist der Gebrauch bei den Türken.

§. 317. Wenn bei so viel bedeuten soll, als in der Tasche bei sich, so heißt es *sur*, z. B. Haben Sie Geld bei sich? avez-vous de l'argent sur vous?

§. 318. Wenn von der Zeit die Rede ist, bezeichnet *dans* den Zeitpunkt, in welchem man etwas thut; *en* hingegen bezeichnet die dazu erforderliche Zeit, den Zeitraum, z. B.

Il viendra dans 'huit jours.	Er wird in acht Tagen (von heute an) ankommen.
Il viendra en 'huit jours.	Er wird in einer Zeit von acht Tagen, innerhalb acht Tage kommen.

§. 319. Es gibt Fälle, welche jedoch selten sind, wo man die Vorwörter dans oder en fast ohne Unterschied gebrauchen kann, z. B.

Paul habite dans cette ville; oder Paul habite en cette ville.	Paul wohnt in dieser Stadt.
Je me plais dans sa compagnie, oder je me plais en sa compagnie.	Es gefällt mir in seiner Gesellschaft.

Ist das Hauptwort mit einem Beiworte verbunden, so muß dans mit dem Geschlechtsworte genommen werden: In Galizien, en Galicie; in Ostgalizien, dans la Galicie orientale.

Beispiele über die Vorwörter.

Il commencera dans quinze jours.	Er wird in vierzehn Tagen anfangen.
Elle finira en trois semaines.	Sie wird innerhalb drei Wochen fertig sein.
Je partirai dans trois jours.	Ich werde in drei Tagen abreisen.
Nous ferons ce voyage en deux mois.	Wir werden diese Reise innerhalb zwei Monaten machen (wir werden zwei Monate dazu brauchen).

*) Il est d'usage, es ist gebräuchlich. Tout cela est d'usage chez les Turcs.

Il vit en liberté.	Er lebt in Freiheit.
Nous vivons dans une entière liberté.	Sie leben in gänzlicher Freiheit.
Il est en fureur.	Er ist in Wuth.
Il est dans une fureur extrême.	Er ist in der äußersten Wuth.
J'ai aussi été en France.	Ich bin auch in Frankreich gewesen.
Je n'ai pas été dans la France méridionale.	Ich bin nicht in dem mittäglichen Frankreich gewesen.
Cela est arrivé en été.	Das ist im Sommer geschehen.
Cela est arrivé dans l'été de 1840.	Das ist im Sommer 1840 geschehen.
Il est dans son lit.	Er ist in seinem Bette.
Elle est entrée dans cette maison.	Sie ist in dieses Haus gegangen.
Toute la société se rassemblera dans ce jardin.	Die ganze Gesellschaft wird sich in diesem Garten versammeln.
J'ai déjà lu ce passage dans quelque auteur.	Ich habe diese Stelle schon bei irgend einem Schriftsteller gelesen.

Il partira dans quelques jours.	Er wird in einigen Tagen abreisen.
Je l'ai trouvé dans un grand embarras.	Ich habe ihn in einer großen Verlegenheit angetroffen.
Il était dans le militaire.	Er war beim Militär.
J'étais dans cette persuasion.	Ich war in dieser Uiberzeugung.
Dans quelle rue les avez-vous rencontrées?	In welcher Gasse sind Sie ihnen begegnet?
Il boit toujours dans un grand verre.	Er trinkt immer aus einem großen Glase.
Je l'ai rencontrée dans la rue.	Ich bin ihr auf der Gasse begegnet.
Buvez dans mon verre.	Trinken Sie aus meinem Glase.
Elle a eu bien du chagrin dans ce voyage.	Sie hat auf dieser Reise viel Verdruß gehabt.
Nous partirons d'aujourd'hui en 'huit.	Wir werden heute über acht Tag abreisen.
Il est en chemin pour Vienne.	Er ist auf dem Wege nach Wien.
Il va quitter Vienne pour se fixer en province.	Er will jetzt Wien verlassen, um sich in einer Provinz niederzulassen.
Peut-être dans la province de Silésie.	Vielleicht in der Provinz Schlesien.
Il vit en son particulier.	Er lebt für sich.
Il a fait ce voyage en trois jours.	Er hat diese Reise in drei Tagen gemacht, (er hat drei Tage dazu gebraucht).
Il est en bonne santé.	Er ist bei guter Gesundheit.
Il est dans la plus parfaite santé.	Er ist in der vollkommnsten Gesundheit.
Il est en prison.	Er ist im Gefängnisse.
Il est en prison à Linz.	Er ist im Gefängnisse zu Linz.
Il est dans une maison.	Er ist in einem Hause.
Il est à la maison.	Er ist zu Hause.
Il est dans la maison.	Er ist im Hause.
Il dîne en ville.	Er speiset in der Stadt, nicht zu Hause.
Il est allé à la ville, il y dînera.	Er ist in die Stadt gegangen, er wird daselbst speisen.
Il est encore dans la ville.	Er ist noch in der Stadt.
Il n'a pas agi en ami.	Er hat nicht als Freund gehandelt.
Il est parti en poste.	Er ist mit der Post abgereiset.
Nous voyageons en poste.	Wir reisen mit Extrapost.

Il est parti à cause de son frère.	Er ist wegen seines Bruders abgereiset.
Mettez-vous à côté de moi.	Setzen Sie sich neben mich.
Notre maison est à côté de l'église.	Unser Haus ist neben der Kirche.
Nous sommes ici à couvert de la pluie.	Wir sind hier vor dem Regen geschützt.
Nous sommes à l'abri du vent.	Wir sind gegen den Wind geschützt.
Notre maison est située en deça du Danube.	Unser Haus liegt dießseits der Donau.

La ville de Cologne est située au delà du Rhin.	Die Stadt Köln liegt jenseits des Rheins.
Il loge au-dessus de moi.	Er wohnt über mir.
Nous logeons au-dessous de lui.	Wir wohnen unter ihm.
Je l'ai envoyé au devant de ma mère.	Ich habe ihn meiner Mutter entgegen geschickt.
Nous irons à la rencontre de notre père.	Wir werden unserm Vater entgegen gehen.
Son jardin est auprès du mien.	Sein Garten ist neben dem meinigen.

Le Danube passe auprès de Ratisbonne.	Die Donau fließt bei Regensburg vorbei.
Votre mal n'est rien auprès du mien.	Ihr Uebel ist nichts gegen das meinige.
Il rôde autour de la maison.	Er schleicht um das Haus herum.
Il est toujours autour des malades.	Er ist immer um die Kranken herum.
Elle l'a fait à l'insu de ses parents.	Sie hat es ohne Wissen ihrer Aeltern gethan.
Ce n'est pas loin de la ville.	Es ist nicht weit von der Stadt.
Le tonnerre tomba au milieu du château.	Der Donner schlug mitten in das Schloß ein.
Il demeura court au milieu de sa harangue.	Er blieb mitten in seiner Anrede stecken.
Je l'ai rencontré hors de la ville	Ich bin ihm außer der Stadt begegnet.
On peut passer le long de la rivière.	Man kann längs dem Flusse hingehen.
Il est près de midi, près de trois heures.	Es ist nahe an Mittag, nahe an drei Uhr.
Il demeure près de l'église.	Er wohnt bei der Kirche.
Il y a près de deux lieues.	Es sind beinahe zwei Meilen.
La balle lui a passé près de l'oreille.	Die Kugel ist ihm nahe am Ohr vorbeigefahren.
Nous passâmes à travers un champ de blé.	Wir gingen mitten durch ein Kornfeld.
Il se fit jour au travers des ennemis.	Er schlug sich mitten durch die Feinde.

Après l'or, l'argent est le plus précieux des métaux.	Nach dem Golde ist das Silber das kostbarste der Metalle.
Après la pluie vient le beau temps.	Nach dem Regen kommt Sonnenschein.
Nous partirons tout de suite après dîner, après souper oder après le dîner, après le souper.	Wir werden gleich nach dem Mittagsessen, nach dem Nachtessen abreisen.
On ne voyait le soleil qu'à travers les nuages.	Man sah die Sonne bloß durch die Wolken hindurch.
Nous passâmes à travers les champs.	Wir gingen quer über die Felder.
Il est exempt, attendu ses infirmités.	Wegen seiner Gebrechen ist er befreit.
L'artillerie est partie avant le régiment.	Die Artillerie ist vor dem Regimente (früher als das R.) abgegangen.
Elle a dit cela devant plus de dix personnes.	Das hat sie vor mehr als zehn Personen gesagt.
Mettez cette petite table devant le sofa.	Stellen Sie diesen kleinen Tisch vor das Sofa.
Ôtez-vous de devant mon jour.	Gehen Sie mir aus dem Lichte.
Allez avec lui.	Gehen Sie mit ihm.
Pourquoi rompez-vous le pain? Coupez-le avec le couteau.	Warum brechen Sie das Brod? Schneiden Sie es mit dem Messer.
Ne prenez-vous pas vos livres avec vous?	Nehmen Sie Ihre Bücher nicht mit sich?
Buvez du vin avec de l'eau.	Trinken Sie Wein mit Wasser.
Il a pris votre manteau et s'en est allé.	Er hat Ihren Mantel genommen, und ist damit fortgegangen.

Chez qui allez-vous?	Zu wem gehen Sie?
Nous allons chez l'avocat de notre tante.	Wir gehen zu dem Advokaten unserer Tante.
De chez qui venez vous?	Von wem kommen Sie?
Je viens de chez le cordonnier.	Ich komme von dem Schuster.
Le feu a pris chez un boulanger.	Es ist bei einem Bäcker Feuer ausgekommen.
Elle descendra chez mon frère.	Sie wird bei meinem Bruder absteigen.
Je viens de chez moi.	Ich komme vom Hause.
Il est fâché contre son libraire.	Er ist böse auf seinen Buchhändler.
Il s'est déclaré contre le capitaine.	Er hat sich gegen den Hauptmann erklärt.
Elle a donné de la tête contre la table.	Sie ist mit dem Kopfe an den Tisch angestoßen.
Il est assis contre un arbre.	Er sitzt an einem Baume.
La garnison s'est bien conduite envers les habitants.	Die Besatzung hat sich gegen die Einwohner gut betragen.
Elle a été fort charitable envers les pauvres.	Sie ist sehr gutthätig gegen die Armen gewesen.
Il dirigeait ses pas vers Schoenbrunn.	Er ging gegen Schönbrunn zu.
Nous reviendrons vers les cinq heures.	Wir werden gegen fünf Uhr zurück kommen.

Je vous attends depuis une heure.	Ich warte auf Sie seit einer Stunde.
Nous vous attendrons depuis six heures jusqu'à 'huit.	Wir werden Sie von sechs bis acht Uhr erwarten.
Dès le berceau, dès mon enfance.	Von der Wiege an, von meiner Kindheit an.
Je le ferai dès demain.	Gleich morgen will ich es thun.
Je m'en occuperai dès la semaine prochaine.	Gleich in der nächsten Woche will ich mich damit beschäftigen.
Ôtez cela de dessus le buffet.	Thun Sie das von dem Speisekasten herab.
Il s'est caché derrière la porte.	Er hat sich hinter die Thür versteckt.
Ce village est sur la route entre Paris et Orléans.	Dieses Dorf liegt an der Straße zwischen Paris und Orleans.
Avez-vous mis mon chapeau sur la table?	Haben Sie meinen Hut auf den Tisch gelegt.
Je l'ai mis sur le lit.	Ich habe ihn auf das Bett gelegt.
Le château est situé sur une colline.	Das Schloß liegt auf einem Hügel.
La fenêtre, la vue, la porte, etc. donne sur la rue, sur le jardin, sur la cour etc.	Das Fenster, die Aussicht, die Thür, rc. geht auf die Gasse, in den Garten, in den Hof, rc.
Écrivez cela sur vos tablettes.	Schreiben Sie das auf Ihre Schreibtafel.
Regarder à la montre, voir à la montre.	Auf die Uhr sehen.

Sur mon honneur! sur ma parole! sur ma foi!	Auf meine Ehre! auf mein Wort! bei meiner Treue!
Je vous prie de repasser sur les trois heures.	Ich bitte Sie, gegen drei Uhr wieder zu kommen.
Je réussirai moyennant sa protection.	Ich werde es vermittelst seines Schutzes durchsetzen.
Je vous ai reconnu malgré l'obscurité.	Ich habe Sie ungeachtet der Dunkelheit erkannt.
Elle a causé durant tout le sermon.	Sie hat die ganze Predigt über geschwatzt.
J'ai vu les soldats exercer pendant trois quarts d'heure.	Ich habe die Soldaten 3 Viertelstunden lang exerziren gesehen.
Il a obtenu cela par votre intercession.	Er hat dieses durch Ihre Verwendung erhalten.
Menez-la par la main.	Führen Sie sie bei der Hand.

Soutenez-le par le bras.	Halten Sie ihn bei dem Arm.
Nous nous sommes un peu promenés par la ville.	Wir sind ein wenig in der Stadt herum spaziert.
Où allez-vous par cette pluie, par ce mauvais temps, par ce froid, par cette poussière? etc.	Wo gehen Sie hin bei diesem Regen, bei diesem schlechten Wetter, bei dieser Kälte, bei diesem Staub?
Regarder par la fenêtre, par la croisée.	Zum Fenster hinaus sehen.
Nous sommes revenus par un autre chemin.	Wir sind auf einem andern Wege zurückgekommen.
Nous allons à Paris par l'Italie.	Wir gehen über Italien nach Paris.

Elle est chérie de tout le monde par son affabilité.	Sie wird wegen ihrer Freundlichkeit von jedermann geliebt.
Il est parti par la diligence.	Er ist mit dem Postwagen abgereiset.
Selon vous, selon votre avis.	Ihrer Meinung nach.
Selon moi.	Meiner Meinung nach.
Ces bas sont trop grands pour un enfant.	Diese Strümpfe sind zu groß für ein Kind.
Le coup lui a passé sous le bras.	Der Schuß ist ihm unter dem Arme durchgegangen.
Voyez, si le canif n'est pas tombé sous l'armoire.	Sehen Sie, ob das Federmesser nicht unter den Kasten gefallen ist.
On vend déjà des almanachs (spr. almana) pour l'année prochaine.	Man verkauft schon Kalender für das künftige Jahr.
Que portez-vous sous le bras?	Was tragen Sie unter dem Arme?
Il a toujours travaillé pour le bien public.	Er hat immer für das allgemeine Beste gearbeitet.
L'empereur Joseph voyagea sous le nom de comte de Falkenstein.	Der Kaiser Joseph reisete unter dem Namen eines Grafen von Falkenstein.
Je suis mouillé jusqu'à la peau, jusqu'aux os.	Ich bin bis auf die Haut, bis auf die Knochen naß.

Aufgaben über die Vorwörter.

105.

Er hat mich in das Auge geschlagen 1). Sie glänzt in allen Gesellschaften. Er ist in den Koth gefallen. Horaz ist unter den lateinischen Dichtern berühmt 2). Der Eibischteig 3) ist gut für den Husten 4). Er hat sich 5) einen Dorn in den Fuß getreten 6). Nun sind wir 7) mitten im Gedränge 8). Er sieht 9) bei dem Fenster heraus. Bei den Griechen und Römern verbrannte man gewöhnlich die Todten. Ich habe meine Uhr zum Uhrmacher tragen lassen 10). Das Regiment wird innerhalb drei Tagen ankommen. Dieses Regiment wird in drei Tagen ankommen. Jupiter 11) macht seinen Umlauf 12) in zwölf Jahren.

1) Frapper. 2) célèbre. 3) pâte de guimauve, *f.* 4) la toux. 5) il lui est 6) entré. 7) nous voilà. 8) foule, presse, *f.* 9) regarder. 10) faire porter. 11) Jupiter (spr. tère). 12) tour, *m.*

106.

Diese Brücke wird innerhalb einem Jahre gebaut werden. Diese Brücke wird in einem Jahre gebaut sein. Das Werk 1) der Schöpfung 2) ist in

1) Oeuvre, *f.* 2) création, *f.*

sechs Tagen vollendet 3) worden. Die Stirn ist über den Augen. Setzen Sie sich auf das Kanapee. Er hat diese Uhr weit unter dem wahren Werthe 4) geschätzt. Ich habe dieses Buch bis an das Ende 5) gelesen. Wir sind mitten im Winter abgereiset. Gott wird uns nach den Verdiensten unserer Werke richten 6). Gott belohnt oder bestraft nach dem Verdienste 7). Gott läßt 8) die Sonne über die Gerechten 10) und über die Sünder 11) scheinen 9). Sie gehen aus bei 12) diesem schlechten Wetter! Dieser Wein hält sich 13) bis auf den letzten Tropfen 14). Es gibt schöne Spaziergänge um das Haus herum.

3) achever. 4) valeur, *f.* 5) bout, *m.* 6) juger. 7) mérite. 8) fait. 9) luire. 10) juste. 11) pécheur. 12) par. 13) conserver. 14) goutte, *f.*

Acht und zwanzigstes Kapitel.

Von den Bindewörtern (des conjonctions).

(Siehe S. 199.)

§. 320. Die Bindewörter lassen sich eigentlich in zwei Hauptarten eintheilen, nämlich in verknüpfende (conjonctions copulatives) und in trennende (conjonctions disjonctives); jene vereinigen die verschiedenen Sätze und ihren Sinn; diese vereinigen zwar auch Sätze, aber sie trennen den Sinn derselben. Nachdem jedoch ihre Anwendung von der Bezeichnungsart der verschiedenen Begriffe in den Sätzen abhängt, zu deren Bildung sie mit dienen, so werden sie hierdurch benannt, und in 10 Klassen eingetheilt, als:

1. In eigentlich bindende (conjonctions copulatives), wie: *et*, und, *ni...*, *ni...*, weder..., noch..., z. B. il cultive les lettres et les sciences. — Heureux celui qui sait se contenter de peu! Son sommeil n'est troublé, ni par les craintes, ni par les désirs honteux de l'avarice (*Horace*).

2. In hinzufügende (conjonctions augmentatives), als: *de plus*, *d'ailleurs*, *outre que*, *au surplus*, überdieß, außerdem; *encore*, auch, noch. Sie bezeichnen einen Anhang zu etwas, das vorherging, z. B. L'oisiveté étouffe les talents, et de plus engendre les vices.

3. In trennende, eine Abwechslung oder Wahl bezeichnende (conjonctions disjonctives *ou* alternatives), als: *ou*, oder; *ou bien*, oder aber; *soit... soit*, es sei, sei es; *sinon*, wo nicht; *tantôt... tantôt*, bald.. bald; z. B. l'homme est incertain dans ses résolutions; tantôt il veut une chose, tantôt il en veut une autre (*Restaut*). — Que la fortune soit sans reproche, j'accepte ses faveurs; sinon je les refuse. (*Régnier Desmarais.*)

4. In bedingende (conjonctions conditionnelles), als: *si*, wenn; *pourvu que*, wenn nur; *à moins que*, *à moins de*, wofern; *sauf*, mit Vorbehalt; *au cas que*, im Falle daß, z. B. Le bien qu'on fait n'est jamais perdu; si les hommes l'oublient, les dieux s'en souviennent et le récompensent. — Bien des gens s'embarrassent peu de la route, pourvu qu'elle les mène à la source des richesses.

5. In entgegensetzende (conjonctions adversatives), als: *mais*, aber, allein; *quoique*, *encore que*, *bien que*, obgleich, wiewohl; *pour-*

tant, doch; *cependant*, indessen, jedoch; *néanmoins*, nichts destoweniger; *toutefois*, gleichwohl; — *au contraire*, im Gegentheil; *au moins*, wenigstens; z. B. Anciennement on avait moins de savoir, mais plus de religion. — Il est beau d'aider de son crédit un galant homme, quoiqu'on ait quelque sujet de se plaindre de lui.

6) In zeitbestimmende (conjonctions périodiques); *avant que*, ehe, bevor; *aussitôt que*, *dès que*, sobald als; *après que*, nachdem; *depuis que*, seit; *durant que*, *tandis que*, *pendant que*, während daß; *tant que*, so lange als; *lorsque*, *quand*, *comme*, als, da, z. B. Durant que, pendant que les Romains méprisèrent les richesses, ils furent sobres et vertueux. (*Bossuet.*) Dès qu'on sent qu'on est en colère, il ne faut ni parler, ni agir. (*Marmontel.*)

7) In begründende (conj. causatives), als: *afin que*, auf daß; *attendu que*, *vu que*, angesehen daß; *parce que*, *puisque*, weil; *de peur de*, *ou que*, aus Furcht daß, z. B. il faut rire, avant que d'être heureux, de peur de mourir sans avoir ri. (*La Bruyère.*) Il y a des vérités qui sont la source des plus grands désordres, parce qu'elles remuent toutes les passions.

8) In folgernde oder schließende (conj. conclusives), als: *donc*, *ainsi*, also; *c'est pourquoi*, deßwegen, darum; *par conséquent*, folglich, mithin; *partant*, sonach, demnach, z. B. Notre prince est juste et bon, ainsi vous pouvez espérer tout de sa magnanimité. — La fortune est inconstante; c'est pourquoi on doit toujours avoir des sujets de crainte dans la prospérité, et des motifs d'espérance dans l'adversité.

9) In erklärende (conj. explicatives), als: *comme*, wie; *savoir*, nämlich; *surtout*, hauptsächlich, besonders; *de sorte que*, *de manière que*, *de façon que*, so daß, dergestalt; *c'est-à-dire*, das heißt; *ainsi que*, so wie; *de même que*, eben so wie, z. B. Il y a trois choses à consulter savoir: le juste, l'honnête et l'utile. — Soyez sincère, franc et loyal, et conduisez-vous de sorte que vos parents puissent se glorifier de vous avoir pour fils.

10) In fortschreitende oder übergehende (conj. transitives), als: *or*, nun, nun aber; *au reste*, *du reste*, übrigens; *après tout*, nach allem; *de là*, daher; *quant à*, was betrifft; sie bezeichnen den Uebergang von einer Sache zur andern, z. B. je ne puis vous servir en ce moment, au reste, vous pouvez en toute accasion compter sur mon zèle. — Gagnons l'estime des gens de bien; quant à l'opinion de la multitude, ménageons-la sans la flatter. — Je vous ai dit ce que je pensais sur cette affaire; du reste, consultez des personnes plus éclairées que moi.

Bemerkungen über einige Bindewörter.

Die Bindewörter *si* und *quand* (wenn, wann) sind wohl zu unterscheiden; indem ersteres stets eine Bedingung ausdrückt, letzteres hingegen sich bloß auf die Zeit bezieht, z. B. Je le récompenserai bien, si je suis content de lui. — Je vous le dirai, si vous venez chez moi. — Faites-moi savoir quand vous viendrez. — Si je savais quand il reviendra, je vous le dirais.

26

Die deutsche Partikel ob, theils in fragenden Sätzen gebraucht, theils um Zweifel oder Ungewißheit auszudrücken, wird im Französischen durch **si** gegeben, und kann mit allen Zeiten des indicatif stehen, z. B. **Pourriez-vous me dire, si votre frère a achevé son ouvrage? — Je ne sais, si cela est vrai.**

Zwischen *parce que* und *puisque*, weil, dann *comme* da, findet der Unterschied Statt, daß *parce que* mehr die Ursache von einer Sache oder einer Handlung; *puisque* hingegen den Beweggrund dazu, so wie auch eine Art von Schlußfolge ausdrückt, ersteres kann nur durch weil; letzteres aber auch durch da übersetzt werden. Man braucht besonders *parce que*, wenn man einem andern etwas mittheilen will, von dem man vermuthet, daß er es noch nicht wisse; *puisque*, aber, wenn vorauszusetzen ist, daß der Grund, den man anführt, dem andern schon bekannt sei. Durch *comme* führt man bloß den Umstand an, durch welchen ein Ereigniß oder eine Handlung herbeigeführt wurde, oder wird, z. B. **Je le crois, parce que vous le dites. — Il faut pardonner à ses ennemis, parce que Dieu l'ordonne. — Il ne faut pas sortir, puisque vous êtes malade. — Il faut que ce juge soit un homme bien juste, puisqu'il a prononcé contre lui-même. — Comme son père n'avait pas assez de fortune pour vivre à Vienne, il prit le parti de se retirer en province.**

Que, in Verbindung mit der Négation *ne*, entspricht dem deutschen nur, bloß, erst; zuweilen kann ne...que auch durch nichts als übersetzt werden, z. B. **Vous n'avez qu'à dire**, Sie dürfen nur sagen. — **Je ne connais que son frère**, ich kenne bloß seinen Bruder. — **Il n'est que trois heures**, es ist erst drei Uhr. — **Ces enfants ne font que rire, ne font que sortir**, diese Kinder thun nichts als lachen, thun nichts als ausgehen.

Bei dem Gebrauche von ni...ni, weder...noch, ist zu bemerken, daß dem damit in Verbindung stehenden Zeitworte jederzeit ne vorgesetzt wird; ni einfach mit ne stehend, heißt: und nicht, z. B. **Il n'a ni argent ni crédit**, er hat weder Geld noch Credit. — **Ni l'or ni la grandeur ne nous rendent heureux**, weder Gold noch Ansehen machen uns glücklich. — **Je ne l'aime ni ne l'estime**, ich liebe und achte ihn nicht.

Die deutsche Conjonction auch wird zwar in den meisten Fällen durch *aussi* gegeben; nie aber darf auch nicht durch *aussi pas* übersetzt werden, indem dafür *non plus* stehen muß, wobei das damit in Verbindung stehende Zeitwort noch die Négation *ne...pas* bekommt; steht kein Zeitwort dabei, so wird bloß ni vorgesetzt, z. B. **Quand le crédit d'un marchand n'est pas assuré, sa réputation ne l'est pas non plus. — Je n'ai pas été aujourd'hui à l'église, ni ma soeur non plus.**

Anmerkung. Man unterscheide hievon nicht auch, für welches ganz richtig *pas aussi* stehen kann. So sagt man z. B. zu einem Kaufmanne: **Eh bien, je prendrai six aunes de ce drap-là**; worauf er erwiedern kann: **Ne vous faut-il pas aussi du taffetas pour la doublure?** Brauchen Sie nicht auch Taffet zum Futter?

Es gibt unter den Bindewörtern solche, die eine anzeigende Art, und andere, welche die verbindende Art des Zeitwortes nach sich fordern, sie sind in dem 24. und 25. Kapitel bereits angeführt worden.

Neun und zwanzigstes Kapitel.

Von den Empfindungswörtern (des interjections).

(Siehe S. 200.)

Das Empfindungswort ist eigentlich bestimmt, die plötzlichen Gemüthsbewegungen mit einem Zuge zu schildern; es ist so zu sagen nur ein lauter Ausruf, welcher die Stelle eines ganzen Satzes vertritt.

Diese Empfindungslaute kann man, je nach den verschiedenen Affekten oder Gemüthsbewegungen, die sie ausdrücken, oder nach den Leidenschaften, durch welche sie hervorgebracht werden, in eben so viele verschiedene Arten eintheilen. So bezeichnen

1. Schmerz, Traurigkeit: ah! aïe! ouf! ahi! hé! 'hélas! Ach! leider! o weh! Aïe, que je souffre!

2. Freude und Verlangen: ah! bon! Ach! Schön! Ah! quel plaisir! bon! buvons encore un coup!

3. Furcht, Ueberraschung, Verwunderung: 'hélas! ahi! 'ha! oh! 'hé! Ach! so! o! 'hélas! que je vous plains! hé! qu'ai-je fait! 'ha! vous voilà! ah! s'il est un heureux, c'est sans doute un enfant! Ho! que me dites-vous là!

4. Abscheu, Ekel: Fi! fi donc! Pfui! Fi le vilain!

5. Spott: oh! 'hé! zest! O! Possen! oh! le beau garçon!

6. Ermahnung, Aufmunterung: Ça! ho ça! — Ça! étudions!

7. Warnung, Vorsehen: gare! 'hé! 'holà! 'hem! oh! Holla! Hört! Gemach! Weg da! — 'Hé! qu'allez-vous faire?

8. Ruf, Herbeirufen: 'Holà! 'hé! Holla! Hört! 'hé! qui est là?

9. Stillschweigen gebietend: chut! (das t wird ausgesprochen.) St! Still! Still da! — St! taisez-vous!

10. Das Empfindungswort: O! bezeichnet alle andern Leidenschaften und Gemüthsbewegungen, als: ô temps! ô moeurs! ô siècle! ô! si je pouvais! — O! qu'il est difficile de se modérer dans une grande fortune! (*L'Académie*).

Als Empfindungswörter kommen noch gewisse Wörter zu betrachten, die es ihrer Natur nach nicht sind, welche aber der Gebrauch, um gewisse Empfindungen auszudrücken, dazu gemacht hat, als: bon Dieu, grand Dieu! miséricorde! tout beau! allons! courage! paix! à la bonne heure! etc.

Einige der angeführten Interjektionen bezeichnen zwei unter gleicher Gestalt ganz entgegengesetzte Empfindungen, allein durch den Ton der Stimme, mit dem man sie äußert, so wie durch die Geberde, von der sie begleitet sind, werden sie sich hinlänglich von einander unterscheiden. So wird z. B. das Trauer oder Schmerz ausdrückende ah! einen ganz andern Ton haben, wenn es ein Ausdruck von Freude ist.

Dreißigstes Kapitel.

Von der grammatikalischen und von der figürlichen Wortfolge (de la construction grammaticale, et de la construction figurée et inverse).

Es gibt in der französischen Sprache zweierlei Konstruktionen, nämlich:

die grammatikalische oder directe, dann die figürliche oder verkehrte (inverse). Erstere ist die Kunst, die Wörter in einem Satze so zu ordnen, wie es der Geist der Sprache, der Gebrauch und die bestehenden Regeln fordern, z. B. daß zuerst das Subjekt, dann das Zeitwort, dann der Beugefall und endlich die Modifikationen gestellt werden, welche Zeit, Ort, Ursache und andere Umstände der Handlung anzeigen. Unter der figürlichen versteht man diejenige, welche durch den Gebrauch zwar angenommen, aber den Regeln der Sprache nicht angemessen ist.

Anmerkung. Man muß die Konstruktion oder Wortfolge nicht mit der Syntax oder Wortfügung verwechseln; die Syntax ist der Theil der Grammatik, welcher durch Regeln die Anwendung der rechten Wörter und die Beugungen festsetzt, unter welchen sie im Satze erscheinen müssen, um die Beziehungen unter sich zu bezeichnen. — Die Wortfolge (construction) hingegen besteht in der verschiedenen Ordnung oder Stellung der Wörter, die man sich erlauben darf, indem man zugleich die Regeln der Syntaxis befolgt. Bei der Wortfolge ist also nur zu bestimmen, wie die Wörter in der Rede zu figuriren, und welchen Platz sie einzunehmen haben.

Der allgemeinen Regel gemäß, muß 1. das Subjekt eines Satzes mit seinem Anhange vor dem Zeitworte stehen, wenn auch dieses im Deutschen nachsteht. Kommen Bindewörter, Frage- und Nebenwörter, und beziehende Fürwörter vor, so gehen sie dem Subjekte voraus; 2. kommt nach dem Subjekte die Verneinung ne; 3. die persönlichen Fürwörter in der Ordnung, wie sie bereits angegeben worden ist; 4. die Beziehungs-Fürwörter, le, la, les, y, en; 5. das Zeitwort; 6. der andere Theil der Verneinung, pas, point, rien jamais, etc.; 7. das Nebenwort; 8. das Mittelwort (participe); 9. der Infinitif (und zwar der regierende vor dem regierten, z. B. voulez-vous me le faire dire?); 10. das Régime oder der Beugefall des Zeitwortes; 11. das Vorwort mit seinem Anhange.

Steht das Zeitwort in einer zusammengesetzten Zeit, so kommt das Mittelwort der vergangenen Zeit nach dem Nebenworte zu stehen. Man findet selten die sämmtlichen Redetheile in einem Satze beisammen; in dem folgenden Beispiele erscheinen sie alle in ihrer natürlichen Ordnung, mit Ausnahme der beziehenden Fürwörter, *sub num.* 4.

1. 2. 3. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11.
Si je ne vous ai pas encore fait voir mes appartements dans ce
1. 2. 4. 5. 11.
château, je vous les montrerai dans l'instant.

Si ist das Bindewort. — Nr. 1. das Subjekt. — 2. die Verneinung. — 3. das persönliche Fürwort im datif. — 5. das Hilfszeitwort. — 6. der andere Theil der Verneinung. — 7. das Nebenwort. — 8. das Mittelwort. — 9. der Infinitif. — 10. das Régime. — 11. das Vorwort mit seinem Anhange.

Einige Abweichungen von diesen Regeln, z. B. bei der fragenden und verneinenden Form der Zeitwörter, bei einigen Neben- und Bindewörtern, als: ainsi, aussi, peut-être, etc., und wenn das Zeitwort einen Wunsch ausdrückt, oder Jemand sprechend angeführt wird, sind bei allen diesen Redetheilen schon erwähnt worden.

Auch des Wohlklanges wegen, und um der Rede mehr Nachdruck oder

Zierlichkeit zu geben, weicht man zuweilen von der regelmäßigen Konstruktion ab; z. B. Cette grandeur, qui vous étonne si fort, il la doit à lui seul (statt: il doit à lui seul cette grandeur etc.).

Von der figürlichen Wortfolge und von der Inversion (de la construction figurée et inverse).

Diese Konstruktion wird so genannt, weil sie wirklich eine von der grammatikalischen Wortfolge ganz verschiedene Form oder Figur annimmt; sie ist zwar durch den Gebrauch gerechtfertiget, allein, da die festgesetzte Ordnung gestört ist, so nennt man sie die indirekte, figürliche. Man unterscheidet vier grammatikalische Figuren: die Ellipse, den Pleonasmus, die Sillepse und die Inversion (Versetzung).

Die Ellipse ist eine rednerische Figur, wenn man in einem Satze ein Wort oder mehre Wörter ausläßt, deren Sinn sich von selbst darstellt, und die durch den Sinn des Ganzen leicht zu ergänzen sind. Durch den natürlichen Hang der Menschen, die Rede abzukürzen, ist diese Figur in den Sprachen eingeführt worden; die Rede wird dadurch auch wirklich lebhafter; allein damit die Ellipse gut sei, müssen die ausgelassenen Wörter leicht zu ergänzen sein. In der französischen Sprache ist bei ihrer Anwendung um so mehr Vorsicht nöthig, als die Wörter keine Beugfälle haben, folglich das Ausgelassene schwerer zu entnehmen ist, und Dunkelheit im Stile erfolgen kann.

Vermittelst einiger Beispiele wird sich dieß deutlicher ergeben: L'avarice produit quelquefois la prodigalité, et la prodigalité l'avarice (*La Rochefoucauld*), statt: et la prodigalité produit quelquefois l'avarice.

Schwieriger ist es, den Sinn eines elliptischen Satzes zu finden, wenn mehre Wörter ausgelassen sind, die das erste Glied des Satzes nur sehr unvollkommen andeuten, z. B. Je t'aimais inconstant, qu'aurais-je fait fidèle? (*Racine.*) Der eigentliche Sinn ist: je t'aimais dans ton inconstance (quoique tu fusses inconstant), qu'aurais-je fait (combien je t'aurais aimé) si tu eusses été fidèle. — Celui qui rend un service doit l'oublier; celui qui le reçoit, s'en souvenir (statt doit s'en souvenir).

Diese Ellipsen sind so leicht zu verstehen, daß derjenige, welcher sie lieset oder hört, vielleicht die ausgelassenen Wörter nicht einmal bemerkt; und obgleich sie gut und durch den Gebrauch gerechtfertiget sind, so ist es doch sicher, daß sie den Grad der Schönheit nicht haben, wovon große Dichter mehre Beispiele geben; zum Beispiele, in dem Trauerspiele Médée (von *Corneille*) sagte *Nérine*, ihre Vertraute zu ihr: Contre tant d'ennemis, que vous reste-t-il? antwortete *Médée*: — Moi... Moi, dis-je, et c'est assez. Dieses moi... welches steht für: je me reste, ist erhaben, und sagt mehr als eine ganze Rede. — So auch in einem andern Trauerspiele von *Corneille*, sagt *Prusias* zu *Nicomède*: Et que dois-je être? Roi, erwiedert *Nicomède*; dieses einzige Wort sagt Alles; das ist Erhabenes, wahrhaft Erhabenes, was ohne diese elliptische Wendung nicht Statt hätte.

Was die Ellipsen betrifft, die einen Commentar brauchen, um verstanden zu werden, so sind sie ganz zu verwerfen.

Der Pleonasmus ist ganz das Entgegengesetzte der Ellipse; d. i. wenn man schon gebrauchte Wörter wiederholt, oder einem Satze Worte hinzufügt, ohne welche derselbe doch verständlich sein würde. Der Pleonasmus kann

fehlerhaft werden, wenn man Wörter braucht, die bloß eine unnöthige Wiederholung eines schon ausgedrückten Gedankens sind, z. B. Il fut forcé, malgré lui, de le faire (statt il fut forcé de le faire).

Ses lettres sont toujours remplies de beaucoup de civilités, (statt remplies de civilités).

In vielen Fällen ist hingegen der Pleonasmus nicht bloß zuläßig, sondern selbst nothwendig, um dem, was man sagt, mehr Deutlichkeit, Nachdruck und auch Zierlichkeit zu geben; z. B. S'il ne veut pas le faire, je le ferai, moi. Et que me fait, à moi, cette Troie où je cours? — Je le lui ai dit, à lui-même. — Puissé-je de mes yeux y voir tomber la foudre! — (*Corneille*).

Endlich, wenn Sätze mit mehren Synonymen oder gleichbedeutenden Hauptwörtern überhäuft sind, so bilden sie Pleonasmen, die der gute Geschmack verwirft; *Voiture* hätte folgenden Satz verwerfen sollen: Cicéron avait étendu les bornes et les limites de l'éloquence; weil *limites* zu dem Gedanken *bornes* gar nichts hinzufügt.

Die Sillepse oder Sinthese findet Statt, wenn die Wörter mehr nach dem Gedanken als nach dem Gebrauche der grammatikalischen Konstruktion angewendet sind; z. B. wenn man sagt: il est six heures; denn es sollte heißen: elles sont six heures, wie man vormals sagte, und wie man noch sagt: ils sont six, huit, quinze hommes; aber da man nur eine bestimmte Zeit, eine einzige der Stunden, nämlich die 6 bezeichnen will, so macht dieser feste Gedanke, daß man, ohne auf die Wörter Rücksicht zu nehmen, lieber sagt: il est six heures, als: elles sont six heures. — Eben durch diese Figur läßt sich auch erklären, warum man in gewissen Sätzen sich der Negation *ne* bedient, die, wie es scheint, unterbleiben sollte; z. B. Je crains qu'il ne vienne; j'empêcherai qu'il ne vienne; j'ai peur qu'il n'oublie, etc., weil nämlich der Wunsch, daß die Sache nicht geschehe, dieser Gedanke, mit dem man sich ganz allein befaßt, macht, daß man die négative ausdrückt.

Wenn *La Bruyère* sagt: Une femme infidèle, si elle est connue pour telle de la personne intéressée, n'est qu'infidèle; s'il la croit fidèle, elle est perfide; der Gebrauch des Wortes *il*, ist eine elegante und gute Wendung, denn es ist nicht das Wort *personne*, welches im Geiste bleibt; sondern der Gedanke an Mann, an Gatten.

Die Sillepse ist eben so glücklich angewendet in den Versen des *Racine*:

Entre le pauvre et vous, vous prendrez Dieu pour juge,
Vous souvenant, mon fils, que, caché sous ce lin,
Comme eux vous fûtes pauvre, et, comme eux, orphelin.

Die Regelmäßigkeit der Konstruktion hätte *lui* verlangt, da es sich auf pauvre bezieht; aber der Dichter, erfüllt von dem Gedanken an die Armen und Waisen, im Allgemeinen, heftet seine ganze Aufmerksamkeit auf die interessanten Wesen, vergißt das gebrauchte Wort, und *comme eux*, war der einzige Ausdruck, den er anwenden konnte, da er so gut dem Gedanken und dem Gefühle entspricht, die ihn beschäftigen.

Die Inversion oder Hiperbate ist ein grammatikalischer Ausdruck, eine Figur der Wortfolge, und bedeutet die Versetzung oder Veränderung der Ordnung, in welcher die Wörter eines Satzes nach den bestehenden Regeln stehen sollten.

Da die französische Sprache keine Deklinationen hat, folglich die Hauptwörter ihre Endungen nicht ändern, so ist man genöthiget, nach der Beziehung der Wörter unter sich die Ordnung in der Konstruktion zu bestimmen. Man kann daher von der Inversion nur dann Gebrauch machen, wenn es leicht ist, die versetzten Wörter zu der grammatikalischen Ordnung der Wortfolge wieder zurückzuführen.

Uebrigens verschafft diese Figur oft mehr Kraft und Schnelligkeit in den Sätzen, vermehrt sogar zuweilen die Klarheit, durch die Vermeidung der Zweideutigkeit, wo sie dann der gewöhnlichen grammatikalischen Konstruktion vorzuziehen ist. — (*L'Encyclopédie méthodique.*) Z. B. *Fléchier* in seinen *oraisons funèbres* sagt: **Ce fut après un solennel et magnifique sacrifice, où coula le sang de mille victimes que Salomon etc.**, dieser Satz ist gewiß zierlicher, als wenn er nach der gewöhnlichen Wortfolge gesagt hätte: **sacrifice, où le sang de mille victimes coula.**

Wenn dieser Schriftsteller in dem folgenden Beispiele gesagt hätte: **Cet aigle dont le vol 'hardi avait d'abord effrayé nos provinces, prenait déjà l'essor pour se sauver vers les montagnes**; so würde er nur eine Thatsache erzählt haben; aber er machte ein schönes Gemälde, indem er sich folgendermaßen ausdrückt: **Déjà prenait l'essor, pour se sauver vers les montagnes, cet aigle dont le vol 'hardi avait d'abord effrayé nos provinces.**

Prenait l'essor, ist die Haupthandlung, sie mußte voraus geschildert werden, *déjà* ist ein nothwendiger Umstand, der zu spät erscheinen würde, wenn der Satz nicht damit anfinge. — In dem: *déjà prenait l'essor,* schon schwang sich in die Höhe, wird die Handlung in ihrer ganzen Schnelligkeit geschildert, sie würde schleichend sein, wenn gesagt würde: **il prenait déjà l'essor.** Die übrigen Handlungen sind untergeordnet, und mußten weiter entfernt stehen.

Die Kunst einem Gedanken Kraft zu geben, besteht darin, ihm den Platz im Satze anzuweisen, wo er den stärksten Eindruck machen muß; nur muß man bei der Inversion oder Versetzung der Wörter, sich wohl hüten, Gelegenheit zu zweideutigen Sätzen zu veranlassen, und wo der Geist die grammatikalische Konstruktion nicht leicht wieder herstellen könnte; denn man muß nie vergessen, daß man nur spreche um verstanden zu werden, welches der Zweck aller Sprachen sein soll.

Dieß sind nun die vier grammatikalischen Figuren, welche in den Geist der französischen Sprache verwebt, und durch den Gebrauch gerechtfertigt sind.

Gespräche.

Bon jour, monsieur.	Guten Morgen, mein Herr, (gnädiger Herr).
Bon soir, madame.	Guten Abend, Madame, (gnädige Frau).
J'ai l'honneur de vous souhaiter le bon jour, mademoiselle.	Ich habe die Ehre, Ihnen einen guten Morgen zu wünschen, mein Fräulein.
Avez-vous bien dormi? —	Haben Sie gut geschlafen?
Avez-vous bien reposé? —	Haben Sie wohl geruhet? —
Bien sensible à votre attention, un peu mieux qu'hier.	Sehr verbunden für Ihre Aufmerksamkeit etwas besser als gestern.

Comment se portent Mlles. vos soeurs?	Wie befinden sich Ihre Fräulein Schwestern?
Faites-leur mes compliments, s'il vous plaît. —	Machen Sie ihnen gefälligst meine Empfehlung.
Je n'y manquerai pas.	Ich werde nicht ermangeln (ich werde es ausrichten).
Prenez-vous leçon aujourd'hui? —	Nehmen Sie heute Lection?
Non, j'ai fait prier mon maître de clavecin de ne pas venir.	Nein, ich habe meinem Klaviermeister absagen lassen.

Monsieur, je vous remercie.	Mein Herr, ich danke Ihnen.
Je vous rends grâces. } J'ai l'honneur de vous remercier. }	Ich danke Ihnen gehorsamst.
M. le conseiller est-il à la maison? —	Ist der Herr Rath zu Hause?
Il n'y est pas.	Er ist nicht zu Hause. —
Ne dînera-t-il pas chez lui?	Wird er nicht zu Hause speisen?
Mme. votre mère est-elle au logis?	Ist Ihre Frau Mutter zu Hause?
Oui, monsieur. —	Ja, mein Herr. —
Non, monsieur, elle vient de sortir. —	Nein, mein Herr, sie ist eben ausgegangen.
Elle dîne en ville. —	Sie speiset nicht zu Hause. —
À quelle heure doit-elle rentrer? —	Um wie viel Uhr kommt sie wieder nach Hause? —
Elle rentrera fort tard aujourd'hui. —	Sie wird heute sehr spät nach Hause kommen.
Je vais l'envoyer chercher.	Ich will sie gleich holen lassen.
Elle sera ici dans l'instant.	Sie wird in einem Augenblicke hier sein.
J'ai l'honneur de vous souhaiter le bon soir.	Ich habe die Ehre, Ihnen eine gute Nacht zu wünschen.
Bon soir, dormez bien.	Gute Nacht, schlafen Sie wohl.
J'ai l'honneur de vous saluer.	Ich habe die Ehre mich zu empfehlen.
Ne savez-vous pas quelle heure il est? j'ai oublié ma montre. —	Wissen Sie nicht, wie viel Uhr es ist? ich habe meine Uhr vergessen.
Ma montre s'est arrêtée cette nuit, j'ai oublié de la remonter.	Meine Uhr ist diese Nacht stehen geblieben, ich habe vergessen, sie aufzuziehen.
Il ne sera pas loin de sept heures. —	Es wird nicht weit von 7 Uhr sein.
La mienne ne va pas non plus.	Die meinige geht auch nicht.
Comment vous portez-vous?	Wie befinden Sie sich?
Très-bien, assez bien, passablement, à vous rendre mes devoirs.	Sehr wohl, ziemlich wohl, Ihnen aufzuwarten.
À l'ordinaire, pour vous servir.	Wie gewöhnlich, Ihnen zu dienen.
Très-mal, fort mal, bien mal, je sens des douleurs par tout le corps.	Sehr schlecht, sehr übel, ich empfinde Schmerzen am ganzen Körper. —
Depuis quand?	Seit wann?
Cela me fait de la peine.	Das thut mir leid.

Vous avez bien de la bonté. } Vous êtes bien honnête. }	Sie sind sehr gütig.
Mais à propos, la nouvelle d'hier se confirme-t-elle?	Aber, hören Sie doch! bestätigt sich die gestrige Nachricht? —
Tout le monde en parle. —	Die ganze Welt spricht davon.
On la dit partie. —	Man sagt, sie sei fort. —
Cela est faux.	Das ist ungegründet (falsch).
D'autres assurent qu'elle est chez son oncle. —	Andere versichern, sie sei bei ihrem Oheim.
Cela n'est pas vrai non plus.	Auch das ist nicht wahr.
Elle n'a pas bougé de chez elle, je vous en donne ma parole d'honneur.	Auf mein Ehrenwort! sie ist nicht aus ihrem Hause gekommen.
Que de mensonges on débite!	Was man doch für Lügen ausstreut!

Quelle belle montre vous avez là! vendez-la-moi.	Was Sie da für eine schöne Uhr haben! verkaufen Sie mir dieselbe. —
Je ne viens que de l'acheter moi-même.	Ich habe sie selbst erst gekauft.
Elle va si bien que je ne la donnerais pour aucun prix.	Sie geht so gut, daß ich sie um keinen Preis hergeben möchte.

Vous sortez, monsieur?	Sie wollen ausgehen? —
Je le voudrais; quel temps fait-il?	Ich möchte wohl; was haben wir für Wetter?
Fait-il du vent?	Ist es windig?
Non, il fait un calme parfait.	Nein, es ist vollkommen still.
Jusqu'à présent il n'y a presque pas d'air.	Bis jetzt rührt sich fast kein Lüftchen.
Je crains que nous n'ayons de la pluie.	Ich fürchte, wir werden Regen bekommen.
Si le vent se lève, il nous amènera beaucoup de pluie.	Erhebt sich aber der Wind, so werden wir viel Regen bekommen.

Voilà qu'il pleut, et je crois qu'il pleuvra toute la journée.	Es regnet schon, und ich glaube, es wird den ganzen Tag regnen.
Le temps menace de pluie.	Es sieht aus, als wenn es regnen wollte.
Le temps change d'un moment à l'autre.	Die Witterung ändert sich alle Augenblicke. —
Voilà le soleil qui reparaît.	Da scheint die Sonne wieder.
Les nuages se dissipent peu-à-peu, le temps s'éclaircit. —	Die Wolken zertheilen sich nach und nach, der Himmel klärt sich auf.
Nous aurons encore une belle journée.—	Wir bekommen noch einen schönen Tag. —
Avons-nous pleine lune? —	Haben wir Vollmond? —
Pardon, la lune est sur son déclin. —	Verzeihen Sie, der Mond ist im Abnehmen.
Peut-être le premier quartier nous amènera-t-il un temps plus constant. —	Vielleicht bringt uns das erste Viertel eine beständigere Witterung? —

Pleut-il encore? —	Regnet es noch? —
Très-peu, à peine s'en aperçoit-on.	Sehr wenig, man merkt es kaum.
Je sors, si quelqu'un me demande, vous lui direz de revenir vers midi.	Ich gehe aus, wenn Jemand nach mir fragt, so bestellen Sie ihn gegen 12 Uhr wieder.
Il fait bien agréable aujourd'hui.	Es ist heute sehr angenehm.
Les arbres poussent à vue d'oeil.	Die Bäume treiben zusehends aus.
Il fait trop chaud, je doute que ce temps dure.	Es ist zu warm, ich zweifle, daß diese Witterung anhalte.
Il fait étouffant.	Es ist schwül.
Il fait des éclairs.	Es blitzt.
Comme le soleil donne à plomb!	Wie die Sonne sticht!
Nous aurons encore de l'orage ce soir.	Wir werden noch diesen Abend ein Gewitter bekommen.
Doublons le pas, le temps se couvre, nous serons mouillés.	Verdoppeln wir unsere Schritte, es trübt sich, wir werden naß werden.
Le vent s'apaise, se calme.	Der Wind legt sich.

Trois heures sont sonnées.	Es hat drei Uhr geschlagen.
Allez éveiller votre frère.	Gehen Sie und wecken Sie Ihren Bruder auf.
Je m'en vais.	Ich gehe fort.
Oh! restez encore un peu.	O! bleiben Sie noch ein wenig.

Je ne puis, une autre fois je vous tiendrai plus longtemps compagnie, société.	Ich kann nicht, ein anderes Mal werde ich Ihnen länger Gesellschaft leisten.
Eh bien! allez et saluez vos frères de ma part.	Nun! so gehen Sie, und grüßen Sie mir Ihre Brüder.
Bien des compliments de ma part chez vous.	Meine Empfehlung zu Hause.
Je m'en acquitterai.	Ich werde es ausrichten.
Je vous souhaite un prompt (das pt wird nicht ausgesprochen) rétablissement.	Ich wünsche Ihnen eine baldige Besserung.
Au revoir! au plaisir, à l'honneur de vous revoir!	Auf Wiedersehen!
Comment va la santé aujourd'hui?	Wie geht's heute mit der Gesundheit?
Cela va beaucoup mieux qu'hier.	Es geht viel besser als gestern.
Avez-vous sommeillé un peu?	Haben Sie ein wenig geschlummert?
Ne voulez-vous pas vous lever et sortir un peu?	Wollen Sie nicht aufstehen und ein wenig ausgehen.
Le temps se dispose à la pluie.	Es sieht aus, als wenn es regnen wollte.
Le vent a changé.	Der Wind hat sich geändert.

Le vent a varié plusieurs fois depuis midi.	Der Wind hat sich seit Mittag mehre Male geändert.
Oserais-je vous offrir une tasse de café?	Kann ich Ihnen mit einer Schale Kaffeh aufwarten?
Je vous rends mille grâces, j'ai déjeûné avant de sortir.	Ich danke Ihnen tausend Mal, ich habe gefrühstückt, bevor ich ausging.
Je suis bien charmé de vous voir bien portant.	Es freuet mich sehr, daß ich Sie bei guter Gesundheit sehe.
Je prends la liberté de venir en passant m'informer de l'état de votre santé et vous présenter mes hommages (vous rendre mes devoirs).	Ich nehme mir die Freiheit, im Vorbeigehen mich nach Ihrem Befinden zu erkundigen, und meine Aufwartung zu machen.
Vous me faites beaucoup d' honneur, monsieur.	Sehr viel Ehre für mich.
Donnez-vous la peine de vous asseoir.	Nehmen Sie Platz.
Votre serviteur, monsieur.	Ihr Diener, mein Herr.
Votre servante très-humble, oder votre très-humble servante.	Ihre gehorsamste Dienerin.
Votre santé est-elle bonne?	Befinden Sie sich wohl?
Bien obligé, elle est très-bonne à présent.	Ich danke Ihnen, ich befinde mich jetzt sehr wohl.

A quelle heure êtes-vous parti de Schoenbrunn?	Um wie viel Uhr sind Sie von Schönbrunn weggegangen?
Il allait être six heures.	Es war fast sechs Uhr.
Vous avez marché bien vite.	Sie sind sehr schnell gegangen.
M., voulez-vous faire un tour de promenade au jardin?	Wollen Sie einen Spaziergang in den Garten machen, mein Herr?
Avec grand plaisir.	Mit vielem Vergnügen.
Je vous en prie, ne faites pas de compliments.	Ich bitte, machen Sie keine Komplimente.
Comment trouvez-vous ce bouilli (ce boeuf)?	Wie schmeckt Ihnen dieses Rindfleisch?
Je le trouve excellent. —	Es schmeckt mir vortrefflich.
Puis-je vous en offrir encore un morceau?	Darf ich Ihnen noch mit einem Stückchen aufwarten?
Je vous suis très-obligé, mademoiselle, je ne saurais manger davantage.	Ich danke Ihnen recht sehr, mein Fräulein, ich kann nicht mehr essen.
Elle a mauvaise mine.	Sie sieht schlecht aus.
Elle a le teint de lis et de rose.	Sie sieht aus wie Milch und Blut.

Elle a très-bonne mine.	Sie sieht sehr gut aus.
Je vous prie de m'avancer la salière.	Dürfte ich Sie wohl ersuchen, mir das Salzfaß herzugeben.
Je vous prie de me faire passer ce plat.	Dürfte ich Sie gehorsamst bitten, mir diese Schüssel her zu reichen?

Voulez vous que je fasse venir oder apporter de la lumière?	Soll ich Licht bringen lassen?
Je vous remercie bien de vos bontés, j'y vois encore.	Ich danke Ihnen für Ihre Güte, ich sehe noch.
Où sont les mouchettes? —	Wo ist die Lichtputze? —
Les voilà, les voici.	Da liegt sie, hier ist sie.
Je n'aime pas à travailler à la lumière.	Ich arbeite nicht gern beim Lichte.
La lumière va s'éteindre.	Das Licht wird gleich auslöschen.
Avez-vous fait acheter des chandelles?	Haben Sie Kerzen kaufen lassen?
J'en enverrai chercher demain.	Ich werde sie morgen holen lassen.
Pardon, monsieur, je suis à vous dans l'instant.	Verzeihen Sie, mein Herr, in einem Augenblicke bin ich wieder bei Ihnen.
Je vais revenir.	Ich komme gleich wieder.

Je lui en ai fait mon compliment.	Ich habe ihm dazu gratulirt.
Il pleut toujours.	Es regnet noch immer.
Dites-moi, s'il vous plaît, oder ayez la bonté de me dire.	Sagen Sie mir doch.
Monsieur, pardonnez-moi de vous avoir fait attendre.	Verzeihen Sie, daß ich Sie habe warten lassen.
Elle était près de partir, oder sur le point de partir, lorsque j'arrivai.	Sie war im Begriffe abzureisen, als ich ankam.
Il faut voir cela de près.	Man muß das in der Nähe sehen.
Tenez-vous prêt pour dix heures, je viendrai vous prendre.	Halten Sie sich bereit, ich werde Sie um 10 Uhr abholen.
Je lui ai parlé dans la rue.	Ich habe auf der Gasse mit ihm, mit ihr gesprochen.
Il y a long-temps que vous n'êtes venu ici.	Sie sind schon lange nicht hergekommen.
Il n'a fait semblant de rien.	Er hat nichts dergleichen gethan.
Je lui écrirai par la poste.	Ich werde ihm mit der Post schreiben.
Je vous enverrai ce paquet par la diligence.	Ich werde Ihnen dieses Paket mit dem Postwagen schicken.

Ce n'est pas ma faute.	Es ist nicht meine Schuld.
C'est lui qui en est la cause.	Er ist Schuld daran.
Je ne fais que d'arriver.	Ich bin jetzt eben angekommen.
Les yeux me cuisent comme du feu, cela vient apparemment de la poussière.	Die Augen brennen mich wie Feuer, das macht wahrscheinlich der Staub.
Quel est votre jeu favori?	Welches ist Ihr Lieblingsspiel?
J'aime le billard.	Ich bin ein Freund vom Billard.
Il est Français de nation.	Er ist ein geborner Franzose.
Pourquoi ne quittez-vous pas (n'ôtez-vous pas) votre frac?	Warum ziehen Sie nicht Ihren Frack aus?
Vous avez bien tardé à venir.	Sie sind lange ausgeblieben.
Cet argent ne vous suffira pas.	Mit diesem Gelde werden Sie nicht auskommen.
Il n'a qu'à rester où il est, nous n'avons que faire de lui, oder nous n'avons pas besoin de lui.	Er soll nur bleiben, wo er ist, wir brauchen ihn nicht.
Nous avons fait deux lieues à pied.	Wir sind zwei Stunden zu Fuß gegangen.
Ainsi va le monde.	So gehts in der Welt.
Je vais sortir pour faire des emplettes.	Ich gehe gleich aus, um etwas einzukaufen.

Il est prévenu pour lui. | Er ist für ihn eingenommen.
Elle est prévenue contre moi. | Sie ist gegen mich eingenommen.

Voyez à votre montre quelle heure il est. — | Sehen Sie auf Ihre Uhr, wie viel Uhr es ist. —
Il est six heures moins un quart (5 heures et 3 quarts.). | Es ist drei Viertel auf sechs Uhr.
Il faut que je m'en aille. | Ich muß jetzt gehen.
Vous en allez-vous déjà? | Gehen Sie schon fort?
Je suis pressé. | Ich habe Eile.

Sammlung der zum Sprechen unentbehrlichsten Wörter zum Auswendiglernen.

(Bei diesem Vocabulaire ist das Aspirationszeichen ('h) mit Vorsatz ausgelassen).

I.

Dieu, Gott.
un être, ein Wesen.
une chose, ein Ding, eine Sache.
le monde, die Welt.
l'univers, *m.* das Weltall.
la terre, die Erde.
le ciel, der Himmel.
une étoile, ein Stern.
un astre, ein Gestirn.
le soleil, die Sonne.
les rayons, *m.* die Strahlen.
le lever du soleil, der Sonnenaufgang.
le coucher du soleil, der Sonnenuntergang.
l'aurore, *f.* die Morgenröthe.
le rouge du soir, die Abendröthe.
une éclipse de soleil, eine Sonnenfinsterniß.
la lune, der Mond.
le clair de lune, der Mondschein.
la pleine lune, der Vollmond.
la nouvelle lune, der Neumond.
le premier quartier, das erste Viertel.
le dernier quartier, das letzte Viertel.
la voie lactée, die Milchstraße.
un an, oder une année, ein Jahr.
la saison, die Jahreszeit.
l'hiver, *m.* der Winter.
le printemps, der Frühling.
l' été, *m.* der Sommer.
l' automne, *m.* et *f.* der Herbst.
le mois, der Monat.
janvier, Januar.
février, Februar, Hornung.
mars, März.
avril, April.
mai, Mai.
juin, Juni, Brachmonat.
juillet, Juli, Heumonat.
août, (spr. u) August.
septembre, September, Herbstmonat.
octobre, Oktober, Weinmonat.
novembre, November, Wintermonat.
décembre, Dezember, Christmonat.
la semaine, die Woche.
le jour, oder la journée, der Tag.
dimanche, Sonntag.
lundi, Montag.
mardi, Dienstag.
mercredi, Mittwoch.
jeudi, Donnerstag.
vendredi, Freitag.
samedi, Sonnabend, Samstag.
le point, oder la pointe du jour, der Tagesanbruch.
le crépuscule, die Dämmerung.
le matin, la matinée, der Morgen.
midi, *m.* Mittag.
l'après-midi, *f.*; l'après-dînée, *f.* der Nachmittag.
le soir, la soirée, der Abend.
la nuit, die Nacht.
le minuit, die Mitternacht.
aujourd'hui, heute.
hier, gestern.
avant-hier, vorgestern.
demain, morgen.
après-demain, übermorgen.
le lendemain, der folgende Tag.
la veille, der Tag vorher.
l'air, *m.* die Luft.
l'eau, *f.* das Wasser.
le feu, das Feuer.
une étincelle, ein Funke.
la vapeur, der Dunst, Dampf.
la fumée, der Rauch.
la cendre, die Asche.
le temps, das Wetter (die Zeit).

les nuages, *m.*; les nues, *f.* die Wolken.
le vent, der Wind.
la tempête, der Sturm.
la pluie, der Regen.
les gouttes de pluie, *f.* die Regentropfen.
une averse, ein Platzregen.
un arc-en-ciel, ein Regenbogen
la grêle, der Hagel.
la neige, der Schnee.
la glace, das Eis.
un flocon de neige, ein Schneeflocken.
un glaçon, eine Eisscholle.
il gèle, es friert, gefriert.
la gelée blanche; le frimas, der Reif.
le dégel, das Thauwetter.
le brouillard, der Nebel.
la rosée, der Thau.
un orage, ein Ungewitter.
l'éclair, *m.* der Blitz.
la foudre, der Blitzstrahl.
le tonnerre, der Donner.
chaud, warm, heiß.
la chaleur, die Hitze.
froid; le froid, kalt, die Kälte.
la fraîcheur, die Kühle.
humide, feucht.
l' humidité, *f.* die Feuchtigkeit.
la sécheresse, die Dürre.
le feu-follet, das Irrlicht.

II.

Le mont; la montagne, der Berg.
la caverne; l'antre, *m.* die Höhle.
le glacier, der Gletscher.
une avalanche, eine Lawine.
la colline, der Hügel.
le vallon, la vallée, das Thal.
la mer, das Meer.
le flux et le reflux; la marée, die Ebbe und Fluth.
le lac, der See.
les ondes; les vagues, *f.* flots, *m.* die Wellen.
écume, *f.* Schaum.
un étang, ein Teich.
le marais, der Morast.
le ruisseau, der Bach.
la rivière, der Fluß.
le fleuve, der Strom (Fluß).
le torrent, der Strom.
la source, die Quelle.
la cascade, la cataracte, der Wasserfall.
l'embouchure, *f.* die Mündung.
le rivage, le bord, das Ufer.
la côte, die Küste.
le golfe, der Meerbusen.
une anse; cale; baie, eine Bucht, Bai.
une île, eine Insel.
une presqu'île (péninsule), eine Halbinsel.
le cap, das Vorgebirge.
le détroit, die Meerenge.
un isthme, eine Landenge.
un écueil, eine Klippe.
le banc de sable, die Sandbank.
le rocher, der Fels.
la pierre, der Stein.
des pierreries, *f.* Edelsteine.
le caillou, der Kiesel.
le gravier, der Kies.
le marbre, Marmor.
l'albâtre, *m.* der Alabaster.
la chaux, der Kalk.
le plâtre, der Gips.
la craie, die Kreide.
de l'argile, *m.* Thon.
l'aimant, *m.* der Magnet.
l'or, *m.* das Gold.
le platine, die Platina.
l'argent *m.* das Silber (Geld).
le fer, das Eisen.
la rouille, der Rost.
l'acier, *m.* der Stahl.
le cuivre, das Kupfer.
le vert-de-gris, der Grünspan.
l'étain, *m.* das Zinn.
le plomb, das Blei.
le zinc, das Zink.
le vif-argent (mercure), das Quecksilber.
le soufre, der Schwefel.
le nitre; salpêtre, der Salpeter.
des charbons de terre, *m.*; de la houille, Steinkohlen.
de la tourbe, Torf.

III.

La couleur, die Farbe.
blanc, blanche, weiß.
noir, schwarz.
brun-clair, hellbraun.
brun-foncé, dunkelbraun.
vert, grün.
vert de mer, meergrün.
jaune, gelb.
bleu, blau.
le bleu de ciel, le bleu céleste, die himmelblaue Farbe.
l'azur des cieux, die Bläue des Himmels.

un ciel d'azur, ein blauer, lasurner Himmel.
gris, grau.
gris-argenté, silbergrau.
rouge, roth.
rougeâtre, röthlich.
cramoisi, karmoisinroth.
ponceau, hochroth.

IV.

La plante, die Pflanze.
un arbre, ein Baum.
un arbrisseau, ein Bäumchen.
un arbuste, ein Strauch, eine Staude.
le buisson, das Gebüsch.
la forêt, der Wald.
le bois, das Holz, Gehölz.
la racine, die Wurzel.
le tronc, der Stamm.
l'écorce, *f.* die Rinde.
la branche, der Ast.
le rameau, der Zweig.
la feuille, das Blatt.
le bouton, die Knospe.
la fleur, die Blüthe.
le fruit, die Frucht.
un arbre fruitier, ein Obstbaum.
le pepin, der Obstkern.
le noyau, der steinige Kern.
la queue, der Stiel.
la cerise, die Kirsche.
le cerisier, der Kirschbaum.
la griotte, die Weichsel, Amarelle.
la poire, die Birne.
la pomme, der Apfel.
l'abricot, *m.* die Aprikose.
la prune, die Pflaume, Zwetschke.
la pêche, die Pfirsiche, Pfirsche.
des nèfles, *f.* Mispeln.
la noix, die Nuß.
le noyer, der Nußbaum.
l'écale, *f.* brou, *m.*; die äußere grüne Schale.
la coque, coquille, die innere harte Schale.
les cerneaux, *m.* der Kern.
la noisette, die Haselnuß.
le noisetier, coudrier, die Haselstaude.
une amande, ein Kern, eine Mandel.
une orange, eine Pomeranze.
un oranger, ein Pomeranzenbaum.
un citron, eine Citrone.
la figue, die Feige
un marron, une châtaigne, Kastanie.
la vigne, die Rebe.
le raisin, die Traube.
les raisins noirs, die blauen Trauben.

V.

Des fraises, *f.* Erdbeeren.
des framboises, *f.* Himbeeren.
des groseilles, *f.* Johannisbeeren.
des groseilles vertes, Stachelbeeren.
des mirtilles, *f.* Heidelbeeren.
des mûres sauvages, *f.* Brombeeren.
des mûres, *f.* Maulbeeren.
des gratte-culs, *m.* Hagebutten.
des grains de genièvre, *m.* Wachholderbeeren.
le chêne, die Eiche.
le gland, die Eichel.
la noix de galle, der Gallapfel.
le hêtre, die Buche.
le sapin, die Tanne.
le pin, die Fichte.
une pomme de pin, un cône de sapin, ein Tannenzapfen.
du bois gras, Kienholz.
la résine, das Harz.
la poix, das Pech.
le bouleau, die Birke.
le frêne, die Esche.
l'aune, *m.* die Erle.
le tremble, die Espe.
un orme, eine Ulme.
l'érable, *m.* der Ahorn.
le tilleul, die Linde.
le peuplier, die Pappel.
le saule, l'osier, die Weide.
le sureau, der Hollunder.
le lierre, der Epheu.
le buis, der Buxbaum.
le laurier, der Lorbeerbaum.
l'aubépine, *f.* der Hagedorn.
l'épine, *f.* der Dorn.
l'ortie, *f.* die Nessel.
le chardon, die Distel.
la mousse, das Moos.
le champignon, der Schwamm.
le roseau, das Schilf.
l'herbe, *f.* das Gras.
le trèfle, der Klee.

VI.

Le blé, das Korn, Getreide.
le tuyau, der Halm.
un épi, eine Aehre.
le seigle, der Roggen.
le froment, der Weizen.
l'orge, *f.* (*m.*) die Gerste.

l'avoine, *f.* der Hafer.
le lin, der Flachs.
le chanvre, der Hanf.
du chènevis, Hanfsame.
du houblon, Hopfen.
le rosier, der Rosenstrauch.
une églantine, eine Feldrose.
un coquelicot, eine Klatschrose.
un oeillet, eine Nelke.
un pied d'oeillet, ein Nelkenstock.
le myrthe, die Myrthe.
une tulipe, eine Tulpe.
un lis, eine Lilie.
une violette, ein Veilchen.
une jacinthe, eine Hyazinthe.
un narcisse, eine Narzisse.
une tubéreuse, eine Tuberose.
une primevère, eine Schlüsselblume.
la pensée, das Stiefmütterchen.
la germandrée, der Gemander.
le muguet, die Maiblume.
un tournesol, eine Sonnenblume.
le bluet, die Kornblume.
le pavot, der Mohn.
le pavot sauvage oder rouge, die Feuerblume, der rothe Mohn.
la marguerite, das Gänseblümchen.
de la marjolaine, Majoran.
du romarin, Rosmarin.
du thym, Thymian.
le chèvre-feuille, das Geißblatt.
la tige, der Stengel.
le calice, der Blumenkelch.
le pétale, das Blumenblatt.

VII.

Des légumes, *m.* Gemüse.
les fèves, *f.* die Bohnen, (Gattungsname.)
des haricots, *m.* Schminkbohnen.
le pois, die Erbse.
des lentilles, *f.* Linsen.
des asperges, *f.* Spargel.
des épinards, *m.* Spinat.
des choux, *m.* Kohl, Kraut.
des choux-fleurs, *m.* Blumenkohl.
des choux-cabus, weißer Kopfkohl, Weißkraut.
le chou-frisé, der Krauskohl.
des choux-raves, *m.* Kohlrüben.
des raves, *f.* Rüben.
des carottes, *f.* gelbe Rüben.
les artichauts, *m.* Artischoken.
l'oignon, *m.* die Zwiebel.
l'ail, *m.* der Knoblauch.
du persil, Petersilie.
de la civette, Schnittlauch.
le raifort, der Meerrettig.
des radis, *m.* kleine Rettige.
des pommes de terre (patates), *f.* Erdäpfel.
du céleri, Sellerie.
de l'endive, *f.* Endivie.
du cresson, Kresse.
des concombres, *m.* Gurken.
la citrouille, courge, der Kürbis.
le melon, die Melone.
la mûre, die Maulbeere.

VIII.

L'homme, *m.* der Mensch.
la vie, das Leben.
la mort, der Tod.
le corps, der Leib.
le membre, das Glied.
la tête, der Kopf.
la cervelle, le cerveau, das Gehirn.
le crâne, der Hirnschädel.
le visage; la figure, das Gesicht.
la face, das Antlitz.
le teint, die Gesichtsfarbe.
le front, die Stirne.
l'oeil, les yeux, *m.* das Auge, die Augen.
la prunelle, der Augapfel.
la paupière, das Augenlied.
les cils, *m.* die Wimpern.
les sourcils, *m.* die Augenbraunen.
l'oreille, *f.* das Ohr.
le nez, die Nase.
les narines, *f.* die Nasenlöcher.
la bouche, der Mund.
les lèvres, *f.* die Lippen.
la dent, der Zahn.
les gencives, *f.* das Zahnfleisch.
la langue, die Zunge, Sprache.
le palais, der Gaumen.
l'haleine, *f.* der Athem.
le menton, das Kinn.
la joue, die Wange.
les tempes, *f.* die Schläfe.
le cou, der Hals.
la nuque, der Nacken.
les épaules, die Schultern.
le bras, der Arm.
le coude, der Ellbogen.
la main, die Hand.
le poing, die Faust.
le doigt, der Finger.
le pouce, der Daumen.
l'ongle, *m.* der Nagel.
la poitrine, die Brust.
le coeur, das Herz.
le dos, der Rücken.
l'épine du dos; l'échine, *f.* der Rückgrat.

la côte, die Rippe.
les poumons, *m.* die Lunge.
l'estomac, *m.* der Magen.
le foie, die Leber.
le fiel, la bile, die Galle.
le ventre, der Bauch.
la digestion, die Verdauung.
les reins, *m.* die Nieren.
les intestins, *m.*; les entrailles, *f.* die Eingeweide.
le boyau, der Darm.
la hanche, die Hüfte.
géant, géante, Riese, Riesin.
nain, naine, Zwerg, Zwergin.
l'âme, *f.* die Seele.
l'esprit, *m.* der Geist, Witz.
la raison, die Vernunft.
la mémoire, das Gedächtniß.
la volonté, der Wille.
la conscience, das Gewissen.
les cuisses, *f.* die Schenkel.
le genou, das Knie.
la jambe, das Bein.
l'os de la jambe, das Schienbein.
le mollet, die Wade.
le pied, der Fuß.
la cheville (du pied), der Knöchel.
un doigt du pied, eine Zehe.
l'orteil, *m.* die große Zehe.
le talon, die Ferse.
la plante du pied, die Fußsohle.
le pas, der Schritt
la démarche, der Gang.
le maintien, die Haltung.
la peau, die Haut.
la chair, das Fleisch.
le sang, das Blut.
la veine, die Ader.
l'artère, *f.* die Pulsader.
le pouls, der Puls.
la moëlle, das Mark.
les cheveux, die Hauptharre.
la barbe, der Bart.
un poil de la barbe, ein Barthaar.
les moustaches, *f.* der Knebelbart.
les favoris, *m.* der Backenbart.
les sens, die Sinne.
le toucher, das Gefühl.
la vue, das Gesicht.
l'ouïe, *f.* das Gehör.
l'odorat, *m.* der Geruch.
le goût, der Geschmack.
l'entendement, *m.* der Verstand, die Fassungskraft.
du bon sens, gesunder Verstand.
l'imagination, *f.* die Einbildungskraft.
la faculté, die Fähigkeit.
le penchant, der Hang.
la passion, die Leidenschaft.

IX.

Un animal; une bête, ein Thier.
les quadrupèdes, *m.* die vierfüßigen Thiere.
les bêtes apprivoisées, die zahmen Thiere.
le cheval, das Pferd.
un étalon, ein Hengst.
une jument, eine Stute.
un poulain, ein Füllen.
un cheval alezan, ein Fuchs.
un cheval moreau, ein Rappe.
un cheval blanc, ein Schimmel.
le crin, das Pferdehaar.
un fer de cheval, ein Hufeisen.
ferrer un cheval, ein Pferd beschlagen.
la bride, der Zaum.
les rênes, *f.* der Zügel.
la selle, der Sattel.
le harnais, das Geschirr.
les étriers, *m.* die Steigbügel.
les éperons, *m.* die Spornen.
le fouet, die Peitsche.
la sangle, der Gurt.
atteler, anspannen.
dételer, ausspannen.
l'abreuvoir, *m.* die Tränke.
un âne, ein Esel.
une ânesse, eine Eselin.
le lait d'ânesse, die Eselsmilch.
le mulet, la mule, der Maulesel, die Maulefelin.
le chameau, das Kameel.
le taureau, der Stier.
le boeuf, der Ochs.
la vache, die Kuh.
la corne, das Horn.
le veau, das Kalb.
le mouton, der Hammel.
la brebis, das Schaf.
le bélier, der Widder.
un agneau, ein Lamm.
le troupeau, die Heerde.
la chèvre, die Ziege.
le bouc, der Bock.
le chevreau, die junge Ziege.
le cochon, das Schwein.
le cochon de lait, das Spanferkel.
le groin, der Rüssel.
les soies, *f.* die Borsten.
le chien, la chienne, der Hund, die Hündin.
le barbet, der Pudel.
le chien-loup, der Spitz.
un dogue, eine Dogge.
un doguin, mopse, ein Mops.

un mâtin, ein Fleischerhund.
un lévrier, ein Windhund.
un épagneul, ein Bologneserhündchen.
un chien de chasse, ein Jagdhund.
aboyer, bellen.
japper, kläffen.
lâcher, hâter, loslassen, treiben.
mordre, beißen.
frétiller, flatter de la queue, wedeln.
faire le beau, se faire beau, aufwarten.
sauter par dessus le bâton, über den Stock springen.
le chat, die Katze.
la souris, die Maus.
la souricière, die Mausfalle.
le rat, die Ratte.
la taupe, der Maulwurf.

X.

Les bêtes féroces, die wilden Thiere.
le lion, la lionne, der Löwe, die Löwin.
le tigre, la tigresse, der Tiger, die Tigerin.
l'ours, *m.* der Bär.
le loup, la louve, der Wolf, die Wölfin.
le renard, der Fuchs.
le sanglier, der Eber.
l'éléphant, *m.* der Elefant.
la trompe, der Rüssel.
les défenses, *f.* die hervorstehenden Zähne, Hauer.
l'ivoire, *m.* das Elfenbein.
le rhinocéros, das Nashorn.
le singe, der Affe.
le porc-épic, das Stachelschwein.
le cerf, der Hirsch.
la biche, die Hirschkuh, Hindin.
le chevreuil, das Reh.
le chamois, die Gemse.
le renne, das Rennthier.
le lièvre, der Hase.
le levraut, das Häschen.
le lapin, das Kaninchen.
un écureuil, ein Eichhörnchen.
le blaireau, der Dachs.
le hérisson, der Igel.
la marmotte, das Murmelthier.
la fouine, oder la martre, der Marder.
une belette, ein Wiesel.
le castor, der Biber.

XI.

Un oiseau de proie, ein Raubvogel.
un oiseau de passage, ein Zugvogel.
un aigle, ein Adler.
un vautour, ein Geier.
un faucon, ein Falke.
un épervier, ein Sperber.
un hibou, une chouette, eine Nachteule.
la chauve-souris, die Fledermaus.
la bécasse, die Schnepfe.
la caille, die Wachtel.
la perdrix, das Repphuhn.
des grives, *f.* Krammetsvögel.
la corneille, die Krähe.
la pie, die Elster.
le corbeau, der Rabe.
le moineau, der Sperling.
le pinson, der Fink.
le chardonneret, der Distelfink.
une hirondelle, eine Schwalbe.
une alouette, eine Lerche.
la fauvette, die Grasmücke.
le merle, die Amsel.
la mésange, die Meise.
le rouge-gorge, das Rothkehlchen.
le rossignol, die Nachtigall.
le tarin, der Zeisig.
le serin de Canarie, le canari, der Kanarienvogel.
muer, être en mue, mausen.
le perroquet, der Papagei.
le paon, der Pfau.
le coq, der Hahn.
la poule, die Henne.
le poulet, das Hühnlein.
le poussin, das Küchlein.
le dindon, coq d'inde, der Truthahn,
la dinde, die Truthenne.
la pigeon, die Taube.
le pigeon sauvage, die wilde Taube.
le pigeonneau, das Täubchen.
la tourterelle, die Turteltaube.
roucouler, girren.
une oie, eine Gans.
le canard, la cane, der Entrich, die Ente.
un faisan, ein Fasan.
le cygne, der Schwan,
la cigogne, der Storch.
la grue, der Kranich.
l'autruche, *f.* der Strauß.
le bec, der Schnabel.
une aile, ein Flügel.
la griffe, serre, die Klaue, Kralle.

XII.

Le poisson, der Fisch.
un brochet, ein Hecht.

un saumon, ein Lachs, Salm.
une carpe, ein Karpfen.
une anguille, ein Aal.
une truite, eine Forelle.
la baleine, der Wallfisch.
le requin, der Haifisch.
le hareng, der Häring.
la morue (la merluche), der Stockfisch.
une huître, eine Auster.
la tortue, die Schildkröte.
une arête, eine Gräte.
une nageoire, eine Floßfeder.
les écailles, *f.* die Schuppen.
la moule, coquille, die Muschel.
une écrevisse, ein Krebs.
les pattes, serres, pinces, *f.* die Krebsscheeren.
une sang-sue, ein Blutegel.
le serpent à sonnettes, die Klapperschlange.
le serpent devin, impérial, die Riesenschlange.
la couleuvre, die Natter.
les sifflements d'un serpent, *m.* das Zischen einer Schlange.
l'orvet, *m.* die Blindschleiche.
le lézard, die Eidechse.
le crapaud, die Kröte.
la grenouille, der Frosch.
le ver de terre, der Regenwurm.
la chenille, die Raupe.
la chrysalide, oder nymphe, die Puppe, Larve.
le ver luisant, das Johanniswürmchen.
le ver à soie, der Seidenwurm.
un escargot, limaçon, eine Schnecke.
une coquille, ein Schneckenhaus.
un limas, une limace, eine unbedeckte Schnecke.
les cornes, *f.* die Fühlhörner (der Schnecken).
les antennes, *f.* die Fühlhörner (der Schmetterlinge).
une araignée, eine Spinne.
une toile d'araignée, ein Spinngewebe.
une fourmi, eine Ameise.
la fourmilière, der Ameisenhaufe.
un escarbot, scarabée, *m.* ein Käfer.
un hanneton, ein Maikäfer.
un cerf-volant, ein Schröter, Hirschkäfer.
un grillon, eine Grille.
une sauterelle, eine Heuschrecke.
une mite, eine Milbe.
une teigne, eine Motte.
la puce, der Floh.
la punaise, die Wanze.
la mouche, die Fliege.
la guêpe, die Wespe.
le bourdon, die Hummel.
le frelon, die Horniß.
le taon, die Bremse.
une abeille, eine Biene.
le miel, der Honig.
la cire, das Wachs.
la ruche, der Bienenkorb.

XIII.

Le futur, le fiancé, der Bräutigam, Verlobte.
la future, promise, fiancée, die Braut.
fiancer, verloben.
les fiançailles, *f.* die Verlobung.
les noces, *f.* die Hochzeit.
la dot, die Mitgift, Aussteuer.
se marier, sich verheirathen.
épouser, heirathen.
l'époux, le mari, der Gatte, Ehemann.
l'épouse, *f.* die Gattin.
le beau-frère, der Schwager (Stiefbruder).
la belle-soeur, die Schwägerin.
le beau-père, der Schwiegervater.
la belle-mère, die Schwiegermutter.
le gendre, der Eidam, Tochtermann.
la bru, die Schwiegertochter Schnur.
les parents, die Aeltern, Verwandten.
le grand-père, oder aïeul, der Großvater.
le bisaïeul, der Urgroßvater.
les aïeux, les ancêtres, die Voraltern.
le petit-fils, der Enkel.
la petite-fille, die Enkelin.
l'oncle, *m.* der Oheim.
la tante, die Tante.
le cousin, la cousine, der Vetter, die Base.
des cousins germains, *m.* Geschwisterkinder.
le neveu, der Neffe.
la nièce, die Nichte.
le parrain, der Pathe, Taufzeuge.
la marraine, die Pathin, Taufzeugin.
le filleul, la filleule, der, die Pathe, der Täufling.
le compère, der Gevatter.
la commère, die Gevatterin.
les étrennes, *f.* das Neujahrgeschenk.
le vieillard, der Greis.
la vieille, die alte Frau.
l'aîné, der ältere (Bruder).
le cadet, der jüngere.
le veuf, der Witwer.
la veuve, die Witwe.
un orphelin, une-ine, ein, eine Waise.
un pupille, ein Mündel.
un tuteur, ein Vormund.
le testateur, der Erblasser.
un héritier, ein Erbe.
l'héritage, *m.* das Erbe, oder die Erbschaft.

XIV.

Les vivres, *m.* die Lebensmittel.
du pain bis, schwarzes Brot.
du pain frais, neu gebackenes Brot.
du pain rassis, alt gebackenes Brot.
du pain bien cuit, gut gebackenes Brot.
du pain de ménage, Hausbrot.
un morceau de pain, ein Stück Brot.
la croûte, die Rinde Kruste.
la mie, die Krume.
les miettes, *f.* die Brosamen.
l'entamure, der Anschnitt.
entamer, anschneiden.
le petit pain blanc, der Weck, die Semmel.
du lait, Milch.
le laitage, die Milchspeisen.
la crême, der Rahm.
le beurre, die Butter.
la beurrée, das Butterbrod.
du beurre fondu, Schmalz.
le fromage, der Käse.
le petit-lait, die Molken.
du mouton, Hammelfleisch.
du gigot de mouton, Schöpsenkeile.
du veau, Kalbfleisch.
du cochon, du porc, Schweinfleisch.
du bouilli, gesottenes Fleisch.
du rôti, (gebratenes Fleisch) Braten.
du salé, gesalzenes oder Pöckelfleisch.
du jambon, Schinken.
de la viande fumée, geräuchertes Fleisch.
la couenne, die Schwarte.
le lard, der Speck.
la graisse, das Fett.
la choucroute, das Sauerkraut.
des saucisses, *f.* Bratwürste.
un saucisson oder cervelas, oder une andouille fumée, eine geräucherte Wurst, Fleischwurst.
du boudin, Blutwurst.
des boulettes, *f.* Fleischklöße, Klöße.
la sauce, die Brühe.
un pâté, eine Pastete.
de la pâtisserie, Backwerk.
un gâteau, ein Kuchen.
des oeufs durs, hartgesottene Eier.
des oeufs au miroir, Spiegeleier.
du vermicelle, Nudeln.
une omelette, Eierkuchen.
des oeufs à la coque, weichgesottene Eier.

XV.

Assaisonner, würzen.
da muscade, die Muskatnuß.
les clous de girofle, *m.* Gewürznelken.
de la cannelle, Zimmet.
le pain de sucre, der Zuckerhut.
du sucre candi, Kandelzucker.
le dessert, der Nachtisch.
des confitures, *f.* Konfekt.
des bonbons, *m.* Zuckerwerk.
des raisins secs, Rosinen.
des cornets, *m.* Hippen.
des craquelins, Bretzeln.
du biscuit, Zwieback, Zuckerbrot.
une tarte, eine Torte.
le manche, das Heft.
la lame, die Klinge.
le tranchant, die Schneide.
la pointe, die Spitze.
la coupe, le gobelet, der Becher.
riucer les verres, die Gläser spülen.
la carafe, die Wasserflasche.
la cruche, der Krug.
le pot, der Topf, die Maß.
la bouteille, die halbe Maßflasche.
la chopine, der Schoppen.
le bouchon, der Pfropf, Stöpsel.
le tire-bouchon, der Pfropfzieher.
la vaisselle, das Geschirr.
serrer, verwahren.
la salière, die Salzbüchse.
le poivrier, die Pfefferbüchse.
le vinaigrier, das Essigfläschchen.
l'huilier, *m.* das Oelfläschchen.
le sucrier, die Zuckerbüchse.
tremper son vin, den Wein mit Wasser mischen.
verser, einschenken, gießen.
du moût, Weinmost.
du cidre, Obstmost.
la lie, die Hefe.
la bière, das Bier.
brasser, brauen.
l'eau-de-vie, *f.* der Branntwein.
la liqueur, der Liqueur.
le ponche, der Punsch.

XVI.

Le tabac, der Tabak.
la tabatière, la boîte, die Tabakdose.
la pipe, die Pfeife.
le tuyau, das Rohr.
la tête, le fourneau, der Kopf.
fumer, rauchen.
le fumeur, der Raucher.
prendre du tabac, schnupfen.

un preneur de tabac, ein Schnupfer.
la bourse à tabac, der Tabakbeutel.
le cure-pipe, der Pfeifenräumer.
le cigare, die Cigarre.
de la mousseline, Nesseltuch.
de la gaze, Gaze.
du crêpe, Flor, Kreppe.
de la dentelle, Spitzen.
le linge, das Leinzeug.
la redingote, der Reitrock.
la robe de chambre, der Schlafrock.
la pelisse, fourrure, der Pelzrock.
le collet, der Kragen.
la doublure das Futter.
la manche, der Aermel.
le parement, der Aufschlag.
les boutonnières, *f.* die Knopflöcher.
les caleçons, *m.* die Unterhosen.
le gousset, der Hosensack.
les coins, *m.* die Zwickel.
les jarretières, *f.* die Kniebänder.
les guêtres, die Kamaschen.
l'empeigne, *f.* das Oberleder.
la semelle, die Sohle.
la talon, der Absatz.
le tire-bottes, der Stiefelknecht.
les tirants, *m.* die Zugbänder.
les crochets, die Stiefelhacken.
les pantoufles, *f.* die Pantoffeln.
se chausser, Strümpfe und Schuhe anziehen.
se déchausser, Strümpfe und Schuhe ausziehen.
le cirage, die Schuhwichse.
cirer, wichsen.
les décrottoires, *f.* die Schuhbürste.
la brosse (les vergettes, *f.*), die Kleiderbürste.
le peigne, der Kamm.
le peignoir, der Pudermantel.
la poudre, der Puder.
la queue, der Zopf.
une tête à perruque, ein Perrückenstock.
la canne, das (spanische) Rohr.

la baguette, la badine, die Gerte, das Spazierstöckchen.
la pomme, der Knopf.
la garniture, das Beschläge.
la robe, das lange Frauenkleid.
le lacet, der Schnürriemen.
lacer, einschnüren.
une aiguille à passer, eine Schnürnadel.
une épingle, eine Stecknadel.
une épingle à cheveux, eine Haarnadel.
les boucles, *f.* die Locken.
la tresse, der Zopf.
la coiffe, die Haube.
la coiffure, der Kopfputz.
un plumet, ein Federbusch.
les boucles d'oreilles, die Ohrringe.
la bague, l'anneau, *m.* der Ring.
le collier de perles, das Perlenhalsband.
la toilette, der Putztisch.
le fard, die Schminke.
l'éventail, *m.* der Fächer.
le manchon, der Muff.
des noeuds, *m.* Schleifen.
la bourse, der Beutel.
le sac à ouvrage, le ridicule, der Arbeitsbeutel.
les lunettes, *f.* die Brille, Augengläser.
la lunette d'approche, das Fernrohr.
la lorgnette, das Fernglas.
le verre ardent, das Brennglas.
le cure-dent, der Zahnstocher.
une brossette à dents, ein Zahnbürstchen.

le parapluie, der Regenschirm.
le parasol, der Sonnenschirm.
une montre à répétition, eine Repetiruhr.
le cadran, das Zifferblatt.
l'aiguille, *f.* der Zeiger.
le ressort, die Feder.
la boîte, l'étui de montre, das Uhrgehäuse.
la chaîne, chaînette, die Uhrkette.

XVII.

Le bâtiment, l'édifice, das Gebäude.
la demeure, die Wohnung.
la pierre de taille, der Quaderstein.
la poutre, der Balken.
la planche, das Bret.
sonner, klingen.
la sonnette, die Klingel.
le heurtoir, der Klopfer.
le loquet, die Klinke.
la serrure, das Schloß.
le verrou, der Riegel.
fermer au verrou, zuriegeln.
la balustrade, das Geländer.

le corridor, der Gang.
le plancher, der Fußboden (bisweilen Decke).
la paroi, die Wand.
le lambris, das Getäfel.
boiser, täfeln.
la tapisserie, die Tapete.
le tapis, der Teppich.
les vitres, *f.*; les carreaux, *m.* die Scheiben.
les rideaux, *m.* die Vorhänge.
les contrevents, volets, die Fensterläden.
les jalousies, *f.* die Sommerläden.

les contre-fenêtres, doubles-fenêtres, contre-chassis, die Vorfenster.
le galetas, die Dachkammer.
la gouttière, die Dachrinne.
le paratonnerre, der Blitzableiter.
une girouette, eine Wetterfahne.
le garde-manger, die Speisekammer.
le grenier, der Kornboden, Speicher.
les commodités, oder les lieux, der Abtritt.
une armoire vitrée, ein Glasschrank.
le buffet, der Silberschrank, Credenztisch.
un secrétaire, bureau, ein Schreibtisch.
le pupitre, das Pult.
les tablettes, *f.* das Büchergestell.
le cadre, la bordure, der Rahmen.
la pendule, die Wanduhr.
le pendule, balancier, der Perpendickel.
le bois de lit, die Bettstelle.
le coussin, das Kissen.
l'oreiller, chevet, *m.* das Kopfkissen.
le matelas, die Matratze.
la paillasse, der Strohsack.
la couverture, die Decke.
le drap de lit, das Leintuch.
la cuvette, das Waschbecken.
la chandelle de veille, la veilleuse, das Nachtlicht.
moucher la chandelle, das Licht putzen.
les mouchettes, *f.* die Lichtputze.
la mèche, der Docht.
la lanterne sourde, die Blendlaterne.
le binet, der Lichtknecht, das Profitchen.
un écran, ein Feuerschirm.
un garde-vue, ein Lichtschirm.
la bougie, die Wachskerze.
le crachoir, der Spucknapf.

XVIII.

Le foyer, der Herd.
un fagot, eine Welle, ein Reißbund.
une bûche de bois, ein Scheit Holz.
un tison, ein Brand.
la suie, der Ruß.
la poèle, die Pfanne.
le couvercle, der Deckel.
la cuillère à pot, der Kochlöffel.
le chaudron, der Kessel.
le mortier, der Mörser.
le pilon, der Stößel.
le seau, der Wassereimer.
le cuveau, der Kübel.
un escabeau, ein Schemel.
le soufflet, der Blasebalg.
les pincettes, *f.* die Feuerzange.
le gril, der Rost.
la broche, der Bratspieß.
un hachoir, ein Hackbret.
le torchon, der Waschlappen.
les époussettes, *f.* der Kehrwisch.
le coquemar, der Theekessel.
le cabaret, das Theebret.
le briquet oder le fusil, das Feuerzeug, der Feuerstahl.
battre le briquet, Feuer schlagen.
la pierre à feu, der Feuerstein.
de l'amadou, *m.* Zunder.
des allumettes, *f.* Schwefelhölzchen.
allumer, anzünden.
un entonnoir, ein Trichter.
le robinet, der Hahn.
les chantiers, *m.* die Lagerbäume.
la grille, das Gitter.
le soupirail, das Kellerloch.
la grange, die Scheune.
une écurie, ein Pferdestall.
une étable, ein Stall (für Hornvieh, Schweine).
la mangeoire; crèche, die Krippe.
le ratelier, die Raufe.
le fourrage, das Futter.
la litière, die Streu.
la remise, der Wagenschoppen.
l'aire, *f.* die Tenne.
battre le blé, dreschen.
le fléau, der Flegel.
le rateau, der Rechen.
la bêche, die Schaufel, das Grabscheit.
la fourche, die Gabel (Mistgabel).
le sarcloir, die Gäthaue.
la charrue, der Pflug.
la herse, die Egge.
un échelon, eine Sprosse.
une échelle, eine Leiter.
le pressoir, die Kelter.
la volière, das Vogelhaus.
le poulailler, das Hühnerhaus.
la basse-cour, der Hühnerhof.
le pigeonnier, das Taubenhaus.
le chenil, der Hundsstall.
la fontaine, der Brunnen.
le puits, der Ziehbrunnen, Schöpfbrunnen.
le jet d'eau, der Springbrunnen.
une serre, ein Treibhaus.
un pot à fleurs, ein Blumentopf.
un espalier, ein Spalier, Obstgeländer.
le cabinet (berceau) de verdure, die Gartenlaube.
le potager, der Gemüsegarten.
le pré, la prairie, die Wiese.
le gazon, der Rasen.
le champ, der Acker.

un arpent, ein Jochart, ein Morgen Landes.
un verger, ein Baumgarten.
une pépinière, eine Baumschule.
un vignoble, ein Weinberg.

XIX.

La fête de Noël, das Weihnachtsfest.
la chandeleur, Lichtmeß.
le mercredi des cendres, Aschermittwoch.
le carême, die Fastenzeit.
le dimanche des rameaux, der Palmsonntag.
la semaine sainte, die Charwoche.
le jeudi saint, der grüne Donnerstag.
le vendredi saint, der Charfreitag.
pâques, *m.* Ostern.
l'ascension, *f.* die Himmelfahrt Christi.
la pentecôte, das Pfingstfest.
le jour de jeûne, der Fasttag.
la fête-Dieu, das Frohnleichnamsfest.
la toussaint, Allerheiligen.
la fête des trépassés, Allerseelen.
la fête de l'église, } das Kirchweihfest.
la fête du village, }
célébrer, feiern.
un jour maigre, ein Fasttag.
un jour gras, ein Fleischtag.
un jour de fête, ein Festtag.
un jour ouvrier oder ouvrable, ein Werktag.
ma fête, mein Namenstag.
le jour oder l'anniversaire de ma naissance, mein Geburtstag.
le collége, das Gymnasium.
le chanoine, der Chorherr.
le maître d'écriture, der Schreiblehrer.
un écolier appliqué, ein fleißiger Schüler.
un écolier paresseux, ein träger Schüler.
apprendre par coeur, auswendig lernen.
épeler, buchstabiren.
abécédaire, *m.* ABC-Buch.
les vacances, *f.* die Ferien.
les belles-lettres, *f.* die schönen Wissenschaften.
un savant, un homme de lettres, ein Gelehrter.
les sciences, *f.* die Wissenschaften.
le théologien, der Gottesgelehrte.
un jurisconsulte, ein Rechtsgelehrter.
l'histoire ancienne, moderne, die alte, neue Geschichte.
l'histoire naturelle, die Naturgeschichte.
la physique, die Naturlehre.
la chimie, die Chemie.
une carte géographique, oder de géographie, eine Landkarte.
la logique, die Logik.
les mathématiques, *f.* die Mathematik.
l'arithmétique, *f.* die Rechenkunst.
les quatre règles, die vier Spezies.
la règle de trois, die Regel de tri.
le livret, das Einmaleins.
la fraction, der Bruch.
le chiffre, le nombre, die Zahl.
chiffrer, calculer, compter, rechnen.
additionner, addiren.
multiplier, multipliziren.
soustraire, subtrahiren.
diviser, dividiren.
un étui de mathématiques, ein Reißzeug.
le compas, der Zirkel (Instrument).
le cercle, der Kreis.
le tire-ligne, Reißfeder.

XX.

Un auteur, écrivain, ein Schriftsteller.
un poète, ein Dichter.
un prosateur, ein Prosaiker.
une épreuve, ein Probebogen.
une faute d'impression, ein Druckfehler.
la dédicace, die Zueignung.
la préface, die Vorrede.
la table des matières, das Inhaltsverzeichniß.
le tome, der Theil eines Werkes.
le volume, der gebundene Band.
un in-folio, ein Foliant.
un in-quarto, ein Quartant.
un in-octavo, ein Oktavband.
un in-douze, ein Duodezbändchen.
un in-seize, ein Sedezbändchen.
une reliure en veau, ein Franzband.
relier en parchemin, in Pergament einbinden.
relier en carton, in Pappendeckel binden.
la tranche, der Schnitt.
la contrefaçon, der Nachdruck.
acheter un livre en blanc, ein ungebundenes Buch kaufen.
la gazette, die Zeitung.
la feuille d'avis, das Intelligenzblatt.
le libraire, der Buchhändler.
la librairie, die Buchhandlung.
l'imprimerie, *f.* die Buchdruckerei.
le prote, der Faktor.
un compositeur, ein Setzer.
un encan, eine Steigerung, Auction.
un bouquiniste, ein Büchertrödler.
la lettre, der Brief.

un billet doux, ein Liebesbriefchen.
une enveloppe, ein Umschlag.
du papier à lettres (de poste), Postpapier.
du papier gris, brouillard, Löschpapier.
ce papier boit, dieses Papier fließt.
du papier timbré, Stempelpapier.
une main de papier, ein Buch Papier.
une rame de papier, ein Riß Papier.
un album, ein Stammbuch.
tailler une plume, eine Feder schneiden.
le tuyau de plume, der Federkiel.
la barbe de la plume, das Rauhe an der Feder.
la fente, der Spalt.
le bec, der Schnabel.
une plume qui crie, eine kritzelige Feder.
un étui à plumes, ein Federrohr.
le poudrier, die Streubüchse.
le ploir, das Falzbein.
la tache, le pâté, der Tintenkleks.
le cachet, das Petschaft.
cacheter, petschiren.
le sceau, das Siegel.
sceller, versiegeln.
de la cire d'Espagne, Siegellack.
un bâton de cire d'Espagne, eine Stange Siegellack.
une oublie oder un pain à cacheter, eine Oblatte.
un parafe, Namenszug.
des tablettes, *f.* ein Schreibtäfelchen.
une ardoise, eine Schiefertafel.
un crayon d'ardoise, ein Schieferstift.
une éponge, ein Schwamm.

XXI.

Un artiste, ein Künstler.
le peintre, der Maler.
dessiner, zeichnen.
le maître de dessin, der Zeichenmeister.
enluminer, colorier, illuminiren.
le pinceau, der Pinsel.
l'encre de la Chine, die Tusche.
le chevalet, die Staffelei.
le sculpteur, der Bildhauer.
le ciseau, der Meißel.
le graveur, der Kupferstecher.
la cantatrice, die Sängerin.
un air, eine Arie.
le duo, das Duett.
le quatuor, das Quartett.
le fredon, der Triller.
le rans-des-vaches, der Kühreihen.
le clavecin, das Klavier.
la corde, die Saite.
la touche, die Taste.
le violon, die Violin, Geige.
un archet, ein Violinbogen.
la colophane, das Geigenharz.
la basse de viole, die Baßgeige.
le violoncelle, das Violoncell.
la flûte, die Flöte.
la clarinette, das Klarinett.
la harpe, die Harfe.
le luth, die Laute.
la vielle, die Leier.
le cor de chasse, das Waldhorn.
le basson, das Fagot.
la guimbarde, die Maultrommel.
la cornemuse, der Dudelsack.
le sifflet, das Pfeifchen.
le lutrin, das Singepult.
le chirurgien, der Wundarzt.
le dentiste, der Zahnarzt.
un oculiste, ein Augenarzt.
contagieux, épidémique, ansteckend.
le frisson, der Fieberschauer.
languir, schmachten.
une fluxion, ein Fluß.
la petite vérole, die Kinderblattern.
la vaccine, die Kuhpocken.
vacciner, die Kuhpocken einimpfen.
la rougeole, die Masern.
le pourpre, der Friesel.
la fièvre putride, das Faulfieber.
la fièvre nerveuse, das Nervenfieber.
la dyssenterie, die Ruhr.
l'hydropisie, *f.* die Wassersucht.
la goutte, das Podagra.
le vertige, der Schwindel.
la maladie du pays, das Heimweh.
la phthisie, l'étisie, die Schwindsucht.
un phthisique, étique, hectique, ein Schwindsüchtiger.
un évanouissement, une défaillance, eine Ohnmacht.
un coup d'apoplexie, ein Schlagfluß.
le scorbut, der Scorbut, Scharbock.
la toux, der Husten.
tousser, husten.
la coqueluche, der Keichhusten.
le rhume de cerveau, der Schnupfen.
enrhumé, von dem Schnupfen geplagt.
le catarrhe, der Katarrh, Brustfluß.
enroué, heiser.
la rhubarbe, Rhabarber.
le quinquina, die China, Fieberrinde.
un onguent, eine Salbe.
un emplâtre, ein Pflaster.
le régime, die Diät.
se faire ventouser, sich schröpfen lassen.
se faire saigner, sich zur Ader lassen.

XXII.

Saigner par le nez, aus der Nase bluten.
suer, transpirer, schwitzen.
avoir le hoquet, den Schluchzen haben.
bègue, stammelnd.
bégayer, stottern.
grasseyer, mit der Zunge anstoßen, schnarren.
nasiller (nasillonner), durch die Nase sprechen.
boiteux, hinkend.
la verrue, die Warze.
un cor (au pied), ein Hühnerauge.
un apothicaire, ein Apotheker.
l'apothicairerie, *f.* die Apotheke.
la pharmacie, die Apothekerkunst.
la savonnette, die Seifenkugel.
le bassin à barbe, das Bartbecken.
le teneur de livres, der Buchhalter.
nn échantillon, ein Muster.
la montre, carte d'échantillons, die Musterkarte.
étaler, auskramen, auslegen.
le courtier, der Sensal.
la lettre de change, Wechselbrief.
le livre de mise et de recette, das Ausgaben- und Einnahmenbuch.
le débit, der Vertrieb, Absatz.
le rabais, la remise, der Rabat.
avancer, vorschießen.
rembourser, wieder bezahlen.
l'inspecteur d'une filature, der Aufseher einer Spinnmaschine.
le mercier, der Krämer.
un chaland, une pratique, ein Kunde.
une balance, eine Wage.
les bassins de balance, die Wagschalen.
le trébuchet, die Goldwage.
peser, wiegen, wägen.
une aune, eine Elle.
le boisseau, der Scheffel.
un muid, eine Ohme, Tonne.

XXIII.

Le boulanger, der Bäcker.
la boulangerie, die Bäckerei.
le four, der Backofen.
la huche, der Backtrog.
la pâte, der Teig.
le levain, der Sauerteig.
le pâtissier, der Pastetenbäcker.
le confiseur, der Zuckerbäcker.
commander, bestellen.
la forme de soulier, der Leisten.
le savetier, der Schuhflicker.
le chapelier, der Hutmacher.
le pelletier, der Kürschner.
le maréchal, der Hufschmied.
le forgeron, der Schmied.
forger, schmieden.
une enclume, ein Amboß.
la limaille, der Feilenstaub.
le coutelier, der Messerschmied.
un émouleur, ein Schleifer.
un gagne petit, ein (herumziehender) Scheerenschleifer.
la meule, der Schleifstein.
le chaudronnier, der Kupferschmied.
le cloutier, der Nagelschmied.
du fil d'archal, Eisendraht.
du fil de laiton, Messingdraht.
un ferblantier, ein Blechschmied.
du fer-blanc, verzinntes Blech.
un potier, ein Töpfer.
un potier d'étain, ein Zinngießer.
un fondeur de cloches, ein Glockengießer.
un fourbisseur, ein Schwertfeger.
un menuisier, ein Schreiner.
un établi, eine Hobelbank.
la scie, die Säge.
le rabot, der Hobel.
raboter, hobeln.
les copeaux, *m.* die Späne.
le perçoir, der Bohrer.
la colle, der Leim.
le maçon, der Maurer.
la truelle, die Kelle.
le mortier, der Mörtel.
un échafaud, ein Gerüst.
le couvreur, der Dachdecker.
le tailleur de pierres, der Steinmetz.
le vitrier, der Glaser.
le charron, der Wagner.
le tourneur, der Drechsler.
un tour, eine Drehbank.
le tonnelier, der Böttcher.
le cordier, der Seiler.
la corde, das Seil.
le cordon, die Schnur.
le tisserand, der Weber.
le tapissier, der Tapezirer.
le teinturier, der Färber.
le tanneur, der Lohgärber, Rothgärber.
le mégissier, der Weißgärber.
le sellier, der Sattler.
le voiturier, der Fuhrmann.
le fontenier, der Brunnenmeister.
le ramoneur, der Schornsteinfeger.
le savonnier, der Seifensieder.
le vannier, der Korbmacher.
le fendeur de bois, der Holzhacker.
fendre du bois, Holz spalten.

le crieur de nuit, der Nachtwächter.
le crocheteur, porte-faix, der Lastträger.
le laboureur, der Ackersmann.
labourer, das Feld bauen, pflügen.
la motte de terre, die Erdscholle.
le sillon, die Furche.
enter, impfen.
du fumier, Mist.
de l'engrais, *m.* Dünger (Dung).
fertiliser, fruchtbar machen.
défricher, urbar machen.

la faux, die Sense.
le faucheur, der Mäher.
faucher, mähen.
la pierre à aiguiser, der Wetzstein.
le foin, das Heu.
faner, heuen.
la fenaison, die Heuernte.
la faucille, die Sichel.
les glaneurs, *m.* die Aehrenleser.
la gerbe, die Garbe.

XXIV.

Le joueur de gobelets, der Taschenspieler.
le danseur de corde, der Seiltänzer.
un tour d'adresse, ein Kunststück.
du fil, Zwirn, Garn.
enfiler, einfädeln.
une pelote de fil, ein Knäuel.
un écheveau, ein Strängchen.
un étui à ciseaux, ein Scheerenfutteral.
le carreau, le coussin à coudre, das Nähkissen.
reprendre une maille, eine Masche wieder aufnehmen.
le rouet, das Spinnrad.
la quenouille, der Rocken.
la bobine, die Spule.
le fuseau, die Spindel.
un dévidoir, ein Haspel.
faire la lessive, die Wäsche haben.
une coiffeuse, eine Haubenmacherin.

un cuvier, eine Waschkufe.
de l'amidon, *m.* Stärkmehl.
de l'empois, *m.* Stärke.
de l'empois bleu, } das Stärkblau.
le bleu d'empois, }
la repasseuse, die Büglerin.
repasser, bügeln, plätten.
un fer à repasser, ein Bügeleisen.
une revendeuse, eine Höckerin.
le polisson, der Gassenjunge, Possenreißer.
escamoter, heimlich wegnehmen, wegstipitzen.
la maison de force, oder de correction, das Zuchthaus.
le galérien, forçat, der Galeerensklave.
fouetter, peitschen.
fustiger, auspeitschen, geißeln.

XXV.

Le jeu, das Spiel.
le joujou, das Spielzeug.
jouer à colin-maillard, blinde Kuh spielen.
jouer à cligne-musette, Versteckens spielen.
jouer au volant, Ball spielen.
jouer à la fossette, schussern, Schnellkugeln werfen.
la chique, die Schnellkugel, der Klicker.
jouer aux échecs, Schach spielen.
l'échiquier, *m.* das Schachbrett.
la case, das Feld.
le pion, der Bauer.
le fou, der Läufer.
le chevalier (cavalier), der Springer.
échec et mat, schachmatt.
jouer aux dames, das Damenspiel machen.
le damier, das Damenbrett.

aller, arriver à dame, in die Dame gehen.
me voilà à dame, ich bin in der Dame.
le trictrac, das Bretspiel.
jouer à la mérelle, das Mühlenspiel ziehen.
jouer aux quilles, kegeln.
le quillier, die Kegelbahn.
la boule, die Kugel.
abattre, umwerfen.
dresser, aufrichten.
la dame, der König (im Kegelspiele).
faire le jeu de l'oie, das Gänsespiel machen.
jouer au gage touché, Pfänderspiel machen.
mêler, battre les cartes, die Karten mischen.
couper, abheben, stechen.
jouer à tout, Trumpf spielen.
couper, (prendre) avec une triomphe, un atout, mit Trumpf stechen.
faire une levée, einen Stich machen.

XXVI.

Le pôle arctique, der Nordpol.
le pôle antarctique, der Südpol.
l'équateur, der Aequator.

le tropique du cancer, der Wendekreis des Krebses.

le tropique du capricorne, der Wendekreis des Steinbocks.
la zone torride, die heiße Zone.
les zones tempérées, die gemäßigten Zonen.
les zones glaciales, die kalten Zonen.
l'Amérique septentrionale, Nordamerika.
l'Amérique méridionale, Südamerika.
les terres australes, la Polynésie; la Nouvelle-Hollande, Australien.
la mer glaciale, das Eismeer.
la mer pacifique, oder du sud, das stille Meer, Südmeer.
la méditerranée, das mittelländische Meer.
la Manche, der Kanal (zwischen Frankreich und England).
le Pas de Calais, die Meerenge von Calais.
les Vosges, Vauges, die Vogesen.
le Krapack, die Karpathen.
le Liban, der Libanon.
le Mont des Oliviers, der Oelberg.
l'Asie Mineure, Kleinasien.
la Tamise, die Themse.
le Tage, der Tajo.
l'Escaut, die Schelde.
la Meuse, die Maas.
l'Adige, die Etsch.
le Danube, die Donau.
la Vistule, die Weichsel.
le Jourdain, der Jordan.

XXVII.

Le spectacle, das Schauspiel.
une salle d'opéra, ein Opernsaal.
une salle de comédie, ein Komödiensaal.
le théâtre, der Schauplatz.
la scène, der Schauplatz.
l'avant-scène, die Vorderscene.
les coulisses, die Koulissen.
les décorations, die Verzierungen.
les machines, die Maschinen.
la toile, le rideau, Der Vorhang.
l'orchestre, das Orchester.
le parterre, das Parterre.
l'amphithéâtre, das Amphitheater.
les loges, die Logen.
le paradis, der oberste Stock.
un comédien, un acteur, ein Schauspieler.
une comédienne, eine Schauspielerin.
une troupe de comédiens, eine Schauspielergesellschaft.
un chanteur, ein Sänger.
une chanteuse, eine Sängerin.
la répétition, die Probe.
le directeur, der Schauspieldirektor.
le machiniste, der Maschinenmeister.
le décorateur, der Dekorationsmaler.
les spectateurs, die Zuschauer.
les applaudissements, das Händeklatschen.
un musicien, ein Tonkünstler.
l'harmonie, die Zusammenstimmung
la modulation, die Veränderung von einem Ton zum andern.
la gamme, die Tonleiter.
la seconde, die Sekunde.
la tierce, die Terze.

Zweckmäßige Auswahl

interessanter Stücke aus klassischen französischen Schriftstellern als Leseübung.

Einzelne Sätze; kurze Erzählungen; Fabeln; Anekdoten; naturhistorische Stücke und Historien,

worin alle in dieser Grammatik angeführten Regeln vorkommen.

1.

Le génie de la langue française est la clarté et l'élégance. Une heureuse vieillesse est le fruit d'une sage jeunesse. Un habit *nouveau* est un habit de nouvelle mode. L'hermine change de 1) couleur: en été elle est rousse 2), en hiver elle est blanche. Lorsque vous voyez 3), dit Ségur, un vieillard aimable, doux, égal, content, et même joyeux, soyez 4) certain qu'il a été 5) dans sa jeunesse juste, bon, généreux et tolérant.

1) Das Hermelin verändert seine. 2) roth. 3) seht. 4) seid. 5) daß er war.

2.

La grandeur de Rome parut 1) bientôt dans ses édifices publics. Les conquêtes ont rendu 2) célèbre le règne de Charlemagne. L'Égypte doit 3) sa fertilité au Nil. La Mecque fut la patrie de Mahomet. L'Amérique fut découverte 4) par Christophe Colomb sous le règne d'Isabelle. Marie-Thérèse a illustré 5) son règne par des vertus et du courage. Il faut 6) du courage dans l'infortune, et de la modération dans la prospérité.

1) Wurde sichtbar. 2) haben gemacht. 3) verdankt. 4) wurde entdeckt. 5) hat berühmt gemacht. 6) man muß haben.

3.

Cicéron dit que la justice est la reine de toutes les vertus. Les passions sont les maladies de l'âme. Le travail entretient 1) la santé et la gaîté 2). La loutre habite 3) les bords des lacs et des rivières. Les plantes composent 4) trois grandes familles: les herbes, les arbrisseaux, les arbres. Linné a partagé 5) tous les 6) corps de la nature en trois classes: les minéraux, les végétaux et les animaux 7).

1) Erhält. 2) Frohsinn. 3) die Fischotter bewohnt. 4) bestehen aus. 5) hat eingetheilt. 6) alle. 7) Mineral-, Pflanzen- und Thierreich.

4.

L'histoire est le portrait des hommes et des temps. Le commerce 1) d'un ami vrai et sincère est un délice. Les délices des méchants

1) der Umgang.

sont courtes et passagères 2). La paresse et l'oisiveté 3) sont les avant-coureurs 4) de la misère. Le temps ne ménage pas plus 5) le monuments des arts que les chefs-d'oeuvre de la nature. César vainquit 6) Pompée.

2) sind kurz und vorübergehend. 3) Müßiggang. 4) Vorboten. 5) verschont eben so wenig. 6) überwand, besiegte.

5.

La forme du cerf est élégante et légère: ses membres sont flexibles et nerveux 1); sa tête est parée 2) plutôt qu'armée 3) d'un bois 4) vivant qui se renouvelle 5) tous les ans. La nature n'a rien donné 6) à l'homme de plus précieux que le temps. L'autruche 7) est le plus grand, et l'oiseau mouche 8) le plus petit des oiseaux. L'ignorance n'est pas aussi dangereuse que l'erreur. Les mauvaises maximes 9) sont pires que les mauvaises actions.

1) Biegsam und nervig. 2) geziert.) 3) bewaffnet. 4) Geweih. 5) sich erneuert. 6) hat gegeben. 7) der Strauß. 8) Fliegenvogel (Colibri). 9) Grundsätze.

6.

Une seule journée d'un sage, dit Chamfort, vaut mieux 1) que toute la vie d'un sot. De petites causes produisent 2) souvent de grands effets. Il faut 3) de plus grandes vertus pour soutenir la bonne fortune que la mauvaise. Charlemagne fut couronné 4) Empereur l'an huit cent. On dit que trois belettes 5) vivent âge 6) d'un chien, trois chiens âge d'un cheval, trois chevaux âge d'un homme, trois hommes âge d'un cerf, trois cerfs âge d'un corbeau 7).

1) Ist mehr werth. 2) bringen hervor. 3) es werden erfordert. 4) wurde gekrönt zum. 5) Wieseln. 6) das Alter erreichen. 7) eines Raben.

7.

Aimes-tu 1) la paix, ne parle 2) jamais des absents que pour en 3) dire du bien. Dis-moi 4) qui tu fréquentes 5), et je te dirai 6) qui tu es. Le temps détruit 7) tout, et le marbre et le bronze 8), rien ne peut lui résister 9). Une belle pensée perd 10) tout son prix, si elle est mal exprimée. Employons 11) chaque jour de notre vie comme s'il devait être le dernier 12). Il y a trois choses bien difficiles: garder le secret, savoir employer le temps, et souffrir les injures sans murmurer 13).

1) Liebst du. 2) sprich. 3) anstatt d'eux von ihnen. 4) sage. 5) umgehst. 6) ich werde sagen. 7) zerstört. 8) Erz. 9) widerstehen. 10) verliert. 11) lasset uns anwenden. 12) als wenn er der letzte sein sollte. 13) ohne zu murren.

8.

Sois indulgent 1) envers les autres, et sévère envers toi-même. Ne remettez 2) pas à demain ce que vous devez faire aujourd'hui. Parlez peu et pensez juste 3), si vous voulez 4) qu'on vous croie 5) raisonnable. Le chien, dit Cuvier, est la conquête la plus utile 6) que l'homme ait faite. De toutes les 7) créatures, l'homme est la seule qui ait la faculté 8) de rire.

1) Nachsichtig. 2) verschieb. 3) richtig, gerade, gerecht. 4) wollt. 5) man euch halte für. 6) die nützlichste Eroberung. 7) unter allen. 8) Eigenschaft.

9.

Molière mourut 1) en 1673, en représentant le *malade imaginaire* 2). Platon définissant 3) l'homme un animal à deux pieds sans plumes, Diogène pluma 4) un coq et le présenta à ce philosophe disant: Voilà l'homme de Platon. Apelles, fameux peintre, exposait ses tableaux à la vue du peuple 5), et se cachait derrière, afin qu'entendant la censure du public 6), il pût 7) mieux en connaître les défauts et les corriger. Le colosse de Rhodes fut renversé par un tremblement de terre 8).

1) Starb. 2) der eingebildete Kranke. 3) erklären, beschreiben. 4) die Federn ausrupfen. 5) seine Gemälde öffentlich ausstellen. 6) das Urtheil des Volkes zu hören. 7) er könnte. 8) durch Erdbeben umgestürzt.

10.

Le secret pour avancer rapidemant 1) dans l'étude de la langue française, c'est de l'entendre parler et de la parler soi-même. En conséquence 2) un livre qui offre aux professeurs et aux élèves les moyens 3) de ne s'exprimer 4) que dans cette langue pendant les heures de leçons 5), sera le chemin le plus direct 6) pour arriver au terme 7) que l'on doit avoir en vue. C'est cette réflexion 8) qui m'a dirigé dans 9) le plan et la méthode de cette Grammaire.

1) Schnelle Fortschritte. 2) daher. 3) den Lehrern und Schülern die Mittel an die Hand gibt. 4) auszudrücken. 5) während des Unterrichts. 6) der geradeste Weg. 7) zum Ziele zu gelangen. 8) von dieser Absicht. 9) habe ich mich leiten lassen bei.

Der Fuchs und die Larve.

Eine Fabel von Lessing.

Un renard trouva un jour un masque de l'ancien théâtre, dont la bouche était fort ouverte 1). Quelle tête! dit-il: point de cervelle 2), et la bouche ouverte! Ne serait-ce point la tête d'un babillard 3)?

Parleurs éternels, bourreaux 4) du plus innocent de nos sens, ce renard vous connaissait.

1) Ganz aufgesperrt. 2) das Gehirn. 3) Schwäßer. 4) Peiniger.

Anekdoten.

1.

Les ennemis ne peuvent 1) rien contre moi, disait Chamfort, car ils ne peuvent m'ôter la faculté 2) de bien penser, ni celle de bien faire.

1) Vermögen nichts. 2) die Gabe, das Recht nicht nehmen.

2.

Un savant, interrogé 1) comment il avait fait 2) pour acquérir tant de connaissances, répondit: Je n'ai pas eu honte 3) de demander ce que j'ignorais à ceux qui pouvaient m'en instruire 4).

1) Welcher gefragt wurde. 2) wie er es gemacht habe. 3) ich habe mich nicht geschämt. 4) die mich belehren konnten.

3.

Voici une des conversations 1) que *Frédéric II.* eut pendant une maladie avec un domestique 2) qui veillait 3) auprès de lui.

Le roi. Quelle heure est-il?

Le domestique. Minuit 4).

Roi. Oh! je ne saurais 5) dormir. Raconte-moi 6) un peu quelque chose.

Dom. Qu'est-ce que je pourrais raconter à V. Majesté? Je suis un pauvre ignorant 7), je ne sais rien.

Roi. D'où es-tu?

Dom. D'un village de la Poméranie 8).

Roi. As-tu encore ton père et ta mère?

Dom. Je n'ai plus que ma mère qui est bien vieille 9).

Roi. De quoi vit-elle?

Dom. Elle file 10).

Roi. Combien gagne-t-elle 11) par jour?

Dom. Sept sous.

Roi. Elle ne doit pas être à son aise 12) avec cela.

Dom. Dans mon pays on vit à bon marché 13).

Roi. Ne lui as-tu rien envoyé?

Dom. Je lui ai envoyé quelques écus 14).

Roi. Tu as bien fait; tu es un brave garçon. Tu as bien de la peine avec moi, mais prends patience 15).

Quelques jours après le roi dit au même domestique: Va vers cette fenêtre-là; j'y ai mis 16) quelque chose pour toi. — Il y avait une centaine 17) de louisd'or. Le Poméranien ne pouvant croire qu'une si grande somme lui fût destinée 18), en prit cinq ou six, et ouvrant 19) la main pour les montrer au roi: est-ce là ce qu'il faut que je prenne? dit-il. — Non, répondit le Roi, prends tout, c'est pour toi; et j'ai aussi envoyé quelque chose à ta mère. — Le bon domestique n'eut rien de plus pressé 20) que d'aller s'informer 21) de ce que le roi avait envoyé à sa mère; et il pensa mourir de joie 22), lorsqu'il apprit que le roi lui avait fait une pension 23) de cent écus.

1) Unterredung. 2) der Bediente. 3) wachen. 4) Mitternacht. 5) ich kann nicht. 6) erzählen. 7) ein armer Dummkopf. 8) Pommern. 9) sehr alt. 10) spinnen. 11) verdienen. 12) nicht sehr gut leben. 13) wohlfeil. 14) einige Thaler. 15) habe Geduld. 16) etwas hinlegen. 17) etwa hundert. 18) bestimmen. 19) öffnen. 20) eilig, angelegen. 21) sich erkundigen. 22) vor Freude beinahe sterben. 23) Jahresgehalt.

4.

On disait un jour à Socrate, que quelqu'un avait fort mal parlé de lui. Qu'est-ce que cela me fait 1), dit-il. Laissez-le dire, je consens même 2) qu'il me batte, quand je n'y suis pas 3).

1) Was thut mir das. 2) ich gebe sogar zu. 3) wenn ich nur nicht dabei bin.

5.

Le roi Frédéric, regardant 1) un jour par une fenêtre, s'aperçut 2) qu'un de ses pages 3) prenait une prise de tabac dans sa boîte 4) qui était sur la table. Il ne l'interrompit 5) point. Mais lorsqu'il se

1) Sehen. 2) bemerken, gewahr werden. 3) Edelknabe. 4) die Dose. 5) unterbrechen, stören.

fut retiré 6) de la fenêtre, il lui dit: cette tabatière est-elle de ton goût 7)? Le page tout honteux 8) ne voulait point répondre. Frédéric répéta 9) la question, et le page dit enfin qu'il la trouvait fort belle 10). „Eh bien!“ lui dit le roi: „prends-la, elle est trop petite pour nous deux.“

6) sich zurückziehen. 7) der Geschmack. 8) ganz beschämt. 9) wiederholen. 10) sehr schön finden.

6.

Un jour les juifs 1) demandèrent 2) au roi la permission de porter l'épée 3). „Volontiers,“ répondit-il, „à condition 4) qu'ils la porteront au côté droit 5).“

1) Die Juden. 2) bitten. 3) Degen zu tragen. 4) mit der Bedingung. 5) auf der rechten Seite.

7.

Un médecin vétérinaire 1) qui avait travaillé avec zèle 2) dans une maladie épidémique 3) parmi les bestiaux 4), demanda pour récompense le titre de conseiller de cour 5). Le roi renvoya la requête 6) après avoir effacé 7) les mots: *conseiller de cour*, et *substitué conseiller d'écurie* 9).

1) Der Thierarzt. 2) Eifer. 3) epidemisch; ansteckend. 4) die Thiere, das Vieh. 5) Hofrath. 6) Bittschrift. 7) durchstreichen. 8) an die Stelle setzen. 9) Stall.

8.

Un paysan et sa femme présentèrent 1) un jour un placet 2) au roi. Il s'informa de l'affaire 3) et leur dit: il faut vous adresser à la chambre 4). Nous y avons déjà été, répondit le paysan. En ce cas-là, répliqua 5) le roi, je ne puis plus rien faire pour vous. Viens, dit alors 6) le paysan à sa femme, *ne vois-tu pas qu'il s'entend 7) avec la chambre?* Le roi rit de bon coeur 8) de cette saillie 9) et prit le placet.

1) Ueberreichen. 2) eine Bittschrift. 3) die Angelegenheit. 4) das Kammergericht. 5) erwidern. 6) sodann, darauf. 7) einverstanden sein. 8) von Herzen lachen. 9) witziger Einfall.

9.

(*Galanterie.*) 1) Quelle différence 2) y a-t-il de moi à une montre 3), disait un jour la duchesse du Maine au marquis de Polignac? Madame, une montre marque 4) les heures, et auprès de vous on les oublie 5).

1) Artigkeit (Schmeichelei). 2) Unterschied. 3) Taschenuhr. 4) anzeigen. 5) vergessen.

10.

En 1670 il y eut au mois de Janvier, selon l'usage de la Cour de France, une promotion d'Officiers-Généraux 1). Le lendemain 2) un des mécontents 3) disait devant le Maréchal de la Meilleraie: Si je ne suis pas maréchal de France 4), je suis du bois dont on les fait 5). Mr. de la Meilleraie lui répondit: Cela étant, Monsieur, vous

1) Beförderung der Stabs-Offiziere. 2) den andern Tag. 3) Mißvergnügten. 4) Feldmarschall von Frankreich. 5) so bin ich von dem Holze, von dem sie gemacht werden *).

*) In der französischen Sprache sagt man sprichwörtlich, um etwas von gleichem Stoffe, gleicher Art oder gleichen Eigenschaften anzudeuten, il est du même

avez lieu d'espérer 6), que lorsque le Roi fera des Maréchaux de bois 7) vous ne serez point oublié.

6) Grund zu hoffen. 7) hölzerne.

11.

La Grèce si féconde 1) en fameux personnages,
Que l'on vante 2) tant parmi nous,
Ne put jamais trouver chez elle que sept Sages 3),
Jugez du nombre de ses fous 4).

1) Fruchtbar. 2) hoch erheben. 3) die sieben Weisen. 4) Tölpel, Dummkopf.

12.

Heureux qui sent 1) le prix de la simplicité,
De la paix domestique 2) et de la vérité!
Voilà les seuls plaisirs; tout le reste est folie.

1) Wer zu schätzen weiß. 2) der häusliche Friede.

13.

La conscience 1) parle; écoutons bien sa voix;
Le crime 2) à l'étouffer 3) met un vain subterfuge 4),
Et de nos actions elle est tout à la fois
La loi 5), l'accusateur 6), le témoin 7) et le juge 8).

1) Das Gewissen. 2) das Laster. 3) ersticken. 4) eitle Ausflucht. 5) das Gesetz. 6) der Ankläger. 7) der Zeuge. 8) der Richter.

14.

Un aveugle 1) avait cinq cents écus qu'il enfouit 2) dans un coin 3) de son jardin; mais un voisin qui s'en aperçut 4), les déterra et les prit 5). L'aveugle ne trouvant plus son argent, passa de suite 6) chez son voisin, et lui dit qu'il venait le consulter 7); qu'il avait mille écus, dont la moitié était cachée 8) dans un lieu sûr 9), et qu'il ne savait s'il devait mettre le reste 10) au même endroit. Le voisin le lui conseilla, et se hâta 11) de rapporter 12) les cinq cents écus, dans l'espérance d'en retirer bientôt mille. Mais l'aveugle ayant retrouvé 13) son argent, s'en saisit 14) et appelant son voisin, il lui dit: compère 15), l'aveugle a vu plus clair 16) que celui qui a deux yeux.

1) Ein Blinder. 2) vergraben. 3) in einem Winkel. 4) bemerken. 5) grub sie aus, und nahm sie weg. 6) sogleich. 7) um Rath fragen. 8) verborgen. 9) ein sicherer Ort. 10) den Rest. 11) eilen. 12) zurückbringen. 13) wieder finden. 14) nahm es zu sich. 15) Gevatter. 16) besser gesehen.

15.

Louis Quatorze fut un jour harangué 1) par le Maire 2) d'un bourg (spr. burk) qui avait débuté 3) par ces mots: Sire, le grand Scipion étant arrivé 4) à Carthage..., à ce début 5) le Roi se doutant bien de la prolixité 6) de la harangue, interrompit 7) l'orateur et lui dit: Lorsque Scipion arriva à Carthage, il avait dîné, mais moi, je suis encore à jeun 8).

1) Anreden. 2) Bürgermeister. 3) anfangen. 4) ankommen. 5) Eingang. 6) Weitläufigkeit. 7) ins Wort fallen, unterbrechen. 8) nüchtern.

---

bois, de la même pâte, de la même trempe. Hier in der Antwort des Unzufriedenen liegt das Wortspiel in bois, nämlich: daß man ihn nicht vergessen werde, wenn der König hölzerne Marschälle machen sollte.

16.

Sire, dit un délateur 1) à Louis XII., roi de France, voilà un mémoire 2) qui vous instruira de plusieurs fautes qu'ont commises contre vous des personnes que vous honorez de vos bontés. — Avez-vous aussi tenu 3) un registre des services qu'elles m'ont rendus? répondit le roi.

1) Angeber. 2) Denkschrift, Aufsatz. 3) gehalten.

17.

Un gentilhomme étant arrivé dans une auberge demanda à dîner, un valet lui répondit: „Monsieur, il n'est encore que dix heures.“ Allez, lui dit le gentilhomme, peu m'importe 1) quelle heure il soit à votre montre, il est midi à mon estomac.

1) Es liegt mir wenig daran.

18.

Un chevalier étant venu voir un chanoine 1) fut surpris de la simplicité de ses appartements 2), et lui demanda pourquoi il ne faisait point tapisser ses chambres. Le chanoine, lui montrant deux pauvres dont il prenait soin 3), répondit: J'aime mieux revêtir 4) des pauvres, que mes murailles.

1) Stiftsherr, Domherr. 2) Gemächer, Wohnzimmer. 3) für Jemanden sorgen. 4) bekleiden.

19.

Un paysan se faisait dire la bonne aventure par un astrologue qui, après avoir fait son métier 1), lui demanda son paiement. Le paysan parut surpris, et lui dit: Comment, vous qui savez le présent 2), le passé et le futur, comment, dis-je, est-il possible que vous ne sachiez pas que je n'avais pas d'argent pour vous payer? Allez-vous-en, vous êtes un trompeur.

1) Nachdem er sein Geschäft verrichtet hatte. 2) Gegenwart.

20.

Un roi de France, visitant le palais de son maître d'hôtel 1) lui dit qu'il le trouvait fort beau, et très-bien bâti; mais qu'il y avait un grand défaut, c'est que la cuisine était trop petite, et qu'elle ne répondait pas 2) à la grandeur et à la magnificence de ce bâtiment: Votre Majesté ne doit pas s'en étonner 3) répondit-il; c'est précisément la petite cuisine qui m'a mis en état d'agrandir ma maison.

1) Haushofmeister. 2) nicht entsprechen. 3) erstaunen.

21.

Pour se venger d'une parleuse impitoyable, femme d'esprit d'ailleurs, on s'avisa un jour de lui présenter un homme qu'on lui disait très-savant. Cette femme le reçoit 1) avec les plus grands égards, mais pressée de s'en faire admirer, elle se met à parler, lui fait cent questions différentes sans s'apercevoir qu'il ne répondait rien. La visite finie: „Êtes-vous contente, lui dit-on, du savant qui est venu vous voir? — Ah qu'il est charmant, répondit-elle; qu'il a d'esprit!“ A

1) Empfangen.

cette exclamation 2) chacun se mit à rire. Cet homme si charmant, ce grand esprit c'était un muet.

2) Ausrufung.

22.

Louis XIV., se nettoyant les pieds, un valet de chambre 1) qui tenait la bougie, lui laissa tomber sur le pied de la cire toute brûlante. „Tu aurais aussi mieux fait 2) de la laisser tomber à terre,“ lui dit-il sans s'émouvoir.

1) Kammerdiener. 2) Du hättest auch besser gethan.

23.

Racine regarda toujours Molière comme un homme unique; et le roi lui demandant un jour quel était le premier des grands écrivains 1) qui avaient honoré la France pendant son règne 2), il lui nomma Molière: „Je ne le croyais pas, répondit le roi; mais vous vous y connaissez mieux 3) que moi.

1) Große Schriftsteller. 2) Regierung. 3) besser darauf verstehen.

24.

Un des parents 1) de Boileau, à qui ce poète avait fait présent 2) de ses oeuvres, lui dit, après les avoir lues: Pourquoi, mon cousin, tout n'est-il pas de vous, dans vos ouvrages? J'y ai trouvé deux lettres à monsieur de Vivonne, dont l'une est de Balzac et l'autre de Voiture.

1) Verwandter. 2) schenken.

25.

Le comte de Grancé étant blessé au genou, les chirurgiens lui firent beaucoup d'incisions 1) qu'il souffrit d'abord constamment 2); mais s'impatientant à la fin il leur demanda pourquoi ils le charpantaient 3) si cruellement. „Nous cherchons la balle,“ lui répondirent-ils. Eh! que ne parlez-vous? leur dit le comte; je l'ai dans ma poche.

1) Einschnitte. 2) standhaft. 3) zerfetzen.

26.

Un prélat vint voir le peintre Nicolas Poussin, qui, l'éclairant avec une lampe le conduisit 1) jusqu'à son carrosse. „Je vous plains beaucoup,“ lui dit le prélat, „de n'avoir pas seulement un valet;“— et moi, Monseigneur,“ répondit le Poussin „je vous plains bien davantage 2) d'en avoir un si grand nombre.

1) Begleiten, führen. 2) weit mehr.

27.

Philippe IV., roi d'Espagne, regardant un jour travailler François Zurbaran sans qu'il s'en aperçût, fut si charmé de la facilité avec laquelle il maniait 1) le pinceau, qu'il lui frappa 2) sur l'épaule en lui disant: Vous êtes le peintre du roi, et le roi des peintres.

1) Führen, leiten. 2) klopfen.

28.

Un médecin ayant un cheval malade, fit appeler un maréchal 1). Celui-ci ayant guéri le cheval, le médecin lui dit: Mon ami qu'est-ce

1) Hufschmied.

que je vous dois? — Rien, répondit le maréchal; je ne prends jamais d'argent à mes confrères 2).

2) Amtsgenosse.

29.

Un plaisant 1) se trouvant un jour à la table d'un lord, ce seigneur fit servir à la fin du repas 2) un très-petit flacon de vin dont il ne cessait de vanter 3) les qualités et surtout l'âge. „Qu'en pensez-vous, lui dit le lord?“ — O ma foi, milord, répondit-il, il est bien petit pour son âge.

1) Spaßvogel. 2) Mahlzeit. 3) rühmen, loben.

30.

Un jour Louis XIV. dit, le plus sérieusement 1) du monde, à un seigneur de sa cour, dont il connaissait l'ambition démesurée 2): Savez-vous l'espagnol? — Non, sire. — Tant pis. Ce seigneur crut qu'en apprenant vite cette langue, il parviendrait à être ambassadeur. Il y donna donc tout ces soins, et la sut en très-peu de temps. Se présentant alors devant le monarque, il lui dit: Sire, j'ai appris l'espagnol. — Le savez-vous au point 3) de le parler avec les Espagnols mêmes? Oui, sire. — Eh bien! je vous en félicite; vous pourrez lire Don Quichotte dans l'original.

1) Ernsthaft. 2) übertrieben. 3) so gut.

31.

Ésope rencontra un jour un voyageur qui le salua et lui dit: „En combien de temps pourrai-je arriver à la prochaine ville?“ — „Marchez, lui dit Ésope.“ — „Je sais bien, lui répliqua 1) le voyageur, qu'il faut que je marche pour y arriver, mais dites-moi en combien de temps j'y arriverai.“ — „Marchez,“ lui répète Ésope. — „Je vois bien, dit l'étranger en murmurant, que ce drôle 2) est fou; je ne lui demanderai plus; et en disant cela, il continue son chemin.“ — „Hé, lui crie Ésope, un mot! Dans deux heures vous arriverez.“ — Le voyageur s'arrête tout étonné et lui demande comment il sait à présent, qu'il arrivera dans deux heures. — „Eh, comment pouvais-je te le dire, avant d'avoir vu 3) comment tu marchais?“

1) Erwidern. 2) Schelm, Schalk. 3) ehe ich gesehen hatte.

32.

Un babillard 1) désirant apprendre la rhétorique sous Socrate, ce philosophe lui demanda 2) le double de ce qu'il prenait aux autres. Le babillard lui en demande la raison. „C'est, répondit Socrate, qu'il faut que je vous apprenne à parler et à vous taire.“ 3).

1) Schwätzer. 2) verlangen. 3) schweigen.

33.

Philippe II., roi d'Espagne, avait armé une flotte 1) à jamais célèbre, qu'on nomma l'invincible, parce-qu'on présumait trop de sa

1) Eine Flotte ausrüsten.

force. Elle ne devait rien de moins que conquérir l'Angleterre; mais la tempête la détruisit 2) entièrement à la vue des côtes de la Grande-Bretagne. Lorsqu'on apprit ce désastre à Philippe, il était à écrire. Il répondit seulement: „Je ne l'avais pas envoyée combattre 3) les vents", et il reprit tranquillement la plume.

2) zerstören. 3) bekämpfen.

34.

Plusieurs rois de France ont eu la coutume d'avoir à leur suite 1) des bouffons qui avaient la permission de tout dire, et auxquels il échappait 2) souvent des saillies très-sensées 3). Lorsque Triboulet, fou de la cour de François I., eut appris que le roi avait accordé à l'empereur Charles-Quint la permission de traverser la France pour se rendre à Gand 4), il écrivit sur ses tablettes en présence du roi: „Si l'empereur s'expose à passer par la France, il est plus fou que moi." — „Mais, lui fit observer le roi, si je le laisse passer librement, que diras-tu?" — Alors, repartit Triboulet, j'effacerai son nom, et j'y mettrai le vôtre.

1) Gefolge. 2) entschlüpfen. 3) sehr witzige Einfälle. 4) Gent.

35.

Lorsque Frédéric le Grand fit bâtir le château de Sans-Souci, il se trouvait un moulin qui gênait 1) son plan. Il fit demander au meunier ce qu'il en voulait. Celui-ci répondit que, depuis une longue suite d'années 2), sa famille possédait ce moulin de père en fils, et qu'il ne voulait pas le vendre. Le roi le fit prier instamment, et lui offrit même, outre le prix qu'il y voudrait mettre 3), de lui faire construire 4) un autre moulin dans un endroit plus favorable. Le meunier fut inflexible 5). Le roi se fâcha et fit venir cet homme, et lui dit d'un air courroucé: „Pourquoi ne veux tu pas me vendre ton moulin, malgré tous les avantages, que je t'ai fait offrir?" Le meunier répéta ses raisons. — „Tu ne sais donc pas, continua le roi, que je peux le prendre sans te consulter?" — „Oui, répondit le meunier, s'il n'y avait la chambre de justice de Berlin." Le roi fut extrêmement flatté de cette réponse; il vit qu'on ne le croyait pas capable 6) de faire une injustice, laissa le meunier tranquille et changea le plan de son jardin.

1) Hindern, im Wege stehen. 2) eine lange Reihe von Jahren. 3) den er daran setzen wollte. 4) aufbauen. 5) unbeugsam. 6) nicht für fähig halten.

36.

Don Quichotte aperçut 1) trente ou quarante moulins à vent 2), et regardant son écuyer 3): Ami, dit-il, la fortune vient au-devant 4) de nos souhaits 5). Vois-tu là-bas ces géants terribles 6)? Ils sont plus de trente, n'importe, je vais attaquer ces fiers ennemis 7) de Dieu et des hommes. Leurs dépouilles 8) commenceront à nous enri-

1) Bemerken. 2) Windmühle. 3) Stallmeister. 4) entgegen kommen. 5) Wünsche. 6) furchtbare Riesen. 7) stolze Feinde. 8) ihre abgenommene Rüstung.

chir 9). — Quels géants? répondit Sancho. — Ceux que tu vois avec ces grands bras qui ont peut-être deux lieues de long 10). — Mais, Monsieur, prenez-y garde; ce sont des moulins à vent, et ce qui vous semble des bras, n'est autre chose que leurs ailes 11). — Ah! mon pauvre ami, l'on voit bien que tu n'es pas encore expert en aventures 12). Ce sont des géants, je m'y connais 13), et si tu as peur, éloigne-toi 14), va quelque part te mettre en prière 15), tandis que j'entreprendrai cet inégal et dangereux combat 16). — En disant ces paroles il piqua des deux 17), sans écouter le pauvre Sancho, qui se tuait de lui crier 18) que ce n'étaient point des géants, mais des moulins, et sans se désabuser davantage 19), à mesure 20) qu'il en approchait. Attendez-moi, disait-il, attendez-moi, lâches brigands 21), un seul chevalier vous attaque. A l'instant même un peu de vent s'éleva, et les ailes se mirent à tourner 22). Oh! vous avez beau faire 23), ajouta Don Quichotte; quand vous remueriez 24) plus de bras que le géant Briarée 25), vous n'en serez pas moins punis. Il dit, embrasse son écu 26), et en se recommandant à Dulcinée, tombe, la lance en arrêt 27), sur l'aile du premier moulin, qui l'enlève 28) lui et son cheval et les jette à vingt pas l'un de l'autre. Sancho se pressait d'accourir 29) au plus grand trot de son âne. Il eut bien de la peine à relever 30) son maître, tant la chute 31) avait été lourde 32). Eh! Dieu me soit en aide 33), dit-il, je vous crie depuis une heure que ce sont des moulins à vent. Il faut en avoir bien d'autres dans la tête 34) pour ne pas le voir tout de suite. — Paix! paix 35)! répondit le héros; c'est dans le métier de la guerre 36) que l'on se voit le plus dépendant 37) des caprices 38) de la fortune, surtout, lorsqu'on a pour ennemi ce redoutable enchanteur 39) Freston, déjà voleur de ma bibliothèque. Je vois bien ce qu'il vient de faire: il a changé les géants en moulins, pour me dérober la gloire 40) de les vaincre. Patience! il faudra bien à la fin que mon épée triomphe de sa malice 41)! Dieu le veuille! répondit Sancho en le remettant debout 42), et courant en faire autant 43) à Rossinante dont l'épaule était à demi déboîtée 44).

9) bereichern. 10) zwei Meilen lang sein. 11) die Flügel. 12) in Abenteuern bewandert sein. 13) sich darauf verstehen. 14) sich entfernen. 15) beten. 16) der ungleiche und gefährliche Kampf. 17) dem Pferde beide Sporen geben. 18) sich halb todt schreien. 19) sich den Irrthum nehmen lassen. 20) so wie. 21) feige Räuber. 22) sich drehen. 23) ihr könnt machen, was ihr wollt. 24) bewegen. 25) Briareus (ein hundertarmiger Riese). 26) Schild. 27) mit eingelegter Lanze. 28) fortreißen. 29) schleunig herbeieilen. 30) aufheben. 31) der Fall. 32) schwer. 33) beistehen. 34) halb verrückt sein. 35) still. 36) Kriegs-Handwerk. 37) abhängig. 38) von den Launen. 39) furchtbarer Zauberer. 40) den Ruhm zu rauben. 41) über seine Bosheit. 42) aufrichten. 43) es eben so machen. 44) verrenkt.

37.

Il y avait à Amadan une Académie dont les statuts 1) étaient conçus 2) en ces termes: „Les académiciens 3) penseront beaucoup, écriront peu, et parleront le moins possible 4).“ Le docteur Zeb, fameux 5) dans tout l'Orient, apprit qu'il vaquait 6) une place à cette

1) Die Statuten. 2) abgefaßt. 3) Akademiker. 4) so wenig als möglich. 5) berühmt. 6) vakant, erledigt sein.

académie. Il accourt pour l'obtenir 7). Malheureusement il arrive trop tard. L'académie fut désolée 8); elle venait d'accorder 9) à la puissance 10) ce qui appartenait au mérite. Le président, ne sachant comment exprimer un refus 11) qui faisait rougir 12) l'assemblée, se fit apporter une coupe 13) qu'il remplit 14) d'eau si exactement qu' une goutte de plus l'eût fait déborder 15). Le savant solliciteur 16) comprit par cet emblème 17) qu'il n'y avait plus de place pour lui. Il se retirait tristement, lorsqu'il aperçut une feuille de rose 18) à ses pieds. À cette vue il reprend courage 19); il prend la feuille de rose, et la pose si délicatement sur l'eau que renfermait 20) la coupe, qu'il ne s'en échappa 21) pas une seule goutte. À ce trait ingénieux 22) tout le monde battit des mains 23), et le docteur fut reçu, par acclamation 24), au nombre des académiciens.

7) erhalten. 8) sehr betrübt. 9) übertragen, gewähren. 10) Macht, Ansehen. 11) abschlägige Antwort. 12) erröthen machen, beschämen. 13) ein Becher. 14) füllen. 15) überfließen 16) gelehrter Bewerber. 17) Sinnbild. 18) Rosenblatt. 19) wieder Muth fassen. 20) einschließen. 21) herausrinnen. 22) sinnreicher Zug. 23) in die Hände klatschen. 24) unter lautem Zujauchzen.

38.

Beautru, étant en Espagne, alla visiter 1) la fameuse Bibliothèque de l'Escurial, où il trouva un bibliothécaire fort ignorant 2). Le roi d'Espagne l'interrogea 3) sur cette bibliothèque. Elle est très-belle, dit-il; mais votre Majesté devrait donner à celui qui en a le soin 4) l'administration 5) de ses finances 6). Eh pourquoi? dit le prince. C'est, reprit Beautru, que cet homme ne touche point au dépôt qui lui est confié 7).

1) Besuchen. 2) unwissend. 3) fragen. 4) etwas besorgen. 5) Verwaltung. 6) Staatseinkünfte. 7) das ihm anvertraute Gut nicht berühren.

39.

Un acteur arrivé de Flandre débutait 1) à Paris dans le rôle d'Andronic avec peu de succès 2). Lorsqu'il vient à dire:

Mais pour ma fuite 3), ami, quel parti 4) dois-je prendre ?
Un plaisant 5) répondit:
Ami, prenez la poste, et retournez en Flandre.

1) Zum ersten Male auftreten. 2) Erfolg, Glück. 3) Flucht. 4) Entschluß. 5) ein Spaßvogel.

Naturhistorische Stücke.

1. L'ÉLÉPHANT ET L'ALLIGATOR.

Une dame anglaise de Madras, ayant expédié à quelques milles de distance dans l'intérieur du pays un courrier porteur 1) d'une lettre, et ne le voyant point revenir au temps marqué pour son retour, pensa qu'il pouvait avoir été arrêté par quelque accident grave 2) et envoya des gens à sa recherche. Ceux-ci, après avoir longtemps battu le pays 3) sans le rencontrer, traversaient un petit ruisseau 4) qui se trouvait sur leur route, quand ils aperçurent un alligator 5) étendu mort; ils reconnurent à la tension forcée 6) de ses mâchoires 7) qu'il avait été étranglé 8). Cette circonstance leur donna l'idée d'ouvrir le monstre 9) pour connaître la cause de cette strangulation 10), et ils trouvèrent la tête du malheureux courrier qui obstruait 11) complètement le gosier 12) de l'alligator; l'animal, n'ayant pu l'avaler 13) était suffoqué 14). La tête portait encore son turban, et sous la calotte 15) on trouva, parfaitement intacte 16), la réponse au message de la dame. Selon toute apparence, cet homme avait mis là cette lettre pour ne pas la mouiller 17) en passant la petite rivière à la nage 18), et il avait été saisi 19) dans l'eau par le vorace alligator.

Voici ce que nous racontent des voyageurs sur ce féroce amphibie 20). »Nous avions pris nos fusils, et nous avions pénétré dans les bois fourrés 21), accompagnés de plusieurs naturels du pays, armés aussi, afin de tirer 22) quelques-uns des oiseaux sauvages qui peuplent les bois et surtout les marais 23) dans ce pays. Il n'y avait pas longtemps que nous marchions dans ce fourré, lorsque nous débouchâmes sur une clairière 24) au milieu de laquelle était une pièce d'eau peuplée 25), à ce qu'il nous parut tout d'abord, d'alligators d'une espèce énorme.«

»Sur la rive du lac, on voyait le cadavre d'un éléphant qu'un grand alligator était en train de dévorer 26), et non loin duquel d'autres alligators attendaient leur tour de manger leur part de cette belle proie 27). D'autres animaux, attirés par la faim près de l'éléphant mort, des hyènes, des panthères, des milans, des vautours et autres oiseaux de proie 28), quadrupèdes et reptiles 29) attendaient qu'il leur fût permis de manger aussi de cette charogne infecte 30).«

»En revenant de notre partie de chasse, nous eûmes la curiosité d'aller revoir le lieu de cette scène avant de regagner nos tentes 31).

1) Briefboten. 2) ein Unglück. 3) das Land durchstreichen. 4) über einen Bach setzen. 5) eine Art Krokodille. 6) an der übertriebenen Spannung. 7) Kinnbacken. 8) erwürgt. 9) Ungeheuer. 10) Zusammenziehung. 11) verstopfen. 12) der Schlund, Rachen. 13) hinunterschlucken. 14) erstickt. 15) Kappe. 16) unversehrt. 17) naß werden. 18) schwimmend. 19) überfallen. 20) Amphibium (ein Thier, welches sowohl im Wasser als auf dem Lande leben kann). 21) Dickicht. 22) schießen. 23) Moor- und Sumpfland. 24) eine lichte Stelle in einem Walde. 25) bevölkert. 26) zu fressen. 27) Raub. 28) Raubvogel. 29) vierfüßige und kriechende Thiere. 30) stinkendes Aas. 31) Zelt.

Alors nous ne trouvâmes plus que le squelette colossal 32) de l'éléphant; mais il était si bien dépouillé 33), qu'on eût dit qu'un habile naturaliste l'avait disséqué 34) pour l'exposer dans un musée national. Il faut dire que cette opération est admirablement menée à fin 35) par les fourmis noires 36), qui n'abandonnent les os qu'après les avoir polis comme de l'ivoire 37).«

32) kolossale Skelett. 33) so rein abgenagt. 34) secirt. 35) bewunderungswürdig vollendet. 36) schwarzen Ameisen (Termiten). 37) Elfenbein.

---

2. ENLÈVEMENT D'UN ENFANT PAR UN AIGLE DES ALPES.

Un paysan Suisse, père de trois enfants, avait pris ses quartiers d'été 1) dans un des châlets 2) où les habitants des belles vallées du canton de Vaud 3) se retirent pour faire paître 4) leurs troupeaux sur les revers 5) des montagnes. Il vivait là avec sa femme et ses trois enfants dont l'aîné, âgé de huit ans, était idiot 6), le cadet, âgé de cinq ans, muet, et le plus jeune un petit enfant en jaquette 7). Il arriva qu'un jour celui-ci fut laissé seul avec ses frères. La mère ne les avait pas plutôt quittés que les trois marmots 8) étaient déjà fort loin de la petite habitation, courant et gambadant 9) sur les rochers. De retour au logis, et n'y trouvant plus ses enfants, la mère se mit à leur poursuite et finit par les trouver; mais ils n'étaient plus que deux: le petit enfant avait disparu. L'idiot manifestait 10) sa joie de la façon la plus bruyante 11); le pauvre petit muet, au contraire, paraissait consterné 12); et l'expression de terreur 13) de ses yeux et de toute sa figure donnèrent bien vite à la mère de tristes pressentiments 14). Le lendemain, les malheureux parents se mirent de nouveau à la recherche de leur fils. Ils étaient à peu de distance du châlet, quand un aigle vint à voler au-dessus de leurs têtes; nouvelle joie de l'idiot; nouvelles terreurs du petit muet, qui se serrait 15) contre son père et se cachait la tête dans ses mains pour ne point voir l'oiseau. Alors la mère comprit que son enfant avait été enlevé 16) par un oiseau de proie.

En effet, le matin même du jour où ce funeste accident avait eu lieu, un chasseur s'était placé en embuscade 17) avec son fusil, près du nid 18) d'un aigle, afin d'attendre, pour le tirer, que l'oiseau rentrât dans son aire 19). Après avoir guetté 20) sa proie pendant quelques heures avec toute la persévérance 21) qui caractérise le chasseur des Alpes, il finit par apercevoir un de ces terribles oiseaux qui planait lourdement 22) au-dessus des rochers, et paraissait d'un volume double 23) de celui des aigles ordinaires. Imaginez-vous la surprise et l'effroi du chasseur, quand, à l'approche de l'aigle, il entendit des cris plaintifs, et distingua la figure d'un petit enfant que l'oiseau tenait dans ses serres 24). Il n'hésita pas 25) à faire feu sur l'aigle

1) Sommerwohnung. 2) Sennhütte. 3) Waadtland. 4) weiden. 5) Abhang. 6) Tölpel. 7) Kinderröckel. 8) kleine Fratzen. 9) hüpfen und springen. 10) offenbaren. 11) lärmend. 12) betrübt. 13) Schreckensausdruck. 14) Ahnung. 15) anschließen. 16) gewaltsam rauben. 17) auflauern. 18) bei dem Neste. 19) in sein Nest zurückkehren. 20) aufgelauert. 21) Ausdauer. 22) gewichtig schweben. 23) noch ein Mal so groß. 24) in seinen Klauen. 25) er besann sich nicht lange.

au risque 26) de tuer l'enfant; c'est le seul parti à prendre; le chasseur fait sa prière à Dieu, vise 27) l'oiseau: la balle 28) va frapper l'aigle à la tête, et le pauvre enfant est délivré et rendu à sa malheureuse mère qui n'en croyait pas ses yeux. Il avait été horriblement déchiré par les ongles 29) de l'aigle; mais aucune de ses blessures n'était mortelle 30).

26) mit Gefahr. 27) zielen. 28) die Kugel. 29) schrecklich von den Klauen zerrissen. 30) tödtlich.

---

3. LE CASTOR; *par Buffon.*

(Der Biber.)

Le Castor est un peu plus grand et plus gros qu'une loutre 1); son poil est couleur marron 2) et fort luisant; il est si doux que le duvet le plus fin ne l'est pas davantage. Il y en a de grands et de petits: ses oreilles sont rondes et courtes; ses dents sont aiguës et tranchantes; c'est le seul instrument dont il se sert pour couper des arbres; ses pattes de derrière sont plus grandes que celles de devant; elles ressemblent à peu-près à celles d'une oie, et lui servent à nager; celles de devant sont différentes, elles ont la figure de mains, et il s'en sert comme l'écureuil pour manger; sa queue est différente de celle des autres quadrupèdes, et paraît plutôt tenir de la nature des poissons: elle est couverte d'écailles 3) et est presque aussi grosse que le reste du corps.

Cet animal, qui vit autant dans l'eau que sur la terre, est doux et paisible, mais jaloux de sa liberté; il est très-industrieux dans l'état sauvage et indépendant; réduit en servitude, il devient triste et s'abrutit 4). Jamais il n'attaque, il préfère la fuite au combat, parce qu'il ne sait pas se défendre; il fuit les lieux habités, cherche les endroits solitaires, et y vit en société avec ses semblables.

Comme les abeilles et les fourmis, les Castors vivent en république; c'est dans le mois de juillet qu'ils commencent à se rassembler. Ils arrivent de plusieurs côtés à un rendez-vous général qu'ils semblent s'être donné; la réunion est quelquefois de deux ou trois cents; c'est alors qu'ils déploient toute leur adresse, leur intelligence et leurs qualités sociales. Le lieu de la réunion est toujours un endroit abondant en vivres, arrosé 5) d'une petite rivière; ils sondent 6) le terrain, et l'endroit le moins profond est le lieu qu'ils choisissent pour fonder leur colonie; si les eaux se soutiennent toujours à la même hauteur, comme celle des lacs, ils font leur cabane sur le rivage, si au contraire ce sont des eaux courantes, sujettes à hausser et baisser, ils construisent une chaussée et une digue 7) capables de retenir l'eau à un niveau toujours égal 8); comme c'est pour le bien commun, tous y travaillent également, ils sont tout à la fois architectes et ouvriers.

Il se trouve presque toujours à l'endroit qu'ils ont choisi, un

1) Fischotter. 2) kastanienbraun. 3) Schuppen. 4) verwildern. 5) bespült. 6 (untersuchen. 7) Damm. 8) in gleicher Höhe zu erhalten.

gros arbre; c'est la principale pièce de leur construction; tous se mettent à l'ouvrage; ils rongent d'abord l'écorce, ensuite le tronc de l'arbre; ce travail est bientôt fait, parce qu'ils se relaient 9), et il se fait si adroitement que l'arbre tombe toujours dans la direction qu'ils veulent donner à leur digue, c'est-à-dire en travers de la rivière; ainsi abattu, plusieurs Castors entreprennent de ronger les branches et de les couper, afin de faire porter l'arbre partout également, et de lui donner de l'aplomb 10) Pendant ce temps, d'autres parcourent le bord de la rivière, coupent des morceaux de bois de différentes grosseurs, et les scient 11) à la hauteur nécessaire, pour en faire des pieux; ils les jettent à l'eau, et les amènent avec leurs dents au lieu de la digue. Arrivés là, ils les tiennent perpendiculairement dans la rivière, tandis que d'autres Castors, au fond de l'eau, sont occupés à creuser la terre, pour que les pieux puissent y entrer; ils entrelacent 12) ensuite ces pieux avec des branches, remplissent les intervalles avec de la terre-glaise 13), qu'ils gâchent et pétrissent 14) avec leurs pieds de devant, et qu'ils battent ensuite avec leur queue, qui leur tient lieu de truelle 15).

Le génie de ces animaux a tout prévu en fabriquant ce pilotis 16), il se trouve soutenu contre l'effort de l'eau, par un talus 17) régulier, le côté opposé est à pic 18). Ces digues sont assez solides pour soutenir les personnes qui montent dessus, et ils ont grand soin de les entretenir; car ils réparent les moindres ouvertures avec la terre-glaise; à la superficie 19) sont ménagées deux ou trois ouvertures qui servent à l'écoulement et au niveau de l'eau.

La chaussée étant finie, les Castors se réunissent par compagnie, pour édifier leurs habitations particulières; ce sont des espèces de maisonnettes 20) bâties dans l'eau, sur un pilotis plein, tout près du bord de leur étang, avec deux issues, l'une pour aller à terre, l'autre pour se jeter à l'eau en cas de danger; mais le plus ordinairement elle leur sert à prendre le bain pendant la plus grande partie du jour; ils s'y tiennent debout, leur partie postérieure étant plongée dans l'eau. La forme de ces maisonettes, qui communiquent les unes aux autres, est ovale ou ronde: les bois, la terre, les pierrailles 21) en sont les matériaux; les murailles ont deux pieds d'épaisseur; l'édifice est terminé en forme de voûte, les murs intérieurement sont enduits d'une espèce de torchis 22) appliqué à l'aide de leur queue, et qui est aussi solide que propre. On ménage dans chaque cabane un magasin qui est rempli d'écorce et de bois tendre, qui est leur aliment ordinaire.

Les habitants de chaque cabane y ont tous un droit commun, et ne vont jamais piller leurs voisins; ils sont réunis en plus ou moins grand nombre, suivant la grandeur de la cabane; quelque nombreux qu'ils soient, l'union et la paix s'y maintiennent sans altération. Si quelque ennemi vient les attaquer, les premiers qui l'aperçoivent avertissent les autres, en frappant de la queue sur l'eau; à ce bruit qui retentit au loin, les uns se plongent sous les eaux, les autres se précipitent au fond de leurs cabanes.

9) ablösen. 10) senkrecht. 11) sägen. 12) verschlingen. 13) lettige Erde. 14) einschmieren und kneten. 15) Mauerkelle. 16) Grundpfahl. 17) Abdachung. 18) senkrecht. 19) Oberfläche. 20) Häuschen. 21) Kieselstein. 22) Kleiberlehm.

La femelle porte quatre mois, et met bas 23) au printemps deux ou trois petits, qu'elle allaite, et à qui elle donne tous ses soins; les mâles pendant ce temps vont jouir de la belle saison, mais reviennent de temps en temps voir leur petite famille; lorsque les petits sont en état de suivre la mère, elle les mène promener tantôt sur la terre, tantôt sur l'eau, et leur apprend ce qui doit faire leur nourriture.

Ces animaux qui ont travaillé tout l'été et une grande partie de l'automne à se construire une retraite pour l'hiver, et principalement pour se préserver des inondations, voient quelquefois en un jour tous leurs travaux détruits. L'homme jaloux, pour ainsi dire, de ce que les animaux osent le rivaliser pour la construction, dont ils paraissent cependant lui avoir donné l'idée, attiré encore par l'appât de leur fourrure 24), vient, dans la rigoureuse saison, leur faire la chasse; on les tue à l'affût 25), on leur tend des piéges, on attaque leurs cabanes dans les temps des glaces, on les détruit; ces animaux fuient sur l'eau; on fait des ouvertures à la glace, on s'y met en embuscade 26), et on les prend au moment où ils viennent respirer l'air.

Lorsqu'on en a détruit un trop grand nombre, et que la société est trop affaiblie, leur génie semble se flétrir, ils ne se réunissent plus, vivent épars, et se contentent de se construire sous terre chacun un terrier 27) qui va en pente jusqu'à l'eau.

Les Castors vivent quinze à vingt ans; ils sont extrêmement propres, ils ne peuvent supporter la moindre ordure 28), ni la plus légère odeur; ceux qu'on élève dans des ménageries, et qui par conséquent restent enfermés, font leurs ordures sur le seuil de la porte de leur loge, et les poussent dehors dès qu'elle est ouverte.

En général, les Castors se plaisent dans les pays froids; on en trouve dans l'un et l'autre continent, ils ne se mettent en société que dans les endroits où ils sont en grand nombre et éloignés des habitations des hommes. On trouve encore de leurs cabanes dans le Canada. En Europe ils vivent solitairement, se retirent ordinairement dans de grands creux ou dans des cavernes qui se trouvent sur les bords des grandes rivières: on en voit en France le long du Rhône, de l'Isère, de l'Oise, il y en a davantage en Allemagne.

Nous ne pouvons finir l'article du Castor, sans parler des avantages innombrables que l'on en retire. Le premier est une substance semblable à un mélange de cire et de miel, de couleur brune, d'une odeur forte et fétide 29), d'un goût amer et dégoûtant que l'on trouve dans des poches situées dans les aines 30) de cet animal; on nomme cette substance *castoréum*; il paraît qu'elle lui sert à huiler et lisser son poil 31). Lorsqu'on a tué l'animal, on s'empare de ces espèces de vessies 32), on les expose à l'air, elles se dessèchent, et la matière qu'elles contiennent, qui était fluide comme de l'huile, acquiert la consistance du miel; plus elle est vieille, plus elle brunit; plus elle a une odeur désagréable, plus elle est estimée. Le casto-

23) und wirft. 24) Pelzwerk. 25) auf dem Anstand. 26) Hinterhalt. 27) Bau. 28) Unrath. 29) stinkend. 30) Weiche. 31) die Haare glatt und ölig machen. 32) Blase.

réum est fort célèbre dans la médecine, tant ancienne que moderne. Du coton trempé dans l'huile de castoréum, est excellent pour les tintements d'oreilles; une éponge trempée dans du vinaigre, où l'on a fait dissoudre du castoréum, présentée sous le nez, dissipe la léthargie 33) occasionée par les vapeurs du charbon et des matières en fermentation. Les femmes sauvages du Canada s'en graissent 34) les cheveux: si cette matière n'eût pas été si rare et d'un si haut prix, je ne doute pas que nos *modernes Caracalla* ne l'eussent employée pour lustrer 35) leur chevelure.

La fourrure du Castor n'est pas d'un moindre avantage; elle est composée d'un duvet 36) fin, qui recouvre immédiatement la peau, et d'un autre poil plus grand. On emploie l'un et l'autre dans la fabrique des chapeaux; celui de dessous le ventre s'emploie pour les chapeaux blancs; celui de dessus le dos pour les chapeaux noirs. On file celui des côtés, qui est plus long, on en fait des bas, des gants, des bonnets extrêmement chauds. Les sauvages du Canada s'habillent de peaux de Castor, le poil qui touche leur peau, s'imbibe 37) de leur sueur, c'est ce qu'on appelle le *Castor gras*. Les chapeliers s'en servent pour donner plus de corps et de liant 38) au *Castor sec*, c'est ainsi que l'on nomme le poil de Castor qui n'a point servi. On fait des cribles 39) avec la peau dépouillée de poils.

Les dents de cet animal, qui sont dures et tranchantes, servent de couteaux aux sauvages, pour couper, creuser et polir le bois; sa chaire est bonne à manger, on l'estime moitié chair et moitié poisson; sa partie supérieure, jusqu'aux cuisses, est de la chair véritable, qu'il n'est permis de manger qu'aux jours gras chez les catholiques; mais sa partie inférieure, du côté de la queue, qui entre le plus dans l'eau, est de la nature et du goût du poisson: il est permis d'en manger aux jours maigres.

On voit dans le cabinet du Muséum d'histoire naturelle une peau de Castor blanc.

33) Ohnmacht. 34) einschmieren 35) glänzend zu machen 36) Flaum. 37) zieht ein. 38) Festigkeit zu geben. 39) Sieb.

---

4. LE CHEVAL; *par Buffon.*

Cet animal est connu de tout le monde par la beauté de sa taille, la docilité de son caractère et l'utilité infinie dont il est à l'homme. En sortant des mains de la nature, il est jaloux de sa liberté, fier de son indépendance, pétulant 1), mais sociable.

Les chevaux sauvages vivent en troupes; il règne entre eux de l'union et de l'amitié, leurs moeurs sont simples, leur tempérament frugal. A l'aspect d'un homme ils s'arrêtent, le regardent d'un oeil curieux, mais sans effroi. L'un d'eux s'avance, le fixe d'un regard orgueilleux, souffle des naseaux 2), hennit 3), prend la fuite, et la troupe le suit d'un pas léger.

L'homme, toujours industrieux, a soumis à son empire cet ani-

1) Ungestüm. 2) Nasenloch. 3) wiehern.

mal sauvage. On le prend dans des lacs 4) de corde tendus dans les endroits que ces animaux fréquentent: si le Cheval se prend par le col, il court risque de s'étrangler lui-même, si ceux qui ont tendu les lacs n'arrivent pas assez tôt pour le secourir. On attache l'animal fougueux 5) à un arbre, et on le laisse deux jours sans boire ni manger, c'est ainsi qu'on le rend docile, et même avec le temps il devient si peu farouche, que s'il se trouve dans le cas de recouvrer sa liberté, il ne devient plus sauvage, et se laisse reprendre par son maître En perdant sa liberté, il est loin d'avoir perdu sa noblesse et sa force: l'éducation qu'on lui donne ajoute en lui les grâces et le sentiment; on le dresse pour le carrosse et pour la voiture, pour trotter ou pour courir à volonté; il est souple 6) et attentif aux mouvements qu'exige de lui la main qui le guide; le mors 7) et l'éperon fléchissent la résistance de cet animal. Les Perses avaient même des chevaux dressés à s'accroupir 8) au premier commandement pour recevoir leur cavalier.

Enfin, c'est la plus noble conquête que l'homme ait jamais faite. Dans les combats, il est courageux et plein de feu, il partage avec lui les fatigues de la guerre; il court à la victoire; et quelquefois plus intrépide que son maître, le Cheval voit le péril et l'affronte; il se fait 9) au bruit des armes et de l'artillerie; il l'aime, il le cherche, il s'anime de la même ardeur. On le mène à la chasse, on l'emploie aux tournois 10); à la course il brille et il étincèle; mais docile autant que courageux, il ne se laisse point emporter à son feu; il sait réprimer ses mouvements; non seulement il fléchit sous la main de celui qui le guide, mais il semble consulter ses désirs; et, obéissant toujours aux impressions qu'il en reçoit, il se précipite, se modère et s'arrête, et n'agit que pour y satisfaire. Il renonce pour ainsi dire à son être, pour n'exister que pour la volonté d'un autre; il ne se refuse à rien, sert de toutes ses forces, s'excède 11), et même meurt pour mieux obéir. Sensible aux soins de son maître, il connaît sa voix. Dans les camps, les soldats, couchés au milieu de leurs chevaux, n'en sont jamais blessés.

Les qualités sociales du Cheval tiennent à la bonté de son caractère; on est quelquefois touché de l'affection qu'ils se portent entre eux, par l'habitude de vivre ensemble. On se rappelle avec plaisir et sensibilité ce trait des Chevaux de cavalerie qui broyaient 12) sous leurs dents la paille et l'avoine, et la jetaient ensuite devant un vieux Cheval qui ne subsistait que par leurs soins généreux.

Le pas, le trot, le galop, sont les allures 13) naturelles et régulières du Cheval. A l'égard de l'amble 14) que beaucoup de cavaliers aiment, c'est une allure qui est surnaturelle, et que l'on doit regarder comme défectueuse; à la vérité elle est très-douce pour le cavalier, mais aussi elle est très-fatigante pour le Cheval. Les deux jambes du même côté partent en même temps pour faire un pas, et ensuite les deux jambes de l'autre côté, pour faire un second pas. Pour les

4) Schlinge, Fallstrick. 5) wild. 6) lenksam. 7) Mundstück. 8) niederkauern. 9) sich gewöhnen. 10) Tournier. 11) sich über die Kräfte anstrengen. 12) zermalmen. 13) Gang. 14) Paßgang.

y accoutumer, on leur attache une corde au pied de devant et à celui de derrière du même côté. Dans cette allure du Cheval, deux jambes d'un côté manquent alternativement d'appui: ces Chevaux sont plus sujets à tomber. On a remarqué même qu'ils étaient plus faibles que les autres, et beaucoup plus tôt ruinés.

Le Cheval hennit, montre les dents pour exprimer sa faim, sa joie, ses désirs; les oreilles basses annoncent la fatigue; l'une en avant, l'autre en arrière désignent la colère; droites, elles se dirigent du côté du bruit et du mouvement.

Ses dents, jusqu'à huit ans, marquent son âge; celles auxquelles on le reconnaît, s'appellent les *coins* 15); ce sont les troisièmes prises du milieu de la mâchoire, tant en haut qu'en bas. Ces dents sont creuses, et ont une marque noire dans leur concavité 16); à quatre ans et demi ou à cinq ans, elles ne débordent 17) presque pas au dessus de la gencive, et le creux est fort sensible: à six ans et demi, il commence à se remplir; la marque commence aussi à diminuer et à se rétrécir, et toujours de plus en plus, jusqu'à sept ans et demi, huit ans, que le creux est tout-à-fait rempli, et la marque noire effacée. Après huit ans, comme ces dents ne donnent plus connaissance de l'âge, on cherche à en juger par les autres dents. A dix ans, celles d'en haut paraissent usées, émoussées et déchaussées 18). Plus elles le sont, plus le Cheval est âgé; passé ce temps on dit qu'il ne *marque plus*, et on n'a plus de signes certains pour connaître l'âge.

Parmi les différentes races de Chevaux, la plus estimée est celle des Arabes; les beaux chevaux de selle et de chasse nous viennent de Barbarie, d'Angleterre et du Limousin; ceux de cavalerie d'Espagne, de Hongrie, du Danemarck; ceux de trait et d'attelage de Naples, du Danemarck, d'Espagne, de Hollande, et de plusieurs départements de la France.

A quatre ans, un Cheval est bon pour la monture; trop d'humidité ou trop de chaleur lui est contraire. L'art de traiter les maladies auxquelles les Chevaux sont sujets, s'appelle *l'art vétérinaire*.

Cet animal vit vingt-cinq à trente ans, à raison de la durée de son accroissement. Après sa mort, l'homme met à profit sa dépouille; les tamis 19), les archets 20) d'instruments, les fauteuils, les coussins prouvent l'utilité de son crin. Les selliers, les bourreliers 21) font grand usage de son cuir tanné 22); on fait des cuirasses, des peignes, de la colle 23) forte avec la corne de ses pieds. Elle entre aussi dans la composition du *bleu de Prusse*.

15) Eckzähne. 16) runde Höhlung. 17) hervorragen. 18) vom Zahnfleisch abgelöst. 19) Sieb. 20) Geigenbogen. 21) Kummetmacher. 22) gegärbt. 23) Leim.

---

5. LES ABEILLES; *par Buffon.*

Parmi tous les êtres dont la Nature a varié les espèces, parmi tous ceux qu'elle a pourvus de ce génie industrieux, que nous nommons instinct, il n'y en a point qui soient plus faits pour exciter

l'admiration de l'homme, plus propres même à mortifier 1) sa vanité, que l'insecte dont il est question. Comme les hommes, les Abeilles vivent en société, elles ont leurs lois et leurs chefs. Il est parmi elles des emplois divers qui concourent au bonheur commun, et des attributions 2) qui fixent les devoirs de chaque individu. Chaque ruche 3) est un petit état qui renferme un certain nombre d'habitants; on y remarque toutes les vertus civiques 4); un ordre immuable règne dans son gouvernement, et un accord parfait dans toutes ses parties.

Chaque individu reconnaît un supérieur et lui obéit. Laborieuse dans la paix, chacune travaille pour l'intérêt de tous; courageuses dans la guerre, elles affrontent 5) la mort pour le salut de la patrie.

On peut comparer une ruche à une ville dont la structure est mille fois plus étonnante que toutes celles qu'a construites l'industrie humaine. Les rues ne sont pas, comme chez nous, rangées à côté l'une de l'autre, elles sont posées les unes sur les autres par étage, et les étages séparés par plusieurs rangs de colonnes. Les maisons sont toutes égales et pratiquées dans l'épaisseur des voûtes 6); toutes celles qui composent un étage, sont dans un même niveau, couvertes par une terrasse ou par un toit commun, fait avec un mastic 7) très-ferme, et uni comme le pavé d'un appartement. Les habitants se promènent sur cette place, entre les piliers qui soutiennent une autre voûte et un autre rang de maisons.

Outre cette distribution du logement de chaque individu, il est des édifices destinés à servir, tantôt d'entrepôt général, tantôt de magasin particulier. On remarque des cellules de diverses grandeurs; nous verrons dans la suite quelles sont leurs différentes destinations.

On distingue dans une ruche trois sortes d'Abeilles; 1°. les *Abeilles ouvrières*, qui sont le gros de la nation; elles sont chargées de tout l'ouvrage et paraissent n'être ni mâles ni femelles. Leur emploi est de récolter, de travailler et d'élever les petits; elles ont toutes une trompe 8) pour le travail et un aiguillon contre l'ennemi. 2°. Les *faux-bourdons* 9) qui passent pour être les mâles et qui n'ont point d'aiguillon: ils sont d'une couleur plus obscure que les Abeilles, et d'un tiers plus gros. Il s'en trouve de cette espèce environ quinze cents, dans une ruche de quinze à vingt mille Abeilles-ouvrières. 3°. Enfin une seconde espèce beaucoup plus forte et plus longue que les bourdons mêmes, et qui est armée d'un aiguillon; mais elle est bien moins nombreuse que les autres, puisque chaque ruche n'en renferme qu'une. C'est cette Abeille unique qui est chargée de la multiplication de l'espèce, elle produit à elle seule, non-seulement de quoi peupler la ruche, mais assez d'individus pour en former plusieurs; c'est pour cela qu'on lui donne le nom de *reine* ou *mère-abeille*; c'est ainsi qu'est composé chaque essaim 10). Quand les Abeilles cherchent des demeures naturelles, c'est ordinairement

1) Demüthigen. 2) Vorrechte. 3) Bienenstock. 4) Bürgertugenden. 5) Trotz biethen. 6) Gewölb. 7) Kitt. 8) Rüssel. 9) Drohne. 10) Schwarm.

dans le creux d'un arbre ou d'un rocher; mais elles préfèrent les habitations que leur offrent les hommes, parce qu'elles sont plus commodes et mieux exposées 11). On leur construit en conséquence de petites maisonnettes rondes, de bois ou de paille, et terminées en pointe 12). Pour les y attirer, on enduit 13) de miel l'intérieur de cette ruche; d'autres fois, on s'empare de la reine, et toutes les autres suivent.

Lorsque les Abeilles s'établissent dans une ruche, leur premier soin est d'aller visiter les plantes résineuses 14) des environs; elles y cueillent une matière gluante 15) qui acquiert une grande fermeté en se séchant, elles en enduisent le dedans de la ruche et en bouchent hermétiquement toutes les fentes; cette matière se nomme *Propolis* 16): ce premier travail achevé, elles s'occupent à construire les cellules ou alvéoles 17), dont la réunion forme ce qu'on appelle des gâteaux, lesquels réunis à leur tour, se nomment rayons 18).

Ces gâteaux, divisés en une infinité de cases 19), présentent un objet de la plus grande admiration; l'oeil est frappé de la délicatesse du travail et de l'économie de la matière. Les cellules sont de diverses grandeurs suivant leur usage: celles des mâles ou bourdons sont constamment de trois lignes et demie de large: celles destinées aux Abeilles-ouvrières d'un peu plus de deux lignes. Il est à remarquer que cette dimension 20) ne varie dans aucun des pays où on trouve l'Abeille domestique. La reine a sa cellule particulière, et construite dans un autre ordre d'architecture; elle est de figure arrondie et guillochée 21) en dehors. Autant la matière est épargnée pour les autres, autant elle est prodiguée dans celle-ci; une seule de ces cellules royales pèse autant que cinquante cellules ordinaires. Outre celle qui sert de logement à la reine, les Abeilles en construisent trois ou quatre autres, destinées à recevoir les oeufs femelles, que celle-ci pond en pareil nombre. Ces trois ou quatre nouvelles reines deviennent les chefs d'autres colonies, que vont former les jeunes essaims, lorsque leur multiplication les a rendus plus nombreux que la ruche n'en peut contenir.

Les personnes qui élèvent des mouches à miel 22) connaissent le moment où s'opère cette séparation, et le mettent à profit; elles présentent aux jeunes mouches de nouvelles ruches dans lesquelles elles s'établissent, et où elles forment bientôt un état aussi nombreux que le premier.

Lorsqu'après la séparation, il reste plusieurs femelles dans la ruche, elles se battent à outrance 23), jusqu'à ce qu'une seule reste maîtresse du champ de bataille; c'est celle-là qui exerce le souverain empire, tout semble fait pour la servir; les faux-bourdons forment sa cour, et les Abeilles-ouvrières paraissent ses sujets; si elle meurt avant qu'une autre puisse gouverner, l'essaim se disperse et souvent périt; alors pour le retenir, on a soin de l'enfermer dans une ruche, où l'on met des gâteaux de cire, garnis de miel; lès ouvrières s'oc-

11) angebracht. 12) spitzig. 13) bestreichen. 14) harzig. 15) klebrig 16) Stopfwachs. 17) Bienenzelle. 18) Honigscheibe. 19) viereckige Stübchen; Felder. 20) Ausdehnung. 21) verziert. 22) Honigfliegen. 23) auf Tod und Leben.

cupent à construire une grande cellule, et à lui fournir tout ce qui est nécessaire pour la nourriture d'une nouvelle reine, qu'on se hâte de leur donner. Souvent aussi on réunit deux essaims, et celui qui a été privé de sa reine devient sujet du nouvel état dans lequel on l'incorpore 24).

C'est dans les fleurs que les Abeilles-ouvrières vont chercher la substance dont elles construisent leur cellules; elles se roulent 25) dans leur calice, se garnissent les pattes 26) du duvet 27) léger dont il est rempli, le rassemblent en boule dans les brasses ou petites palettes 28) de leurs pattes de derrière, et s'en retournent ainsi chargées à la ruche. Là, d'autres Abeilles avalent cette matière, la préparent dans leur estomac, et la laissent suinter 29) de leur corps. C'est avec cette espèce de sueur qui s'affermit à l'air et qui compose la cire, qu'elles construisent, à l'aide de leur bouche et de leurs pattes, toutes les cellules qui, réunies, forment le rayon.

Les mêmes Abeilles-ouvrières vont pomper 30) dans le fond des fleurs, au moyen de leur trompe, un suc doux qu'elles avalent, et dont elles dégorgent 31) une partie dans les cellules; c'est ce qui compose le *miel*; elles en font une provision proportionnée à leur nombre, et qui sert à leurs besoins, lorsque la campagne n'a plus de fleurs à leur offrir.

Pendant tout le travail, les mâles fécondent l'Abeille-mère; mais à peine celle-ci a-t-elle déposé ses oeufs dans les cellules qui leur sont destinées, que les ouvrières qui, jusque-là avaient nourri ses nombreux maris avec le plus grand soin, les chassent de la ruche et les tuent s'ils refusent d'en sortir. Ils paraissent connaître leur sort, et comme ils n'ont point d'aiguillon, ils font peu de résistance; ces malheureux proscrits se répandent dans les champs, et y périssent misérablement.

La reine fait sa ponte 32) dans les premiers jours du printemps; les insectes qui sortent des oeufs ont la forme de petits vers blancs sans pieds; les Abeilles-ouvrières les nourrissent de miel jusqu'à ce qu'ils filent une espèce de léger cocon de soie, qui tappisse la cellule où ils s'enferment pour se métamorphoser en nymphe ou chrysalide 33). Au bout d'un certain temps elles se métamorphosent en Faux-bourdons, Abeilles-mères ou Abeilles-ouvrières.

Pendant le temps du repos, et particulièrement en hiver, il arrive quelquefois qu'un essaim sort de sa ruche et voyage pour chercher une autre habitation; alors elles se suspendent l'une à l'autre par les pattes et forment une espèce de grappe 34); il faut les suivre si on ne veut point les perdre. Lorsqu'elles s'arrêtent sur un arbre pour se reposer, on étend un drap au-dessous, on secoue l'arbre; l'essaim ainsi groupé tombe, et on l'emporte.

Le miel est une substance aussi précieuse que son usage est varié. Si on le dissout dans de l'eau, et qu'on y ajoute du vinaigre, il en résulte une liqueur très-rafraîchissante que l'on nomme *oximel* 35). Le miel produit aussi une liqueur spiritueuse appelée *hydromel* 36);

24) einverleiben. 25) wälzen. 26) Füße. 27) Blumenstaub. 28) Kniescheibe. 29) durchsickern. 30) aussaugen. 31) ausspeien. 32) Legezeit. 33) Larve. 34) Traube. 35) Sauerhonig. 36) Wasserhonig; Meth.

le pain-d'épice 37) se compose de farine d'orge et d'avoine avec du miel.

Les rayons produisent la cire, non moins avantageuse que le miel; elle est naturellement jaune, mais on la fait blanchir à la rosée 38), et alors elle devient propre à faire des bougies.

La cire, mêlée avec de l'huile, sert encore à la préparation des étoffes de toile et de soie. Les Abeilles sont utiles aux hommes par leur travail, et offrent aux yeux de l'observateur le tableau le plus curieux des perfections de la Nature.

37) Lebkuchen. 38) Thau.

6. LE LÉOPARD; *par Buffon.*

Le léopard n'habite que l'Afrique et les climats les plus chauds de l'Asie: l'espèce n'en est point répandue dans le pays du nord, ni même dans les régions tempérées. Les léopards, en général, se plaisent dans les forêts touffues, et fréquentent souvent les bords des fleuves et les environs des habitations isolées, où ils cherchent à surprendre les animaux domestiques et les bêtes sauvages qui viennent chercher les eaux. Ils se jettent rarement sur les hommes, quand même ils seraient provoqués. Ils grimpent aisément sur les arbres, où ils suivent les chats sauvages et les autres animaux qui ne peuvent leur échapper. Les léopards sont ennemis mortels des chiens, et ils en dévorent autant qu'ils peuvent en rencontrer.

7. LE RHINOCÉROS; *par Buffon.*

Le rhinocéros est le plus puissant des animaux quadrupèdes après l'éléphant. Il n'est guère supérieur aux autres animaux que par la force, la grandeur et l'arme offensive qu'il porte sur le nez et qui n'appartient qu'à lui: cette arme est une corne très-dure, solide dans toute sa longueur, et placée plus avantageusement que les cornes des autres animaux ruminants. Le rhinocéros, sans être ni féroce ni carnassier, ni même extrêmement farouche, est cependant intraitable. Il est à peu près en grand ce que le cochon est en petit, brusque et brut, sans intelligence, sans sentiment et sans docilité. Le rhinocéros se nourrit d'herbes grossières, de chardons, d'arbrisseaux épineux, et il préfère ces aliments agrestes à la douce pâture des plus belles prairies; il aime beaucoup les cannes de sucre, et mange aussi de toutes sortes de grains: n'ayant nul goût pour la chair, il n'inquiète pas les petits animaux; il ne craint pas les grands, vit en paix avec tous et même avec le tigre, qui souvent l'accompagne, sans oser l'attaquer. Les rhinocéros ne se rassemblent pas en troupes, ni ne marchent en nombre comme les éléphants. Ils sont plus solitaires, plus sauvages et peut-être plus difficiles à chasser et à vaincre. Ils n'attaquent pas les hommes, à moins qu'ils ne soient provoqués; mais alors ils prennent de la fureur et sont très-redoutables; l'acier de

Damas, les sabres du Japon n'entament pas leur peau; les javelots et les lances ne peuvent la percer; elle résiste même aux balles du musquet.

---

8. LE LIÈVRE; *par Buffon.*

Le lièvre ne vit que sept ou huit ans au plus; il passe sa vie dans la solitude et dans le silence, et l'on n'entend sa voix que quand on le saisit avec force, qu'on le tourmente et qu'on le blesse: ce n'est point un cri aigre, mais une voix assez forte, dont le son est presque semblable à celui de la voix humaine. Les lièvres dorment ou se reposent au gîte pendant le jour, et ne vivent pour ainsi dire que la nuit; c'est pendant la nuit qu'ils se promènent et qu'ils mangent: on les voit au clair de la lune jouer ensemble, sauter et courir les uns après les autres; mais le moindre mouvement, le bruit d'une feuille qui tombe suffit pour les troubler, ils fuient chacun d'un côté différent.

---

9. LE RENARD; *par Buffon.*

Le renard est fameux par ses ruses, et mérite en partie sa réputation; ce que le loup ne fait que par la force, il le fait par adresse, et réussit plus souvent. Sans chercher à combattre les chiens ni les bergers, sans attaquer les troupeaux, sans traîner les cadavres, il est plus sûr de vivre. Il emploie plus d'esprit que de mouvement; ses ressources semblent être en lui-même: ce sont, comme l'on sait, celles qui manquent le moins. Fin, autant que circonspect, ingénieux et prudent, même jusqu'à la patience; il varie sa cnduite; il a des moyens de réserve qu'il sait n'employer qu'à propos; il veille à sa conservation. Quoiqu'aussi infatigable, et même plus léger que le loup, il ne se fie pas entièrement à la vitesse de sa course; il sait se mettre en sûreté, en se pratiquant un asile où il se retire dans les dangers pressants, où il s'établit, où il élève ses petits; il n'est point animal vagabond, mais animal domicilié. Le renard se loge au bord des bois, à portée des hameaux; il écoute le chant des coqs et le cri des volailles; il les savoure de loin, il prend habilement son temps, cache son dessein et sa marche, se traîne, se glisse, arrive, et fait rarement des tentatives inutiles.

---

10. LE LION; *par Buffon.*

Le lion, né sous le soleil brûlant de l'Afrique, est le plus fort, le plus fier, le plus terrible de tous les animaux. Son extérieur ne dément point ses grandes qualités; il a la figure imposante, le regard assuré, la démarche fière, la voix terrible; sa taille n'est point excessive comme celle de l'éléphant ou du rhinocéros; elle n'est point lourde comme celle de l'hippopotame, ou du boeuf, ni trop ra-

massée comme celle de l'hyène ou de l'ours, ni trop allongée ni déformée par des inégalités comme celle du chameau; mais elle est au contraire si bien proportionnée, que le corps du lion paraît être le modèle de la force jointe à l'agilité; aussi solide que nerveux, n'étant chargé ni de chair ni de graisse, il est tout nerfs et muscles. Cette grande force musculaire se montre au dehors par les sauts et les bonds prodigieux que le lion fait aisément; par le mouvement brusque de sa queue, qui est assez forte pour terrasser un homme; par la facilité avec laquelle il fait mouvoir la peau de sa face, surtout celle de son front, ce qui ajoute beaucoup à la physionomie, ou plutôt à l'expression de sa fureur, et enfin par la faculté qu'il a de remuer sa crinière, laquelle non seulement se hérisse, mais se meut et s'agite en tous sens lorsqu'il est en colère.

Épisodes de la campagne de Russie en 1812.

1. Napoléon sort du Kremlin au milieu de l'incendie.

Cet incident avait décidé Napoléon. A chaque instant croissait autour de lui le mugissement des flammes. Une seule rue édroite, tortueuse et toute brûlante, s'offrait plutôt comme l'entrée que comme la sortie de cet enfer. L'empereur s'élança à pied et sans hésiter dans ce dangereux passage. Il s'avança au travers du pétillement de ces brasiers, au bruit du craquement des voûtes et de la chute des poutres brûlantes et des toits de fer ardent qui croulaient autour de lui. Ces débris embarrassaient ses pas. Les flammes, qui dévoraient avec un bruissement impétueux les édifices entre lesquels il marchait, dépassant leur faîte, fléchissaient alors sous le vent, et se recourbaient sur nos têtes. Nous marchions sur une terre de feu, sous un ciel de feu, entre deux murailles de feu! Une chaleur pénétrante brûlait nos yeux, qu'il fallait cependant tenir ouverts sur le danger. Un air dévorant, des cendres étincelantes, des flammes détachées, embrasaient notre respiration courte, sèche, haletante, et déjà presque suffoquée par la fumée. Nos mains brûlaient en cherchant à garantir notre figure d'une chaleur insupportable, et en repoussant les flammèches qui couvraient à chaque instant et pénétraient nos vêtements.

Dans cette inexprimable détresse, et quand une course rapide paraissait notre seul moyen de salut, notre guide incertain et troublé s'arrêta. Là, se serait peut-être terminée notre vie aventureuse, si des pillards du premier corps n'avaient point reconnu l'empereur au milieu de ces tourbillons de flammes; ils accoururent, et le guidèrent vers les décombres fumants d'un quartier réduit en cendres dès le matin.

Ce fut alors qu'il rencontra le prince d'Eckmühl. Ce maréchal, blessé à la Moskowa, se faisait rapporter dans les flammes pour en arracher Napoléon, ou y périr avec lui. Il se jeta dans ses bras avec transport: l'empereur l'accueillit bien, mais avec ce calme qui, dans le péril, ne le quittait jamais.

Pour échapper à cette vaste région de maux, il fallut encore qu'il dépassât un long convoi de poudre qui défilait au travers de ces feux. Ce ne fut pas son moindre danger, mais ce fut le dernier, et l'on arriva avec la nuit à Petrowsky. *Ségur.*

---

2. Retraite de Russie.

Le 6 décembre, le jour même qui suivit le départ de Napoléon, le ciel se montra plus terrible encore. On vit flotter dans l'air des molécules glacées; les oiseaux tombèrent raidis et gelés. L'atmosphère était immobile et muette; il semblait que tout ce qu'il y avait de mouvement et de vie dans la nature, que le vent même fût atteint, enchaîné et comme glacé par une mort universelle. Alors plus de paroles, aucun murmure, un morne silence, celui du désespoir et les larmes qui l'annoncent.

On s'écoulait dans cet empire de la mort comme des ombres malheureuses. Le bruit sourd et monotone de nos pas, le craquement de la neige, et les faibles gémissements des mourants, interrompaient cette vaste et lugubre taciturnité. Alors plus de colère, ni d'imprécations, rien de ce qui suppose un reste de chaleur: à peine la force de prier restait-elle; la plupart tombaient même sans se plaindre, soit faiblesse ou résignation, soit qu'on ne se plaigne que lorsqu'on espère attendrir, qu'on croit être plaint.

Ceux de nos soldats jusque là les plus persévérants, se rebutèrent. Tantôt la neige s'ouvrait sous leurs pieds, plus souvent sa surface miroitée ne leur offrant aucun appui, ils glissaient à chaque pas, et marchaient de chute en chute; il semblait que ce sol ennemi refusât de les porter, qu'il s'échappât sous leurs efforts, qu'il leur tendît des embûches comme pour embarasser, pour retarder leur marche, et les livrer aux Russes qui les poursuivaient, ou à leur terrible climat.

Et réellement, dès qu'épuisés ils s'arrêtaient un instant, l'hiver, appesantissant sur eux sa main de glace, se saisissait de cette proie. C'était vainement qu'alors ces malheureux, se sentant engourdis, se relevaient, et que, déjà sans voix, insensibles et plongés dans la stupeur, ils faisaient quelques pas tels que des automates; leur sang se glaçant dans leurs veines, comme les eaux dans le cours des ruisseaux, alanguissait leur coeur, puis il refluait vers leur tête: alors ces moribonds chancelaient dans un état d'ivresse. De leurs yeux rougis et enflammés par l'aspect continuel d'une neige éclatante, par la privation du sommeil, par la fumée des bivouacs, il sortait de véritables larmes de sang, leur poitrine exhalait de profonds soupirs; ils regardaient le ciel, nous et la terre d'un oeil consterné, fixe et hagard: c'étaient leurs adieux à cette nature barbare qui torturait, et leurs reproches peut-être. Bientôt ils se laissaient aller sur les genoux, ensuite sur les mains; leur tête vaguait encore quelques instants à droite et à gauche, et leur bouche béante laissait échapper quelques sons agonisants; enfin elle tombait à son tour sur la neige,

qu'elle rougissait aussitôt d'un sang livide, et leurs souffrances avaient cessé.

Leurs compagnons les dépassaient sans se déranger d'un pas, de peur d'allonger leur chemin, sans détourner la tête, car leur barbe, leurs cheveux étaient hérissés de glaçons, et chaque mouvement était une douleur. Ils ne les plaignaient même pas: car, enfin, qu'avaient-ils perdu en succombant? Que quittaient-ils? On souffrait tant! On était encore si loin de la France! si dépaysé par les aspects, par le malheur, que tous les doux souvenirs étaient rompus, et l'espoir presque détruit: aussi le plus grand nombre était devenu indifférent sur la mort, par nécessité, par habitude de la voir, par ton, l'insultant même quelquefois; mais, le plus souvent, se contentant de penser, à la vue de ces infortunés étendus et aussitôt raidis, qu'ils n'avaient plus de besoins, qu'ils se reposaient, qu'ils ne souffraient plus! Et, en effet, la mort, dans une position douce, stable, uniforme, peut être un événement toujours étrange, un contraste effrayant, une révolution terrible; mais, dans ce tumulte, dans ce mouvement violent et continuel d'une vie toute d'action, de dangers et de douleurs, elle ne paraissait qu'une transition, un faible changement, un déplacement de plus, et qui étonnait peu.

Tels furent les derniers jours de la grande armée. *Ségur.*

---

3. Passage de la Bérésina.

Tout alors se dirigea vers l'autre pont. Une multitude de gros caissons, de lourdes voitures et de pièces d'artillerie y affluèrent de toutes parts. Dirigées par leurs conducteurs et rapidement emportées sur une pente raide et inégale, au milieu de cet amas d'hommes, elles broyèrent les malheureux qui se trouvèrent surpris entre elles; puis s'entre-choquant, la plupart, violemment renversées, assommèrent dans leur chute ceux qui les entouraient. Alors des rangs entiers d'hommes éperdus poussés sur ces obstacles s'y embarrassent, culbutent et sont écrasés par des masses d'autres infortunés qui se succèdent sans interruption.

Ces flots de misérables roulaient ainsi les uns sur les autres; on n'entendait que des cris de douleur et de rage. Dans cette affreuse mêlée les hommes foulés et étouffés se débattaient sous les pieds de leurs compagnons, auxquels ils s'attachaient avec leurs ongles et leurs dents. Ceux-ci les repoussaient sans pitié, comme des ennemis.

Parmi eux, des femmes, des mères, appelèrent en vain d'une voix déchirante leurs maris, leurs enfants, dont un instant les avait séparées sans retour: elles leur tendirent les bras, elles supplièrent qu'on s'écartât pour qu'elles pussent s'en rapprocher; mais emportées çà et là par la foule, battues par ces flots d'hommes, elles succombèrent sans avoir été seulement remarquées. Dans cet épouvantable fracas d'un ouragan furieux, de coups de canon, du sifflement de la tempête, de celui des boulets, des explosions des obus, de vociférations, de gémissements, de jurements effroyables, cette foule désordonnée n'entendait pas les plaintes des victimes qu'elle engloutissait.

Les plus heureux gagnèrent le pont, mais en surmontant des monceaux de blessés, de femmes, d'enfants renversés à demi étouffés, et que

dans leurs efforts ils piétinaient encore. Arrivées enfin sur l'étroit défilé, ils se crurent sauvés, mais à chaque moment, un cheval abattu, une planche brisée ou déplacée arrêtait tout.

Il y avait aussi, à l'issue du pont, sur l'autre rive, un marais où beaucoup de chevaux et de voitures s'étaient enfoncés, ce qui embarrassait encore et retardait l'écoulement. Alors dans cette colonne de désespérés, qui s'entassaient sur cette unique planche de salut, il s'élevait une lutte infernale où les plus faibles et les plus mal placés furent précipités dans le fleuve par les plus forts. Ceux-ci, sans détourner la tête, emportés par l'instinct de la conservation, poussaient vers leur but avec fureur, indifférents aux imprécations de rage et de désespoir de leurs compagnons ou de leurs chefs, qu'ils s'étaient sacrifiés.

Mais d'un autre côté que de nobles dévouements! et pourquoi la place et le temps manquent-ils pour les décrire! C'est là qu'on vit des soldats, des officiers même, s'atteler à des traîneaux, pour arracher à cette rive funeste leurs compagnons malades ou blessés.

Plus loin, hors de la foule, quelques soldats sont immobiles, ils veillent sur les corps mourants de leurs officiers, qui se sont confiés à leurs soins; ceux-ci les conjurent en vain de ne plus songer qu'à leur propre salut; ils s'y refusent, et, plutôt que d'abandonner leurs chefs, ils attendent la mort ou l'esclavage.

La nuit du 28 au 29 vint augmenter toutes ces calamités. Son obscurité ne déroba pas aux canons des Russes leurs victimes. Sur cette neige qui couvrait tout le cours du fleuve, cette masse toute noire d'hommes, de chevaux, de voitures, et les clameurs qui en sortaient, servirent aux artilleurs ennemis à diriger leurs coups.

Le désastre était arrivé à son dernier terme. Une multitude de voitures, trois canons, plusieurs milliers d'hommes, des femmes et quelques enfants furent abandonnés sur la rive ennemie. On les vit errer par troupes désolées sur les bords du fleuve. Les uns s'y jetèrent à la nage, d'autres se risquèrent sur les pièces de glace qu'il charriait; il y en eut qui s'élancèrent tête baissée au milieu des flammes du pont, qui croula sous eux; brûlés et gelés tout à la fois, ils périrent par deux supplices contraires. Bientôt on aperçut les corps des uns et des autres s'amonceler et battre avec les glaçons contre les chevalets; le reste attendit les Russes.

Ségur.

CONCLUSION.

1. Avis de Tobie à son fils.

Tobie, près de la mort, disait à son fils: „Mon fils, ayez toujours compassion des pauvres, et le Seigneur aura pitié de vous. Souvenez-vous à chaque instant de votre Créateur, et invoquez-le 1) à chaque occasion. Si vous avez pitié des indigents, si vous pardonnez à votre ennemi chaque fois qu'il vous aura offensé, si vous vous souvenez des commandements du Seigneur 2), et que vous les pratiquiez fidèlement, il vous bénira, vous et vos descendants, et vous serez heureux." Le fils n'oublia point les sages avis d'un père mourrant; chaque parole avait fait sur lui une empression profonde. Il l'avait tendrement aimé, il lui obéit fidèlement. Se souvenant de chaque exemple de vertu de ce père chéri, il se montra le digne fils d'un tel père. L'orsqu'il fut mort, il lui ferma les yeux, et lui rendit les derniers honneurs 3). Il persévéra 4) dans la fidèle observation des commandements de Dieu, et à chaque nouvelle faveur qu'il recevait du Ciel, il allait au tombeau de son père réitérer 5) la promesse qu'il lui avait faite de ne jamais oublier les avis reçus.

Gérard.

1) rufe ihn an. 2) der Gebote Gottes. 3) erzeigte ihm die letzte Ehre. 4) beharrte. 5) wiederholte an dem Grabe seines Vaters.

---

2. De l'utilité des troupeaux 1).

Le cheval rend de grands services à l'homme: il lui fournit une voiture commode; il partage avec lui les fatigues 2) de la guerre et la gloire des combats: il obéit à la voix du cavalier, et se conforme à toutes ses volontés 3). Mais, quelque docile que soit le cheval, ne vous y fiez pas toujours; plus d'un 4) cavalier s'est souvent repenti de s'en être trop approché. Le chien ne nous est pas moins utile: nous lui confions la garde de nos demeures; nous nous reposons sur lui 5) du soin de veiller 6) à notre propre sûreté. Nous trouvons en lui un compagnon fidèle et un ami sincère. Il commande, il règne lui-même à la tête d'un troupeau, et s'y fait mieux entendre que la voix du berger. Mais quelque grands que soient ces services, nous trouvons dans les troupeaux des choses plus utiles: nous en obtenons la nourriture et le vêtement. Nous en mangeons la chair, et elle nous paraît si succulente 7) que, la préférant aux mets les plus délicats, nous y revenons sans cesse. La vache, la chèvre, la brebis n'ont été mises auprès de nous que 8) pour nous enrichir. Nous leur donnons un peu d'herbe, et nous en tirons des ruisseaux de crême et de lait. La vache seule fournit aux pauvres ce qui leur suffit après le pain,

1) Hausthier. 2) Beschwerlichkeiten. 3) nach seinem Willen. 4) Mancher. 5) wir verlassen uns auf ihn. 6) rücksichtlich der Sorgfalt zu wachen für (über) rc. 7) nahrhaft. 8) halten wir nur rc.

et la table du riche lui doit la diversité la plus délicieuse 9). Et la brebis, comment ne l'aimerions-nous pas, elle qui est le symbole de la douceur! Voyez-la, elle et son agneau, bondir au milieu du troupeau, quelle innocence! D'ailleurs elle nous fournit la plupart de nos vêtements; nous lui enlevons en été la toison 10) qui la couvre, pour en faire ces précieuses étoffes qui nous garantissent des injures de l'air 11). Le boeuf partage les peines et les fatigues du cultivateur 12); et lui épargne les travaux les plus durs; on lui fait porter des fardeaux presque au-dessus de ses forces. Et cependant comment le récompense-t-on de tant de bienfaits, lui que quelques peuples regardaient comme un animal divin 13)? Une fin cruelle est le sort qui lui est réservé. Que l'homme est ingrat! les animaux lui font du bien, et il leur fait du mal; ils le nourrissent, et il les immole, eux dont la vie n'est qu'une chaîne non interrompue de bienfaits. *Gérard.*

9) die angenehmste Abwechslung. 10) die Wolle. 11) vor dem nachtheiligen Einflusse der Luft schützen. 12) Landmann. 13) den einige Völker gö̈tlich verehrten.

---

3. Crimes punis l'un par l'autre.

Tel croit prendre les autres 1), qui est souvent pris lui-même. Trois hommes (peu importe que je vous les nomme) voyageaient ensemble. Ils trouvèrent un trésor, et le partagèrent. „Nous voilà à notre aise 2), dirent-ils, et nous le sommes pour longtemps. Ce trésor nous appartient, nous en sommes les légitimes 3) possesseurs, nous les sommes, parce que nous l'avons trouvé; nous pouvons donc en disposer à notre gré 4), nous le pouvons en toute conscience.“ Tout en raisonnant de la sorte 5), ils continuaient gaîment leur chemin; ils ne le trouvaient plus aussi fatigant. Cependant leur provision de vivres était presque épuisée, elle allait l'être 6) après le premier repas. Le plus jeune fut chargé d'aller la renouveler au plus prochain endroit. Il part; chemin faisant 7), il se dit: „Me voilà riche, mais je le serais encore bien plus, si j'avais été seul quand le trésor a été trouvé. J'avais bien affaires de ces deux hommes 8), ce sont eux qui m'ont enlevé mes richesses; ne pourrais-je pas les reprendre? Oui, je le puis, je n'ai qu'à empoisonner les vivres que je vais chercher; ils ne le sauront pas; ils les mangeront, et périront; de cette manière je serai maître du trésor, et je le serai seul.“ Il se proposait de leur déclarer qu'il avait dîné à la ville. Cependant les deux autres voyageurs s'étaient dit: „Ce trésor n'est-il pas notre propriété à nous deux? Oui, il l'est, nous seuls l'avons vu; il était bien nécessaire que ce jeune homme vînt s'associer avec nous 9) pour le partager! Mais le voilà qui vient; oui, c'est lui, et si même ce ne l'était pas, il ne tarderait pas à revenir. Pour nous défaire de lui, nous n'avons besoin que d'être bien armés, et nous le sommes; nous avons de bons poignards; rien de plus facile que de le frapper 10) et de le dépouiller.‘‘

1) Mancher glaubt Andere zu hintergehen. 2) jetzt sind wir glücklich. 3) rechtmäßig. 4) nach Gefallen. 5) indem sie so darüber sprachen. 6) mußte es schon werden &c. 7) auf dem Wege, unterwegs. 8) diese . . . . brauchte ich noch. 9) sich zu uns gesellte. 10) tödten.

Le jeune homme revient avec des vivres empoisonnés. Ses compagnons l'assassinent, ils mangent, ils meurent, et le trésor n'appartient à personne. *Gérard.*

---

4. Découverte de l'Amérique.

Presque toutes les découvertes ont été dues au hasard; celle du Nouveau-Monde fut le fruit du génie. Christophe Colomb, par cette justesse d'esprit 1) que les connaissances mathématiques lui avaient donnée, avait supposé 2) l'existence d'un autre continent: sa supposition s'est réalisée, et en 1492 il a eu la gloire d'ajouter une nouvelle partie du monde à celles qui étaient déjà connues. Quelques auteurs se sont imaginé que les anciens connaissaient l'Amérique; mais il y a lieu de croire 3) qu'ils se sont trompés grossièrement, car l'île qu'ils ont supposée être notre Nouveau-Monde, et que Platon et Diodore de Sicile ont appelée Atlantide 4), était située à peu de distance 5) du détroit de Gibraltar. Quoi qu'il en soit, la gloire que Christophe Colomb s'était acquise de donner son nom au pays qu'il nous a fait connaître, il se l'est vu ravir 6) par le florentin Améric Vespuce, qui s'est borné à parcourir 7), plusieurs années après, quelques côtes des contrées qu'avait découvertes Christophe. Cette injustice que la postérité s'est plu 8) à sanctionner, a été le présage de tous les maux qui ont désolé ce beau pays. En effet, l'Amérique a été le théâtre des guerres les plus cruelles qu'il y ait jamais eu; deux empires florissants que tant de siècles avaient vus subsister avec éclat, se sont écroulés 9) sous les coups d'une poignée d'aventuriers que l'avarice avait armés. On frissonne au souvenir des injustices qu'ils ont commises, des milliers d'hommes qu'ils ont fait périr, du peu d'humanité qu'ils ont montré envers les vaincus, et des sacrifices de tout genre qu'ont coûtés des richesses qui n'ont pas profité 10) à ceux qui s'en étaient emparés. On est étonné des efforts qu'il a fallu 11) pour soumettre une population bien plus nombreuse, plus policée et plus formidable que les vainqueurs ne l'avaient d'abord supposé 12); et il est vrai de dire 13) que l'histoire grecque et l'histoire romaine ne nous présentent aucune expédition militaire qu'on puisse comparer à la conquête du Mexique et du Pérou. Deux hommes ambitieux, Fernand Cortès et Pizarre, se sont disputé la gloire de soumettre ces peuples; l'un et l'autre se sont immortalisés par la valeur, l'intrépidité qu'ils ont déployée 14); et la postérité les aurait tous deux surnommés les héros du Mexique et du Pérou, sans les crimes dont ils se sont souillés, ou qu'ils ont laissé commettre. *Gérard.*

1) Durch jenen Scharfsinn des Geistes. 2) vermuthet. 3) man hat Grund zu vermuthen. 4) Atlantis. 5) nicht weit. 6) hat er sich entreißen sehen. 7) der nur bereiste. 8) für gut fand. 9) sind zusammengestürzt. 10) von keinem Nutzen waren. 11) deren es bedurfte. 12) geglaubt. 13) man ist berechtigt zu sagen, man darf wohl sagen. 14) bewiesen.

---

5. **Les insectes d'un jour sur l'Hypanis, et discours de l'un d'eux, qui, en mourant vers le soir, donne ses derniers avis à ses descendants et à ses amis.**

Aristote dit qu'il y a sur la rivière Hypanis de petites bêtes qui ne vivent qu'un jour. Celle qui meurt à huit heures du matin, meurt en sa jeunesse; celle qui meurt à cinq heures du soir, meurt en sa décrépitude.

Supposons qu'un des plus robustes de ces Hypaniens fût, selon ces notions, aussi ancien que le temps même, il aura commencé à exister à la pointe du jour, et, par la force extraordinaire de son tempérament, il aura été en état de soutenir une vie active pendant le nombre infini de secondes de dix ou douze heures. Durant une si longue suite d'instants, par l'expérience et par ses réflexions sur tout ce qu'il a vu, il doit avoir acquis une haute sagesse; il voit ses semblables qui sont morts sur le midi, comme des créatures heureusement délivrées du grand nombre d'incommodités auxquelles la vieillesse est sujette. Il peut avoir à raconter à ses petits-fils une tradition étonnante de faits antérieurs à tous les mémoires de la nation. Le jeune essaim, composé d'êtres qui peuvent avoir déjà vécu une heure, approche avec respect de ce vénérable vieillard, et écoute avec admiration ses discours instructifs. Chaque chose qu'il leur racontera, paraîtra un prodige à cette génération dont la vie est si courte. L'espace d'une journée leur paraîtra la durée entière des temps, et le crépuscule du jour sera appelé dans leur chronologie la grande ère de leur création.

Supposons maintenant que ce vénérable insecte, ce Nestor de l'Hypanis, un peu avant sa mort, et environ l'heure du coucher du soleil, rassemble tous ses descendants, ses amis et ses connaissances, pour leur faire part en mourant de ses derniers avis. Ils se rendent de toutes parts sous le vaste abri d'un champignon; et le sage moribond s'adresse à eux de la manière suivante:

„Amis et compatriotes, je sens que la plus longue vie doit avoir une fin. Le terme de la mienne est arrivé; et je ne regrette pas mon sort, puisque mon grand âge m'était devenu un fardeau, et que pour moi il n'y a plus rien de nouveau sous le soleil. Les révolutions et les calamités ont désolé mon pays, le grand nombre d'accidents particuliers auxquels nous sommes tous sujets, les infirmités qui affligent notre espèce et les malheurs qui me sont arrivés dans ma propre famille tout ce que j'ai vu dans le cour d'une longue vie, ne m'a que trop appris cette grande vérité, qu'aucun bonheur placé dans les choses qui ne dépendent pas de nous, ne peut être assuré, ni durable. Une génération entière a péri par un vent aigu; une multitude de notre jeunesse imprudente a été balayée dans les eaux par un vent frais et inattendu. Quels terribles déluges ne nous a pas causés une pluie soudaine! Nos abris les plus solides ne sont pas à l'épreuve d'un orage de grêle. Un nuage sombre fait trembler tous les coeurs les plus courageux.“

„J'ai vécu dans les premiers âges, et conversé avec des insectes d'une plus haute taille, d'une constitution plus forte, et je puis dire encore d'une plus grande sagesse qu'aucun de ceux de la génération

présente. Je vous conjure d'ajouter foi à mes dernières paroles, quand je vous assure que le soleil qui nous paraît maintenant au-delà de l'eau, et qui semble n'être pas éloigné de la terre, je l'ai vu autrefois fixé au milieu du ciel, et lancer ses rayons directement sur nous. La terre était beaucoup plus éclairée dans les âges reculés, l'air beaucoup plus chaud, et nos ancêtres plus sobres et plus vertueux.

„Quoique mes sens soient affaiblis, ma mémoire ne l'est pas; je puis vous assurer que cet astre glorieux a du mouvement. J'ai vu son premier lever sur le sommet de cette montagne, et je commençai ma vie vers le temps où il commença son immense carrière. Il a, pendant plusieurs siècles, avancé dans le ciel avec une chaleur prodigieuse, et un éclat dont vous ne pouvez avoir aucune idée, et que sûrement vous n'auriez pu supporter; mais maintenant, par son déclin, et une diminution sensible dans sa vigueur, je prévois que toute la nature doit finir en peu de temps, et que ce monde va être enseveli dans les ténèbres en moins d'une centaine de minutes."

„Hélas! mes amis, combien ne me suis-je pas autrefois flatté de l'espérance trompeuse d'habiter toujours cette terre! quelle magnificence dans les cellules que je me suis moi-même creusées! quelle confiance n'avais-je pas mise dans la fermeté de mes membres et les ressorts de leurs jointures, et dans la force de mes ailes! Mais j'ai assez vécu pour la nature et pour la gloire, et aucun de ceux que je laisse après moi n'aura la même satisfaction en ce siècle de ténèbres et de décadence que je vois commencer." *Anonyme.*

Inhalt.

ERRATA.

					Anstatt	Lese man:
Seite	17	Zeile	9	von oben	inbécille	imbécille.
»	20	»	6	» »	Setbstlauter	Selbstlauter.
»	24	»	1	von unten	entre aux	entre eux.
»	25	»	9	» »	demi-quateron	demi-quarteron.
»	43	»	18	von oben	Neus	Nous.
»	49	»	10	» »	l'abre	l'arbre.
»	59	»	14	» »	nouvean	nouveau.
»	65	»	8	von unten	aujord'hui	aujourd'hui.
»	74	»	1	» »	troie	trois.
»	80	»	3	von oben	devois	devoirs.
»	108	»	17	von unten	l'entroit	l'endroit.
»	123	»	9	» »	n'êtez-vous pas	n'êtes-vous pas.
»	128	»	6	» »	mussager	messager.
»	143	»	14	von oben	j'xauçais	j'exauçais.
»	146	»	23	» »	receveant	recevant.
»	165	»	1	von unten	Jo me	Je me.
»	181	»	1	von oben	miseierai	m'asseierai.
»	188	»	5	» »	comparaîre	comparaître.
»	200	»	14	von unten	baal	bal.
»	226	»	11	von oben	tous le jardins	tous les jardins.
»	243	»	3	von unten	glorie	gloire.
»	245	»	22	» »	un femme	une femme.
»	259	»	21	von oben	nouvelle vrai	nouvelle vraie.
»	294	»	9	von unten	lour	leur.
»	296	»	14	» »	que ne désire	qui ne désire.
»	324	»	4	» »	Ii cache	Il cache.
»	417	»	10	von oben	ie cerf	le cerf.
»	419	»	26	von unten	da muscade	la muscade.
»	428	»	3	von oben	le monuments	les monuments.
»	435	»	14	» »	tout ces soins	tous ses soins.

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Machat, Joh. Bapt.

Französische Sprachlehre in einer ganz neuen und sehr faßlichen Darstellung mit besonderer Rücksicht auf Anfänger

Wien 1856

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Spw 1367
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11280788-3